EINE ZEITREISE DURCH DIE HANDBALLGESCHICHTE SANKTANNAS UND UMGEBUNG

HANDBALLDOKUMENTATION

JOSEF HÖNIGES

NEUZEIT

1990-2007

BAND III

EDITURA SCOALA VREMII
ARAD, 2025
ISBN 978-630-6573-47-9
ISBN 978-630-6573-51-6

EINE ZEITREISE DURCH DIE HANDBALLGESCHICHTE SANKTANNAS UND UMGEBUNG

Handballdokumentation

Josef Höniges

NEUZEIT
1990-2007
Band III

Editura Școala Vremii
Arad, 2025
ISBN 978-630-6573-47-9
ISBN 978-630-6573-51-6

Widmung

Ein Denkmal für all jene, die Handball gespielt und geliebt haben.

NEUZEIT
1990-2007
Band III

Danksagung

Für meine Frau Ana und meine Tochter Nathalie, ohne die ich diese Handballdokumentation niemals geschafft hätte.

Josef Höniges, 2025, Sanktanna

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Kreis Arad 1989-1990	7
Sanktanna 1989-1990	24
Kreis Arad 1990-1991	29
Sanktanna 1990-1991	52
Kreis Arad 1991-1992	55
Sanktanna 1991-1992	72
Kreis Arad 1992-1993	75
Sanktanna 1992-1993	89
Kreis Arad 1993-1994	92
Sanktanna 1993-1994	113
Kreis Arad 1994-1995	119
Sanktanna 1994-1995	149
Kreis Arad 1995-1996	155
Sanktanna 1995-1996	191
Kreis Arad 1996-1997	196
Sanktanna 1996-1997	221
Kreis Arad 1997-1998	222
Sanktanna 1997-1998	263

Kreis Arad 1998-1999 264

Sanktanna 1998-1999 286

Kreis Arad 1999-2000 289

Sanktanna 1999-2000 315

Kreis Arad 2000-2001 319

Sanktanna 2000-2001 348

Kreis Arad 2001-2002 352

Sanktanna 2001-2002 387

Kreis Arad 2002-2003 390

Sanktanna 2002-2003 434

Kreis Arad 2003-2004 436

Sanktanna 2003-2004 477

Kreis Arad 2004-2005 481

Sanktanna 2004-2005 510

Kreis Arad 2005-2006 517

Sanktanna 2005-2006 530

Kreis Arad 2006-2007 531

Sanktanna 2006-2007 549

Quellennachweis 551

Vorwort

Die Zeitspanne zwischen 1990 und 2007 sollte eigentlich ein Vorwärts bedeuten. Doch von der Planwirtschaft zu einer gut funktionierenden Marktwirtschaft ist ein langer Weg, gekennzeichnet von Korruption, Bereicherung oder Armut.

Auch für den Handball in Sanktanna, in Arad und sogar für Rumänien war es ein Rückschlag. Die Kreismeisterschaft wurde bis 2008 eingestellt. Die Arader Liga Mannschaften quälten sich durch die Meisterschaft und belegten hintere Plätze der Wertung, stiegen meistens ab oder auch auf, aber immer in finanzieller Schwierigkeit. In diese Zeit kam auch das endgültige Aus der Arader Liga Frauenmannschaft. Einzige Lichtblicke waren der 2. Platz oder Vizeweltmeister der rumänischen Frauen Nationalmannschaft 2005 in Sankt Petersburg und die über 500 Sporthallen, die angeblich nach einer Wette zwischen Ion Tiriac und dem Premier Adrian Nastase gebaut wurden, eine auch in Sanktanna.

KREIS ARAD 1989-1990

Am Dienstag, dem 11. Juli 1989, wurde in einer Lokalzeitung ein Interview mit dem Handballtrainer Prof. Hans Burger vom zukünftigen A-Ligisten Strungul Arad veröffentlicht.

Zusammenfassend ergab sich folgendes: Zuerst gilt der Dank an die Unterstützer aus der Fabrik des Technischen Direktor Ing. Mircea Roman, dem Präsidenten und Vizepräsidenten der Handballabteilung Mihai Petrica und Ioan Pirv, dem Mannschaftsarzt Dorin Dehelean und dem Masseur Bruno Zimmer. Doch auch gleichzeitig der Dank an die enthusiastische und unermüdliche Galerie, den vielen tausenden Anhängern, deren Liebe und Vertrauen man gespürt hat und wie ein achter Spieler der Mannschaft diente.

Nach zwei Jahren in der B-Liga wird Strungul Arad zum ersten Mal in der A-Liga spielen, das war unser Ziel, und das haben wir auch geschafft zusammen mit meinem Kollegen, dem bekannten Spielertrainer Stefan Deacu. Zuerst etwas leisten und darüber nachher reden, so Prof. Hans Burger.

Also zurückschauend kann man sagen, dass Strungul mehr als 10 Punkte vor der zweitplatzierten Mannschaft Metalul Hunedoara war, dank der 17 Siege, ein Unentschieden und 4 Niederlagen. Das konstante Spiel der Mannschaft während der ganzen Meisterschaft war ausschlaggebend. Die Toreffizienz lag bei 27 Toren, das Durchschnittsalter lag bei 24,5 Jahren und die durchschnittliche Körpergröße bei 1,87 m. Die Torjäger waren Nagy und Crivat, aber auch die anderen Spieler waren sehr erfolgreich. Das erfolgreiche Strungul Aufgebot: Apostu, Filimon, Popa, Deacu , Ionescu, Nagy, Crivat, Robu, Urs, Avram, Boldor, Irimia, Calin, Mondeck, Ivascu, Merle und Mitran. Der abhandengekommene Weisz wird mit keinem Wort mehr erwähnt.

Wechsel Neuigkeiten gibt es noch keine und wird erst bei sicherem Wechsel kommuniziert werden. Ab dem 3 Juli versammelt sich das Aufgebot und macht ein Trainingslager in Moneasa mit, und man will bis zum 28. September, wenn der Start in der A-Liga folgt, gut gerüstet und vorbereitet sein. So ungefähr, der Trainer von Strungul Arad, Prof. Hans Burger.

Die Jungenhandballmannschaft des Industrie Lyzeums Nr. 1 Arad ist verdienter Sieger des UTC Pokals im Kreis Arad.

Am Mittwochvormittag, dem 23. August, um 9.00 Uhr, wurde auf dem Sportschuleplatz ein Männerhandballturnier um den Befreiungspokal ausgetragen. Es beteiligten sich folgende Mannschaften: UTA Arad, Progresul Pecica und Gloria Sanktanna.

Im September, am Anfang des Schuljahres 1989-1990, war das Katheder der Handballlehrer der Sportschule wie folgt organisiert:

Mädchen

1.Ion Buruc mit den Juniorinnen I

2.Maria Buruc mit den Juniorinnen II

3.Emilia Mandache Juniorinnen III

Jungen

1.Adolf Frombach mit den Junioren I

2.Gheorghe Dima mit den Junioren II

3.Tiberiu Kertesz mit den Junioren III

Von Freitag bis Sonntag, dem 1.-3. September, wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Handballturnier um den Strungul Pokal ausgetragen. An dem vom Sportverein Strungul Arad veranstalteten Handballturnier beteiligten sich folgende Mannschaften: Dinamo Bukarest, Politehnica Temeswar, Dacia Pitești und Strungul Arad, alle A-Liga Mannschaften.

Zur Freude der zahlreich erschienenen Fans hinterließ Strungul einen guten Eindruck, spielte ausgelassen ohne Komplexe vor den starken Gegnern. Dank einem genauen Spiel, technisch und effizient, konnte die Arader Mannschaft die Spiele gegen Politehnica Temeswar 31:25, und gegen Dacia Pitesti mit 19:17 gewinnen. Nur im Finale gegen Dinamo Bukarest verlor man ganz knapp mit 31:32.

Nach dem Turnier gab Trainer Hans Burger folgenden Kommentar ab: "Es war eine nützliche Verifizierung für uns, insbesondere um das Vorbereitungsniveau der Mannschaft zu erfahren, und wie gesehen haben fast alle Mannschaftsmitglieder gut gespielt".

Strungul Arad: Apostu, Filimon, Deacu, Ionescu, Crivat, Robu, Avram, Nagy, Finata, Calin, Boldor, Mandita, Schäffer, Ivascu, Gaspar und Irimia. Trainer Hans Burger und Stefan Deacu.

Aufgebot Strungul Arad nach dem Aufstieg in die A-Liga im September 1989, stehend hintere Reihe: Trainer Prof. Hans Burger, Laris Mandita, Jeno Nagy, Pavel Crivăț, Rainer Schäfer, stehend mittlere Reihe: Titi Ionescu, Hilfstrainer Prof. Stefan Deacu, Teodor Mitran, Martin Mondek, Flavian Robu, Constantin Călin, sitzend: Doru Filimon, Ladislau Boldor, Daniel Irimia, Solovastru Avram, Wolfgang Merle, Octavian Fînață, Daniel Apostu.

Am Sonntag, dem 3. September, wurde der erste Spieltag der Männerhandball-B-Liga ausgetragen. Vagonul Arad, gewesene Constructorul, hatte ein Auswärtsspiel in Temeswar gegen Autoturisme Temeswar und erzielte nach einem hart umkämpften Spiel ein hoch verdientes 21:21 Unentschieden.

Am Sonntag, dem 10. September um 10.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Vagonul Arad und CSM Reschitz ausgetragen. Das Spiel endete mit 19:17(8:6) für Vagonul Arad.

Ein sehr schwaches Spiel von Vagonul Arad, besonders in der ersten Hälfte. Die anwesenden Zuschauer waren einfach konsterniert von dem Spiel ihrer Mannschaft, denn die Spieler fanden sich nur schwer und versuchten alles durch die Mitte, passten auf Zufall und ließen viele Torchancen durch Slach, Groza und Beldiman aus. Doch Torwart Dragan hatte einen guten Tag und seine gute Leistung war entscheidend für diesen Sieg.

Die Wahrheit ist, dass durch den Abgang einiger Stammspieler, die nicht Synchronisieren der Spielerpässe und Spielabläufe zu leiden hatte, doch nach der Halbzeit

besserte sich das Spiel der Arader Mannschaft, lagen die ganze Zeit in Führung und gaben sie bis zum Spielende nicht mehr ab.

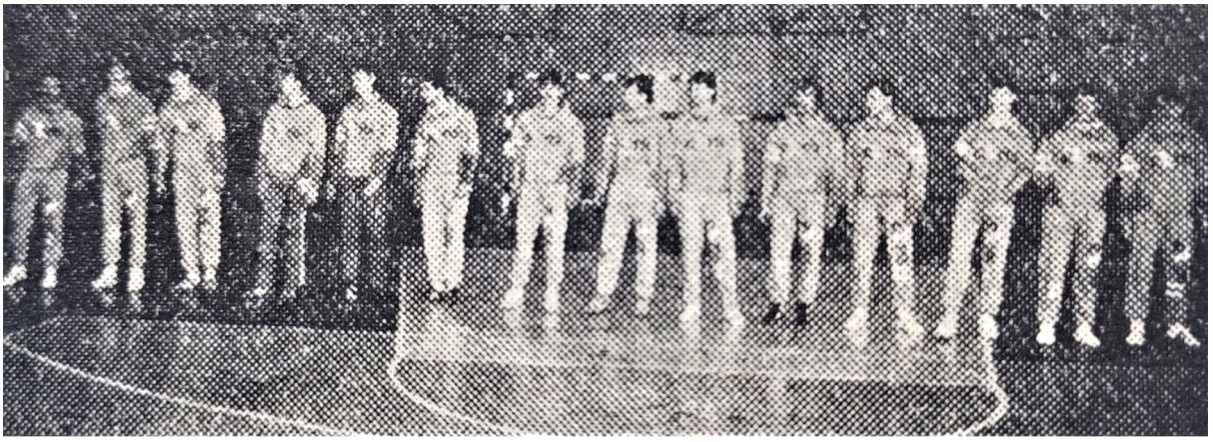
Vagonul Arad spielte mit: Dragan, Bartos, Turda 5, Groza 5, Toth 3, Slach 2, Vidican 2, Macinic 1, Beldiman 1, Cernica, Zangor, Hulbar. Trainer Mihai Mironiuc und Dumitru Ienea.

Am Sonntag, dem 24. September, um 10.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Vagonul Arad und Metalul Hunedoara ausgetragen.

Am Donnerstagnachmittag, dem 28. September, um 17.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen des ersten Spieltags der Männerhandball A-Liga die Partie zwischen Strungul Arad und Universitatea Craiova ausgetragen. Das erste A-Liga-Spiel seit langer Zeit in der Arader Sporthalle und von einem zahlreichen Publikum angefeuert, wurde von Strungul Arad mit 23:19(12:12) gewonnen.

Die Arader Mannschaft versuchte immer als erster am Ball zu sein, machte keinen Rabatt an Energie und Ausdauerleistung sowohl im Angriff wie auch in der Abwehr, kombinierte spektakulär und effizient auf dem Halbkreis. Auch die gewaltigen Würfe von Nagy und das Durchdringen der Außenspieler Avram und Urs, oder das intelligente Spiel von Deacu und Rosu, sowohl im Angriff wie auch in der Verteidigung, trugen zu diesem Sieg bei. Dennoch war es ein extrem schweres Spiel gegen einen knallharten Gegner, doch auch der Arader Sieg ist durchaus verdient.

Strungul Arad spielte mit: Apostu, Filimon, Nagy 12, Avram 4, Crivat 3, Robu 2, Urs 1, Deacu 1, Boldor, Mandita, Gaspar und Finata. Trainer Prof. Hans Burger und Prof. Stefan Deacu.



Mannschaftseinlauf vor dem Spiel gegen die Universität Craiova, 1989 in Arad.

Am Sonntag, dem 1. Oktober, wurde in Klausenburg die Männer-A-Liga-Partie zwischen Universität Klausenburg und Strungul Arad mit der 25:24(13:12) Niederlage der Arader Mannschaft.

Am Donnerstagnachmittag, dem 5. Oktober, um 17.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und Dinamo Kronstadt ausgetragen. Das Spiel wurde von Strungul Arad mit 25:22(12:9) gewonnen.

Auch im zweiten Heimspiel von Strungul Arad waren mehr als 2.000 Zuschauer auf den Tribünenrängen, die auch diesmal ihre Mannschaft frenetisch anfeuerten. Obwohl das letzte Spiel in Klausenburg gegen die Universität ganz knapp verloren wurde, zeigte Strungul ein typisches Meisterschaftsspiel, nahm das Spielgeschehen schon von der ersten

Minute fest in die Hand und konnte bis zum Spielende mit 3-4 Tore den Vorsprung halten. Der Vorsprung kam durch einige gute Torwürfe besonders von Nagy, Crivat und Urs zustande. Deacu und Robu spielten wie gewöhnlich mit Ehrgeiz. Hartnäckig und erfolgversprechend war auch der junge Gaspar.

Strungul Arad spielte mit: Apostu, Filimon, Nagy 10, Crivat 8, Urs 3, Robu 2, Deacu 1, Gaspar 1, Avram, Finata, Mandita, Boldor. Trainer Prof. Hans Burger und Prof. Stefan Deacu.

Torwart Daniel Apostu schloss das Tor für den gegnerischen Angriff.

Am Sonntagvormittag, dem 8. Oktober, um 10.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Vagonul Arad und Metalul Lugosch ausgetragen. Das Spiel endete mit einem knappen 23:22(13:12) Sieg für Vagonul Arad.

Das Spiel begann mit zwei spektakulären Tore von Vagonul Arad und man konnte glauben, ein leichtes Spiel mit dem Sechstplatzierten der Wertung zu haben. Doch dem war nicht so, denn mit dem Verstreichen des Spiels wurde die Lugoscher Mannschaft immer stärker, auch weil die Arader Mannschaft den Motor etwas langsamer laufen ließ. Dennoch konnte die Mannschaft um Voitila mit einem Tor Vorsprung in die Pause gehen.

In der zweiten Spielhälfte bleibt der minimale Vorsprung bestehen, obwohl die Arader Mannschaft durch Turda, Beldiman und Groza die Gelegenheit gehabt hätte, den Vorsprung deutlich zu vergrößern, aber es gibt Tage, wo der Ball einfach nicht mehr ins Tor will. Doch wenn man bedenkt, dass diese Mannschaft in den letzten zwei Jahren ihre wichtigsten Stammspieler verloren hat und sich nun im Neuaufbau befindet, der viel Geduld und Zeit

braucht, kann man den beiden Trainer Mihai Mironiuc und Dumitru Ienea nur Lob zollen und viel Erfolg wünschen in ihrem Unterfangen wieder eine schlagkräftige Truppe zu bilden.

Vagonul Arad spielte mit: Dragan, Bartos, Voitila 7, Slach 4, Beldiman 4, Groza 3, Cernica 2, Toth 2, Turda 1, Vidican, Zangor, Haica.

Am Sonntag, dem 8. Oktober, wurde in Constanta die Männer-A-Liga-Partie zwischen Hidrotehnica Constanta und Strungul Arad mit der 23:21(11:11) Niederlage der Arader Mannschaft ausgetragen.

Am Donnerstagnachmittag, dem 12. Oktober, um 17.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und Dinamo Bukarest ausgetragen. Das Spiel ging mit 26:32(13:15) verloren.

Auch zu diesem Spiel kamen mehr als 2.000 Zuschauer, um ihre Mannschaft anzufeuern und auf ein Wunder zu hoffen. Obwohl dieser Wunsch nicht in Erfüllung ging, sahen die Zuschauer ein schönes Handballspiel, viele Tore, spektakuläre Würfe und hervorragende technische Kombinationen. Auch bekam man eine professionell homogen und hartnäckig eingestellte Strungul Mannschaft, die es der Bukarester Mannschaft nicht leicht machte.

Es ist schwer, einige Spieler hervorzuheben, denn die ganze Arader Mannschaft gab alles, um eine Niederlage zu vermeiden. Von der Effizienz könnte man vielleicht Nagy hervorheben.

Für Strungul Arad spielten: Apostu, Filimon, Nagy 11, Robu 5, Avram 4, Deacu 2, Finata 2, Boldor 1, Crivat 1, Urs, Mandita, Gaspar. Trainer Prof. Hans Burger und Prof. Stefan Deacu.

Am Sonntag, dem 15. Oktober um 9.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Vagonul Arad und Comertul Großsanktnikolaus ausgetragen. Leider verlor Vagonul Arad mit 21:23(9:11).

Über das Spiel kann man sagen, dass die Arader Vagonul ein schwaches Spiel machten, ohne das man jemanden hervorheben könnte, denn die Torhüter Dragan und Bartos hielten fast nichts, aber auch das Spiel von Beldiman, Groza und Slach war planlos und ohne Horizont. Auch die abbauende physische Kondition, die vielen technischen Fehler und die psychische Vorbereitung der Mannschaft sind besorgniserregend. Man hatte den Eindruck einer entkräfteten Mannschaft, mit langsamen Angriff Aktionen und leicht durchschaubaren Gegenangriffen, die leicht von dem Gegner zerstört wurden, das war auch ein Grund, warum die Arader Mannschaft immer dem Gegner aus Großsanktnikolaus hinterherhinken musste.

Auch am Sonntag, dem 15. Oktober um 11.00 Uhr, wurde nach dem B-Liga-Spiel das Männer-A-Liga-Spiel zwischen Strungul Arad und HC Minaur Baia Mare ausgetragen. Doch zum Leidwesen der zahlreich erschienenen Zuschauer gab es ein 31:31(9:11) Unentschieden.

Sicherlich kannte man die Kampfkraft der Minaur Spieler mit Nesovic, Andronic oder Porumb, doch man erwartete eine harte, kämpferische und ehrgeizige Gegenwehr von der Strungul. Doch überraschend für alle, wurde glanzlos gehandelt ohne Kraft, besonders von Crivat, Avram und Mandita, oder die vielen technischen Fehler aller Spieler, an der Spitze mit Robu, Boldor, Urs. Und auch Nagy, der stark bewacht wurde, machte einige vermeidbare Schnitzer und auch zu wenig, um seinem Bewacher zu entkommen. Auch die beiden Torhüter Apostu und Filimon hatten einen schwachen Tag an diesem Sonntag.

Am Donnerstag, dem 19. Oktober, wurde in Temeswar das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Politehnica Temeswar und Strungul Arad mit der 34:24(14:8) Niederlage der Arader Mannschaft ausgetragen.

Am Samstag und Sonntag, dem 21.-22. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle die erste Etappe des Rumänienpokals ausgetragen. Es beteiligten sich alle acht Mannschaften der D-Serie, darunter auch CSM Vagonul Arad.

Nach Abschluss des Wettbewerbs siegte CSM Vagonul Arad und hatte das Recht, in der nächsten Phase des Wettbewerbs neben den A-Liga Mannschaften teilzunehmen.

Die Ergebnisse von CSM Vagonul Arad:

CSM Vagonul Arad - Utilajul Știința Petroșani 24:20

CSM Vagonul Arad - Metalul Lugosch 24:22

CSM Vagonul Arad - Metalul Hunedoara 34:31

Im Finale: CSM Vagonul Arad-CSM Reschitz 27:19

Am Sonntag, dem 22. Oktober um 10.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und Steaua Bukarest ausgetragen. Zur Freude der mehr als 2.000 Zuschauern gab es diesmal keine Niederlage, auch keinen Sieg aber ein wertvolles 26:26(14:14) Unentschieden gegen eine Mannschaft, die zweimal den Europapokal der Pokalsieger gewonnen hat und mehrmaliger und aktueller Landesmeister war.

Sicherlich waren viele der anwesenden Zuschauer besorgt und dachten hoffentlich keine große Niederlage, denn Steaua Bukarest war mit ihren Stars wie Dumitru Marian, Berbece oder Saftescu nach Arad gekommen.

Doch an diesem Sonntag spielte Strungul sehr gut und nur mithilfe der beiden Schiedsrichter aus Rimnicu Vilcea konnte Steaua Bukarest mit einem Unentschieden nach Hause reisen. In diesem Spiel hinkte Steaua der Arader Mannschaft hinterher und mir, wie gesagt, mithilfe der Schiedsrichter kam es nicht zu dem verdienten Sieg der Strungul Arad. Gerechterweise muss man aber auch die vielen nicht verwandelten Torwürfe, sowie das manchmal lahme Angriffsspiel der Arader Mannschaft erwähnen, das in Zukunft unterlassen werden sollte.

Strungul Arad spielte mit: Apostu, Filimon, Nagy 11, Crivat 6, Robu 5, Deacu 2, Urs 2, Ionescu, Avram, Boldor, Finata, Gaspar. Trainer Prof. Hans Burger und Prof. Stefan Deacu.

Am Donnerstag, dem 26. Oktober, wurde in Targu Mures die A-Liga-Partie zwischen Electromures Targu Mures und Strungul Arad ausgetragen.

Am Sonntagvormittag, dem 30. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle wieder eine B, gefolgt von einem A-Ligaspiel ausgetragen.

Um 9.30 Uhr begann das Männer-B-Liga-Handballspiel zwischen CSM Vagonul Arad und Autoturisme Temeswar. Diesmal spielte CSM Vagonul Arad sehr gut und siegte verdient. Das Spiel war von Sportlichkeit geprägt, was man von der Temeswarer Mannschaft, die meistens ein unangenehmer Gegner ist, nicht so gewohnt war.

Um 11.00 begann dann die A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad (letztes Heimspiel der Hinrunde) und Dacia Pitesti. Die Arader Mannschaft siegte und war dem Gegner haushoch überlegen. Die Arader Mannschaft spielte fast wie ein Schweizer Uhrwerk und zeigte neben technischen Feinheiten auch eine ausgezeichnete physische Kondition. Auch noch ein Wort über Mannschaftskapitän Nagy, der an diesem Sonntag seine gewöhnliche Norm überschritten hat und fast die Hälfte der Tore warf.

Strungul Arad November 1989, stehend: Pavel Crivat, Doru Filimon, Teodor Mitran, Laris Mandita, Daniel Irimia, Cristian Urs, Jenö Nagy, Spielertrainer Stefan Deacu, Wolfgang Merle, Masseur Bruno Zimmer, Titi Ionescu, Daniel Apostu, Trainer Hans Burger, Mihai Petrica Präsident der Handballabteilung, sitzend: Constantin Calin, Martin Mondeck, Cosmin Ivascu, Flavian Robu, Ladislau Boldor.

Am Sonntag, dem 5. November, wurde in Bacau die Männer-A-Liga-Partie zwischen Stiinta Bacau und Strungul Arad ausgetragen.

Von Freitag bis Sonntag, dem 3.-5. November, wurde in der FZ Sporthalle auf der Vasile Ureche Straße die erste Ausgabe des Ziridava Pokals für Frauenmannschaften ausgetragen. Es beteiligten sich die Kreismeister der folgenden Kreise: Baia Mare, Klausenburg, Timis, Großwardein und Arad. Dieses Turnier war eine gute Gelegenheit, das Vorbereitungsstadium der teilnehmenden Mannschaften zu prüfen, und wurde von der FZ Tricolor Arad gewonnen, der Mannschaft, die von Adolf Frombach und Ioan Buruc trainiert wurde. **Die Ergebnisse:**

FZ Tricolor Arad - Metalica Großwardein 25:14

FZ Tricolor Arad - FZ Tricolor II Arad 33:24

FZ Tricolor Arad - Textila Temeswar 23:12

FZ Tricolor Arad - Flacara Klausenburg 20:14

Und das Finale: FZ Tricolor Arad - Simared Baia Mare 22:18

Das Aufgebot von FZ Tricolor Arad: Marcela Petre, Eliza Turcu, Cornelia Baboi, Rodica Moraru, Luminita Vacaru, Izabela Borhely, Isabela Caraiman, Letitia David, Floare Buda, Carmen Misaros, Marinela Tomuta.

Über die Wichtigkeit dieses Turniers, meinte Ingenieur Dan Cizmas, der Präsident der Handballabteilung des FZ Tricolor Arad Vereins "Mit dem Ende des Wettbewerbs wurde

auch ein Vorbereitungsstadium von 25 Spielen beendet, um unser Ziel im Frühjahr nächstes Jahr in die B-Liga aufzusteigen etwas näher zu kommen. Bis dann werden wir noch an drei Turnieren mit B-Liga-Mannschaften teilnehmen und andere Vorbereitungsspiele bestreiten, bis wir zu einer Anzahl von 70 Spielen kommen, um unser Ziel zu erreichen."

Am 3.-5. November 1989 wurden in Lipova zwei Junioren III Vorbereitungsspiele zwischen CSS Arad geleitet von Prof. Tiberiu Kertesz und der Allgemeinschule Lipova ausgetragen.

Ergebnisse:

CSS Arad - Allgemeinschule Lipova 18:7

CSS Arad - Allgemeinschule Lipova 18:4

Zur gleichen Zeit wurden in Radna zwei Junioren II Vorbereitungsspiele zwischen CSS Arad geleitet von Prof. Gheorghe Dima und der Allgemeinschule Radna ausgetragen.

Ergebnisse:

CSS Arad - Allgemeinschule Radna 26:6

CSS Arad - Allgemeinschule Radna 17:7

Am 16-17 November wurde in Temeswar zwei Juniorinnen I Vorbereitungsspiele zwischen CSS Poli Temeswar und CSS Arad geleitet von Prof. Ion Buruc ausgetragen.

Ergebnisse:

CSS Poli Temeswar - CSS Arad 25:25

CSS Poli Temeswar - CSS Arad 26:18

Am 16-17 November wurde in Arad ein Vorbereitungsturnier für Junioren III Mannschaften von Prof. Gheorghe Dima organisiert.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Klausenburg 29:29

CSS Arad - CSS Reschitz 23:23(nach verlängerung 33:31)

CSS Arad - CSS Minaur Baia Mare 28:23

Endwertung

1.CSS Klausenburg

2.CSS Arad

3.CSS Minaur Baia Mare

4.CSS Minaur II Baia Mare

5.CSS Reschitz

6.CSS Poli Temeswar

Am Sonntagvormittag, dem 24. November um 10.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Rückrunde der Männer B-Liga das Handballspiel zwischen CSM Vagonul Arad und Carpati Mirsa ausgetragen. Das Spiel endete mit einem 23:23(10:10) Unentschieden.

Die Gastmannschaft, die in der A-Liga gespielt hatte, kämpfte mit Inbrunst und versuchte mehr durch Einzelaktionen Tore zu erzielen. Die Arader Mannschaft erzielte die Tore durch schöne Spielkombinationen, besonders durch die Außenspieler, die aber auch einige sichere Würfe vergaben. Das Spiel war insgesamt gesehen ausgeglichen, doch als es nur noch eine Spielminute war, führten die Gäste mit 23:21 und der Ausgleich wurde 13 Sekunden vor dem Ende erzielt.

CSM Vagonul Arad spielte mit: Dragan, Slach, Turda, Groza, Cernica, Beldiman, Toth, Macinic, Voitila. Trainer Prof. Mihai Mironiuc und Dumitru Ienea.

CSM Vagonul Arad mit Mannschaftskapitän Pavel Voitila, Torwart Augustin Dragan, Mihai Macinic, Ioan Soki, Groza, Gheorghe Beldiman, Traian Cernica, 1989 in Arad.

Am Sonntag, dem 10. Dezember, mit Beginn von 12:00 Uhr, wurde in der FZ Sporthalle im Rahmen des 30 Dezember Pokals folgende Männerhandballspiele ausgetragen:

Progresul Pecica - Gloria Sanktanna
ASA Rapid Lipova - UTA Arad
CSS II Arad - CSS I Arad
Mobila Pancota - Victoria Nadlac

Am Samstag und Sonntag, dem 16.-17. Dezember, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen des Städtepokals ein Juniorenhandballwettbewerb ausgetragen. Es beteiligten sich folgende Mannschaften: CSS I und II aus Baia Mare, CSS Reschitz, CSS Poli Temeswar und CSS Arad.

Frauenhandballkreismeisterschaft 1989

Um diese Zeit wurde auch die Abschlusswertung in der Frauenmeisterschaft bekannt:

1.FZ Tricolor Arad
2.Gloria Sanktanna
3.Rapid Lipova
4.Strungul Chisineu Cris
5.CSS II Arad

Damit hatte die Frauenmannschaft FZ Tricolor Arad das Recht, sich im Frühjahr 1990 an den Qualifikationsspielen um den Aufstieg in die B-Liga zu beteiligen.

Das Aufgebot von FZ Tricolor Arad: Marcela Petre, Eliza Turcu, Cornelia Baboi, Rodica Moraru, Luminita Vacaru, Izabela Borhely, Isabela Caraiman, Letitia David, Floare Buda, Carmen Misaros, Marinela Tomuta. Trainer Prof. Adolf Frombach und Prof. Ioan Buruc.

Juniorenhandballkreismeisterschaft 1989

Auch Mitte Dezember wurde auch die Wertung der Junioren I Mannschaften bekannt:

1.CSS I Arad

2.Rapid Lipova

3.Gloria Sanktanna

4.Strungul Chisineu Cris

5.Lyzeum “Ioan Slavici” Arad

Damit hatte die CSS Arad das Recht, sich im Frühjahr 1990 an den Qualifikationsspielen für den Aufstieg in die Schul-und Junioren-Division zu beteiligen.

Männerhandballkreismeisterschaft 1989

Wertung

1.Progresul Pecica

2.Gloria Sanktanna

3.Rapid Lipova

4.UTA Arad

5.Mobila Pincota

6.Victoria Nadlac

7.Strungul Sebis

8.Avintul Ineu

Damit hat Progresul Pecica das Recht, sich im Frühjahr 1990 an den Qualifikationsspielen für den Aufstieg in die B-Liga zu beteiligen.

Progresul Pecica: Viorel Monea, Daniel Morar, Georghe Salajan, Ionel Soimosan, Ghitu Sabau, Stelian Androne, Cristian Cheveresan, Mircea Lazar, Marcel Pantea, Ioan Lengyel, Doru Mihale, Dan Carabus, Laris Mandita, Ardelean, Teodor Mitran, Vrucean, Petru Vidican, Alfred Eisele, Cornel Muresan. Trainer war **Prof. Romul Popetiu.**

Am Sonntagvormittag, dem 17. Dezember mit Beginn um 9.00 Uhr, wurde in dem FZ Sportsaal noch eine Etappe um den 30. Dezember Pokal mit Beteiligung der Mannschaften aus der Kreismeisterschaft ausgetragen.

Am 17. Dezember 1989 begann die rumänische Revolution und hielt Rumänien und die Welt für einige Tage in Atem!

Am Samstag, dem 6. Januar 1990, wurde bekannt, dass neben den Judoka des AS Strungul Arad, trainiert von Prof. Ioan Muresan, auch die Liga-A Handballmannschaft, geleitet von Trainer Prof. Stefan Deacu, sich während dieser verwirrenden Tage zusammen mit ihren Arbeitskollegen an der Sicherheit und Bewachung der Strungul Werke (IMVA) während der Revolution beteiligt hatten.

Am Dienstag, dem 16. Januar, wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Benefizhandballspiel für das **Freiheitskonto 1989,** zwischen dem A-Ligisten Strungul Arad und dem B-Ligisten CSM Vagonul Arad ausgetragen. Das Spiel endete 29:29(15:15) Unentschieden. Es ragte hervor, der Spieler **Gernot Weis,** der gewesene Strungul Spieler, aktueller Spieler des Vereins Milbertshofen München aus der Bundesliga, der diesmal für Vagonul mit seinen Toren in diesem Benefizspiel beisteuerte.

Für Strungul spielten: Apostol, Filimon, Nagy 11, Deacu 2, Urs 2, Janto 3, Crivat, Avram 5, Robu 2, Schefer, Finata 2, Mendrea 2, Ionescu, Boldor, Merle, Gaspar.

Für Vagonul spielten: Bartos, Dragan, Slach 4, Macinic 5, Voitila 5, Beldiman 4, Cernica 4, Toth 1, **Weiss 4,** Haica 1, Tucudean 1, Hulbar, Turda, Zangor.

Das Spiel wurde von den Arader Schiedsrichter Erwin Fluieras und Ioan Olaru geleitet.

Im Monat Januar 1990 wurde auch der rumänische Handballverband(FRH) umorganisiert und zwar wie folgt:

Ioan Kunst Ghermanescu - Präsident

Nicolae Dicu und Cornel Otelea - Vizepräsidenten

Mihail Marinescu - Sekretär

Auch andere bekamen eine Funktion, aber was auffällt, ist die Abwesenheit von Cristian Gatu, der Vizepräsident gewesen war.

Am Sonntag, dem 21. Januar, wurde in der Polyvalent Sporthalle der dritte Spieltag im Rahmen des Winterpokals für Mannschaften aus der Kreismeisterschaft ausgetragen.

Die Ergebnisse:

CSS I Arad - UTA 31:25

CSS I Arad: Mladin, Dreghici 3, Huian 6, Apatean 4, Ciur 4, Tucudean 10, Handra 2, Nagy 2.

UTA Arad: Hodojan, Anghel 4, Sirbu 6, Lacatus 3, Hirtu, Lelea 2, Burta 4, Bilcea 6, Varga, Rotar.

Progresul Pecica - CSS II Arad 37:21

Progresul Pecica: Morar, Sabau 8,Mandita 7, Cherveresan 3, Lazar 11, Ardelean 2, Mitran 4, Vrucean 2.

CSS II Arad: Tarau, Muntean, Tudor, 4, Aron 6, Sergheiev 5, Sudrigean 2, Siclovan 4.

Gloria Sanktanna - Victoria Nadlac 25:15

Gloria Sanktanna: Laic, Penzes 7, Zimmermann 1, Schiller 5, R. Renz 1, J. Renz 7, Aufmuth 1, Kerner 2, Henger, Jäger 1, Höniges(Spielertrainer).

Victoria Nadlac: Kocis, Rus, Minea 1, Nasaudean, Szabo 2, Cosulean 2, Bernhard 9, S. Lucea, A. Lucea, Padurean 1.

Am Sonntag, dem 28. Januar, wurde in der Polyvalent Sporthalle der vierte Spieltag im Rahmen des Winterpokals ausgetragen. Die Ergebnisse:

Mobila Pancota - Gloria Sanktanna 19:23(7:15)

Die meisten Tore warfen Moldovan (Mobila) 5, und C. Laic und S. Kerner(Gloria) mit jeweils 9 Tore.

CSS II Arad - ASA Rapid Lipova 17:24(6:15)

Die besten Torjäger waren: Sergheev 7 (CSS II) und Gherghiu 9 und Patrut 8 Toren (Lipova)

CSS I Arad - Progresul Pecica 22:24(9:14)

Beste Torjäger: Huian 7 und Handra 5(CSS I) und Laszlo 11 und Salajan 6 Tore (Progesul Pecica).

UTA - Victoria Nadlac 26:21(14:13).

Ab Sonntag, dem 4. Februar, wird die Handball-B-Liga wieder aufgenommen. Nach zwei Hinrunden, eine im Freien zwischen dem 3. September und 15. Oktober, die andere in der Halle zwischen dem 29. Oktober und dem 17. Dezember 1989 ausgetragen wurden, befand sich CSM Vagonul Arad auf Platz 5 in der C-Serie.

Am Sonntag, dem 4. Februar, um 9:00 Uhr, wurde in der Sporthalle der Zuckerfabrik der fünfte Spieltag im Rahmen des Winterpokals für Mannschaften aus der Kreismeisterschaft mit folgenden Spielen ausgetragen:

UTA - Progresul Pecica 17:31(9:14)

CSS II Arad - Gloria Sanktanna 19:13(9:5)

CSS I Arad - Mobila Pancota 28:16(12:9)

Victoria Nadlac - ASA Rapid Lipova 16:34(9:17)

Am Sonntag, dem 11. Februar um 8.50 Uhr, wurde im TVL Arad die Änderung der sportlichen Leitung des Handball-A-Ligisten bekannt gegeben. Die Nachricht schlug nach einigen Anhänger des gewesenen Nationalspielers, Meister des Sport- und Erfolgstrainer Prof Stefan Deacu, wie ein Blitz in das Arader Handballgeschehen ein. Es wurde bekannt, dass Stefan Deacu als Trainer und Spieler von Strungul Arad mit sofortiger Wirkung entlassen wurde. Haupttrainer wurde **Prof. Gheorghe Dima,** der vor einem Monat noch von Stefan Deacu als Assistenztrainer gefordert wurde. Assistenztrainer wurde der Spieler Ing. Nagy. Auch Prof. Titi Ionescu wurde von den Anhängern aufgefordert, die Wahrheit über diesen Rauswurf zu sagen.

Am Sonntag, dem 11. Februar um 9:00 Uhr, wurde in der Sporthalle der Zuckerfabrik der sechste Spieltag mit folgenden Spielen um den Winterpokal ausgetragen:

Mobila Pancota - CSS II Arad 25:22(12:14)

Gloria Sanktanna - UTA 20:21(14:10)

Progresul Pecica - Victoria Nadlac 28:18(14:7)

ASA Rapid Lipova - CSS I Arad 19:18(9:6)

Mobila Pancota - Victoria Nadlac

Auch am Sonntag, dem 11. Februar um 10.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die B-Liga-Partie zwischen CSM Vagonul Arad und CSM Reschitz ausgetragen. Die Gegner aus Reschitz waren keine ernsthafte Herausforderung für die Vagonul, die schon am ersten Spieltag der Rückrunde in Temeswar gegen Automotive gewonnen hatten. Die beiden Schiedsrichter Paul Radvany und Ioan Ardelean aus Klausenburg hatten keine besondere Mühe in diesem Spiel. Das Endergebnis war 29:19(14:8) für CSM Vagonul Arad, die mit folgendem Aufgebot spielten: Dragan, Bartos, Toth 4, Vidican 3, Haica, Hulbar, Macinic 6, Slach 1, Zangor, Beldiman 4, Turda, Voitila 11. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Am 15.-17. Februar wurde in Zalau der Nationale Wettbewerb für Juniorinnen II Mannschaften mit Arader Beteiligung ausgetragen.

Ergebnisse CSS Arad:

1.CSS Arad - CSS Baia Mare 15:22

2.CSS Arad - CSS Covasna 15:19

3.CSS Arad - CSS Bihor 14:13

4.CSS Arad - CSS Bistritz 12:15

Endwertung

1.Maramures
2.Bistritz
3.Covasna
4.Arad
5.Bihor

Am 15.-17. Februar, wurde in Zalau der nationale Wettbewerb für Juniorinnen II Mannschaften mit Arader Beteiligung ausgetragen.

Ergebnisse CSS Arad:

Zwischenkreisphase Juniorinnen I

CSS Arad - Vointa Ploiesti 14:19

Dieses Ergebnis erlaubte auch der Arader Sportschule, das Final Qualifikationsturnier zu erreichen.

Ergebnisse Final Etappe:

1. Vointa Ploiesti - CSS Arad 26:16

2.CSS Arad - CSS Targu Jiu 17:29

Nach diesen Ergebnissen schaffte es die Juniorinnen I Mannschaft der Arader Sportschule von Prof. Ion Buruc geleitet, nicht aufzusteigen.

Zwischenkreisphase Junioren I

Am Sonntag, dem 18. Februar, um 9:00 Uhr, beginnt der siebte Spieltag um den Winterpokal in der FZ Sporthalle mit folgenden Spielen:

Gloria Sanktanna - CSS I Arad 25:22(11:13)

Progresul Pecica - ASA Rapid Lipova 15:15(10:8)

UTA - Mobila Pancota 18:17(5:8)

Victoria Nadlac - CSS II Arad 6:0(nicht antreten).

ASA Rapid Lipova - Mobila Pancota

Am Sonntag, dem 25. Februar, um 9.30 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die B-Liga-Partie zwischen CSM Vagonul Arad und Metalul Hunedoara ausgetragen. Nachdem die Arader Mannschaft die drei ersten Begegnungen der Rückrunde gewonnen hatte, gab es diesmal eine Klatsche 23:26(10:11) und das sogar vor eigenem Publikum.

Aufgebot CSM Vagonul Arad: Bartos, Dragan, Vidican 5, Beldiman 4, Voitila 5, Slach 5, Macinic 4, Hulbar, Turda, Toth, Zangor. Trainer Prof. Mihai Mironiuc

Am Sonntag, dem 25. Februar, um 10.00 Uhr, wurde in der Sporthalle der Zuckerfabrik das Finale um den Winterpokal zwischen CSS I Arad und ASA Rapid Lipova ausgetragen. Die Sportschule geleitet von Prof. Adolf Frombach, gewann überlegen mit 32:15(13:7) mit folgendem Aufgebot: Mladin, Baltat,Ciur 1, V. Serghiev, Huian 6, Dreghici 8, Handra, Tucudean 2, Nagy 1, C. Sergheiev 8, Tudor 6. Trainer Prof. Adolf Frombach.

Die CSS Arad hatte sich für die Qualifikationsspiele für den Aufstieg in die Schul- und Junioren-Division, die am 5.-7. April in Temeswar qualifiziert.

Nachher wurde ein Nachholspiel zwischen ASA Rapid Lipova und UTA ausgetragen.

Da auch einige Spiele für den Winterpokal auch als Nachholspiele für die Kreismeisterschaft 1989 angerechnet wurden, kam es zu folgenden Abschlusswertungen:

Wertung Männer

1.Progresul Pecica

2.Gloria I Sanktanna

3.Rapid Lipova

4.UTA Arad

5.Mobila Pankota

6.Victoria Nadlac

7.Strungul Sebis.

8.Avintul Ineu

Damit hatte Progresul Pecica das Recht, im Frühjahr 1990 sich an den Qualifikationsspielen für den Aufstieg in die B-Liga zu beteiligen.

Aufgebot Progresul Pecica: Morar, Sabau, Mandita, Cherveresan, Lazar, Ardelean, Mitran, Vrucean. Trainer Prof. Romul Popetiu.

Am Samstag, dem 10. März 1990, trafen sich in Prag im Rahmen der 12. Männerhandballweltmeisterschaft im Spiel um den dritten Platz Rumänien und Jugoslawien. Das Spiel wurde mit einem deutlichen 27:21(10:12) Sieg von der rumänischen Nationalmannschaft gewonnen.

Bronzemedaillengewinner Rumänien auf dem Otopeni Flughafen, nach der Landung von der Weltmeisterschaft 1990 in der Tschechoslowakei, stehend: Journalist Mihai Vesa, Valentin Samungi, Mihai Marinescu, Ștefan Orban, Haupttrainer Cornel Otelea, Vasile Cocuz, Cristian Zaharia, Ianos Liviu, Ioan Mocanu, Rudi Prisacaru, Maricel Voinea, Marian Dumitru, Adrian Ghimes, Robert Licu, hockend: Mannschaftsarzt Alexiu Barcu, Dumitru Berbece, Costica Neagu, Cornel Durau. Es fehlte Torhüter Alexandru Buligan, der zum besten Torwart der Weltmeisterschaft erklärt wurde.

Am Sonntag, dem 11. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle die B-Liga-Partie zwischen CSM Vagonul Arad und Metalul Lugosch ausgetragen. Die Arader Mannschaft spielte diesmal vorsichtiger und siegte am Ende deutlich mit 25:17(12;9).

Aufgebot CSM Vagonul Arad: Bartos, Dragan, Vidican 2, Beldiman 6, Voitila 5, Toth 1, Slach 3, Macinic 6, Haica 2. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Am Sonntag, dem 18. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle am letzten Spieltag der Rückrunde der B-Liga das Handballspiel zwischen CSM Vagonul Arad und Comertul Großsanktnikolaus ausgetragen. Nach einer hart umkämpften Partie endete dieses Spiel 26:26(15:10) Unentschieden, das aber die Arader Mannschaft eigentlich gewinnen hätte müssen. Schiedsrichter waren Zoltan Meszaros und Emil Eftimie, beide aus Baia Mare.

Aufgebot CSM Vagonul Arad: Dragan, Bartos, Haica, Beldiman, Voitila, Huban, Turda, Toth, Macinic, Slach, Vidican, Zangor. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Am Sonntag, dem 25. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle der erste Spieltag der zweiten Rückrunde in der B-Liga zwischen CSM Vagonul Arad und Autoturisme Temeswar ausgetragen. Nach einem hart umkämpften Spiel siegte die Arader Mannschaft ganz knapp mit 21:20(12:10) auch durch eine Glanzleistung von Torwart Dragan.

Das Aufgebot der CSM Vagonul Arad: Dragan, Bartos, Haica, Voitila 5, Beldiman 5, Hulbar, Turda 3, Toth 2, Macinic 1, Slach, Vidican 5, Zangor. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Am Donnerstagnachmittag, dem 29. März, um 17.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle das erste Heimspiel von Strungul Arad in der Rückrunde der A-Liga vor einer zahlreichen Kulisse ausgetragen. Gegner von Strungul war die Universität Klausenburg und viele Strungul Fans wollten ihre Mannschaft bei der Arbeit sehen. Auch weil das Sonntagsspiel des ersten Spieltags in Craiova gegen die Universität Craiova mit 19:31 deutlich verloren wurde. Man wollte dieses Ergebnis als einen Zufall sehen, doch was nun die Strungul zeigte, war alles andere als überzeugend, denn die Arader Mannschaft siegte ganz knapp mit 21:20(11:11). Die Strungul spielten, als ob sie sich zum ersten Mal getroffen hätten. Doch die eingefleischten Anhänger spornten und feuerten ihre Mannschaft über die ganze Spieldauer an und so schaute am Ende wenigstens ein Sieg heraus aus dem nicht überzeugenden Spiel von Strungul.

Aufgebot Strungul Arad: Apostu, Popa, Crivat 7, Nagy 7, Hendrea 2, Ianto 2, Finata 2, Urs 1, Avram, Boldor, Calin, Gaspar. **Trainer Prof. Stefan Deacu,** dessen Rauswurf von Anfang Februar gleich danach von der Leitung des Vereins, auf Druck der Fans und nicht nur, rückgängig gemacht wurde.

Am Sonntag, dem 1. April, wurde in Kronstadt das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Dinamo Kronstadt und Strungul Arad ausgetragen.

Am Donnerstag, dem 5. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und Hidrotehnica Constanta ausgetragen.

Am Sonntag, dem 8. April, wurde in Bukarest die Männer-A-Liga-Partie zwischen Dinamo Bukarest und Strungul Arad ausgetragen.

Am Donnerstag, dem 11. April, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und HC Minaur Baia Mare ausgetragen.

Am Sonntagvormittag, dem 29. April, wurde in der Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und Politehnica Temeswar ausgetragen. Die Arader Mannschaft schaffte es mit 29:27(15:13) zu siegen, doch auch diesmal wurde deutlich, dass die Mannschaft dringend einen guten dieser Zeiten angepassten Spielleiter bräuchte und auch einen guten und effizienten Kreisläufer, weil die vorhandenen zu wenige Tore werfen. Doch bei diesem Spiel sollte man die gute Leistung der Torhüter Apostu und Popa sowie die 11 Tore von Hendrea hervorheben.

Aufgebot Strungul Arad: Apostu, Popa, Hendrea 11, Crivat 1, Calin 1, Avram 1, Finata 4, Urs 3, Janto 3, Nagy 5, Deacu, Gaspar. Trainer Prof. Stefan Deacu.

Am Sonntag, dem 6. Mai, wurde in Bukarest die A-Liga-Partie zwischen Steaua Bukarest und Strungul Arad ausgetragen.

In der Zeitspanne zwischen 22.-25. Mai wurden in Alba Iulia die Qualifikationsspiele für den Aufstieg in die Frauen-B-Liga ausgetragen. Die Arader Mannschaft FZ Tricolor, vorbereitet von Prof. Adolf Frombach und assistiert von Prof. Ion Buruc, spielte sehr gut und gewann gegen Seciuana Tg. Secuiesc mit 41:15(25:6) sowie auch gegen Avintul Tg. Jiu mit 31:15(17:4), nachdem man schon in der vorangegangenen Qualifikationsrunde in Großwardein den Kreismeister von Satu Mare mit 41:7(24:4) bezwungen hatte. Die Mannschaft hatte gute Vorbereitungskonditionen dank der Unterstützung des Werkes unter der Leitung von Direktor

Ing. Eugen Paliciuc, Chefkontabler Ök. Sabin Baltat und Vorsitzender der Handballabteilung Ing. Dan Cizmas.

Das Aufgebot Frauen FZ Tricolor Arad: Marcela Petre, Eliza Turcu, Rodica Floroi alle im Tor, Florica Buda 24 geworfene Tore, Cornelia Baboi 19, Marinela Tomuta 14, Rodica Moraru 8, Veronica Ursachi 10, Virginia Hirja 11, Luminita Vacaru 7, Izabela Borbely 7, Letitia David 4, Ionela Pruteanu 5, Corina Ilie 4. Trainer waren Prof. Adolf Frombach und Prof. Ion Buruc.

Am Sonntag, dem 27. Mai, wurde in der Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und ASA Electromures Targu Mures ausgetragen. Dieses Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 25:21(13:9) verdient gewonnen und die anwesenden Zuschauer hatten ihre helle Freude an diesem Vormittag, denn die Strungul um Spielertrainer Stefan Deacu machten ein wirklich gutes Spiel. Es war ein Tag, an dem fast alles von selbst lief und zuletzt die wenigen Minuten, die mit Gelassenheit gespielt wurde, wäre der Torunterschied viel deutlicher ausgefallen.

Aufgebot Strungul Arad: Apostu, Popa, Deacu 2, Nagy 7, Crivat 1, Urs, Avram 1, Finata 8, Ianto 1, Hendrea 3, Gaspar, Calin 2. Trainer Prof. Stefan Deacu.

Neulich auch in Alba Iulia wurde ein Qualifikationsturnier für den Aufstieg in die Juniorennationalliga mit der Teilnahme der Junioren des CSS Arad auch von Prof. Adolf Frombach trainiert, ausgetragen.

Die CSS Arad besiegte CSS Turda mit 32:27 und den CSS Odorhei mit 31:18 und belegte den ersten Platz in der Wertung und hatte damit das Recht, im Herbst bei den Juniorennationalliga mitzumischen.

Das Aufgebot Junioren CSS Arad: Tarau, Velea, Dreghici, Huian, Tudor, Apatean, Ciur, Baltat, Nagy, C. Serghiev, A. Serghiev, Tucudean, Gherdan, Albulescu, Handra.

Von diesen wurden Adrian Dreghici, Marcel Tudor, Florin Tarau und Sergiu Huian in das Juniorenaufgebot Rumäniens berufen.

Am Sonntag, dem 10. Juni, wurde in Pitesti die Männer-A-Liga-Partie zwischen Dacia Pitesti und Strungul Arad ausgetragen.

Am Sonntag, dem 17. Juni, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen des letzten Spieltags der Männerhandball A-Liga das Spiel zwischen Strungul Arad und Stiinta Bacau ausgetragen. Strungul Arad besiegte die Mannschaft aus Bacau mit 29:25(12:11) in einem Spiel, das auch mit 10-15 Tordifferenz für Strungul enden konnte, doch beide Mannschaften hatten keine Abstiegssorgen mehr, darum kam es mehr zu einem Freundschaftsspiel.

Aufgebot Strungul Arad: Apostu, Filimon, Ianto 2, Urs, Gaspar 1, Nagy 8, Avram 1, Finata, Crivat 12, Calin 2, Hendrea 1, Boldor 2. Trainer Prof. Stefan Deacu.

Wertung 1989-1990

1.Steaua Bukarest	Radu Voina und Ștefan Birtalan
2.Dinamo Bukarest	Ghita Licu und Cornel Penu
3.Minaur Baia Mare	Lascar Pana und Petre Avramescu
4.Universität Klausenburg	
5.Universität Craiova	
6.ASA Electra Targu Jiu	
7.Hidrotehnica Constanta	Oprea Vlase
8.Poli Temeswar	
9.Strungul Arad	
10.Stiinta Bacau	
11.Dacia Pitesti	
12.Dinamo Kronstadt	

SANKTANNA 1989-1990

PIPATSCH-POKALTURNIER 1989 in Biled

1.Multim Temeswar, 2.Progresul Pecica, 3.Jahrmarkt, 4.Vointa Reschitz
In diesem Jahr beteiligten sich 30 Handballmannschaften.

Der Finalteilnehmer Progresul Pecica 1989 in Billed, stehend: Doru Lengyel, Doru Mihale, Gheorghe Cheveresan, Ghitu Sabau, Daniel Morar, Gheorghe Salajan, Mircea Lazar, unten: ?, ?, ?, ?, Cruceanu, ?.

Am Mittwochvormittag, dem 23. August um 9.00 Uhr, wurde auf dem Sportschulplatz ein Männerhandballturnier um den Befreiungspokal ausgetragen. Es beteiligten sich folgende Mannschaften: UTA Arad, Progresul Pecica und Gloria Sanktanna.

Am Sonntag, dem 10. Dezember, mit Beginn von 12,00 Uhr wurde in der FZ Sporthalle im Rahmen des 30 Dezember Pokals folgende Männerhandballspiele ausgetragen:

Progresul Pecica - Gloria Sanktanna
ASA Rapid Lipova - UTA Arad
CSS II Arad - CSS I Arad
Mobila Pancota - Victoria Nadlac

Am Sonntagvormittag, dem 17. Dezember, mit Beginn um 9.00 Uhr, wurde in dem FZ Sportsaal noch eine Etappe um den 30. Dezember Pokal mit Beteiligung der Mannschaften aus der Kreismeisterschaft ausgetragen.

Frauenhandballkreismeisterschaft 1989

Um diese Zeit wurde auch die Abschlusswertung in der Frauenmeisterschaft bekannt:

1.FZ Tricolor Arad

2.Gloria Sanktanna

3.Rapid Lipova

4.Strungul Chisineu Cris

5.CSS II Arad

Damit hatte die Frauenmannschaft FZ Tricolor Arad das Recht, sich im Frühjahr 1990 an den Qualifikationsspielen um den Aufstieg in die B-Liga zu beteiligen.

Das Aufgebot von FZ Tricolor Arad: Marcela Petre, Eliza Turcu, Cornelia Baboi, Rodica Moraru, Luminita Vacaru, Izabela Borhely, Isabela Caraiman, Letitia David, Floare Buda, Carmen Misaros, Marinela Tomuta. Trainer Prof. Adolf Frombach und Prof. Ioan Buruc.

Juniorenhandballkreismeisterschaft 1989

Auch Mitte Dezember wurde die Wertung der Junioren-I-Mannschaften bekannt:

1.CSS I Arad

2.Rapid Lipova

3.Gloria Sanktanna

4.Strungul Chisineu Cris

5.Lyzeum “Ioan Slavici” Arad

Damit hatte die CSS Arad das Recht, sich im Frühjahr 1990 an den Qualifikationsspielen für den Aufstieg in die Schul- und Junioren-Division zu beteiligen.

Aufgebot CSS Arad: Mladin, Baltat, Ciur, V. Serghiev, Huian, Dreghici, Handra, Tucudean, Nagy, C. Sergheev, Tudor. Trainer Prof. Adolf Frombach.

Männerhandballkreismeisterschaft 1989 (letzte Spiele Anfang 1990 ausgetragen).

Wertung

1.Progresul Pecica

2.Gloria Sanktanna

3.Rapid Lipova

4.UTA Arad

5.Mobila Pincota

6.Victoria Nadlac

7.Strungul Sebis

8.Avintul Ineu

Damit hat Progresul Pecica das Recht, sich im Frühjahr 1990 an den Qualifikationsspielen für den Aufstieg in die B-Liga zu beteiligen.

Aufgebot Progresul Pecica: Morar, Sabau ,Mandita , Cherveresan , Lazar , Ardelean , Mitran , Vrucean. Trainer Prof. Romulus Popetiu.

Am Sonntagvormittag, dem 17. Dezember, in der FZ Sporthalle, spielten die wenigen noch nicht geflüchteten Spieler von Gloria Sanktanna um den vor einer Woche nur für Mannschaften aus der Kreismeisterschaft begonnenen 30. Dezember Pokal.

Doch es begann schon im Frühjahr in den Kreismeisterschaftsspielen, dass bei den Auswärtsspielen immer mehr Spieler fehlten. Zum Glück wurde im Gloria Verein in den letzten Jahren die Nachwuchsarbeit sowohl bei den Männern als auch bei der Frauenmannschaft nicht vernachlässigt. Ehrlicherweise muss man aber auch zugeben, dass der Sanktannaer Handball während dieser Zeit stark blutete.

Ende Januar und Anfang Februar 1990 wurden in der Arader Polyvalent Sporthalle die Handballspiele um den 30. Dezember Pokal zum Winterpokal umbenannt und für Mannschaften aus der Kreismeisterschaft weiterhin ausgetragen. Danach ging jeder seine eigenen Wege und suchte die gewonnene Freiheit in bare Münze zu verwandeln.

Am Sonntag, dem 21. Januar, wurde in der Polyvalent Sporthalle der dritte Spieltag im Rahmen des Winterpokals für Mannschaften aus der Kreismeisterschaft ausgetragen.

Die Ergebnisse:

CSS I Arad - UTA 31:25

CSS I Arad: Mladin, Dreghici 3, Huian 6, Apatean 4, Ciur 4, Tucudean 10, Handra 2, Nagy 2.

UTA Arad: Hodojan, Anghel 4, Sirbu 6, Lacatus 3, Hirtu, Lelea 2, Burta 4, Bilcea 6, Varga, Rotar.

Progresul Pecica - CSS II Arad 37:21

Progresul Pecica: Morar, Sabau 8,Mandita 7, Cherveresan 3, Lazar 11, Ardelean 2, Mitran 4, Vrucean 2.

CSS II Arad: Tarau, Muntean, Tudor, 4, Aron 6, Sergheiev 5, Sudrigean 2, Siclovan 4.

Gloria Sanktanna - Victoria Nadlac 25:15

Gloria Sanktanna: Laic, Penzes 7, Zimmermann 1, Schiller 5, R. Renz 1, J. Renz 7, Aufmuth 1, Kerner 2, Henger, Jäger 1. Trainer Josef Höniges.

Victoria Nadlac: Kocis, Rus, Minea 1, Nasaudean, Szabo 2, Cosulean 2, Bernhard 9, S. Lucea, A. Lucea, Padurean 1.

Nach diesem Spieltag um den Winterpokal fuhren wir noch in das Arader Stadtzentrum und bestaunten die Einschusslöchern in dem Gebäude gegenüber des Rathauses, von wo angeblich Terroristen auf die versammelte Menge während der Revolution geschossen hätten. Jedenfalls gab es auch in Arad verwirrende Stunden und Tage, die nie richtig aufgeklärt wurden.

Am Sonntag, dem 28. Januar, wurde in der Polyvalent Sporthalle der vierte Spieltag im Rahmen des Winterpokals ausgetragen. Die Ergebnisse:

Mobila Pancota-Gloria Sanktanna 19:23(7:15)

Die meisten Tore warfen Moldovan 5 (Mobila) und C.Laic und S. Kerner(Gloria) mit jeweils 9 Tore.

CSS II Arad - ASA Rapid Lipova 17:24(6:15)

Die besten Torjäger waren: Sergheev 7 (CSS II) und Gherghiu 9 und Patrut 8 Toren (Lipova)

CSS I Arad - Progresul Pecica 22:24(9:14)

Beste Torjäger: Huian 7 und Handra 5 (CSS I) und Laszlo 11 und Salajan 6 Tore (Progesul Pecica).

UTA - Victoria Nadlac 26:21(14:13).

Am Sonntag, dem 4. Februar, um 9,00 Uhr wurde in der Sporthalle der Zuckerfabrik der fünfte Spieltag im Rahmen des Winterpokals für Mannschaften aus der Kreismeisterschaft mit folgenden Spielen ausgetragen:

UTA - Progresul Pecica 17:31(9:14)

CSS II Arad - Gloria Sanktanna 19:13(9:5)

CSS I Arad - Mobila Pancota 28:16(12:9)

Victoria Nadlac - ASA Rapid Lipova 16:34(9:17)

Am Sonntag, dem 11. Februar, um 9,00 Uhr wurde in der Sporthalle der Zuckerfabrik der sechste Spieltag mit folgenden Spielen um den Winterpokal ausgetragen:

Mobila Pancota - CSS II Arad 25:22(12:14)

Gloria Sanktanna - UTA 20:21(14:10)

Progresul Pecica - Victoria Nadlac 28:18(14:7)

ASA Rapid Lipova - CSS I Arad 19:18(9:6)

Mobila Pancota - Victoria Nadlac

Am Sonntag den 18. Februar, um 9,00 Uhr beginnt der siebte Spieltag um den Winterpokal in der FZ Sporthalle mit folgenden Spielen:

Gloria Sanktanna - CSS I Arad 25:22(11:13)

Für Gloria Sanktanna spielten: Josef Marksteiner und Costel Laic im Tor, Ioan Burüsz 6, Josef Höniges 4, Josef Penzes 7, Harald Schiller 1, Ewald Zimmermann 3, Johann Rentz 4. Trainer Josef Höniges.

Für CSS I Arad spielten: Mladin und Baltat im Tor, Adrian Dreghici 6, Sergiu Huian 2, Apatean 3, Handra 3, Eugen Ciur 2, Batat 4, Tucudean 2, A. Sergheev 1, Nagy 1. Trainer Prof. Adolf Frombach.

Progresul Pecica - ASA Rapid Lipova 15:15(10:8)

UTA - Mobila Pancota 18:17(5:8)

Victoria Nadlac - CSS II Arad 6:0(nicht antreten).

ASA Rapid Lipova - Mobila Pancota

Am Sonntag, dem 25. Februar, um 10.00 Uhr wurde in der Sporthalle der Zuckerfabrik das Finale um den Winterpokal zwischen CSS I Arad und ASA Rapid Lipova ausgetragen. Die Sportschule, geleitet von Prof. Adolf Frombach, gewann überlegen mit 32:15(13:7) mit folgendem Aufgebot: Mladin, Baltat, Ciur 1, V. Sergheiev, Huian 6, Dreghici 8, Handra, Tucudean 2, Nagy 1, C. Sergheiev 8, Tudor 6. Trainer Prof. Adolf Frombach.

Die CSS Arad hatte sich für die Qualifikationsspiele für den Aufstieg in die Schul- und Junioren-Division, die am 5.-7. April in Temeswar stattfindet, qualifiziert.

Nachher wurde ein Nachholspiel zwischen ASA Rapid Lipova und UTA ausgetragen.

HANDBALLTURNIER 1990 in Ulm zu Pfingsten

Ganz im Zeichen der Banater Handballtradition stand auch diesmal am Vortag der Banater Schwaben das dritte Handballturnier der Banater Jugend auf dem Programm. Leider war Petrus uns diesmal nicht gut gesinnt und es hat zum Turnierbeginn ordentlich geregnet, sodass die ganze Veranstaltung in die Wiblinger Sporthalle verlegt werden musste.

Diesmal waren wieder 16 Mannschaften gemeldet, sodass ziemlich alles, was irgendwann mal im Banat Rang und Namen hatte, hier vertreten war. Aus allen Teilen Deutschlands war man gekommen, um an diesem Handballfest teilzunehmen.

Im KO-System ging es dann im Eiltempo über die Bühne. Bei der Auslosung hatten wir Glück und konnten mit zwei Siegen nach kleinen Startschwierigkeiten, anschließend aber mit hervorragendem Spiel und einigen Glanzleistungen, ins Viertelfinale vorstoßen. Leider war unsere Ersatzbank zu schwach besetzt, da nicht alle unsere Spieler erschienen sind und uns dadurch die Möglichkeit, weiter nach vorne zu kommen, erschwert hat. Im Viertelfinale gegen Nürnberg hat sich der Kräfteverschleiß bemerkbar gemacht und nach der regulären Spielzeit stand es unentschieden. Erst beim Siebenmeter werfen, haben unsere Jungs beim neunten Wurf den Kürzeren gezogen. So mussten wir uns mit dem fünften Platz begnügen, obwohl mit mehr Glück oder mit einer vollständigen Mannschaft sogar das Endspiel möglich gewesen wäre.

Als Höhepunkt war wieder ein Prominentenspiel zwischen einer Banater Auswahl, mit dem 180-fachen Nationalspieler Werner Stöckel, Dieter Christian, Erwin Sauer, Helmut Mayerhofen, Sipos unser Ernst Müller u.a. und der Mannschaft der Patenstadt der Banater Schwaben aus Baden Württemberg, “Frisch auf Göppingen”, mehrmaliger Deutscher Meister,

zurzeit eine Spitzenmannschaft in der zweiten Liga Süd, mit Weltklasespieler Mircea Petran, Sowjetstar Igor Domaschenko, der Banater Werner Müller u. a.

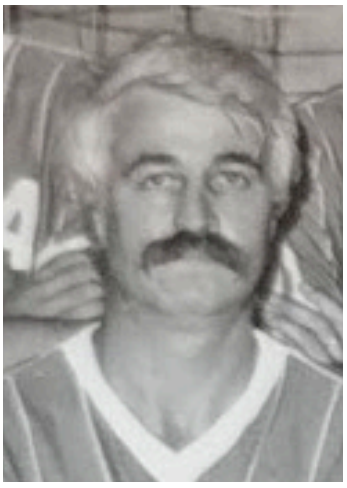
Die Banater zeigten wieder ihre Klasse, aber bis zuletzt mussten sie ihrem Verschleiß Tribut zahlen und sich knapp geschlagen geben. Als Ehrengast durften wir auch den einstigen Welthandballer Hansi G. Schmidt bewundern.

Auch dieses Handballfest war für uns ein großes Ereignis und wir wollen beim nächsten Mal wieder dabei sein.

Aufgebot Sanktanna, stehend: Kurt Jäger, Erhard Jäger, Andreas Metz, Ernst Müller, Dietmar Schmidt, sitzend: Johann Gantner, Franz Groo, Johann Lang, Philipp Frank.

KREIS ARAD 1990-1991

Am Mittwochnachmittag, dem 29. August, wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Vorbereitungsspiel zwischen Strungul Arad und der ungarischen Mannschaft Dunaujvaros aus der ersten Liga. Die Mannschaft Strungul Arad mit **Trainer Prof. Stefan Deacu und Octavian Omescu** siegten mit 29:23(16:12) mit Toren von: Pavel Crivat 12, Adrian Dreghici 4, Hendrea 4, Cristian Urs 2, Citu 2, Ladislau Boldor 2, Solovastru Avram 1, Gașpar 1, Turdea 1.



Stefan Deacu

Octavian Omescu

Im September, am Anfang des Schuljahres 1990-1991, war das Katheder der Handballlehrer der Sportschule wie folgt organisiert:

Mädchen

1.Ion Buruc mit den Juniorinnen I
2.Emilia Mandache mit den Juniorinnen III
3.Maria Buruc Juniorinnen II

Jungen

1.Adolf Frombach mit den Junioren I
2.Gheorghe Dima mit den Junioren II
3.Titi Ionescu mit den Junioren III
4.Valer Bal mit den Junioren III

Vorbereitungsspiele der Handballsportschulmannschaften
Junioren I in Klausenburg mit Prof. Gheorghe Dima
Ergebnisse:
CSS Baia Mare - CSS Arad 27:21
CSS Arad - CSS Targu Mures 17:17
CSS Arad - CSS Schäßburg 25:24
CSS Arad - CSS Klausenburg 25:32
CSS Arad - CSS Alba Iulia 23:21
Junioren I in Alba Iulia mit Prof. Valer Ball

Ergebnisse:
CSS Großwardein - CSS Arad 21:18
CSS Alba Iulia - CSS Arad 30:26
Lyzeum Alba Iulia - CSS Arad 20:18
Junioren I in Arad mit Prof. Titi Ionescu.
Ergebnisse:
CSS Arad - Victoria Nadlac 27:26
CSS Arad - Progresul Pecica 17:28
CSS Arad - Progresul II Pecica 22:12
CSS Arad - UTA Arad 25:24
Junioren II und Junioren III in Arad mit Prof. Gheorghe Dima.
Ergebnisse:
CSS Arad - CSS Hunedoara 24:28
CSS II Arad - CSS Hunedoara 18:16
CSS Arad - CSS Hunedoara 27:17
CSS Arad - CSS Poli Temeswar 19:19
CSS Arad - CSS Hunedoara 21:21
Junioren III in Arad mit Prof. Titi Ionescu
Ergebnisse:
CSS Arad - CSS Poli Temeswar 8:20
CSS Arad - UTA Arad 14:11
Junioren III in Arad mit Prof. Titi Ionescu
Ergebnisse:
CSS Arad - CSS Hunedoara 29:13
CSS Arad - CSS Hunedoara 39:33
Junioren II in Großwardein mit Prof. Gheorghe Dima
Ergebnisse:
CSS Arad - CSS Baia Mare 32:19
CSS Arad - CSS Großwardein 28:18
CSS Arad - CSS Poli Temeswar 24:28
Juniorinnen II in Arad mit Prof. Maria Buruc
Ergebnisse:
CSS Arad - CSS Banatul Temeswar 16:14
CSS Arad - CSS Poli Temeswar 13:10
CSS Arad - CSS II Arad 17:10
Juniorinnen III in Arad mit Prof. Emilia Mandache
Ergebnisse:
CSS Arad - Allgemeinschule Sanktanna 13:11
CSS Arad - Allgemeinschule Sanktanna 18:7
CSS Arad - Allgemeinschule Sanktanna 14:8
Juniorinnen II in Zalau mit Prof. Maria Buruc
Ergebnisse:
CSS Arad - CSS Zalau 17:17
CSS Arad - CSS Bistritz 17:14
CSS Arad - CSS Mediasch 15:18
CSS Arad - CSS Schäßburg 15:15
CSS Arad - CSS Zalau 12:20

Am Sonntag, dem 30. September, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen des ersten Spieltags der Männerhandball A-Liga das Spiel zwischen Strungul Arad und Dinamo Bukarest ausgetragen. Das Spiel endete mit 21:21(11:11) Unentschieden. Immer waren die Spiele gegen Dinamo, besonders in Arad, ganz knappe Angelegenheiten. Auf Strungul wartet eine schwere Hinrunde, darum ist das Unentschieden mit der starken Dinamo Mannschaft wahrscheinlich ein gutes Ergebnis für die Arader Mannschaft.

Die Tore für Strungul Arad warfen: Calin 1, Urs 3, Hendrea 5, Avram 1, Crivat 6, Citu 5. Für Dinamo Bukarest mit Trainer Cornel Penu waren erfolgreich: Voica 4, Stefan 6, Antonescu 1, Mocanu 4, Prisacaru 1, Ionescu 4, Stuparu 1.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Adrian Cosma und Vasile Ferencz aus Sfantu Gheorghe, geleitet.

Am Sonntag, dem 30. September, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen des zweiten Spieltags der Männerhandball-B-Liga die Partie zwischen CSM Vagonul Arad und Unirea Drobeta Tr. Severin ausgetragen. Nachdem CSM Vagonul im ersten Spieltag in Tg. Jiu gegen Gloria Tg. Jiu ganz knapp mit 23:24 verloren hatte, kam es diesmal schlimmer, den auch dieses Heimspiel gegen einen Aufsteiger in die B-Liga ohne jedwelche Ansprüche wurde mit 26:28(14:14) verloren.

Zu dieser Niederlage kam es insbesondere wegen der schwachen Form von Torwart Dragan, aber auch wegen der unter ihrer Möglichkeit spielenden erfahrenen Leistungsträger wie Beldiman, Soki und Voitila. Auch ein Grund für die Niederlage ist das Unterschätzen des Gegners.

Aufgebot CSM Vagonul Arad: Dragan, Petrescu, Voitila 7, Beldiman 3, Soki 4, Cernica, Macinic 7, Haica 1, Lascu 1, Boros 3. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

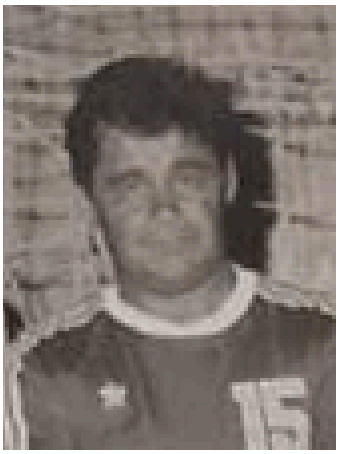
Auch am Sonntag, 30. September, wurde der vierte Spieltag der Schul- und Juniorendivision ausgetragen. In Arad trafen sich CSS Arad und CSS Viitorul Klausenburg, das mit 31:26(16:11) von der Arader Mannschaft gewonnen wurde und nun schon der vierte Sieg in ebensovielen Spielen war.

Aufgebot CSS Arad: Tarau, Velea, Dreghici 6, Apatean 6, Tudor 6, Ciur 5, Huian 3, Tucudean 3, Sergheiev 2, Nagy, Gherdan, Muntean. **Trainer Prof. Adolf Frombach.**

Die CSS Arad Handballer Sergiu Huian und Adrian Dreghici nach einem neuen Sieg

Am Sonntag, dem 7. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Frauenhandball-B-Liga die Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Remin Deva ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegte überlegen mit 21:14(12:6). Beste Spielerin war mal wieder Florica Buda.

Aufgebot FZ Tricolor Arad: Marcela Petre und Eliza Turcu im Tor, Cornelia Baboi 2, Ionela Pruteanu, Florica Buda 10, Izabela Borbely 3, Valentina Vacaru 1, Letitia David 1, Gabriela Hirja 1, Gabriela Puscas, Veronica Ursachi 3. **Trainer war Prof. Ioan Gerhard.**



Ioan Gerhard

Am Mittwochnachmittag, dem 10. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle von Arad ein Frauenhandballfreundschaftsspiel zwischen FZ Tricolor Arad und Zeleznikar Novi Sad aus Jugoslawien ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 24:22(10:9) gewonnen. Das Spiel wurde von den beiden erfahrenen Schiedsrichter Pavel Pavel Sîrbu und Erwin Fluieras aus Arad geleitet. Die Tore für die Arader Mannschaft warfen: Florica Buda 10, Ionela Pruteanu 3, Veronica Ursachi 3, Cornelia Baboi 2, Izabela Borbely 2, Letitia David 2, Valentina Vacaru 1 und Andreea Moldovan.

Am Sonntag, dem 14. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und Mecom Iasi ausgetragen. Nach einem schwachen Spiel der Arader Mannschaft wie auch einer peniblen Schiedsrichterleistung der Bukarester Ioan Cerbu und Viorel Dobre ging auch dieses Heimspiel mit 26:27(14:14) verloren. Nur Stefan Deacu und Urs zeigten Leidenschaft, während viele der anderen Leistungsträger nicht auch ihre richtige Leistung zeigten. Ob das mit den Finanzschwierigkeiten des Vereins zu tun hat? Die Zukunft wird es zeigen, denn jetzt ist es wirklich kurz vor zwölf.

Aufgebot Strungul Arad in diesem Spiel: Apostu, Popa, Bobeica alle im Tor, Crivat 8, Urs 5, Hendrea 5, Deacu 4, Avram 2, Gaspar 1, Citu 1, Boldor, Calin. Trainer Prof. Stefan Deacu und Aurelian Omescu.

Auch am Sonntag, dem 14. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle die B-Liga-Partie zwischen CSM Vagonul Arad und CSM Reschitz ausgetragen. Das Spiel endete 24:24(15:8) Unentschieden. Die Arader Mannschaft machte von Anfang an ein sehr gutes Spiel, ging mit sieben Tore Vorsprung in die Halbzeit, kam aus der Pause wahrscheinlich einen leichten Sieg einzufahren und auf einmal klappte nichts mehr. Das Leistungstief von Spieler wie Beldiman, Soki und Macinic war nicht mehr zu erkennen. Nach einem vergebenen Siebenmeterwurf von Macinic in der letzten Minute, danach schaffte die Mannschaft aus Reschitz noch den Ausgleich.

CSM Vagonul Arad spielte mit: Dragan und Petrescu im Tor, Macinic 8, Voitila 5, Soki 4, Cernica 2, Beldiman 2, Haica 2, Lascu 1, Zangor, Guranda, Boros. Trainer Prof. Mihai Mironiuc und Dumitru Ienea.

Auch am Sonntag, dem 14. Oktober, besiegte die CSS Arad den Gegner CSS Baia Mare mit 31:27(14:12) so das die Spieler von Prof. Frombach einen neuen Sieg in der Schul- und Juniorendivision einfuhren. Die erste Halbzeit war recht ausgeglichen, auch zuletzt kam die Mannschaft aus Baia Mare noch bis zu einem Torunterschied ran, aber den Sieg ließ die Arader Sportschule nicht mehr aus den Händen. Die besten Spieler der Arader Mannschaft waren Huian und Dreghici.

Aufgebot CSS Arad: Tarau und Velea im Tor, Dreghici 12, Huian 10, Ciur 3, Nagy 2, Țucudean 2, Apatean 1, Tudor 1, Sergheev, Baltat, Gherdan. Trainer Prof. Adolf Frombach.

CSS Arad, stehend: Trainer Prof. Titi Ionescu, Florin Tarau, Eugen Ciur, Sergiu Huian, Werner Nagy, Marcel Tudor, Trainer Prof. Adolf Frombach, vordere Reihe: Adrian Dreghici, Sebastian Baltat, Adrian Apatean, Dacian Gherdan, Cristian Sergheev.

Am Sonntagvormittag, dem 21. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle vor nur wenigen Zuschauern (wegen des schlechten Wetters könnte ein Grund sein) die B-Liga-Partie zwischen CSM Vagonul Arad und Dacia Pitesti ausgetragen. Die Arader Mannschaft Vagonul besiegte den noch vor kurzer Zeit gewesenen A-Ligisten Dacia Pitesti mit 21:17(9:8). Die ganze Partie war mit vielen Fehler beider Mannschaften gekennzeichnet, doch am Ende zählte eigentlich nur der Sieg.

Aufgebot CSM Vagonul Arad spielte mit: Dragan und Petrescu im Tor, Voitila 7, Beldiman 4, Haica 3, Lascu 3, Cernica 2, Macinic 2, Boros, Guranda, Zangor, Soki. Trainer Prof. Mihai Mironiuc und Dumitru Ienea.

Im Zeitraum vom 9. September bis zum 21. Oktober, wurde die Hinrunde im Freien für Junioren I Mannschaft im Rahmen der Junioren- und Schuldivision mit Arader Beteiligung ausgetragen.

Ergebnisse Hinrunde CSS Arad:

1.CSS Arad - CSS Reschitz 25:24
2.CSS Sathmar - CSS Arad 23:30
3.CSS Arad - CSS Großwardein 31:20
4.CSS Arad - CSS Klausenburg 31:28
5.CSS Sebes - CSS Arad 18:36
6.CSS Arad - CSS Baia Mare 31:27
7.CSS Bistritz - CSS Arad 22:24

Am 26.-27. Oktober wurde in Temeswar die erste Etappe des Städtepokals für Juniorinnen II Mannschaften ausgetragen.

Ergebnisse CSS Arad:

1.CSS Arad - CSS Poli Temeswar 20:20
2.CSS Arad - CSS Klausenburg 17:15
3.CSS Arad - CSS Baia Mare 14:21
4.CSS Arad - CSS Banatul Temeswar 15:22
5.CSS Arad - CSS Craiova 16:22

Endwertung

1.CSS Craiova
2.CSS Banatul Temeswar
3.CSS Baia Mare
4.CSS Poli Temeswar
5.CSS Arad
6.CSS Klausenburg

Am Sonntagvormittag, dem 28. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie Strungul Arad gegen Stiinta Bacau ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 27:25 (11:11) Sieg der Arader Mannschaft. Ein Sieg ist ein Sieg, könnte man sagen, dennoch scheint Strungul Arad dieses Jahr auf einem sehr dünnen Ast zu sitzen, was unerklärlich ist. Den mit derselben Mannschaft wie im Wettbewerbsjahr 1989-1990, als die Mannschaft manchmal Handball zauberte, schöne und effiziente Spielzüge vorführte, und diesen Herbst haben dieselben Spieler keinen Biss mehr, scheinbar keine Spielfreude und quälen sich durch die Meisterschaft mit echten Abstiegssorgen. Auch für die treuen Zuschauer ist es nicht einfach, ihre Lieblingsmannschaft so ideenlos und ohne richtigen Kampfgeist zu sehen und weiterhin die Treue zu halten. Bei diesem Spiel war nur Urs ein Lichtblick in die richtige Richtung und hob sich aus dem Kader von Strungul hervor. Doch wenn man 24 Torwürfe und zusätzlich auch noch zwei Siebenmeterwürfe nicht verwertet, was wird wohl gegen die wirklich starken Gegner geschehen, wie Steaua Bukarest, die nächsten Sonntag nach Arad kommt.

Strungul Arad spielte mit: Apostu, Popa, Bobeica alle im Tor, Crivat 11, Urs 6, Deacu 4, Vasilache 4, Dreghici 2, Avram, Hendrea, Citu, Mandita. Trainer Prof. Stefan Deacu und Aurelian Omescu.

Auch am Sonntag, dem 28. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Simared Baia Mare ausgetragen. Nachdem die Arader Mannschaft letzten Sonntag in Temeswar gegen Elektromotor ihren ersten Auswärtssieg mit 21:27 errungen hatten, schafften sie es auch, die Mannschaft Simared aus Baia Mare mit 25:19(13:10) zu besiegen.

Das Spiel war von Anfang bis zum Ende von der Arader Mannschaft kontrolliert und dominierte den Gegner mit Übersicht bis zum Sieg.

Aufgebot FZ Tricolor Arad: Marcela Petre, Eliza Turcu im Tor, Florica Buda 9, Veronica Ursachi 7, Cornelia Baboi 4, Luminita Vacaru 2, Izabela Borbely 2, Letitia David 1, Gabriela Puscas, Veronica Danelovici, Gabriela Hirja. Trainer war Prof. Ioan Gerhard.

Aufgebot FZ Tricolorul Arad, stehend: Florica Buda, Rodica Morar, Luminita Vacaru,Trainer Prof. Ioan Gerhard, Ionela Pruteanu, Corina Turan, Letitia David, Veronica Ursachi, sitzend: Marcela Petre, Gabriela Puscas, Virginia Hirja, Cornelia Baboi, Izabela Borhely, Marinela Tomuta, Eliza Turcu.

Am Sonntagvormittag, dem 4. November, wurde in der Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und Steaua Bukarest ausgetragen. Leider verlor die Arader Mannschaft dieses Spiel ganz knapp mit 19:20(9:11), in dem Strungul in der ersten Hälfte besser spielte als in letzter Zeit, doch nach der Pause war die Mannschaft wieder nicht zu erkennen, obwohl auch Steaua Bukarest ein sehr schwaches Spiel machte oder auch eine geschwächte Mannschaft ist.

Bei Strungul Arad hatte man das Gefühl, dass die Spieler vergleichsweise mit einer Klasse nur auf den Pausengong warteten, um eine große Pause zu machen. Am Sonntag wurden außer vielen Fehlpässen und anderen technischen Fehler auch wieder 19 Torwürfe vergeben.

Steaua Bukarest: Vasile Tudor, Simion beide im Tor, Ghimes 5, Saftescu 5, Popescu 2, Bota 2, Petre Constantin 2, Cicu 2, Niculae Virgil 1, A. Stinga 1, Mirica, Radulescu. Trainer Prof. Gheorghe Goran.

Strungul Arad: Apostu, Bobeica und Popa im Tor, Crivat 5, Vasilache 5, Hendrea 5, Dreghici 2, Urs 1, Avram 1, Deacu, Gaspar, Citu. Trainer Prof. Stefan Deacu .

Obwohl Torwart Daniel Apostu einen guten Tag hatte, verlor Strungul Arad ganz knapp.

Auch am Sonntag, dem 4. November, wurde in der Polyvalent Sporthalle die B-Liga-Partie zwischen CSM Vagonul Arad und Metalul Lugosch ausgetragen. Das Spiel endete mit dem verdienten 21:17(11:7) Sieg der Arader Vagonul Mannschaft.

Das ganze Spiel wurde von der Athletik in der Verteidigung beider Mannschaften beeinflusst, mit anderen Worten es wurde ein hartes Kampfbetontes Handballspiel, wie es viele in der B-Liga gibt, denn jeder Ausrutscher zu Hause könnte schon der Abstieg bedeuten.

Aufgebot CSM Vagonul Arad: Dragan und Petrescu im Tor, Cernica 8, Macinic 7, Beldiman 4, Lascu 2, Soki, Boros, Haica, Zangor, Guranda, Ghilea. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc und Dumitru Ienea.

Am Sonntag, dem 11. November, wurde in der Polyvalent Sporthalle das B-Liga-Handballspiel zwischen CSM Vagonul Arad und Energia Tg. Jiu ausgetragen. Das Spiel war eine kampfbetonte Handballschlacht in der sich CSM Vagonul Arad am Ende mit 26:24(15:15) durchsetzte. Erst in der zweiten Hälfte, ab der 40. Minute, hatte die Arader Mannschaft eine 22:17 Führung, die bis zum Ende schmolz, aber noch für den Sieg reichte.

Für CSM Vagonul Arad warfen die Tore: Macinic 6, Beldiman 6, Voitila 5, Cernica 5, Soki 2, Haica 1, Lascu 1. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc und Dumitru Ienea.

Am Sonntag, dem 18. November, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Frauenhandball-B-Liga das Spiel zwischen FZ Tricolor Arad und Poli AEM Temeswar ausgetragen. Ein wichtiges Spiel in der B-Liga, denn beide Mannschaften wurden von berühmten Trainern vorbereitet. Die Arader von Prof. Ioan Gerhard, der nach Arad gekommen war, nachdem er mit Rimnicu Vilcea den IHR Pokal gewonnen hatte, und Constantin Jude, mit dessen Namen sich die größten Handball Erfolge der Stadt Temeswar verbinden. Man hoffte auf eine Handball Vorstellung von besonderer Klasse, denn beide Mannschaften waren bereit,

alles zu geben, um zu gewinnen. Doch das Spiel gewann die Temeswarer Mannschaft mit 19:25(10:11)ganz eindeutig und verdient, denn sie waren der Arader Mannschaft in allen Bereichen überlegen und hatten viel mehr Ausdauer während des Spiels. Nur in der ersten Hälfte schafften es die Arader, die Partie ausgeglichen zu gestalten.

Die Schiedsrichter Alexandru Isopa aus Pitesti und Dorin Gherghisan aus Iasi machten einen guten Job.

Aufgebot FZ Tricolor Arad: Marcela Petre und Gabriela Duca im Tor, Cornelia Baboi 3, Florica Buda 7, Gabriela Hirje 2, Izabela Borbely 3, Veronicha Ursachi 4, Letitia David, Valentina Vacaru, Gabriela Puscas, Laura Dolha.

Die meisten Tore für Poli AEM Temeswar warfen Dragoslava Stancov und Dorina Motronea mit jeweils 6 Tore.

Am Sonntag, dem 2. Dezember, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Industria Linii Temeswar ausgetragen. Das Endergebnis war 16:14(7:6) für die Arader Mannschaft, die von Anfang bis zum Ende vorne lag, wobei aber gesagt werden muss, das beide Mannschaften um jeden Ball und jedes Tor rangen und nur die gute Leistung von Torwart Eliza Turcu schaffte der Arader Mannschaft einen kleinen, aber am Ende entscheidenden Vorsprung. Auch diesmal war die Spielerin Florica Buda bei weitem die beste Spielerin auf dem Platz und es ist nicht vorstellbar, was geschieht, sollte sie mal ausfallen oder auch nur in schwacher Form sein.

Für FZ Tricolor Arad spielten: Eliza Turcu, Marcela Petre beide im Tor: Florica Buda 11, Cornelia Baboi 3, Veronica Ursachi 1, Letitia David 1, Gabriela Hirja, Valentina Vacaru, Izabela Borbely, Gabriela Puscas. Trainer war Prof. Ioan Gerhard.

Am Mittwoch, dem 9. Januar, wurde in einem Zeitungsartikel von Adevarul folgendes über den Frauen B-Ligisten FZ Tricolor Arad bekannt:

-die Mannschaft hat schon am 3 Januar die Vorbereitung für die Rückrunde begonnen, die am 2. Februar **startet mit Prof. Ioan Gerhard und Prof. Ion Buruc.**

Ion Buruc

-nach der Hinrunde den 4. Platz belegt mit 7 Siegen und 7 Niederlagen, was auf den Nichteinsatz der langzeitverletzten erfahrenen Spielerinnen Marinela Tomuta, Rodica Morar (Meniskus und Ligament Eingriff), Ionela Pruteanu und Corina Ilie (Knieverstauchung mit Dehnung) zurückzuführen ist.

-effizienteste Spielerin Florica Buda hat in den 14 Spielen 101 Tore erzielt, von den 292 der Mannschaft, Spielleiter Cornelia Baboi warf 34 und Linksaußen Izabela Borbely 29 Tore.

-die gute Leistung der Torhüterinnen Eliza Turcu (im Aufgebot der Juniorinnen Nationalmannschaft) und Marcela Petre.

Ing. Dan Cizmas Leiter der Handballsektion ist zufrieden mit dem 4 Platz, nur das war möglich wegen den wichtigen Ausfällen und lobt auch die Arbeit der Trainer Gerhard und Buruc sowie auch die Unterstützung von der Leitung der Zuckerfabrik mit Direktor Eugen Paliciuc und Ök. Sabin Baltat.

Auch Trainer Prof. Ioan Gerhard meldete, dass dieses erste Jahr zum Konsolidieren in der B-Liga und auch der Mannschaft genutzt wird, um nächstes Jahr den Aufstieg in die A-Liga zu schaffen. Die nächsten 10 Tage wollte man in Geoagiu Bai ein Trainingslager absolvieren und nachher noch an einem Handballturnier in Deva teilnehmen. Am 2. Februar, am ersten Spieltag der Rückrunde, treffen wir in Arad auf Elektromotor Temeswar.

Am Sonntag, dem 2. Februar, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen des ersten Spieltags in der Frauenhandball-B-Liga das Handballspiel zwischen FZ Tricolor Arad und Elektromotor Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 27:17(16:12) kategorischen Sieg der Arader Mannschaft. Die Trainer wollten auf einem der Spitzenplätze diese Meisterschaft beenden, was im Rahmen der Möglichkeit wäre, da die Mannschaft in der Winterpause verstärkt wurde.

Das Spiel war nur in den ersten sechs Minuten ausgeglichen, dann übernahm die Arader Mannschaft die Initiative mit der Spielführerin Cornelia Baboi, die es meisterhaft verstand, ihre Kolleginnen in Szene zu setzen. Auch ein gutes Spiel machte Cerasela Pasculescu im Tor und verhinderte auch zwei Siebenmeterwürfe der Temeswarer Mannschaft.

FZ Tricolor Arad spielte mit: Cerasela Pasculescu und Marcela Petre im Tor, Cornelia Baboi 2, Florica Buda 10, Veronica Ursachi 1, Ionela Prutean 6, Izabela Borbely 6, Valentina Vacaru, Virginia Hirja 4, Marinela Tomuta, Gabriela Puscas, Corina Ilie. Trainer Prof. Ioan Gerhard und Prof. Ioan Buruc.

Vom 6.-10. Februar wurde in Bistritz die Runde des Hallenturniers der Schul- und Juniorendivision ausgetragen. In dieser Serie beteiligte sich auch CSS Arad und hatte folgende **Ergebnisse erzielt**:

CSS Arad - CSS Reschitz 31:29
CSS Arad - CSS Satu Mare 49:13
CSS Arad - CSS Großwardein 45:15
CSS Arad - CSS Klausenburg 21:25

Wertung nach zwölf Spieltagen

1.CSS Arad	29 Punkte
2.CSS Bistritz	29
3.CSS Baia Mare	28
4.CSS Klausenburg	25
5.CSS Reschitz	22
6.CSS Satu Mare	17
7.CSS Großwardein	13
8.CSS Sebes Alba	11

Aufgebot CSS Arad: Tarau, Dreghici, Huian, Tudor, Apatean, Nagy, Baltat, Ciur, Gherdan, Muntean, Serghiev. Trainer Prof. Adolf Frombach.

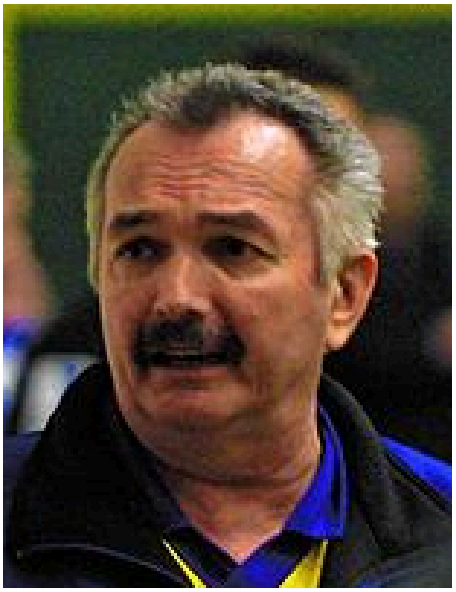
Die CSS Arad Handballspieler Eugen Ciur und Sergiu Huian nach einem Handballspiel.

Am Sonntag, dem 3. Februar, am ersten Spieltag der Rückrunde in Pitesti endete das Spiel Dacia Pitesti-CSM Vagonul Arad 28:22.

Am Sonntag, dem 10. Februar, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen des zweiten Spieltags der Männerhandball-B-Liga das Handballspiel zwischen CSM Vagonul Arad

und Metalul Hunedoara ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegte mit 26:24(18:14) und spielte mit folgenden Spielern: Dragan und Petrescu im Tor, Soki 1, Macinic 9, Cernica 5, Lascu, Zangor, Beldiman 5, Guranda, Haica 1, Boros. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Am Dienstag, dem 19. Februar, in einem Zeitungsinterview von Adevarul **bekannte Prof. Adolf Frombach,** der seit dem 15. Januar Director der Arader Sportschule ist, wo er Prof. Arcadie Blindul ablöste, dass die Selektion der Sportler zurzeit das Hauptkriterium zum Ausüben eines Leistungssports ist. Prof. Frombach war ja schon ein Jahr stellvertretender Schulleiter, diese Funktion wurde nun von Prof. George Indreica ausgeübt. Wer sind Sie Herr Professor?



Adolf Frombach

Die Sportfakultät von Temeswar hatte er 1966 abgeschlossen, dann hatte er an der Allgemeinschule von Fantanele unterrichtet und seit 1972 in der Arader Sportschule tätig, wo er mittlerweile alle Altersgruppen betreute. Von Kindermannschaften bis zur A-Liga hat er alles betreut. Prof. Frombach arbeitete als Trainer mit folgenden Mannschaften: Constructorul Arad A-Liga, Chimia Arad Frauen-B-Liga, hat Strungul Arad und CSM Vagonul Arad gegründet. Mit den Junioren III der CSS Arad wurde er Landesmeister. Zehn seiner Spieler wurden zu verschiedenen Nationalmannschaften berufen. Und zurzeit hat er eine gute Junioren I Mannschaft, die sich zurzeit auf dem ersten Platz befindet und hoffentlich Landesmeister wird. Von diesen Junioren wurden vier auch zur Juniorennationalmannschaft berufen. Das war nur eine Zusammenfassung von dem Teil, der sich auf den Handball beruft.

Am Sonntag, dem 17. Februar, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und der Universität Farmec Klausenburg ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegte verdient und deutlich mit 26:18(10:9) und spielte mit folgenden Spielerinnen: Pasculescu, Petre, Tomuta, Baboi 5, Buda 4, Ursachi 1, Pruteanu 8, Borbely 3, Hirje 2, Vacaru 2, Puscas 1.

Am Freitagnachmittag, dem 22. Februar, begann ein Männerhandballturnier um den Arader Pokal. Es beteiligten sich folgende Mannschaften: die rumänische Nationalmannschaft (Trainer Prof. Cornel Otelea), Elektromures Tg. Mures, Strungul Arad und die CSS Arad.

Am Freitagnachmittag, dem 22. Februar, mit den Ergebnissen:

Strungul Arad - CSS Arad 35:16(15:7).

Rumänien - Elektromures Tg. Mures 33:22(14:14)

Am Samstag 23. Februar, wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Rumänien - CSS Arad 39:17(18:7)

Strungul Arad - Elektromures Tg. Mures 32:18(16:10)

Am Sonntagvormittag, dem 24. Februar, wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Elektromures Tg. Mures - CSS Arad 32:17(13:7)

Rumänien - Strungul Arad 32:23(12:12) in einem Spiel, an dem Strungul nur teilweise mit der Nationalmannschaft mithalten konnte, die den Arader Pokal gewonnen hat.

Für Rumänien warfen die Tore Bontas 4, Licu 15, Neagu 1, Cojocaru 3, Dedu 6, Timofte 4. Trainer Prof. Cornel Otelea.

Für Strungul Arad warfen die Tore: Iancu 3, Gal 1, Citu 1, Deacu 2, Crivat 5, Avram 2, Hendrea 9. Trainer war Prof. Stefan Deacu und Prof. Octavian Omescu.

Auch am Sonntagvormittag, dem 24. Februar, wurde in der Polyvalent Sporthalle, vor dem Spiel der rumänischen Nationalmannschaft, die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Constructorul Temeswar ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegte mit 30:24(15:13) in einem Spiel, das bis zur 38. Minute recht ausgeglichen war, doch dank einer guten Form des Torwarts Cerasela Pasculescu und den Toren der Kreisläuferin Virginia Hirja sich absetzen konnte.

Für FZ Tricolor Arad warfen die Tore: Cornelia Baboi 3, Ionela Pruteanu 5, Florica Buda 7, Marinela Tomuta 3, Virginia Hirje 8, Izabela Borbely 4. Trainer waren Prof. Ioan Gerhard und Prof. Ion Buruc.

Am Dienstag, dem 26. Februar, wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Vorbereitungsspiel zwischen der rumänischen Nationalmannschaft, zu dem auch die Spieler von Steaua und Dinamo Bukarest zugestoßen sind, und Strungul Arad ausgetragen. Beide Mannschaften hatten verschiedene Ziele, denn während die Nationalmannschaft sich für den Hauptstädtepokal für Paris vorbereitete, bereitete sich Strungul Arad für die Rückrunde der A-Liga vor, wo sie am 10. März auswärts auf Hidrotehnica Constanta treffen wird. Das Spiel, obwohl vor wenigen Zuschauern ausgetragen, wurde mit nur 27:25(14:12) von der Nationalmannschaft gewonnen.

Strungul Arad mit ihrem neuen Trainer Prof. Pompiliu Simion machte ein sehr gutes Spiel, was uns auf eine gute Rückrunde hoffen lässt, damit der Klassenerhalt bewahrt wird. Die Torwarte Bobeica und Apostu machten eine ausgezeichnete Partie wie auch der junge und talentierte Toacsen der Nationalmannschaft. Für Strungul Arad warfen: Iancu 6, Crivat 6, Gal 5 und Hendrea 4. Für die Nationalmannschaft warfen: Licu 6, Dedu 5, und Timofte 5.

Pompiliu Simion

Ende Februar und Anfang März wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Handballturnier im Rahmen der Schul- und Juniorendivision ausgetragen. Es beteiligte sich auch die CSS Arad und spielte wie folgt:

Donnerstag

CSS Arad - CSS Sebes 37:17(18:12)

Freitag

CSS Arad - CSS Minaur Baia Mare 28:23(13:7)

Samstag

CSS Arad - CSS Bistritz 39:37(20:19)

Damit hatte sich die CSS Arad, hervorragend von Prof. Adolf Frombach trainiert und geleitet, **für das Landesfinale qualifiziert**.

Aufgebot CSS Arad: Muntean und Tarau im Tor, Dreghici 27, Huian 19, Ciur 6, Nagy 7, Baltat 3, Sergheev 9, Apatean 13, Gherdan, M. Tudor 21, Aron.

Laut der Wertung qualifizierten sich die ersten beiden CSS Arad mit 38 Punkten, gefolgt von CSS Bistritz mit 36 Punkten. Abgestiegen ist CSS Sebes.

Aufgebot CSS I Arad 1991, stehend: Marcel Tudor, Eugen Ciur, Florin Tarau, ?, Sergiu Huian, ?, sitzend: Dacian Gherdan, Adrian Apatean, Adrian Dreghici, ?, Cristian Sergheev.

Am Sonntag, dem 4. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen CSM Vagonul Arad und Unirea Turnu Severin ausgetragen. Das Spiel wurde von Vagonul Arad mit 34:27(18:10) gewonnen.

Die Tore der Vagonul Mannschaft warfen: Voitila 2, Soki 3, Haica 3, Macinic 12, Lascu 2, Beldiman 5, Zangor 1 und Cernica 7. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Dumitru Ienea.

Am Sonntag, dem 10. März, wird die Männerhandball A-Liga gestartet, wo Arad mit Strungul mitmacht. Erst seit kurzer Zeit wird Strungul Arad von **Prof. Pompiliu Simion trainiert sekundiert vom gewesenen Spieler und Trainer Prof. Stefan Deacu.**

Nach der Hinrunde belegte Strungul Arad den 11. Platz, einen Abstiegsplatz. Darum nur, wenn alle Heimspiele gewonnen werden und auch noch einige Punkte von auswärts eingeheimst werden können, könnte der Verbleib in der A-Liga geschafft werden. Das ist bestimmt keine leichte Aufgabe für die Spieler von Strungul Arad.

Mit folgendem Aufgebot will Strungul Arad den Abstieg vermeiden: Apostu, Bobeica im Tor, Deacu, Hendrea, Avram, Crivat, Iancu, Nastase, Turda, Gaspar, Muresan, Gal, Calin, Citu, Urs, Irimia, Pai, Ghilia. Viel Erfolg !

Am Sonntag, dem 10. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Remin Deva ausgetragen. Das Spiel endete 23:23(11:11) Unentschieden und wurde in der letzten Spielminute entschieden, als Florica Buda beim Stand 23:22 einen Siebenmeterwurf vergab und der Gegner mit einem Konter Gegenstoß den Ausgleich schaffte.

Für die FZ Tricolor Arad warfen die Tore: Baboi 3, Buda 9, Hirja 3, Pruteanu 4, Morar 1, Pușcaș 2, Ursachi 1.

Am Sonntag, dem 10. März, in einem Auswärtsspiel in Constanta schaffte Strungul Arad ein wertvolles 21:21 Unentschieden gegen Hidrotehnica Constanta.

Vorherige Woche, von Donnerstag bis Samstag, spielte die rumänische Jugendauswahl, die sich für ein Ausscheidungsturnier qualifiziert hat, um die Weltmeisterschaft, die in Italien, Israel und Zypern stattfinden wird, in der Arader Polyvalent Sporthalle immer am Spätnachmittag gegen folgende Gegner:

Jugendauswahl - Poli Temeswar 30:29

Jugendauswahl - Strungul Arad 33:25

Jugendauswahl - CSS Arad 36:19

Trainer Stefan Birtalan sagte, dass er mehr auf die Homogenisierung der Mannschaft aus war als auf die Ergebnisse. Hervorheben wollte ich nur: Prisacaru, Bota, Bontas, Popovici und Dedu.

Am Sonntag, dem 17. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen des 21. Spieltag der Männerhandball-B-Liga die Partie zwischen CS Astra Arad und CSM Reschitz ausgetragen. Das Spiel endete 24:24 Unentschieden. Zu bemerken ist eine Namensänderung des Vereins von **Vagonul zu Astra.**

Auch am Sonntag, dem 17. März, kam es in Temeswar zu der Frauen-B-Liga-Partie zwischen Industria Linii Temeswar und FZ Tricolor Arad. Die Begegnung wurde von der Temeswarer Mannschaft mit 17:13 gewonnen.

Am Sonntag, dem 24. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen CSM Astra Arad und Dacia Pitesti ausgetragen. Dieses Spiel endete 27:27(15:13) Unentschieden. Die Arader Mannschaft hatte gut begonnen und zogen mit einigen Toren davon, gingen nach 30 Minuten auch in Führung, doch 8 Minuten nach der Halbzeit kam es zum ersten Mal zum Ausgleich, was bis zum Spielende dank den öfters unerklärlichen Entscheidungen der Schiedsrichter so weiterging.

CSM Astra Arad: Dragan, Petrescu im Tor, Macinic 9, Voitila 6, Cernica 4, Lascu 3, Soki 3, Beldiman 2, Boros. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Dumitru Ienea.

Am Sonntag, dem 31. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und Universität Klausenburg ausgetragen. Vor vielen Zuschauern, die ihre Lieblingsmannschaft bei der Arbeit sehen wollten, gewann Strungul Arad mit 25:18(13:9) mit einem guten Spiel, das wieder an die schönen Spiele der letzten Saison erinnerte. Doch auch weiterhin bleibt Strungul auf dem 11. Platz, denn auch die anderen Mannschaften erzielten Heimsiege.

Über das Spiel kann man sagen, dass es von Anfang bis zum Ende von der Arader Mannschaft kontrolliert war und nur das Nachlassen gegen Spielende stand einem noch größeren Torunterschied im Weg. Auch sollte man die gute Unterstützung der Handballabteilung erwähnen, sowie auch die Professionalität und Aufopferungsbereitschaft von Dr. Ioan Dehelean und Masseur Istvan Kovacs und all jener unserer Stadt, die den Handballsport lieben.

Aufgebot Strungul Arad: Apostu und Bobeica im Tor, Hendrea 6, Iancu 6, Gal 6, Crivat 3, Turda 2, Deacu 1, Citu 1. Trainer waren Prof. Pompiliu Simion und Prof. Stefan Deacu.

Am Sonntag, dem 31. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Simared Baia Sprie. Die Arader Mannschaft siegte mit 19:14(12:9) in einem Spiel, in dem beide Mannschaften keine Sorgen mehr hatten, denn sie befanden sich im gesicherten Mittelfeld. Für den Aufstieg duellierten sich Industria Linii und Poli AEM, beide aus Temeswar.

Dennoch war dieses Spiel kein Freundschaftsspiel, denn beide Mannschaften kämpften um jeden Ball und am Ende hatten die Arader die Nase vorne, auch dank eines guten Spiels der beiden Kreisspielerinnen Letitia David und Virginia Hirja.

Aufgebot FZ Tricolor Arad: Cerasela Pasculescu, Eliza Turcu im Tor, Cornelia Baboi 1, Florica Buda 9, Ionela Pruteanu 2, Letitia David 2, Veronica Ursachi 4, Virginia Hirja 1, Rodica Gabriela Puscas, Marinela Tomuta, Oltea Kiss, Laura Dolha. Trainer waren Prof. Ioan Gerhard und Prof. Ion Buruc.

Am Donnerstagnachmittag, dem 11. April, um 17.30 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und HC Minaur Baia Mare. Nach einer hart umkämpften Spiel siegte die Arader Mannschaft mit 25:23(12:10) und konnte weiter auf einen Verbleib in der A-Liga hoffen.

In der ersten Hälfte war die Partie ausgeglichen. Nach der Pause spielte die Arader Mannschaft sehr genau und war konditionell und taktisch auf der Höhe. Diesmal stimmten auch der Kampfgeist und das Engagement der Spieler. Auch den über 1000 Zuschauern gebührt Dank, denn sie feuerten ihre Mannschaft über die ganze Spieldauer an.

Die Bukarester Schiedsrichter Ion Serban und Vasile Dobre brachten eine gute Leistung.

Strungul Arad: Apostu und Bobeica im Tor, Deacu 1, Crivat 4, Nastase, Hendrea 8, Iancu 4, Gal 3, Avram 1, Citu 4. Trainer waren Prof. Pompiliu Simion und Prof. Stefan Deacu.

Auch am Donnerstagnachmittag, dem 11. April, um 16.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen CSM Vagonul Arad und Metalul Lugosch ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegte mit 31:26 verdient, auch in einem hart umkämpften Spiel, in dem sich beide Mannschaften nichts schenkten.

Am Donnerstag, dem 11. April, spielte CSS Arad im Rahmen der Schul- und Juniorendivision in einem Auswärtsspiel in Reschitz und siegte mit 20:25(7:11) gegen CSS Reschitz.

Am Sonntag, dem 14. April, um 10.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen CSM Astra Arad und Gloria Energia Targu Jiu ausgetragen. Das Spiel endete mit einer Niederlage 24:32(12:15) der Arader Mannschaft, die nur in den ersten 20 Minuten ein gutes Spiel machte. Auch danach versuchte die Arader Mannschaft mit gelungenen Spielkombinationen zu spielen, doch der Ball wollte einfach nicht mehr ins Tor des Gegners.

Für CSM Astra Arad warfen die Tore: Voitila 9, Zangor 1, Boros 2, Macinic 9, Soki 2, Cernica 1. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Dumitru Ienea.

Am Sonntag, dem 14. April, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision das Handballspiel zwischen CSS Arad und CSS Unio Satu Mare

ausgetragen. Die Arader Sportschule besiegte die Sportschule von Sathmar mit 38:23(22:12). Die Arader Sportschule ist Spitzenreiter der Serie und hofft auf einen Spitzenplatz im Finalturnier.

Aufgebot CSS Arad: Tarau im Tor, Ciur 10, Dreghici 9, Apatean 6, Huian 4, Tudor 4, Serghiev 2, Baltat 2, Gherdan 1, Aron, Farago. Trainer Prof. Adolf Frombach.

Nach einem erneuten Sieg von CSS Arad, Trainer Prof. Adolf Frombach mit seinen wichtigsten Spielern, stehend: Sergiu Huian und Laurentiu Urs, hockend: Adrian Apatean und Dacian Gherdan.

Am Sonntag, dem 5. Mai, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen des letzten Spieltags die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Industria Linii Temeswar ausgetragen. Die Arader Mannschaft verlor dieses Spiel mit 15:19(10:9), bleibt aber weiter in der B-Liga und schafft in der nächsten Saison den Aufstieg in die A-Liga.

Aufgebot FZ Tricolor Arad spielte mit: Pasculescu, Turcu im Tor, Pruteanu 2, Baboi 2, Hirja, Borbely 1, Vacaru, David, Buda 9, Ursachi 1, Dolha 1 und Ilie. Trainer waren Prof. Ioan Gerhard und Prof. Ion Buruc.

Am Donnerstagnachmittag, dem 9. Mai, wurde in der Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und Carpati Mirsa, die letzte der Wertung, ausgetragen. Strungul Arad siegte mit einem deutlichen 32:20(14:10) in einem Spiel, das sie von Anfang bis zum Ende kontrollierte und dominierte. Die Schiedsrichter Covasintean und Gavrea aus Temeswar machten einen guten Job.

Aufgebot Strungul Arad in diesem Spiel: Apostu und Bobeica im Tor, Iancu 8, Nastase 4, Citu 4, Hendrea 7, Turda 1, Avram 4, Deacu, Gaal 1. Trainer waren Prof. Pompiliu Simion und Prof. Stefan Deacu.

Für Carpati Mirsa warfen: Besta 12, Cojocaru 4, Tomutia 3 und Ghionea 1.

Letzte Woche wurden die letzten Spiele in der B-Liga ausgetragen.

Die Wertungen in der Handball-B-Liga.

Wertung Frauen

1.Poli AEM Temeswar	68 Punkte
2.Industria Linii Temeswar	64
3.Remin Deva	61
4.Constructorul Temeswar	57
5.FZ Tricolor Arad	**51**
6.Farmec Klausenburg	49
7.Simared Baia Mare	49
8.Electromotor Temeswar	48

Wertung Männer

1.Dacia Pitesti	58 Punkte
2.CSM Reschitz	55
3.Metalul Hunedoara	52
4.CSM Astra Arad	**51**
5.Gloria Tg.Jiu	49
6.Metalul Lugosch	41
7.Drobeta Turnu Severin	41

Comertul Großsanktnikolaus wurde aus dem Wettbewerb ausgeschlossen.

Am Sonntag, dem 19. Mai, wurde in Bukarest im Rahmen des zweitletzten Spieltags der Männerhandball A-Liga das Spiel zwischen Steaua Bukarest und Strungul Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 30:26 Sieg von Steaua Bukarest mit Trainer Prof. Gheorghe Goran. Nach diesem Spiel war **das Schicksal von Strungul Arad besiegelt,** denn wenn auch Strungul im letzten Spiel zu Hause siegen sollte, konnten die Mannschaften auf den Plätzen 8, 9 und 10 Iasi, Constanta und Bacau nicht mehr eingeholt werden. Mit anderen Worten Strungul Arad und Carpati Mirsa werden nächste Saison in der B-Liga spielen.

An der Spitze der Wertung gab es **eine Überraschung, denn Poli Temeswar wurde Landesmeister - erster Provinz Landesmeister. Trainer Otto Hell und Vasile Farcas.**

Am Sonntag, dem 24. Mai, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Sporthalle im Rahmen des letzten Spieltags (22) der Männer-A-Liga die Partie zwischen Strungul Arad und Electromures Targu Mures ausgetragen. Das Spiel endete mit einem deutlichen 34:26(20:16)

Sieg der Arader Mannschaft. Das war das letzte Spiel einer Arader Handballmannschaft in der ersten rumänischen Liga. Auch wollten sich die Spieler mit einem guten Spiel von zahlreichen und treuen und herzlichen Zuschauern verabschieden, was ihnen auch vollends gelang, denn sie zauberten mit schönen Spielzügen und Kombinationen bei einem Gegner, der das Ganze als Freundschaftsspiel sah. Dem jungen talentierten Spieler Iancu gelangen in diesem Spiel 15 wunderbare Tore. Auch folgten mit derselben Aufopferung und Hingabe Deacu, Calin, Hendrea und Nastase sowie der Torwart Bobeica mit einer ausgezeichneten Leistung. Mit der Hoffnung, dass der Aufenthalt in der B-Liga nur ein vorübergehender sein wird, verabschiedeten sich die Spieler von den Zuschauern.

Aufgebot Strungul Arad: Bobeica und Apostu im Tor, Iancu 15, Calin 5, Nastase 4, Hendrea 4, Deacu 2, Turda 2, Citu 1, Avram 1, Gaspar, Irimia. Trainer waren Prof. Pompiliu Simion und Prof. Stefan Deacu.

Wertung 1990-1991

1.Poli Temeswar Trainer waren Otto Hell und Vasile Farcas
2.Dinamo Bukarest Trainer Cornel Penu
3.Universität Craiova Trainer Gheorghe Burcea
4.HC Minaur Baia Mare
5.Steaua Bukarest Trainer Gheorghe Goran
6.Universität IUG Klausenburg
7.ASA Electromures Targu Mures
8.Mecom Iasi
9.Stiinta Bacau
10.Hidrotechnica Constanta
11.Strungul Arad
12.Carpati Marsa

Montag, der 3. Juni 1991

Bei der Sitzung des föderalen Büros des rumänischen Handballverbands vom Montag, dem 3. Juni 1991, wurde beschlossen, die Mannschaft Mecom Iasi aus der A-Liga auszuschließen, **wodurch Strungul Arad weiterhin in der A-Liga blieb**. Die Gründe für den Ausschluss der Mecom Iasi wurden nicht genannt, wahrscheinlich befindet sich der Verein in Auflösung wegen finanzieller Probleme.

Aufgebot von Strungul Arad in Dunaferr(Ungarn) 1991, stehend: Mihai Petrica Leiter der Handballabteilung, Laris Mandita, Covaci, Daniel Apostu, Pavel Crivat, Dan Bobeica, Gabor, Parvu Vize Handballabteilungsleiter, sitzend: Cristian Urs, Solovastru Avram, Ladislau Boldor, Cosmin Hendrea, Narcis Citu, Constantin Călin.

Ende Mai wurden die Finalspiele der Schul- und Juniorendivision in Baia Mare ausgetragen. Nach den Ergebnissen kam es zu folgender Wertung: 1.CSS Galati, 2.CSS Bacau, 3.CSS II Minaur Baia Mare, 4.CSS Schäßburg, 5.CSS Dinamo Bukarest, 6.CSS Petrolul Moreni, 7.CSS Constanta, **8.CSS Arad.** Wie gesehen beendete die CSS Arad unter der Leitung von **Prof. Adolf Frombach** auf dem achten Platz, wer aber glaubt, dass das wenig ist, dem ist nicht so, denn eine unter den acht besten Juniorenmannschaften zu sein, ist sehr viel und unglaublich schwer zu erreichen.

Aufgebot CSS I Arad, hintere Reihe stehend: Trainer Prof. Adolf Frombach, Florin Tarau, Eugen Ciur, Sergiu Huian, Werner Nagy, Marcel Tudor, Prof. Titi Ionescu, vordere Reihe: Adrian Dreghici, Sebastian Baltat, Adrian Apatean, Dacian Gherdan, Cristian Sergheev. Nicht auf dem Foto sind Farago, Munteanu und Aron.

SANKTANNA 1990-1991

Es gab noch einige Freundschaftsspiele, aber meistens nur zwischen den gebliebenen Spielern und Spielerinnen des Gloria Sanktanna Vereins. Auch diese wurden immer seltener, denn man befindet sich in einer Zeit des Eldorado. Es war auch die Zeit, wo man behauptete und hoffte: "Der Letzte macht das Licht aus!”

Im Zeitraum September-November wurden einige Juniorinnen III Vorbereitungsspiele zwischen der CSS Arad geleitet von Prof. Emilia Mandache und der Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna, geleitet von Prof. Dumitru Zaharia ausgetragen.

Ergebnisse:

CSS Arad - Allgemeinschule Sanktanna 13:11
CSS Arad - Allgemeinschule Sanktanna 18:7
CSS Arad - Allgemeinschule Sanktanna 14:8

Juniorinnen HSC Frankenthal, 1991

Aber es gab auch gute Nachrichten für mich, zum Bespiel dieses Mannschaftsfoto von der weiblichen A-Jugend des HSC Frankenthal, bekam ich zur Errinerung von Roswitha Aufmuth rechts oben eine meiner gewesenen Juniorinnen von Gloria Sanktanna.

Im März 1991, als die CSS Arad unter der Leitung von Prof. Adolf Frombach sich für das Landesfinale qualifizierte, befand sich im Aufgebot auch der Torwart Dan-Cristian Muntean, der von 2008 an bei der neugegründeten Handballmannschaft in Sanktanna mehrere Jahre hintereinander wertvolle Dienste im Tor geleistet hatte und damit auch zum Aufbau einer kompetitiven Mannschaft im Unirea Verein geholfen hatte.

In einer Sitzung Ende April 1991 versuchte die Arader Handballkreiskommission, die Kreismeisterschaft wieder fortzusetzen. Für die Männerkreismeisterschaft schreiben sich folgende Mannschaften ein: Progresul Pecica, Gloria Sanktanna, Victoria Nadlac, ASA Rapid Lipova und UTA Arad.

Spielprogramm

Erster Spieltag am 19.05.1991
Progresul Pecica - Gloria Sanktanna 6:0
Victoria Nadlac - ASA Rapid Lipova 21:27
UTA Arad spielfrei
Zweiter Spieltag am 26.05.1991
Gloria Sanktanna - Victoria Nadlac 20:17
UTA Arad - Progresul Pecica 22:27
ASA Rapid Lipova spielfrei
Dritter Spieltag am 02.06.1991
Victoria Nadlac - UTA Arad 18:24
ASA Rapid Lipova - Gloria Sanktanna 28:21
Progresul Pecica spielfrei
Vierter Spieltag am 09.06.1991
UTA Arad - ASA Rapid Lipova 20:23
Progresul Pecica - Victoria Nadlac 29:19
Gloria Sanktanna spielfrei
Fünfter Spieltag am 16.06.1991
ASA Rapid Lipova - Progresul Pecica
Gloria Sanktanna - UTA Arad
Victoria Nadlac spielfrei.

Der letzte Kreismeister wurde Progresul Pecica (für eine lange Zeit, denn die Arader Handballkreismeistersterschaft wurde erst im Spieljahr 2008-2009 wieder aufgenommen).

Progresul Pecica 1991 in Billed beim Pipatsch-Pokal, stehend: Doru Lengyel, Gheorghe Cheveresan, Mircea Lazăr, Ștefan Bartos, Crucean, unten: Juncan, Gheorghe Sabau, Daniel Morar, Doru Mihale.

Nach dem Ende der Saison 1990-1991 beendete die aus Sanktanna stammende B-Liga-Spielerin Gabriele Puscas (ausgebildet bei Gloria Sanktanna von Trainer Josef Höniges) ihre Handballkarriere bei FZ Tricolor Arad und wählte den Weg in den Westen, um sich eine gute Existenz aufzubauen und eine bessere finanzielle Situation zu schaffen.

KREIS ARAD 1991-1992

Im Sommer 1991 wurde am Schwarzen Meer ein Trainingslager für die Frauenmannschaft FZ Tricolor Arad mit Trainer Ioan Gerhard aufgeschlagen. Mit dabei waren auch die Spieler der CSS I Arad, die in diesem Jahr das Juniorenalter überschritten hatten und als Dank und Belobigung für die Teilnahme am Landesfinale von der Sportschulleitung mit Direktor Prof. Adolf Frombach diesen Aufenthalt in Eforie Nord bekommen.

Frohe Laune und Freude schien das Motto der Arader Frauen- und Männermannschaft zu sein.

Fast identische Bilder, nur das zweite Foto wurde von einer anderen Person geschossen, wie auch die Frau? von Ioan Gerhard hebt diesmal den Kopf.

Am Mittwoch, dem 21. August, in einem Zeitungsartikel kamen Insider Informationen über den Verbleib von Strungul in der A-Liga und die düsteren Zukunftsperspektiven dieser Mannschaft. Auch wurde der richtige Grund für den Ausschluss von Mecom Iasi bekannt, das rüpelhafte Benehmen der Zuschauer während eines A-Liga-Spiels.

Doch der erste, der das sinkende Schiff verlassen hat, war gerade der Trainer Prof. Pompiliu Simion. Leider gingen auch einige Hauptspieler wie die Torhüter Apostu und Popa zur Sporthochschule. Andere zwei Spieler, die von Poli Temeswar ausgeliehen waren, Gaal und Nastase kehrten heim zum frischgebackenen Landesmeister, obwohl in ihren Verträgen ein viel späteres Rückkehrdatum festgelegt war. Iancu wechselte zu Dinamo Bukarest, Crivat wird zu Dunaujvaros (Ungarn) wechseln.

Ein Bild von August 1991 mit der ungarischen Handballmannschaft Dunaferr Dunai Vasmü zu dem der rechte Rückraumspieler Pavel Crivat wechselte.

Sicherlich konnte Strungul Arad noch jede Menge Sponsoren gebrauchen, klagte der Handballabteilungsleiter, damit die Arbeit des **neuen Trainergespanns Prof. Stefan Deacu und Prof. Mihai Mironiuc einen Sinn hat.**

Erfreulich ist jedoch, dass die Mannschaft verjüngt wurde, mit dem Torwart Bartos von CSM Astra Arad, Huian, Ciur, Apatean, Dreghici und Baltat, alle von CSS Arad. Dennoch, die Spieler arbeiteten, hatten auch ein Trainingsprogramm in Moneasa zwischen 7.-17. August absolviert und trainierten nun weiter in der Polyvalent Sporthalle, denn die A-Liga begann am 21. September.

Im September, am Anfang des Schuljahres 1991-1992, war das Katheder der Handballlehrer der Sportschule wie folgt organisiert:

Mädchen

1.Ion Buruc mit den Juniorinnen I
2.Emilia Mandache mit den Juniorinnen II
3.Maria Buruc Juniorinnen III

Jungen

1.Valer Ball mit den Junioren I
2.Gheorghe Dima mit den Junioren II
3.Titi Ionescu mit den Junioren III
4.Stefan Deacu mit einer Anfängergruppe

Die Juniorinnen III der CSS Arad von Prof. Emilia Mandache und Prof. Maria Buruc in einem Trainingsspiel 1991 in der Polyvalent Sporthalle und
Prof. Ion Buruc als Schiedsrichter und Trainer.

Im selben Trainingsspiel von 1991, eine der Juniorinnen III der CSS Arad auf dem Foto von links nach rechts: ?, ?, ?, ?, Ramona Tecar, Petronela Tarlea, Gabriela Lisandru, Monica Mitran, Cristina Lepiu, Renata, Daniela Cizmas, in der Polyvalent Sporthalle.

Am Dienstag, dem 3. September, wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Vorbereitungsspiel zwischen Strungul Arad und USB Longwy aus Frankreich ausgetragen. Die

Mannschaft aus Longwy hatte in ihrem Aufgebot auch Matei Alexandru und Torwart Lucian Popa, beide von Poli Temeswar. Das Spiel endete mit dem 29:20(14:12) Sieg der Arader Mannschaft.

Strungul Arad mit einer sehr jungen Mannschaft schaffte es erst in der zweiten Hälfte, sich deutlich abzusetzen.

Strungul Arad spielte mit: Bartos und Bobeica im Tor, Avram 3, Medrea 4, Gaspar 1, Turda 5, Citu 3, Dreghici 6, Apatean 1, Ciur 1, Muran 3, Irimia, Girlea 2, Paiu. Trainer Prof. Stefan Deacu.

Kurz vor Beginn der Frauenhandball-B-Liga plauderte der Vorsitzende der Handballabteilung der FZ Tricolor Arad Ing. Dan Cizmas, in einem Zeitungsinterview vom Freitag, dem 6. September, aus dem Adevarul, über die Neuigkeiten und auch die Probleme, die es gab.

-Beginn der B-Liga am Sonntag, 8. September, auch wie letztes Jahr in der Serie D.

-Erstes Spiel gegen den Aufsteiger Textila Sebes Alba Sonntag in Arad.

-Vor einigen Tagen gab es das letzte Vorbereitungsspiel gegen keinen Geringeren als den Landesmeister Chimistul Rimnicu Vilcea, der mit 24:28(13:16) verloren ging.

-Dieses Jahr wollte man aufsteigen, wobei Industria Linii und Constructorul Temeswar die schärfsten Gegner zählten.

-auch weiterhin wird die Mannschaft **von Prof. Ioan Gerhard betreut, aber mit Prof. Titi Ionescu gibt es einen neuen Assistenztrainer,** doch Prof. Gerhard ist auch Trainer der Frauen Jugend Auswahl, wodurch er auch fehlen wird, doch hoffte man dies gut zu überbrücken.

Titi Ionescu

-als Neuigkeiten im Aufgebot: acht Spielerinnen, von denen vier in der ersten Liga gespielt haben, Dorina Bartas und Adriana Inoan von (Textila Zalau A), Marinela Creangă und Simona Ilinca (Chimistul Ramnicu Vilcea A), Liliana Stinga (Remin Deva B), Cristina Zaharia (Vointa Rimnicu Vilcea B), Melinda Szanto und Cristina Moraru (CSS Dinamo Kronstadt), die sich dem vorhandenen Aufgebot anschließen werden: Cerasela Pasculescu, Eliza Turcu, Cornelia Baboi, Ionela Pruteanu, Florica Buda, Letitia David, Gabriela Hirja, Izabela Borbely, Marinela Tomuta, Luminita Vacaru und Laura Dolha und Veronica Banilievici von **CSS Arad vorbereitet von Prof. Ion Buruc.**

-Das Umfeld der Spielerinnen soll dank des Hauptsponsors SC Zahar SA Arad stimmen.

Am Sonntag, dem 8. September, wurde in der Polyvalent Sporthalle, im Rahmen der Frauenhandball-B-Liga, die Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Textila Sebes ausgetragen. Das Spiel endete mit 26:24(12:11) für die Arader Mannschaft.

Am ersten Spiel nach den vielen Verstärkungen der Mannschaft hätte man einen deutlichen Sieg gegen einen Aufsteiger erwartet. Hoffentlich ist das knappe Ergebnis mehr auf das Lampenfieber am Anfang der Saison zurückzuführen.

Aufgebot FZ Tricolor Arad: Cerasela Pasculescu, Eliza Turcu beide im Tor, Cornelia Baboi 2, Marinela Tomuta, Ionela Pruteanu 11, Florica Buda 3, Melinda Szanto 1, Dorina Bartos 7, Liliana Stinga 1, Simona Ilinca 1, Adriana Inoan, Veronica Hirja. Trainer Prof. Ioan Gerhard und Prof. Titi Ionescu.

Am Sonntag, dem 22. September, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und der Universität Farmec Klausenburg ausgetragen. FZ Tricolor Arad siegte verdient mit 28:23(14:11) in einem Spiel, in dem die Arader Mannschaft ihren Gegner fast über die gesamte Spieldauer beherrschte. Warum nur fast? Weil die Klausenburger Mannschaft, nachdem sie schon mit 17:12 im Rückstand war, sich in der 42 Spielminute auf 18:17 heran gepirscht hatte. Danach folgte eine starke Phase der Arader, die mit 25:18 in der 49 Spielminute entscheidend davongezogen waren. Hervorzuheben sind die Spielleiterin Cornelia Baboi, Ionela Pruteanu mit ihren 10 Tore sowie auch Doina Bartos und Adriana Inoan. Zu erwähnen wäre auch noch die gute Leistung von Cristina Zaharia im Tor, die zwischen 46 und 48 Spielminute vier Torwürfe der Klausenburgerinnen vereitelte.

Aufgebot FZ Tricolor Arad: Cerasela Pasculescu, Cristina Zaharia im Tor, Cornelia Baboi 7, Ionela Pruteanu 10, Florica Buda, Melinda Szanto, Dorina Bartos 6, Luminita Stanga, Simona Ilinca 1, Adriana Inoan 4, Luminita Dolha. Trainer war Prof. Ioan Gerhard und Prof. Titi Ionescu.

Am Sonntag, dem 29. September, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und HC Minaur Baia Mare ausgetragen. Das Spiel endete mit einer deutlichen Niederlage der Arader Mannschaft mit 15:21(5:8). Diese Niederlage war zu erwarten, obwohl auch Baia Mare nicht mehr über hervorragende Spieler verfügt, doch die Arader Mannschaft war ganz aus der Rolle in diesem Spiel. Man hatte den Eindruck, dass sich die Spieler nicht kannten. Mit anderen Worten, das war kein Mannschaftsspiel, was Strungul sich am Sonntag leistete. So von einem Gegner gedemütigt zu werden, der mit auch nur vier Spielern noch zwei Tore warf, vor den vielen heimischen Fans, das zeigte, dass bei Strungul noch viel Arbeit war, aber wenig Zeit. Ob das wohl noch mal gut geht?

Auch am Sonntag, dem 29. September, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Industria Linii Temeswar mit folgendem Ergebnis ausgetragen: 12:13(7:5). Die Arader Mannschaft hatte die ersten drei Spiele gewonnen und galt als Favorit. Doch die Temeswarer Mannschaft war athletischer und höher gebaut, auch sehr mobil auf dem Platz, während die Verteidigung die starke Seite der Arader Mannschaft war, leider nur in der ersten Hälfte, als Adriana Inoan, Liliana Stinga, Dorina Bartos und Cornelia Baboi die Aktionen des Gegners besonders auf den Außenposten stoppen konnten, waren aber sehr anfällig in der Mitte besonders in der zweiten Hälfte. In der Schlussphase hatten die Temeswarer 9 Sekunden vor Schlusspfiff der Bukarester Schiedsrichter Liviu Ciucan und Mihai Stoian noch das Siegestor geworfen.

FZ Tricolor Arad spielte mit: Pasculescu im Tor, Baboi 1, Pruteanu 3, Szanto , Bartas, Stinga 3, Ilinca, Inoan, Creanga 1, David, Buda 2. Trainer Prof. Ioan Gerhard und Prof. Titi Ionescu.

Am Sonntag, dem 6. Oktober, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und Steaua Bukarest mit einer 20:23(10:12) Niederlage der Arader Mannschaft ausgetragen.

Sicherlich wurde auch dieses Handballspiel mit Interesse von den Zuschauern erwartet, aber auch bei Steaua wie auch bei den anderen rumänischen Spitzenmannschaften hatte der Exodus der Spieler in den Westen Spuren hinterlassen. Doch auch diesmal schaffte es die Strungul nicht, die Bukarester Mannschaft zu besiegen. Dabei hatte Strungul in der 40 Spielminute die Führung mit 17:15 übernommen und hätte davonziehen können, wenn man nicht so viele Torchancen vergeben hätte, während Steaua mit nur vier Feldspielern noch ein Tor erzielte. Von der Arader Mannschaft muss man den Spieler Dreghici hervorheben, der als einziger mit Mut und Einsatz es das eine und andere Mal versucht, die gegnerische Abwehr auszuhebeln.

Im Zeitraum vom 8. September bis 21. Oktober wurde die Hinrunde der Junioren I Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision mit Arader Beteiligung ausgetragen.

Ergebnisse Hinrunde CSS Arad:

CSS Minaur Baia Mare - CSS Arad 28:19

CSS Poli Temeswar - CSS Arad 26:29

CSS Arad - CSS Großwardein 22:17

CSS Arad - CSS Klausenburg 30:28

CSS Bistritz - CSS Arad 28:36

CSS Arad - CSS Reschitz 40:24

Das Aufgebot CSS Arad wurde von Prof. Valer Ball und Prof. Stefan Deacu geleitet.

Aufgebot der CSS Arad: Florin Tarau, S. Petru, Marcel Tudor, Cristian Serghiev, Cristian Aron, Adelin Olaru, E. Martonosi, G. Badescu, E. Farago, I. Carabasi, Cristian Lucan, Cristian Barz, Cristian Siclovan.

Dabei ist Marcel Tudor im zukünftigen Olympia-Aufgebot, während Florin Tarau und Cristian Serghiev im Jugend-Aufgebot Rumäniens sind.

Am Sonntag, dem 28. Oktober, wurde Strungul Arad in einem Auswärtsspiel in Temeswar von Politehnica Temeswar mit 34:15 besiegt.

Auch am Sonntag, dem 28. Oktober, im Rahmen des 8 Spieltags der Frauen-B-Liga, wurde FZ Tricolor Arad in einem Auswärtsspiel in Sebes von Textila Sebes mit 27:25 besiegt. Nach 8 Spielen hat die Arader Mannschaft 4 gewonnen und 4 verloren und befindet sich auf Platz 4 der Wertung, wo Spitzenreiter Industria Linii Temeswar mit 23 Punkten, gefolgt von Constructorul Temeswar und Textila Sebes mit jeweils 19 Punkten.

Am Sonntag, dem 3. November, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und Hidrotehnica Constanta ausgetragen. Endlich schaffte es Strungul Arad mit 24:18(11:6) Hidrotehnica Constanta einen Sieg zu erzielen, wenn auch zu Hause und nicht gegen Dinamo oder Steaua, dennoch gegen eine Mannschaft aus Constanta, die schon des Öfteren die Rechnungen der Großen durchkreuzte.

Seit ungefähr zwei Wochen hatte die Mannschaft Strungul Arad eine **neue technische Leitung mit Prof. Romeo Putin und Prof. Ion Buruc,** die nur zwei Wochen zur Verfügung hatte, sich mit der vorhandenen Situation anzufreunden und als Ziel das Vermeiden des Abstiegs in die B-Liga gesteckt hatte.

Romeo Putin Ion Buruc

Zum Glück schaffte es die Arader Mannschaft von Anfang gut ins Spiel zu kommen, die Führung oftmals mit 5-6 Tore Vorsprung zu übernehmen, die sie bis zum Spielende halten konnte. Es war das erste Mal seit langer Zeit, dass Strungul Arad sich in guter Spiellaune befand, schöne Spielzüge einleitete und mit Toren abschloss, die Ballzirkulation ging gut vonstatten und obwohl es auch noch genug technische Fehler gab, waren die anwesenden Zuschauern begeistert und hatten wieder Hoffnung.

Für Strungul Arad spielten: Bobeica und Bartos im Tor, Hendrea 15, Huian 2, Gaspar 2, Avram 1, Calin 1, Beldiman 1, Dreghici 1, Citu 1, Ciur, Irimia. Trainer Prof. Romeo Putin und Prof. Ion Buruc.

Auch am Sonntag, dem 3. November, wurde in der Polyvalent Sporthalle von Arad die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Metalica Großwardein ausgetragen. Dieses Spiel, das eigentlich vor der Strungul Partie ausgetragen wurde, brachte der Arader Mannschaft einen lockeren 25:13(12:5) Sieg ein. Die Mannschaft zeigte eine leichte Leistungssteigerung vergleichsweise mit den vorherigen Begegnungen, besonders durch eine aggressive Abwehr, doch im Angriff verlässt man sich auch weiterhin auf die Halbdistanz Würfe von Buda, den schnellen Gegenstoß von Creanga. Von den Kreisläufern könnte man noch mehr erwarten, vielleicht auch mit einer Neuverpflichtung, damit im Angriff mehr Kombinationsmöglichkeiten sind.

Für FZ Tricolor Arad spielten: Pasculescu und Petre im Tor, Buda 7, Creanga 4, Baboi 4, Stinga 3, Bartos 2, Inoan 2, Moraru 2, Pruteanu 1, David, Borbely. Trainer war Prof. Ioan Gerhard und Prof. Titi Ionescu.

Am Donnerstag, dem 7. November, wurden die Schlussfolgerungen einer Diskussionsrunde über den Arader Handball, die von der Arader Adevarul Zeitung einberufen worden war, bekannt. Eingeladen waren alle entscheidungesberechtigten Personen, was den Arader Männerhandball betrifft, noch genauer mit der Strungul Mannschaft.

Leider beteiligten sich nicht alle Eingeladenen Faktoren. Es fehlten die Spieler der Strungul Mannschaft mit den neuen Trainern Prof. Romeo Putin und Prof. Ion Buruc. Die Mannschaft absolvierte Trainingseinheiten in Lugosch, weil die Polyvalent Sporthalle für ein Rockkonzert vermietet war. Doch ob da auch der Vorsitzende und Vizevorsitzende der Handballabteilung Mihai Petrica und Ioan Pirv dabei sein müssen, das ist eine andere Frage? Doch wenigstens stellte sich der **Vereinspräsidenten Ioan Muresan** von Strungul Arad, der die schwachen Leistungen der Handballmannschaft folgendermaßen erklärt:

-Aufgebot wurde deutlich geschwächt durch den Abgang von Apostu und Popa (beide im Tor), Gall, Nastase, Iancu und Crivat.

-wegen Unseriosität in den Vorbereitungen und auch wegen der prekären Grundbasis des Vereins, was auch der Grund für die Maßnahme zum Austausch der Trainer Stefan Deacu und Mihai Mironiuc wegen Inkompetenz und Ineffizienz in ihrer Arbeit.

-Die Forderung für den Austausch der Trainer sei von den Spielern gekommen, und sollten wir gefehlt haben, werden wir auch bezahlen.

Eugen Budisan Methodist bei dem Arader Kreis Offizium für Sport

-Er verstehe nicht, warum diese Tischrunde einberufen wurde. Warum wurde es nicht vor einem Jahr, als sich der Arader Handball in derselben Lage befand, auch damals hatte man nicht mehr Punkte, doch er hoffe, dass die neuen Trainer zusammen mit den Spielern den Karren aus dem Dreck ziehen.

Stefan Deacu

Stefan Deacu, der gewesene Trainer, meldete sich auch zu Wort:

-Nach einer Blitzsitzung wurde ich gefeuert, ohne dass ein vernünftiges Argument vorgebracht wurde. Die Führung der Handballabteilung hat uns Inkompetenz vorgeworfen, doch diese Herren sind dann schuldlos? Wo sind unsere Spieler? Viel zu leicht wurde auf sie verzichtet! Auch in Arad gibt es eine Hochschule für Sport, warum schafften es unsere Torwarte, woanders aufgenommen zu werden? Warum wurden Gall und Nastase vor dem Ablauf ihres Vertrags an Poli zurückgegeben? Warum hat man so leicht auf Crivat verzichtet? Für einen Autobus und einige Farbfernseher? Warum hat die Führung nicht für Wohnungen gesorgt für die Spieler? Warum wurde das Geld von den Spielertransfers nicht für Neuverpflichtungen genutzt?

Obwohl nur einige Meinungen oben genannt wurden, kann man leicht eine Schlussfolgerung über den Arader Männerhandball ziehen:

-Strungul Arad hat zurzeit kein A-Liga-Aufgebot und ohne eine starke Finanzspritze wird die Mannschaft absteigen.

-Auch der Rauswurf zweier in Rumänien gut bewerteter und bekannter Trainer inmitten des Meisterschaftskampfes war und ist ein Fehler.

-Außerdem sollte das Konto der Handballabteilung verifiziert werden, um zu sehen, wo die Gelder von den Spielertransfers verblieben sind.

Vielleicht ist es noch nicht zu spät und es gibt noch eine Chance! Das war die Schlussfolgerung des **Sportreporters Josef Darazs,** von der Adevarul Zeitung.

Am Donnerstagnachmittag, dem 14. November, wurde in der Polyvalent Sporthalle, da die A-Liga eine Wettbewerbspause wegen dem Programm der Nationalmannschaft hatte, das Freundschaftsspiel oder Vorbereitungsspiel zwischen Strungul Arad und Elöre Bekescsaba (Ungarn) ausgetragen.

Nach einem Spiel, an dem der erfahrene ungarische A-Ligist fast die ganze Zeit in Führung lag, gegen diese junge Arader Mannschaft, die es dann doch am Ende schaffte, mit 30:29(14:15) zu siegen.

Die Tore für Strungul Arad warfen: Hendrea 13, Dreghici 5, Huian 4, Beldiman 3, Gaspar 2, Avram 1, Citu 1, Calin 1.

Am Sonntag, dem 8. Dezember, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Constructorul Temeswar ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegte am Ende in einer Zitterpartie mit 21:19(13:8).

Nach 20 Minuten war das Spiel ausgeglichen, doch danach konnte sich die Arader Mannschaft in der 27 Minute mit 12:6 und in der Pause 13:8 davonziehen. Doch nach Wiederaufnahme der Partie, auch dank der Schiedsrichter Simion und Ivanciu aus Ploiesti, kam die Gastmannschaft wieder ins Spiel und schaffte es in der 48 Minute mit 17:18 in Führung zu gehen. Doch der Trainer Prof. Titi Ionescu hatte ein glückliches Händchen, als er wieder die Torhüterin Pasculescu einsetzte und die Kreisläuferin David mit Ilinca ersetzte, denn beide hatten einen bedeutenden Beitrag zum Sieg.

Die Tore für FZ Tricolor Arad warfen: Buda 11, Bartas 4, Baboi 3, Hirja 1, Pruteanu 1 und Ilinca 1. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

In den beiden letzten Spieltage der Hinrunde der Männer-A-Liga folgende Ergebnisse: Strungul Arad-Dinamo Bukarest 19:26
ASA Tg. Mures - Strungul Arad 29:27

Am Mittwoch, dem 11. Dezember, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle nach der Eröffnungsfeier für die Männerbalkanmeisterschaft im Handball auch die Spiele des ersten Tages ausgetragen:

Rumänien - Albanien 6:0(nicht antreten)

Griechenland - Jugoslawien 21:28(11:12)

Türkei - Bulgarien 23:23(14:14)

Donnerstag

Rumänien - Griechenland 27:18 Für Rumänien spielten: Apostu im Tor, Raduta 5, Licu 4, Dedu 4, Timofte 4, Prisacaru 3, Bontas 3, Neagu 2, Popovici 1, Simboan 1. Trainer Cezar Nica und Stefan Orban.

Jugoslawien - Türkei 31:24(16:13)

Bulgarien - Albanien 6:0(nicht erscheinen)

Freitag

Rumänien - Türkei 30:21(18:10) Die Tore warfen: Raduta 5, Licu 9, Dedu 2, Bontas 6, Neagu 4, Timofte 3, Popovici 1.

Bulgarien - Jugoslawien 12:24(4:9)

Griechenland - Albanien 28:18(12:10) Albanien mit zwei Tagen Verspätung wird nicht mehr gewertet.

Samstag

Jugoslawien - Albanien 40:13

Türkei - Griechenland 25:20

Rumänien - Bulgarien 30:19(13:12)

Sonntag

Türkei - Albanien 28:19

Bulgarien - Griechenland 29:26

Rumänien - Jugoslawien 25:21(16:6) Die Tore für Rumänien warfen: Licu 8, Dedu 7, Raduta 6, Besta 2, Bontas 1, Prisacaru 1. Trainer Cezar Nica und Stefan Orban. Damit wurde **Rumänien Balkanmeister.**

Am Samstag, dem 14. Dezember, wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Männerhandballspiel im Rahmen des EHF Pokals zwischen Partizan Zrenjanin (Jugoslawien) und Helsingör (Dänemark) ausgetragen. Wegen der angespannten Lage in Jugoslawien wurde dieses Spiel nach Arad verlegt und von Partizan mit 28:17 gewonnen, und weil das Ergebnis im Hinspiel 15:18 war, qualifizierte sich die jugoslawische Mannschaft weiter.

Ende Januar 1992 wurde die Wertung der Frauen-B-Liga nach einer Hin und Rückrunde bekanntgemacht:

1.Industria Linii Temeswar	41 Punkte
2.Constructorul Temeswar	35
3.FZ Tricolor Arad	**28**
4.Textila Sebes	25
5.Universität Klausenburg	25
6.Remin Deva	25
7.Großwardein	23
8.Baia Sprie	22

Die Arader Mannschaft auf dem dritten Platz, damit waren die Handballabteilung und auch die Handballfans überhaupt nicht zufrieden. Die Schuld wurde dem gewesenen Trainer Prof. Ioan Gerhard zugeschoben, weil er sich mehr um die Jugendnationalmannschaft Rumäniens als um die FZ Tricolor Arad gekümmert hat. Die Arader Mannschaft konnte nur einen Auswärtssieg gegen Großwardein verbuchen. Haupttrainer ist seit einiger Zeit Prof. Titii Ionescu, ein ehemaliger Strungul Handballer, der das Unmögliche erreichen möchte, den ersten Platz.

Am Sonntag, dem 2. Februar, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen des ersten Spieltags der dritten Runde der Frauen-B-Liga die Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Textila Sebes ausgetragen. Das Spiel wurde mit 29:24(13:13) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Die erste Hälfte war ausgeglichen, wie es auch das Halbzeitergebnis zeigt. Doch in Wirklichkeit führte immer die Gastmannschaft, wobei auch die rote Karte in der 19. Spielminute wegen unsportlichen Verhaltens von Torwart Cerasela Pasculescu nicht ohne Bedeutung war.

Doch nach der Pause drehte sich das Spiel zum Vorteil der Arader Mannschaft durch zwei rasche Tore durch Außen Marinela Tomuta, gefolgt auch durch Tore von Florica Buda wurde ein 3-4 Tore Vorsprung erzielt, der bis zum Ende sich durch Tore von Cornelia Baboi, Virginia Hirja und Adriana Inoan noch vergrößerte, aber mit viel Applaus von den Zuschauern bewertet wurde.

Aufgebot FZ Tricolor Arad: Pasculescu und Turcu im Tor, Florica Buda 17, Marinela Tomuta 4, V. Hirja 3, C. Baboi 2, I. Pruteanu 1, A. Inoan 1, C. Bartos 1. Trainer Prof. Titi Ionescu.

Nach dem Spiel ließ der Vorsitzende der Handballabteilung FZ Tricolor Arad, Ing. Dan Cizmas, folgendes verlauten: Neben dem Hauptsponsor, der Zuckerfabrik Arad, hat noch ein Sponsor, die Firma CEZ, eine rumänisch-deutsche Gesellschaft, einen Vertrag abgeschlossen, mit dem Versprechen, sich um die Sportbekleidung der Mannschaft, um einen Mannschaftsbus und auch um anderes zu kümmern und Turniere im Ausland zu organisieren. Erfreulich ist jedes Sponsoring des Arader Sports in dieser schweren finanziellen Zeit.

Am Donnerstag, dem 13. Februar, in einem Auswärtsspiel in Großwardein besiegte FZ Tricolor Arad mit 21:16 Metalica Großwardein.

Am Sonntag, dem 16. Februar, wurde in der Polyvalent Sporthalle die B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und der Universität Farmec Klausenburg ausgetragen. Die Klausenburger Mannschaft, die sich in der Mitte der Wertung befindet, wurde mit 34:20(15:10) von der Arader Mannschaft besiegt.

Die Arader Mannschaft machte ein hervorragendes Spiel, indem sich alle Spielerinnen hervorheben wollten, mit schönen Spielzügen, die von den anwesenden Zuschauer mit Applaus quittiert wurden.

Für die FZ Tricolor Arad warfen die Tore: Buda 12, Baboi 6, Pruteanu 6, Bartos 4, Tomuta 4, Hirja 2, Inoan 1. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

Am Sonntag, dem 23. Februar, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Industria Linii Temeswar, welches als das Spitzenspiel dieses Spieltags galt, ausgetragen. Die Temeswarer Mannschaft war Spitzenreiter der Wertung, hatte aber im letzten Spiel gegen den Lokalrivalen Constructorul Temeswar den zweiten in der Wertung verloren. Das Spiel wurde am Ende deutlich von der Arader Mannschaft mit 30:21(17:15) gewonnen. Man merkte, dass sich die Mannschaft von Prof. Titi Ionescu an Wert und Spielweise gesteigert hat.

Nur die erste Hälfte dieses Spiels war einigermaßen ausgeglichen, doch nach der Halbzeit konnte sich die Arader Mannschaft deutlich und verdient absetzen. Ein besonderes Lob gebührt der Torhüterin Cerasela Pasculescu, die in einer Superform ist.

Die Tore für FZ Tricolor Arad: Florica Buda 12, Ionela Pruteanu 5, Baboi 4, D. Bartas 4, A. Inoan 2, V. Hirja 2, M. Tomuta 1.

Am Sonntag, dem 1. März, erzielte die Frauenmannschaft FZ Tricolor Arad in einem Auswärtsspiel im Rahmen der B-Liga in Deva ein 18:18 Unentschieden mit Remin Deva.

Am Sonntag, dem 8. März, begann die Rückrunde der Männer-A-Liga. Am ersten Spieltag hatte die Handballmannschaft Strungul Arad ein Auswärtsspiel in Bacau gegen Stiinta Bacau und verlor mit 20:17.

Auch am Sonntag, dem 8. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Simared Suiorul Baia Sprie ausgetragen. Auch dieses Spiel wurde von FZ Tricolor Arad mit 17:10(7:7) gewonnen, wodurch die Arader Mannschaft, geleitet von Trainer Prof. Titi Ionescu, in dieser Runde noch immer unbesiegt.

Die erste Hälfte war sehr ausgeglichen, besonders weil die Arader Mannschaft etwas schwächelte und mit dem Gegner aus Baia Sprie immer gleichziehen musste.

Nach der Pause machten die Arader stärker Druck, verteidigten sich gut und konnten rasch mit einigen Tore Vorsprung davonziehen.

Für FZ Tricolor Arad spielen: Pasculescu, Baboi 1, Pruteanu 4, Bartas 3, Hirja, Stinga 1, Vacaru, Buda 6, Tomuta 2.

Am Sonntag, dem 15. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und Relonul Savinesti ausgetragen. Strungul Arad siegte mit 20:15(7:6) in einem glanzlosen Handballspiel. Die einzigen Lichtblicke der Arader Mannschaft in diesem Spiel waren Torwart Bobeica mit seine erfolgreichen Abwehrparaden und der Spieler Hendrea, der mehr als die Hälfte der Arader Tore warf.

Strungul Arad: Bobeica und Bartos im Tor, Hendrea 11, Voitila 3, Avram 2, Cernica 2, Fanata 1, Beldiman 1, Macinic, Dreghici, Ciur, Calin. Trainer Prof. Romeo Putin.

Am Sonntag, dem 22. März, wurde in Baia Mare die A-Liga-Partie zwischen HC Minaur Baia Mare und Strungul Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit 23:18 für Baia Mare. Die Überraschung des Spieltags war der Sieg von Relonul Savinesti gegen Steaua Bukarest.

Relonul Savinesti war auch ein Abstiegskandidat und wurde erst kürzlich von der Strungul besiegt.

Am Donnerstag, dem 26. März, in einem Auswärtsspiel in Bukarest gegen Steaua, wurde Strungul Arad mit 30:27(15:12) besiegt.

In diesem in der Floreasca Halle ausgetragenen Männer-A-Liga-Handballspiel hatte die Arader Mannschaft keine Chance, obwohl das Endergebnis etwas anderes vermuten lässt. Doch der Schein trügt, denn Steaua Bukarest hatte im Spiel dreimal einen 10 Tore Vorsprung und ließ es nur am Ende ungefährdet etwas lockerer angehen. Die drei Riesen Besta, Dedu und Bota schalten die mit viel Aufopferung spielenden Cernica und Voitila aus. Die einzige Chance der Arader Mannschaft waren die Distanzwürfe und da hob sich der geschickte und pfiffige Cosmin Vasile Hendrea hervor.

Die aus Iasi stammenden Schiedsrichter Constantin Plugaru und Gavrila Saveliu machten ihre Sache in ihrem ersten A-Liga-Spiel sehr gut.

Für Steaua Bukarest warfen Besta 12, D. Dobrescu 10, Bota 5, Stinga 2 und Olaru 1. Trainer waren Gheorghe Goran und Stefan Birtalan.

Für Strungul Arad warfen: Hendrea 13, Beldiman 3, Voitila 3, Fanata 2, Macinic 2, Cernica 2, Avram 1 und Huian 1. Trainer war Prof. Romeo Putin.

Am Sonntag, dem 29. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und Dinamo Kronstadt ausgetragen. Die Arader Mannschaft gewann verdient mit 25:19(13:9), doch gibt es nur noch theoretische Chancen, in der A-Liga zu bleiben.

Obwohl die Arader Mannschaft ein gutes Spiel machte, fanden nur wenige Zuschauer den Weg in die Halle, wo sich die Strungul ab der 20 Spielminute absetzen konnte und am Ende einen nie gefährdeten Sieg erzielte.

Für Strungul Arad warfen die Tore: Avram 3, Finata 6, Hendrea 4, Beldiman 2, Voitila 7, Macinic 1, Cernica 1, Huian 1. Trainer war Prof. Romeo Putin.

Am Sonntag, dem 29. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Metalica Großwardein ausgetragen. Dieses Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 22:17(10:10) gewonnen.

Die erste Hälfte war sehr ausgeglichen, auch dadurch, weil die Arader Spielerinnen glaubten, ein leichtes Spiel mit dem Gegner zu haben. Das Spiel wurde zwar gewonnen, doch die Arader Mannschaft hatte 9 Pfosten Würfe und auch wurden sechs Siebenmeterwürfe von sieben vergeben.

Für FZ Tricolor Arad spielten: Petre, Baboi 2, Bartas 6, Hirja 1, Tomuta 3, Stanica, David, Buda 6, Inoan 3, Moraru 1. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

Am Freitag, dem 3. April, platzte erneut eine Bombe im Arader Handball, **den Strungul Arad gab dem Trainer Prof. Romeo Putin den Laufpass und setzte interim den Assistenztrainer Prof. Ion Buruc ein.**

Ion Buruc

Den Trainer zu wechseln nach einem Sieg der Mannschaft vor einigen Tagen, was für Sinn das hat? Kann wohl nur die Herren Pirvu und Petrica erklären.

Am Sonntag, dem 12. April, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Strungul Arad und Politehnica Temeswar ausgetragen. Dieses Spiel wurde von der Arader Mannschaft äußerst knapp mit 19:18(13:11) gewonnen.

Immer waren die Spiele gegen Poli mit großem Interesse erwartet worden, doch diesmal fanden sich nicht mehr als 200 Zuschauer auf den Rängen ein, um zu sehen, was man noch zum Überleben der Mannschaft in der A-Liga noch machen konnte. Weil die Strungul Arad seit zwei Jahren nur das macht: zu überleben. Doch der Sieg gegen Poli, eine Mannschaft, die der amtierende Landesmeister ist, die aber auch viele seiner Spitzenspieler verloren hat, bleibt ein Prestige Sieg.

Die Arader Mannschaft, die auf die Erfahrung von Bobeica, Voitila, Cernica, auf die Wurfkraft von Hendrea setzte, bestimmten die ganze Zeit das Spielgeschehen auf dem, gingen mit 2 Tore Vorsprung in die Pause, um nachher in der 42 Spielminute mit 17:13 in Führung zu liegen. Doch in der 56 Spielminute schaffte es Poli 18:18 auszugleichen, wonach Hendrea in der letzten Spielminute noch den Siegtreffer erzielte.

Dieses Spiel wurde von den Bukarester Schiedsrichtern Ioan Serbu und Vasile Dobre sehr gut geleitet.

Für Strungul Arad warfen: Hendrea 11, Avram 1, Finata 2, Beldiman 2, Voitila 2, Cernica 1, Trainer Prof. Ioan Buruc.

Für Poli warfen: Dobrescu 8, Horatiu Gall 3, Horge 2, Stot 1, Ovidiu Gall 1, Banu 1, Ghinea 1, Nagy 1.

Am Donnerstag, dem 16. April, unterlag Strungul Arad in einem Außwärtsspiel in Constanta gegen Hidrotehnica mit 24:18.

Am Sonntag, dem 19. April, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Strungul Arad und Universität Klausenburg ausgetragen. Die Strungul Arad gewann dieses Spiel mit 24:19(12:9), bleibt aber weiterhin in der Abstiegszone.

Für Strungul Arad warfen: Hendrea 7, Finata 6, Beldiman 5, Macinic 3, Avram 2, Huian 1. Trainer war Prof. Ioan Buruc.

Für die Universität Klausenburg warf er die meisten Tore der rumänische Nationalspieler Simboan mit 6.

Auch am Sonntag, dem 19. April, nach dem Handballspiel der Männer, wurde die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Remin Deva ausgetragen. Die Arader

Mannschaft siegte mit 23:21(7:11) in einem Spiel in dem die Gastmannschaft aus Deva bis 2 Minuten vor Spielende führte, dann aber Gleichstand und in der letzten Spielminute schaffte es FZ Tricolor noch mit 23:21 zu siegen.

Für FZ Tricolor Arad warfen die Tore: Baboi 6, Buda 5, Inoan 5, Bartos 3, Hirja 3, Szanto 1, Trainer war Prof. Titi Ionescu.

Am Sonntag, dem 3. Mai, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Männerhandball A-Liga am letzten Spieltag das Handballspiel zwischen Strungul Arad und ASA Electromures Targu Mures ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 24:22 Sieg der Arader Mannschaft. Leider nutzte auch dieser Sieg Strungul nichts mehr und **wird nächste Saison in der B-Liga spielen.** Wann wohl wieder in der A? Landesmeister wurde Universitatea Craiova, Trainer Paul Stuparu und Sebastian Dobeanu, gefolgt von Minaur , Trainer Lascar Pana und Petre Avramescu, Steaua mit Trainer Gheorghe Goran und Ștefan Birtalan, und Dinamo.

Wertung 1991-1992

1.Universität Craiova
2.Minaur Baia Mare
3.Steaua Bukarest
4.Dinamo Bukarest
5.Universität Klausenburg
6.Poli Temeswar
7.Știința Bacău
8.Relonul Savinesti
9.Dinamo Kronstadt
10.Hidrotechnica Temeswar
11.Strungul Arad
12.ASA Targu Mures

Auch am Sonntag, dem 3. Mai, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Constructorul Temeswar ausgetragen. Dieses Spiel verlor die Arader Mannschaft mit 22:29(16:15) nach einem schwachen Spiel. Obwohl sich die Wertung an der Spitze nicht geändert hätte, auch mit einem Sieg der Arader, hätten sich die FZ Tricolor Spielerinnen doch mit einem Sieg von ihren Fans verabschieden müssen.

Wertung der Serie D

1.Industria Linii Temeswar
2.Constructorul Temeswar
3.FZ Tricolor Arad.

Im Zeitraum April-Juni 1992 erzielten die Sportschulmannschaften folgende Ergebnisse:

Juniorinnen II in Reschitz, mit Prof. Emilia Mandache

CSS Arad - CSS Banatul Temeswar 9:20
CSS Arad - CSS Zalau 13:18
CSS Arad - CSS Baia Mare 12:21
CSS Arad - CSS Poli Temeswar 10:15

Junioren II in Reschitz, mit Prof. Gheorghe Dima

CSS Reschitz - CSS Poli Temeswar 22:11
CSS Arad - CSS Banatul Temeswar 11:16

Juniorinnen III, mit Prof. Maria Buruc

CSS Arad - CSS Deva 26:12

CSS Arad - CSS Banatul Temeswar 21:11
CSS Arad - CSS Drobeta Turnu Severin 16:16
CSS Arad - CSS Poli Temeswar 16:19
Junioren III mit Prof. Titi Ionescu
CSS Arad - CSS Cugir 20:16
CSS Arad - CSS Poli Temeswar 29:6
CSS Arad - CSS Banatul Temeswar 25:16
Finalturnier Junioren II, mit Prof. Gheorghe Dima
Gruppe B
CSS Arad
CSS Braila
CSS Craiova
CSS Kronstadt
Ergebnisse Gruppe B:
CSS Arad - CSS Craiova 16:24
CSS Arad - Sport Lyzeum Kronstadt 17:17
CSS Braila - CSS Arad 18:17
Spiel um Platz 7
CSS Steaua Bukarest - CSS Arad 16:14

Landesfinaleteilnehmer die Junioren II der CSS Arad im Spieljahr 1991-1992
mit Trainer Prof. Gheorghe Dima.

Halbfinalturnier Junioren III in Targu Mures, 2.- 4. April 1992, mit Prof. Titi Ionescu
Ergebnisse Hinrunde:
CSS Arad - CSS Viitorul Klausenburg 27:17
CSS Arad - CSS Banatul Temeswar 23:14

CSS Arad - CSS Baia Mare 27:29

Halbfinalturnier Junioren III in Reschitz, 2 - 3 Mai 1992, mit Prof. Titi Ionescu

Ergebnisse Rückrunde:

CSS Arad - CSS Viitorul Klausenburg 24:22

CSS Arad - CSS Banatul Temeswar 22:13

CSS Arad - CSS Baia Mare 18:26

Finalturnier in Ploiesti, Junioren III 1992, mit Prof. Titi Ionescu

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Hermannstadt 28:21

CSS Arad - CSS Vaslui 28:22

CSS Arad - CSS Galati 10:21

CSS Arad - CSS Baia Mare 17:27

Platz 4 für CSS Arad geleitet und trainiert von Prof. Titi Ionescu.

Wertung

1.CSS Constanta	Trainer Vasile Cordos
2.CSS 3 Galati	Eugen Basturea
3.CSS Minaur Baia Mare	Petre Avramescu
4.CSS Arad	Titi Ionescu
5.CSS Hermannstadt	
6.CSS Bacau	
7.LEFS CSS Bistritz	
8.CSS Vaslui	

SANKTANNA 1991-1992

Handballturnier 1992 in Ulm zu Pfingsten

Am Samstag vor Pfingsten (06.06.1992) fand in Ulm das schon zur Tradition gewordene Handballturnier der Banater Jugend statt. Den ganzen Tag über war das Sportzentrum am Kuhberg fest in “schwäbischer Hand”. Schon früh um acht Uhr trafen die ersten Teilnehmer und Handballfreunde ein, und es war fast wie einst im Banat, bei den beliebten "Pipatsch Pokal" Turnieren. Auch der Wettergott wollte uns allen beweisen, dass er diesmal ein Handball-Liebhaber ist, und so ließ er den ganzen Tag lang die Sonne von einem blauen Himmel scheinen.

Gemeldet und anwesend waren Mannschaften aus den einstigen Banater Handballhochburgen, wie auch unsere Sanktannaer Buben. Insgesamt waren zwanzig Mannschaften bemüht, den Banater Handballsport auch hier in der Bundesrepublik auf hohem Niveau mit viel Spielwitz und Raffinessen zu präsentieren.

Es waren Weltmeister, Olympia- und Europapokalteilnehmer, mehrmals Landesmeister, die zusammen mehr als 600 Spiele in der rumänischen und deutschen Landesauswahl bestritten. Es bezauberte uns abschließend in einem Prominentenspiel: Hans Günther Schmidt, Roland Gunesch, Alexander Fölker, Dieter Christian, die Brüder Sauer, Helmuth Schragner, Hans Burger, Hans Huber u.a.

Unsere Sanktannaer waren diesmal mit vielen jungen Spielern, die noch nicht so lange in der Bundesrepublik waren, angetreten. Bei manchen unserer Spieler fehlte die Spielpraxis und das Zusammenspiel klappte nicht so recht, so gingen die ersten zwei Spiele gegen Hatzfeld und Nürnberg glatt verloren. Aber mit der Zeit haben sich unsere Jungs gefangen und konnten anschließend zwei Siege gegen Neubeschenowa und Lovrin feiern. Mit der Zeit ließen die Kräfte aber nach und im Platzierungsspiel um Platz 9 mussten unsere Jungs wieder knapp mit 12:14 gegen Hatzfeld den Kürzeren ziehen. Somit hat unsere Mannschaft im Mittelfeld auf Platz 10 das Turnier abgeschlossen.

Nach so vielen anstrengenden, aber auch schönen Handballspielen saß man noch eine Weile bei einem Glas Bier und plauderte über Handball und die Welt, man versprach sich wiederzusehen.

Aufgebot Sanktanna, stehend: Andreas Metz, Ewald Henger, Kurt Jäger, Erich Ruff, Josef Marksteiner, Erhard Jäger, Roland Aufmuth, Hans Metz; sitzend: Herbert Aufmuth, Edi Zimmermann, Franz Budean, Harald Schiller, Franz Schauer.

Auch eine Mannschaft aus Nyzkidorf beteiligte sich an diesem Turnier und erzielte sogar einen Sieg, denn unter ihren Reihen befand sich der Handball-Weltmeister Werner Stöckl, der auch Nyzkidorfer Wurzeln hat. Von links nach rechts stehend: Josef Schmadl, Werner Stöckl, Herbert Gauck, Werner Rothasz, Balthasar Wild; kniend: Dietmar Michelbach, Thomas Wild, Manfred Märzenacker, Manfred Michelbach, Hans Stein. Auf dem Foto fehlt Josef Rieder.

KREIS ARAD 1992-1993

Im Monat August 1992 fand die Hochzeitszeremonie der Handballerin Izabela Borbely vor dem Arader Rathaus statt. Dabei waren auch ihre Handball-Kolleginnen von FZ Tricolor Arad, der Handball-Abteilungsleiter Ing. Dan Cizmas sowie die Trainer Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu.

“Casa de piatra!” Ein Haus aus Stein für das Brautpaar, wünschten die Anwesenden.

Im September, am Anfang des Schuljahres 1992-1993 war das Katheder der Handballlehrer der Sportschule wie folgt organisiert:

Mädchen

1.Emilia Mandache mit den Juniorinnen I und II
2.Maria Buruc Juniorinnen II und III

Jungen

1.Gheorghe Dima mit den Junioren I
2.Titi Ionescu mit den Junioren II
3.Stefan Deacu mit den Junioren III
4.Ion Buruc mit den Junioren III
5.Valer Ball mit den Anfängergruppen von Kindern.

Am Sonntag, dem 6. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen des ersten Spieltags der Frauen-B-Liga das Handballspiel zwischen FZ Tricolor Arad und Remin Deva ausgetragen. Das Spiel wurde verdient mit 23:16(12:10) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Zu erwähnen wäre, dass **Prof. Pompiliu Simion zum Haupttrainer** ernannt wurde und Prof. Titi Ionescu nun Assistenztrainer ist. Auch wurden einige Änderungen im Aufgebot vorgenommen. So verließ Ionela Pruteanu den Verein in Richtung Deutschland zu einer Mannschaft in der IV Liga. Dagegen wurden zwei erfahrene Spielerinnen verpflichtet, die eine M. Oana von CSM Hermannstadt auf dem linken Rückraum, die andere C. Serdan von Textila Zalau als Kreisläuferin. Andere Änderungen gab es im Kader von FZ Tricolor Arad und so war man optimistisch, den Aufstieg in diesem dritten Jahr zu schaffen.

Pompiliu Simion

Zurück zu diesem ersten Spiel, in dem die beiden Rückraumspielerinnen F. Buda und M. Oana mit Leichtigkeit die gegnerische Abwehr überwinden konnten, in C. Serdan eine durchschlagskräftige Kreisläuferin war und mit einer Spielleiterin C. Baboi voller Spielfantasie und auch mit einer enormen Durchschlagskraft ausgestattet, so das der Gegner aus Deva nie eine Chance hatte.

Aufgebot FZ Tricolor Arad: C. Pasculescu und E. Turcu im Tor, C. Baboi 5, F. Buda 10, M. Oana 5, C. Serdan 3, V. Hirja, A. Inoan, M. Szantos, I. Borbely. Trainer war Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu.

Am Sonntag, dem 20. September, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen CS Aris Arad und Constructorul CSU Großwardein ausgetragen. Die am dritten Spieltag angesetzte Partie bedeutete auch die dritte Niederlage in Folge für die stark verjüngte Arader Mannschaft, die mit 22:27(12:14) dem Gegner aus Großwardein unterlag. Zu bemerken ist auch die Namensänderung von **Strungul zu Aris, die** auch in der Drehbankwerksleitung schon seit geraumer Zeit geändert wurde.

Für CS Aris Arad warfen die Tore Finata 5, Dreghici 7, Aron 3, Gașpar 3, Huian 3 und Lupascu 1. Trainer Prof. Ion Buruc.

Auch am Sonntag, dem 20. September, in einem Auswärtsspiel in Temeswar gegen Constructorul erzielte FZ Tricolor Arad im Rahmen der Frauen-B-Liga ein wertvolles 21:21(12:11) Unentschieden.

Das war ein hart umkämpftes Spiel mit einer etwas besseren ersten Hälfte der Temeswarer Mannschaft mit eine zweiten ausgeglicheneren Partie, wo der Arader Mannschaft nur in der letzten Spielminute der Ausgleich gelang, auch dank der 3 gehaltenen Siebenmeterwürfe und anderen Torparaden von Torwart Cerasela Pasculescu.

FZ Tricolor Arad spielte mit: Pasculescu und Turcu im Tor, Oana 14, Baboi 3, Serdan 3, Inoan 1, Buda, Szanto, Ilinca, David, Hirja, Bartos. Trainer waren Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu.

Am Mittwochnachmittag, dem 30. September, um 17.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen des vierten Spieltags der Frauen-B-Liga, die Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Textila Cisnadie ausgetragen. Das Ergebnis war ein deutlicher 36:13(16:5) Sieg, über den man nicht viele Worte zu verlieren braucht.

Aufgebot FZ Tricolor Arad: Pasculescu und Turcu im Tor, Baboi 5, Serdan 2, Oana 15, David 1, Bartas 3, Inoan 6, Szanto 2, Moraru 1, Borbely 1. Trainer waren Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu.

Am Sonntag, dem 11. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Textila Temeswar ausgetragen. Auch dieses Spiel wurde von den Gastgebern haushoch mit 33:17(17:9) gewonnen.

Die Tore für FZ Tricolor Arad warfen: Baboi 3, Inoan 5, Buda 6, Serdan 3, Oana 14, Bartas 1, Hirja 1. Trainer waren Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu.

Am Sonntag, dem 18. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen CS Aris Arad und Mecanica Großwardein ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 33:26(17:15) verdient gewonnen.

Die Tore für Aris Arad warfen: Huian 11, Avram 2, Finata 6, Lupascu 3, Apatean 3, Aron 7, Gaspar 1. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Auch an diesem Sonntag, dem 18. Oktober, traf FZ Tricolor Arad in einem Auswärtsspiel in Baia Mare auf Simared Baia Mare und verlor ganz knapp mit 21:20 in einem ausgeglichenen Spiel.

Am Sonntag, dem 25. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Metalul Alba Iulia ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegte mit 29:24(13:11).

Die Tore für CS Aris Arad warfen: Finata 7, Aron 7, Huian 6, Dreghici 3, Lupascu 2, Pai 2, Avram 1, Apatean 1. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Auch am Sonntag, dem 25. Oktober, in einem Auswärtsspiel in Deva gegen Remin Deva siegte die FZ Tricolor Arad mit 16:23(6:13) in einem guten Spiel der Arader Mannschaft.

Im Zeitraum 6. September bis 25. Oktober wurde die Hinrunde der Junioren I Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision mit Arader Beteiligung ausgetragen.

Ergebnisse Hinrunde CSS Arad:

CSS Arad - CSS Poli Temeswar 20:28
CSS Arad - CSS Reschitz 27:9
CSS Arad - CSS Großwardein 27:35
CSS Arad - CSS Baia Mare 19:32
CSS Arad - CSS Klausenburg 21:29
CSS Arad - CSS Bistritz 23:28
CSS Arad - CSS Turda 34:25

Am Sonntag, dem 1. November, wurde in der Polyvalent Sporthalle in Arad im Rahmen des zweiten Spieltags in der zweiten Runde die Männer-B-Liga-Partie zwischen CS Aris Arad und Unio Sathmar ausgetragen. Die Arader Mannschaft gewann dieses Spiel äußerst knapp mit 28:27 in einem hart umkämpften Spiel.

In einem Auswärtsspiel auch am Sonntag, dem 1. November, spielte FZ Tricolor Arad in Sebes gegen Textila Sebes und verlor mit 28:23 in einem schwachen Spiel der Arader Mannschaft.

Am Sonntagvormittag, dem 8. November, um 10.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Constructorul Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete mit dem deutlichen 25:19 Sieg der Arader Mannschaft, welche doch jede Menge einfache technische Fehler produzierte, was besorgniserregend ist.

Sicherlich führte die FZ Mannschaft die ganze Zeit, besonders durch Einzelaktionen von Buda, Oana und Serdan, aber vom spielerischen Vermögen der Mannschaft war heute wenig zu erkennen.

Aufgebot FZ Tricolor Arad: Pasculescu, Turcu, beide im Tor, Buda 10, Oana 5, Serdan 6, Baboi 1, Ilinca 2, Inoan 1, David, Szanto. Trainer Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu.

Am Sonntag, dem 15. November, besiegte FZ Tricolor Arad in einem Auswärtsspiel in Cisnadie die Textila Cisnadie mit 22:31. Mit diesem Sieg behauptete die FZ Tricolor Arad weiterhin den dritten Platz in der Wertung mit dem besten Torverhältnis der ersten drei Mannschaften. Erster in der Wertung war die Universität Klausenburg, gefolgt von Suiorul Baia Mare.

Der Arader Handballspieler Pavel Crivat, vierter von links oben, spielt in seiner zweiten Saison für den ungarischen Erstligisten Dunaferr Dunai Vasmü.

Auch am Sonntag, dem 15. November, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen CS Aris Arad und Metalul Bistritz, den zweitplatzierten in der Wertung ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegte mit 20:14(9:8) und scheint nach den anfänglichen Schwierigkeiten nun langsam den Rhythmus gefunden zu haben, da man am vorherigen Spieltag in einem Auswärtsspiel in Großwardein gegen den Spitzenreiter in einem kampfbetonten Spiel nur durch die Hilfe der Schiedsrichter verlor.

Die Arader Mannschaft, die sich im Wiederaufbau befindet, in der größtenteils gewesenen Spieler der Arader Sportschule spielen, vom Trainer Prof. Ion Buruc auch immer mehr Spielzeit bekommen, könnte auch mit der Zeit die vielen nach dem Abstieg verlorenen Zuschauer wieder zurückgewinnen.

Das Spiel war hart umkämpft, mit vielen technischen Fehlern, und ausgeglichen in der ersten Hälfte. Nach der ersten Hälfte spielte die Gastmannschaft besser und führte in der 35 Spielminute mit 10:11, doch danach verteidigte sich die Arader Mannschaft auch dank einiger Torparaden von Bobeica besser, während der Angriff vorsichtiger mit mehr Sicherheit agierte und mit einigen Toren Unterschied verdient davonziehen konnte.

Die beiden Schiedsrichter Matei Florian und Alexandru Toma aus Hunedoara hatten keine leichte Partie, dennoch machten sie einen guten Job.

Für Aris Arad spielten: Dragan und Bobeica im Tor, Pai 1, Finata 9, O. Aron 7, Ghilea, Lupascu 2, Apatean 1, Gaspar, G. Aron, Farago, Avram. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Am Sonntag, dem 22. November, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Spitzenspiel in der Frauen-B-Liga zwischen FZ Tricolor Arad und Universität Klausenburg ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 24:22(14:11) Sieg der Arader Mannschaft, die nun auf den zweiten Platz der Wertung mit nur zwei Punkte Rückstand auf den ersten Platz vorgerückt ist.

Die Gastmannschaft war sehr mobil und versuchte alles, um hier in Arad zu siegen. Doch auch die Arader Mannschaft mobilisierte sich und kämpfte bis zum Umfallen, um zu siegen. Der Anfang gehörte den Klausenburgerinnen die besser ins Spiel fanden, doch die Arader Mannschaft holte langsam auf und ging mit 14:11 in die Pause. Nach der Pause spielte die Arader Mannschaft weiterhin besser und führte mit 20:16 in der 44 Spielminute. Es folgten einige schöne Torparaden von Eliza Turcu, die das zu nahe kommen des Gegners verhindern und einen wertvollen Sieg hervorbringen. Beste Spielerinnen waren Baboi und Serdan sowie im Tor Eliza Turcu, die ein unerwartet gutes Spiel machten.

Für FZ Tricolor Arad warfen die Tore: Baboi 3, Oana 9, Buda 9 und Inoan 3. Trainer waren Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu.

Am Sonntag, dem 29. November, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Tehnoutilaj Odorhei ausgetragen. Dieses Spiel wurde deutlich und verdient mit 27:19(15:12) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Das Spiel war nur in den ersten 10 Minuten ausgeglichen, wonach die Arader Mannschaft das Spiel in die Hand nahm und bis zum Spielende einen komfortablen Sieg feiern konnte.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Gheorghe Istvaon und Andrei Maries, beide aus Sathmar, mit Kompetenz geleitet.

Die Tore für Aris Arad warfen: Dreghici 2, Avram 4, Finata 11, Pal 1, Lupascu 4, O. Aron 5. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Als einen der besten Sportler des Kreises Arad wurde am Ende des Jahres 1992 der Handballer Adrian Dreghici geehrt.

Am 6.-9. Januar 1993 wurde in Deva ein Junioren I Hallenhandballturnier der zweiten Runde im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Poli Temeswar - CSS Arad 22:22

CSS Arad - CSS Reschitz 29;19

CSS Großwardein - CSS Arad 28:26

CSS Baia Mare - CSS Arad 40:20

Das Aufgebot CSS Arad wurde geleitet und trainiert von Prof. Gheorghe Dima.

Am Dienstag, dem 19. Januar 1993, äußerte sich der Trainer der B-Liga-Mannschaft Aris Arad **Prof. Ion Buruc** in einem Zeitungsinterview über seine Mannschaft und die Probleme, die in Zukunft gemeistert werden müssen.

Ion Buruc

-Wie er die Leistung der Mannschaft nach zwei Spielrunden (von vier) einschätzt?

Am Anfang gab es große Kader Probleme, da vom vorherigen Aufgebot nur Finata und Solovastru geblieben sind, aber die schwache Leistung der ersten fünf Spieltage war mehr auf das Fehlen der Torhüter Bobeica und Dragan zurückzuführen, als man mit Improvisierten klar kommen musste. Nach der Rückkehr der Torhüter gab es sechs Siege aus neun Spielen.

-Welche Spieler hervorzuheben wäre?

Als Hauptspieler und bester dieser Mannschaft und auch mit den meisten Toren ist Octavian Finata. Daneben hob sich der 19-jährige Sergiu Huian hervor, Ovidiu Aron und die beiden Torhüter Dan Bobeica und Augustin Dragan, sowie die ganze Mannschaft wegen der in den letzten Spielen gezeigten Homogenität.

-Das Vorbereitungsprogramm ist?

Die Mannschaft hat sich am 5. Januar für die Trainingseinheiten in Arad versammelt zu einem Halb-Vorbereitungslager, wonach 14-15 Vorbereitungsspiele absolviert werden und hoffen, auch an einem internationalen Handballturnier teilzunehmen.

-Die Neuigkeiten im Aufgebot?

Der Torwart Zoltan Majeri (19 Jahre) wurde von Tg. Mures, Cornel Petrescu und Dan Haica von Astra Arad verpflichtet. Auch Erwin Gaspar wurde nach Ablauf des Militärdienstes erwartet.

-Welches sind die wichtigsten Probleme, mit denen man sich konfrontieren muss?

Die Führung der Handballabteilung hat versucht, uns gute Bedingungen zu schaffen, auch gab es einige Disziplinprobleme, worauf ein hartes Disziplinprogramm ausgearbeitet wurde. Doch das Hauptproblem, was sich auch auf den ganzen rumänischen Sport bezieht, ist das Fehlen des Geldes. Alles hofft und wartet auf das Sponsoren-Gesetz.

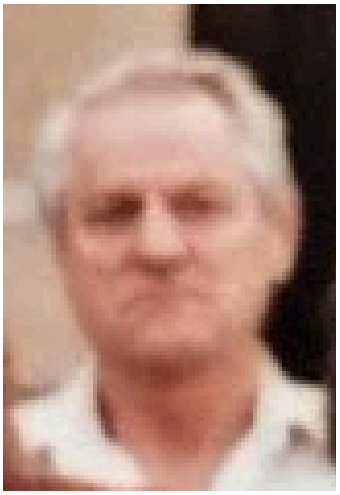
-Wie er die B-Liga-Mannschaften der Serie einschätzt.

Sehr ausgeglichen, denn alle Mannschaften sind von ähnlichem Wert und Stärke.

-Das Aufgebot der Aris für die beiden ausstehenden Runden?

Augustin Dragan, Dan Bobeica, Zoltan Majeri, Cornel Petrescu, Romeo Munteanu alle im Tor, Octavian Finata, Sergiu Huian, Liviu Lupascu, Adrian Apatean, Dorin Pai, Erwin Gaspar, Ovidiu Aron, Cristian Aron, Cristian Serghiev, Adrian Dreghici, Endre Farago, Dan Haica.

Auch am Dienstag, dem 19. Januar, wurde in einem Zeitungsinterview mit **Prof. Pompiliu Simion,** dem Haupttrainer der Frauen-B-Liga-Mannschaft FZ Tricolor Arad, mit einigen interessanten Informationen veröffentlicht. Die FZ Tricolor Arad wurde nach dem letzten Spiel der zweiten Runde Spitzenreiter der Serie D.



Pompiliu Simion

-Wie hat der Trainer die Übernahme des ersten Platzes in der Wertung bewertet?

Am letzten Spieltag als wir zu Hause gegen Suiorul Baia Mare siegten und Universität Klausenburg in Temeswar gegen Constructorul verlor, haben wir dank des besseren Torverhältnisses die Führung der Wertung übernommen und so bewahren wir unsere Chancen zu einem Aufstieg in die A-Liga. Nun müssen wir uns qualitativ steigern, um die starke Konkurrenz in dieser Gruppe zu bestehen.

-Wie schätzen Sie den Wert der Mannschaft?

Wenn man sich auf den Wert der Spielerinnen bezieht, kann der Wert der Mannschaft nicht groß sein. Wir haben keine super Spielerinnen und auch keine Erfahrung bei den großen Wettbewerben. Unsere Spielerinnen sind von B-Liga und Juniorinnenniveau. Es wäre gut einige erfahrene Spielerinnen zu haben, doch leider scheiterten die Verhandlungen.

-Neuigkeiten ?

Die Reaktivierung von Laura Dolha, auf die man letztes Jahr verzichtete und zwei Spielerinnen aus Mediasch. Mit dem aktuellen Kader werden wir versuchen aufzusteigen.

-Wen könnten sie hervorheben?

Es gab 6-7 Spielerinnen, die am meisten eingesetzt wurden und auch Schwere zu tragen hatten. Von diesen zu den restlichen Spielerinnen ist ein krasser Wertunterschied, doch es bleibt nichts anderes übrig, als die Auswechselspielerinnen auf das gleiche Niveau der Stammspielerinnen zu bringen.

-In den letzten Spielen wurden immer dieselben 7 Spielerinnen verwendet. Warum?

Weil der Gegner immer stark war und wir uns keine Wechsel erlauben konnten, wie auch um eine funktionelle und homogene Hauptmannschaft zu haben mit: Pasculescu und Turcu im Tor, Baboi, Buda, Oana, Serdan, Inoan, David. Eine andere Spielerin, Bartos, hatte einen Meniscus Eingriff und kam etwas spät wieder zur Mannschaft. Die anderen Spielerinnen unserer Mannschaft sind Szanto, Moraru, Hirja, Borbely, Vacaru, Dolha, Craciunescu und Alunge (beide von Mediasch).

-Wann beginnt die Meisterschaft?

Am 7. Februar mit Remin Deva zu Hause. Bis dann werden wir ein Vorbereitungslager zwischen 11.-22. Januar im Central Hotel von Arad absolvieren. Da gibt es gute Übernachtungs- und Essmöglichkeiten, die Vorbereitungen werden in der Polyvalent Sporthalle stattfinden und nachher werden wir uns noch an einem Handballturnier in Deva beteiligen usw.

FZ Sporthalle Arad

Vor der FZ Sporthalle ein Foto mit dem Handballkatheder der Sportschule und einige Schiedsrichter nach einem gelungenen Jugendhandballturnier, stehend: ?, Ion Buruc, ?, ?, Tiberius Bulzan, ?, Gheorghe Dima, Emilia Mandache, Caldare, ?, Titi Ionescu, hockend: Slavomir Puterici, Ștefan Deacu, Valer Ball, ?, ?, Octavian Dan Ghergar.

Am 22.-24. Januar wurde in der Sporthalle von Deva ein Frauenhandballturnier genannt, das Memorial "Eugen Bartha", an dem sich sechs Mannschaften beteiligten. Die Trophäe wurde von der Arader Mannschaft FZ Tricolor Arad gewonnen, welche vier der fünf bestrittenen Spiele gewann. Die Ergebnisse der Arader Mannschaft: 28:20 gegen Nitramonia Fogarasch, 22:21 gegen Textila Sebes, 27:19 gegen Remin Deva, 36:19 gegen Textila Temeswar und 21:22 gegen Voința Ramnicu Valcea (A-Liga). Die Mannschaft aus Ramnicu Valcea wurde von Textila Sebes besiegt und so landete FZ Tricolor Arad auf dem ersten Platz.

Bei der Siegerehrung wurde Cornelia Baboi aus Arad als beste Spielerin geehrt, obwohl bei Rm. Valcea die berühmte Spielerin Maria Török-Verigeanu spielte.

Die Aufstellung der FZ Tricolor Arad: Pasculescu, Turcu beide im Tor, Baboi, Buda, Oana, Inoan, Bartos, Serdan, David, Dolha, Alunge, Craciunescu, Hirja, Moraru, Szanto, Vacaru. Trainer waren Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu.

Am 30.-31. Januar wurden in Lugosch zwei Vorbereitungsspiele für die Junioren III des CSS Arad geleitet von Prof. Stefan Deacu.

Ergebnisse:

CSS Arad - CSS Drobeta Turnu Severin 16:13

CSS Arad - CSS Lugosch 13:11

Am 6. Februar 1993 wurden in Arad zwei Vorbereitungsspiele für die Juniorinnen II der CSS Arad und Elba Temeswar, geleitet von Prof. Maria Buruc und Prof. Emilia Mandache ausgetragen.

Ergebnisse:

CSS Arad - Elba Temeswar 32:18

CSS Arad - Elba Temeswar 30:15

Am Sonntag, dem 7. Februar, wurde der erste Spieltag der dritten Runde im Rahmen der B-Liga ausgetragen. In der Arader Polyvalent Sporthalle wurde die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Remin Deva ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegte mit 28:25(15:13).

Obwohl Spitzenreiter der Serie D konnte sich die Arader Mannschaft erst Ende der ersten Hälfte etwas absetzen, denn vorher war das Spiel ausgeglichen. In der zweiten Hälfte zog die Arader Mannschaft mit 4-5 Toren davon und konnte nicht mehr von der Gastmannschaft aus Deva, die sich stark bemühte, den Rückstand aufzuholen, eingeholt werden. Bei Remin Deva waren die Außen in sehr guter Form und überraschten die Arader Abwehr das ein oder andere Mal.

Die etwa 300 Zuschauern hatten viel mehr von ihrer Mannschaft erwartet und es kamen einige höhnische Bemerkungen gemacht wie: ”Lasst auch mal die Rückraumspielerinnen ein Tor werfen, damit sie nicht die Tore werfen verlernen”.

Die Schiedsrichter dieser Partie waren Ion Popescu und Gheorghe Cicel beide aus Craiova die mit ihrer Leistung einen guten Eindruck hinterließen.

FZ Tricolor Arad spielte mit: Pasculescu, Turcu, Baboi 8, Buda 8, Serdan 4, Oana 1, David 2, Bartos 2, Dolha 3. Trainer waren Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu.

Auch am Sonntag, dem 7. Februar, im Rahmen der Männer B-Liga, spielte Aris Arad auswärts gegen Metalul Alba Iulia und erreichte ein wertvolles 22:22 Unentschieden.

Am 11.-14. Februar wurden in Reschitz Qualifikationsspiele für Junioren II Mannschaften ausgetragen. Dabei war auch die CSS Arad mit Prof. Titi Ionescu.

Ergebnisse:

CSS Arad - CSS Banatul Temeswar 13:29

CSS Arad - CSS Hunedoara 19:22

CSS Arad - CSS Drobeta Turnu Severin 25:25

Am 11.-14. Februar wurden in Reschitz die Qualifikationsspiele für Juniorinnen II Mannschaften ausgetragen. Dabei war auch CSS Arad mit Prof. Maria Buruc.

Ergebnisse:

CSS Arad - CSS Drobeta Turnu Severin 13:16

CSS Arad - CSS Deva 18:13

CSS Arad - Sport Lyzeum Banatul Temeswar 15:26

Am Sonntag, dem 14. Februar wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Textila Sebes ausgetragen. Das Spiel endete mit dem deutlichen und verdienten 31:23(17:13) Sieg der Arader Mannschaft.

Die Arader Mannschaft machte ein gutes Spiel mit schnellen Aktionen, mit kräftigem Durchdringen und erfolgreichen Torwürfen. Generell gesehen war es ein offenes Spiel, vielleicht viel zu offen, wenn man bedenkt, dass man 23 Tore kassierte.

Für FZ Tricolor Arad spielten: Buda 10, Oana 7, Baboi 6, Dolha 3, Alunge 2, Serdan 1, David 1, Bartas 1. Trainer waren Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu.

Auch am Samstag, dem 14. Februar, siegte Aris Arad in einem Auswärtsspiel in Sathmar gegen Unio Satu Mare mit 22:25(9:13). Die Arader Mannschaft um Trainer Prof. Ion Buruc machte von Anfang an ein starkes Spiel, mobilisierte sich gut und gewann am Ende auch

diese Partie. Alle Arader Spieler brachten eine gute Leistung, doch die beiden Torhüter Dragan und Majeri waren hervorragend.

Dieses Spiel wurde von den Schiedsrichtern Ioan Schiopu und Alexander Pohl, beide aus Temeswar, hervorragend geleitet.

Die Mannschaft von Aris Arad: Dragan und Majeri im Tor, Apateanu 1, Farago, Huian 4, Dreghici 8, Gaspar, Lupascu, Pai, Avram 6, Finata 6. Trainer Prof. Ion Buruc.

Am Sonntag, dem 21. Februar, erzielte FZ Tricolor Arad in Temeswar ein wertvolles 17:17(7:9) Unentschieden gegen Constructorul Temeswar am dritten Spieltag der dritten Runde der Frauenhandball B-Liga.

Die Tore für FZ Tricolor Arad warfen: Oana 8, Buda 4, Dolha 2, Bartos 2, Baboi 1.

Auch am Sonntag, dem 21. Februar, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Constructorul CSU Großwardein ausgetragen. Dieses Spiel gegen den Spitzenreiter der Serie und A-Liga Anwärter aus Großwardein wurde mit 25:32(12:14) verloren. Der Unterschied beider Mannschaften war die Größe der Spieler, während in der Großwardein Mannschaft fast alle Hünen sind wie im modernen Handball, gibt es bei der Arader Mannschaft wenige große Stammspieler. Beim Handball ist es schwer oder besser gesagt unmöglich mit kleinen und auch mittelgroßen Spielern erfolgreich Handball Leistungssport zu betreiben.

Zum Spiel: die Gastmannschaft bestimmte über die ganze Zeit das Spielgeschehen auf dem Platz. Für Aris Arad warfen die Tore: Dreghici 13, Avram 5, Finata 4, Lupașcu 2, Apatean 1. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Dieses Spiel wurde von den Schiedsrichtern D. Dordea und P. Rosca, beide aus Hermannstadt, sehr gut geleitet.

Am Mittwoch und Donnerstag, dem 24.-25. Februar, werden in der Polyvalent Sporthalle zwei Handballspiele zwischen den Juniorenmannschaften des CSS Arad und denen von Bekescsaba ausgetragen. Diese Spiele werden laut einem Protokoll, ausgehandelt von den Sport-Offiziellen beider Kreise veranstaltet.

Am Sonntag, dem 7. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Armatura Klausenburg ausgetragen. Ein Spiel, das die Arader Mannschaft mit 25:19(12:11) gewinnt.

Am Anfang war dieses Spiel ausgeglichen, doch die Arader Mannschaft kam immer besser ins Spiel, konnte sich aber bis zur Halbzeit nicht deutlich absetzen. Nach der Halbzeit auch dank des Torwart Dragan schaffte es die Aris immer weiter zu absetzen und siegte verdient am Ende. Dieses Spiel war hart umkämpft mit vielen Fouls und vielen Strafminuten.

Für Aris Arad warfen die Tore: Finata 9, Dreghici 3, Huian 5, Gaspar 6, Avram 1, Pai 1. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Auch an diesem Sonntag, dem 7. März, wurde im Rahmen der Frauen-B-Liga die FZ Tricolor Arad in einem Auswärtsspiel in Klausenburg von Universität Darianne Klausenburg mit 27:24 besiegt.

Am Sonntag, dem 14. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Frauen-B-Liga-Handballspiel zwischen FZ Tricolor Arad und Textila Temeswar ausgetragen. Dieses Spiel endete mit einem deutlichen 33:17(18:5) Sieg der Arader Mannschaft.

Die erste Hälfte spielte die Arader Mannschaft mit einer äußerst aggressiven und erfolgreichen Abwehr, sodass es zum 18:5 Pausenstand kam. In der zweiten Halbzeit ließen die Arader Spielerinnen ein wenig die Zügel schleifen und gingen einem nie gefährdeten und überlegenen Sieg entgegen.

Das Spiel wurde von den beiden Schiedsrichter Andrei Maries und Gheorghe Istratean aus Sathmar geleitet.

Für FZ Tricolor Arad spielten: Turcu und Pasculescu im Tor, Dolha 3, Buda 7, Baboi 9, Oana 10, Serdan 1, Bartas 1, Alunge 1, David , Hirja 1, Morar. Trainer waren Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu.

Am Sonntag, dem 28. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Metalul Alba Iulia ausgetragen. Dieses Spiel gewann Aris Arad mit 29:22(16:12). Die Tore der Arader Mannschaft warfen: Avram 3, Dreghici 7, Finata 8, Huian 6, Gaspar 5. Trainer Prof. Ion Buruc.

Auch an diesem Sonntag, dem 28. März, wurde in Deva die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Remin Deva und FZ Tricolor Arad ausgetragen. In diesem Auswärtsspiel besiegte die Arader Mannschaft die Gastgeber aus Deva mit 21:24(10:14). Ein hervorragendes Spiel machte Torwart Eliza Turcu.

Die Tore für FZ Tricolor Arad warfen: Baboi 1, Serdan 3, Oana 4, Buda 6, Dolha 4, Bartos 6. Trainer waren Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu.

Am 30.-31. März wurden in Arad zwei internationale Junioren I Vorbereitungsspiele ausgetragen. Die CSS Arad wurde von Prof. Gheorghe Dima geleitet und trainiert.

Ergebnisse:

CSS Arad - Bekescsaba 16:21

CSS Arad - Bekescsaba 20:23

Am 2.-4. April wurde in Kiskunhalas in Ungarn ein Junioren- und Juniorinnen Handballturnier ausgetragen. Mit dabei auch die CSS Arad mit Prof. Emilia Mandache und mit Prof. Gheorghe Dima.

Ergebnisse Junioren:

Sarcos - CSS Arad 15:18

Cseke Szeged - CSS Arad 16:19

CSS Arad - Hässleholm(Schweden) 19:17

CSS Arad - Szokody Kiskunhalas 7:7

Wertung

1.CSS Arad

2.Hässleholm(Schweden)

3.Szokody Kiskunhalas

CSS Arad der Sieger des Junioren Turniers in Kiskunhalas mit Trainer Prof. Gheorghe Dima.

Ergebnisse Juniorinnen:

CSS Arad - Kiskunhalas 11:13

CSS Arad - Dunaujvaros 11:9

CSS Arad - Giessen(Deutschland) 24:9

CSS Arad - Ferencvaros Budapest 6:10

Wertung

1.Kiskunhalas

2.Ferencvaros Budapest

3.Csongrad

4.CSS Arad

Am Sonntag, dem 4. April, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Unio Satu Mare ausgetragen. Mit einem schweren Arbeitssieg endete dieses Spiel 28:26(15:17) und wie auch aus dem Halbzeitergebnis ersichtlich ist, war dies kein leichtes Zuckerschlecken.

Für Aris Arad warfen die Tore Gaspar 1, Aron 2, Lupascu 2, Huian 3, Dreghici 8, Finata 7, Avram 4, Moldoveanu 1. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Auch am Sonntag, dem 4. April, in einem Auswärtsspiel in Sebes, siegte FZ Tricolor Arad mit 18:22(9:8) gegen die Textila Sebes.

Die Tore für FZ Tricolor Arad warfen: Baboi 5, Oana 7, Buda 4, Dolha 3, Bartos 1, David 2. Trainer waren Prof. Pompiliu Simion und Prof.Titi Ionescu.

Die Arader Mannschaft in der Rolle des Spitzenreiters wird in den nächsten zwei Heimspielen Constructorul Temeswar und Universität Klausenburg empfangen.

Am Samstagnachmittag, dem 10. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Old Boys Erinnerungsspiel von gewesenen A-Liga-Spielern, die im Laufe der Zeit für Gloria, nachher Constructorul und zuletzt Strungul Arad spielten. Gegner war TSV Mindelheim von der Amateurmeisterschaft aus Bayern, in deren Reihen auch zwei gewesene gute Arader Handballer, Hans Burger und Hans Huber, mitmachen.

Das Ergebnis in diesem Spiel 30:24(14:13) für die Arader Mannschaft spielte fast keine Rolle und man war gewillt, laut Prof. Hans Burger, der Spieler und auch Trainer der Arader Mannschaft war, diese Spiele auf Dauer und auf gegenseitiger Basis auszutragen.

Für Arad: Bartos, Omescu, Burta, Ball, Buruc, Constantinescu, Dima, Deacu, Cernica, Ienea, Titi Ionescu, Costiug, Macinic, Tucudean und Voitila.

TSV Mindelheim: Huber, Seidler, Graf, Burger, Dreher, Zrdanovici, Fink, Schiele, Huber Hans-Jürgen, Fichtel und Grasl.

Am Sonntag, dem 11. April, wurde in der Polyvalent Sporthalle in Arad die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Constructorul Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete mit einem deutlichen 32:22(14:10) Sieg der Arader Mannschaft, die weiter Spitzenreiter der Serie D sind und große und durchaus berechtigte Chancen hatten für den Aufstieg in die A-Liga.

Zurück zum Spiel, das bis zur 14 Spielminute ausgeglichen verlief, doch danach konnte sich die Arader Mannschaft abhängen und gab die Führung nicht mehr ab. Die Torhüterin Cerasela Pasculescu hatte gegen Ende des Spiels einige hervorragende Paraden, die den Gegner zum Verzweifeln brachte. Erfolgreichste Torjägerin in diesem Spiel war Oana mit 10 Toren.

Während der ersten beiden Wochen im April wurden die Finalspiele der Schulmeisterschaften für Gymnasial- und Lyzeumsmannschaften ausgetragen. Die Ergebnisse:

Wertung Gymnasialjungen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad (Prof. Pompiliu Moldovan)
2.Lyzeum Chisineu Cris (Prof. Dumitru Miron)
3.Industrieschulgruppe Lipova (Prof. Dumitru Mircea)
4.Normalschule”Dimitrie Tichindeal” Arad (Prof. Maria Tomescu)

Wertung Gymnasialmädchen

1.Allgemeinschule Nr.12 Arad (Prof. Florentina Panait)
2. Lyzeum”Moise Nicoara” Arad
3.Allgemeinschule Almas
4.Allgemeinschule Curtici
5.Allgemeinschule Bocsig
6.Allgemeinschule Radna.

Wertung Lyzeum Jungen

1.Industrie Lyzeum Nr.3 Arad (Prof. C. Ionescu und Antonela Mitan)
2.Industrie Lyzeum Nr.2 Arad
3.Lyzeum Chisineu Cris
4.Industrie Schulgruppe Lipova
5.Lyzeum Sebis.

Wertung Lyzeum Mädchen

1.Landwirtschafts Schulgruppe Arad (Prof. Voichita Lisandru und I. Voiculescu)

2.Industrie Schulgruppe Lipova

3.Lyzeum Sebis

4.Industrie Lyzeum Nr.4 Arad

5.Lyzeum Chisineu Cris.

Am Anfang des Monats April beteiligten sich die Juniorenhandballmannschaften der CSS Arad an einem Internationalen Handballturnier in Kiskunhalas (Ungarn), wo sich 8 Juniorinnen Mannschaften und 9 Juniorenmannschaften aus Deutschland, Schweden, Rumänien und Ungarn einfanden.

Die Junioren CSS Arad mit Trainer Prof. Gheorghe Dima und mit einer guten Vorbereitung schafften den ersten Platz in diesem Turnier. Bester Turnierspieler wurde der Arader Adelin Olaru.

Die Juniorinnen des CSS Arad mit Trainer Prof. Emilia Mandache schaffte den 4. Platz in diesem Internationalen Handballturnier.

Am Sonntag, dem 25. April wurde in der Polyvalent Sporthalle das Derby der Serie D in der Frauen-B-Liga zwischen FZ Tricolor Arad und der Universität Darianne Klausenburg ausgetragen. Es siegte die Arader Mannschaft mit 27:24(16:12) und hatte die erste Chance, die Serie zu gewinnen und an den Qualifikationsspielen für den Aufstieg in die A-Liga zu beteiligen.

Wie gesagt, es siegte FZ Tricolor Arad, die wahrscheinlich ihr bestes Spiel zum richtigen Zeitpunkt lieferten und deutlich der Klausenburger Mannschaft überlegen waren. Doch der Anfang des Spiels gehörte der Gastmannschaft, die recht ausgeglichen bis Mitte der ersten Hälfte verlief. Danach schafften es die Arader Spielerinnen mit schönen Spielkombinationen die Führung zu übernehmen und mit 16:12 in die Pause zu gehen.

Auch nach der Pause bleibt die Arader Mannschaft überlegen, auch dank der guten Torhüter Leistungen von Pasculescu und Turcu, sowie den gelungenen Spielkombinationen meistens von Baboi eingeleitet.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Ioan Mateescu und Vasile Dincescu, beide aus Bukarest, mit Kompetenz und Autorität geleitet.

Für FZ Tricolor Arad warfen die Tore: Oana 11, Bartas 7, Buda 7, Baboi 1, David 1. Trainer Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu.

Am Sonntag, dem 2. Mai, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Tehnoutilaj Odorhei ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 26:15(13:5) Sieg der Arader Mannschaft.

Vor dem Spiel gab es eigentlich nur eine Frage, mit was für Tordifferenz die Aris Arad gewinnen wird. Doch die Gastmannschaft eröffnete das Spiel mit einem Tor, doch danach bestimmte die Arader Mannschaft, wo es langgeht und konnte sich schnell mit 13:5 in die Pause absetzen. In der zweiten Hälfte versuchten die Arader Spielern zu zaubern, wobei nicht alles gelang, aber die anwesenden Zuschauer waren vollauf zufrieden.

Die Schiedsrichter M. Florian und A. Toma, beide aus Hunedoara, hatten eine leichte Aufgabe und darum stimmte auch die Leistung.

Aufgebot Aris Arad: Dragan im Tor, Lupascu 1, Gașpar 1, Huian 6, Dreghici 4, Finata 7, Avram 7, Haica, Moldoveanu. Trainer Prof. Ioan Buruc.

Am Sonntag, dem 9. Mai wurde der letzte Spieltag der Frauen-B-Liga ausgetragen. In der Arader Polyvalent Sporthalle besiegte FZ Tricolor Arad die Mannschaft aus Simared Baia Mare mit 27:15(11:7). Nach diesem Sieg hat die Arader Mannschaft die Serie D gewonnen und wird am Qualifikationsturnier in Bistritz am 20-22 Mai für den Aufstieg in die A-Liga teilnehmen.

Das Aufgebot FZ Tricolor Arad: Cerasela Pasculescu, Eliza Turcu beide im Tor, Cornelia Baboi, Florica Buda, Laura Dolha, Mioara Oana, Dorina Bartas, Letitia David, Lacrimioara Alunge, Adriana Inoan, Virginia Hirja, Cornelia Serban. Trainer Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu, der Mannschaftsarzt Dr. Dorin Dehelean und der Vorsitzende der Handballabteilung FZ Tricolor Arad Ing. Dan Cizmas. Alle Glückwünsche für diese hervorragende Leistung.

Am 13.-16. Mai wurden in Reschitz die Qualifikationsspiele für Juniorinnen I Mannschaften ausgetragen. Dabei war auch die Juniorinnen der CSS Arad mit Trainer Prof. Emilia Mandache.

Ergebnisse:

CSS Arad - CSS Drobeta Turnu Severin 18:10

CSS Arad - CSS Großwardein 15:23

CSS Arad - CSS Poli Temeswar 23:10

Auch die Junioren III Mannschaft CSS Arad von Prof. Ion Buruc schaffte den Aufstieg nicht.

Am 20.-22. Mai wurden in Bistritz die Qualifikationsspiele für den Aufstieg in die Frauen-A-Liga ausgetragen. Es beteiligten sich die Sieger der vier Serien der B-Liga: Rulmentul Kronstadt, Otelul Galati, CSM Independenta Hermannstadt und FZ Tricolor Arad.

Die Arader Mannschaft erzielte nur einen einzigen Sieg und verpasste dadurch den Aufstieg in die A-Liga.

Die Ergebnisse der Arader Mannschaft:

FZ Tricolor Arad - Otelul Galati 23:25

FZ Tricolor Arad - CSM Independenta Hermannstadt 21:17

FZ Tricolor Arad - Rulmentul Kronstadt 23:24

Wertung

1.Rulmentul Kronstadt	3 Siege
2.Otelul Galati	2
3.FZ Tricolor Arad	1
4.CSM Independenta Hermannstadt	0

Die ersten beiden Mannschaften sind in die Frauen-A-Liga aufgestiegen.

SANKTANNA 1992-1993

Sportfest der Sanktannaer in Ravensburg 23. Mai 1993

Das gewohnte Mini Fußballturnier der Sanktannaer gestaltete sich in diesem Jahr zu einem richtigen Sportfest für Jung und Alt. Auf Anregung der HOG Sanktanna beteiligten sich außer 15 Fußballmannschaften auch drei Handballmannschaften daran. Austragungsort der Spiele war die Sportanlage des Berufsschulzentrums Burach in Ravensburg.

Das Sportfest, an dem sich rund 300 Landsleute aus Sanktanna beteiligten, wurde von Josef Lutz, stellvertretender Vorsitzender der Heimatortsgemeinschaft, eröffnet.

Nicht gefehlt haben natürlich eine Reihe von ehemaligen Spitzensportlern und Sportlehrern, die bereits in der alten Heimat Entscheidendes für den Lokalsport geleistet haben, unter ihnen Franz Metz, Richard Reinholz, Peter Graef, Michael Göpfrich und Hans Metz.

Die drei Handballmannschaften bestritten ihre Spiele in den Pausen zwischen Gruppen, Viertel und Halbfinalspiele. Alle Spiele waren recht ausgeglichen, sodass die Zuschauer begeistert mitgingen.

Die Ergebnisse:

Mannschaft 1 gegen Mannschaft 2 5:5
Mannschaft 1 gegen Mannschaft 3 9:9
Mannschaft 2 gegen Mannschaft 3 6:8

Somit wurde die Mannschaft 3 Sieger des Turniers, gefolgt von der Mannschaft 1.

Mannschaft 3, stehend: Hans Metz, Barbara Henger, Erich Ruff, Ernst Müller, Herbert Müller, Andreas Metz, sitzend: Ferdinand Mackert, Eduard Zimmermann, Stefan Ackermann, Franz Groo, Anton Adelmann, Andreas Reinhardt.

Mannschaft 1, stehend: Ludwig Reibnagel, Peter Graef, Gerhard Reinhard, Herbert Aufmuth, Ewald Zimmermann, Richard Täuber, Anton Marksteiner, Hans Metz, sitzend: Hubert Rung, Siegmund Kerner, Franz Budean, Ewald Henger, Regine Hell.

Josef Lutz, der die Siegerehrung vornahm, bedankte sich bei allen Sportlern, Organisatoren und beim Publikum für die gelungene Sportveranstaltung.

Alle Mannschaften, die sich am Turnier beteiligten, erhielten einen Pokal.

Auszeichnungen gingen auch an die Schützenkönige. Kurt Jäger (Handball) wurde für seine neun Tore und Andreas Müller für seine sechs Treffer ausgezeichnet.

Pokale erhielten auch die Mitgestalter Franz Metz, Hans Metz, Stefan Täuber, Peter Graef, Anton Heinstein, Michael Göpfrich und Anton Bleiziffer.

Andreas Becker und sein kleines Team aus Ravensburg erhielten ein Sondergeschenk für ihren organisatorischen Beitrag, während Sportlehrer Franz Metz für seine Arbeit mit Jugendlichen ebenfalls geehrt wurde.

Sanktanna und seine Handballer 1993, stehend: Hans Metz, Stefan Täuber, Anton Adelmann, Richard Teuber, Anton Millig, Hubert Rung, Erich Köhler, Kurt Jäger, Ewald Zimmermann, Herbert Aufmuth, Erhard Jäger, Erich Ruff, Ernst Müller, Josef Marksteiner, Ferdinand Mackert, Andreas Mayer, Philipp Frank, Franz Metz, sitzend: Josef Gantner, Anton Marksteiner, Regine Hell, Hans Gantner, Siegmund Kerner, Franz Budean, Ewald Henger, Anni Hell, Peter Graef, Richard Reinholz, Eduard Zimmermann, Andreas Metz, Stefan Ackermann, Barbara Henger, Johann Süss, liegend Franz Groo.

Das Sportfest war noch lange nicht beendet, denn anschließend wurde zum Tanz eingeladen, da heizte die Mordillos-Band die von der Sonne rot gebrannten Gesichter noch richtig auf. Die gute Laune und die Ausgelassenheit dauerten bis 2 Uhr nachts an. Es war ein herrliches Fest, das wir für die nächsten Jahre als wichtigen Tag in unserem Terminkalender festhalten sollten.

KREIS ARAD 1993-1994

In einem Zeitungsartikel von Ende Juli kamen einige Nachrichten von der leidgeprüften Handballmannschaft Aris Arad. Das Kreiskonsilium mit seinem Vorsitzenden Herrn Dan Ivan hatte Hilfe von 4-5 Kommerzgesellschaften versprochen.

Laut den Versprechungen können die Handballer von Aris Arad ihre Vorbereitungen für die B-Liga normal weiter betreiben. Das aktuelle Aufgebot von Aris Arad: Dragan, Petrescu, Munteanu alle im Tor, Avram, Gaspar, Finata, Huian, Aron, Farago, Lupascu, Pai, Apatean und Moldoveanu (von Ploiești geholt).

Dreghici ist ohne Ablöse Genehmigung zu Poli Temeswar gegangen, während Torwart Majeri sich nicht zu den Vorbereitungen stellte. Doch auch die Wechsel von Simboan, Hendrea und Olaru sind noch möglich. Das ist die Lage der Arader Mannschaft zurzeit, die von Prof. Ion Buruc trainiert wird.

Vom 13. bis zum 15. August fand in Deva ein Frauenhandballturnier statt, an dem sich 6 Mannschaften beteiligten, darunter auch FZ Tricolor Arad, die den ersten Platz belegte, nachdem sie folgende Mannschaften besiegte: Electromures Targu Mures, Iason Kronstadt, CSM Odorheiu Secuiesc, Remin Deva und CS Fogarasch.

Vom 27.-29. August fand in Budapest ein Frauenhandballturnier statt, organisiert von Ferencvaros Budapest und zu dem auch die Arader Mannschaft FZ Tricolor Arad eingeladen war. Die vier Vorbereitungsspiele waren gegen sehr starke Mannschaften und gingen alle verloren, dennoch konnten die Trainer einige technisch-taktische Spielzüge einspielen und auch das Verhalten der Spielerinnen gegen starke Gegner studieren.

Die Spiele der Arader Mannschaft waren folgende:

Vasas Budupast - FZ Tricolor Arad 20:17(12:9)

Pasculescu, Turcu, Buda 11, Baboi 1, Inoan 3, Oana 1, Crisan 1, Dosa, David, Serdan, Stancov, Hirja.

Swift Roermond (Holland) - FZ Tricolor Arad 28:19(11:8)

Pasculescu, Turcu, Buda 10, Baboi 1, Inoan, Oana, Crisan 3, Dosa 1, David, Serdan, Stancov, Hirja, D. Todorov 3.

Ferencvaros Budapest - FZ Tricolor Arad 30:20(13:11)

Pasculescu, Turcu, Buda 11, Baboi 1, Inoan, Oana 5, Crisan 1, Dosa 2, David, Serdan, Hirja, Stancov.

Lokomotiv Zagreb - FZ Tricolor Arad 21:18(9:7)

Pasculescu, Turcu, Buda 8, Baboi 1, Inoan 2, Oana 4, Crisan, Dosa, David, Serdan 1, Stancov 2, Hirja.

Das Turnier wurde von Ferencvaros Budapest gewonnen.

Donnerstagnachmittag, den 2. September und Freitag Vormittag, den 3. September, wurden in der Arader Polyvalent Sporthalle zwei Vorbereitungsspiele zwischen FZ Tricolor Arad und Elöre Bekescsaba ausgetragen. Elöre Bekescsaba aktiviert in der ungarischen A-Liga und ist in der oberen Hälfte der Wertung zu finden. Für FZ Tricolor Arad waren diese Spiele wie eine Generalwiederholung für den am 19. September anstehenden Start der B-Liga-Spiele gedacht. Generell gesehen waren beide Spiele sehr ausgeglichen, wie auch von den Ergebnissen ersichtlich ist. Am Donnerstag siegte FZ Tricolor mit 23:21(14:10) in einem Spiel, in dem der **neue Trainer der Arader Mannschaft Prof. Ion Buruc,** das ganze Aufgebot

spielen ließ. Dennoch, den Hauptanteil am ersten Sieg hatte die Spielerin Buda, die 13 Tore erzielte.

Aufgebot FZ Tricolor Arad: Pasculescu, Turcu beide im Tor, Buda 13, Baboi 1, David, Serdan, Oana 3, Dösa, Crisan 2, Inoan 1, Alunge, Stancov 3, Dehelean, Olteanu.

Am Freitag siegte auch die Arader Mannschaft mit 22:18(10:5) nach einem Spiel, in dem FZ Tricolor den Gegner fast die ganze Zeit dominierte. Die Tore der Arader Mannschaft erzielten: Buda 9, Oana 1, Dösa 3, Stancov 2, Olteanu 6, Alunge 1.

Zu erwähnen wäre die gute Form von Florica Buda, die gute Leistung der Außenspielerin Olteanu, sowie auch die bedauernswerte Verletzung von Torwart Cerasela Pasculescu, die hoffentlich nicht von Dauer ist. Ansonsten scheint die Mannschaft von Prof. Ion Buruc gerüstet für den Anfang der B-Liga zu sein.

Im September, am Anfang des Schuljahres 1993-1994, war das Katheder der Handballlehrer der Sportschule wie folgt organisiert:

Mädchen

1.Emilia Mandache mit den Juniorinnen I

2.Maria Buruc Juniorinnen II

3.Valer Ball Juniorinnen III

Jungen

1.Gheorghe Dima mit den Junioren I

2.Titi Ionescu mit den Junioren II

3.Ion Buruc mit den Junioren III

4.Mihai Mironiuc mit den Anfängergruppen von Kindern.

Am Freitag, dem 10. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Frauenvorbereitungsspiel zwischen FZ Tricolor Arad und Constructorul Temeswar ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 26:16(15:7) gewonnen. Mit einer guten Verteidigung und effizienten Gegenstößen. Wieder eine hervorragende Partie von beiden Rückraumspielerinnen Buda und Oana sowie auch von der Spielleiterin Baboi.

Für FZ Tricolor Arad: Pasculescu und Turcu beide im Tor, Oana 5, Buda 4, Stancov 5, Dösa 3, Olteanu 2, Crisan 3, Serdan, Inoan 1, David 1, Dehelean, Alunge 1, Pop 1. Trainer Prof. Ion Buruc.

Am Sonntag, dem 19. September, wurde im Rahmen der Frauen-B-Liga der erste Spieltag ausgetragen. In einem Auswärtsspiel in Deva besiegte FZ Tricolor Arad mit 18:23(8:12) Remin Deva, dank einer guten Abwehrleistung (besonders durch Serdan, David, Crisan) der Arader Mannschaft. Der Klassenunterschied der Mannschaften war schon am Anfang bemerkbar, denn die Arader Mannschaft übernahm die Führung mit einigen Toren und gab sie bis zum Spielende nicht mehr ab.

Das Spiel wurde von Schiedsrichtern aus Craiova geleitet, die kein leichtes Spiel hatten, besonders wegen der Zuschauer, die nicht wahrnehmen wollten, dass ihre Mannschaft verlor.

Es spielten für FZ Tricolor Arad: Turcu, Pasculescu, beide im Tor, David, Buda, Oana, Crisan, Dösa, Baboi, Stancov, Inoan, Serdan. Trainer Prof. Ion Buruc.

Für die Arader Mannschaft gab es außer dem Sieg auch den **25. Geburtstag von Cerasela Pasculescu** zu feiern.

Am Sonntag, dem 26. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Suiorul Baia Mare ausgetragen. Dieses Spiel, das als ein Derby dieser Serie betrachtet wurde, gerade weil beide Mannschaften Aufstiegsabsichten hatten und über gute Mannschaftsaufgebote verfügten. Doch dieses erste Duell beider Mannschaften wurde ganz knapp mit 22:23(10:14) von der Gastmannschaft aus Baia Mare gewonnen.

Dennoch muss man zugeben, dass die Suiorul Baia Mare heute die bessere Mannschaft war und individuell gesehen auch die besseren Spielerinnen hatte. Die Arader machten zu viele einfache Fehler, ließen sehr viele Tormöglichkeiten liegen. Dennoch kam es zum Spielende noch zum Ausgleich, doch die Gastmannschaft aus Baia Mare konnte noch 3 Sekunden vor Spielende den Siegtreffer landen.

Schiedsrichter dieses Derbys waren Ioan Covasantan und Vasile Gavra, beide aus Temeswar, die keinen leichten Stand hatten, auch wegen der zahlreichen anwesenden Zuschauer.

FZ Tricolor Arad: Pasculescu und Turcu im Tor, Dösa, Crisan 2, David, Buda 5, Oana 4, Inoan 4, Baboi 2, Stancov 2, Serdan, Pop 3. Trainer Prof. Ion Buruc.

Am Mittwoch, dem 29. September, begab sich die FZ Tricolor Arad nach Bekescsaba, um auch hier zwei Vorbereitungsspiele gegen Elöre Bekescsaba zu bestreiten, wie vor mehr als drei Wochen in Arad. Die Arader Delegation wurde mit viel Freude und Gastfreundschaft von den Offizialitäten der Stadt Bekescsaba und des Elöre Vereins empfangen.

Die Delegation wurde von Ing. Dan Cizmas, dem Präsidenten der Handballabteilung, angeführt, zusammen mit Sorin Balteanu, dem Chefbuchhalter der Zuckerfabrik Arad, und als Trainer Prof. Constantin Jude, der anscheinend Prof. Ion Buruc nach der Niederlage gegen Suiorul Baia Mare ersetzt.

Das erste Spiel wurde vormittags in der Sporthalle der Stadt Bekescsaba vor nur wenigen Zuschauern ausgetragen. Dieses Spiel gewann Elöre mit 26:22(14:11). Zu erwähnen wäre die ausgezeichnete Leistung der Spielerin Dösa, die 10 Tore erzielte und beste Torjägerin des Spiels war.

Für FZ Tricolor Arad spielten: Pasculescu, Turcu, Dösa 10, Crișan 1, David, Buda 4, Oana, Inoan 4, Baboi, Stancov 2, Serdan, Pop 1, Olteanu, Alunge, Dehelean.

Im zweiten Spiel am Nachmittag stellte die Elöre Bekescsaba ihre Juniorinnen Mannschaft auf. Und obwohl am Anfang diese Juniorinnen Mannschaft besser war als erwartet, siegte FZ Tricolor Arad besonders nach der Pause problemlos mit 13:22(8:9).

Im zweiten Spiel der FZ Tricolor Arad kamen zum Einsatz: Pasculescu, Turcu, Dosa 2, Crisan, David, Buda 2, Oana 3, Inoan 3, Baboi 1, Stancov 3, Serdan, Pop 2, Olteanu 3, Dehelean, Alunge 1. Trainer Prof. Constantin Jude oder doch Prof. Ion Buruc.

Am Sonntag, dem 3. Oktober um 8.30 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Junioren- und Schuldivision die Handballpartie zwischen CSS Arad und CSS Targu Mures ausgetragen. Dieses Spiel endete mit dem 22:16(11:6) Sieg der CSS Arad.

Für CSS Arad spielten: Rotaru, Ungureanu, Petrica 4, Olaru 6 ist Mannschaftskapitän, Curta, Dima, Julan, Mitran 1, Lezeu 6, Semerean 4, Petran 1, Martonosi. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Auch am Sonntag, dem 3. Oktober, wurde im Rahmen der Männer-B-Liga in Klausenburg das Handballspiel zwischen Armatura Klausenburg und Aris Arad ausgetragen. Das Spiel endete 22:21(11:10) für die Klausenburger Mannschaft, nur dank der beiden Schiedsrichter Gyori und Biro von Odorhei, laut **Trainer Prof. Mihai Mironiuc.**

Mit einer guten Leistung wurden Bobeica, Finata, Gaspar und Beldiman genannt, während Huian und Avram noch aufzuholen waren.

Aufgebot Aris Arad: Dragan und Bobeica im Tor, Avram 2, Gaspar 5, Beldiman 3, Huian 3, Fanata 6, Apatean 1, Lupascu 1, Pai, Ciur, Aron. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Samstag, dem 9 Oktober, wurde Constructorul Großwardein erwartet.

Am Samstag, dem 9. Oktober, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Constructorul Großwardein ausgetragen. Das Ergebnis war 27:18(11:6) für die Arader Mannschaft.

Die Arader Mannschaft scheint sich in einem Aufwärtstrend zu befinden, denn diesmal funktionierte sowohl die Abwehr als auch der Angriff, was auch erfreulich für die kommenden Spiele in der Meisterschaft sein wird.

Das Spiel war ohne Geschichte, denn schon nach einigen Minuten schaffte es Aris Arad sich abzusetzen, auch dank der vielen Torparaden von Bobeica, der auch noch zwei Siebenmeterwürfe hielt. Doch zu Ende der ersten Hälfte nahm das Spiel an Härte zu, so als ob man einige Rechnungen zu bezahlen hätte. Nach der Pause beruhigten sich diese Hitzköpfe und beide Mannschaften gingen ihrem Spiel nach. Dennoch, in der letzten Hälfte der Halbzeit flammte das harte Spiel wieder auf und die Nervosität einiger Spieler aus beiden Mannschaften war kaum zu übersehen. Es wurde bei jeder Entscheidung der Schiedsrichter gemeckert oder protestiert entweder von der einen oder anderen Seite. Es kam zu einigen Strafminuten bei einem Spiel, das schon lange entschieden war. Die beiden Schiedsrichter A. Boier und E. Iaworschi aus Temeswar hatten keinen leichten Stand, machten ihre Sache aber gut.

Für Aris Arad spielten: Bobeica, Dragan, beide im Tor, Beldiman 4, Huian 4, Gaspar 5, Avram 3, Fanata 8, Apatean, Lupascu 3. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Samstagvormittag, dem 16. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Industria Linii Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete 22:16(13:9) für die Arader Mannschaft.

Die mehr als 200 Zuschauern sahen eine sehr durchwachsene Partie mit mehreren Führungswechseln und einem beruhigenden Vorsprung in die Pause und glaubten das Spiel nun fest im Griff zu haben. Nach der Halbzeit ging es eigentlich gut los für die Arader Spielerinnen, doch nach nicht zu langer Zeit gelang der Temeswarer Mannschaft den 15:15 Ausgleich in einem Zeitraum, in dem den Arader Spielerinnen auf eigenem Platz nichts mehr gelang. Doch es genügte ein Tor von Inoan, damit die Waage sich wieder auf die Arader Seite neigte, die dann auch ein gutes Finish hatte und mit 22:16 siegte.

Dieses Spiel wurde von dem Klausenburger Schiedsrichter Viorel Dan und Ionel Buta mit Kompetenz geleitet.

Für FZ Tricolor Arad warfen: Mioara Oana 6, Cornelia Baboi 4, Simona Pop 4, Adriana Inoan 3, Dragalina Stancov 3, Mirela Serdan 1, Imola Crisan 1. Erschreckend ist die Tatsache, dass die langjährige Torjägerin Florica Buda kein Tor geworfen hatte. **Trainer ist wieder Prof. Ion Buruc. Wahrscheinlich kam es zu keiner Einigung mit Prof. Constantin Jude aus Temeswar.**

Am Sonntag, dem 17. Oktober, in Temeswar, verlor die Arader Männermannschaft Aris Arad gegen Videocolor Temeswar mit 26:21.

Am Sonntagvormittag, dem 17. Oktober, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Junioren- und Schuldivision das Handballspiel zwischen CSS Arad und CSS Poli Temeswar ausgetragen. Es siegte die Arader Mannschaft um Trainer Prof. Gheorghe Dima mit 24:22(11:11).

Am Sonntag, dem 24. Oktober, wurde in Temeswar im Rahmen der Frauen-B-Liga das Handballspiel zwischen Nena Pasmatex Temeswar und FZ Tricolor Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 15:33 Sieg der Arader Mannschaft.

Im Zeitraum 12. September und 31. Oktober wurde die Hinrunde der Junioren I Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. Die CSS Arad mit Prof. Gheorghe Dima war wieder dabei.

Ergebnisse Hinrunde CSS Arad:

CSS Arad - CSS Minaur Baia Mare 26:22

CSS Turda - CSS Arad 17:20

CSS Arad - CSS Targu Mures 22:16

CSS Großwardein - CSS Arad 20:18
CSS Arad - CSS Poli Temeswar 24:22
CSS Klausenburg - CSS Arad 25:21
CSS Bistritz - CSS Arad 24:26

Am Samstagvormittag, dem 6. November, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga zwischen Aris Arad und CSM Reschitz ausgetragen. Das Spiel endete mit dem eindeutigen 27:17(12:8) Sieg der Arader Mannschaft, die der Gastmannschaft aus Reschitz in allen Bereichen überlegen waren.

Die Mannschaft von Trainer Prof. Mihai Mironiuc war in einem deutlichen Aufwärtstrend, begann dieses Spiel kraftvoll und führte in der 7 Spielminute schon mit 5:1. Die Gastmannschaft versuchte das Spiel auszugleichen, doch die Arader gingen mit 12:8 in die Halbzeit.

In der zweiten Hälfte gibt es ein wahres Handballspektakel durch Huian, Gaspar und Finata, wonach auch der Kampfgeist der Gastmannschaft nachlässt, dadurch konnten sich die Arader Spieler noch mehr absetzen.

Die beiden Schiedsrichter Mihai Vulcanescu und Andrei Pohl aus Temeswar hatten diesmal einen leichten Job zu bewältigen.

Für Aris Arad spielten: Bobeica, Dragan, beide im Tor, Pai, Finata 4, Apatean Gaspar 6, Huian 13, Beldiman 2, Avram 2, Lupascu, Moldoveanu, Aron.

Nach diesem Spiel war Aris Arad auf dem dritten Platz nach Dacia Pitesti und Comelf Bistritz zu finden.

Am selben Sonntag, in einem Auswärtsspiel in Großwardein besiegte FZ Tricolor Arad die Heimmannschaft Favorit Großwardein mit 14:24(6:13) und war auf dem 5. Platz der Wertung zu finden. Einen großen Anteil an diesem Sieg sind Dosa, Oana und Baboi zuzuschreiben.

FZ Tricolor Arad spielte mit: Pasculescu, Turcu, Baboi 5, Inoan 3, Oana 8, Olteanu, Dosa 4, Pop 1, Crisan, Buda 3, David, Serdan. Trainer Prof. Ioan Buruc (Stancov ist verletzt).

Anfang November 1993 ist Pavel Crivat schon seit einigen Monaten vom ungarischen Verein Dunaferr zum Zweitligisten TV Gelnhausen in die Bundesliga gewechselt.

Ex-Bundesligist-Turnverein 1861 eV. Gelnhausen, Sechster von links oben,
der Arader Handballer Pavel Crivat.

Am Samstagvormittag, dem 13. November, fand in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Macofil BTT Targu Jiu statt. Das Spiel endete mit dem knappen 19:18(10:13) Sieg der Arader Mannschaft.

FZ Tricolor Arad hatte keinen leichten Stand mit einer äußerst unangenehmen Mannschaft aus Tg. Jiu, doch muss man auch sagen, dass die Arader Mannschaft einen rabenschwarzen Tag erwischte. Die erste Hälfte waren die Arader Spielerinnen so was von locker und nachlässig, dass sie immer der Gastmannschaft hinterherhinkten und den Gegner nicht erreichten und die Pause mit 10:13 Rückstand ging.

Nach der Halbzeit war die Arader Mannschaft in der unangenehmen Lage, den Gegner zu verfolgen, also eine Aufholjagd zu veranstalten. Und in der Mitte der zweiten Hälfte kam es zum 15:15 Ausgleich. Danach begann ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem glücklichen Ende der Arader Mannschaft nach einem verwandelten Siebenmeterwurf in der letzten Spielminute. Doch das schwache Spiel der Arader Mannschaft sollte zu bedenken geben.

Die Schiedsrichter Carol Iagar und Dumitru Tarb aus Großwardein haben das Spiel korrekt geleitet und gepfiffen.

FZ Tricolor Arad spielte mit: Turcu und Pasculescu im Tor, Buda 5, Serdan, Oana 7, David 3, Dosa, Inoan, Baboi, Stancov 3, Crisan 1. Trainer war Prof. Ioan Buruc.

Am Sonntag, dem 14. November, wurde in Tg. Jiu im Rahmen der Männer-B-Liga das Handballspiel zwischen Pandurii Targu Jiu und Aris Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 33:26(21:14) Sieg von Pandurii Tg. Jiu.

Angeblich liebten die Schiedsrichter aus Craiova die Heimmannschaft so sehr, dass sie auch noch helfen mussten. Die Heimmannschaft erlaubte sich maximale Härte und versuchte die Arader Mannschaft einzuschüchtern. Die Folge war, dass Gaspar wohl eine Nasenfraktur durch die Knie eines Gegners bekommen hat und damit nicht mehr einsatzbereit war. Vielleicht müsste der rumänische Handballverband auch mal reagieren, damit die Männer B-Liga nicht zu einem Schlachtfeld ausartet.

Die Tore für Aris Arad warfen: Finata 8, Huian 6, Gaspar 3, Beldiman 2, Lupascu 2, Apatean 1. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am 16. November wurden in Arad zwei Junioren II Vorbereitungsspiele der CSS Arad geleitet von Prof. Titi Ionescu und CSS Großwardein ausgetragen.

CSS Arad - CSS Großwardein 24:22

CSS Arad - CSS Großwardein 26:21

Am 19.-20. November wurde in Arad zwei Juniorinnen II Freundschaftsspiele zwischen CSS Arad mit Prof. Maria Buruc und CSS Großwardein ausgetragen.

CSS Arad - CSS Großwardein 24:20

CSS Arad - CSS Großwardein 26:24

Am Samstagvormittag, dem 21. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Mecanica Armata Großwardein 32:20(18:10).

Die Arader Mannschaft aktivierte mit viel Spielwitz und Sicherheit und kontrollierte dieses von Anfang bis zum Spielschluss. Und wieder glaubte man, eine Steigerung bei der Arader Mannschaft zu erkennen, doch mit fünf Siegen und vier Niederlagen in der Hinrunde das kann nur zufriedenstellend sein.

Das Spiel war ohne Geschichte, denn die Arader Mannschaft konnte sich gleich vom Anfang absetzen und das Spiel bis zum Ende kontrollieren, auch dank einer hervorragenden Leistung von Bobeica und Dragan, die viele Bälle parieren.

Schiedsrichter waren T. Illes und A. Ganea aus Baia Mare.

Aufgebot Aris Arad: Bobeica und Dragan im Tor, Finata 12, Aron 2, Pai, Moldoveanu, Apatean 3, Huian 7, Beldiman 2, Avram 6, Olaru, Lezeu. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Samstagvormittag, dem 28. November, fand in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga -Partie zwischen FZ Tricolor Arad und UMT Temeswar statt. Die Arader Mannschaft siegte mit 32:26(14:11)und wird auf dem ersten Platz der Serie überwintern.

In einem gut geheizten Saal, entgegen der Kälte, die draußen herrschte, machten die Spielerinnen der FZ Arad ein hervorragendes Spiel und übernahmen nach einigen Minuten das Spielgeschehen, machten Druck auf die gegnerische Mannschaft und arbeiteten sich eine 14:11 Führung nach der ersten Hälfte. Dann in der zweiten Hälfte schaffte sich die Arader Mannschaft einen ausreichenden Vorsprung, um die Partie locker bis zum Ende zu spielen, unter dem tosenden Applaus der nicht wenigen Zuschauern der Ränge.

Schiedsrichter waren Gheorghe Sandor und Costel Lazar, beide aus Großwardein.

FZ Tricolor Arad: Pasculescu, Turcu, Baboi 5, Inoan 3, Oana 4, Dosa 1, Crisan 2, Buda 9, David, Stancov 2, Pop 6. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Die Rückrunde wird am 26. März 1994 beginnen.

Am Mittwoch, dem 8. Dezember, wurde auch einiges über CSS Arad bekannt:

Gleichzeitig mit dem Ablauf der Hinrunde in der B-Liga der Frauen und Männer(FZ Tricolor Arad und Aris Arad) wurde auch die Hinrunde der Juniorennationalmeisterschaft gespielt und beendet. Die Handballmannschaft der CSS Arad Junioren I (17-18 Jahre) belegte den 2. Platz in der D-Serie mit der gleichen Punktzahl wie CSS Klausenburg und wurde nur von CSS Baia Mare überholt.

Das Aufgebot CSS Arad: Bogdan Ungureanu und Nicolae Rotariu im Tor, Mircea Lezeu, Adelin Olaru, Cornel Jucan, Calin Petrica, Ciprian Petran, Marius Semerean, Liviu Dima, Eduard Martonosi, Ciprian Curta, Marcel Harlau und Claudiu Stoica.

Einige davon wie Nicolae Rotariu, Marius Semerean, Liviu Dima, Ciprian Curta, Marcel Harlau und Claudiu Stoica haben das Alter der Junioren II (15-16 Jahr) so das auch für die nächsten Jahre gesorgt ist.

Die wertvollsten Spieler des Aufgebots sind Mircea Lezeu und Adelin Olaru, die auch für Aris Arad mitspielen dürfen, die in der Hinrunde 44 und 35 Tore für CSS I Arad geworfen haben.

Das Spieleraufgebot wird von den Trainern: **Prof. Gheorghe Dima (Junioren I) und Prof. Titi Ionescu (Junioren II)** geleitet und betreut. Wegen des nun fast schon chronischen Geldmangels, der im rumänischen Sport herrscht, versucht auch die Sportschule Arad Sponsoren zu finden und hat dafür ein Konto eröffnet. Die Rückrunde beginnt am 3. April 1994. Dazwischen werden noch einige Hallenturniere gespielt.

Am Samstag, dem 11. Dezember, wurden auch einige Absichten und Neuigkeiten von FZ Tricolor Arad bekannt.

Nachdem FZ Tricolor Arad die Hinrunde an der Spitze der Wertung abgeschlossen hat, machte man sich berechtigte Hoffnungen, den ersten Platz auch nach der Rückrunde zu belegen und in die A-Liga aufzusteigen, denn diesmal werden die Erstplatzierten ohne Qualifikationsspiele ausgetragen, wie letztes Jahr als FZ Tricolor Arad mit Trainer Prof. Pompiliu Simion und Prof. Titi Ionescu scheiterte, aufsteigen.

Doch wie überall im rumänischen Sport gibt es auch bei der FZ Tricolor Arad finanzielle Probleme. Der Hauptsponsor der Arader Zuckerfabrik mit Direktor Paliciuc macht sein Möglichstes, doch hoffen wir auch noch auf andere Sponsoren. Dennoch, am sehnlichsten warten wir und der ganze rumänische Sport auf das Sponsoren-Gesetz, so Ing. Dan Cizmas, der Leiter der Handballabteilung.

Von Trainer Prof. Ion Buruc wurden auch einige Neuigkeiten bekannt wie:

- der Wechsel von Simona Pop und Dragoslava Stancov zurück nach Temeswar und Bartas nach Armatura Zalau.

- die Erkrankung der Rückraumspielerin Mioara Oana, die an einem tückischen Virus leidet und für zwei Wochen im Krankenhaus verweilen muss.

- Die konstantesten Spielerinnen in der Hinrunde waren Cornelia Baboi und Dragoslava Stancov und Eliza Turcu im Tor.

- Verpflichten möchte man Ramona Mihalache, ein Torwart von Poli Temeswar, Gabriela Munteanu und Ramona Istrate, beide von der Universität Klausenburg.

Trainer Prof. Ion Buruc hoffte, in der Rückrunde noch mehr aus seinen Spielerinnen herauszuholen, die in der Hinrunde nur 70 Prozent ihres möglichen Potentials lieferten, laut dem Trainer.

Am Freitag und Samstag, dem 10.-11. Dezember, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Frauenhandballturnier ausgetragen, mit folgender Beteiligung: FZ Tricolor Arad, Poli AEM Temeswar, Silcotex Zalau und Textila Sebes. Dieses Vorbereitungsturnier wurde von FZ Tricolor Arad organisiert und geleitet. Nach den Spielen kam es zu folgender Wertung:

1. Silcotex Zalau	6 Punkte
2. FZ Tricolor Arad	4
3. Poli AEM Temeswar	2
4. Textila Sebes	0

Die Arader Mannschaft besiegte Textila Sebes mit 30:27 und Poli AEM Temeswar mit 20:18 und verlor beim letzten Spiel gegen Silcotex Zalau mit 21:23.

Während dieser drei Begegnungen versuchte der Arader Trainer Prof. Ioan Buruc sein ganzes Mannschaftsaufgebot auflaufen zu lassen, mit folgenden Spielerinnen: Turcu, Pasculescu, Mihalache im Tor, Buda, Serdan, Oana, David, Dosa, Inoan, Baboi, Crisan, Olteanu, Munteanu, Istrate, Alunge.

Die Tore der Arader Mannschaft erzielte: Buda 28, Alunge 8, Munteanu 4, Serdan 5, Dosa 5, Olteanu 6, Inoan 7, Baboi 7, David 1.

Dieses Turnier wurde von den jungen Schiedsrichter aus Arad Octavian Finata(Spieler bei Aris Arad) und Calin Lascu sehr gut gepfiffen und geleitet.

Am 17.-20. Dezember wurde in Bekescsaba ein Junioren II Handballturnier ausgetragen.Dabei war auch CSS Arad mit Prof. Titi Ionescu.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - Bekescsaba 15:21
CSS Arad - Oleniuc 15:17
CSS Arad - Dubrovnik 16:20
CSS Arad - Ferencvaros Budapest 16:25
CSS Arad - Debrecen 12:16

Auch am Samstag, dem 18 Dezember, wurde ein Strich unter die Leistung der Männerhandballmannschaft Aris Arad gezogen.

Die Mannschaft, die mit Aufstiegschancen bewertet wurde, befindet sich auf dem dritten Podiumsplatz, hatte aber keine richtigen Aufstiegsmöglichkeiten mehr, denn die beiden ersten Dacia Pitesti und Comelf Bistritz sind schon davongezogen. Dem ersten Eindruck nach ist dieser dritte Platz eine Enttäuschung, doch wenn man die Ausgangssituation am Anfang betrachtet, kein Geld, keine Sponsoren und nachher eine zusammengewürfelte Mannschaft, in der es auch einige Reibereien zwischen den Spielern gab, sollte man mit dem Erreichten zufrieden sein. Punkte von auswärts zu holen, ist in der Männer-B-Liga fast ein Ding der Unmöglichkeit. Nur einmal war die Arader Mannschaft nahe dran, doch die Schiedsrichter haben anders entschieden.

Das Aufgebot von Aris Arad: Dragan und Bobeica im Tor, Pai, Finata, Aron, Moldoveanu, Lupascu, Apatean, Gaspar, Huian, Beldiman, Avram, Olaru, Lezeu, Ciur. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Laut dem Trainer Prof. Mihai Mironiuc trugen Finata und Bobeica immer die Hauptlast während der Spiele. Auch sollte man nicht den Ehrgeiz des ewig jungen Avram vergessen und

die periodischen Lichtblitze von Huian und das Debüt der jungen und talentierten Spielern wie Olaru und Lezeu nicht vergessen.

In der Hinrunde wurde Aris Arad von SC Join Children SRL (Besitzer Vasile Gabor), Restaurant SC Teo at Co (Teodor Tucudean - Aktionär und einer der Besitzer) geholfen, wofür sich der Club und die Spieler bedanken und hoffen auch noch auf andere Sponsoren.

Am Mittwoch, dem 5. Januar 1994, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Qualifikationsspiel für die Teilnahme an der Männerhandball-Europameisterschaft zwischen den Nationalmannschaften Rumäniens und der Slowakei ausgetragen. Das von mehr als 2.500 Zuschauern verfolgte Spiel wurde von Rumänien mit 22:19(14:10) gewonnen. Die besten Spieler unserer Mannschaft waren Robert Licu und Alexandru Dedu.

Am 5.-8. Januar wurde in Deva die Juniorinnen I Qualifikationsspiele mit CSS Arad geleitet von Prof. Emilia Mandache ausgetragen.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Sebes 20:28
CSS Arad - CSS Mediasch 12:13
CSS Arad - CSS Caracal 14:15
CSS Arad - CSS Reschitz 23:8

Am 5.-8. Januar wurde in Zalau die Junioren II Qualifikationsspiele mit CSS Arad geleitet von Prof. Titi Ionescu ausgetragen.

Ergebnisse I Runde:

CSS Arad - CSS Turda 26:13
CSS Arad - CSS Baia Mare 25:19
CSS Arad - CSS Cugir 20:14
CSS Arad - CSS Großwardein 17:18

Am 6.-8. Januar wurde in Reschitz die Juniorinnen II Qualifikationsspiele mit CSS Arad geleitet von Prof. Maria Buruc ausgetragen.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Deva 15:11
CSS Arad - CSS Banatul Temeswar 11:20
CSS Arad - CSS Poli Temeswar 8:20
CSS Arad - CSS Drobeta Turnu Severin 15:16
CSS Arad - CSS Targu Jiu 17:18

Am 13.-16. Januar wurden in Reschitz die Junioren III Qualifikationsspiele im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. Beteiligt ist auch CSS Arad mit Prof. Ion Buruc.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Lugosch 17:14
CSS Arad - CSS Drobeta Turnu Severin 11:22
CSS Arad - CSS Targu Jiu 11:20
CSS Arad - CSS Banatul Temeswar 15:11
CSS Arad - Sportschule Temeswar 14:25

Am 13.-16. Januar wurden in Reschitz die Juniorinnen III Qualifikationsspiele im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. Beteiligt ist auch die CSS Arad mit Prof. Valer Ball.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Reschitz 12:21
CSS Arad - CSS Klausenburg 7:14
Blanuri Großwardein - CSS Arad 22:15
CSS Arad - CSS Targu Mures 6:16

CSS Arad - Sinteza Großwardein 7:14
CSS Arad - CSS Alba Iulia 11:12

Am Freitag, dem 4. Februar, wurde in einem Zeitungsartikel die Absicht einiger Investoren bekannt, den CS Aris Arad in eine Aktiengesellschaft zu verwandeln. Das Verwaltungskonsilium sollte aus 5 Personen bestehen, mit Herrn Nicolae Cilan als Präsident des Clubs. Die anderen 4 sollten von den Firmen Leiter oder Besitzer besetzt werden, deren Namen man aber noch nicht preisgeben möchte. Außer der Handballabteilung wollte man auch die Judoabteilung übernehmen. Auch sollte die Männerhandballmannschaft unter folgendem Namen in der Handball B-Liga weitermachen: **HC Muresul Arad.**

Da seit mehr als einem Jahr die Strungul Werke keine Hilfe oder Unterstützung für CS Aris Arad mehr war, da sie auch in großen finanziellen Schwierigkeiten steckten und die eingestellten Spieler arbeitslos wurden, versuchten nun einige beherzte Sponsoren die Männerhandballmannschaft zu retten. Dasselbe finanzielle Elend ist auch in anderen bekannten Vereinen wie Astra und UTA zu beklagen.

Dennoch geht die Vorbereitung der Handballmannschaft, die seit zwei Wochen mit Trainingseinheiten im Freien begonnen hat, weiter, um am 27. März beim Anpfiff der Rückrunde gut gerüstet zu sein. Nach dem 21. Februar werden dann die technisch-taktischen Trainingseinheiten in der Polyvalent Sporthalle weitergeführt und perfektioniert.

Das Aufgebot noch Aris Arad: Bobeica, Dragan, Petrescu alle im Tor, Avram, Beldiman, Gaspar, Huian, Finata, Lupascu, Moldoveanu, Apatean, Aron, Pai, Olaru. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc. Die Mannschaft wird vom 12-13 März an einem Handballturnier in Temeswar beteiligen. Der Spieler Crivat ist wieder zur Mannschaft gestoßen, doch wurde er gleich für drei Monate an die Schweizer Mannschaft St. Gallen ausgeliehen.

Am Freitag, dem 11. Februar, wurden in einem Zeitungsartikel folgende Nachrichten von der Frauen-B-Liga Handballmannschaft FZ Tricolor Arad bekannt.

Seit dem 10. Januar hat die Frauenmannschaft mit den Vorbereitungen im Freien mit dem Ziel, Kraft und Ausdauer zu tanken begonnen. Auch ein Vorbereitungslager sollte in Moneasa oder in Bad Felix stattfinden, danach wollte man schrittweise auch mit den technisch-taktischen Vorbereitungen weitermachen.

Die Rückrunde am 26. März wird nur noch mit 9 Mannschaften erfolgen, da sich UTT Temeswar aus der Meisterschaft zurückgezogen hatte. Bis dahin wird aber die Arader Mannschaft noch einige Vorbereitungsspiele gegen traditionelle Mannschaften austragen.

Aufgebot FZ Tricolor Arad: Pasculescu, Turcu, beide im Tor, Dosa, Oana, David, Pop, Serdan, Stancov, Buda, Crisan, Inoan, Baboi, Alunge, Olteanu. Die einzigen, die gekommen sind, sind Gabriela Munteanu und Roxana Istrate, beide aus Klausenburg. Trainer ist weiterhin Prof. Ion Buruc.

An den Tagen vom 11.-13. März wurde in der Sporthalle von Deva ein Frauenhandballturnier, das Memorial “Ioan Barta” in zweiter Ausgabe ausgetragen. Mit dabei der Vorjahressieger FZ Tricolor Arad, der es auch dieses Jahr schaffte, den ersten Platz zu belegen.

Die Ergebnisse der Arader Mannschaft:
Freitag 11. März
FZ Tricolor Arad - Independenta Hermannstadt 20:17
FZ Tricolor Arad - Iason Kronstadt 30:18
Samstag 12. März

FZ Tricolor Arad - Nitramonia Fogarasch 28:25

FZ Tricolor Arad - Remin Deva 17:13

Sonntag den 13. März

FZ Tricolor Arad - Industria Linii Temeswar 24:21

Das Aufgebot FZ Tricolor Arad in diesem Turnier: Pasculescu, Turcu, beide im Tor, Baboi, Buda, Oana, Inoan, David, Serdan, Crisan, Dosa, Olteanu, Alunge. Trainer Prof. Ioan Buruc.

Doch auch der Trainer der Mannschaft verwies auf die keineswegs angenehme finanzielle Situation, in der sich der Verein befindet und dadurch der mögliche Aufstieg in die A-Liga gefährdet ist, und der Appell und die Bitte an eventuelle Sponsoren, in dieser schwierigen Lage zu helfen.

Am 18.-20. Februar wurde in Deva das zweite und letzte Hallenturnier für Junioren I Mannschaften mit Arader Beteiligung ausgetragen.

Ergebnisse:

CSS Poli Temeswar - CSS Arad 28:17

CSS Klausenburg - CSS Arad 30:27

CSS Bistritz - CSS Arad 28:22

Am Samstag und Sonntag, dem 19.-20. März, wurden in der Sporthalle FZ die Finalspiele der Schulkreismeisterschaft der Lyzeumsmädchen und Jungen ausgetragen.

Am Samstag, um 9:00 Uhr, wurden dann in der FZ Sporthalle unter der Leitung des Schulinspektors mit der Anwesenheit von Herrn Inspector Blindu die Finalspiele der **Lyzeumsmannschaften der Mädchen** ausgetragen, mit folgenden Ergebnissen:

Landwirtschaftslyzeum Arad - Curtici 15:3

Sebis - Lipova 9:3

Arad - Gurahont 11:2

Curtici - Sebis 2:5

Lipova - Gurahont 2:11

Sebis - Arad 3:11

Gurahont - Curtici 6:7

Lipova - Arad 3:10

Gurahont - Sebis 2:11

Lipova - Curtici 2:6

Nach diesen Spielergebnissen ist der alte auch der neue Schulkreismeister und zwar die Mannschaft des Landwirtschaftslyzeums Arad unter der Leitung von **Prof. Voichita Lixandru.**

Das Aufgebot des Landwirtschaftslyzeums Arad: D. Cismas, E. Dan, L. Henti, G. Lixandru, M. Mitran, A. Pintea, R. Tecar, P. Tarlea, I. Vincze, C. Stean. Trainer Prof. Voichita Lixandru.

Auffallend war Ramona Tecar, die mit 22 Toren die Torjägerin des Turniers wurde.

Am Ende wurden den besten Spielerinnen mit Preisen geehrt, und diese waren: G. Lixandru (Arad), A. Stepanov (Gurahont), M. Dan (Curtici),

Schiedsrichter waren: Valer Bal, Ioan Olaru, Slavomir Puterity.

Am Sonntag, dem 20. März, wurde in der FZ Sporthalle die Schulkreismeisterschaft der **Lyzeumsjungen** mit folgenden Ergebnissen ausgetragen:

Lipova - Chisineu Cris 11:7

Industrie Lyzeum Nr.1 Arad-Gurahont 16:6

Lipova - Sebis 12:7

Chisineu Cris - Gurahont 5:10

Sebis - Industrie Lyzeum Nr.1 Arad 6:16

Gurahont - Lipova 8:10
Chisineu Cris - Industrie Lyzeum Nr.1 Arad 7:18
Gurahont - Sebis 7:9
Lipova - Industrie Lyzeum Nr.1 Arad 7:13
Sebis - Chisineu Cris 9:10

1.Industrie Lyzeum Nr.1 Arad	12 Punkte	Prof. Gheorghe Enculescu.
2.Lipova	10	Prof. Mircea Dumitru
3.Sebis	6	Trainer Florin Schida
4.Gurahont	6	Trainer Victor Tigan
5.Chisineu Cris	6	Prof. Dumitru Miron und Prof.Alexandru Cucer

Damit ist das Industrie Lyzeum Nr.1 Arad der Schulkreismeister bei den Lyzeumsjungen.

Das Industrie Lyzeum Nr.1 Arad spielte mit: Rotariu, Andruhovici, Constantinescu, Ciur, Korosy, Sofran, Olaru, Petrica, Preda, Dunce, Dehelean, Blidar. **Trainer Prof. Gheorghe Enculescu.**

Nach den Spielen wurden auch die besten Spieler des Turniers geehrt und das waren folgende: Sergiu Andruhovici (Arad), Robert Bociort (Lipova), S. Ciondrea (Sebis), Ioan Onut (Gurahont), Calin Cucer (Chisineu Cris).

Die Spiele wurden von Valer Ball, Slavomir Puterity, Octavian Finata und Calin Lascu geleitet und gepfiffen.

Auch am letzten Wochenende wurde in Bistritz ein Männerhandballturnier, an dem sich auch Aris Arad beteiligte. Leider verlor die Arader Mannschaft alle Spiele gegen folgende Gegner: Constructorul Großwardein, ASA Tg. Mures und Comertul Bistritz und belegte den letzten Platz und wenn man bedenkt, dass die Rückrunde schon an der Tür klopft, kann einem nur Angst und Bange werden.

Am letzten Wochenende wurde in Zalau die Rückrunde der Junioren II Nationalmeisterschaft der Serie H ausgetragen. In dieser Serie aktiviert auch CSS II Arad. Die **Ergebnisse der Arader Mannschaft:**

CSS Arad - CSS Turda 20:16
CSS Arad - CSS 2 Baia Mare 19:16
CSS Arad - CSS Cugir 22:17
CSS Arad - CSS CFR Großwardein 18:20

Nach diesen Ergebnissen gibt es folgende Wertung:

1.CSS CFR Großwardein	24 Punkte
2.CSS Arad	20
3.CSS 2 Baia Mare	16
4.CSS Cugir	10
5.CSS Turda	10

Die Arader Mannschaft von **Prof. Titi Ionescu** trainiert, schaffte den 2. Platz und wird am 11.-13. April in Deva, mit CSS Großwardein, CSS Bistritz und CSS Reschitz, um einen der ersten zwei Plätze kämpfen, um sich für das Landesfinale zu qualifizieren.

Aufgebot Junioren II CSS Arad: Nicolae Rotariu, der in die rumänische Juniorennationalmannschaft berufen wurde, Petru Csompel beide im Tor, Catalin Telcian, Claudia Stoica, Marcel Harlau, Ciprian Curta, Sergiu Andruhovici, Liviu Dima, Codrut Constantinescu, Ciprian David, Marius Sofran, Gabriel Ciur und Zoltan Korsi. Es fehlte der Mannschaftskapitän Marius Semerean der am Meniskus operiert wurde. Trainer ist Prof. Titi Ionescu.

Am Samstag, dem 26. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen des ersten Spieltags der Rückrunde in der Frauen-B-Liga das Handballspiel zwischen FZ Tricolor Arad und Remin Deva ausgetragen.

Die Arader Mannschaft siegte deutlich mit 21:8(10:1) in einem Spiel, in der die Mannschaft aus Deva nicht den Hauch einer Chance hatte, und wenn man den Halbzeitspielstand betrachtet, dann gibt auch nicht mehr viel zu berichten. Doch kann ein aufmerksamer Zuschauer auch nicht mit dem Spiel der Arader Mannschaft zufrieden sein, denn da gibt es noch viel Sand im Getriebe. Dennoch waren die besten Spielerinnen Pasculescu und Turcu im Tor, Baboi, Oana, Olteanu und Munteanu auf dem Spielfeld.

Aufgebot FZ Tricolor Arad: Pasculescu, Turcu, Baboi 2, Buda 2, Oana 5, Alunge 1, Crisan 4, Olteanu 4, Dosa 3, David, Munteanu und Serdan. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Am Samstag und Sonntag, dem 26.-27. März, wurde in Kiskunhalas (Ungarn) ein internationales Handballturnier für Junioren- und Juniorinnenmannschaften ausgetragen. Zu diesem Turnier waren auch die Arader Sportschulmannschaften eingeladen. Nach sehr guten Leistungen schafften die Junioren der CSS Arad am Ende den ersten Platz zu belegen.

Die 8 Juniorenmannschaften wurden wie folgt in zwei Gruppen eingeteilt:

Gruppe A: CSS Arad, Keskemet, Szeged-Gabor D, II Rakoczi.

Gruppe B: Szeged Csonka, Szilady, Giessen (Deutschland), Budapesta.

Das Turniersystem war mit 2x20 Minuten als Spielzeit begrenzt. CSS Arad besiegte alle Gruppengegner und siegte im Finale mit 14:11 gegen Gießen (Deutschland).

Die Siegermannschaft CSS Arad spielte mit: Petru Czompel, Bogdan Ungureanu beide im Tor, Claudiu Stoica, Cornel Julan, Mircea Lezeu, Mannschaftskapitän, Ciprian Petran, Liviu Dima, Ciprian Curta, Codrut Constantinescu, Catalin Telcian und Sergiu Andruhovici. Es fehlte Adelin Olaru, der dem B-Ligisten Aris Arad ausgeliehen wurde. Nach den Spielen wurde der Arader Spieler Mircea Lezeu zum technischen Spieler erklärt und die beiden Arader Trainer Prof. Gheorghe Dima und Prof. Titi Ionescu zum besten Trainer des Turniers gekürt.

Im gleichen Juniorinnenturnier belegte CSS Arad geleitet, von Prof. Emilia Mandache den 4. Platz von 6 Mannschaften, während Bekescsaba erster wurde.

Am Samstag, dem 2. April, siegte FZ Tricolor Arad mit 29:21(16:11) in einem Auswärtsspiel in Baia Mare gegen Suiorul im Rahmen der Frauen-B-Liga. Die besten Spielerinnen der Arader Mannschaft waren Olteanu, Alunge, Baboi und Oana.

Am Samstag, dem 9. April um 8.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Handballspiel im Rahmen der Schul- und Juniorendivision zwischen CSS Arad und CSS Turda, das mit 24:25 verloren ging, nach einem schwachen Spiel der Arader Mannschaft.

Auch am Samstag, dem 9. April um 10.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Armatura Klausenburg ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 24:18(12:8) Sieg der Arader Mannschaft.

Es war das erste Spiel der Arader Mannschaft auf eigenem Platz, leider vor wenigen Zuschauern, nachdem das vorherige Auswärtsspiel in Hunedoara gegen Metalul mit 26:27 verloren ging.

In diesem Spiel, in dem die Klausenburger Mannschaft zwei wertvolle Spieler mit Petrus und Cosma hatten und einen nervösen, widerspenstigen und undisziplinierten Ferent. Ansonsten bewies die Klausenburger Mannschaft nicht viel und wurde von der Arader Mannschaft übertroffen, obwohl diese auch einige Unsportlichkeiten, harte Eingriffe gegen Ferenc und Petrus in der zweiten Hälfte durch Beldiman und Huian begangen, wofür diese die rote Karte bekommen. Anscheinend wurden einige Rechnungen begleichen.

Wegen dieser beiderseitigen Tätlichkeiten kam es zu keinem schönen Spiel. Bester Spieler der Arader Mannschaft war Torwart Bobeica, der mit seinen Torparaden den Gegner zum Verzweifeln brachte und auch noch zwei Siebenmeterwürfe hielt.

Schiedsrichter waren I. Chircu und G. Ungureanu, beide aus Baia Mare.

Aufgebot Aris Arad: Bobeica, Dragan, Huian 5, Apatean 2, Aron 1, Finata 10, Beldiman 2, Sergheiev, Gaspar 2, Olaru 2, Lupascu, Pai. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am 11.-13. April wurden in Deva die Halbfinalspiele der Junioren II im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen.

Ergebnisse:

CSS Arad - Sport Schule Reschitz 21:18

CSS Großwardein - CSS Arad 15:12

CSS Bistritz - CSS Arad 16:14

Endwertung

1.CSS Großwardein

2.CSS Bistritz

3.CSS Arad

4.CSS Reschitz

Am Samstag, dem 16. April, wurde in Großwardein in einem Männer-B-Liga-Handballspiel zwischen Constructorul Großwardein und Aris Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit einer 32:24 Niederlage der Arader Mannschaft.

Am Samstag, dem 23. April, wurde in Temeswar das Derby zwischen den beiden in der Wertung führenden Mannschaften Ilsa Temeswar und FZ Tricolor Arad ausgetragen. Dieses Spiel wurde von der Temeswarer Mannschaft mit 23:21 gewonnen. Dadurch wird der Serienerster am Ende der Saison wohl durch das Torverhältnis ermittelt, weil normalerweise keine der beiden Mannschaft Punkte verlieren wird.

Zum Spiel muss gesagt werden, dass die Temeswarer Mannschaft diesmal verdient gewonnen hat. Mit Leichtigkeit konnten Suta 9 Tore und Ciolacu 7 Tore erzielen. Die Arader Abwehr wurde auseinandergenommen und sie warfen Tore vom Halbkreis oder vom Rückraum fast nach Belieben. Wenn man die Torausbeute beider Spielerinnen betrachtet, konnte man behaupten, dass eine strenge Bewachung der beiden möglicherweise zu einem anderen Ergebnis geführt hätte.

Von den Arader Spielerinnen war Buda mit 10 Tore aber mit vielen Fehlwürfen zusammen mit Baboi und teilweise auch Alunge die besten. Schwach spielen Oana und Serdan, die auch Strafminuten bekommen.

Nach dem Spiel, erklärte der Temeswarer **Trainer Prof. Teodor Mercea,** dass er dieses Spiel gut vorbereitet habe, seine Mannschaft fast immer in Führung lag und auch verdient gewonnen hat. Die FZ Tricolor Arad war fast gleichwertig mit uns, doch wir haben den Heimvorteil genutzt, so die Aussage von dem aus Revetis stammende Biologieprofessor und Trainer Teodor Mercea.

Teodor Mercea

Dieses Spiel wurde im großen Ganzen gut geleitet, dennoch mit einem Fehler am Ende, von den beiden Schiedsrichtern Grigore Bolocan und R. Mahler aus Kronstadt.

Dennoch war dieses Spiel von hohem Niveau und war eine gute Werbung für den Frauenhandball.

Am Donnerstagnachmittag, dem 28. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Nena Pasmatext Temeswar mit 30:15(16:7) Ergebnis ausgetragen.

Die Arader Mannschaft erzielte einen leichten Sieg gegen eine Temeswarer Mannschaft, die sehr große Abstiegs Probleme hat. Doch die Arader Mannschaft brauchte einen deutlichen Sieg, damit man nach dem letzten Spieltag ein besseres Torverhältnis hat als Ilsa Temeswar. Das gelang durch eine gute Leistung von Oana, Buda, Baboi, Dosa und Olteanu, sowie auch dank der Abwehrparaden von Turcu im Tor.

Schiedsrichter waren M. Florian und A. Toma von Hunedoara.

Aufgebot FZ Tricolor Arad: Turcu, Pasculescu, Buda 10, Baboi 3, Oana 6, Alunge, Dosa 5, Olteanu 5, Crisan 1. Trainer war Prof. Ioan Buruc.

Am Samstag, dem 7. Mai, wurde in Sebes bei strömendem Regen die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Textila Sebes und FZ Tricolor Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 28:16 Sieg für die Mannschaft aus Sebes, die von der Arader Mannschaft nicht aufgehalten werden konnte. Damit sind die A-Liga Träume für FZ Tricolor Arad für diese Saison ausgeträumt. Den Aufstieg wird wohl die ILSA Temeswar schaffen.

Am Samstag, dem 14. Mai, gewann Aris Arad in einem Auswärtsspiel in Lugosch gegen CSM Reschitz mit 28:24(16:10). Dieses Heimspiel der CSM Reschitz wurde auf neutralem Platz aus nicht bekannten Gründen ausgetragen. Man kann nur vermuten, dass es in Reschitz in einem vorherigen Spiel zu Ausschreitungen gekommen war.

Die Tore des Siegers Aris Arad warfen: Finata 9, Apatean 1, Lupascu 2, Huian 8, Beldiman 2, Mandita 5, Olaru 1. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Samstag, dem 14. Mai, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Favorit Großwardein ausgetragen. Nachdem der Aufstieg in die A-Liga nach der Niederlage gegen ILSA Temeswar nicht mehr möglich war, versuchte die Arader Mannschaft durch ein gutes Spiel eine Wiedergutmachung für die wenigen Zuschauer zu erzielen. Das Spiel wurde mit einem deutlichen 35:15(13:6) Sieg von der Arader Mannschaft gewonnen.

Darum sollte man dieses Spiel und Sieg nicht überbewerten, denn erneut ging eine Chance zum Aufstieg in die A-Liga verloren dadurch auch die Bitterkeit in den Augen von Trainer Prof. Ion Buruc.

Ohne Probleme wurde dieses Spiel geleitet und gepfiffen von Meszaros und Pop, beide aus Baia Mare.

Die Tore für FZ Tricolor Arad warfen: Buda 8, Crisan 7, Oana 7, Baboi 6, Alunge 4, Inoan 3. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Am Ende der diesjährigen Handball Saison der B-Liga, wo die Stadt Arad bei den Frauen durch FZ Tricolor Arad und bei den Männern durch Aris Arad vertreten ist. Die Frauenmannschaft FZ Tricolor Arad hatte als Objektiv den Aufstieg in die A-Liga, der nun aber schon zum zweiten Mal verfehlt wurde. Wie es bei FZ Tricolor weitergehen wird, steht nur in den Sternen, aber es könnte ungemütlich und recht stürmisch werden. Hoffentlich wird die Mannschaft mit Trainer Prof. Ioan Buruc optimale Bedingungen für eine gute Vorbereitung erhalten und im Herbst gestärkt in die B-Liga starten und vielleicht auch den Aufstieg schaffen.

Auch Aris Arad wollte nach einigen Jahren in der B-Liga einen Salto in der A-Liga machen. Für diesen Sprung in die Oberliga braucht man noch einige Spieler, die die Mannschaft deutlich verstärken sollten, was auch für die Frauenmannschaft FZ Tricolor Arad notwendig ist. Auch will die Männermannschaft mit dem neuen Vereinsnamen HC Muresul Arad auftreten, dahinter steht eine Aktiengesellschaft, die separat von dem Aris Werk (Strungul) von 4-5 Arader Firmenbesitzer geleitet wird. Man versucht so der ökonomisch-finanziellen Lage des Männerhandballs Herr zu werden und beste materielle Konditionen für den Leistungssport zu schaffen.

Im Zeitraum 12. April bis 22. Mai wurde die Rückrunde für Junioren I Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen.

Ergebnisse Rückrunde CSS Arad:

CSS Baia Mare - CSS Arad
CSS Arad - CSS Turda
CSS Targu Mures - CSS Arad
CSS Arad - CSS Großwardein 29:23(14:11)
CSS Poli Temeswar - CSS Arad
CSS Arad - CSS Klausenburg 19:20(10:11)
CSS Arad - CSS Bistritz

Endwertung

1.CSS Klausenburg
2.CSS Baia Mare
3.CSS Großwardein
4.CSS Arad
5.CSS Poli Temeswar
6.CSS Bistritz
7.CSS Turda
8.CSS Targu Mures

Im Februar - März wurde Pavel Crivat zu dem Schweizer Erstligisten St. Otmar aus St. Gallen für drei Monate ausgeliehen. Dort spielte Crivat mit Roman Derungs und Simon Osterwald, die alle drei von deutlich besserem Niveau als der Rest der Mannschaft waren.

St. Otmar aus St. Gallen in einem Vorbereitungslager in den Alpen, zweiter von links Pavel Crivat aus Arad.

Am Dienstag, dem 14. Juni, wurde in einem Zeitungsartikel der Adevarul **Werbung** für die Selektion für die fünfte Klasse mit Handball als Leistungssport für das **Schuljahr 1994-1995** der **Allgemeinschule Nr.18 Arad** gemacht.

Am Freitag, dem 3. Juni 1994, wurde in der Dreifachturnhalle Maristenkolleg von Mindelheim in Bayern das Rückspiel der Old Boys Mannschaften von TSV Mindelheim und den gewesenen Gloria, Constructorul und Strungul Arad Spielern ausgetragen. Organisator dieser zweiten Begegnung nach der im April 1993 in Arad war Hans Huber, ehemaliger Torwart von Gloria Arad, und Hans Burger, ehemaliger Gloria und Constructorul Spieler, sowie Trainer von Constructorul und Strungul Arad, der seine gewesenen Kollegen nach Mindelheim einlud.

Das Spiel war eigentlich nebensächlich, denn das Schöne war, dass man sich traf und Erinnerungen austauschen konnte, Erlebnisse wurden aufgewärmt und Erfahrungen ausgetauscht.

Herzliche Glückwünsche zu ihrer Initiative überbrachte der Bürgermeister von Mindelheim den beiden Mannschaftskapitäns Stefan Deacu von Arad und Hans Burger vom TSV Mindelheim vor dem Handballspiel.

Old Boys Mindelheim und eine Arader Old Boys Mannschaft nach einem Freundschaftsspiel. Arader Mannschaft, stehend: Titi Ionescu, Musca, Valer Bal, Gheorghe Dima, Dumitru Ienea, Ioan Buruc, Dumitru Siladi, Gelu Constantinescu, hockend und sitzend: Burta, Stefan Deacu, Torwart Florin Tarau, Ewald Kolleth, Traian Cernica, Torwart Doru Filimon, Pavel Voitila. Von Mindelheim spielten die beiden ehemaligen Arader Spieler
Torwart Hans Huber und Hans Burger.

Einige Arader Handballgrößen mit Hans Burger vor dessen Haus.

Von links Gheorghe Dima, Gastgeber Hans Burger und Valer Bal.

Auch bei Gastgeber Hans Burger von links: Hans Huber, Titi Ionescu, Dumitru Siladi, Gheorghe Dima und Valer Bal.

SANKTANNA 1993-1994

Pokal der Vier (für die Lehrkräfte aus Sanktanna)

Am Anfang des Schuljahres 1993-1994, als der erste Boom schnell reich zu werden, eine Folge nach der Revolution von 1989 nachgelassen hatte, haben einige Lehrer und Kollegen aus dem Agro Lyzeum Sanktanna, wo ich seit 1984 als Pädagoge angestellt war, das Bedürfnis, sich mit anderen Schuleinheiten in einigen Sportarten zu messen und auch mal was für den Körper zu tun. Sicherlich war in den vorherigen Jahren schon ein oder ein anderes Mal ein Fußballspiel, meistens zwischen dem Agro Lyzeum und der Allgemeinschule Nr.1 organisiert und ausgetragen worden, doch nun sollte es auch eine Planung sportlicher Aktivitäten über das ganze Schuljahr verteilt geben.

Das Organisationskomitee schickte den Schuleinheiten aus Sanktanna **folgende Note:**

Die Leibesübungen und der Schulsport sind wichtige Hauptaktivitäten, die die Gesundheit festigen und stärken sowie positive Charakterzüge entwickeln.

Wenn man die Wichtigkeit und Schönheit der sportlichen Wettkämpfe bemerkt, die auch immer Interesse hervorrufen, haben wir die angenehmen, aber auch verpflichtende Bürde, diese sportlichen Aktivitäten auf einem hohen Niveau zu organisieren. Wir sind uns sicher, dass es ein sportlich mit Fair Play ausgetragener Wettkampf sein wird und zu der Stärkung der freundschaftlichen Verständigung und Beziehungen zwischen den Sportlern und Menschen und den Schulen unserer Gemeinde kommen wird.

Die erste Ausgabe des Pokals der vier Schuleinheiten wird eine angenehme Gelegenheit sein, sich zu bewegen, die in den nächsten Jahren auch von anderen Schulen unseres Kreises übernommen wird.

Die Organisationskommission:

-Josef Höniges - Agro Lyzeum Sanktanna - Präsident
-Marcel Spoiala - Agro Lyzeum Sanktanna - Vizepräsident
-Ileana Borlea - Agro Lyzeum Sanktanna -Sekretär
-Dumitru Zaharia - Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna
-Aron Bont - Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna
-Gheorghe Puia - Kinderheim Sanktanna
-Puiu Nita - Kinderheim Sanktanna
-Viorica Enache - Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna
-Gheorghe Mihet - Schülerclub Sanktanna

Das Turnier der Vier

Dieser sportliche Wettkampf wird wie ein Wettbewerb organisiert, an dem sich der Lehrer und das Hilfspersonal der Schuleinheiten auf Gemeindeebene beteiligen sollen.

1. Es werden 7 Wanderpokale vergeben in folgenden Sportarten: Minifußball, Tischtennis Herren, Tischtennis Damen, Schach, Volleyball Herren, Volleyball Damen und Seilziehen. Nach einem Jahr kam auch der Handball Wettkampf dazu.

2. Beim Gewinn von mindestens 4 Pokalen wird diese Schuleinheit auch den Superpokal bekommen und ihn verwahren, bis eine andere Schuleinheit sie gewinnt.

3. Eine Schule, die dreimal denselben Pokal errungen hat, darf diesen behalten, muss aber einen neuen für das nächste Jahr besorgen.

4. Die Wettbewerbe werden von einem Komitee geleitet, bestehend aus:

- aus 2 Mitgliedern aus jeder Schule.

- einem Präsidenten aus jener Schule, die die Präsidentschaft innehat, der einen der Mitglieder als Sekretär hat. Die Präsidentschaft wird eine Rotative sein.

Nach der Losziehung kam es zu folgender Reihenfolge der Präsidentschaft:

1993-1994 - Agro Lyzeum Sanktanna

1994-1995 - Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna

1995-1996 - Kinderheim Sanktanna

1996-1997 - Allgemeinschule Nr.2 mit Schülerclub Sanktanna

Der Präsident hat die Pflicht, am Anfang des Schuljahres (15.-30. September) das Organisationskomitee einzuberufen, um die Wettbewerbsplanung zu erstellen, eventuelle Regelwerke zu verbessern, die verschiedenen Meisterschaften zu bestimmen (Pokale), auch mit Rücksicht auf die sportliche materielle Basis jeder Schule zu nehmen.

-Bei dieser Sitzung wird das Jahrbuch des letzten Jahres vorgestellt mit allen Ergebnissen und eventuell mit Mannschaftsfotos.

-Die Mitglieder des Komitees haben die Pflicht, die Mannschaftsaufgebote ihrer Schule zu selektieren.

-Die Mitglieder des Komitees haben die Pflicht, die ihnen zugeteilten Wettkämpfe in optimale Konditionen zu organisieren.

-Die Mitglieder haben die Pflicht, die Ergebnisse gewissenhaft, korrekt und vollständig aufzuschreiben und danach dem Sekretär zukommen lassen.

-Die Mitglieder haben die Pflicht, auch einen Fotografen zu bestellen, um Fotos für das Jahrbuch zu machen.

5. Datum und Zeit sollten eingehalten werden. Eventuelle Änderungen können nur wegen schlechten Wetters geändert werden. Nichtantreten oder dass die Verspätung mehr als im jeweiligen Regelwerk vorgesehen ist, wird mit einer Niederlage bewertet.

Danach folgten die Regelwerke der 7 Sportdisziplinen.

Im Jahrbuch 1993-1994, nach Austragung aller Wettbewerbe, kam es zu folgenden Wertungen:

Tischtennis Herren 20. Januar 1994, organisiert vom Kinderheim.

Wertung

1.Kinderheim Sanktanna

2.Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna

3.Agro Lyzeum Sanktanna

4.Allgemeinschule Nr.2 und Schülerclub Sanktanna

Tischtennis Damen 20. Januar 1994, organisiert vom Kinderheim.

Wertung

1.Agro Lyzeum Sanktanna

2.Kinderheim

3.Allgemeinschule Nr.2 und Schülerclub Sanktanna

4.Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna

Schach Mixed 24. Februar 1994, organisiert von der Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna

Wertung

1.Agro Lyzeum Sanktanna

2.Kinderheim Sanktanna

3.Allgemeinschule Nr.2 und Schülerclub Sanktanna

4.Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna

Volleyball Herren 10. März 1994, organisiert von der Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna
Wertung
1.Agro Lyzeum Sanktanna
2.Kinderheim
3.Allgemeinschule Nr.2 und Schülerclub Sanktanna
4.Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna

Volleyball Damen 10. März 1994, organisiert von der Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna
Wertung
1.Agro Lyzeum Sanktanna
2.Allgemeinschule Nr.2 und Schülerclub Sanktanna
3.Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna
4.Kinderheim Sanktanna

Der Sieger im Volleyball der Damen und Herren war das Agro Lyzeum Sanktanna.

Tauziehen 21. April, 5. Mai, 19. Mai 1994, organisiert vom Agro Lyzeum Sanktanna
Wertung
1.Kinderheim Sanktanna
2.Allgemeinschule Nr.2 und Schülerclub Sanktanna
3.Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna
4.Agro Lyzeum Sanktanna

Mini Fußball Herren 21. April, 5. Mai, 19. Mai 1994, Organisiert vom Agro Lyzeum
Wertung
1.Kinderheim Sanktanna
2.Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna
3.Agro Lyzeum Sanktanna
4.Allgemeinschule Nr.2 und Schülerclub Sanktanna

Schlusswertung

1.Agro Lyzeum Sanktanna	4	-	2	1
2.Kinderheim Sanktanna	3	3	-	1
3.Allgemeinschule Nr.2 und Schülerclub Sanktanna	-	2	3	2
4.Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna	-	2	2	3

Sieger des Pokals der Vier und des Super Pokals im Schuljahr 1993-1994 ist das Agro Lyzeum Sanktanna.

Der Sieger im Schach wie auch der Gesamtsieger im Spieljahr 1993-1994 waren die Mannschaften des Agro Lyzeum Sanktanna. Aufgebot der Schachmannschaft des Agro Lyzeums Sanktanna, hinten: Ing. Cighirean, Ing. Marco Spoiala, Prof. Irina Nita, Prof. Ioan Petrisor, vorne: Prof. Ileana Borlea, Pädagoge Josef Höniges.

Am 14. Juni 1994 wurde nach einem Sommerregen auf dem Agro Handballplatz ein Vorbereitungsspiel zwischen einer Lyzeumsmädchenmannschaft und einer Mannschaft von gewesenen Handballerinnen von Gloria Sanktanna ausgetragen. Das Ergebnis spielte keine große Rolle, aber es siegte die Frauenmannschaft mit 26:22. Das untere Foto ist nach dem Spiel geschossen worden.

Gloria Sanktanna Spielerinnen 1994, stehend: Marinela Belei, Viorica Serb, Trainer Josef Höniges, Gabriela Puscas, sitzend: Liliana Sanduleanu, Ileana Borlea, Marioara Spoială.

Sportfest der Sanktannaer in Ravensburg 14. Mai 1994

Auch diesmal gestaltete sich das Minifußballturnier der Sanktannaer zu einem Sportfest für Jung und Alt. Auch diesmal wurde das Turnier in der Sportanlage des Berufsschulzentrums Burach in Ravensburg.

Dem Spielausschuss gehörten auch einige gewesene Handballer und Spitzensportler an, wie Franz Metz, Hans Metz, Alfred Schira und Michael Göpfrich.

Dabei waren auch 24 Handballspieler, die sich in zwei Teilen und ein Handballspiel absolvierten. Es spielte die mittlere Generation gegen die junge Generation. Das Spiel wurde mit 17:20(7:4) von der jungen Generation gewonnen.

Die besten Torschützen in diesem Turnier waren Andreas Metz, Erich Köhler und Herbert Aufmuth.

Im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben in Weingarten wurden der Sportlerball, Tanzunterhaltung mit der Kapelle Sunny Boys aus Nürnberg, die Siegerehrung mit Pokalaushändigung und andere Aktionen ausgetragen.

KREIS ARAD 1994-1995

Am Mittwoch, dem 27. Juli, wurde in einem Zeitungsartikel von Adevarul einige Neuigkeiten von der Männerhandballmannschaft HC Muresul Arad bekannt. Die Handballmannschaft hat ein Vorbereitungsprogramm in Moneasa durchgeführt. Vom 18 Juli bis 28 Juli quälte der Haupttrainer **Prof. Mihai Mironiuc** seine Spieler ohne Erbarmen mit Konditionstraining Einheiten wie: Dauerläufe, Krafttraining und kurze Sprints auf dem Abhang um nur einiges zu nennen und das manchmal auch viermal am Tag mit Trainingseinheiten von 90 Minuten Dauer.

Mihai Mironiuc

Was das Aufgebot des HC Muresul Arad anbelangt, es umfasst folgende Spieler: Dragan und Bobeica (auch Assistenztrainer) beide im Tor, Lupascu, Pai, Finata, Huian, Sergheev, Beldiman, Apatean, Gaspar, Olaru, Avram, Aron, Mandita, Crivat, Dreghici und Vulpe. Die Neuigkeiten waren Dreghici und Vulpe, die beide von der Universität Temeswar zurückgekehrt waren, sowie Crivat, der von der Schweizer Mannschaft St. Gallen auch zurückgekehrt war.

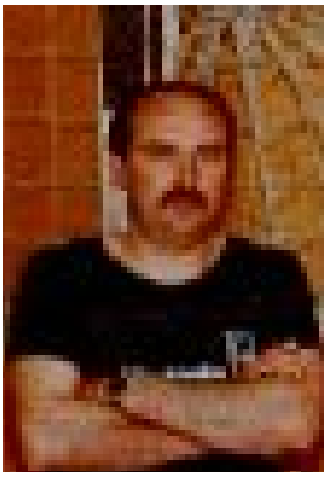
Nach diesem Vorbereitungslager in Moneasa sollten die technischen und taktischen Trainingseinheiten in der Arader Polyvalent Sporthalle fortgesetzt werden. Ab dem 17 August wollte man Vorbereitungsspiele mit der Universität Temeswar und Politehnica Lugosch absolvieren. Die Meisterschaft beginnt am 3. September mit einem Auswärtsspiel im Drobeta Turnu Severin.

Nach der Iossage vom Aris Werk funktionierte die Arader Männermannschaft wie eine Aktiengesellschaft ohne Profit und hieß Pro Sport Muresul die von Privatpersonen unterstützt wurden. Der Präsident diese Stiftung war Herr Teodor Tucudean, auch ein gewesener Handballer und Präsident der Handballabteilung war Herr Ioan Parvu. Folgende Sponsoren helfen der Mannschaft: SC Conar SA, RADMA., SC PECO SA., Schela Petrol Arad, SC Teo at CO, Carmen HDH, SC Lubianco SRL., OJTS Arad, SC Gaby SRL.

Am Mittwoch, dem 3. August, wurde in einem Zeitungsartikel der Adevarul die keineswegs angenehme Lage, in der sich die Frauenhandballmannschaft FZ Tricolor Arad sich zurzeit befindet, bekanntgemacht.

Nachdem FZ Tricolor Arad nun schon zum zweiten Mal den Aufstieg in die A-Liga auf der Zielgerade diesmal zugunsten von ILSA Temeswar verfehlt hatte und eine allgemeine Enttäuschung der nicht besonders vielen Anhänger hervorgerufen hatte, kam es zu einigen

unangenehmen Folgen, die die zukünftige Aktivität negativ beeinflussen könnten. Nach dem **Rauswurf von Trainer Prof. Ion Buruc, wurde dieser von Prof. Titti Ionescu ersetzt,** den man aber wegen der misslichen Lage des Vereins nicht beneiden sollte.



Titi Ionescu

Mit einem gelichteten Aufgebot durch den Verleih von Buda und Baboi nach Bekescsaba in Ungarn, neben der schon lange währenden Finanzkrise, wird die Leistung der Mannschaft in der neuen Saison empfindlich beeinflusst. Obwohl die Zuckerfabrik mit Direktor Radu Hurjui, trotz der vielen Schulden, die er zu begleichen hat, versucht er den Spielerinnen mit Gehältern und Unterkunft zu helfen. Die Kreisorganisation für Sport und Tourismus mit den Herren Cornel Marian, dem Direktor und Eugen Budisan machten es möglich, die Trainingseinheiten der Mannschaft, die sich in einer Aschenputtel Position befindet, in der Polyvalent Sporthalle zu gewährleisten. Laut dem Präsidenten der Handballabteilung der FZ, wenn die Dinge weiter so verlaufen wie zurzeit, kann die Mannschaft höchsten bis zum Winter überleben und von einem Aufstieg wie in den vorherigen Jahren kann überhaupt keine Rede mehr sein, denn der einzige Wunsch kann nur das Überleben in der B-Liga sein. Auch von diesem Verein kommt der Hilferuf um Sponsoren, die die einzige Frauenmannschaft unseres Kreises unterstützen und helfen sollen.

Die Meisterschaft beginnt am 3. September, wo man die Temeswarer Mannschaft Nena Pasmatex zu Hause erwartet. Bis dann ist die Mannschaft in einem Halb-Trainingslager in Arad, denn es gibt kein Geld, um an einem anderen Ort zu trainieren.

Am Samstagvormittag, dem 20. August um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Freundschaftsspiel oder auch Vorbereitungsspiel für die Meisterschaft, zwischen HC Muresul Arad und Steaua Bukarest ausgetragen. Nach einem schönen Handballspiel gewann die Gastmannschaft Steaua mit 24:16, was bei dem Leistungsunterschied auch normal ist.

Das Spiel wurde am Anfang von der Arader Mannschaft beherrscht, besonders durch Tore von Crivat, wodurch es in der 20 Spielminute 7:4 für HC Muresul stand. Doch danach konnte sich Steaua immer stärker durchsetzen, besonders mit Toren von Dobrescu, Dedu und Bota.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Octavian Ghergar und Ioan Olaru, beide aus Arad, gut geleitet.

Für HC Muresul Arad warfen: Crivat 7, Fanata 2, Vulpe 2, Huian 2, Beldiman 1, Olaru 1, Dragan 1. Trainer Prof. Mihai Mironiuc

Für Steaua: Dedu 5, Dobrescu 7, Bota 5, Grigoran 3, Stanga 3, Ionescu 1.

Am Montagnachmittag, dem 22. August, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Vorbereitungsspiel zwischen HC Muresul Arad und Universität Klausenburg ausgetragen. Das Spiel endete 23:23(13:11) Unentschieden.

Im September, am Anfang des Schuljahres 1994-1995, war das Katheder der Handballlehrer der Sportschule wie folgt organisiert:

Mädchen

1.Maria Buruc mit den Juniorinnen I

2.Valer Ball Juniorinnen II

3.Emilia Mandache Juniorinnen III

Jungen

1.Gheorghe Dima mit den Junioren I

2.Ion Buruc mit den Junioren II

3.Titi Ionescu mit den Junioren III

4.Mihai Mironiuc mit den Junioren III

Am 2.-4. September wurde in Großwardein ein Junioren I Vorbereitungsturnier ausgetragen. Auch eingeladen war die CSS Arad mit Trainer Prof. Gheorghe Dima.

Die Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Baia Mare 30:26

CSS Arad - CSS Turda 35:24

CSS Großwardein - CSS Arad 24:24

CSS II Großwardein - CSS Arad 23:27

LEFS Banatul Temeswar - CSS Arad 23:22

Am Samstag, dem 3. September, wurde der erste Spieltag der B-Liga ausgetragen. Bei den Frauen trafen sich in der Arader Polyvalent Sporthalle FZ Tricolor Arad und Nena Pasmatex Temeswar, das 28:21(11:9) für die Arader Mannschaft endete.

Das Spiel war nur in der ersten Hälfte ausgeglichen, denn in der zweiten Hälfte zog die Arader Mannschaft schnell davon. Die FZ siegte zwar verdient, aber ihr Spiel war nicht überzeugend. In der Arader Mannschaft spielten auch Buda und Baboi, weil der Wechsel zu Bekescsaba bis zu diesem Zeitpunkt nicht zustande gekommen war. Auf der Trainerbank saß **Prof. Emilia Mandache,** da der Trainer Prof. Titi Ionescu in Klausenburg einige Prüfungen ablegen musste. Es taten sich Buda, Baboi, Oana und Turcu, die vier Siebenmeterwürfe hielten, hervor.

Schiedsrichter waren Dan Grigore und Ioan Vizitiu, beide aus Deva.

Das Aufgebot FZ Tricolor Arad: Turcu, Pasculescu, Buda 4, Alunge 3, Serdan, Oana 11, Dosa, Crisan 3, Inoan 4, Baboi 3.

Am Mittwochnachmittag, dem 14. September um 17,00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen HC Muresul Arad und Metalul Hunedoara ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 30:24(14:11) Sieg der Arader Mannschaft. Nachdem man am ersten Spieltag in Drobeta Turnu Severin gewonnen hatte, war auch dieser Sieg recht deutlich, aber ohne dass das Spiel der Arader Mannschaft die etwa 100 Zuschauern begeisterte.

Das Spiel der Arader mit der neuen Weis-Grünen Sportbekleidung hinkte ein wenig der Gastmannschaft hinterher, bis der Ex-Temeswarer Spieler Adrian Dreghici der beste Spieler der Arader, mit 5-6 hintereinander geworfenen Toren einen beruhigende Vorsprung bis zur Pause erzielte. Dieser Vorsprung blieb auch bis zum Spielende bestehen, dennoch wurde am Ende das Spiel überschattet von einigen Unsportlichkeiten von Finata aus der Arader Mannschaft wie

auch Paun mit einigen Box-Einlagen von der Gastmannschaft, die beide das Feld verlassen mussten.

Die Schiedsrichter Eduard Iarovschi und Alexandru Boier, beide aus Temeswar, hatten eine schlechten Tag mit einer schwachen Leistung.

Das Aufgebot HC Muresul Arad: Bobeica, Dragan, Huian 1, Beldiman 4, Crivat 5, Finata 7, Dreghici 5, Olaru 5, Apatean, Vulpe 3, Lupașcu, Gaspar. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Auch Mittwoch, dem 14. September, besiegte FZ Tricolor Arad in einem Auswärtsspiel in Deva die lokale Mannschaft Remin mit 18:20(9:8). Nach dem Spiel wurden die Klausenburger Schiedsrichter von den Zuschauern tätlich angegriffen und windelweich geprügelt, in Abwesenheit des Föderalen Beobachters und der Polizei wegen dem knappen Ergebnis, wo sie angeblich nicht nach Wunsch der Zuschauer gepfiffen hatten. Zum Glück passierte der Arader Mannschaft nichts und auch Trainer Prof.Titi Ionescu war froh über den Sieg, aber nicht vom Spiel seiner Mannschaft. Dennoch lobte er die Leistung von Oana, Serdan und Crisan. Nicht begeistert war er von den Außenspielerinnen Inoan und Olteanu, denen in diesem Spiel nichts gelingen wollte. Was Buda und Baboi betrifft, die haben auch gespielt, aber deren Wechsel zu Bekescsaba sich bis Sonntag definitiv positiv oder negativ ausgehen wird.

Doch das große Problem der Arader Mannschaft, die katastrophale finanzielle Lage, blieb weiter bestehen und außer der Zuckerfabrik und des O.J.S.T. (Kreisorganisation für Sport und Tourismus) kam es zu keiner anderen Unterstützung und die Auflösung der Mannschaft verschärfte sich immer mehr.

Am Sonntagvormittag, dem 18. September um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Autonova Satu Mare ausgetragen. Die Arader Mannschaft erzielte den dritten Sieg hintereinander, mit 26:16(11:5), diesmal gegen einen Gegner, der besonders schwach im Angriff spielte. Von der Arader Mannschaft fehlten Buda und Baboi, die in der letzten Woche nun doch nach Bekescsaba wechselten.

Für FZ Tricolor Arad warfen die Tore: Crisan 3, Alunge 3, Serdan 3, Oana 11, Dosa 1, Inoan 4, Olteanu 1. Trainer Prof. Titi Ionescu.

Auch am Sonntag, dem 18. September, besiegte HC Muresul Arad in einem Auswärtsspiel in Baia Mare die lokale Mannschaft Phoenix mit 23:16(13:8) und erzielte auch den dritten Sieg nach drei Spieltagen.

Hervorragend spielten Bobeica im Tor und die Spieler Crivat, Vulpe und Finata für die Arader Mannschaft. Für HC Muresul Arad warfen die Tore: Crivat 8, Vulpe 6, Olaru 3, Finata 3, Huian 1, Beldiman 1, Dreghici 1. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Am Samstag, dem 24. September, besiegte FZ Tricolor Arad in einem Auswärtsspiel in Großwardein die lokale Mannschaft Favorit mit 23:15 und belegt nach vier Spieltagen den ersten Tabellenplatz mit der gleichen Punktzahl wie Poli AEM Temeswar.

Vor dem B-Liga-Spiel am Samstag, dem 24 September um 10.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision das Juniorenhandballspiel zwischen CSS Arad und CSS Klausenburg ausgetragen.

Am Samstag, dem 24. September um 13.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen HC Muresul Arad und CSM Reschitz. Die Arader Mannschaft siegte mit einem deutlichen 36:17(15:9).

Nur der Anfang dieses Spiels war ausgeglichen, aber eher wegen der nicht verwandelten Torchancen der Arader, die aber immer besser ins Spiel kamen und mit einem beruhigenden Vorsprung in die Pause gingen. In der zweiten Hälfte dominierte die Arader Mannschaft sowohl in der Verteidigung als auch im Angriff vor mehr als 500 Zuschauern.

Gut war die Leistung der beiden Schiedsrichter Toma und Popenmayer aus Hunedoara.

Die Arader Mannschaft belegt nach vier Spieltagen den ersten Platz und erwartet mit Spannung die Spiele mit Minerul Cavnic zu Hause und gegen Videocolor Temeswar auswärts.

Für HC Muresul Arad spielten: Bobeica, Dragan 1, Gaspar 2, Finata 10, Crivat 4, Beldimen 5, Huian 5, Dreghici 1, Olaru 6, Vulpe 2, Apatean. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Am Samstag, dem 1. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad (warum wieder der vorherige Namen ist mir zu diesem Zeitpunkt unbekannt) und Minerul Cavnic ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 22:18(16:6) gewonnen und bleibt weiterhin auf Platz eins der Wertung.

Die Arader Mannschaft begann gleich sehr stark und konnte mit 16:6 Vorsprung in die Pause gehen. In der zweiten Hälfte konnte man wegen einiger Nachlässigkeiten der Arader die Gastmannschaft noch verkürzen und ein schöneres Ergebnis erzielen.

Für Aris Arad spielten: Bobeica und Dragan, beide im Tor, Gaspar 2, Finata 5, Vulpe 3, Beldiman, Huian 5, Dreghici, Olaru 3, Crivat 4. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Am Dienstagnachmittag, dem 4. Oktober um 17:00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle leider nur vor wenigen Zuschauern die Frauen-B-Liga-Partie, die auch als Derby der Serie eingestuft war, zwischen FZ Tricolor Arad und Poli AEM Temeswar ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 19:15(10:7) gewonnen.

Am Anfang kam Poli AEM besser ins Spiel, doch nach kurzer Zeit übernahmen die Arader Spielerinnen das Spiel in die Hand und gingen mit 10:7 in die Pause. Nach der Pause konnte sich Poli AEM noch einmal bis auf ein Tor nähern, doch die Arader Mannschaft schaffte es, verdient zu siegen.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern I. Radu und L. Prava, beide aus Bukarest geleitet.

Für FZ Tricolor Arad spielten: Pasculescu und Turcu im Tor, Alunge 2, Serdan, Oana 8, David, Dosa 2, Inoan 4, Baboi 1, Crisan 2. Trainer Prof. Titi Ionescu.

Am Samstag, dem 8. Oktober, wurde in Temeswar im Rahmen der Männer B-Liga das Handballspiel zwischen Videocolor Temeswar und Aris Arad mit folgendem Ergebnis ausgetragen: 16:22(7:10) für die Arader Mannschaft.

Aris Arad spielte mit: Bobeica, Vulpe 4, Olaru 6, Dreghici 1, Gașpar 1, Finata 3, Crivat 4, Beldiman 2, Huian 1. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Am Samstag, dem 15. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Constructorul CSU Großwardein ausgetragen. Das Spiel wurde mit 23:16(15:7) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Die Arader Mannschaft zeigte ihre gute Form, in der sie sich in dieser Saison befindet, nur in der ersten Hälfte, als mit vielen Gegenstößen rasch ein deutlicher Torvorsprung erzielt wurde. Bester Spieler war Finata, aber auch Bobeica hielt hervorragend. Nach der Pause kam wieder wie gewöhnlich die eine oder andere Nachlässigkeit zutage, wodurch der Gegner nicht zu stark gedemütigt wurde.

Zu erwähnen wäre noch die rote Karte für Iulian Rocas von der Gastmannschaft aus Großwardein in der 12 Minute nach unsportlichem Verhalten gegenüber der Schiedsrichter Alexandru Boier und Eduard Iavorski aus Temeswar, die beide Autoritär dieses Handballspiel leiteten.

Für Aris Arad spielten: Bobeica 1, Olaru 1, Crivat 4, Gaspar, Huian 1, Vulpe 2, Finata 8, Beldiman 4, Dreghici, Lupascu 2, Pai. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Am Sonntagvormittag, dem 16. Oktober um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision das Juniorinnenhandballspiel zwischen CSS Arad und CSS Temeswar ausgetragen.

Auch am Sonntagvormittag, dem 16. Oktober um 11.30 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Juniorendivision das Handballspiel zwischen CSS Arad und LEFS Banatul Temeswar ausgetragen. Die CSS Arad siegte mit 21:18(10:9).

Der Anfang des Spiels wurde von der Gastmannschaft geprägt, denn in der 21. Spielminute stand es 5:9, doch danach kommen Petrica und Jolan immer besser in Form, auch unterstützt von Harlau und Torwart Rotariu, alle aus der Arader Mannschaft, die dann auch mit 10:9 in die Pause gingen.

Die zweite Hälfte war sehr ausgeglichen, doch die Spieler von Prof. Gheorghe Dima konnte sich in der Mitte der Hälfte entscheidend absetzen und erzielte ihren ersten Erfolg in dieser Saison.

Für CSS Arad warfen die Tore: Lezeu 3, Petrica 9, Harlau 3, Julan 6.

Das Spiel wurde von C. Iagar und V. Sarb beide aus Großwardein geleitet.

Am Donnerstagnachmittag, dem 27. Oktober, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Tricolor Arad und Blanarul Großwardein ausgetragen. Das Spiel wurde mit einem deutlichen 36:14(22:6) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft dominiert über die ganze Spieldauer, denn man hatte es mit einer wirklich schwachen Mannschaft zu tun, und das Endergebnis sagt eigentlich alles.

Hervorgehoben hat sich Inoan mit 14 Tore, die immer besser spielen, deren Form und Leistung einer aufsteigenden Kurve gleicht, auch Alunge und die junge Smetec (17 Jahre), eine Spielerin für die Zukunft des Arader Handballs.

Eine leichte Aufgabe für die Schiedsrichter Anton Pohl und Mihai Vulcanescu aus Temeswar.

Für FZ Tricolor Arad spielte: Turcu, Smetec 1, Alunge 7, Serdan 2, Oana 4, Parasca, David 1, Dosa 3, Inoan 14, Crisan 3, Olteanu 1. Trainer Prof. Titi Ionescu.

Am Samstagvormittag, dem 29. Oktober um 10.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen HC Muresul Arad und Comelf Bistritz ausgetragen. Die Gastgeber siegten mit 25:21(11:9) und waren noch immer unbesiegt in dieser Saison.

Dieser neunte Sieg am neunten Spieltag war aber nicht so leicht zu erzielen, wie man vorher geglaubt hatte, denn die Mannschaft aus Bistritz leistete tapferen und erbitterten Widerstand, so kam es zur Entscheidung erst gegen Ende der zweiten Hälfte.

Das Spiel ging eigentlich gut los, war aber ausgeglichen, doch die Arader Mannschaft schaffte ein 11:9 in die Pause. Nach der Pause kam es zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen, das sich erst in der 51. Spielminute beim Stand von 20:18 mehr und mehr zum Vorteil der Arader Mannschaft entwickelte. Beste Spieler: Bobeica und Finata von Arad, sowie Bejan von Bistritz. Übrigens, Tavi Finata schaffte es, alle sieben Siebenmeterwürfe in Tore zu verwandeln.

Die Schiedsrichter waren Eduard Iavorschi und Ioan Covasantean, beide aus Temeswar.

Aufgebot HC Muresul Arad: Bobeica und Dragan im Tor, Finata 9, Vulpe 4, Olaru 1, Beldiman 4, Huian 1, Crivat 4, Dreghici, Gaspar 2. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Sonntagvormittag, dem 30. Oktober um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Juniorendivision das Juniorenhandballspiel zwischen CSS Arad und LEFS Reschitz ausgetragen. CSS Arad siegte mit 25:18.

Im Zeitraum 18. September und 30. Oktober wurde die Hinrunde der Junioren I Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. Dabei war auch CSS Arad mit Prof. Gheorghe Dima.

Ergebnisse Hinrunde CSS Arad:

1.CSS Großwardein - CSS Arad 22:20
2.CSS Klausenburg - CSS Arad 19:18
3.LEFS Bistritz - CSS Arad 30:22
4.CSS Poli Temeswar - CSS Arad 26:20
5.CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 21:18
6.CSS Baia Mare - CSS Arad 30:26
7.CSS Arad - LEFS Reschitz 25:18

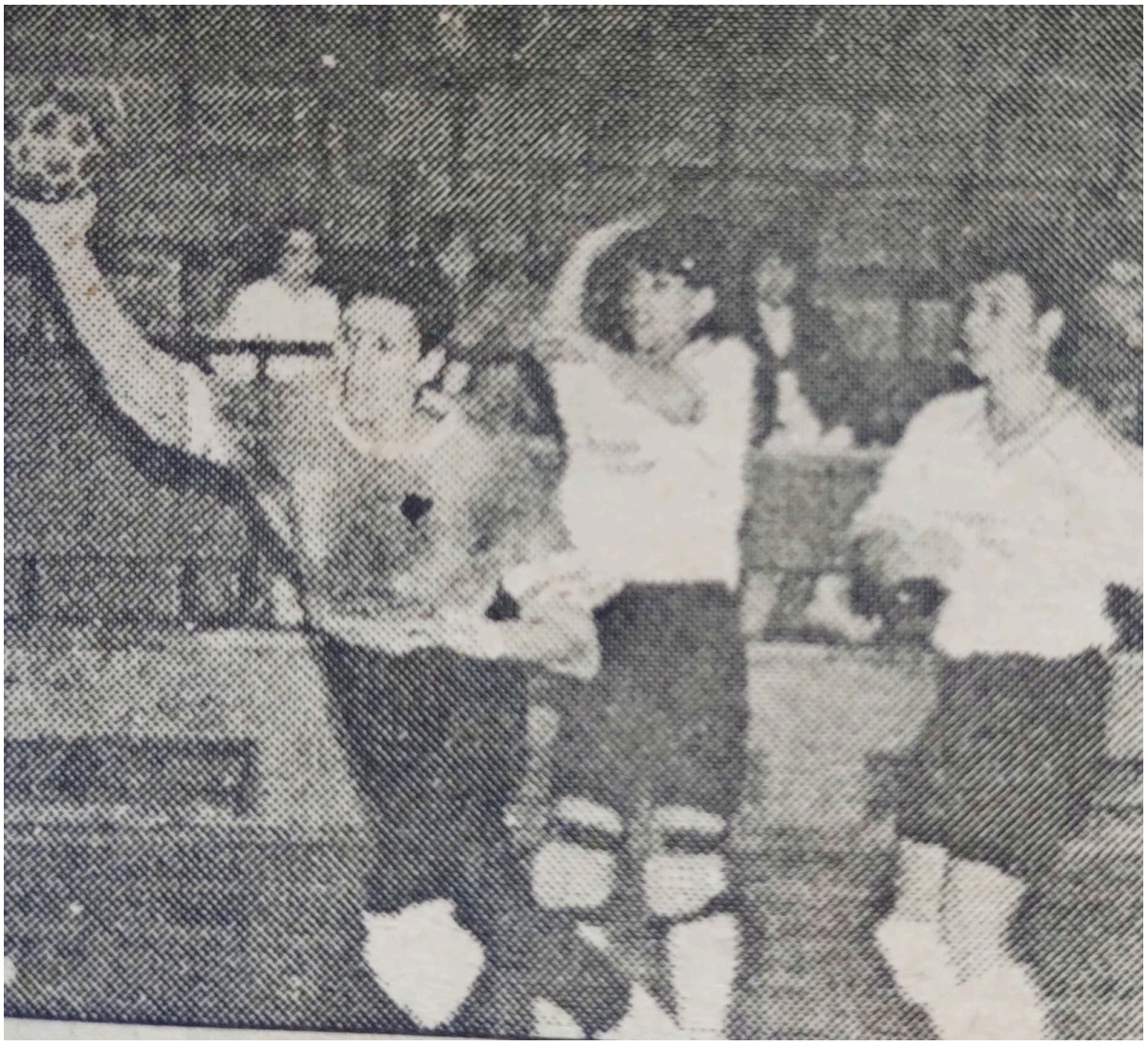
Am Samstagvormittag, dem 5. November um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Frauen-B-Liga-Derby zwischen FZ Tricolor Arad und Textila Sebes ausgetragen. Warum Derby? Weil der Dritte (FZ) gegen den Zweiten (Textila) der Wertung spielte und man ein hochwertiges und interessantes Spiel erwarten konnte. Das Spiel endete mit einem deutlichen 29:22(14:7) Sieg der Arader Mannschaft.

Doch auf dem Spielfeld geschah es ganz anders, den die Arader Mannschaft gut geleitet vom Trainer Prof. Titi Ionescu machte ein spektakuläres Spiel, das sie von Anfang bis zum Ende kontrollierten und sich die Frage des Siegers erübrigte. Mit Oana, Dosa und Inoan in großer Form, wozu sich auch die gute Leistung von Torwart Turcu, die das Tor regelrecht für den Gegner verschloss, gesellte, war das Spiel für Textila Sebes schon gelaufen. Prof. Titi Ionescu erlaubte sich, verschiedene Spielzüge zu exerzieren und warf auch die junge Spielerin Ani Smetec auf der linken Rückraumseite ins Spiel. Doch auch die unerklärliche Geste von Adriana Inoan, die mit ihrer barschen “Was war das?” Frage an den Schiedsrichter, in der 39. Spielminute einen Platzverweis eingehandelt. Schade, denn Adriana Inoan machte bis zu jenem Zeitpunkt eine ausgezeichnete Partie.

Die Schiedsrichter waren Mirescu und Cioroianu, beide aus Craiova.

Für FZ Tricolor Arad spielten: Turcu, Smetec, Alunge 2, Serdan 1, Oana 13, Dosa 4, Inoan 4, Crisan, Olteanu 5. Trainer Prof. Titi Ionescu.

Textila Sebes: Motea, Andrei 6, Nistor 2, Fülop 1, Pastiu 1, Visan 4, Jica 8.



Die Arader Spielerin Mioara Oana infiltriert sich wieder im gegnerischen Halbkreis und erzielt erneut ein Tor für FZ Tricolor Arad.

Wertung

1.Poli AEM Temeswar	9 Spielen	25 Punkte
2.FZ Tricolor Arad	8	22
3.Textila Sebes	9	21

Auch am Samstag, dem 5. November, wurde in Tg. Jiu die Männer-B-Liga-Partie zwischen Pandurii Tg. Jiu und Aris Arad mit folgendem Ergebnis 26:25 ausgetragen. Die erste Niederlage der Arader Mannschaft.

Am Dienstagvormittag, dem 15. November, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad (HC Muresul Arad) und Universität Temeswar ausgetragen. Der neue Name des Arader Handballvereins wurde von dem rumänischen Handballverband wahrscheinlich noch nicht anerkannt oder genehmigt. Das Spiel endete mit dem 22:15(12:8) Erfolg der Arader Mannschaft.

Die Arader Mannschaft kam sehr gut ins Spiel und zauberte schon von Anfang und schnürte die Temeswarer ein und spielte fast nach Belieben, denn die gegnerische Mannschaft war deutlich unterlegen. Viel ist über diese Partie nicht mehr zu sagen, außer dass der Arader Sieg auch noch deutlich höher hätte ausfallen können. Leider waren nur 200 Zuschauer oder

Fans, die dieses letzte Handballspiel der Hinrunde, von den Rängen verfolgten. Beste Spieler waren Crivat, Vulpe und Bobeica (Arad), sowie Billi und Croitoru (Temeswar).

Die Arader Mannschaft führt **nach der Hinrunde mit einem 5 Punkte Vorsprung** die Wertung in der B-Liga an.

Schiedsrichter waren Dan Grigore und Ilie Vizitiu, beide aus Deva, die einen guten Job machten.

Für Aris Arad warfen die Tore: Crivat 9, Vulpe 4, Finata 4, Dreghici 3, Beldiman 1, Bobeica 1. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Samstag und Sonntag, dem 19.-20. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle, vor der internationalen Handballbegegnungen der Junioren- und Juniorinnennationalmannschaften Rumäniens, ein Eröffnungsspiel der Schüler der Allgemeinschule Nr.18 Arad, trainiert von Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima, ausgetragen, wobei man viele talentierte Spieler sah, sodass einem nicht Bange um die Zukunft des Arader Handballs werden muss, sicherlich wenn man die auch richtig verwerten wird.

Am Samstagnachmittag fand unter der Leitung von den Arader Schiedsrichter Szekel und Puterity ein interessantes Spiel der blauen Mannschaft gegen die rote Mannschaft statt, das 17:7(8:1) für die Blauen ausging. Die anwesenden Zuschauer aplaudierten am Ende folgende Mannschaftsaufgebote:

Für die Blauen spielten: Jalgoczy Iulius, Biris Paul 5, Jitisan Claudiu 2, Buderi Silviu 4, Toth Petru 6, Gabor Alin, Stefanica Daniel, Neag Sebastian, Bonchis Sabin.

Für die Roten spielten: Danci Claudiu, Alexandru Andrei 5, Cismas Radu, Kovago Otto, Floria Emilian 1, Hebristean Claudiu, Darabui Claudiu, Pop Olimpiu 1.

Dann am Sonntagvormittag im selben Ambiente wurde unter der Leitung der Arader Schiedsrichtern Muscan und Szekel ein Spiel des Stolzes zwischen der Allgemeinschule Nr.18 Arad und der Allgemeinschule Nr.12 Arad, denn jeder behauptete, die bessere Mannschaft zu sein. Diesmal gewann die Allgemeinschule Nr.18 mit 19:13(12:9) in einem schönen Spiel beider Mannschaften.

Aufgebot Allgemeinschule Nr.18 Arad: Trif, Tica 7, Serban 5, Gomoi 1, Mihoi 1, Terei 5, Mladin, Zacharia. Trainer war Prof. Pompiliu Moldovan.

Aufgebot Allgemeinschule Nr.12 Arad: Botez, Apostol 6, Radutiu 1, Butariu 1, Ceica 2, Brezan 1, Crisan, Pasca 2. Trainer war Prof. Florentina Panait.

Kürzlich wurde die erste Runde der Schul- und Juniorendivision abgeschlossen, wo auch die Juniorenmannschaft der CSS Arad in der Serie D spielt.

Von dem Trainer der Mannschaft, Prof. Gheorghe Dima, wurde folgendes bekannt:

-Die CSS Arad befindet sich auf Rang 5 mit zwei Siegen und vier Niederlagen.

Aufgebot CSS Arad: Bogdan Ungureanu, Nicolae Rotariu, Czompel Petre alle im Tor, Mircea Lezeu, Calin Petrica, Cornel Julan, Liviu Dima, Ciprian Petran, Claudiu Stoica, Marcel Harlan, Ciprian Curta, Codrut Constantin, Ciprian David, Sergiu Andruhovici.

Die Torjäger der Mannschaft sind Petrica 34, Lezeu 33, Dima 28.

Weiter geht es mit zwei Handballturnieren, das erste in Zalau und das andere in Deva, wonach im März 1995 die Rückrunde beginnt.

Am Dienstagvormittag, dem 22. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Vorbereitungsspiel zwischen der Frauen-B-Liga FZ Tricolor Arad und dem ungarischen Frauen A-Ligisten Elöre Bekescsaba ausgetragen. Weil die ungarische Liga unterbrochen war, kam es zu diesem Spiel, das von Bekescsaba mit 23:22(11:11) gewonnen wurde. Noch zu vermerken wäre, dass bei Bekescsaba die gewesene Arader Spielleiterin Cornelia Baboi äußerst erfolgreich spielt.

Für FZ Tricolor Arad spielten: Pasculescu, Turcu, Inoan 6, David 3, Dosa 3, Oana 4, Crisan 3, Alunge 2, Serdan 1, Zsoldi, Olteanu, Smetec, Mihetiu, Parasca. Trainer Prof. Titi Ionescu.

Am Mittwochnachmittag, dem 23. November um 18.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Männerhandballspiel zwischen Aris Arad und die Nationalmannschaft Rumäniens ausgetragen. Nach einem schönen Spiel siegte die Nationalmannschaft mit 29:23(13:13), dabei war die erste Hälfte sehr ausgeglichen.

Aris Arad: Dragan, Gyulai beide im Tor, Crivat 10, Beldiman 1, Finata 2, Gaspar 1, Huian 1, Dreghici 1, Olaru 1, Apatean, Vulpe 4, Samboan 1, Varadi 1. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Rumänien: Toacsen, Apostu im Tor, Alexandru 13, Costea 3, Bota 1, Dancila, Dobrescu, Hendrea 1, Ionescu, Mincu 1, Neta, Pop, A. Popovici 2, C. Popovici 5, Radu 3. Trainer Vasile Stanga und Stefan Orban.

Am 3.-4. Dezember wurde in Arad zwei Junioren II Freundschaftsspiele zwischen CSS Arad unter der Leitung von Prof. Ion Buruc und LEFS Banatul Temeswar ausgetragen.

Ergebnisse:

CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 28:23

CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 21:20

Am Montag, dem 12. Dezember, wurde in einem Zeitungsartikel die unglückliche Lage der vom Pech verfolgten Frauenmannschaft FZ Tricolor Arad beschrieben. Vor zwei Jahren, als man zum ersten Mal die A-Liga anpeilte, mit Pompiliu Simion und Titi Ionescu als Trainer (der erste ist jetzt Nationaltrainer Rumäniens) fehlten nur wenige Minuten oder Sekunden im alles entscheidenden Spiel. Letztes Jahr wiederholte man den Versuch aufzusteigen, diesmal mit Trainer Ion Buruc, doch ein einziges verlorenes Spiel in Temeswar war entscheidend.

Das ist die Vergangenheit. In dieser Meisterschaft hat die Arader Mannschaft, mit der Rückkehr von Titi Ionescu am Ruder, ganz große finanzielle Schwierigkeiten, wodurch als Objektiv der 2.-3. Platz der Wertung ausgegeben wurde und eine wettbewerbsfähige Mannschaft für die Zukunft aufgebaut werden sollte. Die finanziellen und materiellen Probleme, die dem Leistungssport im Handball nicht zugutekommen, verfolgten die Mannschaft über die ganze Rückrunde. Nur die Zuckerfabrik durch Direktor Radu Hurjui, der die Gehälter und die Wohnkosten sicherte, und die DJST mit Direktor Cornel Marian, der die Trainingseinheiten in der Arader Polyvalent Sporthalle. Ansonsten gibt es nichts mehr, trotz den vielen Aufrufe um Sponsoren. Darum wurde von einem Aufstiegsobjektiv Abstand genommen und man hofft finanziell zu überleben und sich sportlich nicht lächerlich zu machen vor den wenigen aber treuen Zuschauern. Doch überraschend, wie auch sonderbar, hat sich die Mannschaft aufgerafft und an dieser schwierigen Zeit knüpfte die Mannschaft an die gute Leistung von den vergangenen Jahren an. Es wurde nur das Auswärtsspiel in Klausenburg mit 24:26 verloren, ein 26:26 Unentschieden in Temeswar gegen UTT, siegte in sieben Spielen und belegte den 2. Platz der Wertung.

Trotz der ökonomischen Probleme und des Abgangs von Baboi zu Bekescsaba und Buda zu Vasas für ein Jahr machte FZ Tricolor Arad seine Sache sehr gut und kam nicht unter die Räder, wie manche prophezeit hatten. Als Schlussfolgerung der Arader Frauenhandball ergibt sich nicht, braucht aber dringend Unterstützung.

Wertung nach Hinrunde

1.Poli AEM Temeswar	25 Punkte
2.FZ Tricolor Arad	24
3.Textila Sebes	21

Am Samstag, dem 10. Dezember, wurden in der Arader Polyvalent Sporthalle die Finalspiele der Munizipalmeisterschaft für Gymnasialschüler ausgetragen. An dem von der

DJST (Kreisdirektion für Sport und Tourismus) und dem Kreisschulinspektor organisierten Wettbewerb beteiligten sich folgende Jungenmannschaften: Allgemeinschule Nr.3, 12, 18 Arad und die Allgemeinschule Fantanele.

Die Ergebnisse:

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.3 Arad 5:10(3:5)

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Fantanele 14:10(7:5)

Spiel um Platz 3

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Fantanele 9:15(4:7)hervorragend, Berki mit 11 Toren.

Spiel um Platz 1

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.3 Arad 16:17(10:9) Damit war die Allgemeinschule Nr.3 Arad Munizipalmeister bei den Jungen. Trainer Prof. Dusan Gavrilovici.

Bei den Mädchen beteiligten sich folgende Mannschaften: Allgemeinschule Nr.6, 12, 18 Arad und die Allgemeinschule Vladimirescu.

Die Ergebnisse:

Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 12:13

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Vladimirescu 10:5(5:4)

Spiel um Platz 3

Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Vladimirescu 8:7(5:4)

Bei den Mädchen spielten um Platz 1:

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 20:13(10:8) Damit war die Allgemeinschule Nr.18 Arad Munizipalmeister bei den Mädchen. Trainer Prof. Pompiliu Moldovan.

Für den guten Verlauf des Wettbewerbs sorgten folgende Schiedsrichterpaare: Ball-Sechel, Ghergar-Olaru und Muscan-Musca.

Am Ende gab es eine Siegerehrung vom General-Schulinspektor des Kreises Arad Herrn Pavel Pavel Sîrbu ausgeführt, wobei Ehrenurkunden, Bällen und T-Shirts verliehen wurden.

Am 15.-18. Dezember wurde das erste Junioren I Hallenturnier der zweiten Runde im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. Dabei war auch CSS Arad mit Prof. Gheorghe Dima.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Großwardein - CSS Arad 17:19

CSS Arad - CSS Klausenburg 19:28

LEFS Bistritz - CSS Arad 27:27

CSS Poli Temeswar - CSS Arad 19:17

Am Donnerstag, dem 22. Dezember, gibt es wieder einiges über die Männerhandballmannschaft Aris Arad zu berichten, denn seit dem 15. November befanden sie sich in einer wohlverdienten Wettkampfpause nach dem Ende der Hinrunde. Die Bilanz der Hinrunde ist gut und bestätigt die Aufstiegsabsichten der Arader Mannschaft, wie auch die Wertung zeigt.

1.Aris Arad	11	10	0	1	288-220	31 Punkte
2.Universität Temeswar	11	7	1	3	258-244	26
3.Minerul Cavnic	11	6	2	3	261-213	25

Doch Trainer Prof. Mihai Mironiuc war nicht ganz zufrieden mit seiner Mannschaft, besonders wegen der noch zu vielen schwachen Spielphasen und Spielperioden. Dabei sah er mehr den psychischen Faktor einiger Spieler verantwortlich, die sich nicht konstant auf das Spiel konzentrierten. Hervorheben wollte er Torwarte Bobeica und Vulpe, als konstanteste

Spieler der Hinrunde, Crivat im Angriff, Finata, Beldiman und Gaspar für die Verteidigung. Unzufrieden war er mit Huian, Olaru und Dreghici, die alle sehr talentiert, aber noch viel zu schwankende Leistungen zeigten.

Am 16. Januar wollte man sich in Arad treffen, bis 22. Januar wieder konditionell anpassen und die medizinischen Tests bestehen. Danach ist ein Vorbereitungslager in Bad Felix geplant, danach beginnt die lokale Vorbereitung in Arad, bis am 25. März die Rückrunde mit einem Heimspiel gegen Cildro Turnu Severin beginnt. Neuigkeiten im Aufgebot waren nur Nicusor Vasadi von Constructorul CSU Großwardein, aber man bemühte sich auch um 2-3 A-Ligisten.

Der Präsident von SC Pro Sport Muresul SA beklagte die finanzielle Lage des Klubs und äußerte sich auch über die Namensänderung des Vereins, der nach der Rückrunde dann endlich HC Muresul Arad genannt werden sollte. Neben den schon vorhandenen Sponsoren wollte man auch in naher Zukunft mit SC Arbema Arad SA, SC Exchange Office SA, SC Amet SA und SC Sanevit SA zusammenarbeiten, um nach dem Aufstieg in die A-Liga guten Handball zu zeigen.

Vom 11.-15. Januar 1995 wurde in Reschitz ein Handballturnier im Rahmen der Junioren- und Schuldivision in der Kategorie der Juniorinnen II ausgetragen. Mit dabei war auch die CSS Arad mit Prof. Valer Ball.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 15:18
CSS Arad - CSS Sinteza Großwardein 14:14
CSS Arad - CSS Baia Mare 14:22
CSS Arad - CSS Targu Jiu 15:17
CSS Arad - CSS Poli Temeswar 11:21

Vom 11.-15. Januar 1995 wurde in Deva ein Handballturnier im Rahmen der Schul- und Juniorendivision in der Kategorie der Junioren II der Serie H ausgetragen. Es beteiligten sich folgende Mannschaften: CSS Poli Temeswar, LEFS Banatul Temeswar, LEFS Reschitz, CSS Cugir, CSS Sebes, CSS Sinteza Großwardein und CSS Arad. Die Arader Mannschaft, geleitet von Prof. Gheorghe Dima und von Prof. Ion Buruc siegte in fünf Spielen und verlor nur ein einziges Spiel.

Die Ergebnisse der Arader Mannschaft:

CSS Arad - CSS Sebes 22:18
CSS Arad - CSS Cugir 19:17
CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 15:16
CSS Arad - CSS Großwardein 16:15
CSS Arad - CSS Poli Temeswar 19:13
CSS Arad - LEFS Reschitz 19:13.

Nach diesen Ergebnissen belegt die Arader CSS II den 2. Platz nach LEFS Banatul Temeswar auf der Wertung.

Das Aufgebot CSS II Arad: Rotariu und Blidar im Tor, Andruhovici, Ciur, David, Mercea, Semerean, Telcian, Constantinescu, Rivis, Pop, Siclovan. Trainer Prof. Gheorghe Dima. Rotariu wurde zum besten Torwart ernannt.

Am Freitag, dem 20. Januar, wurde auch einige erfreuliche Neuigkeiten von der 2 platzierten Frauenmannschaft FZ Tricolor Arad bekannt, denn trotz der finanziellen Schwierigkeiten befindet sich die Mannschaft in Bad Felix in einem Vorbereitungslager, gesponsert von der Zuckerfabrik mit Direktor Radu Hurjui und SC Arbema SA mit Direktor Liviu Ioja. Auch in Bad Felix befindet sich zurzeit auch die Männermannschaft Aris Arad. Doch beide

Mannschaften werden die restlichen Vorbereitungen bis zum Start der Rückrunde am 25. März in Arad absolvieren.

Auch am Freitag, dem 20. Januar, wurden die Mitglieder der Handballkreiskommission von der Kreisdirektion für Tourismus und Sport ernannt. Wie sah wohl die vorherige Handballkreiskommission aus? Auch scheinen noch immer die alten kommunistischen Reflexe vorzuherrschen, denn man ernennt noch immer, als das man wählen lässt. Also es wurde **ernannt:**

Präsident: Prof. Pavel Pavel Sîrbu, Generalinspektor beim Kreisschulinspektorat Arad.

Vizepräsidenten: Prof. Gheorghe Dima, Trainer beim CSS Arad und Herr Ioan Musca, Präsident der Schiedsrichterkommission.

Sekretär: Prof. Emilia Mandache, Trainerin beim CSS Arad und FZ Tricolor Arad.

Verantwortlicher für das Trainer Kollegium: Prof. Titi Ionescu Trainer bei CSS Arad und FZ Tricolor Arad.

Unterkommission für Kinder: Prof. Pompiliu Moldovan, Trainer bei der Allgemeinschule Nr.18 Arad.

Unterkommission für Disziplin: Herrn Ioan Parvu, Handball-Abteilungsleiter von Aris Arad.

In der Polyvalent Sporthalle von links nach rechts: Trainer von Aris Arad Prof. Mihai Mironiuc, Trainer bei der CSS Arad Prof. Gheorghe Dima, Handball-Abteilungsleiter von Aris Arad Ioan Parvu und der Trainer von CSS Arad und FZ Tricolor Arad Prof. Titi Ionescu.

In der Periode 18.-28. Januar wie schon gesagt befand sich die Frauenmannschaft FZ Tricolor Arad unter der Leitung von Trainer Prof. Titi Ionescu in Bad Felix in der Villa Sanktanna,

in einem Vorbereitungslager, um für die Ende März anstehende Saison besonders konditional gerüstet zu sein. Die Bedingungen in der Villa Sanktanna, Unterkunft und Essen waren sehr gut und wurden von den Herren Radu Hurjui, dem Direktor der Zuckerfabrik, und Dumitru Matei, dem Direktor SC Romgera Sanktanna, getragen. Die Vorbereitungen verliefen normal, mit drei Trainingseinheiten am Tag mit 13 Spielerinnen, weil Letitia David ihre sportliche Karriere aufgegeben hatte.

Die Vorbereitungen gehen zurzeit in Arad mit nur einer Trainingseinheit pro Tag wegen finanziellen Hindernissen weiter, wonach man auch einige Vorbereitungsspiele gegen Gegner, die noch nicht bestimmt wurden, bestreiten möchte.

Am Samstag, dem 4. Februar, kam die Arader Männerhandballmannschaft Aris oder HC Muresul Arad wieder nach Arad nach einer guten Konditionellen Vorbereitungsphase in Bad Felix, geleitet von Trainer Prof. Mihai Mironiuc. Auch die Männermannschaft wird ihre Vorbereitungen in der Polyvalent Sporthalle fortsetzen und Anfang März auch einige Vorbereitungsspiele bestreiten.

Am 16.-18. Februar wurde das zweite Junioren I Hallenturnier im Rahmen der zweiten Runde der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. Mit dabei CSS Arad mit Trainer Prof. Gheorghe Dima.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 25:28

CSS Baia Mare - CSS Arad 33:22

CSS Arad - LEFS Reschitz 21:15

Am Sonntagvormittag, dem 19. Februar, mit Beginn um 8.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Schulkreismeisterschaft für **Gymnasialjungen** ausgetragen. Der Sieger wird in einem Qualifikationsspiel auf den Sieger des Kreises Caransebes treffen.

Die sieben beteiligten Mannschaften wurden in zwei Gruppen verteilt wie folgt:

Gruppe A

Allgemeinschule Nr.3 Arad

Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna

Allgemeinschule Zadareni

Lyzeum Lipova

Gruppe B

Allgemeinschule Nr.18 Arad

Allgemeinschule Sebis

Allgemeinschule Apateu

Die Ergebnisse in der Gruppenphase:

Allgemeinschule Nr.3 - Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna 17:4

Allgemeinschule Nr.18 - Sebis 15:11

Lyzeum Lipova - Zadareni 8:3

Sebis - Apateu 13:9

Allgemeinschule Nr.3 - Lipova 8:3

Allgemeinschule Nr.18 - Apateu 11:7

Sanktanna - Zadareni 6:2

Allgemeinschule Nr.3 - Zadareni 9:3

Sanktanna - Lipova 6:2

Nach den Ergebnissen der Gruppenspiele kam es zu folgendem Finale:

Finale

Allgemeinschule Nr. 18 Arad - Allgemeinschule Nr. 3 Arad 14:11. Damit wird die Allgemeinschule Nr.18 Arad den Kreis Arad in der Zwischenkreisphase vertreten.

Der dritte Platz wurde von der Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna belegt, die eine kleine, aber sehr geräuschvolle amerikanische Galerie hatte.

Die Siegermannschaft Allgemeinschule Nr.18 Arad, trainiert von Prof. Pompiliu Moldovan, bekam eine Vase, Ehrendiplome und einen Karton mit Saft, was auch die Plätze 2 und 3 bekamen. Ehrendiplome bekamen auch die besten Spieler jeder Mannschaft wie folgt: Marius Novanc (Allgemeinschule Nr.3 Arad), Ciprian Serban (Allgemeinschule Nr.18 Arad), Cosmin Fordea (Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna), Ciprian Timulca (Zadareni), Laurentiu Artan (Lipova), Rafael Baciu (Sebis), Florin Sas (Apateu). Andere Preise wurden noch verliehen an: Ciprian Serban -Spieler des Turniers, Lucian Ardelean (Allgemeinschule Nr.3) - bester Torwart und Paul Biris als bester Spielleiter.

Dieses Turnier wurde organisiert und geleitet von Simion Palcu von der Kreisdirektion für Tourismus und Sport, von Arcadie Blandul, dem Sportschulinspektor, und von Ioan Musca und Gheorghe Dima, dem Präsidenten und Vizepräsidenten der Schiedsrichterkommission.

Über dieses Turnier wäre noch erwähnenswert, dass es sich bei dem **Spieler Marius Novanc** von der Allgemeinschule Nr.3 Arad um den späteren Kreisläufer der rumänischen Nationalmannschaft handelt.

Das Aufgebot der Allgemeinschule Nr.18 Arad: Iuliu Jalgoczi, Andrei Alexandru, Cosmin Gabor, Claudiu Vitisan, Paul Biris, Silviu Buderi, Petru Toth, Ilie Vaidasigan, Gabriel Iovanov, Adrian Irimie, Otto Kovago, Emilian Florea. Trainer waren Prof. Pompiliu Moldovan, Prof. Gheorghe Lupsa, Prof. Valer Ball.

Am Montag, dem 27. Februar, wurden in der Polyvalent Sporthalle die Finalspiele der Schulkreismeisterschaft für **Gymnasialmädchen** der Allgemeinschulen ausgetragen. Nach der Auslosung kam es zu folgenden Gruppen und Ergebnissen:

Gruppe A

Allgemeinschule Nr.12 Arad
Allgemeinschule Gurahont
Allgemeinschule Ineu
Allgemeinschule Satu Nou

Die Ergebnisse:

Allgemeinschule Nr.12 - Gurahont 7:3
Satu Nou - Ineu 9:1
Nr.12 Arad - Ineu 12:2
Satu Nou - Gurahont 8:3
Nr.12 Arad - Satu Nou 14:8
Gurahont - Ineu 4:1

Gruppe B

Allgemeinschule Nr.18 Arad
Allgemeinschule Buteni
Allgemeinschule Pecica
Allgemeinschule Lipova

Die Ergebnisse:

Nr.18 Arad - Buteni 10:0
Pecica - Lipova 10:6
Nr.18 Arad - Pecica 8:7
Lipova - Buteni 6:1
Nr.18 Arad - Lipova 9:1
Buteni - Pecica 3:3

Die Finalspiele

Spiel um Platz 3

Satu Nou - Pecica 12:3

Spiel um Platz 1

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 8:5

So schaffte die Allgemeinschule Nr.18 Arad, geleitet von Prof. Pompiliu Moldovan, nach dem man einen Tag vorher schon mit den Jungen gewonnen hatte, nun auch den Sieg bei den Gymnasialmädchen und es zeigte sich wieder mal, wo die Sportart Handball geliebt ist, auch die Erfolge nicht auf sich warten lassen.

Das Finale spielten:

Allgemeinschule Nr.18 Arad: Alexandra Petras, Teodora Petras, Paula Fazekas, Ana-Maria Casa, Diana Rusu, Zorica Danci, Alina Izbanda, Silvia Herman, Ioana Stamate, Gabriela Vidici, Alina Serban, Cristina Barbos. Die Trainer waren Prof. Monica Anghel und Prof. Pompiliu Moldovan.

Allgemeinschule Nr.12 Arad: Claudia Gruber, Gabriela Duleantu, Daniela Mal, Cornelia Cauni, Loredana Junc, Alina Honciuc, Manuela Muscan, Carolina Megyes, Ioana Maghis, Lucia Rosca, Ingrid Titz, Ramona Tulcan. Trainer war Prof. Florentina Panait.

Allen Mannschaften wurden Geschenke überreicht und die ersten vier Mannschaften bekamen auch Ehrenurkunden. Sonderpreise: Beste Spielerin Ioana Maghis von Nr.12, beste Torhüterin Anna-Maria Casa von Nr.18. Neben den beiden sind noch hervorzuheben: Alexandra Petras von Nr.18, Diana Gruber von Nr.12, Manuela Jurj von Pecica und Andrea Bujdoso von Satu Nou.

Die Veranstalter waren das Schulkreisinspektorat und DJTS, auch mit der großen Hilfe von Prof. Maria Buruc und Prof. Emilia Mandache, beide vom Katheder der Sportschule CSS Arad.

Die Spiele wurden von folgenden Arader Schiedsrichtern geleitet: Prof. Valer Ball, Calin Lascu und Octavian Finata.

Am 3.-4. März wurde in Arad der Märzchen Pokal für Juniorinnen I Mannschaften organisiert von der CSS Arad unter der Leitung von Prof. Maria Buruc und mit folgender Beteiligung ausgetragen: CSS Arad, Lyzeum Nr. 9 Arad und Lyzeum Nr.4 Arad.

Am Montag, dem 6. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Schulkreismeisterschaft (ONSS) der **Lyzeumsmädchenmannschaften** ausgetragen. Es beteiligten sich folgende Mannschaften: Landwirtschaftslyzeum Arad, Theoretisches Lyzeum Curtici, Landwirtschaftslyzeum Sanktanna, Industrie Lyzeum Nr.4 Arad und das Theoretische Lyzeum Lipova.

Die Ergebnisse:

Landwirtschaftslyzeum Sanktanna - Industrie Lyzeum Nr.4 Arad 8:7
Landwirtschaftslyzeum Arad - Curtici 15:3
Lipova - Sanktanna 8:7
Landwirtschaft Lyzeum Arad - Industrie Lyzeum Nr.4 Arad 15:1
Lipova - Curtici 11:7
Landwirtschaftslyzeum Arad - Landwirtschaftslyzeum Sanktanna 19:4
Landwirtschaftslyzeum Arad - Lipova 15:6
Curtici - Industrie Lyzeum Nr.4 Arad 8:7
Curtici - Landwirtschaftslyzeum Sanktanna 7:7
Industrie Lyzeum Nr.4 Arad - Lipova 9:4

Der Wettbewerb wurde von der Mannschaft des Landwirtschaftslyzeum Arad klar und deutlich beherrscht und jeder Gegner wurde mit großem Torunterschied besiegt. Bei dieser Schule gibt es die XI C Klasse mit Zoologie Technischem Profil, wo sich die Lernstunden gut mit dem Sport verbinden und vorteilhaft von der Schulleitung vom Direktor Prof.Alexandru Nagy unterstützt werden.

Um das Landesfinale zu erreichen, muss die Mannschaft im April in zwei Spielen gegen den Schulkreismeister des Kreises Caras-Severin die bessere Mannschaft sein.

Aufgebot Landwirtschaftslyzeum Arad: Ancuta Stean und Daniela Cismas im Tor, Alina Veres, Irina Vincze, Petronela Tarlea, Gabriela Lisandru, Gabriela Voitila, Monica Mitran und Ramona Tecar. Trainer Prof. Voichita Lixandru und Prof. Iordan Voiculescu.

Die Siegerehrung wurde vom Sportschulinspektor Prof. Arcadie Blandul vorgenommen, der allen Mannschaften Ehrenurkunden überreichte und die Siegermannschaft mit einem Satz Sportbekleidung beglückte.

Auch wurden einige spezielle Preise verteilt wie: bester Torhüter Ancuta Stean, technische Spielerin Ramona Tecar, beste Spielleiterin Petronela Tarlea (alle vom Landwirtschaftslyzeum Arad), beste Angriffsspielerin Mirela Nistor aus Curtici. Auch hervorzuheben sind Mariana Toba vom Industrie Lyzeum Nr.4 Arad und Tania Sanduleanu vom Landwirtschaftslyzeum Sanktanna.

Schiedsrichter waren: Valer Ball, Dan Ghergar, Slavomir Puterity, alle aus Arad.

Der Wettbewerb wurde vom Schulinspektorat und vom DJTS organisiert, wobei ein großer Anteil die Handballsportlehrer Maria Buruc, Ion Buruc und Gheorghe Dima hatten.

Am Montag, dem 13 März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Schulkreismeisterschaft(ONSS) der **Lyzeumsjungen** ausgetragen. Die sechs beteiligten Mannschaften wurden in zwei Gruppen geteilt.

Die Ergebnisse der Gruppenspiele:

Gruppe A

Sebis - Chisineu Cris 13:6

Lyzeum “Vasile Goldis” Arad - Chisineu Cris 14:8
Lyzeum “Vasile Goldis” Arad - Sebis 15:10

Gruppe B

Lipova - Gurahont 12:6
Lyzeum “Aurel Vlaicu” Arad - Lipova 15:10
Lyzeum “Aurel Vlaicu” Arad - Gurahont 15:0
Spiel um Platz 5
Chisineu Cris - Gurahont 8:7

Die Finalspiele

Spiel um Platz III

Lipova - Sebis 14:13

Spiel um Platz I

Lyzeum “Aurel Vlaicu” Arad - Lyzeum “Vasile Goldis” Arad 14:12

Damit gewann das Lyzeum Aurel Vlaicu Arad nun schon zum dritten Mal hintereinander die Schulkreismeisterschaft (ONSS).

Aufgebot Lyzeum “Aurel Vlaicu” Arad: Nicolae Rotariu, Marius Blidar, Codrut Constantinescu, Florin Petrean, Gabriel Ciur, Zoltan Körösi (der Neffe des Präsidenten von UTA), Laurentiu Rivis, Calin Petrica, Florin Duma, Mircea Dehelean, Calin Miron, Marius Sofran. Trainer Prof. Gheorghe Enculescu.

Aufgebot Lyzeum “Vasile Goldis” Arad: Mircea Lezeu, Virgil Ball, Razvan Godinac, Voicu Nachescu, Laurean Csurovski, Attila Faludi, Dacian Don, Marius Andreica, Florian Alb, Ciprian Moisa, Zdenek Nedely, Ovidiu Ambrus, Ciprian Curta. Trainer Prof. Tudor Zoriti.

Auch diesmal leitete Sportschulinspektor Arcadie Blindul die Siegerehrung, doch vorher dankte er dem DJTS und dem Organisationskomitee bestehend aus folgenden Handballlehrern: Gheorghe Dima, Ioan Buruc und Emila Mandache, alle von der CSS Arad, den Schiedsrichter Valer Ball und Slavomir Puterity und den Teilnehmern für ihre sportlichen Leistungen. Dann bekamen die drei Erstplatzierten je ein Set mit T-Shirts und die nie fehlenden Ehrenurkunden.

Das Organisationskomitee gab noch folgende Ehrenurkunden: bester Torwart Nicolae Rotariu(A. Vlaicu), bester Spielleiter (V. Goldis), bester Außenspieler Codrut Constantinescu (A. Vlaicu), bester Kreisläufer Sorin Cimbrea (Sebis), Torschützenkönig Gabriel Ciur (A. Vlaicu). Dann wurden noch folgende geehrt: Lucian Craciunescu (Lipova), Gabriel Blaga (Sebis), Radu Campan (Chisineu Cris) und Ioan Omut (Gurahont).

Die Siegermannschaft wird am 31. März in Arad und nachher in Reschitz gegen den Schulkreismeister des Kreises Caras-Severin spielen.

Am Freitag, dem 17. März, wurde in der kalten, ungeheizten FZ Sporthalle ein Handballturnier für die V-VI Klassen, genannt Frühjahrspokal, ausgetragen. Nach den Spielen kam es zu folgenden Wertungen:

Jungen

1.VI D Klasse (Allgemeinschule 18) Prof. Pompiliu Moldovan
2.V Klasse (Allgemeinschule 18) Prof. Lupsa
3.V Klasse (Allgemeinschule 18) Prof. Gheorghe Dima
4.VI Klasse (Allgemeinschule 6) Prof. Adrian Apatean.

Mädchen

1.VI D Klasse (Allgemeinschule 18) Prof. Monica Anghel
2.VI Klasse (Allgemeinschule 18) Prof. Valer Bal
3.VI Klasse (Allgemeinschule 6) Prof. Emilia Mandache
4.V Klasse (Allgemeinschule 18) Prof. Monica Anghel

Am Ende bekamen die Erstplatzierten Ehrenurkunden, überreicht von Prof. Gheorghe Dima. Danach bekamen alle Teilnehmer Fruchtsaft, gesponsert von der Firma MAXIMA (mit Prof. Pompiliu Moldovan als Besitzer).

Am 24.-27. März wurde in Kiskunhalas in Ungarn ein Handballturnier für Juniorinnen- und Juniorenmannschaften organisiert. Eingeladen waren beide Mannschaften der CSS Arad in Begleitung von Prof. Maria Buruc und Prof. Gheorghe Dima.

Ergebnisse Juniorinnen CSS Arad:

CSS Arad - NL Budapest 12:16

CSS Arad - Bekescsaba 13:21

CSS Arad - Janoshadne 16:13

CSS Arad - Pojony Budapest 22:16

Ergebnisse Junioren CSS Arad

CSS Arad - Rakoczi Budapest 21:14

CSS Arad - Szeged 14:10

Am Samstag, dem 25. März, wird die Rückrunde in der Handball-B-Liga gestartet, wo die Stadt Arad durch die Frauenmannschaft FZ Tricolor Arad oder besser gesagt FZ Tricolor Universität Arbema Arad die neue Benennung und durch die Männermannschaft HC Muresul Arad beteiligt sind.

Die Frauenmannschaft, die neben der Unterstützung von der Zuckerfabrik nun auch die von SC Arbema SA mit Direktor Liviu Ioja hat, wodurch die finanziellen Probleme der Mannschaft geregelt scheinen. Nun kann sich die Mannschaft auf die Meisterschaft konzentrieren und vielleicht noch den Spitzenreiter Politehnica AEM Temeswar vom Sockel stoßen. Am Samstag um 15.30 Uhr geht es los in Temeswar gegen Nena Pasmatex.

Die Männermannschaft HC Muresul Arad hatten sich einen guten Vorsprung in der Wertung verschaffen und anscheinend konnte sie nichts mehr aufhalten auf ihrem Weg in die A-Liga. Auch morgen am Samstag in der Arader Polyvalent Sporthalle werden sie auf Cildro Drobeta Turnu Severin treffen, danach ein schweres Auswärtsspiel bei Metalul Hunedoara. Als Neuigkeit kann die Wahl des Subpräfekten Teodor Mara als Ehrenpräsidenten in die Vereinsführung aufgenommen wurde. Wichtig scheint eine starke Mannschaft zu bilden mit Trainer Mironiuc die auch in der A-Liga überleben konnte.

Am Samstag, dem 25. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Cildro Drobeta Turnu Severin ausgetragen. Das Spiel endete mit einem sagenhaften 45:24(23:12) Sieg der Arader Mannschaft. Zu diesem fast astronomischen Ergebnis kam es besonders durch eine Regeländerung im rumänischen Handball. Es handelt sich um die Möglichkeit, nach einem Tor das Spiel gleich vom sechs Meter Kreis ins Spiel zu bringen. Die ausgefeilte richtige Regeländerung wird aber erst 1996 und mit einer Verbesserung 2001 vom Internationalen Handballverband genehmigt und besteht auch heute noch. Doch zurück zum Spiel, das nur die ersten 10 Minuten ausgeglichen verlief. Danach setzte sich die Arader Mannschaft grandios ab und siegte verdient.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern George Nasturel aus Reschitz und Constantin Fascu aus Temeswar geleitet.

Für Aris Arad warfen die Tore: Finata 9, Lupascu 8, Crivat 8, Vasadi 6, Beldiman 5, Dreghici 5, Vulpe 3, Gaspar 1. Es fehlte Olaru, der im Militärdienst war. Hervorheben kann man Bobeica, Lupascu, Finata und Vasadi.

Am Samstagnachmittag, dem 25. März, siegte die FZ Tricolor Universität Arbema Arad in einem Auswärtsspiel in Temeswar gegen Nena Pasmatex Temeswar mit 21:18(10:10). Durch die Niederlage von Politehnica Temeswar, mit 20:19 in Sebes, befand sich die Arader Mannschaft auf dem ersten Platz und schöpfte neue Hoffnung für den Aufstieg. Laut Trainer

Prof. Titi Ionescu spielte Olteanu 1, Serdan 2 und Dosa unter ihren Möglichkeiten. Gut spielten dagegen Pasculescu und Turcu im Tor, Crisan 2, Oana 8, Alunge 4 und Inoan 4, die auch entscheidend für den Sieg waren.

Am Freitagvormittag, dem 31. März, wurden in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Zwischenkreisphase in der Schulkreismeisterschaft für Lyzeumsmannschaften zwei Handballspiele ausgetragen.

Zuerst kam es zum **Lyzeumsmädchenhandballspiel** zwischen Landwirtschaftslyzeum Arad und Sport Lyzeum Reschitz. Die Arader Mannschaft trainiert von Prof. Voichita Lisandru siegte mit einem deutlichen 21:7(12:2) was hoffen lässt, dass die Arader Mannschaft sich auch nach dem Rückspiel in Reschitz für das Landesfinale qualifiziert.

Aufgebot Landwirtschaftslyzeum Arad: Stean, Cismas, Mitran 5, Tecar 7, Lisandru 3, Vincze 3, Voitila 1, Rotariu 2, Tarlea, Henti. Trainer Prof. Voichita Lisandru.

Im Spiel der **lyzealen Jungen** zwischen Industrie Schulgruppe “Aurel Vlaicu” Arad und LEFS Reschitz tat sich die Arader Mannschaft etwas schwer und erst die Leistung in der zweiten Hälfte kam es zum sicheren und auch deutlichen 23:14(9:8) Sieg der Arader Spieler. Hervorragend war die Leistung von Lezeu, der 15 Tore warf.

Aufgebot Industrie Schulgruppe “Aurel Vlaicu” Arad: Rotariu, Constantinescu 2, Ciur 3, Rivis, Petrica 1, Lezeu 15, Harlau, Dima 1, David 1. Trainer Prof. Gheorghe Enculescu.

Nach diesen eindeutigen Siegen ist die Hoffnung groß, sich weiter zu qualifizieren.

Am Samstag, dem 1. April, wurde in Hunedoara die B-Liga-Partie zwischen Siderurgica Hunedoara und Aris Arad und wurde mit dem 29:35(14:18) Sieg der Arader Mannschaft gewonnen. Die Arader Mannschaft spielte am Anfang mit Lampenfieber, hatte brüchige Aktionen und so war es, dass die Partie bis 7:7 ausgeglichen stand. Nach diesem Gleichstand konnte sich Aris Arad dank einiger guter Torparaden von Bobeica mit 7:12 in der 25 Minute davonziehen und die erste Hälfte endete mit 14:18.

Nach der Pause kam die Hunedoara Mannschaft besser ins Spiel, dennoch konnte die Arader Mannschaft wieder durch einige gehaltene Bälle von Bobeica mit 23:29 davonziehen. Doch danach wurde in der Arader Mannschaft die Spielkonzentration etwas heruntergefahren und so konnte die Heimmannschaft sich in der 56 Minute auf 28:30 nähern, doch dann zog die Arader Mannschaft noch auf 29:35 Endstand davon. Die besten Arader Spieler waren: Bobeica mit guten Torparaden und drei gehaltenen Siebenmeterwürfe, Crivat mit 10 Toren und Vulpe mit 8 Toren.

Das internationale Schiedsrichterpaar Plesca und Pripa aus Rimnicu Vilcea machte einen guten Job und wurde von Herrn Aurel Dumitrascu vom Zentralkollegium der Schiedsrichter beobachtet.

Aris Arad spielte von Anfang mit: Bobeica, Finata, Huian, Beldiman, Crivat, Olaru und Vulpe. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Am Samstagvormittag, um 10.00 Uhr am 1. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Remin Deva ausgetragen. Das Spiel endete mit einem deutlichen 26:12(14:7) Sieg der Arader Mannschaft. Leider waren nur wenige Zuschauer bei diesem Spiel anwesend.

Das Spiel wurde von Anfang bis zum Ende von der Arader Mannschaft dominiert und der Sieg war auch nie gefährdet, darum gibt es auch keine Geschichte oder viele Worte darüber zu erzählen. Zu hervorheben die Leistungen von Turcu, Oana, Inoan und Crisan.

Schiedsrichter waren Gheorghe Istraoan und Bela Borbely, beide aus Sathmar.

Universität FZ Tricolor Arbema Arad spielte mit: Turcu und Pasculescu im Tor, Alunge 1, Dosa 3, Oana 7, Olteanu 2, Inoan 5, Crisan 5, Serdan 1, Breje 1, Smetec 1. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

Remin Deva: Buza 1, Harsan, Bozan, Moraru 2, Toth 3, Catana, Pop 1, Varadi, Hentiu, Spanachi, Stirbu, Rotar 5.

Spielverlauf: 6:1 (12. Spielminute), 10:3 (18. Spielminute), 12:4 und danach mit 14:7 in der Pause. 15:9, 20:9, 24:12 und 26:12 am Ende.

Die Arader Spielerin Imola Crisan drängt entschlossen in den Halbkreis und verwandelt zu einem erneuten Tor für FZ Tricolor Arad.

Am Samstagvormittag, dem 8. April um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Phoenix Baia Mare ausgetragen. Das Spiel wurde mit 44:27(22:10) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Die Mannschaft von Baia Mare konnte nur 12 Minuten mithalten, danach setzte sich die Arader Mannschaft immer mehr ab, spielte befreit auf mit vielen schönen Spielzügen und siegte verdient auch mit dem großen Tor Vorsprung. Hervorragend spielte Adrian Dreghici.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern M. Florian und I. Feyer aus Hunedoara geleitet.

Aufgebot Aris Arad: Bobeica 1, Munteanu, Beldiman 1, Huian 2, Finata 6, Crivat 5, Vulpe 5, Olaru 7, Dreghici 12, Lupascu 3, Vasadi 1, Apatean 1.

Am Samstag, dem 8. April, wurde in Sathmar die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Autonova Satu Mare und Universität FZ Tricolor Arbema Arad mit dem 21:22(13:14) Sieg der Arader Mannschaft.

Das war ein sehr schweres Spiel für die Arader Spielerinnen, aber der Sieg könnte am Ende der Saison Gold wert sein. Dieser Sieg war auch wegen der schwierigen Spielbedingungen wie: Spiel wurde auf einem Außenplatz bei kaltem und windigem Wetter ausgetragen. Hervorragend Torwart Turcu und die beiden Rückraumspielerinnen Oana und Inoan. Schwach spielten dagegen die beiden Außen.

Zufriedenstellend die Leistung der beiden Schiedsrichter Cocis und Corodan aus Bistritz.

Universität FZ Tricolor Arbema Arad spielte mit: Turcu, Serdan 1, Oana 5, Inoan 7, Alunge 1, Crisan 2, Dosa 3, Olteanu 3. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

Am Sonntagvormittag, dem 9. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision das Juniorenspiel zwischen CSS Arad und CSS Poli Temeswar mit dem 25:24 Ergebnis ausgetragen.

Am Donnerstagnachmittag, dem 13. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Favorit Großwardein ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 30:18(13:9) gewonnen. Da beide Mannschaften unterschiedliche Ziele verfolgen, war dies ein erwarteter Sieg. Dennoch muss gesagt werden, dass die Arader Mannschaft in der ersten Hälfte nicht gut gespielt hatte und sich nicht deutlich absetzen konnte. Doch nach der Pause ging es mit fortschreitender Spieldauer immer besser und mit einem verdienten und deutlichen Sieg. Hervorragend spielten Pasculescu, Inoan und Oana.

Das Spiel wurde von den beiden Schiedsrichter aus Sathmar Gheorghe Istrauan und Bela Borbely gut geleitet.

Universität FZ Tricolor Arbema Arad: Pasculescu, Turcu, Oana 10, Dosa 2, Inoan 11, Olteanu 1, Serdan 1, Alunge 2, Crisan 2, Smetec 1. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

Auch am Donnerstag, dem 13. April, trafen sich in Reschitz in einem Spiel der Männer B-Liga CSM Reschitz und Aris Arad, das mit dem 24:28(14:10) Sieg der Arader Mannschaft endete. Eine grandiose Leistung der Arader Mannschaft, die 43 Punkte von 45 möglichen machte, 14 Siege und nur 1 Niederlage hinnehmen musste, ein Torverhältnis von 439:322 vorweisen kann und nur noch in den Heimspielen punkten muss, um in die A-Liga aufzusteigen.

Das Spiel, das auf einem Außenhandballplatz ausgetragen wurde, wurde klar und deutlich von der Arader Mannschaft beherrscht.

Schiedsrichter waren G. Cioroianu und C. Mirescu, beide aus Craiova.

Für Aris Arad warfen: Olaru 7, Crivat 6, Vulpe 6, Dreghici 5, Vasadi 2, Finata 1, Beldiman 1. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Samstag, dem 29. April, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Videocolor Temeswar ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegte mit 48:31(18:16). Für die Arader war dieses Spiel nur eine Formalität auf dem Weg in die A-Liga. Doch die Temeswarer Mannschaft leistete in der ersten Hälfte erbitterten Widerstand, doch nach der Pause zog die Arader Mannschaft davon. Hervorragend spielten Dreghici, Crivat, Olaru und Finata.

Das Spiel wurde von den beiden Schiedsrichter Petrovan und Ardelean aus Großwardein geleitet.

Aufgebot Aris Arad: Bobeica und Munteanu im Tor, Dreghici 12, Apatean 1, Vulpe 2, Fanata 10, Beldiman 2, Crivat 7, Olaru 8, Vasadi 2, Huian 1, Lupascu 3. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Auch an diesem Samstag, dem 29. April, wurde in der Olympia Sporthalle in Temeswar das Frauen-B-Liga-Derby zwischen Poli AEM Temeswar und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit 22:17(10:7) für die Temeswarer Mannschaft. Nicht die Spitzenreiter Rolle und auch die Arader Fans, die teils mit dem Aris Bus oder auch selbstständig gekommen waren, ihre Mannschaft anzufeuern, schafften es nicht, einen Sieg ihrer Mannschaft zu sehen. Tatsache ist, dass die Arader Mannschaft schwach in diesem Spiel agierte und dabei stand ja eigentlich der Aufstieg im Spiel. Allein Inoan versucht immer wieder, die gegnerische Abwehr zu durchbrechen. Leider trug auch die tendenziöse Leistung der internationalen Schiedsrichter Ioan Serbu und Viorel Ciucan, beide aus der Hauptstadt, zu dieser Niederlage bei, denn in den entscheidenden Momenten des Spiels

machten sie einige Fehlentscheidungen und alles hatte den Anschein, als ob das Drehbuch dieses Spiel schon vorher bekannt war.

Nach dem Spiel deklarierte Prof. Constantin Jude, Trainer von Poli AEM Temeswar: “Ich freue mich für den Sieg meiner Mannschaft, die heute wettbewerbsfähiger war und mehr um den Sieg gekämpft hat. Viel Glück der Männermannschaft Aris Arad in der A-Liga und auch der Frauenmannschaft FZ nächstes Jahr in einem neuen Versuch aufzusteigen.”

Prof. Titi Ionescu: “Wir spielen die Chance, aufzusteigen bis zum Ende. Nichts ist verloren, wenn wir die beiden letzten Spiele gewinnen.”

Politehnica AEM Temeswar: Bogdan, Truca 4, Pop 7, Ignea 2, Domsa 1, Suta 7, Casian 1, Tritoiu, Gurgu, Creangă, Vaiopan. Trainer Prof. Constantin Jude.

Universität FZ Tricolor Arbema Arad: Pasculescu und Turcu im Tor, Oana 6, Alunge 1, Inoan 6, Serdan, Olteanu 2, Dosa 2, Smetec, Crisan.

Am Samstagvormittag, dem 6. Mai, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Universität Klausenburg. Das Spiel wurde mit 29:26(19:13) von der Arader Mannschaft gewonnen. Dieses Spiel wurde leichter gewonnen, als es das Ergebnis zeigt, denn die Arader Mannschaft spielte gut. Auffallend nur die Abwesenheit der Zuschauer, die fast gänzlich fehlten.

Obwohl die Gastmannschaft über eine ausgeglichene, aber auch für die Gegner unangenehme Mannschaft hatte, schaffte es die Arader Mannschaft rasch in Führung zu gehen und gab die bis Spielende nicht mehr ab.

Schiedsrichter C. Iagar und D. Tirb aus Großwardein leiteten dieses Spiel.

Universität FZ Tricolor Arbema Arad: Turcu und Pasculescu im Tor, Dosa 6, Oana 10, Inoan 6, Olteanu 5, Alunge 2, Crisan, Smetec, Breje, Parasca. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

Universität Klausenburg: Stanca, Filip, Chis 1, Daian 2, Osorhean 11, Salisteanu 2, Popa 1, Cornea 1, Istrate 5, Munteanu 1, Györki 1, Hruban 1. Trainer: Tiberiu Rusu.

Auch am Samstag, dem 6. Mai, wurde in Großwardein die Männer-B-Liga-Partie zwischen Constructorul Großwardein und Aris Arad mit dem 23:21(14:11) Ergebnis ausgetragen. Die Tore der Arader Mannschaft warfen Finata 7, Dreghici 6, Olaru 3, Crivat 3, Vasadi 2.

Laut Trainer Prof. Mihai Mironiuc machten die beiden Schiedsrichter Meszaros Zamfir und Liviu Danea aus Baia Mare einen sehr schlechten Job. Doch auch mit dieser Niederlage ist die Arader Mannschaft schon so gut wie aufgestiegen.

Im Zeitraum 29. März - 7. Mai wurde die Rückrunde der Junioren I Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. CSS Arad mit Trainer Prof. Gheorghe Dima war auch dabei beteiligt.

Ergebnisse Rückrunde CSS Arad:

CSS Arad - CSS Großwardein 20:16

CSS Klausenburg - CSS Arad 30:25

CSS Arad - LEFS Bistritz 25:24

CSS Arad - CSS Poli Temeswar 26:15

LEFS Banatul Temeswar - CSS Arad 22:13

CSS Arad - CSS Baia Mare 31:23

LEFS Reschitz - CSS Arad 28:14

Aufgebot CSS Arad: Mircea Lezeu, Cornel Julan, Calin Petrica, Bogdan Ungureanu, Ciprian Petran, Nicolae Rotaru, Adrian Pop, Liviu Dima, Marcel Harlau, Claudiu Stoica, Gabriel Ciur, Ciprian David, Codrut Constantinescu, Calin Telcian, Ciprian Curta, Marius Semerean, Laurentiu Rivis, Sergiu Andruhovici. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Am Samstagvormittag, dem 13. Mai, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und Armatura Klausenburg ausgetragen. Das Spiel wurde mit 27:19(13:8) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Theoretisch und praktisch aufgestiegen, darum legte sich die Arader Mannschaft nicht mehr so ins Zeug, darum auch die weniger erzielten Tore als gewöhnlich. Mit anderen Worten, die Arader Mannschaft wollte sich schonen und gab nicht mehr alles. Auch setzte Trainer Prof. Mihai Mironiuc alle Ersatzspieler ein, mit Ausnahme von Apatean und Huian, die auf den Zuschauerrängen waren.

Schiedsrichter waren Dan Grigore und Ilie Vizitiu, beide aus Deva mit einer guten Leistung.

Aufgebot Aris Arad: Bobeica, Munteanu beide im Tor, Crivat 12, Vulpe 4, Olaru 3, Fanata 2, Gașpar 2, Dreghici 1, Lupascu 1, Vasadi 1, Beldiman 1. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Am 17.-19. Mai wurde in Großwardein ein Junioren II Qualifikationshandballturnier mit Arader Beteiligung ausgetragen. CSS Arad wurde von Prof. Ion Buruc begleitet und geleitet.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Baia Mare 13:25

CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 22:11

LEFS Bistritz - CSS Arad 25:20

Am Samstag, dem 20. Mai, wurde in Bistritz die Männer-B-Liga-Partie zwischen Comelf Bistritz und Aris Arad mit dem 28:26(13:13) Ergebnis ausgetragen. Das Endergebnis zugunsten der Bistritzer Mannschaft kam erst auf der Ziellinie zustande, in einem Spiel geleitet von den Schiedsrichtern Mahler und Bolocan aus Kronstadt. Die meisten Tore der Arader Mannschaft erzielten Crivat 11 und Dreghici 7 Tore.

Am Samstagvormittag, dem 27. Mai, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-B-Liga-Partie zwischen Aris Arad und CSM Pandurii Targu Jiu am vorletzten Spieltag ausgetragen. Das Spiel wurde vor etwas mehr als 200 Zuschauern, meistens junge Spieler, die ihre Mannschaft lauthals anfeuern, mit 42:26(19:10) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Das Spiel wurde eindeutig von den Gastgebern dominiert, die von Anfang bis Ende das Spielgeschehen auf dem Handballfeld diktierten. Hervorragend Torwart Bobeica und die Spieler: Crivat, Fanata und Olaru.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Anton Toma und Rudolf Rosenmayer, beide aus Hunedoara, geleitet.

Für Aris Arad warfen die Tore: Bobeica 1, Crivat 13, Finata 7, Olaru 6, Vulpe 6, Dreghici 5, Beldiman 2, Huian 2. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Donnerstagnachmittag, dem 1. Juni, wurde in Sebes auf dem Außenhandballplatz die letzte Nachholpartie in der Frauen-B-Liga zwischen Textila Sebes und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Ein Sieg der Arader Mannschaft bedeutet den Aufstieg, eine Niederlage bedeutete den Verbleib in der B-Liga. Leider war das Endergebnis 19:17(10:5) und alle Träume vom Aufstieg waren nun schon zum dritten Mal hintereinander ausgeträumt und die Frauenmannschaft konnte einem wirklich leidtun.

Doch zum Spiel, das die Arader Mannschaft sehr schwach begann, stand es nach 7 Minuten 3:0, in der 22. Spielminute 9:2 und nach der ersten Hälfte stand es 10:5. Die zweite Hälfte beginnt ausgeglichener, doch wenn sich die Arader Mannschaft zu gefährlich, näherte schalten sich die Bukarester Schiedsrichter Stancila und Ionescu ein und pfiffen zum Vorteil der Gastgeber, was aber auch gleichbedeutend mit dem Aufstieg von Poli AEM Temeswar war. Das Spiel endete mit Applaus von mehr als 1.000 Zuschauern. Auch der Trainer der Temeswarer Mannschaft, Prof. Constantin Jude, war bei diesem Spiel anwesend und umarmte beide

Schiedsrichter nach dem Spiel. Doch auch die Leistung der Arader Mannschaft war einem Spitzenreiter der B-Liga nicht würdig.

Textila Sebes: Andrei 10, Jica 4, Bica 3, Bogdanel 1, Fülop 1.

Für die Universität FZ Tricolor Arbema Arad warfen die Tore: Inoan 8, Oana 5, Alunge 2, Crisan 1, Dosa 1. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

Am 2.-3. Juni wurde in Reschitz ein Juniorinnen III Vorbereitungsturnier ausgetragen. Dabei war auch CSS Arad mit Prof. Emilia Mandache.

Ergebnisse:

CSS Arad - LEFS Reschitz 13:12

CSS Arad - LEFS II Reschitz 15:17

CSS Arad - CSS Moldova Nouă 16:10

Am Samstagnachmittag, dem 10. Juni, um 16.00 Uhr wurde in der Olympia Sporthalle von Temeswar im Rahmen des letzten Spieltags der Männer B-Liga das Handballspiel zwischen der Universität Temeswar und Aris Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 35:31(15:17) für die Temeswarer Mannschaft.

Dieses Spiel spielte keine Rolle mehr für die Wertung. Dennoch kam es zu einem recht ausgeglichen Spiel, in dem die Temeswarerer Spieler ihren Frauen und Freundinnen sowie auch den anwesenden Zuschauern zeigen wollten, dass sie besser als der Aufsteiger waren, während die Arader Mannschaft als zukünftige A-Liga Mannschaft auch etwas zu demonstrieren hatte. Beim 10:9 wurde Beldiman von Pavel Sîrbu in der Herzgegend getroffen, worauf dieser Pavel Sîrbu einen Boxhieb auf das Gesicht verabreichte, worauf Beldiman einen Boxhieb von Prelipceanu bekam. Die Schiedsrichter schritten ein und stellten Beldiman und Prelipceanu endgültig vom Spielfeld und Pavel Sîrbu bekam 2 Minuten. Die Arader Mannschaft ging mit einem zwei Tore Vorsprung in die Pause.

Die zweite Spielhälfte begann wieder mit der Kontrolle der Arader Mannschaft, die mit 15:20 davon zog. Doch stufenweise konnte sich die Temeswarer Mannschaft nähern und zum 24:24 ausgleichen und obwohl die Arader wieder in Führung gingen, ließ die Temeswarer Mannschaft nicht locker. Doch eine besondere Situation entstand beim 29:31, als die Temeswarer nach zwei 2 Minuten Strafen mit nur 3 Feldspieler blieben, vom Trainer Prof. Lucian Vasilache aufgefordert wurde das Spielfeld zu verlassen, wobei sich der Trainer Vasilache auch schon in der ersten Hälfte ziemlich daneben benommen hat. Doch nach drei Minuten kamen die Temeswarer wieder auf das Spielfeld, um das Spiel wieder aufzunehmen. Was danach folgte, ist fast unglaublich, denn die Temeswarer warfen sechs Tore hintereinander, ohne eines zu bekommen und gewannen dieses Spiel zur großen Freude der Zuschauer aus der Begastadt. Hervorragend spielten Sarandan, Bota und Simo von der Universität Temeswar und Bobeica, Crivat, Dreghici und Olaru von Aris Arad.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern C. Iagar und D. Tirb aus Großwardein geleitet.

Aufgebot Aris Arad: Bobeica und Munteanu im Tor, Crivat 10, Vulpe 1, Lupascu, Gaspar, Dreghici 8, Beldiman 1, Fanata 6, Olaru 5, Vasadi. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Am 15.-16. Juni wurde in Temeswar zwei Juniorinnen III Freundschaftsspiele zwischen CSS Arad geleitet von Prof. Emilia Mandache und LEFS Banatul Temeswar ausgetragen.

Ergebnisse:

CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 19:13

CSS II Arad - LEFS II Banatul Temeswar 10:7

Am Freitagabend, dem 16. Juni, fand in einer feierlichen Stimmung und im festlichen Rahmen die Prämienverleihung der Handballspieler von Aris Arad, die in die A-Liga aufgestiegen sind, statt. Für ihre Leistung wurden die Handballer mit Geldprämien belohnt,

danach fand im Cina Restaurant ein Festessen statt. Es beteiligten sich die Herren: Cornel Marian, Eugen Budisan, der Direktor und sein Stellvertreter von der Kreisdirektion für Tourismus und Sport, Teodor Tucudean der Präsident der Stiftung Pro Sport Muresul Arad, Liviu Ioja der Direktor von SC Arbema SA, Ioan Iancu der Direktor von Exchange Office, Sever Otoiu der Direktor SC Izvorin SA, Mihai Mironiuc der Trainer, die Frauen der Handballer und andere Sponsoren und eingeladene Gäste.

Einige Meinungen

Teodor Tucudean: Man wird sich weiterhin auf das aktuelle Aufgebot stützen und in 2-3 Jahren eine schlagkräftige Mannschaft aufstellen. Obwohl uns schon viele nach dem ersten Jahr abgestiegen sind, werden wir das Gegenteil versuchen und durch die Unterstützung einiger finanzkräftiger Sponsoren werden wir es auch schaffen. Zum Schluss wurde die Abwesenheit des Unterpräfekten des Kreises Arad, Herrn Teodor Mara, der auch Ehrenvorsitzender der Stiftung Pro Sport Muresul ist, mit anderweitigen Verpflichtungen in Alba Iulia erklärt.

Liviu Ioja: Mit dem, was ich mit wenig Geld mache, versuche ich, das Niveau des Arader Handballs zu heben, was mir beim Fußball mit sehr viel Geld nicht gelungen ist. Als ich das der Handballergebnisse aufweisen konnte, bin ich eingesprungen, um zu helfen gleich mit dem Kauf eines Mannschaftsautobusses aus Deutschland. Warum gerade Handball? Weil er selbst eine Handballvergangenheit noch aus den 70er Studentenjahren als Jahr für Jahr Universität Temeswar den Meistertitel holte. Die Handballer sind passionierte Seelen mit wenigen materiellen Ansprüchen, zum Gegensatz zu den Fußballern, die überbezahlt sind für den Wert, den sie haben.

Über den Nichtaufstieg der Frauenhandballmannschaft, auch von Arbema gesponsort, meinte Ioja, dass der Aufstieg auch nicht verdient gewesen wäre, denn die Mannschaft ist nicht A-Liga reif. Aber auch wenn man mit Geduld eine Mannschaft aufbaut, könnte der Aufstieg in zwei Jahren erfolgen.

Pavel Crivat: Die Freude für den Aufstieg ist sehr groß, die Mannschaft hat sehr gut gespielt, doch meiner Meinung nach brauchen wir noch einen richtigen Rückraumspieler auf der linken Seite, wo immer nur improvisiert wurde.

Octavian Finata: Wir kommen nach drei Jahren wieder in die A-Liga, weil wir einen beruflich guten Trainer und eine erfahrene Vereinsführung haben. Ich denke, dass wir länger in der A-Liga verweilen werden.

Mihai Mironiuc: Als Trainer freue ich mich und möchte meinen Dank allen Mannschaftsmitgliedern aussprechen für ihre Leistungen und für die Aufmerksamkeit, mit der sie die verschiedenen Spielsysteme applizierten. Hervorzuheben ist die Leistung während der Vorbereitungen und Spiele der fünf erfahrenen Spielern Bobeica, Crivat, Vulpe, Beldiman und Fanata, die auch die anderen Spieler um sich scheren konnten.

In zweiter Reihe gilt mein Dank auch der Vereinsführung und auch den Sponsoren, die gute Vorbereitungsmöglichkeiten schaffen und dadurch auch zum Aufstieg. Sicherlich ist Handball ein Mannschaftssport, dennoch möchte ich die Leistung der fünf schon genannten hervorheben, denen aber auch noch Adelin Olaru und Adrian Dreghici hinzufügen, mit der Bemerkung, dass bei ihrem Potenzial noch viel mehr zu erwarten sei.

Nach den hochverdienten Ferien von 21 Tagen wird sich die Mannschaft wieder am 3. Juli um 10.00 Uhr treffen, um mit den Vorbereitungen für die A-Liga im Wettbewerbsjahr 1995-1996 zu beginnen. Vom 10.-28. Juli gibt es ein Vorbereitungslager in Moneasa, danach in der Polyvalent Sporthalle mit technisch-taktischer Vorbereitung und Spiele weiter. Die Meisterschaft beginnt am 9. September.

Das Aufgebot: Bobeica und Munteanu im Tor, Beldiman, Fanata, Pai, Gaspar, Huian, Sergheiev, Crivat, Dreghici, Lupascu, Olaru, Apatean, Vulpe, Vasadi. Nur Finata wird wegen eines Nierenstaus 3-4 Monate auf der Bank sitzen. Auch Beldiman wird die ersten Spieltage wegen der Tätlichkeit in Temeswar nicht zum Einsatz kommen, wie viele Spieltage wurden von der FRH noch nicht festgelegt.

Wertung der B-Liga

1.Aris-Muresul Arad	**56 Punkte.**
2.Universität Temeswar	49
3.Comelf Bistritz	48
4.Minerul Cavnic	46
5.CSU Großwardein	45
6.Pandurii Tg. Jiu	44
7.Videocolor Temeswar	42
8.Armatura Klausenburg	41
9.Phoenix Baia Mare	41
10.Metalul Hunedoara	40
11.Drobeta Turnu Severin	38
12.CSM Reschitz	37.

Anfang Juli wurde in Kronstadt das Juniorinnen I Handballspiel zwischen CSS Kronstadt und CSS Arad ausgetragen. Die Arader Mannschaft spielte mit folgenden Spielerinnen: Stan, Cismas, Mitran 5, Tecar 7, Lisandru 3, Vincze 3, Voitila 1, Rotariu 2, Tarlea, Henti. Trainer Prof. Maria Buruc.

CSS Arad 1995, im Bahnhof von Kronstadt, vor einem neuen Spiel gegen CSS Kronstadt.

Ganz entspannt nach einem Sieg in Kronstadt die Juniorinnen des CSS Arad mit Trainer Prof. Maria Buruc.

Auch Spaß muss sein in Kronstadt 1995, Juniorinnen I des CSS Arad mit Prof. Maria Buruc.

Auch die Wassermelone scheint den Juniorinnen des CSS Arad und Prof. Maria Buruc, in Kronstadt 1995 besser zu schmecken.

In einem Zeitungsinterview mit dem Direktor der CSS Arad, Herrn Prof. Gheorghe Indreica, wurde auch einiges aus dem Handballjugendbereich bekannt. Im Wettkampfjahr 1994-1995 war man sowohl mit einer Junioren- als auch mit einer Juniorinnenmannschaft in der Schul- und Juniorendivision beteiligt.

Gheorghe Indreica

Die Junioren CSS I Arad, vorbereitet von Prof. Gheorghe Dima schaffte dieses Jahr nur einen fünften Platz in der Gruppe.

Die Juniorinnen CSS I Arad trainiert von Prof. Maria Buruc schaffte es nach 8 Jahren wieder, sich für die letzte Qualifikationsrunde zu qualifizieren gegen CSS Temeswar. Doch Prof. Indreica räumt wenige Chancen der Arader Juniorinnen ein, gegen die wertvolle Mannschaft CSS Temeswar gewinnen zu können.

Zu hervorheben wären: Gabor Pinter, trainiert von Prof. Ion Buruc der in die Nationalmannschaft der Kadetten berufen wurde und Nicolae Rotariu von Prof. Gheorghe Dima trainiert, der zur Juniorenauswahl gerufen wurde. Die Spieler, die das Juniorenalter überschritten haben, einige davon wie Mircea Lezeu, Cornel Julan, Calin Petrica und Bogdan Ungureanu sind im Augenschein des A-Ligisten Aris, aber ob sie den Sprung in das Aufgebot machen, hängt nur von ihrer Leistung ab.

Auch die Junioren II von Prof. Ion Buruc qualifizierte sich für das Halbfinale, wo sie den 3. Platz errang. Auch zum Kapitel Leistungssport ist die gute Zusammenarbeit mit der Allgemeinschule Nr.18 Arad, die Handball-Klassen hat, zu bewerten, wo eine wahre Goldgrube von talentierten Spielern zu finden ist.

Als weitere Neuigkeit verkündete der Direktor, dass Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache die Juniorinnen I der CSS Arad übernommen haben, während Prof. Maria Buruc wechselte zu den Junioren-Mannschaften.

SANKTANNA 1994-1995

Pokal der Vier

Anfang des Schuljahres 1994-1995 wurde die Leitung dieses Turniers von der Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna übernommen. Auf Drängen mehrerer Teilnehmer wurde beschlossen, einen Wettkampf auch in der Handballdisziplin für Herren und Frauen auszutragen. Auch am Tablet Spiel (ein Glücksspiel) wollte man sich über den Winter miteinander messen.

Der Name dieses Pokals wurde damals von dem Rugby Sport jener Zeit übernommen, einem Turnier der vier Nationen, die von England, Schottland, Wales und Frankreich ausgetragen wurden.

Sicherlich wurde in der neu eingeführten Handballsportart von den Herren und Frauen von dem Agro Lyzeum Sanktanna gewonnen. Warum sicherlich? Weil noch ein wenig übrig geblieben ist vom Handball aus den 80er-Jahren, weil ich in diesen 90er-Jahren das ein oder andere Mal aushelfen musste, weil die Sportlehrerin Marioara Spoiala mehrmals Schwangerschafts- Geburt Urlaub hatte. So kam es, dass meine Klassen auch noch Handball spielten und auch eine Lyzeumsmädchenmannschaft für die Schulwettbewerbe vorbereitet wurde. Mit anderen Worten beim Agro Lyzeum gab es noch ein Minimum an Handball und das genügte, um den Handballwettbewerb der Frauen als auch der Männer zu gewinnen, obwohl die Konkurrenz vom Kinderheim schon nennenswert ist.

Am Tauziehen waren die Mannschaft der Lehrkräfte und das Hilfspersonal vom Kinderheim die Stärksten.

Am 16. November 1994 wurde in Sanktanna auf dem Handballplatz des Agro-Lyzeums ein Freundschaftsspiel oder Vorbereitungsspiel zwischen einigen ehemaligen Handballer gemischt mit Anfänger gegen die Handballmannschaft der Lyzealjungen des Agro Lyzeums ausgetragen. Danach spielten auch einige ehemalige Gloria Sanktanna Handballerinnen gegen die Lyzealmädchenhandballmannschaft des Agro-Lyzeums.

Stehend: Catalin Soit, Marco Spoiala, Marioara Spoiala, Josef Höniges, ?,
hockend: Josef Penzes, Petru Stanga, ?.

Stehend: Marinela Belei, Marioara Spoiala, Trainer Josef Höniges, Ileana Borlea, Monica Moga,
Liliana Sanduleanu, ?, Oana Borlea.

Am Sonntagvormittag, dem 19. Februar 1995, mit Beginn um 8.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Schulkreismeisterschaft für **Gymnasialjungen** ausgetragen. Der Sieger wird in einem Qualifikationsspiel auf den Sieger des Kreises Caransebes treffen.

Die sieben beteiligten Mannschaften wurden in zwei Gruppen verteilt wie folgt:

Gruppe A

Allgemeinschule Nr.3 Arad
Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna
Allgemeinschule Zadareni
Lyzeum Lipova

Gruppe B

Allgemeinschule Nr.18 Arad
Allgemeinschule Sebis
Allgemeinschule Apateu

Die Ergebnisse in der Gruppenphase:

Allgemeinschule Nr.3 - Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna 17:4
Allgemeinschule Nr.18 - Sebis 15:11
Lyzeum Lipova - Zadareni 8:3
Sebis - Apateu 13:9
Allgemeinschule Nr.3 - Lipova 8:3
Allgemeinschule Nr.18 - Apateu 11:7
Sanktanna - Zadareni 6:2
Allgemeinschule Nr.3 - Zadareni 9:3
Sanktanna - Lipova 6:2

Nach den Ergebnissen der Gruppenspiele kam es zu folgendem Finale:

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.3 Arad 14:11. Damit wird die Allgemeinschule Nr.18 Arad den Kreis Arad in der Zwischenkreisphase vertreten.

Der dritte Platz wurde von der Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna belegt, die eine kleine, aber sehr geräuschvolle amerikanische Galerie hatte.

Die Siegermannschaft Allgemeinschule Nr.18 Arad, trainiert von Prof. Pompiliu Moldovan bekam eine Vase, Ehrendiploms und einen Karton mit Suc, was auch die Plätze 2 und 3 bekam. Ehrendiploms bekamen auch die besten Spieler jeder Mannschaft wie folgt: Marius Novanc (Allgemeinschule Nr.3 Arad), Ciprian Serban (Allgemeinschule Nr.18 Arad), Cosmin Fordea (Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna), Ciprian Timulca (Zadareni), Laurentiu Artan (Lipova), Rafael Baciu (Sebis), Florin Sas (Apateu). Andere Preise wurden noch verliehen an: Ciprian Serban -Spieler des Turniers, Lucian Ardelean (Allgemeinschule Nr.3) -bester Torwart und Paul Biris als bester Spielleiter.

Dieses Turnier wurde organisiert und geleitet von Simion Palcu von der Kreisdirektion für Tourismus und Sport, von Arcadie Blandul, dem Sportschulinspektor und von Ioan Musca und Gheorghe Dima, dem Präsidenten und Vizepräsidenten der Schiedsrichterkommission.

Über dieses Turnier wäre noch erwähnenswert, dass es sich bei dem **Spieler Marius Novanc** von der Allgemeinschule Nr.3 Arad um den späteren Kreisläufer der rumänischen Nationalmannschaft handelt.

Am Montag, dem 6. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Schulkreismeisterschaft (ONSS) der **Lyzeumsmädchenmannschaften** ausgetragen. Es beteiligten sich folgende Mannschaften: Landwirtschaftslyzeum Arad, Theoretisches Lyzeum

Curtici, Landwirtschaftslyzeum Sanktanna (Josef Höniges), Industrie Lyzeum Nr.4 Arad und das Theoretische Lyzeum Lipova.

Die Ergebnisse:

Sanktanna - Industrie Lyzeum Nr.4 Arad 8:7
Landwirtschaftslyzeum Arad - Curtici 15:3
Lipova - Sanktanna 8:7
Landwirtschaft Lyzeum Arad - Industrie Lyzeum Nr.4 Arad 15:1
Lipova - Curtici 11:7
Landwirtschaftslyzeum Arad - Sanktanna 19:4
Landwirtschaftslyzeum Arad - Lipova 15:6
Curtici - Industrie Lyzeum Nr.4 Arad 8:7
Curtici - Sanktanna 7:7
Industrie Lyzeum Nr.4 Arad - Lipova 9:4

Der Wettbewerb wurde von der Mannschaft des Landwirtschaftslyzeums Arad klar und deutlich beherrscht und jeder Gegner wurde mit großem Torunterschied besiegt. Bei dieser Schule gibt es die XI C Klasse mit Zoologie Technischem Profil, wo sich die Lernstunden gut mit dem Sport verbinden und vorteilhaft von der Schulleitung vom Direktor Prof.Alexandru Nagy unterstützt werden.

Um das Landesfinale zu erreichen, muss die Mannschaft im April in zwei Spielen gegen den Schulkreismeister des Kreises Caras-Severin, die bessere Mannschaft sein.

Aufgebot Landwirtschaftslyzeum Arad: Ancuta Stefan und Daniela Cismas im Tor, Alina Veres, Irina Vincze, Petronela Tarlea, Gabriela Lisandru, Gabriela Voitila, Monica Mitran und Ramona Tecar. Trainer Prof. Voichita Lixandru und Prof. Iordan Voiculescu.

Die Siegerehrung wurde vom Sportschulinspektor Prof. Arcadie Blandul vorgenommen, der allen Mannschaften Ehrenurkunden überreichte und die Siegermannschaft mit einem Satz Sportbekleidung beglückte.

Auch wurden einige spezielle Preise verteilt wie: bester Torhüter Ancuta Stefan, technische Spielerin Ramona Tecar, beste Spielleiterin Petronela Tarlea(alle vom Landwirtschaftslyzeum Arad), beste Angriffsspielerin Mirela Nistor aus Curtici. Auch hervorzuheben sind Mariana Toba vom Industrie Lyzeum Nr.4 Arad und **Tania Sanduleanu vom Landwirtschaftslyzeum Sanktanna.**

Schiedsrichter waren: Valer Bal, Dan Ghergar, Slavomir Puterity, alle aus Arad.

Der Wettbewerb wurde vom Schulinspektorat, vom DJTS organisiert, wobei ein großer Anteil die Handballsportlehrer Maria Buruc, Ion Buruc und Gheorghe Dima waren.

Sportfest der Sanktannaer in Ravensburg 17.06.1995

Jetzt schon zum fünften Mal fand sich die Jugend auf den Sportplätzen des Berufsschulzentrums Burach zum Mini- Fußballturnier und Handballturnier ein. Es beteiligten sich 18 Fußballmannschaften und zwei Handballmannschaften mit etwa 200 Sportlern und ungefähr 200 Fans und Zuschauern.

Vor den Halbfinalspielen der Fußballer kamen die Handballer zum Einsatz. Es war das Spiel zwischen der mittleren und jungen Generation. Dieses Spiel hatte mehr Demonstrationscharakter, um den Zuschauern einige handballerische Leckerbissen zu bieten und noch einmal daran erinnert, dass unsere Gemeinde in der alten Heimat eine Hochburg des Handballs war.

Aufgebot Sanktanna, mittlere Generation, stehend: Hans Metz, Erhard Jäger, Franz Adelmann, Erich Ruff, Ernst Müller, sitzend: ?, Barbara Henger, Andreas Metz, Eduard Zimmermann.

Aufgebot Sanktanna, junge Generation, stehend: Hans Metz, Erich Köhler, Siegmund Kerner, Gerhard Reinhard, Kurt Jäger, Rung, sitzend: Regine Hell, Franz Schauer, Franz Budean, Roland Aufmuth, Anna Hell.

Im Rahmen der Siegerehrung wurden allen teilnehmenden Mannschaften ein Pokal von der HOG Sanktanna gestiftet und überreicht.

Ein besonderes Lob muss im Namen aller Teilnehmer der Musikkapelle “Sunny-Boys” aus Nürnberg ausgesprochen werden für ihre Leistung.

KREIS ARAD 1995-1996

Am Mittwoch, dem 12. Juli, in einem Zeitungsinterview mit **Cornelia Baboi,** der für ein Jahr nach Bekescsaba ausgeliehenen Spielleiter von FZ Tricolor Arad die bei einer Trainingseinheit der Arader Mannschaft war, wurde folgendes bekannt:

Cornelia Baboi

-Bekescsaba belegte in der ungarischen A-Liga den 11. Platz von 16 Mannschaften, wobei aber das Objektiv 8.-10. Platz verfehlt wurde.

-Die Integration in die Mannschaft war während der Hinrunde sehr schwierig, da insgesamt vier neue Spielerinnen sich in die Mannschaft einarbeiten mussten, aber in der Rückrunde lief es viel besser.

-Eingesetzt wurde sie als Spielleiter und manchmal auch im Rückraum.

-Diese Woche wird sie sich entscheiden, ob sie noch ein Jahr verlängert oder wieder zu FZ Tricolor zurückkehrt.

-Wieder für die Arader Mannschaft zu spielen wäre kein Problem, nur weiß zurzeit niemand, was für Objektiv die FZ Tricolor im Herbst haben wird.

Im Sommer im Schatten einer Tennisanlage inmitten von Freunden und Bekannten versucht Trainer Prof. Titi Ionescu noch einige Pluspunkte für den Arader Frauenhandball zu gewinnen. Dabei sind der Arader Polizeichef Cioflica, Arcadie Blindu gewesener Sportschuldirektor, Duca Marconescu der Direktor der Arader Heizzentrale CET, Tiberiu Vamosiu der Volleyballtrainer der Arader Mannschaft und noch einige andere.

Dan Bobeica, der Torwart von Aris Arad, ist gestorben.

Dan Bobeica

Am Samstag, dem 22. Juli, ging wie ein Lauffeuer die traurige Nachricht vom Tode des Handballers Dan Bobeica, dem Torwart von Aris Arad, in der Stadt wie auch im Kreis um. Todesursache soll ein Gehirnschlag gewesen sein, der noch während der Anpassungsphase und der sportärztlichen Untersuchung wahrscheinlich geschehen war. Paradoxal ist, dass Bobeica immer gute Laune, Lebensfreude und Gesundheit ausstrahlte. Dan Bobeica wurde 31 Jahre alt und wird vielen fehlen.

Die Mannschaft Aris Arad hat das Vorbereitungslager in Moneasa unterbrochen und wird ihren Kollegen und Freund zum letzten Weg begleiten. Das Begräbnis fand in dem Heimatort von Bobeica in einem Dorf im Kreis Botosani statt, wo die ganze Arader Mannschaft mit dem Mannschaftsbus gereist war.

Am 2.-6. August wurde in Sfantu Gheorghe ein Juniorinnen I Handballturnier mit Beteiligung der CSS Arad mit Trainer Prof. Maria Buruc.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Hermannstadt 11:13
CSS Araf - CSS Deva 17:21
CSS Arad - CSS Sinteza Großwardein 22:28
CSS Arad - CSS Bolyai Odorhei 24:32
CSS Arad - CSS Alba Iulia 13:15
CSS Arad - CSS Fogarasch 24:27

Im September, am Anfang des Schuljahres 1995-1996 war das Katheder der Handballlehrer der Sportschule wie folgt organisiert:

Mädchen

1.Titi Ionescu mit den Juniorinnen I
2.Valer Ball Juniorinnen II
3.Emilia Mandache Juniorinnen III

Jungen

1.Gheorghe Dima mit den Junioren I
2.Ion Buruc mit den Junioren II
3.Maria Buruc mit den Junioren III
4.Mihai Mironiuc mit den Junioren III

Was wohl bei der Sportschule gefeiert wurde? Der Anfang eines neuen Spieljahres?

Am Samstag, dem 2. September, wurde in der Olympia Sporthalle von Temeswar im Rahmen des ersten Spieltags in der Frauen-B-Liga das Handballspiel zwischen Marcelini Temeswar und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 23:26(15:17) Ergebnis für die Arader Mannschaft.

Vom Aufgebot der Arader Mannschaft fehlte Oana, die nach den schon drei hintereinander vergebenen Aufstiegschancen zu Textila Sebes gewechselt hatte. Baboi will auch weiterhin in Bekescsaba spielen. Buda ist zwar von Vasas zurückgekehrt, aber das Objektiv für das Wettkampfjahr 1995-1996 war nur das Überleben in der B-Liga.

Das Spiel verlief sehr ausgeglichen und die Arader Mannschaft konnte mit zwei Toren Vorsprung in die Pause gehen, auch dank der vier Toren von Buda. Die zweite Hälfte verlief viel hektischer und der Sieger konnte erst am Ende durch einige Einzelleistungen von Inoan, die Tor um Tor erzielte und ihrer Mannschaft den Sieg bescherte.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern I. Baloi und A. Lupsa, beide aus Caras-Severin, geleitet.

Für die Universität FZ Tricolor Arbema Arad warfen: Inoan 10, Dosa 6, Buda 5, Crisan 2, Alunge 2, Breje 1.

Am Freitag, dem 8. September, einen Tag vor dem ersten Spieltag der Männer-A-Liga, sickerten auch einige Neuigkeiten über die Arbema Muresul Arad dank einiger Handball Liebhaber wie folgt durch:

-Für den schweren Verlust von Bobeica wurde Mitrea Catalin von Universität Temeswar verpflichtet. Eine weitere Verpflichtung ist Marius Crainic von Armatura Klausenburg. Als Abgang ist nur Cristian Sergheev, der endgültig zu Poli Temeswar wechselt.

-Das Aufgebot von Arbema Muresul Arad: Catalin Mitrea, Augustin Dragan und Bogdan Ungureanu alle im Tor, Adelin Olaru, Pavel Crivat, Marius Crainic, Adrian Dreghici, Octavian Fanata, Marcel Vulpe, Nicusor Vasadi, Gheorghe Beldiman, Liviu Lupascu, Dorin Pai, Adrian Apatean, Sergiu Huian, Calin Petrica. Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Am Samstagvormittag, dem 9. September um 11:30, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen des ersten Spieltags der Männer-A-Liga das Handballspiel zwischen HC

Arbema Muresul Arad und Moldosin Vaslui ausgetragen. Das Spiel, das nach einer Trauerminute um Dan Bobeica wurde mit 29:27(15:12) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Das erste Tor warf Crivat in der 45. Sekunde, doch das Spiel gestaltete sich zu einer ausgeglichenen Handball-Partie. Nur durch Tore von Dreghici 2-mal und Crivat konnte die Arader Mannschaft mit einem 3 Tore Vorsprung in die Pause gehen.

Nach der Pause konnten sich die Arader mit 5 Toren ein wenig absetzen, doch die Mannschaft aus Vaslui nicht locker und schaffte noch zweimal den Ausgleich und erst nach einem gehaltenen Ball durch Mitrea gegen Ende, erst danach konnte Crivat zum 29:27 Endstand und zu einem wertvollen und schönen Sieg verwerten.

Schiedsrichter waren Viorel Ciucan und Nicolae Stoian aus Bukarest mit einer guten Leistung.

Für HC Arbema Muresul Arad: Mitrea und Dragan im Tor, Fanata 2, Vulpe 2, Olaru, Dreghici 8, Crainic 5, Crivat 12, Huian, Pai, Vasadi, Lupascu. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Mittwoch, dem 13. September, wurde in Baia Mare um 17.00 Uhr die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Baia Mare und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel wurde von HC Baia Mare mit 31:21(13:8) gewonnen.

Am Samstagvormittag, dem 16. September um 10.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und Universität Klausenburg ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 34:31(17:13) Sieg der Arader Mannschaft.

Dieses Spiel war ein klassisches A-Liga-Spiel, weil die Gastgeber von Anfang an die Initiative übernahmen, die 1-2 Tore vorne lagen dann auch mal 5-6 Tore in der zweiten Hälfte, wo dann die Arader Mannschaft überlegener war. Gegen Ende konnten sich die Klausenburger nochmals etwas nähern. Hervorragend spielten Crivat, Dreghici und Vasadi.

Eine gute Leistung zeigten die internationalen Schiedsrichter Valter Dancescu und Jean Mateescu, beide aus Bukarest.

Aufgebot HC Arbema Muresul Arad: Mitrea und Dragan im Tor, Fanata 4, Dreghici 10, Crainic 2, Vulpe 3, Olaru 1, Crivat 11, Pai, Vasadi 3, Huian, Lupascu. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc. Nach drei Spieltagen belegt die Arader Mannschaft den 5. Platz der Wertung.

Nach dem Männer-A-Ligaspiel wurde im Rahmen der Schul- und Juniorendivision die Junioren-Partie zwischen CSS Arad und CSS Turnu Severin ausgetragen. Das Spiel endete 24:24(10:13) Unentschieden.

Die Tore für CSS Arad warfen: Harlau 7, Stoica 7, Dima 5, Ciur 4, Constantinescu 1.

Auch an diesem Samstag, dem 16. September wurde in Sathmar auf einem Außenhandballplatz vor vielen Zuschauern die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Autonova Satu Mare und Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 15:11(6:8) von der Sathmarer Mannschaft gewonnen.

Nach einer besseren ersten Hälfte, als man mit einem zwei Tore Vorsprung in die Pause ging, schaffte es die Arader Mannschaft gerade mal 3 Tore in der zweiten Hälfte zu werfen. Dabei soll laut Trainer Prof. Titi Ionescu das schwache Spiel von Alunge, Dosa und Olteanu schuld sein.

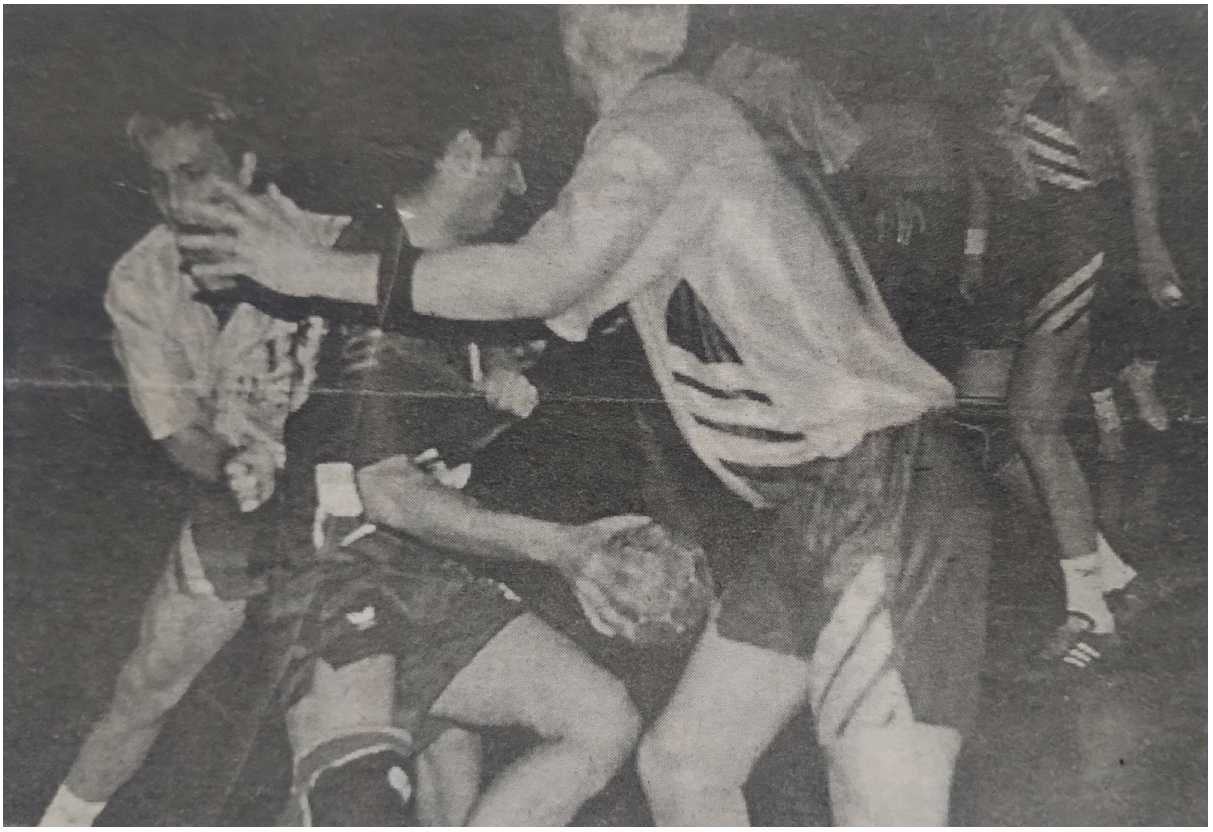
Die Tore für die Universität FZ Tricolor Arbema Arad warfen: Buda 4, Crisan 2, Dosa 1, Inoan 3, Alunge 1.

Am Donnerstagnachmittag, dem 21. September um 17.00 Uhr wurden in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie HC Arbema Muresul Arad und Steaua Bukarest ausgetragen. Das Spiel wurde mit 22:21(11:6) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Die erste Hälfte begann mit einem guten Auftakt der Arader Mannschaft durch den quirligen Vulpe, der die zahlreich erschienenen Zuschauer durch seine Aktionen aus dem Halbkreis begeisterte. Auch die Verteidigung leistete Schwerstarbeit und hatte mit Catalin Mitrea

einen Torwart in Superform. Steaua Bukarest, einmal das Aushängeschild im rumänischen Handball, hatte in der ersten Hälfte nicht viel zu bestellen, denn nur Dedu und Bota waren gut bekannte Namen im Steaua Aufgebot. Darum ging auch die Arader Mannschaft mit 11:6 in die Pause.

Doch nach der Pause war die Steaua wie verwandelt und begann die Verfolgungsjagd und in der 45. Spielminute kam es zum 16:16 Ausgleich. Danach übernahm Steaua auch zweimal die Führung und erst 3 Minuten vor Spielende kam es zum 19:19 Ausgleich. Danach kam es zu einem Herzschlag-Finish mit dem besseren Ende für die Arader Mannschaft, denn Crivat schaffte in der letzten Sekunde von der Rechtsaußenposition den Siegtreffer zum 22:21 zu erzielen, wonach die Spieler begeistert von den Zuschauer gefeiert wurden. Doch der beste Spieler auf dem Spielfeld war der Torwart Catalin Mitrea von der Arader Mannschaft.



Spielphase mit Adrian Dreghici

Eine gute Leistung von den Schiedsrichtern Sorin Voicu und Ioan Ripa, beide aus Temeswar.

HC Arbema Muresul Arad: Mitrea im Tor, Pai, Vasadi, Fanata, Vulpe 6, Olaru 2, Dreghici 3, Huian, Crainic 5, Crivat 6. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Ioan Buruc.

Steaua Bukarest: Ianos, Laufceag, Muraru 2, Purcarea, Stinga 1, Cojocar 6, Dedu 5, Gabreanu 1, Bota 6, Gicovanu. Trainer waren Prof. Gheorghe Goran und Prof. Nicolae Munteanu.

Am Samstag, dem 23. September, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Videocolor Temeswar. Das Spiel wurde mit 31:11(16:4) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Ein haushoher Sieg, der von den mehr als 100 Zuschauern frenetisch gefeiert wurde.

Gute Leistung der Großwardeiner Schiedsrichter Alex Toma und Ioan Popenmayer.

Aufgebot Universität FZ Tricolor Arbema Arad: Pasculescu, Cizmas im Tor, Crisan 5, Buda 8, Inoan 3, Olteanu 6, Serdan 3, Breje 4, Smetec 2. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

Auch am Samstag, dem 23. September, wurde in Temeswar im Rahmen des dritten Spieltags der Schul- und Juniorendivision das Juniorenhandballspiel zwischen CSS Temeswar und CSS Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 17:18(10:9) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Für die CSS Arad warfen: Harlau 9, Semerean 5, David 3, Dima 1. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Spielereinlauf vor dem Spiel CSS Temeswar und CSS Arad 1995 in Temeswar.

Am Samstag, dem 30. September, wurde in Temeswar die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Nena Pasmatex Temeswar und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 14:20(3:12) Sieg der Arader Mannschaft.

Gleich von Anfang übernahm die Arader Mannschaft das Spielgeschehen auf dem Handballplatz besonders durch eine gute Abwehrleistung und ging mit 3:12 in die Pause. Auch nach der ersten Hälfte konnte sich die Arader Mannschaft einen komfortablen Vorsprung bewahren und verdient mit 14:20 siegen.

Hervorzuheben ist die gute Leistung von Pasculescu im Tor und das gute Spiel von Buda, Crisan, Inoan und Dosa. Die Arader Mannschaft belegt zurzeit den 3. Platz der Wertung.

Auch am Samstag, dem 30. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision das Juniorenhandballspiel zwischen CSS Arad und CSS Minaur Baia Mare ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 30:26(15:16) Sieg der Arader Mannschaft.

Die erste Hälfte war sehr ausgeglichen, doch nach der Pause konnten sich die Jungs um Trainer Prof. Gheorghe Dima mit einigen Toren Vorsprung absetzen und einem ungefährdeten und verdienten Sieg entgegengehen.

Das Spiel wurde von Muscalu und Vulcanescu, beide aus Temeswar, geleitet.

Für CSS Arad warfen die Tore: Stoica 12, Harlau 6, Dima 5, Semerean 4, Ciur 1, Constantinescu 1, David 1. Trainer Prof. Gheorghe Dima.

Am Samstag, dem 6. Oktober, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Universität

Klausenburg ausgetragen. Es spielte der Dritte gegen den Tabellenersten und jede Mannschaft wollte gewinnen. Die Arader Mannschaft siegte ganz knapp mit 23:22(14:13).

Die Arader Mannschaft kam sehr gut ins Spiel und führte in der 7. Spielminute mit 4:0 auch dank der guten Leistung von Torwart Pasculescu. Doch danach zeigte **Amariei** die Nationalspielerin was sie drauf hatte und in der 17. Spielminute stand es 8:7. Doch auch Inoan warf eine Reihe von 4 Toren, danach wurden aber zwei Arader Spielerinnen wegen harten Fouls vom Spielfeld verwiesen und die erste Spielhälfte endete 14:13.

Doch nach der Pause legt die Gastmannschaft um Amarie einen Zahn zu und übernimmt zum ersten Mal die Führung. Dann wurde Serdan endgültig des Feldes verwiesen und in 37 Spielminute stand es 14:17 für die Gäste. Danach kam auch die Arader Mannschaft wieder ins Spiel, konnte sich aber nur auf 16:19 in der 46. Spielminute nähern. Dann endlich, nachdem vorher der Trainer Titi Ionescu Gelb wegen Protesten gesehen hatte, schaffte Buda 20:20 Ausgleichen in der 52. Spielminute. Der Gegner vergab einen Siebenmeterwurf und Buda machte das 21:20. Eine Spielerin der Gäste wird auf unerklärliche Weise herausgestellt und dennoch steht es 22:22 drei Minuten vor Ende, als der Arader Trainer einen Schiedsrichter brüskiert und muss auf die Tribüne. Danach einige konfuse und verworrene Augenblicke und in der letzten Spielminute schaffte Alunge den 23:22 Siegtreffer. Noch kam es zu einigen Tätlichkeiten mehr von den Arader Spielerinnen und auch Turcu bekam eine zwei Minuten Strafe.

Ein sehr schwerer Sieg der Arader Mannschaft, die gegen eine stärkere und kompetitivere Mannschaft Universität Klausenburg spielte.

Die Schiedsrichter Gheorghe Nasturel aus Reschitz und Constantin Farcut aus Temeswar waren schwach und oftmals konfus.

Für die Universität FZ Tricolor Arbema Arad warfen: Buda 8, Inoan 6, Alunge 3, Crisan 3, Dosa 2, Breje 1. Trainer Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Universität Klausenburg: Amariei 7, Ososhean 6, Salisteanu 4, Munteanu 2, Stecz 1, Popa 1, Chiș 1.

Am Sonntagvormittag, dem 7. Oktober, wurde in der Sporthalle aus Kronstadt die Männer-A-Liga-Partie zwischen Dinamo Brasov und HC Muresul Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel endete 25:19(13:9) für Dinamo Brasov.

Von den über 200 Zuschauern in den Rängen waren auch einige aus Arad auszumachen, die eine aufreibende und kräftezehrende Partie verfolgen konnten. Nach einem ausgeglichenen Anfang konnte sich die Kronstädter Mannschaft mit jeder Spielminute immer mehr absetzen, dank einer schwachen Abwehrarbeit besonders im Mittelblock, wo die Gegner das eine und andere Mal durchdringen konnten. Im Angriff mühten sich Crivat und Crainic aber meistens vergeblich ab und in der Pause stand es 13:9.

Nach der Pause spielte wieder der Gastgeber deutlich besser und führte in der 50. Spielminute mit 24:16. Doch das Ende gehörte der Arader Mannschaft, die auf 25:19 verkürzen konnte. Von der Arader Mannschaft kann man Crivat 6 und Vulpe 4 hervorheben.

Eine schwache Leistung der Schiedsrichter Ciocan Viorel und Stoian Nicolae aus Bukarest.

Am Donnerstag, dem 12. Oktober, wurde in Großwardein im Rahmen der Schul- und Juniorendivision das Juniorenhandballspiel zwischen CSS Großwardein und CSS Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit einem 19:19(9:6) Unentschieden. Die Arader Mannschaft führte 50 Sekunden vor dem Spielende mit 19:17 und bekam noch zwei Tore, aber auch ein Unentschieden ist gut.

CSS Arad: Nicolae Rotaru im Tor, Harlau 6, Stoica 5, Semerean 4, Constantinescu 3, Ciur 1. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

In dieser finanziell schwierigen Zeit wird die CSS Arad von Marin Duta, Direktor von SC Peco SA und Rechtsanwalt Felix Costescu reichhaltig unterstützt.

Am Samstag, dem 14. Oktober wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und Solar Bukarest ausgetragen. Das Spiel wurde mit 31:23(15:13) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Auch diesmal zeigte die Arader Mannschaft ihre Unbesiegbarkeit auf eigenem Platz, denn obwohl Solar Bukarest mit Nicolae Nedef einen absoluten Spitzentrainer hatte, gabs in Arad eine Klatsche, die aber erst in den letzten 10 Spielminuten zustande.

Von Anfang an war das Spiel sehr ausgeglichen und die Mannschaften wechselten sich von der Führung ab. In die Pause ging die Arader Mannschaft mit 15:13.

Nach der Pause ging es wieder Schritt auf Schritt nebeneinander bis zu der schon erwähnten 50 Spielminuten, als die Arader Mannschaft mehrere Tore hintereinander erzielte und am Ende stand es 31:23.

Die Schiedsrichter A. Boier und A. Jaworski, beide aus Temeswar, machten einen guten Job.

HC Arbema Muresul Arad: Mitrea, Dragan im Tor, Beldiman, Vasadi, Finata 3, Olaru 4, Vulpe 3, Dreghici 5, Crainic 4, Crivat 12. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Auch am Samstagnachmittag, dem 14. Oktober um 17.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und ILSA Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete 23:23(11:13) Unentschieden.

Das Spiel war von Anfang an ausgeglichen und mit viel Fair Play gespielt worden. Doch die Arader Mannschaft spielte schnell, aber oftmals viel zu schnell und recht hektisch, wodurch auch viele Fehler vorkommen. Auch der Gegenstoß funktioniert nicht. Gegen Ende des Spiels ging es wieder sehr hektisch zu und die Arader Mannschaft führte 23:22, bekam aber ein Gegentor und blieb unentschieden. Hervorzuheben sind Buda und Inoan.

Die Schiedsrichter G. Dan und I. Vizitiu machten insgesamt einen guten Eindruck.

Aufgebot der Universität FZ Tricolor Arbema Arad: Pasculescu und Turcu im Tor. Crisan 2, Dosa 3, Buda 7, Inoan 8, Alunge 1, Breje, Serdan 2. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Am Mittwochnachmittag, dem 18. September, wurde in der Sporthalle von Piatra Neamt die Männer-A-Liga-Partie zwischen Fibrex Piatra Neamt und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit 30:26(18:12) für Fibrex Piatra Neamt, die von den Trainern Otto Hell, Constantin Rusu und Stelian Bursuc geleitet wurde.

Über das Spiel gibt es nicht viel zu berichten, denn die Gastgeber dominierten dieses Spiel in den ersten 50 Spielminuten, wonach die Arader Mannschaft sich aufbäumend noch das Endergebnis verschönern konnte. Der Präsident von HC Arbema Muresul Arad und Trainer Mihai Mironiuc zeigten ihre Unzufriedenheit von der schwachen Leistung von Finata und Crivat, lobten aber das Spiel von Dreghici und Mitrea.

Die internationalen Schiedsrichter Mateescu und Dancescu aus Bukarest hatten eine solide Leistung.

Für HC Arbema Muresul Arad warfen: Dreghici 10, Crivat 5, Crainic 3, Olaru 3, Vulpe 3, Beldiman 2. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Über dieses Auswärtsspiel gibt es noch Folgendes zu berichten: dass der Umkleideraum der Arader Mannschaft in der zweiten Hälfte von noch unbekannten Personen während des Tumults und Lärms im Sportsaal aufgebrochen und die Wertgegenstände wie: Lederkleidung, Sportschuhe, Gepäcktaschen und Walkmans gestohlen wurden.

Am Sonntagvormittag, dem 21. Oktober um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und der

Universität Craiova ausgetragen. Das Spiel wurde buchstäblich in den letzten Sekunden 23:22(12:11) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Es hat den Anschein, dass die Arader Mannschaft immer schwerer die Heimspiele gewinnt, denn auch dieses Spiel wurde wegen einer nicht optimalen Leistung erst in einem Herzschlagfinale gewonnen. Nur dank der guten Leistung von Mitrea und Dragan, beide im Tor, wie auch teilweise befriedigten Crivat die anwesenden Zuschauer.

Insgesamt war es ein ausgeglichenes Spiel und am Ende, als niemand mehr an einen Sieg glaubte, schnappte sich Crivat den Ball und warf 9 Meter von einer fast unmöglichen seitlichen Position zwischen die Beine des Torwarts in die Maschen.

Die internationalen Schiedsrichter Ioan Serbu und Viorel Dobre aus Bukarest machten einen guten und korrekten Job, wenn auch die Zuschauer anderer Meinung waren. Föderaler Beobachter war Marin Marin.

HC Arbema Muresul Arad: Mitrea und Dragan im Tor, Beldiman, Crivat 8, Finata 2, Crainic 1, Vasadi, Huian 1, Vulpe 2, Olaru, Dreghici 8. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Donnerstagnachmittag, 25. Oktober, wurde in Bacau die Männer-A-Liga-Partie zwischen der Universität Bacau und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel endete 21:26(13:14) für die Arader Mannschaft und zu ihrem ersten Auswärtssieg.

Obwohl die Heimmannschaft in der 13 Spielminute mit 8:3 führten, folgten 9 Minuten, in denen die Arader Mannschaft sechsmal traf und mit 8:9 in Führung ging und dann mit 13:14 in die Pause ging.

In der zweiten Hälfte machten die Arader ein sehr gutes Spiel und siegten am Ende mit 21:26.

Die internationalen Schiedsrichter Jean Mateescu und Valter Dancescu aus Bukarest machten einen sehr guten Job.

Hervorragend war die ganze Arader Mannschaft mit einem Plus für Mitrea und Dragan im Tor und für die Spieler: Dreghici, Vulpe, Crivat und Beldiman.

Im Zeitraum vom 10. September bis 28. Oktober wurde die Hinrunde der Junioren I Mannschaften mit Arader Beteiligung ausgetragen. CSS Arad wird von Prof. Gheorghe Dima trainiert.

Ergebnisse Hinrunde CSS Arad:

CSS Arad - LEFS Bistritz 37:27
CSS Arad - CSS Drobeta Turnu Severin 24:24
CSS Poli Temeswar - CSS Arad 17:18
CSS Arad - CSS Baia Mare 30:26
CSS Großwardein - CSS Arad 19:19
CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 23:23
CSS Klausenburg - CSS Arad 23:14

CSS I Arad im Spieljahr 1995-1996, stehend: Adrian Pop, Ciprian Petran, Petre Czompel, Marcel Harlau, Claudiu Stoica, Nicolae Rotariu, Trainer Prof. Gheorghe Dima, hockend: Cristi ?, Codrut Constantinescu, David Ciprian, Zoltan Körösi, Gabriel Ciur, Liviu Dima.

Am Mittwoch, dem 8. November, einen Tag vor dem Spiel gegen Dinamo Bukarest gab der Trainer Prof. Mihai Mironiuc folgendes bekannt:

-Neuigkeiten im Aufgebot gebe es keine, das Trainingsprogramm lief normal ab und wo er Mironiuc und sein **Assistenztrainer Prof. Ion Buruc** zusammen mit den Spielern sich auf dieses Spiel vorbereitet haben.

-Weil man gegen den amtierenden rumänischen Meister antritt, wird das ein sehr schweres Spiel werden und wir hoffen zu gewinnen, damit die Hoffnungen sowie die vielen Bemühungen nicht umsonst gewesen sind.

-Über den Gegner, eine solide aufgebaute Mannschaft, die in allen Spielposten gut besetzt ist, ein Spiel praktiziert, das sich auf Kraft stützt besonders in der Verteidigung und die mit Ene, Popovici, Radu Ionel und Vasiliu vier Nationalspieler in ihren Reihen hat.

-Als letztes hegt Mironiuc die Hoffnung, dass viele Zuschauer kommen und wie als achter Spieler der Mannschaft agieren werden. Mit einem Sieg könnte man vom 5 zu 3 Platz wechseln.

Am Donnerstagnachmittag, dem 9. November, um 17.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und Dinamo Bukarest ausgetragen. Das Spiel endete 19:22(9:13) für Dinamo Bukarest, die nun doch eine Schuhnummer zu groß für die Arader Mannschaft waren. Nach den gewonnenen Spielen gegen Steaua und Craiova hatte man sich dennoch berechtigte Hoffnungen auf einen Sieg gemacht.

Doch niemand hatte ein so schwaches Spiel der ganzen Mannschaft erwartet. Das Spiel begann mit vergebenen Torchancen von beiden Mannschaften, doch dann ging Dinamo auch dank der umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen deutlich in Führung, die sie bis zur Pause

auf 9:13 verbessern konnten und mit der Genugtuung das Trainer Mironiuc wegen Protesten vom Platz in die Tribüne verbannt wurde, was die Spannung im Saal noch vervielfachte.

Auch in der zweiten Hälfte gelang der Arader Mannschaft der Weg zum Tor sehr selten. Dagegen warf der talentierte Dinamo Spieler Popovici Tor um Tor, zogen mit einem sicheren Vorsprung davon und schafften es, mit nur drei Spieler kein Tor zu bekommen.

Die beiden Schiedsrichter Octavian Pripas und Toma Plesa, beide aus Ramnicu Valcea, machten einen sehr schlechten Job. Föderaler Beobachter war Traian Schiopu aus Temeswar.

Das Aufgebot HC Arbema Muresul Arad: Mitrea und Dragan beide im Tor,Vasadi, Finata 1, Olaru, Vulpe 2, Dreghici 6, Beldiman, Huian, Crainic 4, Crivat 6. Trainer Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Ion Buruc.

Vasile Oprea, der Co-Trainer von Dinamo Bukarest nach dem Spiel: “Ich glaube, dass die Schiedsrichter richtig und korrekt gepfiffen haben." Denn auch wir hatten 15.mal Strafminuten, damit haben wir theoretisch eine Halbzeit mit einem Spieler weniger gespielt. Die Gastgeber haben eine taktisch disziplinierte Mannschaft, die aber zu viele Torchancen vergibt. Es ist noch an der Homogenität des Aufgebots zu arbeiten. Hervorzuheben heute wäre Crivat (machte aber auch viele Fehler) und Dreghici (aber sehr inkonstant spielte)”.

Am Sonntag, dem 12. November, wurde in Kronstadt die Männer-A-Liga-Partie zwischen Tractorul Brasov und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Nachdem die Arader Mannschaft schon gegen Dinamo Brasov mit 25:19 verloren hatte, ging auch dieses letzte Spiel der Hinrunde mit 28:24(16:13) verloren.

Der Gastgeber Tractorul Brasov machte ein recht gutes Spiel und siegte mit einem vier Tore Vorsprung. Doch das Endergebnis hätte viel deutlicher sein können, wenn die Gastgeber nicht so viele Torchancen vergeben hätten.

Obwohl die Arader das erste Tor werfen, bekommen sie gleich einen Dämpfer mit einer 2 Minuten Strafe für Gheorghe Beldiman und so bekommen die Kronstädter, die auf dem zweitletzten Platz der Wertung liegen, den Mut und übernehmen die Führung und gehen dank eines besseren Spiels als der Gegner aus Arad mit 16:13 in die Pause.

Nach der Pause begann die Aufholjagd der Arader Mannschaft, die in der 43. Spielminute mit 18:19 die Führung übernahm. Doch die Tractorul-Spieler strengen sich wieder besser an und siegten verdient. Doch muss gesagt werden, dass HC Arbema Muresul Arad mit Tractorul viel schwächer spielte als im vorherigen Spiel gegen Dinamo. Crivat mit 11 und Crainic mit 5 warfen die meisten Tore der Arader Mannschaft.

Nach dem Spiel bezeichnete Trainer war Prof. Ion Buruc, die Spieler Sergiu Huian und Pavel Crivat als die Besten seiner Mannschaft und sagte dem Gegner einen verdienten Sieg zu.

Am Sonntag, dem 26. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein internationales Handballturnier unter der Leitung der CSS Arad für Junioren und Juniorinnen ausgetragen. Bei den Juniorinnen machte auch die Frauen-B-Liga-Mannschaft Universität FZ Tricolor Arbema Arad mit, die sich für die anstehenden Hallenturniere vorbereitete.

Junioren

CSS Arad - Kiskunhalas (Ungarn) 30:17

Für CSS Arad warfen: Harlau 10, Stoica 8, Dima 3, Semerean 3, David 3, Constantinescu 2, Novanc 1. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Juniorinnen

Bekescsaba - Kiskunhalas 21:13

Universität FZ Tricolor Arbema Arad-Kiskunhalas 28:15

Für U. FZ Tricolor Arbema Arad warfen: Inoan 8, Olteanu 5, Serdan 4, Buda 3, Alunge 3, Crisan 3, Dosa 1, Smetec 1.

Bekescsaba - CSS Arad 27:18

Für CSS Arad warfen: Smetec 9, Tecar 3, Tirlea 2, Vincze 2, Lisandru 1, Rotariu 1.

Universität FZ Tricolor Arbema Arad - Bekescsaba 26:19

Für U. FZ Tricolor Arbema Arad warfen: Inoan 6, Serdan 5, Crisan 5, Buda 3, Dosa 3, Alunge 2, Smetec 2.

CSS Arad - Kiskunhalas 25:25

Für CSS Arad warfen: Smetec 15, Tecar 5, Lisandru 3, Rotariu 2.

Diese Spiele wurden von folgenden Schiedsrichtern geleitet: Erwin Fluieras, Ioan Musca, Ionel Muscan, Ioan Olar, Octavian Ghergar, Mircea Sechel, Octavian Finata.

Neben den Sportlehrer: Emilia Mandache, Gheorghe Dima und Titi Ionescu alle von dem Katheder für Handball der CSS Arad, für das Gelingen dieses Turniers haben Universität FZ Tricolor Arbema Arad, HC Arbema Muresul Arad und die Firma Pepsi-Cola durch ihren Vertreter Herrn Vasile Coziltea, materiell mitgeholfen.

Leider blieben die Zuschauer diesem gelungenen Handballturnier fern.

Vom 29. November bis 3. Dezember wurde in Großwardein das erste Hallenturnier der Junioren I im Rahmen der zweiten Runde der Junioren- und Schuldivision ausgetragen.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - LEFS Bistritz 26:31

CSS Arad - CSS Drobeta Turnu Severin 29:28

CSS Arad - CSS Poli Temeswar 28:25

CSS Arad - CSS Baia Mare 33:30

Am Samstag, dem 9. Dezember, wurde in einem Zeitungsartikel über die Frauen-B-Ligamannschaft Universität FZ Tricolor Arbema Arad im Gespräch mit dem Trainer war Prof. Titi Ionescu folgendes bekannt:

-In Bezug auf das Spiel in Sathmar wäre ein Sieg möglich gewesen.

-Einigen Mannschaftsmitgliedern scheint der Handballsport nicht mehr zu gefallen, anders ist ihre Gleichgültigkeit nicht zu erklären. Zufrieden ist er von den Leistungen von Pasculescu und Turcu im Tor, letztere ist vier Spieltage gesperrt wegen der Disziplinarvergehen in Klausenburg, von der Spielerin Buda (eine richtige Profispielerin nach ihrer Rückkehr von Vasas), von Inoan(die aber noch viel besser spielen könnte). Zufrieden ist der Trainer auch von Crisan, die als Spielleiterin agiert und von Dosa.

-Die Mannschaft Vorbereitungen haben in Arad am 6. November begonnen und in den nächsten Tagen will man am 13. Dezember Pokal in Temeswar teilnehmen mit noch weiteren sieben Mannschaften. Dach kommt die Feiertage Pause, danach geht es vom 15.-27. Januar zu einem Trainingslager nach Bad Felix, gefolgt von einem starken Handballturnier in Arad auch mit einigen A-Ligisten. Es folgen die beiden offiziellen Hallenturniere zwischen Hin- und Rückrunde am 15.-18. Februar in Großwardein und am 1.-3. März in Deva. Die Rückrunde wird am 30. März gegen Marcelini Temeswar in Arad starten.

-Die Sponsoren, die die Teilnahme in der B-Liga erst möglich machen, sind: die Zuckerfabrik mit Direktor Radu Hurjui und Arbema mit Direktor Liviu Ioja. Auch die Hilfe für die Trainingseinheiten von der Kreisdirektion für Tourismus und Sport mit Direktor Cornel Marian.

-Die neue Leitung der Handballabteilung hat als Präsidenten die Herren: Cosmin Ivascu (Ing. bei der Zuckerfabrik) und Gheorghe Balteanu (Absatzleiter bei Arbema).

Zu erwähnen wäre noch, dass die Frauenmannschaft in den letzten drei Wettkampfjahren immer auf der Zielgeraden den Aufstieg in die A-Liga verpasste.

Nach der Hinrunde sieht die Wertung im oberen Bereich wie folgt aus:

1.Universität Klausenburg	6	5	0	1	16 Punkte(+48)Torverhältnis
2.ILSA Temeswar	6	4	1	1	15 (+84)
3.U. FZ Tricolor Arbema Arad	6	4	1	1	15 (+26)

Am 16.-18. Dezember wurde in der ungarischen Stadt Bekescsaba ein interessantes internationales Handballturnier für Juniorinnen I ausgetragen. Es beteiligten sich folgende Mannschaften: Bekescsaba, Ferencvaros, Debrecen, Csorvasi (alle aus Ungarn), Nova Dubnica (aus der Slowakei) und CSS Arad trainiert von Prof. war Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Die Ergebnisse der Arader Mannschaft:

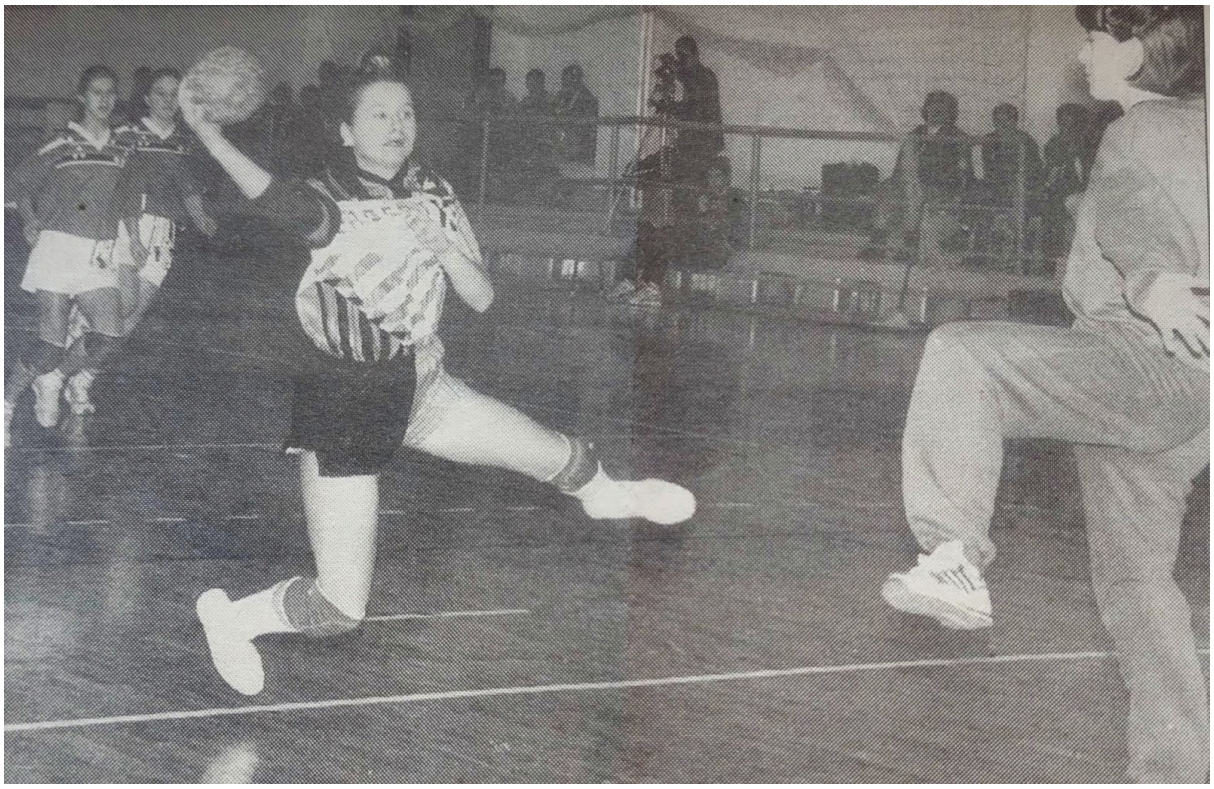
CSS Arad - Nova Dubnica 20:22
CSS Arad - Csorvasi 22:17
CSS Arad - Ferencvaros 19:24
CSS Arad - Bekescsaba 15:18
CSS Arad - Debrecen 15:12

Die Arader Mannschaft belegte nach Bekescsaba und Ferencvaros den 3. Platz.

Anwesend an diesem Turnier waren noch die Herren: Pavel Pavel Sîrbu General Schulinspektor Kreis Arad, der auch als Schiedsrichter auftrat, Arcadie Blandul, Schulinspektor für Sport und Gheorghe Indreica, der Direktor der CSS Arad.

Von der Mannschaft der CSS Arad die noch kürzlich von Prof. Maria Buruc trainiert wurden, haben sich folgende hervorgehoben: Stean und Cismas im Tor, Tecar, Lisandru, Tirlea, Rotariu und besonders Ana Maria Smetec, die mit 43 Toren Torschützenkönigin wurde. Zu erwähnen wäre auch das Stean, Cismas, Tecar, Lisandru und Smetec mit einer doppelten Legitimation auftreten, was sie berechtigt, auch für Universität FZ Tricolor Arbema Arad zu spielen.

CSS Arad beteiligte sich am Handballturnier für Juniorinnen I in Bekescsaba



Spielphase vom Internationalen Hallenturnier in Bekescsaba, Dezember 1995

Am Donnerstag, dem 4. Januar 1996, wurde in einem Zeitungsartikel einiges über den Männer-A-Ligisten HC Arbema Muresul Arad, der nach der Hinrunde auf dem 6. Platz landete, erfahren.

Mihai Mironiuc, der Trainer der Mannschaft, ist nicht zufrieden mit den Ergebnissen und ist der Meinung, dass für die Spiele gegen die beiden Mannschaften aus Kronstadt Dinamo und Tractorul mehr möglich gewesen wäre.

Die Vorbereitungsphase sah folgendes vor:

-Von 19.-27. Lokale Trainingseinheiten.

-Vom 27. November - 8. Dezember Trainingslager in Bad Felix.

-Vom 9. Dezember - 13. Januar Vorbereitungen in Arad

Wegen der Europameisterschaft in Spanien, wo die rumänische Nationalmannschaft dabei ist, werden die Hallenturniere ab 14. Januar 1996 ausgetragen. Die Arader Mannschaft hat ihr erstes Spiel gegen Moldosin Vaslui auswärts und am Donnerstag, dem 18. Januar 1996 gegen HC Minaur Baia Mare in Arad.

-Neuigkeiten im Aufgebot der Arader Mannschaft: das Wiederkommen von Mihai Macinic und Zoltan Gaspar der gewesenen Mannschaftsmitgliedern, die Verpflichtung von Mircea Lezeu von der CSS Arad.

-Die Freigabe von Mircea Crainic, scheinbar viel zu früh, und der zeitlich begrenzte Rücktritt von Octavian Finata wegen Schule/Studium.

Die Sponsoren mit Präsident Teodor Tucudean im ersten Teil der Saison 1995-1996 waren: Arbema, BRD, Astoria, Apromat, Peco, Arno, IAS Sagu, Exchange Office, Izvorin, Dacia Service, RADM.

Vom 15.-27. Januar 1996 befand sich die Frauenhandballmannschaft Universität FZ Tricolor Arbema Arad in Bad Felix, wo ein Vorbereitungslager absolviert wurde. In Bad Felix war

man in der Villa Sanktanna mit guten Bedingungen untergebracht, und auch an einer weißen Schneelandschaft fehlte es nicht.

FZ Tricolor Arbema Arad 1996, in Bad Felix

Aufgebot Universität FZ Tricolor Arbema Arad: Eliza Turcu und Cerasela Pasculescu im Tor, Alunge, Ana Maria Smetec, Imola Crisan, Dosa, Florica Buda, Alina Olteanu, Serdan, Daniela Cismas, Anca Stean, Monica Mitran, Ramona Tecar, Irina Vincze, Petronela Tirlea, Gabriela Lixandru, Gabriela Voitila, Melania Leș. Trainer: Prof.Titi Ionescu. Noch dabei waren Ramona Rotund, gekommen von der Universität Klausenburg, Aranka Menyhart und Torwart Ildiko Fodor von Odorhei gekommen, während Breje und Parasca die Mannschaft verlassen haben. Mit doppelter Legitimation wurden fünf Spielerinnen von CSS Arad aufgenommen, und zwar: Gabriela Lisandru, Ramona Tecar, Monica Mitran, Ancuta Stean und Daniela Cizmas, beide Torhüterinnen, alle 1978 geboren.

Das Vorbereitungslager ist bestimmt kein Zuckerschlecken, denn es sind täglich drei Trainingseinheiten geplant, einer davon in Großwardein in der Halle. Danach wird es 1.-2. Februar ein kurzes Handballturnier in Ungarn geben, ein Spiel in Gyula und zwei in Bekescsaba und eins in Deva.

Betont muss werden, dass die Frauenhandballmannschaft Universität FZ Tricolor Arbema Arad ohne die Unterstützung der Zuckerfabrik Arad geleitet von Direktor Radu Hurjui, der SC Arbema Arad mit Direktor Livius Joja, der DJTS Arad mit Direktor Cornel Marian, der West Universität “Vasile Goldis” Arad mit dem Rektor Aurel Ardelean und der CSS Arad mit Direktor Gheorghe Indreica keine so guten Bedingungen hätten und vielleicht auch die Existenz der Mannschaft im Spiel wäre.

Auch das Essen in der Villa Sanktanna schmeckt besser nach einer Schneeballschlacht im Freien.

Am Sonntag, dem 14. Januar 1996 wurde in Botosani im Rahmen des ersten Spieltags der Männer-A-Liga das Handballspiel zwischen Moldosin Botosani und HC Arbema Muresul ausgetragen. Das Spiel wurde vom Gastgeber mit 25:24(13:16).

Die Tore der Arader Mannschaft warfen: Dreghici 8, Crivat 7, Vulpe 3, Macinic 2, Olaru 1, Beldiman 1, Gaspar 1, Mitrea 1. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Donnerstagnachmittag, dem 18. Januar, um 17.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und HC Minaur Baia Mare ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 22:29(7:13) Sieg der Gastmannschaft aus Baia Mare.

Gerade vor fast 1.000 Zuschauer machte die Arader Mannschaft ein katastrophal schwaches Spiel und enttäuschte wieder ihre Fans. Nicht die Niederlage schmerzte am meisten, sondern die lamentable Spielweise ohne Hand und Fuß wird schwer zu verdauen sein. Die einzigen Lichtblicke waren Crivat und Vulpe bei der Arader Mannschaft.

Dagegen zeigte sich die Mannschaft aus Baia Mare als eine professionelle und ausgewachsene Truppe, die auch weiß, was sie will und hat mit Apostu, Kapornai, Alexandru und Morar eine auch national starke Kraft.

Die Partie machte der Gastmannschaft keine Probleme, die in der 7 Spielminute mit 0:4 in Führung lagen, über die ganze Spieldauer auch zweimal mit 10 Tore. Am Ende ließen die Gäste etwas die Zügel schleifen und nur so kam es zum 22:29 Endstand.

Die Schiedsrichter Ioan Serb und Viorel Dobre, beide aus Bukarest, machten einen guten Eindruck.

Aufgebot HC Arbema Muresul Arad: Mitrea, Dragan beide im Tor, Vulpe 10, Crivat 6, Dreghici 2, Macinic 2, Olaru 1, Huian 1, Gaspar, Beldiman, Vasadi. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

HC Minaur Baia Mare: Apostu, Ciorata, Alexandru 7, Kapornai 6, Pop 6, Morar 5, Stecz 2, Catu 2, Tical 1, Paraianu, Marta, Cosma. Trainer waren Petre Avramescu und Constantin Pantaru.

Am Sonntag, dem 21. Januar, wurde in Klausenburg im Rahmen der Männer-A-Liga das Handballspiel zwischen Universität Klausenburg und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 28:18 von der Klausenburger Mannschaft gewonnen.

Am Sonntag, dem 28. Januar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Junioren II Freundschaftsspiel zwischen CSS Arad und LEFS Reschitz mit einem 22:18 Sieg der Arader ausgetragen

Am Montagnachmittag, dem 29. Januar, um 17.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Frauenvorbereitungsturnier zwischen der Auswahl Rumäniens und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen.

Dieses Spiel war für die Arader Spielerin Adriana Inoan mit Pech verbunden. Bei einer banalen Spielphase bekam Adriana Inoan ohne Absicht einen Ellenbogen von einer Nationalspielerin an das linke Auge. Die Kolleginnen und die Arader Handballwelt drückt Adriana die Daumen, damit sie gut diesen Unfall übersteht und sich erholen wird.

Am Mittwochnachmittag, dem 31. Januar, um 17.30 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Qualifikationsspiel für die Europameisterschaft der Frauen zwischen Rumänien und Jugoslawien ausgetragen. Das Spiel wurde mit 31:23(20:12) von Rumänien gewonnen.

Am 1.-3. Februar wurde in Deva das zweite Hallenturnier für Junioren I Mannschaften im Rahmen der zweiten Runde in der Junioren- und Schuldivision ausgetragen.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Großwardein 22:23

CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 30:29

CSS Klausenburg - CSS Arad 30:25

Aufgebot CSS I Arad im Spieljahr 1995 -1996: Nicolae Rotariu, Czompel Petre, Liviu Dima, Claudiu Stoica, Marcel Harlau, Codrut Constantinesu, Ciprian David, Ciprian Petran, Calin Telcian, Laurentiu Rivis, Gabriel Ciur, Adrian Pop. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Am Samstag, dem 3. Februar, wurden in Bekescsaba zwei Frauen Vorbereitungsspiele zwischen Bekescsaba und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Beide Spiele wurden von der Arader Mannschaft verloren, das erste mit 30:25(13:9) und das zweite mit 25:18(10:10). Es fehlt der Mannschaft die Leistung von Adriana Inoan, die sich eine Augenverletzung im Spiel gegen die Nationalmannschaft zugezogen hatte, so der Trainer Titi Ionescu

Am Sonntagvormittag, dem 11. Februar, wurde in Bukarest die Männer-A-Liga-Partie zwischen Steaua Bukarest und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel endete 39:28 für Steaua Bukarest, trainiert von Gheorghe Goran und Nicolae Munteanu.

Am Samstag, dem 3. Februar, wurden in Reschitz zwei Junioren II Handballspiele zwischen CSS Arad unter der Leitung von Prof. Ion Buruc und LEFS Arad ausgetragen.

CSS Arad - LEFS Arad 20:24

CSS Arad - LEFS Arad 21:26

Am Samstag und Sonntag, dem 10.-11. Februar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Nationalmeisterschaft für Junioren II ein Handballturnier ausgetragen. Es beteiligen sich: CSS Lic. Militar”Mihai Viteazu” Alba Iulia, LEFS Sebes, CSS Cugir und CSS Arad.

Die Ergebnisse:

Samstagvormittag

Alba Iulia - Sebes 14:18

Arad - Cugir 20:22

Samstagnachmittag
Cugir - Sebes 22:22
Arad - Alba Iulia 14:16
Sonntagvormittag
Alba Iulia - Cugir 19:24
Sebes - Arad 18:13
Leider belegte die CSS Arad von Prof. Ion Buruc den letzten Platz.

Am Donnerstagnachmittag, dem 15. Februar, wurde in der Polyvalent Sporthalle vor ungefähr 800 Zuschauern die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und Dinamo Kronstadt ausgetragen. Das Spiel wurde mit 19:15(6:9) von der Arader Mannschaft gewonnen und schaffte es damit nicht in die Abstiegszone zu geraten.

Dabei begann dieses Spiel auch nicht gut für die Arader Mannschaft, die viel zu viele Torchancen vergab und mit gerade mal 6 Toren in die Pause ging, während Dinamo Brasov 9 warf, eigentlich eine schwache Ausbeute für 30 Spielminuten.

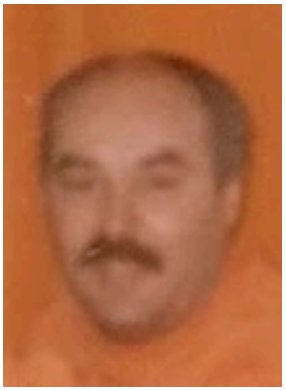
Nach der Pause schaffte es die Arader Mannschaft die aggressive und hermetische Abwehr der Mannschaft aus Kronstadt das eine und andere Mal auszuhebeln durch Tore von Vulpe und Dreghici. Auch wegen deutlichem Nachlassen der physischen Kräfte und wieder durch Dreghici kam es in der 35. Spielminute zum 10:10 Ausgleich. Durch Crivat übernahm die Arader Mannschaft in der 48. Spielminute die Führung mit 12:11, die gleich danach vom selben Spieler vergrößert wurde. In der 52 Spielminute nahm der Trainer von Dinamo die Auszeit, doch danach warf Huian unhaltbar zum 16:13 und bis zum Spielende wurde dieser Vorsprung noch vergrößert.

Die Schiedsrichter Alexandru Isop aus Ploiesti und Nicolae Marzavan aus Bukarest hatten eine kontroverse Leistung.

Aufgebot HC Arbema Muresul Arad: Mitrea, Dragan, Crivat 5, Gaspar 3, Vulpe 3, Huian 3, Olar, Dreghici 4, Vasadi, Beldiman 1, Macinic, Lezeu. Trainer Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Ioan Buruc.

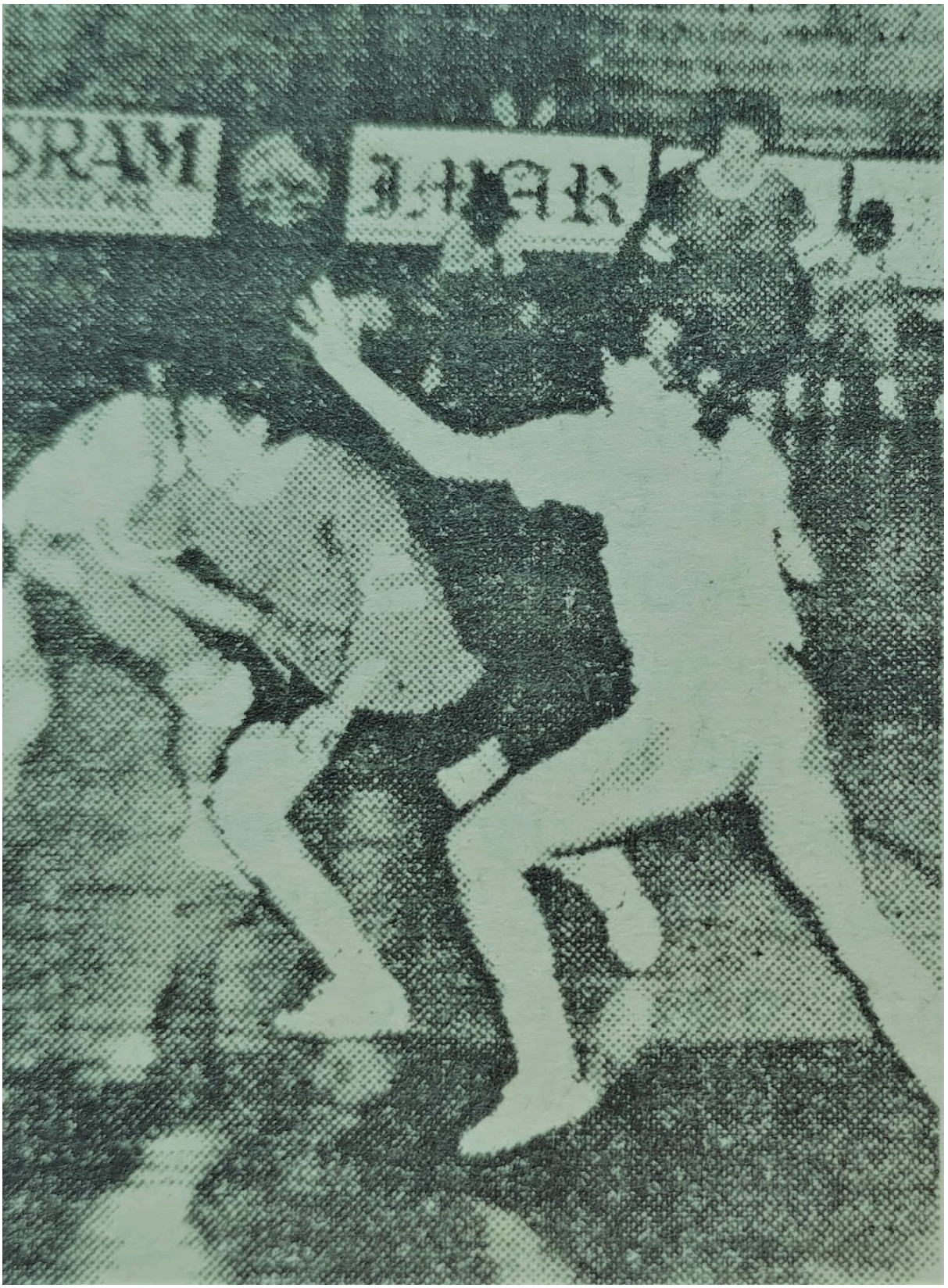
Am 15.-18. Februar wurde in Großwardein das erste Hallenturnier für die Frauen-B-Liga ausgetragen.

Die Arader Universität FZ Tricolor Arbema Arad erzielte folgende Ergebnisse:
21:19(12:7) gegen Autonova Sathmar
29:18(12:10) gegen Videocolor Temeswar
20:25(8:9) gegen Marcelini Temeswar



Titi Ionescu

Nach dieser Niederlage gegen Marcelini Temeswar kam der Trainer Prof. Titi Ionescu zu folgender Schlussfolgerung: “Ich bin enttäuscht von den drei Spielen meiner Mannschaft und die Chancen für einen Aufstieg schwinden." "Einzel betrachtet bin ich unzufrieden über die Leistung der äußeren Spielerinnen Alunge und Olteanu, des Kreisläufers Serdan, der Spielleiter Crisan und auch Torwart Pasculescu hat schwach gehalten.”



Spielphase im ersten Hallenturnier der Frauenhandball-B-Liga in Großwardein.

Am 16.-18. Februar wurde in Deva das zweite Junioren II Handballturnier ausgetragen. Dabei auch CSS Arad geleitet von Prof. Ion Buruc.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Alba Iulia 18:22

CSS Arad - CSS Cugir 17:21

CSS Arad - LEFS Sebes 14:17

Am Sonntagnachmittag, dem 18. Februar, wurde in Bukarest die Männer-A-Liga-Partie zwischen Solar Bukarest und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit 19:24(10:14) zum Vorteil der Arader Mannschaft.

Die Arader Mannschaft kam gut ins Spiel und ließ einer schwachen Solar Mannschaft keine Chance und ging mit 10:14 in die Pause. Die Arader Mannschaft sah die Möglichkeit eines Auswärtssiegs und begann konzentriert, hatte eine pragmatische Leistung bis zum Schlusspfiff und siegte mit 19:24.

Dieser zweite Auswärtssieg konsolidiert die Position der Arader Mannschaft in der ersten Liga.

Am 23.-25. Februar wurde in Bistritz ein Juniorinnen III Handballturnier ausgetragen. CSS Arad mit Prof. Emilia Mandache war auch dabei.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - LEFS Alba Iulia 23:28

CSS Arad - LEFS Bistritz 15:34

CSS Arad - CSS Klausenburg 20:27

Am 23.-25. Februar wurde in Baia Mare ein Junioren III Handballturnier ausgetragen. CSS Arad mit Prof. Maria Buruc war auch beteiligt.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - Arbema Arad 19:12

CSS Arad - Minerul Cavnic 11:13

CSS Arad - Minaur Baia Mare 14:24

Am Sonntagvormittag, dem 25. Februar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Abema Muresul Arad und Fibrex Piatra Neamt ausgetragen. Das Spiel endete 21:23(12:9) für die Mannschaft aus Piatra Neamt.

Nach Ende des Spiels meinte Herr **Pavel Pavel Sîrbu,** General Schulinspektor des Kreises Arad, dass er schon viele Niederlagen im Handballsport gesehen hat, aber die heutige geht auf das Konto der Schiedsrichter. Da er selbst ein internationaler Schiedsrichter war und zurzeit als Präsident der Handballkreiskommission vorsteht, sind seine Worte wohl schwer zu widerlegen. Sicher ist aber, dass 800-900 Zuschauern eine erneute Niederlage ihrer Mannschaft auf eigenem Platz hinnehmen mussten.

Pavel Pavel Sîrbu

Der Spitzenreiter Fibrex Piatra Neamt ist nach Arad gekommen, um zu siegen und weiterhin Spitzenreiter zu bleiben. Aber auch die Arader Mannschaft wollte sich mit einem Sieg die Chance für einen Platz in den europäischen Wettbewerben bewahren.

Das Spiel blieb in der ersten Hälfte ausgeglichen, doch nach einer 2 Minuten Strafe von Dragoi konnte sich die Arader Mannschaft etwas absetzen und mit 12:9 in die Pause gehen und verbunden mit der guten Form in letzter Zeit von Torwart Mitrea, machte man sich berechtigte Hoffnungen auf einen Sieg der Arader Mannschaft.

Als dann gleich nach Wiederanpfiff die Arader noch auf 13:9 erhöhen konnten, gab niemand mehr, der nicht fest an einen Sieg der Arader Mannschaft glaubte. Doch ab der 37 Spielminute änderte sich die Lage auf dem Spielfeld und der Gegner aus Piatra Neamt übernahm die Initiative und dirigierte das Spielgeschehen auf dem Spielfeld. Unerklärlich lässt sich die Arader Mannschaft bedrängen, ballt das Spiel zu viel im Zentrum und macht übereilte Spielzüge im Angriff. Nur Dreghici und Crivat lassen sich nicht von dieser Hektik anstecken, während die anderen Spieler die Orientierung verloren haben und auch der Wille zu kämpfen fehlte. Allein mit dem Torwart können sich Vulpe und Gaspar nicht verwerten und hier scheint der Wendepunkt dieser Partie gewesen zu sein. Auch hier übernehmen die Schiedsrichter die Initiative und helfen deutlich der Gastmannschaft, die in der 46 Spielminute zum 16:16 ausgleicht und durch einen Strafstoß gleich in Führung geht. Dann folgte eine Serie von 9 Minuten, in denen die Arader Mannschaft erfolglos blieb, was die Gastmannschaft aus Piatra Neamt sich zugunsten machte. Als sich die Arader 30 Sekunden vor dem Schlusspfiff mit 21:22 genähert und Ballbesitz hatten, kamen die Schiedsrichter Nicolae Popa und Constantin Sandulescu beide aus Pitesti wieder ins Spiel, gaben den Ball dem Gegner die auf 21:23 erhöhten, was dann auch das Endergebnis war.

Nach dem Spiel überflutete eine Gruppe von etwa 50 Personen das Spielfeld und wollte die Schiedsrichter zur Rechenschaft ziehen. Doch nicht nur die Subjektivität der Schiedsrichter war schuld an dieser Niederlage, sondern in erster Reihe die Ineffizienz im Tore werfen der Arader Mannschaft. Der föderale Beobachter hat wohl die Fehler der Schiedsrichter bemerkt, aber vielleicht auch noch andere, für die Arader nicht angenehme Umstände.

Aufgebot HC Arbema Muresul Arad: Mitrea, Dragan, Olariu 5, Dreghici 7. Vasadi, Beldiman, Crivat 2, Macinic1, Lezeu. Gaspar 3, Vulpe 3, Huian. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Ioan Buruc.

Am Donnerstagnachmittag, dem 29. Februar, wurde in Craiova im Rahmen des 19 Spieltags die Männer-A-Liga-Partie zwischen der Universität Craiova und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 25:24(12:13) Sieg von Craiova.

Nachdem der Spieler Vasadi wegen schwacher Leistung vom Kader der Mannschaft ausgeschlossen wurde, hoffte man mit einem guten Ergebnis.

Das Spiel war über die ganze Spieldauer ausgeglichen, kampfbetont und am Ende schaffte es Universität Craiova zu Siegen in den letzten Sekunden des Spiels.

Am 1.-3. März wurde in Hunedoara ein Junioren III Hallenturnier organisiert. Mit dabei war auch die CSS Arad mit Prof. Ion Buruc.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Cugir 16:20

CSS Arad - LEFS Sebes 17:21

CSS Arad - CSS Deva 14:15

Am Samstagnachmittag, dem 2. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und Universität Bacau ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 25:19(11:9) Sieg der Arader Mannschaft.

Die Partie war sehr ausgeglichen und mit einer aggressiven Spielweise, denn die Gastmannschaft spielte um das Überleben in der A-Liga. Auch diesmal fingen die Arader Spieler mit einigen vergebenen Torchancen an und man ging weiter auf Augenhöhe, was sich aber in der 20. Spielminute änderte, als man mit 9:5 die Führung übernahm. Doch mit aller Anstrengung, um den Gegner davonziehen zu lassen, nutzten sie nichts, denn in der Pause stand es 11:9.

Auch in der zweiten Hälfte konnte sich die Arader Mannschaft nicht absetzen, im Gegenteil, denn der Gegner aus Bacau ging in der 39. Spielminute mit 12:13 in Führung. Doch durch das allzu männliche und äußerst harte Spiel der Mannschaft aus Bacau, trainiert von Trainer Paunica, bekamen sie auch viele Strafminuten, was die Arader Mannschaft nutzte und in der 48. Spielminute mit 18:15 das Ergebnis drehte. 9 Minuten vor Spielende wurde Tangau einer der Hauptstützen der Gastmannschaft mit der roten Karte endgültig vom Platz gestellt. Danach hatte die Gastmannschaft nichts mehr zu bestellen und gab mehr oder weniger psychisch und physisch auf. Es folgten die leichtesten Minuten für die Arader Mannschaft, die mit 25:19 siegte.

Schiedsrichter waren Alexandru Isop aus Pitesti und H. Marzavan aus Bukarest.

Aufgebot HC Arbema Muresul Arad: Mitrea und Dragan im Tor, Apatean, Gaspar, Olaru 4, Vulpe 1, Dreghici 10, Beldiman, Huian 5, Crivat 5. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Ion Buruc.

Von Freitag bis Sonntag, dem 1.-3. März, wurde in Deva im Rahmen der Frauen-B-Liga das zweite Hallenturnier ausgetragen. Nachdem die Arader Mannschaft Universität FZ Tricolor Arbema Arad schon im ersten Hallenturnier in Großwardein vom 15.-18. Februar, zwei Siege und eine Niederlage hinnehmen musste, verloren sie in Deva zwei Spiele und hatte nur einen Sieg. Damit ist die Aufstiegsabsicht schon vor der Rückrunde zu vergessen.

Die Ergebnisse in Deva:

Universität Klausenburg - U. FZ Tricolor Arbema Arad 31:23(13:14)

Nena Pasmatex Temeswar - Arad 18:27(9:14)

ILSA Temeswar - Arad 30:25(13:10)

Universität Klausenburg - ILSA Temeswar, 40:28.

Nach der Meinung des Trainers Prof. Titi Ionescu verlor man wegen der Schwächen im Angriff, gemeint sind viele nicht verwerten Torchancen.

Vom Aufgebot fehlten die Spielerinnen Rotund, Menyhart und Fodor, die die Teilnahme an diesem Wettbewerb verweigerten. Auch Adriana Inoan fehlte aber wegen einer Augenoperation in Bukarest.

Spielphase im zweiten Hallenturnier in Deva.

Nach diesem Turnier schaut die Wertung wie folgt aus:

1.Universität Klausenburg 34 Punkte

2.ILSA Temeswar 31

3.U. FZ Tricolor Arbema Arad 27

Die Rückrunde begann am 30. März gegen Marcelini Temeswar in Arad.

Am Donnerstag, dem 7. März, wurde in Bukarest die Männer-A-Liga-Partie zwischen Dinamo Bukarest und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel wurde von Dinamo Bukarest mit 30:21 gewonnen.

Am 8.-10. März wurde in Klausenburg ein Juniorinnen III Handballturnier ausgetragen. Auch CSS Arad mit Prof. Emilia Mandache war dabei.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - LEFS Alba Iulia 20:19

CSS Arad - LEFS Bistritz 13:15

CSS Arad - CSS Klausenburg 11:18

Am Samstag und Sonntag, dem 9.-10. März, wird in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Handballturnier für Junioren III ausgetragen. Es beteiligten sich: CSS 2, Baia Mare, Minerul Cavnic, Arbema Arad und CSS Arad mit Prof. Maria Buruc.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - Arbema Arad 24:12

CSS Arad - Minerul Cavnic 11:13

CSS Arad - Minaur Baia Mare 10:18

Am Sonntag, dem 10. März, wurde der letzte Spieltag der Männer-A-Liga ausgetragen. In der Arader Polyvalent Sporthalle trafen sich HC Arbema Muresul Arad und Tractorul CSU Kronstadt, das von der Arader Mannschaft mit 23:20(13:9) gewonnen wurde. Damit belegt HC Arbema Muresul Arad einen 6. Platz im ersten Jahr in der A-Liga.

Am Anfang war das Spiel recht ausgeglichen, doch dann gelang es der Arader Mannschaft nach 5 hintereinander folgenden Toren von Dreghici sich abzusetzen und mit 13:9 in die Pause zu gehen.

Die zweite Hälfte wurde deutlich von der Arader Mannschaft kontrolliert, die in der 39 Spielminute mit 17:10 in Führung lag. Obwohl die Kronstädter Mannschaft gut mitspielte, konnten sie am Ende nur das Ergebnis verschönern.

Schiedsrichter waren Alexandru Boier und Eduard Iavorschi, beide aus Temeswar, die eine gute Schiedsrichterleistung hatten.

Aufgebot HC Arbema Muresul Arad: Mitrea und Dragan im Tor, Dreghici 12, Crivat 6, Lezeu 3, Olaru 2, Gaspar, Macinic, Apatean, Pai, Beldiman, Petrica. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Ion Buruc.

Am 14.-16. März wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Handballturnier für Juniorinnen III im Rahmen der Nationalen Meisterschaften ausgetragen. Dabei auch die CSS Arad mit Prof. Emilia Mandache.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Alba Iulia 20:16

CSS Arad - LEFS Bistritz 6:14

CSS Arad - CSS Klausenburg 15:16

Am 16.-17. März wurde in Deva ein Junioren II Handballturnier mit Arader Beteiligung ausgetragen. CSS Arad mit Prof. Ion Buruc war auch dabei.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Cugir 19:21

CSS Arad - CSS Alba Iulia 14:16

CSS Arad - CSS Sebes 17:21

Am Freitag und Samstag, dem 15. - 16. März, wurde in Kiskunhalas (Ungarn) die XXIX Auflage des “Bibo” Pokals für Junioren I und Juniorinnen I Mannschaften ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Juniorinnen

CSS Arad - Kiskunhalas 29:3

CSS Arad - Lyzeum Nagy Laszlo Budapest 17:10

CSS Arad - Bekescsaba 15:19

Weil die CSS Arad die von Prof. Titi Ionescu trainiert wird, dem 2 Platz in der Gruppe belegte, spielte man um den 3 Platz gegen den zweiten aus der anderen Gruppe, das Lyzeum Pogany aus Budapest, siegte mit 14:13 und belegte den dritten Platz. Den 1. Platz belegte Bekescsaba.

Junioren

CSS Arad - Ujpest Budapest 20:14

CSS Arad - Lyzeum Csonka Szeged 11:19

CSS Arad - Kiskunhalas 30:16

Auch die Jungen des CSS Arad von Prof. Gheorghe Dima trainierte, wurde Zweite in der Gruppe und spielte um den 3. Platz gegen Gießen (Deutschland), die sie mit 18:17 besiegten. Erster wurde Lyzeum Csonka von Szeged.

Zwischen 12.-13. März wurde in der FZ Sporthalle die Munizipale Phase der Schulkreismeisterschaften für Gymnasialmannschaften ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Mädchen

Allgemeinschule Vladimirescu - Allgemeinschule Nr.18 Arad 0:11

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 2:3

Allgemeinschule Nr.3 Arad - Allgemeinschule Vladimirescu 9:5

Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 4:10

Allgemeinschule Nr.3 Arad - Allgemeinschule Nr.18 Arad 4:8

Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 1:2

Finale

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 13:2

Den 3.-4. Platz belegten die Allgemeinschulen Nr.3 und Nr.12 Arad.

Die Mädchenmannschaft der Allgemeinschule Nr.18 Arad wird von Prof. Monica Anghel trainiert.

Jungen

Allgemeinschule Vladimirescu - Allgemeinschule Nr.18 Arad 0:11

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 4:7

Allgemeinschule Nr.3 Arad - Allgemeinschule Vladimirescu 0:6

Normalschule ”Dimitrie Tichindeal” Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 3:8

Allgemeinschule Nr.3 Arad - Allgemeinschule Nr.18 Arad 0:6

Normalschule ”Dimitrie Tichindeal” Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 10:9

Finale

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 14:7

Spiel um den 3.-4. Platz

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Vladimirescu 12:6

Die Jungenmannschaft der Allgemeinschule Nr.18 Arad wird von Prof. Pompiliu Moldovan trainiert.

Die beiden ersten Mannschaften haben sich für das Kreisfinale der Schulkreismeisterschaft qualifiziert.

Das Turnier wurde von den Professoren Pompiliu Moldovan und Gheorghe Lupsa organisiert, während die Professoren Valer Ball, Gheorghe Dima und Emilia Mandache die Schiedsrichterarbeit leisteten.

Am Dienstag und Mittwoch, dem 19.-20. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schulkreismeisterschaft die Finalspiele für Gymnasialmannschaften, unter der Leitung des Kreisschulinspektor Rats, der Kreisdirektion für Tourismus und Sport (DJTS) und dem Sportschule Katheder, ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Mädchen

Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Radna 10:5

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Sebis 11:5

Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Curtici 7:5

Allgemeinschule Pecica - Allgemeinschule Bocsig 7:6

Allgemeinschule Curtici - Allgemeinschule Radna 7:2
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Pecica 17:5
Allgemeinschule Sebis - Allgemeinschule Bocsig 3:0
Spiel um Platz III
Allgemeinschule Curtici - Allgemeinschule Pecica 4:1
Spiel um Platz I
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 11:3

Das Aufgebot der Siegermannschaft: Zorinca Danci, Ancuta Cioban, Crina Mila, Laura Farcas, Mirela Bochis, Karina Ghergheli, Estera Mangut, Daniela Cismas, Silvia Herman, Raluca Matis, Cristina Barbos, Teodora Petras, Alina Izbanda. Trainer Prof. Monica Anghel und Prof. Gheorghe Lupsa.

Jungen
Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Apateu 15:2
Allgemeinschule Sebis - Allgemeinschule Sanktanna 6:0
Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Radna 14:4
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Sanktanna 11:7
Allgemeinschule Radna - Allgemeinschule Apateu 10:6
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Sebis 12:7
Allgemeinschule Sanktanna - Allgemeinschule Apateu 16:5
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 17:9

Das Aufgebot der Siegermannschaft Allgemeinschule Nr.18 Arad: Iuliu Jalgoczi, Andrei Alexandru, Cosmin Gabor, Claudiu Vitisan, Paul Biris, Silviu Buderi, Petru Toth, Ilie Vaidasigan, Gabriel Iovanov, Adrian Irimie, Otto Kovago, Emilian Florea. Trainer war Prof. Pompiliu Moldovan.

Die Spiele wurden von den Arader Schiedsrichter Mircea Sechel, Ioan Musca, Valer Ball, Calin Lascu und Octavian Finata geleitet.

Zum guten Gelingen des Handballturniers trugen noch die Firmen SC Maxima SRL und Peco SA bei.

Am 23.-24. März wurde in Baia Mare ein Junioren III Hallenturnier ausgetragen. Auch die CSS Arad mit Prof. Maria Buruc dabei.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - Arbema Arad 28:15

CSS Arad - CSS Minerul Cavnic 15:18

CSS Arad - CSS Minaur Baia Mare 12:24

Am Dienstag und Mittwoch, dem 26.-27. März, wurde auf dem Handballplatz der Sportschule die Schulkreismeisterschaft für **Lyzeumsmannschaften** ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Mädchen

Landwirtschafts Schulgruppe Arad - Lyzeum Curtici 12:1

Lyzeum Sebis - CFR Schulgruppe Arad 7:2

Landwirtschafts Schulgruppe Arad - Lyzeum Lipova 9:1

Lyzeum Curtici - CFR Schulgruppe Arad 5:4

Landwirtschafts Schulgruppe Arad - Lyzeum Sebis 10:1

Lyzeum Curtici - Lyzeum Lipova 8:5

Lyzeum Lipova - Lyzeum Sebis 4:7

Lyzeum Sebis - Lyzeum Curtici 8:4

CFR Schulgruppe Arad - Lyzeum Lipova 4:2

Wertung

1.Landwirtschafts Schulgruppe Arad

2.Lyzeum Sebis

3.Lyzeum Curtici

4.CFR Schulgruppe Arad

5.Lyzeum Lipova.

Das Aufgebot der Siegermannschaft Landwirtschaftsschulgruppe Arad: Daniela Cismas, Anca Stean, Monica Mitran, Ramona Tecar, Irina Vincze, Petronela Tirlea, Gabriela Lisandru, Gabriela Voitila, Melania Leș. Trainer Prof. Voichita Lisandru.

Jungen

Schulgruppe ”Aurel Vlaicu” Arad - Lyzeum Lipova 14:8

Lyzeum Sebis - CFR Schulgruppe Arad 18:4

Lyzeum Lipova - CFR Schulgruppe Arad 12:7

Lyzeum Sebis - Lyzeum Lipova 17:11

Schulgruppe ”Aurel Vlaicu” Arad - CFR Schulgruppe Arad 12:5

Schulgruppe ”Aurel Vlaicu” Arad - Lyzeum Sebis 5:4

Wertung

1.Schulgruppe ”Aurel Vlaicu” Arad

2.Lyzeum Sebis

3.Lyzeum Lipova

4.CFR Schulgruppe Arad

Das Aufgebot der Siegermannschaft Schulgruppe”Aurel Vlaicu” Arad: Nicolae Rotaru, Codrut Constantinescu, Gabriel Ciur, Zoltan Körosi, Laurentiu Rivis, Calin Miron, Iosif Smetec, Florin Lazar, Claudiu Stoica, Dan Serban. Trainer Prof. Gheorghe Enculescu.

Schiedsrichter waren: Valer Ball, Pavel Crivat, Ioan Musca, Calin Lascu und Octavian Finata.

Die Leitung dieses Handballturniers wurde vom Schulkreisinspektorat Arad und dem Handballlehrer der Sportschule übernommen und durchgeführt.

Am Samstagvormittag, dem 30. März, wurde vor 150 Zuschauern in der Arader Polyvalent Sporthalle der erste Spieltag der Rückrunde in der Frauen-B-Liga das Handballspiel zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Marcelini Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete mit einem deutlichen 33:18(14:9) Sieg der Arader Mannschaft.

Als der Gegner aus Temeswar einigen Widerstand in der ersten Hälfte zeigte, so kam Marcelini in der zweiten Hälfte stark unter die Räder und verlor haushoch.

Die Schiedsrichter in diesem Spiel waren Ilie Vizitiu und Dan Grigore, beide aus Deva.

Aufgebot Universität FZ Tricolor Arbema Arad: Turcu und Pasculescu im Tor, Buda 13, Dosa 5, Alunge 4, Serdan 3, Smetec 3, Crisan 2, Tecar 2, Olteanu 1, Lisandru und Mitran. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

Marcelini Temeswar: Mesesan, Antoneag 2, Bahuczki 9, Vaijan 2, Bungau, Axinte 4, Craiu, Siniantu, Petrila 1, Rörge, Gusbeth, Ghiciu. Marcelini ist ohne Trainer nach Arad gekommen.

Beste Spielerin war Florica Buda mit der Nr.15 mit 13 Tore.

Am Donnerstagnachmittag, dem 4. April, um 18.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das internationale Qualifikationsspiel um die Frauenhandball-Europameisterschaft in Dänemark zwischen Rumänien und Kroatien ausgetragen. Das Spiel wurde mit 22:18(9:8) von der rumänischen Nationalmannschaft gewonnen.

Rumänien spielte mit: Dogaru, Cozma 6, Melinte 1, Alexescu 3, Tarca 5, Apostol. Schiopu 1, Turcas, Gheorghiu 4, Lazar 1, Dumitru 1. Trainer Remus Draganescu.

Am 5.-7. April wurde in Deva ein Juniorinnen III Handballturnier ausgetragen. Auch dabei die CSS Arad mit Prof. Emilia Mandache.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Alba Iulia 19:17

CSS Arad - LEFS Bistritz 22:14

CSS Arad - CSS Klausenburg 15:21

Am Samstag und Sonntag, dem 6.-7. April, wurden in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen des vom rumänischen Handballverband gegründeten Föderalen Pokal für A-Ligisten zwei Handballspiele ausgetragen. Der Sinn dieses Pokals war es, die Spieler, die nicht in die rumänischen Aufgebote einberufen waren, in Spielbetrieb zu halten, damit keine zu lange Pause bis zur nächsten Saison aufkam. Dieser Föderale Pokal wurden die Männermannschaften in 4 geografische Zonen eingeteilt.

So wurde am Samstag das Spiel zwischen HC Arbema Muresul Arad und der Universität CUG Klausenburg mit dem Ergebnis 31:26(13:13) ausgetragen.

Am Sonntagvormittag spielte HC Arbema Muresul Arad 21:29(7:13) gegen HC Minaur Baia Mare und hatte nicht viel zu bestellen.

Beide Spiele wurden von den Schiedsrichtern Grigore Dan und Ioan Vizitiu, beide aus Deva, geleitet.

Für HC Arbema Muresul Arad spielen: Mitrea, Dragan, Ungureanu, Dreghici 8+10, Apatean 1+0, Vulpe 6+1, Macinic 6+2, Olaru 2+1, Gaspar 5+4, Pai, Beldiman 2+0, Lezeu 1+3, Petrica. Es fehlten Crivat(erkrankt) und Huian. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Ion Buruc.

Das nächste Turnier wird in Baia Mare am 21.-22. April mit denselben Mannschaften stattfinden.

An diesem Wochenende vom 5.-7. April bestreitete die Frauen-B-Ligamannschaft Universität FZ Tricolor Arbema Arad drei Vorbereitungsspiele mit folgenden Ergebnissen:

Arad - Remin Deva 30:22

Arad - Elöre Bekescsaba 25:24 und 26:22 im zweiten Spiel.

Am Donnerstagnachmittag, dem 11. April, um 16.00 Uhr, wurde vor nur 20 Zuschauern in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Autonova Sathmar ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 30:20 Sieg der Arader Mannschaft.

Universität FZ Tricolor Arbema Arad spielte mit: Turcu, Buda 13, Olteanu 7, Alunge 4, Dosa 3, Crisan 1, Serdan, Stean, Smetec 2, Tecar, Lisandru, Pasculescu. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

Autonova Sathmar spielte mit: Heveli, Doroczi 7, Pocenuc 3, Neamt 3, Puscas 2, Anca 1, Pocol 1, Haranghi, Cetateanu, Pop 3, M. Boldan, G. Boldan. Trainer war Viorel Toma.

Die beste Spielerin war wieder Florica Buda.

Die Partie wurde von Nicolae Tilvic aus Hermannstadt und Gheorghe Untch aus Mediasch geleitet.

Am Samstagvormittag, dem 20. April, wurde in der Olympia Sporthalle aus Temeswar die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Videocolor Temeswar und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 18:29 Sieg der Arader Mannschaft.

Ein gutes Spiel meiner Mannschaft meinte Titi Ionescu, Trainer der Arader Mannschaft.

Universität FZ Tricolor Arad: Turcu und Pasculescu im Tor, Buda 8, Crisan 4, Alunge 7, Dosa 1, Olteanu 6, Smetec 3, Tecar, Lisandru, Stean.

Am Samstag und Sonntag, dem 20.-21. April, wurde im Rahmen des Föderalen Pokals das zweite Handballturnier diesmal in Baia Mare ausgetragen.

HC Minaur Baia Mare besiegte die Arader Mannschaft mit 32:22 und die Mannschaft aus Klausenburg mit 29:22. Damit schaut die Wertung wie folgt aus:

1.HC Minaur Baia Mare 3 Siege

2.HC Arbema Muresul Arad 1 Sieg

3.Universität Klausenburg 0 Siege

Am Samstagvormittag, dem 27. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Nena Pasmatex Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete mit dem eindeutigen 36:18(18:8) Sieg der Arader Mannschaft.

Auch in diesem Spiel war die Temeswarer Mannschaft chancenlos gegen eine sehr gut aufspielende Arader Mannschaft, die sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung nichts anbrennen ließ.

Dieses Spiel wurde von den Schiedsrichtern Gheorghe Istraoan und Bela Borbely, beide aus Sathmar, geleitet.

Aufgebot Universität FZ Tricolor Arbema Arad: Turcu und Pasculescu im Tor, Alunge 3, Smetec 2, Crisan 3, Dosa 6, Buda 13, Olteanu 7, Serdan 1, Lisandru 1. Trainer war Prof.Titi Ionescu.

Am Samstag, dem 4. Mai fand in Chisineu Cris das schon traditionelle Sportfest, die XVII Auflage des Crisius Pokals statt.

Im Handballturnier kam es zu folgenden Siegern:

Finale Jungen

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Socodor 10:2

Aufgebot des Siegers: Jalgoczi, Alexandru, Gabor, Vitisan, Biris, Buderi, Toth, Vaidasigan, Iovanov, Irimia, Kovago, Flores, Darabut. Trainer war Prof. Pompiliu Moldovan.

Finale Mädchen

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Orsova 8:4

Aufgebot des Siegers: Gergely, Mila, Ciobanu, Müller, Danci, Lung, Siclovan, Rac, Oniga, Farcas, Bochis, Ciumas, Mangut, Codoi, Gordan. Trainer war Prof. Monica Anghel.

Am Sonntag, dem 5. Mai, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision das Juniorenhandballspiel zwischen CSS Arad und CSS Sinteza Großwardein ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 29:23(14:11) gewonnen. Dabei muss gesagt werden, dass dieses Spiel keinen Einfluss mehr auf die Wertung hatte. In der Wertung belegt die Mannschaft aus Großwardein den 1. Platz und wird am Landesfinale teilnehmen, während sich die Arader Sportschule mit dem undankbaren 3. Platz begnügen musste.

Das Spiel wurde von der CSS Arad dominiert, die von Anfang bis zum Ende mit viel Ambition spielte.

Das Spiel wurde mit Kompetenz von den Schiedsrichtern Boier und Javorschi aus Temeswar geleitet.

Aufgebot CSS Arad: Rotariu, Czompel, Harlau 7, David 6, Dima 6, Stoica 5, Ciur 3, Constantinescu 2, Rivis, Körosi, Mercea. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Spielphase im Spiel zwischen CSS I Arad und CSS Sinteza Großwardein, 1996 in Arad.

Am Samstag, dem 4. Mai, wurde der vorletzte Spieltag der Frauen-B-Liga ausgetragen. In Klausenburg traf die Universität Klausenburg auf die Universität FZ Tricolor Arbema Arad und siegte mit 29:28(14:16).

Die Klausenburger Mannschaft kontrollierte die ganze Spielzeit über das Spielgeschehen auf dem Platz, doch wäre es wenigstens zum Gleichstand in den letzten Spielminuten gekommen, wenn die Schiedsrichter Meszaros und Ilyes beide aus Baia Mare nicht deutlich Partei für die Klausenburger Mannschaft ergriffen hätten, was Trainer Titi Ionescu zu folgendem Ausspruch verleitete: “Das ist Raub auf der großen Straße”.

Spielverlauf: 1:6 (8 Spielminute), 2:8(10 Spielminute), 4:10(15 Spielminute), 7:11(18 Spielminute), 9:12(19 Spielminute), 13:16(29 Spielminute), 14:16(Pauze), 15:17(33 Spielminute), 16:19(35 Spielminute), 18:22(40 Spielminute), 20:23(43 Spielminute, 22:26(48 Spielminute), 24:27(52 Spielminute), 26:28(54 Spielminute), 29:28(am Ende).

Für die Universität FZ Tricolor Arbema Arad warfen: Crisan 1, Buda 11, Serdan 1, Dosa 9, Olteanu 2, Smetec 4.

Am Mittwochnachmittag, dem 8. Mai, wurde der letzte Spieltag der Frauen-B-Liga ausgetragen. In Temeswar kam es zu einer Begegnung zwischen der ILSA Temeswar und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad, die mit 32:29(15:15) von der Temeswarer Mannschaft gewonnen wurde.

Das Spiel war lange Zeit ausgeglichen und nur am Ende musste sich die Arader Mannschaft besiegt zeigen, nach einer sehr guten Schiedsrichterleistung.

Für Universität FZ Tricolor Arbema Arad warfen in den beiden oben genannten Spielen: Buda 11+6, Dosa 9+9, Serdan 1+0, Olteanu 2+2, Crisan 1+2, Smetec 4+2, Inoan 0+4, Alunge 0+4. Trainer Prof. Titi Ionescu. Hervorragend waren Buda, die beiden Torhüterinnen Pasculescu und Turcu, Dosa, Crisan, Smetec und Inoan.

Wertung

1.Universität Klausenburg	50 Punkte
2.ILSA Temeswar	49
3.U. FZ Tricolor Abema Arad	**41**
4.Marcelini Temeswar	35
5.Autonova Sathmar	33
6.Videocolor Temeswar	23
7.Nena Pasmatex Temeswar	21.

Am Sonntagvormittag, dem 12. Mai, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision das Juniorenhandballspiel zwischen CSS Arad und CSS Klausenburg ausgetragen. Das Spiel endete mit 19:20(10:11) für die Gastmannschaft aus Klausenburg.

Schon am Anfang zeigten die Gäste ihre Absichten, dieses Spiel zu gewinnen und eröffneten mit einem Tor. Doch das Spiel verlief recht ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich in der ersten Hälfte durchsetzen.

Nach der Pause in der 35. Spielminute gelang es der Gastmannschaft, sich zum ersten Mal mit 10:14 abzusetzen. Doch die Arader Mannschaft hält dagegen und schafft in der 43 Spielminute den 15:15 Ausgleich. Danach ging es recht dramatisch her, denn in der 59 Spielminute stand es 19:19 Gleichstand, doch die Klausenburger Mannschaft erzielte das letzte Tor und siegte, wobei ein Unentschieden in diesem Spiel wohl gerechter gewesen wäre.

Schiedsrichter waren Sorin Voicu und Ioan Rapa aus Temeswar.

CSS Arad spielte mit: Rotariu im Tor, Dima 2, Körosi, Mercea, David 6, Czompel, Rivis, Constantinescu 4, Stoica, Pop, Harlau 6, Ciur 1. Trainer war Prof. Gheorghe Dima .

Im Zeitraum vom 31. März bis 12. Mai wurde die Rückrunde der Junioren I Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen.

Ergebnisse Rückrunde CSS Arad:

LEFS Bistritz - CSS Arad 35:22

CSS Drobeta Turnu Severin - CSS Arad 28:21
CSS Baia Mare - CSS Arad 28:21
CSS Arad - CSS Poli Temeswar 33:19
CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 17:13
CSS Arad - CSS Sinteza Großwardein 29:23
CSS Arad - CSS Klausenburg 19:20

Das Aufgebot der CSS Arad im Spieljahr 1995-1996: Nicolae Rotariu, Czompel Petre, Liviu Dima, Claudiu Stoica, Marcel Harlau, Codrut Constantinescu, Ciprian David, Ciprian Petran, Calin Telcian, Laurentiu Rivis, Gabriel Ciur, Adrian Pop. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Am Montag, dem 13. Mai, wurde in der Arader Handballwelt **über den Rauswurf von Prof. Titi Ionescu,** als Trainer der Frauen-B-Ligamannschaft Universität FZ Tricolor Arbema Arad, gesprochen. Als Grund wurde der verpasste Aufstieg in die A-Liga angegeben, wobei es am Anfang der Meisterschaft nach dem Abgang von Oana und Baboi mehr ums Überleben in der B-Liga ging und mit den Aufstiegs Absichten hätte man sich nur lächerlich gemacht.

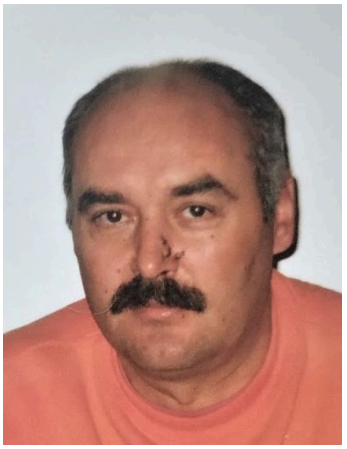
Die Spielerinnen protestieren und kontestieren diese Maßnahme des Präsidenten der Handballabteilung Herrn Cosmin Ivascu und stehen dem Trainer mit folgenden Argumenten bei:

-Die Monatsgehälter haben 150.000 Lei nicht überschritten.

-Es wurden keine Prämien für Siege gegeben.

-Sie haben keine Arbeitsverträge und dadurch haben sie auch keine Rechte.

-Aber auch ohne materielle Hilfe wollen sie weiter arbeiten, hart trainieren, aber mit Prof. Titi Ionescu als Trainer, dessen Kompetenz und Arbeitseinsatz sie schätzen.



Titi Ionescu

Aussage von Prof. Titi Ionescu: “Am Freitag um 15:00 Uhr, als ich in der Polyvalent Sporthalle bei einer Bilanzsitzung über die beendete Saison war, überbrachte mir Herr Ivascu, der Handballabteilungsleiter, dass mir gekündigt wurde, weil die Mannschaft nicht in die A-Liga aufgestiegen ist. Weiter wurde mir gesagt, dass die Aktivität mit einem neuen Trainerstab weitergeht, mit einem neuen Aufgebot und wer von den Spielerinnen bleiben möchte, kann bleiben und wer nicht frei zu gehen. Ich möchte erwähnen, dass ich 1994 die Mannschaft, die dann fast im Auflösen war, übernommen habe und in der Saison 1994-1995 fast den Aufstieg geschafft habe. Und für die Saison 1995-1996, wegen des Abgangs der hervorragenden Spielerinnen Baboi und Oana, kann keine Rede vom Aufstieg sein. Auch zu erwähnen wäre, dass die finanzielle Unterstützung sehr bescheiden war. Also das Problem war das Aufgebot, aber auch das Geld. Meine Hochachtung für diese Spielerinnen, die unter diesen Umständen bei der Mannschaft für wenig Geld geblieben sind.”

Aussage von Herrn Livius Ioja, einer der Hauptsponsoren der Mannschaft: “Der Entschluss zur Absetzung des Trainers Ionescu besteht aus mehreren Faktoren:

-Die nicht zufriedenstellenden Ergebnisse.

-Das Auseinanderfallen des Aufgebots (die Spielerinnen aus Odorheiu Secuiesc verließen unsere Mannschaft, wonach eine in die Jugendnationalmannschaft berufen wurde)

-Das schlechte und unzivilisierte Benehmen, ausgedrückt durch Beleidigungen, das Züchtigen der Spielerinnen und das Aufbauen einer unnötigen Spannung während der Spiele.

Unsere Absicht ist, eine junge Mannschaft aufzubauen mit Spielerinnen aus Arad, aber auch von außerhalb, um dann nach zwei Jahren den Aufstieg zu schaffen. Bis zum 10. Juni werden wir den neuen Trainer der Mannschaft bestimmen.”

Am Montag, dem 17. Juni, wurde in einem Zeitungsartikel über die erst kürzlich wieder aufgenommenen Trainingseinheiten des Männer-A-Ligisten HC Arbema Muresul Arad berichtet. Die technische Leitung hat weiter Prof. Mihai Mironiuc als Haupttrainer und Prof. Ion Buruc als Assistenztrainer. Die Mannschaft trainiert zurzeit in Arad, wird aber im Juli ein Vorbereitungslager in Moneasa absolvieren. Die Neuigkeiten im Kader der Arader Mannschaft sind Samboan, der von Ungarn wechselte, nachdem er vorher an der Universität Klausenburg spielte, und Prelipceanu von Temeswar. Die beiden sollen die Wechsel von Crivat und Vulpe ersetzen, die beide den Verein verlassen wollen.

In Anbetracht einer zu erwartenden schwierigen Meisterschaft ist es nicht ausgeschlossen, dass noch 2-3 Spieler für die anstehende Saison 1996-1997 verpflichtet werden, meinte Herr Teodor Tucudean, der Vereinspräsident.

SANKTANNA 1995-1996

Der Pokal der Vier

Am Anfang des Schuljahres 1995-1996 war das Kinderheim an der Reihe, die Präsidentschaft zu übernehmen und den Ton anzugeben in Bezug zum Organisieren und Austragen der Wettkämpfe in den immer mehr werdenden Disziplinen. Die älteren Kollegen von der Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna beantragten, dass auch in einem in Rumänien beliebten Kartenspiel (Cruce oder Filcau) im Winter die beste Schuleinheit ermittelt wird.

Im Frühjahr 1996 schafften es die Lehrkräfte und das Auxiliar Personal des Agro Lyzeum Sanktanna wieder den ersten Platz im Handball zu erringen, sowohl bei den Herren als auch bei den Frauen.

In diesem Schuljahr 1995-1996 war meine letzte Teilnahme an dem Turnier der vier Schuleinheiten, denn im Herbst 1996 wechselte ich meinen Arbeitsplatz. Danach glaube ich, wurde der Pokal der Vier nicht mehr ausgetragen, nicht wegen meines Abgangs, sondern eher, weil der Großteil der Teilnehmer Wettbewerbs müde war wegen der schon 10 oder mehr Sport- oder auch Nicht-Sportarten, die im Rahmen eines Schuljahres ausgetragen werden müssen. Was zu viel ist, kann auch schaden!

Der Sieger im Minifußball ist die Mannschaft der Lehrkräfte und des Hilfspersonals des Kinderheims.

Der Gesamtsieger das Agroindustrielle Lyzeum Sanktanna belegte im Mini Fußball nur den zweiten Platz

Am Dienstag und Mittwoch, dem 19.-20. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schulkreismeisterschaft die Finalspiele für **gymnasiale Mannschaften** unter der Leitung des Kreisschulinspektor Rats, der Kreisdirektion für Tourismus und Sport (DJTS) und dem Sportschule Katheder ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Mädchen

Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Radna 10:5
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Sebis 11:5
Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Curtici 7:5
Allgemeinschule Pecica - Allgemeinschule Bocsig 7:6
Allgemeinschule Curtici - Allgemeinschule Radna 7:2
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Pecica 17:5
Allgemeinschule Sebis - Allgemeinschule Bocsig 3:0

Spiel um Platz III

Allgemeinschule Curtici - Allgemeinschule Pecica 4:1

Spiel um Platz I

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 11:3

Das Aufgebot der Siegermannschaft: Zorinca Danci, Ancuta Cioban, Crina Mila, Laura Farcas, Mirela Bochis, Karina Ghergheli, Estera Mangut, Daniela Cismas, Silvia Herman, Raluca Matis, Cristina Barbos, Teodora Petras, Alina Izbanda. Trainer waren Prof. Monica Anghel und Prof. Gheorghe Lupsa.

Jungen

Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Apateu 15:2
Allgemeinschule Sebis - Allgemeinschule Sanktanna 6:0
Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Radna 14:4
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Sanktanna 11:7
Allgemeinschule Radna - Allgemeinschule Apateu 10:6
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Sebis 12:7
Allgemeinschule Sanktanna - Allgemeinschule Apateu 16:5
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 17:9

Das Aufgebot der Siegermannschaft Allgemeinschule Nr.18 Arad: Iuliu Jalgoczi, Andrei Alexandru, Cosmin Gabor, Claudiu Vitisan, Paul Biris, Silviu Buderi, Petru Toth, Ilie Vaidasigan, Gabriel Iovanov, Adrian Irimie, Otto Kovago, Emilian Florea. Trainer Prof. Pompiliu Moldovan.

Die Spiele wurden von den Arader Schiedsrichter Mircea Sechel, Ioan Musca, Valer Ball, Calin Lascu und Octavian Finata geleitet.

Zum guten Gelingen des Handballturniers trugen noch die Firmen SC Maxima SRL und Peco SA bei.

Handballturnier 1996 in Ulm, zu Pfingsten

Am Samstag vor Pfingsten fand in Ulm das schon zur Tradition gewordene Handballturnier der Banater Jugend statt. Den ganzen Tag über war das Sportzentrum am Kuhberg fest in “schwäbischer Hand”. Schon früh um acht Uhr trafen die ersten Teilnehmer und Handballfreunde ein, und es war fast wie einst im Banat, bei den beliebten "Pipatsch Pokal" Turnieren. Auch der Wettergott wollte uns allen beweisen, dass er diesmal ein Handball-Liebhaber ist, und so ließ er den ganzen Tag lang die Sonne von einem blauen Himmel scheinen.

Gemeldet und anwesend waren Mannschaften aus den einstigen Banater Handballhochburgen, wie auch unsere Sanktannaer Buben. Insgesamt waren 15 Mannschaften bemüht, den Banater Handballsport auch hier in der Bundesrepublik auf hohem Niveau mit viel Spielwitz und Raffinessen zu präsentieren. Dieses Jahr war auch eine Mannschaft aus dem Banat angereist und zwar die B-Liga-Mannschaft Aranca Venray Großsanktnikolaus.

Aufgebot Aranca Venray Großsanktnikolaus, stehend: Groza, Blaga, Boszity, Foros, Bobocea, Trainer Petcov, sitzend: Erndt, Oprea, Cipos, Kirsch, Funeriu, Maximovici. Ulm 1996.

Die Mannschaften wurden nach Los in drei Fünfergruppen eingeteilt.

Die Ergebnisse Gruppe A

SGBJ Augsburg -Sideful Hatzfeld 16:6, Aranca Venray Großsanktnikolaus - HG Langwasser Nürnberg II 5:7, Sideful Hatzfeld - HOG Lovrin 12:8, SGBJ Augsburg - Aranca Venray Großsanktnikolaus 14:8, HG Langwasser Nürnberg II - HOG Lovrin 12:11, Sideful Hatzfeld - Aranca Venray Großsanktnikolaus 8:10, SGBJ Augsburg - HG Langwasser Nürnberg II 9:7, Aranca Venray Großsanktnikolaus - HOG Lovrin 5:3, Sideful Hatzfeld - HG Langwasser Nürnberg II 9:7, SGBJ Augsburg - HOG Lovrin 13:4.

Wertung Gruppe A

1.SGBJ Augsburg	52:25	8:0 Punkte
2.HG Langwasser Nürnberg II	33:24	4:4
3.Aranca Venray Großsanktnikolaus	28:32	4:4
4.Sideful Hatzfeld	35:41	4:4
5.HOG Lovrin	26:42	0:8

Die Ergebnisse Gruppe B

HOG Hatzfeld I - HOG Sanktanna 12:6, HOG Hatzfeld I - HOG Dudestii Noi 11:5, HOG Hatzfeld I - Spartak Pfungstadt 6:9, HOG Hatzfeld - KV Rastatt 8:9, die restlichen Ergebnissen dieser Gruppe sind mir nicht bekannt, aber die Wertung.

Wertung Gruppe B

1.Spartak Pfungstadt	37:30	7:1 Punkte
2.KV Rastatt	34:27	6:2
3.HOG Hatzfeld I	37:29	4:4
4.HOG Sanktanna	28:37	3:5
5.HOG Dudestii Noi	28:42	0:8

Die Ergebnisse Gruppe C

HG Langwasser Nürnberg I - HOG Hatzfeld II 5:3, HOG Jahrmarkt - HOG Biled 8:4, HOG Hatzfeld II - Stiinta Lovrin 7:12, HG Langwasser Nürnberg I - HOG Jahrmarkt 3:2, HOG Biled - Stiinta Lovrin 5:3, HOG Hatzfeld II - HOG Biled 1:1, HG Langwasser Nürnberg I - Stiinta Lovrin 6:5.

Wertung Gruppe C

1.HG Langwasser Nürnberg I	19:16	6:2 Punkte
2.HOG Biled	16:17	5:3
3.Stiinta Lovrin	28:24	4:4
4.HOG Jahrmarkt	24:20	4:4
5.HOG Hatzfeld II	16:26	1:7

Die Finalspiele

HG Langwasser Nürnberg II - Spartak Pfungstadt 8:8, HG Langwasser Nürnberg II - SGBJ Augsburg 4:17, Spartak Pfungstadt - SG BJ Augsburg 6:11.

Finalwertung

1.SGBJ Augsburg, 2.Spartak Pfungstadt, 3.HG Langwasser Nürnberg II, 4.KV Rastatt, 5.HOG Biled, 6.HG Langwasser Nürnberg I, 7.Aranca Venray Großsanktnikolaus, 8.HOG Hatzfeld I, 9.Stiinta Lovrin, 10.Sideful Hatzfeld, 11.HOG Jahrmarkt, 12.HOG Sanktanna, 13.HOG Hatzfeld II, 14.HOG Dudestii Noi, 15.HOG Lovrin.

Sportfest der Sanktannaer in Ravensburg, 8. Juni 1996

Nach Austragung des Turniers, in dem auch zum ersten Mal drei Kindermannschaften mitmachen, wurde im Kultur- und Kongresszentrum in Weingarten die Siegerehrung vorgenommen. Vom Vorstand der HOG Sanktanna eröffnete Josef Lutz die Siegesfeier, begrüßte den Kreisvorsitzenden der Banater Schwaben Richard Andrich, anwesende Sportpersönlichkeiten, alle Spieler und Spielerfrauen und alle Fußballfans. Er brachte seine Begeisterung zum Ausdruck, dass diese einzigartige Tradition, die schon in der alten Heimat gepflegt wurde, auch hier in Ravensburger von Jahr zu Jahr an Bedeutung und Schönheit zunimmt. Josef Lutz würdigte die unermüdliche Arbeit der Organisatoren dieses Sportfestes und überreichte Andreas Bäcker, Stefan Mayer, Georg Engelhard und Ferdinand Kappes Urkunden und ein kleines Geschenk. Für besondere Verdienste für die Förderung des Sports und die aktive erfolgreiche Teilnahme am Fußball oder Handball wurden drei Ehrungen an prominente Oldies wie Caetan Muranyi, Hans Muranyi und Hans Metz überreicht.

KREIS ARAD 1996-1997

Zwischen 15.-26. Juli befindet sich die Männer-A-Liga Mannschaft HC Arbema Muresul Arad in Moneasa in der Villa Sanktanna, in einem Vorbereitungslager mit je drei Trainingseinheiten täglich. Für die gute Verpflegung sorgen in der Villa Sanktanna das Personal von SC Romgera SA Sanktanna, der Vereinsführung und des Sponsors SC Arbema SA mit Direktor Ioja.

Im letzten Trainingstag durften die Spieler auch mal Fußballspielen, denn in den 10 Tagen zuvor lernten sie alle Hügel dieser Gegend kennen, hinauf und hinunter wie die Schafe während der Transhumanz, meinte Trainer Prof. Mihai Mironiuc.

Trainer Prof. Mihai Mironiuc verfolgt das Konditionstraining seiner Mannschaft

Fußballspiel am letzten Tag in Moneasa 1996

Mit was für Nutzen werden wir die Meisterschaft, die am 16. September mit drei neutralen Turnieren starten, sehen? Bis dann gibt es in Arad am 12. August ein

Freundschaftsspiel gegen den Spitzenreiter der französischen zweiten Liga Mannschaft Nancy, gefolgt vom “Memorial Dan Bobeica” Ende August, der voriges Jahr verstorben ist.

Das Aufgebot mit dem HC Arbema Muresul Arad starten will: Mitrea, Dragan, Ungureanu (CSS Arad) alle im Tor, Crivat, Samboan, Gaspar, Dreghici, Huian, Lezeu, Beldiman, Dima, Harlau,Stoica (letzte drei von der CSS Arad). Der einzige Wechsel ist der von Vulpe auf persönliches Verlangen. Von Prelipceanu von Temeswar und Avram aus Deutschland wartet man auf deren Wechsel-Einverständnis.

Macinic, Pai und Apatean werden in der zweiten Mannschaft spielen, genannt Agro Arad, deren Gründung im Verlauf ist.

Gloria Arad Treff in Sindelfingen mit Organisator Hans Metz, 1996.

Gloria Treff in Sindelfingen mit den Handballgrößen mit Begleitung aus verschiedenen Perioden des Vereins. Fotograf ist Hans Metz und es herrscht gute Laune, wie nach einem gewonnenen Handballspiel.

Am Montag, dem 12. August, gab es wieder einige Neuigkeiten über das Arader Handball Geschehen zu berichten.

1. Die erste Auflage des Memorials ”Dan Bobeica” sollte mit internationaler Beteiligung in Arad zwischen dem 13.-14. August stattfinden. Dan Bobeica, ein Ausnahmesportler und Torwart, auch ein besonderer Mensch aktivierte für Dinamo Bukarest, Constructorul Arad, Poli Temeswar, Strungul Arad und HC Arbema Muresul Arad. Er war in der Junioren und Jugend Auswahl Rumäniens und spielte mit Poli Temeswar im Europapokal mit.

Dieses Handballturnier soll ein Benefizturnier werden, um die Familie von Dan Bobeica finanziell zu unterstützen, mit der Beteiligung von folgenden Mannschaften: Nancy(Frankreich), Dacia Pitesti, Fibrex Piatra Neamț und HC Arbema Muresul Arad auch als Veranstalter.

2. Als zweite Nachricht kann man die Absicht, einen neuen Handball Verein zu gründen, eigentlich als zweite Mannschaft von HC Arbema Muresul Arad, aber mit anderen Namen, die nächsten Frühling im April 1997 den Aufstieg in die B-Liga schaffen sollen. Diese Mannschaft, in der die erfahrenen Spieler Macinic, Pai und Apatean sowie auch die jungen Spieler der Sportschule spielen sollen, soll Agro Arad heißen und von Agro Sagu(Dreispitz), Amo und Izvorin unterstützt werden.

Bis zu den Qualifikationsspielen will man noch an Handballturnieren mit Beteiligung von B-Liga-Mannschaften teilnehmen.

3. Auch über die Sportschule gibt es einige Neuigkeiten. Nach einer Anpassung Periode vom 15 Juli bis 1 August und das Festlegen der Leistungsobjektive für die Junioren I und II Mannschaften, von Prof. Ion Buruc und Prof. Maria Buruc trainiert, kam vom 2.-10. August zu einem Vorbereitungslager in Moneasa.

Um eine optimale Vorbereitung zu machen, folgen ein Vorbereitungsturnier 16-18 August in Arad, an dem sich folgende Junioren I und II Mannschaften beteiligen wollen: Reschitz, Hunedoara und Sebes. Am 23.-25. August kommt dann das Lyzeum Kiskunhalas aus Ungarn, wo zwei Begegnungen vorgesehen sind. Dann zuletzt wird man sich vom 29. bis 31 August in Reschitz an einem Handballturnier mit vier Mannschaften beteiligen.

Als Objektiv wurde mit der Leitung der CSS Arad das Erreichen einer der beiden ersten Plätze in der Achtergruppe der Serie D der Junioren I und die Qualifikation in den höheren Phasen der Junioren II.

Aufgebot Junioren I der CSS Arad: Rotariu, A. Pop, Czompel alle im Tor, David, Constantinescu, Ciur, Merce, Rivis, Körosi, M. Pop, Botis, Varvara(wechselte von CSS I Bukarest). Trainer war Prof. Ion Buruc.

Aufgebot Junioren II der CSS Arad: Botez, Smetec, Visoiu alle im Tor, Pinter, Serban, Margineanu, Cristescu, Miron, Novanc, Berki, Bubela, Crisan, Ursache, Pasca, Laios, Regetar, Mihoc, Peter, Szallay. Trainer war Prof. Maria Buruc.

Unterstützt werden die beiden Mannschaften von der Leitung der CSS Arad, der Leitung des HC Arbema Muresul Arad, SC Peco SA, Exchange Office und noch anderen Sponsoren.

Am Dienstag und Mittwoch, dem 13.-14. August, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die erste Ausgabe des Memorials “Dan Bobeica” ausgetragen.

Dan Bobeica

Die Ergebnisse am Dienstag:
HC Arbema Muresul Arad - HC Nancy (Frankreich)
Fibrex Piatra Neamț - Dacia Pitești

HC Nancy - Fibrex Piatra Neamț

HC Arbema Muresul Arad - Dacia Pitesti

Die Ergebnisse am Mittwoch:

Dacia Pitesti - HC Nancy 23:28(9:14)

HC Arbema Muresul Arad - Fibrex Piatra Neamt 21:20(14:10)

Damit ist die **Arader Mannschaft der erste Sieger des Memorials “Dan Bobeica”.**

Wertung nach den Ergebnissen:

1.HC Arbema Muresul Arad

2.Fibrex Piatra Neamț

3.HC Nancy

4.Dacia Pitesti

Das letzte Spiel wurde von den Arader Schiedsrichtern Muscan und Ghergar zufriedenstellend geleitet.

HC Arbema Muresul Arad spielte mit: Mitrea, Dragan beide im Tor, Gaspar 1, Samboan 6, Prelipceanu 1, Lezeu 2, Dreghici 8, Beldiman 2, Olaru 1, Huian 1, Avram, Harlau. Trainer Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Ioan Buruc.

Fibrex Savinesti: Strat, Vieru, Negru, Ionica, Stot 8, C. Bursuc 6, Caescu 4, Tucanu 1, S. Bursuc 1.

Nach der Siegerehrung ausgeführt von Teodor Tucudean, der Präsident der Handballabteilung Arbema Muresul Arad, wurde wieder in Erinnerung gebracht, wer denn Dan Bobeica war und der Sinn dieses Handballmemorials. Dann wurde der Frau von Dan Bobeica, die mit den beiden Kindern anwesend war, die Summe von 1.000.000 Lei und die ganzen Einnahmen dieses Turniers und auch die Schiedsrichterhonorare übergeben. Auch die Arader Adevarul Zeitung und RTV Arad spendeten jeweils 500.000 Lei. Und zuletzt wurden den beiden Kinder einige Kleider Sortimente von Tricoul Rosu SA geschenkt.

Mit einem Gedenkmoment für “Bobe”, wie er liebevoll von seinen Freunden genannt wurde, ging der offizielle Teil des Memorials “Dan Bobeica” zu Ende.

Die Adevarul Zeitung spendete 500.000 Lei der Frau von Dan Bobeica.

Im September, am Anfang des Schuljahres 1996-1997 war das Katheder der Handballlehrer der Sportschule wie folgt organisiert:

Mädchen

1.Titi Ionescu mit den Juniorinnen I und II
2.Emilia Mandache III
3.Adriana Inoan Juniorinnen III

Jungen

1.Ion Buruc mit den Junioren I
2.Maria Buruc mit den Junioren II
3.Gheorghe Dima mit den Junioren III
4.Mihai Mironiuc mit den Junioren III

Am Mittwochnachmittag, dem 11. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Männer-Vorbereitungsspiel zwischen Arbema Muresul Arad und Universität Temeswar ausgetragen. Das Spiel wurde mit 36:26(18:10) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Die Arader Mannschaft führte das Spielgeschehen vom Anpfiff bis zur letzten Spielminute und hatte wenigstens einen fünf Tore Vorsprung.

Aufgebot Arbema Muresul Arad: Mitrea und Dragan beide im Tor, Gaspar 5, Vulpe 7 der nun doch nicht den Verein verlassen hat), Olaru 1, Lezeu 1, Crivat 4, Dreghici 7, Huian 4, Beldiman, Avram 1, Samboan 6, Harlau, Dima und Prelipceanu.

Trainer Prof. Mihai Mironiuc wird mit dem Kader von der letzten Saison starten, dem sich aber noch die Junioren Marcel Harlau, Liviu Dima von der CSS Arad, Flaviu Samboan und Solovastru Avram, die zuletzt in Deutschland spielten, anschließen werden.

Am Montag, dem 16. September, beginnt das erste Hallenturnier in Targoviste, wo laut dem Trainer Mironiuc Siege gegen Vaslui und Klausenburg möglich sind, aber auch ein schwieriges Spiel gegen Steaua Bukarest zu erwarten ist.

Am Montag, dem 16. September, beginnt die Männer-A-Liga.

In Targoviste spielte Steaua Bukarest gegen Arbema Muresul Arad und siegte mit 28:23. Am Dienstag spielte Arbema Muresul Arad gegen Universität Klausenburg 13:23(3:10), eine deftige Klatsche für die Arader Mannschaft. Am Mittwoch kam noch eine Niederlage, denn Moldosin Vaslui besiegte Arbema Muresul Arad mit 27:22(14:18), nachdem die Arader Mannschaft mit 18:14 in der Pause die Nase vorne hatte. Auch am letzten Spieltag des Turniers in Targoviste besiegte HC Minaur Baia Mare die Arbema Muresul Arad mit 26:23(14:13). Damit hat Arbema Muresul Arad eine katastrophale Bilanz, vier Spiele, vier Niederlagen und Schlusslicht in der Wertung.

Am Samstag, dem 21. September, begann der este Spieltag in der Frauen-B-Liga. In Großwardein traf Ambra Großwardein auf FZ Arbema Arad. In einem ausgeglichenen und hart umkämpften Spiel besiegten die Gastgeber unsere Mannschaft mit 23:19(11:9).

Für die Arader Mannschaft warfen die Tore: Olteanu 8, Dosa 6, Turlea 5.

Wegen wiederholtem Protestierend bekam **der Arader Trainer Ioan Negovan** die gelbe Karte und es fehlte nicht mehr viel für die rote Karte.

Schiedsrichter waren Radu Cocis und Ioan Coroban aus Bistritz.

Am Sonntag, dem 22. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul. und Juniorendivision folgende Handballspiele:

Juniorinnen

CSS I Arad - CSS I Deva 20:22

Junioren

CSS I Arad - CSS I Hunedoara 17:13

Am Dienstag, dem 24. September wurde in der Sporthalle von Focsani das zweite Handballturnier im Rahmen der Männer-A-Liga ausgetragen. Am Dienstag spielten Dacia Pitesti und Arbema Arad 22:22(13:11) Unentschieden. Am Mittwoch traf Tractorul Kronstadt gegen Arbema Arad 16:14(8:3) und es gab wieder eine Klatsche, und es ist nun schon das zweite Mal, dass die Arader Mannschaft nur 3 Tore in der ersten Hälfte erzielte.

Am Samstag und Sonntag, dem 28.-29. September wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision folgende Spiele ausgetragen:

Junioren II

CSS Arad - IEFS Banatul Temeswar 20:20 Herausragend: Gabor Pinter 7 Tore, Ciprian Serban 6.

Juniorinnen III

CSS Arad - CSS Viitorul Klausenburg 19:16 Hervorragend: Ioana Maghis, Zorica Danci und Luminita Timofte.

Juniorinnen I

CSS Arad - IEFS Banatul Temeswar 15:25

Am Samstag, dem 28. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen den U. FZ Tricolor Arbema Arad und Videocolor Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete 26:26(13:15) Unentschieden.

Nur etwa 50 Zuschauer verharrten nach dem Basketballspiel und sahen eine überraschende 3:7 Führung dank der Torhüterveteranin Pah der Gastmannschaft aus Temeswar, doch konnten die Gastgeber in der 17 Spielminute durch Smetec zum 8:8 gleichziehen und durch Veronica Roman mit 12:10 in Führung gehen. Doch danach spielten die Gäste besser und gingen mit 13:15 in Führung.

Auch in der zweiten Hälfte schaffte es die Arader Mannschaft nicht, sich auf das gute Spiel der Temeswarer Mannschaft einzustellen. Man hatte den Eindruck, dass Videocolor Katz und Maus mit der Arader Mannschaft spielte und fast die ganze Zeit mit 3 Tore führten.

Die Arader Mannschaft macht einfache technische Fehler, spielt ohne Druck im Angriff und vergeben klare Torchancen und dennoch kam es in den letzten drei Spielminuten zum Ausgleich zuerst 25:25, dann erhöht Roman in der 59. Spielminute zur 26:25 Führung und die wenigen Zuschauern waren begeistert und sahen schon den Sieg ihrer Mannschaft. Doch es sollte nicht sein, denn Horvath schaffte den 26:26 Ausgleich, was dem Spielgeschehen auf dem Platz her auch gerecht war, denn es hätte auch schlimmer ausgehen können.

Die Schiedsrichter mit einer guten Leistung waren Talvac und Untch, beide aus Hermannstadt.

Aufgebot Universität FZ Tricolor Arbema Arad: Miholca und Stean im Tor, Dobre 1, Olteanu 8, Smetec 4, Tura, Crisan 2, Tecar 1, Lisandru 1, Roman 9, Dosa. Trainer war Ioan Negovan.

Am Montag, dem 30. September, vereinte sich in Kronstadt die rumänische Männernationalmannschaft, um am Donnerstag um 18.00 Uhr ein Qualifikationsspiel für die Handball WM gegen Belgien auszutragen.

Trainer Otto Hell hat zu den anstehenden Qualifikationsspielen auch den 23-jährigen **Adrian Dreghici** vom A-Ligisten Arbema Arad in die Nationalmannschaft berufen.

Am Donnerstag, dem 3. Oktober wurden auch einige Neuigkeiten über die Frauen-B-Liga-Mannschaft Universität FZ Arbema Arad bekannt. Nach vier Versuchen in die A-Liga aufzusteigen, hatte man diesmal als Objektiv den Erhalt in der B-Liga und den Aufbau einer jungen Mannschaft, mit der man nächstes Jahr den A-Liga Aufstieg schaffen wollte.

Nach dem Abgang von Oana, Serdan, Buda und Turcu zu anderen Mannschaften im Land oder im Ausland, waren die Spiele in Großwardein und gegen Videocolor mit einer Niederlage und einem Unentschieden unter den Erwartungen.

Der neue Trainer Ioan Negovan gab folgende Erklärungen:

-Er sei nach Arad gekommen, um eine gute Arbeit zu leisten, aber da viele der Spielerinnen noch im Juniorinnenalter sind, braucht man Zeit und viel Geduld, um eine starke und kompetitive Mannschaft aufzustellen. Zudem gesellen sich noch die Knieverletzungen von den erfahrenen Spielerinnen Cerasela Pasculescu und Emöke Dosa.

-Über die Niederlage in Großwardein meinte der Trainer Negovan, dass die Schiedsrichter der Arader Mannschaft den Sieg verwehrt haben.

-Erst nächstes Jahr mit der Rückkehr von Buda wollte man wieder den Aufstieg anpeilen, so der Trainer Ioan Negovan.

Am Sonntagvormittag, dem 6. Oktober um 10,00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision das Junioren III Handballspiel zwischen CSS Arad und LEFS Banatul Temeswar mit dem 22:20 Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Am Sonntag, dem 6. Oktober, wurde in Sathmar die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Autonova Satu Mare und FZ Arbema Arad ausgetragen. Dieses Spiel wurde von Autonova Satu Mare mit 35:21 gewonnen.

Am Donnerstag, dem 10. Oktober, wurde in Petrosani folgendes Schul- und Juniorenspiel ausgetragen:

Junioren II

CSS Petrosani - CSS Arad 19:15

Am Samstag und Sonntag, dem 12.-13. Oktober, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision wurden folgende Spiele ausgetragen:

Juniorinnen II

CSS Arad - CSS Sinteza Großwardein

Juniorinnen III

CSS Arad - CSS Sinteza Großwardein

Junioren I

CSS Arad - CSS Cugir

Am Samstagvormittag, dem 12. Oktober, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen FZ Arbema Arad und Remin Deva ausgetragen. Das Spiel wurde von der Gastmannschaft Remin Deva mit 17:28(9:13) und wieder war die junge Arader Mannschaft überfordert.

Die Mannschaft aus Deva hatte mit Alunge eine Ex-Arader Spielerin in hervorragender Torlaune(10). Die Arader Mannschaft war wieder unterwertig in allen Bereichen, machte ein schwaches Spiel mit vielen elementare technischen Fehlern in der Ballführung. Bei der Arader Mannschaft wird viel Geduld und sehr viel Arbeit nötig sein, um nächstes Jahr einer der Aufstiegskandidaten zu sein.

Die Mannschaft aus Deva hatte von Anfang an die Initiative im Spielgeschehen und ging mit 9:13 in die Pause. Auch nach der Pause marschierte die Gastmannschaft einem deutlichen Sieg entgegen.

Die Schiedsrichter Ion Baloi und Adrian Lupsa, beide aus Reschitz, hatten wegen der deutlichen Überlegenheit der Gastmannschaft eine leichte Aufgabe in diesem Spiel.

Aufgebot FZ Arbema Arad: Miholca und Stean im Tor, Olteanu 5, Roman 4, Tecar 2, Lisandru 2, Tura 2, Crisan 1, Dobra 1. Trainer war Ioan Negovan.

Am Samstag, dem 19. Oktober, wurde wieder ein Spieltag in der Frauen-B-Liga ausgetragen. In Temeswar besiegte Nena Pasmatex Temeswar mit 28:19 die FZ Tricolor Arbema Arad. Andere Ergebnisse:

Videocolor Temeswar - Marcelini Temeswar 26:25

Remin Deva - ILSA Temeswar 18:22.

Im Zeitraum 15. September - 20. Oktober wurde die Hinrunde der Junioren II Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. Dabei auch CSS Arad von Prof. Maria Buruc.

Ergebnisse Hinrunde CSS Arad:

CSS Arad - CSS Lugosch 13:26

CSS Arad - LEFS Reschitz 13:29

CSS Arad - LEFS Temeswar 20:20

CSS Arad - CSS Petrosani 14:19

CSS Arad - CSS Temeswar 25:23

Am Sonntag, dem 20. Oktober wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision folgendes Handballspiel ausgetragen:

Junioren III

CSS Arad - CSS Temeswar

Von Dienstag bis Freitag, dem 22. - 25. Oktober wurde in Großwardein das dritte Männer-A-Liga Handballturnier ausgetragen. **Die Ergebnisse der Arader Mannschaft,** die zurzeit das Schlusslicht der Wertung sind:

HC Arbema Muresul Arad - Dinamo Bukarest 25:32(15:18)

Schiedsrichter waren C. Iagor und D. Tarb beide aus Großwardein.

Für Arbema Arad warfen: Dreghici 8, Gaspar 5, Avram 4, Samboan 2, Lezeu 2.

HC Arbema Muresul Arad - Universität Craiova 28:26(15:11)**, erster Sieg für Arbema.**

HC Arbema Muresul Arad - Dinamo Kronstadt 28:28(9:8)

HC Arbema Muresul Arad - Pandurii Tg. Jiu 24:23(10:10) der zweite Sieg für Arbema

Nach den Ergebnissen aus dem letzten Handballturnier in Großwardein schaut die **Wertung wie folgt aus:**

1.Steaua	32 Punkte
2.Dinamo Bukarest	30
3.Minaur Baia Mare	29
4.Tractorul Kronstadt	25
5.Fibrex Piatra Neamt	23
6.Dacia Pitesti	21
7.Moldosin Vaslui	21
8.Pandurii Targu Jiu	19
9.Dinamo Kronstadt	17
10. Arbema Muresul Arad	**17**
11.Universität Klausenburg	15
12.Universität Craiova	15

Die Meisterschaft wird mit einer Hin- und Rückrunde mit zwei Wertegruppen(1-6 und 7-12) weitergehen, wobei die Wertung von den Ergebnissen in der Gruppe abhängen wird.

Am Samstagvormittag, dem 26. Oktober, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und ILSA Temeswar ausgetragen. Das Spiel ging 25:33(11:15) für die Temeswarer Mannschaft aus.

Man braucht kein großer Handballkenner zu sein, um die Krise, in der sich der Arader Frauenhandball zurzeit befindet, zu erkennen. Die Universität FZ Tricolor Arbema Arad belegt zurzeit den letzten Tabellenrang mit Niederlagen und **einem einzigen Unentschieden**. Doch egal wie viele Niederlagen die Mannschaft noch einstecken muss, kann sie nicht absteigen, denn sie hat nicht wo abzusteigen.

Was das Spiel gegen die abgestiegene A-Liga Mannschaft ILSA Temeswar betrifft, gibt es nicht viel zu bemerken als eine erneute Niederlage. Am Anfang sahen die ungefähr 30 Zuschauern die Bemühungen der Arader Mannschaft, das Spiel und Ergebnis ausgeglichen zu halten, doch nach 15 Spielminuten zog die Gastmannschaft davon, ging dann aber mit nur 15:11 in die Pause.

Nach der Pause spielte ILSA Temeswar groß auf und die Arader Mannschaft konnte nicht mehr mithalten und am Ende stand es 25:33.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern N. Stoian und A. Ciucan beide aus Bukarest geleitet.

Universität FZ Tricolor Arbema Arad spielte mit: Z. Mihalca und A. Stean, I. Crisan 2, R. Olteanu 16, M. Turea 2, V. Roman 1, R. Tecar 1, G. Lisandru 3, A. Dobra. Trainer war Prof. Ioan Negovan.

Am Samstag, dem 9. November, um 13.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Ambra Großwardein ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegte mit 32:20(12:7).

Dieser Sieg ist der erste der Arader Mannschaft in dieser Saison, ist auf eine gute Mannschaftsleistung zurückzuführen ,aber am Anfang durch die sensationellen Torwartparaden von Pasculescu zustande kam. Mit einer 12:7 Führung ging man in die Pause.

Auch in der zweiten Hälfte dominierte die Arader Mannschaft, die sich durch Tore von Olteanu, Roman und Tura in der 37 Spielminute mit 18:8 endgültig absetzen konnte. In der 45 Spielminute konnte die junge Spielerin Lisandru mit einem herrlichen Tor auf 20:10 erhöhen. Auch der zweite Torwart Ancuta Stean hielt zwei hintereinander folgende Siebenmeterwürfe,

wodurch es in der 50 Spielminute 26:13 stand. In den letzten 10 Minuten kam es zu einem offenen Schlagabtausch fast ohne Verteidigung, sodass es am Ende 32:20 für die Arader Mannschaft stand.

Die beiden Schiedsrichter M. Vulcanescu und Gh. Ciobanu, beide aus Temeswar, machten einen guten Job.

Aufgebot Universität FZ Tricolor Arbema Arad: Pasculescu, Stean beide im Tor, Olteanu 14, Dosa, Crisan 5, Dobra, Roman 4, Turca 7, Lisandru 1, Tecar 1. Trainer war Prof. Ioan Negovan.

Von Freitag bis Sonntag, dem 21.-23. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein internationales Frauenhandballturnier, genannt Karpatentrophäe ausgetragen.

Es beteiligen sich neben der A- und B- Nationalmannschaften Rumäniens noch Kroatien und Ungarn. **Die Ergebnisse:**

Rumänien A - Rumänien B 20:22(12:12)
Rumänien A - Kroatien 31:24(17:9)
Rumänien A - Ungarn 32:27(18:16)
Rumänien B - Kroatien 21:21(10:12)
Rumänien B - Ungarn 20:24(10:11)

Wertung

1.Rumänien A	4 Punkte
2.Kroatien	3
3.Rumänien B	3
4.Ungarn	2

Die rumänische Nationalmannschaft wurde von Cornel Badulescu und Remus Draganescu trainiert.

Am Samstag, dem 30. November, wurde in Deva das Frauen-B-Liga-Handballspiel zwischen Remin Deva und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel endete 26:19 für Remin Deva.

Am Samstagvormittag, dem 7. Dezember, um 10:00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle vor gähnend leeren Rängen die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Nena Pasmatex Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete mit der 15:20(6:7) Niederlage der Arader Mannschaft.

Die erste Hälfte ist recht ausgeglichen, wie auch das Pausen Ergebnis 6:7 zeigt. Doch in der zweiten Hälfte zeigte sich doch ein deutlicher Leistungsunterschied beider Mannschaften. Dennoch zu erwähnen wäre die gute Leistung von Torwart Pasculescu und von Lisandru und Olteanu.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern D. Lupu und A. Lupsa von Caras-Severin geleitet.

Die Tore für FZ Arad warfen: Olteanu 6, Lisandru 5, Tura 1, Dosa 1, Tecar 1, Crisan 1. Trainer Prof. Ioan Negovan.

Nach dem 12. Spieltag belegt die Arader Mannschaft den 6. Platz von 8 Mannschaften.

Von Donnerstag bis Samstag, dem 12.-14. Dezember, wurden in der Arader Polyvalent Sporthalle die Munizipalschulmeisterschaften im Handball für **Gymnasialmannschaften** ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Mädchen

Gruppe A

Allgemeinschule Vladimirescu - Allgemeinschule Nr.6 Arad 2:12
Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Nr.20 Arad 10:1

Allgemeinschule Vladimirescu - Allgemeinschule Nr.20 Arad 4:3

Wertung

1.Allgemeinschule Nr.6 Arad 4 Punkte
2.Allgemeinschule Vladimirescu 2
3.Allgemeinschule Nr.20 Arad 0

Gruppe B

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.18 Arad 3:8
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.3 Arad 14:2
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.3 Arad 12:2

Wertung

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad 4 Punkte
2.Allgemeinschule Nr.12 Arad 2
3.Allgemeinschule Nr.3 Arad 0

Halbfinale 1

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 8:7

Halbfinale 2

Allgemeinschule Vladimirescu - Allgemeinschule Nr.18 Arad 5:13

Finale

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 12:4

Jungen

Gruppe A

Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 5:12
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 6:13
Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 6:16

Wertung

1.Allgemeinschule Nr.6 Arad 4 Punkte
2.Allgemeinschule Nr.12 Arad 2
3.Allgemeinschule Nr.20 Arad 0

Gruppe B

Allgemeinschule Nr.7 Arad - Allgemeinschule Nr.18 Arad (zweite Mannschaft) 2:10
Allgemeinschule Nr.7 Arad - Allgemeinschule Nr.18 Arad (erste Mannschaft) 1:20
Allgemeinschule Nr.18 Arad (erste M.) - Allgemeinschule Nr.18 Arad (zweite M.) 19:2

Wertung

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad I 4 Punkte
2.Allgemeinschule Nr.18 Arad II 2
3.Allgemeinschule Nr.7 Arad 0

Halbfinale 1

Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Nr.18 Arad II 10:7

Halbfinale 2

Allgemeinschule Nr.18 Arad I - Allgemeinschule Nr.12 Arad 19:3

Finale

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 15:2

Dieser Wettbewerb wurde von dem Katheder für Handball der Allgemeinschule Nr.18 Arad organisiert von Prof. Pompiliu Moldovan, Monica Anghel, Gheorghe Lupsa und Gheorghe Dima mit Unterstützung von DJTS, Kreisschulinspektor und den Kommerziellen Einheiten wie PECO, BAT, Mickey Mouse, Adalia, Mistral, Supernova, Argean und New Maxima die Süßigkeiten und andere Prämien den Mannschaften verlieh. Den beiden Torjägern: Zorica Danci und Silviu Buderi wurden jeweils 50.000 Lei geschenkt.

Das Sieger Aufgebot Mädchen der Allgemeinschule Nr.18 Arad: Crina Mila, Carina Gherghel, Dana Rac, Ionela Siclovan, Vasilica Lung, Ancuta Ciobanu, Alina Hodis, Laura Farkas, Mirela Bonchis, Zorica Danci, Vanda Müller.

Das Sieger Aufgebot Jungen der Allgemeinschule Nr.18 Arad: Iuliu Jalgoczy, Emilian Florea, Andrei Alexandru, Claudiu Vitisan, Paul Biris, Silviu Buderi, Gabriel Iovanov, Marius Chindris, Ilie Vaidasigan, Petru Toth, Otto Kövago, Sebastian Neag.

Am Samstag, dem 14. Dezember, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Marcelini Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete mit der 19:21(10:12) Niederlage der Arader Mannschaft.

Auch in diesem Spiel machte die Arader Mannschaft einen unbeholfenen und verwirrten Eindruck. Ohne Olteanu, die Hauptwaffe der Arader Mannschaft auf dem Platz (ihr Vater ist verschieden), wiederholte sich die Geschichte vor einer Woche mit Pasmatex. Immer hinkte die Arader Mannschaft dem Gegner hinterher. Nur in der 33 Spielminute kam es zum 12:12 Ausgleich, doch danach vergab man wieder mal viele Torchancen, machte auch viele technische Fehler. Dennoch ist es ein hervorragender Roman.

Die Schiedsrichter Csaba Biro und Istvan Györi aus Odorheiu machten vor nur wenigen Zuschauern einen korrekten Job.

Für die Universität FZ Tricolor Arbema Arad spielten: Pasculescu im Tor, Tecar 2, Crisan 2, Lisandru 1, Dobra 1, Dosa 2, Roman 8, Tura 3. Trainer war Prof. Ioan Negovan.

Am Samstag, dem 21. Dezember, wurde in der Olympia Sporthalle in Temeswar die Frauen-B-Liga-Partie zwischen der ILSA Temeswar und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 36:19(18:10) von der Temeswar Mannschaft gewonnen.

Vom Arader Trainer Prof. Ioan Negovan kamen einige lahme Entschuldigungen, wie dass einige Spielerinnen verletzt aufgelaufen sind usw.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Oprean und Stoica, beide aus Alba Iulia, geleitet.

Für die Arader Mannschaft warfen die Tore: Olteanu 8, Roman 4, Dosa 3, Dobra 2, Tecar 1, Crisan 1. Trainer war Prof. Ioan Negovan.

Die Frauen-B-Liga wurde am 15 Februar 1997 wieder aufgenommen.

Am Freitag, dem 10. Januar 1997, wurde in der Arader Handballwelt bekannt, dass die beiden jungen Handballer Mircea Lezeu und Liviu Dima vom A-Ligisten HC Arbema Muresul Arad in die rumänische Jugendauswahl einberufen wurden, die sich für ein internationales Handballturnier, das in der Türkei stattfindet, vorbereitet. Damit folgen sie in den Fußstapfen von Adrian Dreghici, der im Kader der Männernationalmannschaft ist, die an der Universitäts WM in Ungarn den 5. Platz belegte und 20 Tore in den drei Spielen erzielte.

Der Spielbetrieb in der Männer-A-Liga wird am 30. Januar wieder aufgenommen.

Am Dienstag, dem 28. Januar, wurden die letzten Ergebnisse während der Vorbereitungsphase von der A-Liga Handballmannschaft HC Arbema Muresul Arad, bekannt:

Arad - Großsanktnikolaus 31:23(12:10)

Arad - HC Minaur Baia Mare 32:41(15:19)

Arad - HC Minaur Baia Mare 18:33(10:16)

Die technische Leitung von HC Arbema Muresul Arad mit den Trainer Prof. **Mihai Mironiuc, Ioan Buruc und Gheorghe Dima** ließen folgende Spieler auflaufen: Dragan, Mitrea, Ungureanu alle im Tor, Dreghici 10+3+3 Tore, Beldiman 3+2+2, Huian 6+4+2, Gaspar 5+8+0, Crivat 5+7+5, Samboan 0+6+0, Avram 0, Olaru 2+2+4, Pai 0, David 0, Harlau 0, Lezeu 0+0+2.

Als Kuriosität wäre noch zu erwähnen, dass die Spielprämie eines Handballers des HC Minaur Baia Mare 100.000 Lei beträgt und das bei einem Freundschaftsspiel.

Nach diesen Freundschaftsspielen in Baia Mare bannten sich einige schwerwiegende Folgen an, als sich Teodor Tucudean der Präsident der Handballabteilung HC Arbema Muresul Arad mit den beiden Trainern Ion Buruc und Gheorghe Dima sowie dem Technischen Direktor Mihai Mironiuc beritten und **folgende Entscheidungen trafen:**

-Man verzichtet auf die Dienste von Flaviu Samboan, wegen schwacher Leistungen und nicht sportlichem Lebens.

-Eine letzte Verwarnung gab es für Pavel Crivat, Solovastru Avram und Sergiu Huian, wegen schwachen Leistungen und auch wegen einigen Verfehlungen im Benehmen eines Sportlers.

Der Technische Direktor Prof. Mihai Mironiuc ist der Meinung, dass bei Arbema die Gehälter und Prämien der Spieler bezahlt wurden, nicht wie bei UTA oder anderen Mannschaften. Doch die Spieler sind unzufrieden und wollen mehr Geld, aber ohne eine bessere Leistung zu zeigen. Wir gehören zu den letzten der Wertung und können uns finanziell nicht mit den Elitehandballmannschaften Rumäniens messen. Die Vereinsführung versucht umso mehr Geld aufzutreiben, doch die Spieler erzielen keine besseren Ergebnisse und werden auch noch undiszipliniert.

Einige Stunden später kam es zu einer neuen Hiobsbotschaft, denn der Torwerfer Adrian Dreghici ist auf einen Ball getreten, hat jetzt einen Gipsverband an einem Fuß und dessen Knie auch Meniskus verdächtigt. Die Saison ist damit für Dreghici so gut wie gelaufen, doch dazu kommt noch ein chirurgischer Eingriff um das betroffene Knie in Bukarest oder in Ungarn.

Am Donnerstag, dem 30. Januar 1997, wurde in Kronstadt in der Gruppe 7-12 die Männer-A-Liga-Partie zwischen Dinamo Kronstadt und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 31:22(18:8) Sieg der Gastgeber Dinamo Kronstadt.

Am Sonntag, dem 2. Februar, wurde in Alexandria im Rahmen des zweiten Spieltags der Männer-A-Liga das Handballspiel zwischen der Universität Petrolul Craiova und HC Arbema Muresul Arad mit einem 31:31 Unentschieden ausgetragen.

Am Sonntagvormittag, dem 9. Februar, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und Universität Klausenburg ausgetragen. Das Spiel wurde mit 30:23(17:11) von der Arader Mannschaft gewonnen. Es spielte der 10 gegen den 12 der Wertung.

Mit Adrian Dreghici im Aufgebot als Linksaußen, denn letztendlich erwies sich seine Verletzung nicht so schwer, wie man geglaubt hat, erzielte Arbema einen deutlichen und verdienten Sieg. Dennoch gestalten sich die ersten 21 Spielminuten sehr ausgeglichen und die Gastmannschaft ging mit 10:11 in Führung. Doch danach begann Dreghici seine Nummer, Huian und Gaspar, so stand es zur Pause 17:11.

Nach der Pause mit einem beruhigenden Vorsprung musste sich die Arader Mannschaft nicht mehr anstrengen, um einen sicheren Sieg zu erzielen.

Es pfiffen mit einigen Fehlern die Schiedsrichter N. Popa und C. Sandulescu, beide von Pitești. Föderaler Beobachter von Seite der FRH war Alexandru Virtopeanu aus Bukarest.

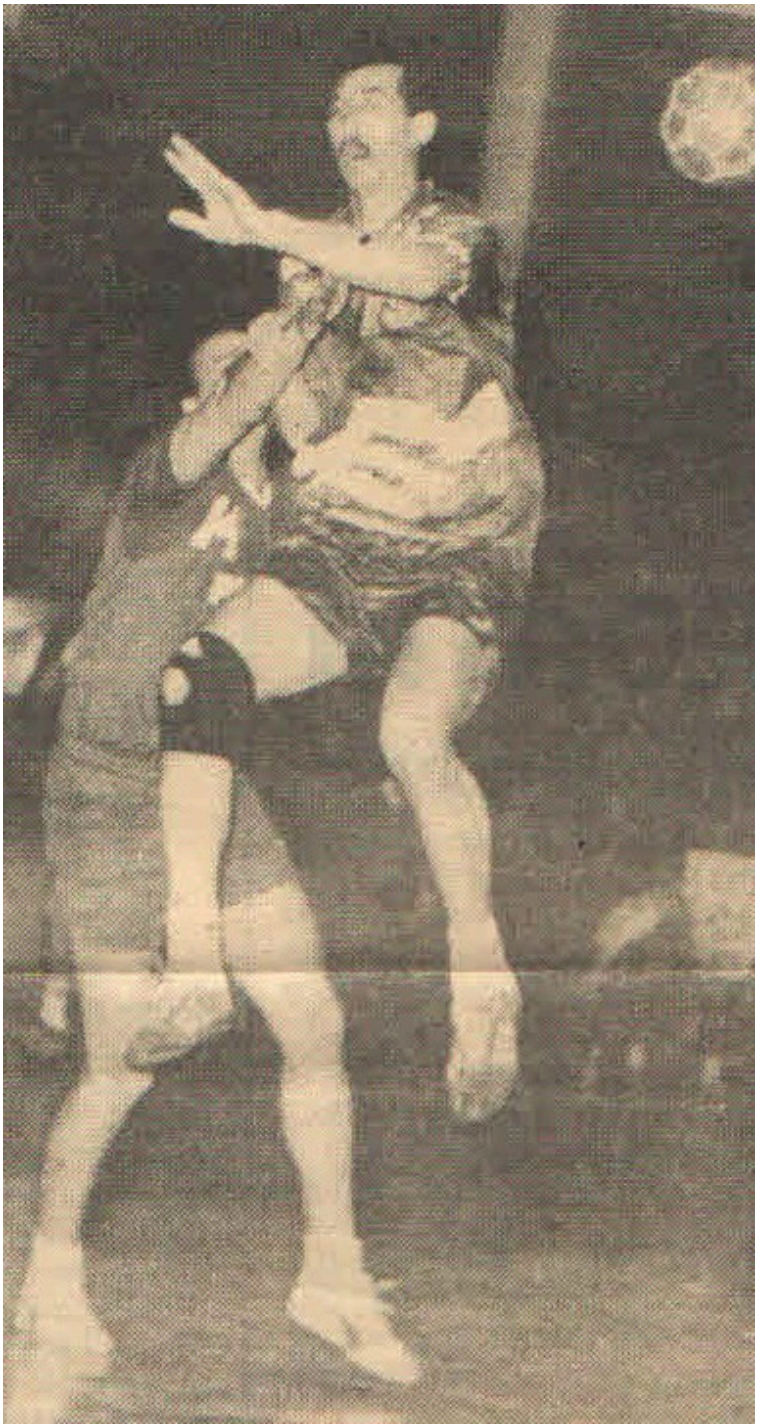
Aufgebot HC Arbema Muresul Arad: Mitrea und Dragan im Tor, Dreghici 6, Crivat 6, Gaspar 6, Beldiman 3, Olaru 2, Dima 1, Lezeu, Harlau, Avram. Trainer waren Prof. Ion Buruc und Prof. Gheorghe Dima, Technischer Direktor Prof. Mihai Mironiuc.

Am Donnerstag, dem 13. Februar, wurde in Vaslui im Rahmen der 7-12 Plätze Wertgruppe die Männer-A-Liga-Partie zwischen Moldosin Vaslui und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit einem 30:30(15:17) Unentschieden, wertvoll besonders für die Arader Mannschaft, wo Prof. Ion Buruc vor einigen Tagen, von seinem Traineramt entbunden wurde und Prof. Mihai Mironiuc wieder Haupttrainer wurde und auch gleich die Mannschaft für das gute Spiel lobte.

Prof. Ion Buruc wurde seines Amtes enthoben, weil er die Disziplinlosigkeit während der beiden Freundschaftsspielen in Baia Mare nicht entgegengewirkt hatte, so das es zum Ausschluss von Samboan und einige letzte Verwarnungen gab, laut Teodor Tucudean dem Vereinspräsidenten.

Am Sonntagvormittag, dem 16. Februar um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und Pandurii Pinoasa Tg. Jiu ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 26:24(15:10) Sieg der Arader Mannschaft.

Die erste Halbzeit stand im Zeichen der Arader Mannschaft, die gut ins Spiel kam und mit einer guten Abwehr und schnellem Spiel mit 15:10 in die Pause ging.



Pavel Crivat mit einer sehr guten Leistung und 7 Tore in der ersten Hälfte

Doch nach der Pause warfen die Gastmannschaft zwei Tore, doch die Arader ließen sich nicht beeindrucken und führten in der 41 Spielminute mit 20:13 und begannen das Tempo zu drosseln, was sich als ein Fehler erwies, denn die Gastmannschaft näherte sich immer bedrohlicher. Darum war auch der Ausruf einiger der etwa 500 Zuschauern “ gut, dass es zu Ende ist", als das Spiel mit 26:24 gewonnen wurde. Hervorragend in der ersten Hälfte Crivat und Torwart Mitrea.

Das Spiel wurde von den internationalen Schiedsrichtern Mateescu und Dancescu geleitet.

Aufgebot HC Arbema Muresul Arad: Mitrea und Dragan im Tor, Crivat 7, Beldiman, Gaspar 2, Olaru 2, Dreghici 6, Huian 6, Dima 3, Lezeu. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Sonntagvormittag, dem 23. Februar, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und Dinamo Kronstadt ausgetragen. Das Spiel endete mit dem knappen 17:16(7:8) Sieg der Arader Mannschaft.

Die Arader Mannschaft machte sich das Leben selber schwer in diesem Spiel. Wenn man sieben Siebenmeterwürfe nicht verwandeln kann und den gegnerischen Torwart Jerebie zum Helden macht, ist das nicht erstaunlich. Nur Dreghici zeigte eine gute Leistung.

Das Spiel war sehr ausgeglichen in der ersten Hälfte und es wurde ein Kopf-an-Kopf Rennen. Auch in der zweiten Hälfte wurde es ein torarmes Spiel und die Kronstädter Mannschaft hatte die Möglichkeit in der letzten Spielminute noch auszugleichen, doch der Ball ging ins Aus und alle konnten aufatmen, denn es stand 17:16 für die Arader Mannschaft.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Rachieru und Manafu, beide aus Piatra Neamt geleitet und Föderaler Beobachter von der FRH war Vladimir Cojocaru aus Craiova.

Aufgebot HC Arbema Muresul Arad: Mitrea, Dreghici 8, Crivat 3, Beldiman 2, Gașpar 2, Olaru 1, Huian 1, Dima, Avram. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Dieser wertvolle Sieg wurde von einigen unsportlichen Bemerkungen und schlechtem Benehmen einiger der Arader Anhänger überschattet.

Am Donnerstagnachmittag, dem 27. Februar, um 17.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Arbema Muresul Arad und der Universität Craiova. Das Spiel wurde mit einem deutlichen 31:21(14:8) Sieg von der Arader Mannschaft gewonnen.

Nur die ersten sechs Spielminuten waren ausgeglichen 3:3, danach konnte sich die Arader Mannschaft mit einigen Tore Vorsprung absetzen, dass bis zur Pause auf 14:8 anstieg. Auch in der zweiten Hälfte dominierte die Arader Mannschaft und gewann mit 31:21. Hervorragend spielten Avram und Gaspar in der ersten Hälfte und Dreghici, Crivat und Huian nach der Pause. Doch der beste Spieler auf dem Spielfeld war Torwart Catalin Mitrea, der einen guten Tag erwischte.

Es pfiffen die Schiedsrichter Vasile Pavel und Marian State, beide aus Buzau. Föderaler Beobachter der FRH war Dinu Racoveanu aus Temeswar.

HC Arbema Muresul Arad: Mitrea und Dragan im Tor: Crivat 8, Dreghici 7, Avram 5, Gaspar 4, Huian 3, Dima 2, Beldiman 2, Pai, Lezeu. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Universität Craiova: Simionov, Draniceanu, Barbu 10, Tarau 4, Burcea 3, Dinu 2, Mincu 2, Marinescu, Soanca, Frunzaru, Gavrila, Rusu.

Am Sonntag, dem 2. März, wurde in Klausenburg die Männer-A-Liga-Partie zwischen der Universität CUG Klausenburg und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 21:19(11:12) Sieg der Klausenburger Mannschaft.

Insgesamt ist dieses Spiel von vielen technischen Fehlern geprägt, mit unglaublichen Vorwürfen und dem Unvermögen beider Mannschaften, bei Spielerüberzahl den Vorteil zu

verwerten. Das führte zu einem technisch und taktisch schwachen Spiel mit einem spannungsgeladenen Ende, wozu die Schiedsrichter A. Carligeanu aus Bukarest und Gheorghe Bejenariu aus Pitesti einen wichtigen Beitrag leisteten, denn sie schafften es, alle Anwesenden zu ärgern. Nur der föderale Beobachter, der Generalsekretär des FRH, Mihai Starc, schlussfolgerte am Ende “Die Schiedsrichterleistung war gut”.

Universität CUG Klausenburg: Neta 8, Dancila 3, Tonita 3, Aldica, Rocas und Baciu je 2, Boanca 1.

Für HC Arbema Muresul Arad warfen die Tore: Dreghici 6, Crivat 5, Avram 4, Huian 3, Gaspar 1. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Von Donnerstag bis Sonntag, dem 27. Februar - 2. März wurde in Deva im Rahmen der Schul- und Juniorendivision Serie II, ein Junioren I Handballturnier ausgetragen. Die CSS Arad von Prof. Ion Buruc trainiert, erzielte folgende **Ergebnisse:**

CSS Arad - CSS 2 Temeswar 30:22(18:10)

CSS Arad - CSS Cugir 35:26(19:10)

CSS Arad - CSS Lugosch 28:22(13:10)

CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 22:29(13:14)

Aufgebot CSS Arad in Deva: Rotariu, Czompel, Cristescu, Margineanu, Rivis, Constantinescu, Körosi, Ciur, Varvara, David, Pinter, Novanc. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Nach diesen Ergebnissen befand sich die CSS Arad auf dem 3. Platz in der Wertung der Serie II, aber nur die beiden ersten Plätze durften sich an den Finalspielen der Schul- und Juniorendivision beteiligen. Die Rückrunde beginnt am 30 März mit einem Auswärtsspiel der CSS Arad in Hunedoara gegen CSS Hunedoara.

Bis dann will die CSS Arad zwischen dem 6.-9. März zusammen mit der Juniorinnen Mannschaft geleitet von Prof. Titi Ionescu, der Einladung von dem Verein Kiskunhalas (Ungarn) Folge leisten und an dem schon traditionellen internationalen Handballturnier teilnehmen.

Am Sonntag, dem 2. März, wurde in Sathmar die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Autonova Satu Mare und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 28:26(16:14) von den Gastgebern gewonnen.

Die Arader Mannschaft machte diesmal ein besseres Spiel, sie waren einem Sieg nahe gewesen und lagen auch mit 16:17 in Führung. Hervorragend spielte Dosa sowohl im Angriff wie auch in der Verteidigung.

Für die Arader Mannschaft warfen die Tore Dosa 12, Olteanu 5, Tura 3, Crisan 3, Tecar 2, Lisandru 1. Trainer war Prof. Ioan Negovan.

Am Donnerstag, dem 6. März um 10.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Wertgruppe 7-12 Platz die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und Moldosin Vaslui ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 28:22(12:10) gewonnen.

Obwohl die letzten guten Leistungen der Mannschaft nicht wiederholt wurden, schaffte es die Arader Mannschaft, einen Sieg zu erringen. Darum die erste Hälfte gestaltete sich ausgeglichen und auch dank einer guten Torwartleistung von Torwart Mitrea ging man mit 12:10 in die Pause.

Nach der Pause wegen den vielen vergebenen Torchancen von Dreghici und Crivat konnte sich die Gastmannschaft immer mehr nähern, ausgleichen und in der 38 Spielminute mit 14:15 in Führung. Doch danach konzentrierte sich die Arader Mannschaft besser aufs Spiel, auch dank einer besseren Leistung von Dreghici und Crivat, und gingen einem Sieg entgegen.

Schiedsrichter waren Viorel Ciucan und Nicolae Stoian, beide aus Bukarest. Der föderale Beobachter war Lambru Gerhardt aus Bukarest.

Aufgebot HC Arbema Muresul Arad: Mitrea und Dragan im Tor, Dreghici 9, Crivat 7, Gaspar 6, Avram 4, Beldiman 2, Dima, Lezeu, Huian, Pai. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Moldosin Vaslui: Spiridon, Gentimir, Mardare 5, Dorofte 4, Gradinaru 4, Cozma 3, Hagiu 1, Cucu 1, Iacob, Nelu, Neagu.

Zwischen dem 6. und 9. März wurde in Kiskunhalas (Ungarn) die 30. Ausgabe des internationalen Handballturniers, genannt Bibo Pokal, für Lyzeumsmannschaften ausgetragen. Von rumänischer Seite beteiligte sich die CSS Arad mit Juniorinnen und Junioren.

Die insgesamt 16 Mannschaften wurden jeweils in zwei Gruppen eingeteilt.

Junioren

Die Ergebnisse der CSS Arad:

CSS Arad - Lyzeum Szechenyi Szeged 17:15(8:7)

CSS Arad - Lyzeum Istvan Bibo Kiskunhalas 13:7(4:5)

CSS Arad - Berufsschule Ujpest Budapest 19:8(9:2)

Finale

CSS Arad - Industrie Lyzeum Gabor Denes Szeged 13:11(9:5)

Die Junioren der CSS Arad unter der Leitung von Prof. Ion Buruc gewann damit den Bibo Pokal. Hervorragend spielten David, Constantinescu, Ciur, Novanc und Cristescu.

Beim Turnier der Juniorinnen belegte die CSS Arad unter der Leitung von Prof. Titi Ionescu den sechsten Platz von acht Mannschaften.

Am Samstag, dem 9. März, um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Remin Deva ausgetragen. Das Spiel wurde von der Gastmannschaft aus Deva mit 18:22(6:14) gewonnen.

Das Spiel wurde von Anfang an von der Gastmannschaft aus Deva bestimmt, die mit unterschiedlichem Vorsprung bis zum Schluss führte.

Mit einigen Fehlern leiteten die Schiedsrichter Ioan Baloi aus Reschitz und Constantin Milcu aus Turnu Severin dieses Handballspiel.

Aufgebot Universität FZ Tricolor Arbema Arad: Pasculescu, Stean, Olteanu 5, Crisan 4, Lisandru 3, Tura 3, Tecar 2, Dosa 1, Dobra, Roman. Trainer war Prof. Ioan Negovan.

Am Sonntag, dem 10. März, wurde in Tg. Jiu die Männer-A-Liga-Partie zwischen Pandurii Pinoasa Targu Jiu und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel wurde von der Mannschaft aus Targu Jiu mit 31:23(14:8) gewonnen.

Am Dienstag und Mittwoch, dem 12.-13. März, wurden in der Arader Polyvalent Sporthalle die Finalspiele für Gymnasialmannschaften im Rahmen der Schulkreismeisterschaft ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Finale Jungen

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Craiva 19:7

Spiel um Platz 3.

Allgemeinschule Sebis - Allgemeinschule Nr.6 Arad 7:5

Das Aufgebot des Siegers Allgemeinschule Nr.18 Arad: Ialgoczy, Florea Gutu, Alexandru Gabor, Vitisan, Biris, Buderi, Iovanov, Toth, Chindis, Neag, Vaidasigan. Trainer waren Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Lupsa.

Finale Mädchen

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 22:9

Spiel um Platz 3.

Allgemeinschule Bocsig - Allgemeinschule Lipova 7:4

Das Aufgebot des Siegers Allgemeinschule Nr.18 Arad: Mila, Gergeti, Danci, Ciobanu, Rac, Siclovan, Madis, Bochis, Farkas, Plaian, Iurg, Müller, Danila. Trainer war Prof. Monica Anghel.

Die Sponsoren dieses Turniers waren die Kommerzielle Einheiten: Arbema, Peco, BAT, Helen Co., New Maxima, La Avenue-Sanktanna und der Sportlehrer Kader der Allgemeinschule Nr.18 Arad die Süßigkeiten, Fähnchen, Käppchen und Spielzeug verteilten.

Damit wird die Allgemeinschule Nr.18 Arad den Kreis Arad bei der Zwischenkreisphase für Gymnasialmannschaften sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen vertreten.

Am Sonntag, dem 16. März, wurde in Kronstadt im Rahmen des ersten Spieltags der Rückrunde in der Männer-A-Liga in der Wertgruppe 7-12 das Handballspiel zwischen Dinamo Kronstadt und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel wurde von Dinamo Kronstadt mit 30:22 gewonnen.

Auch am Sonntag, dem 16. März, wurde in Temeswar die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Nena Pasmatex Temeswar und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit 22:24(10:12) für die Arader Mannschaft.

Ein hart umkämpftes Spiel, aber recht torarm, besonders am Anfang. Doch ein Sieg ist ein Sieg und umso wertvoller, wenn man auch gegen die Schiedsrichter spielen muss, laut Trainer Prof. Ioan Negovan, der auch zufrieden mit der Abwehr- und Angriff Leistung seiner Mannschaft war.

Für U. FZ Tricolor Arbema Arad warfen die Tore: Olteanu 11, Dosa 5, Crisan 4, Lisandru 2, Tura 1, Tecar 1.

Am Samstag, dem 22. März, wurde in Temeswar die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Marcelini Temeswar und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Marcelini Temeswar gewann dieses Spiel mit 22:21.

Am Sonntag, dem 23. März, wurde in Alexandria im Rahmen der Wertgruppe 7-12 die A-Liga-Partie zwischen der Universität Petrolul Craiova und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel endete 21:24 für die Arader Mannschaft.

Am Donnerstagnachmittag, dem 27. März, um 17.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und Universität Klausenburg ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 22:20(11:11) gewonnen.

Arbema Muresul Arad: Ungureanu, Dragan, Dima 4, Lezeu 2, Harlau 1, David 1, Olaru 3, Gaspar 5, Huian 6, Pai und Petrica. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Sonntag, dem 30. März, wurde in Vaslui die Männer-A-Liga-Partie zwischen Moldosin Vaslui und HC Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 25:24(13:13) Sieg für Moldosin Vaslui.

Am Samstag und Sonntag, dem 5.-6. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision folgende Handballspiele ausgetragen:

Junioren II

CSS Arad - LEFS Reschitz 25:28(7:11) Herausragend: Pinter 7, Serban 5, Cristescu 5 und Peter 5.

Junioren I

CSS Arad - LEFS Reschitz 22:18(9:11) Herausragend: David 11, Constantinescu 3 und Virvara 3 Tore.

Junioren III

CSS Arad - LEFS Reschitz 25:18(12:6) Hervorragend: Buderi 8, Iovanov 7 und Peter 6.

Am Sonntag, dem 6. April, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und Pandurii Targu Jiu ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 27:21(15:11) Sieg der Arader Mannschaft.

Das Handballspiel zwischen beiden Mannschaften war spektakulär und in einigen Spielmomenten auch ausgeglichen. Und obwohl diese Partie auch von vielen technischen Fehler beider Mannschaften geprägt war, hauptsächlich wegen der Wichtigkeit dieses Spieles, kann man sagen, dass die Arader Mannschaft insgesamt besser war und verdient gewonnen hat.

Gleich von Anfang ging die Arader Mannschaft in Führung und in der Pause stand es 15:11. Auch nach der Pause blieb die Arader Mannschaft am Ruder, doch mit fortschreitender Spieldauer begann sie zu schwächeln, was in der 47 Spielminute die Gastmannschaft sich auf 21:18 näherte. Doch der Trainer Mironiuc schaffte es, seine Mannschaft noch mal zu mobilisieren und durch Huian, Crivat, Dima und Dreghici einige wichtige Tore zu erzielen. So kam es diesmal zu keinem Herzschlagfinale, dennoch erzielte die Arader Mannschaft einen wertvollen und wichtigen Sieg.

Schiedsrichter waren Ion Ripa und Sorinel Voicu, beide aus Temeswar und Föderaler Beobachter war Tiberiu Orban aus Kronstadt.

Aufgebot HC Arbema Muresul Arad: Mitrea, Dreghici 10, Crivat 7, Huian, Dima, Gaspar 3, Beldiman 1, Avram. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Die Männer-A-Liga wird bis zum 11 Mai unterbrochen wegen der Karpatentrophäe und den Junioren Qualifikationsspiele für die Junioren WM.

Am Sonntag, dem 13. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision das Handballspiel der Juniorinnen III zwischen CSS Arad und LEFS Bistritz ausgetragen.

Am Sonntag, dem 13. April, wurde in Temeswar die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Videocolor Temeswar und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 15:20(9:10) Sieg der Arader Mannschaft.

Nachdem die Videocolor in der ersten Hälfte in Führung lag, kam kurz vor dem Pausenpfiff die Wende und die Arader Mannschaft ging mit 9:10 in die Pause.

Nach der Pause kam die Arader Mannschaft gut ins Spiel und baute ihre Führung bis zum Spielende auf 15:20 aus und siegte verdient.

Die Tore der U. FZ Tricolor Arbema Arad warfen: Tura 8, Crisan 3, Dosa 3, Dobra 3, Tecar 2, Lisandru 1. Trainer war Prof. Ioan Negovan.

Am Freitag und Samstag, dem 11.-12. April, wurde in Temeswar im Rahmen der Nationalen Schulkreismeisterschaft für gymnasiale Mannschaften eine Zwischenkreisphase für Jungen, mit folgende sieben Kreismeister ausgetragen: Alba, Arad, Caras-Severin, Hunedoara, Hermannstadt, Timis, Mehedint.

Die Kreismeister Mannschaften wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Der Arader Kreismeister, die Allgemeinschule Nr.18 Arad, wurde der Gruppe A zugeteilt und erzielte folgende **Ergebnisse:**

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Reschitz 22:20

Arad - Hunedoara 40:18

Arad - Alba Iulia 27:11

Im Halbfinale

Arad - Drobeta Turnu Severin 29:15

Finale

Allgemeinschule Nr.18 Arad - LEFS Banatul Temeswar 19:11

Damit qualifizierte sich die Allgemeinschule Nr.18. Arad für das Landesfinale der Nationalen Meisterschaften für Gymnasialmannschaften, eine bedeutende Leistung im Arader Handball.

Aufgebot Allgemeinschule Nr.18 Arad: Iulius Jalgoczi, Sorin Gutu beide im Tor, Lucian Peter, Cosmin Gabor, Claudiu Vitisan, Paul Biris, Silviu Buderi (im Aufgebot der Juniorennationalmannschaft), Gabriel Iovanov, Ilie Vaidasigan, Marius Chindris, Petru Toth, Alexandru Andrei. Trainer waren Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Lupsa.

Das Landesfinale wird in Galati vom 1.-4. Mai ausgetragen.

Am Samstag, dem 19. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga das Handballspiel zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Autonova Sathmar ausgetragen. Dieses Spiel wurde ganz knapp mit 25:24(13:12) von der Arader Mannschaft gewonnen.

In einer gähnend leeren Sporthalle quälte sich die Arader Frauenmannschaft, um einen glücklichen Sieg zu erringen, gegen einen Gegner, der einen modernen und effizienten Handball spielte. Ehrlich gesagt ist dieser Sieg ein wenig auch von den vorteilhaften Schiedsrichterentscheidungen während einiger wichtigen Spiel Momente zu verdanken.

Der Anfang ist ausgeglichen, aber von technischem schwachen Niveau. Dennoch ist das Spiel hart umkämpft und die Arader Mannschaft geht mit 13:12 in die Pause.

Nach der Pause konnte die Arader Mannschaft durch Tore von Dosa und Crisan zuerst auf 16:13 in der 35 Spielminute, dann 20: 17 in der 45 Spielminute und 23:18 in der 50 Spielminute davonziehen. Im Glauben, schon den sicheren Sieg in der Tasche zu haben, ließ die Konzentration der Arader Mannschaft nach, wodurch es wieder zu einem Herzschlagfinale kam mit dem glücklicheren Ende für die Arader Mannschaft.

Zufriedenstellend pfiffen die beiden Schiedsrichter Constantin Fascu aus Temeswar und Gheorghe Nasturel aus Reschitz.

Aufgebot U. FZ Tricolor Arbema Arad: Pasculescu, Stefana, Crisan 9, Dosa 8, Tecar 3, Dobra 2, Tura 2, Lisandru 1. Trainer war Prof. Ioan Negovan.

Auch am Samstag, dem 19. April, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision das Juniorinnen III Handballspiel zwischen CSS Arad und CSS SILCOTUB Zalau ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 24:23(13:14) gewonnen. Hervorragend Danci mit 17 Tore.

Am Sonntag, dem 20. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schul- und Juniorendivision das Junioren I Spiel zwischen CSS Arad und CSS Lugosch ausgetragen.

Am Mittwochnachmittag, dem 23. April, wurde in Deva die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Remin Deva und Universität FZ Tricolor Arbema Arad mit dem 19:17 Sieg der Mannschaft aus Deva ausgetragen.

Von Montag, dem 21. bis Freitag, dem 25. April 1997 wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die XXX Ausgabe der Männerkarpatentrophäe ausgetragen. Es beteiligten sich folgende Nationalteams: Jugoslawien, Türkei, Tunesien, Rumänien A, Rumänien B und Rumänien(Jugend). Im Aufgebot der Jugendauswahl Rumäniens wurde auch der 1977 geborene Spieler Liviu Dima von Arbema Arad einberufen.

Von 1 bis zum 3 Mai wurde in Galati das Landesfinale

Am Samstagvormittag, dem 3. Mai, um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Frauen-B-Liga-Handballspiel zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Nena Pasmatex Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 27:21(13:9) Sieg der Arader Mannschaft.

Da beide Mannschaften dem Abstiegskampf entronnen sind, war das heutige Spiel ein Freundschaftsspiel, denn Videocolor Temeswar ist so gut wie abgestiegen. Da auch die Temeswarer Nena Pasmatex finanzielle Probleme hatte, kam sie mit nur sieben Spielerinnen, davon zwei Torhüter. Darum ist der kategorische Sieg der Arader Mannschaft in Ordnung.

Die Schiedsrichter waren Alexandru Toma und Iosif Popenmayer, beide aus Hunedoara.

Für die Arader Mannschaft warfen: Dosa 8, Dobra 7, Roman 3, Tecar 3, Tura 3, Crisan 3. Trainer war Prof. Ioan Negovan.

Am Samstag, dem 3. Mai, wurde in Chisineu Cris die XVIII Auflage des schon traditionellen Crisius Pokal ausgetragen. Es beteiligten sich mehr als 1.000 Teilnehmer aus 23 Schulen von 18 Orten des Landes und auch aus Gyula (Kreis Bekes-Ungarn).

Nach Austragung aller Sportarten schaffte es der Arader Kinderpalast den ersten Platz zu belegen und den großen Crisius Pokal zu erringen.

Im Handballwettbewerb der Gymnasialmannschaften für Mädchen, der auf dem Handballplatz des Theoretischen Lyzeums Chisineu Cris ausgetragen wurde, kam es nach den Spielergebnissen zu folgender **Wertung:**

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad

2.Allgemenschule Apateu

3.Theoretisches Lyzeum Chisineu Cris

4. Allgemeinschule Sanktanna.

Am Freitag, dem 9. Mai 1997, wurde in Gurahont zum 148 Jahrestag zum Gedenken an den das Martyriums des Präfekten aus Zarand Ioan Buteanu von der Schulgruppe”Ioan Buteanu” Gurahont und dem Schulsportverein Gurahont sowie mit einigen Sponsoren ein Handballturnier Ioan Buteanu Pokal genannt, organisiert.

Bei den Jungen beteiligten sich: Schulgruppe “Ioan Buteanu” Gurahont, Lyzeum Sebis und die Allgemeinschule Vata de Jos. Nach den Ergebnissen kam es zu folgender **Wertung:**

1.Lyzeum Sebis

2.Schulgruppe “Ioan Buteanu” Gurahont

3.Allgemeinschule Vata de Jos.

Bei den Mädchen beteiligten sich: Schulgruppe “Ioan Buteanu” Gurahont und Lyzeum Sebis. Nach den Ergebnissen kam es zu folgender **Wertung:**

1.Lyzeum Sebis

2.Schulgruppe “Ioan Buteanu” Gurahont.

Die Siegerehrung wurde vom Schulleiter Teodor Paiusan vorgenommen.

Am Samstag, dem 10. Mai, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle der vorletzte Spieltag der Frauen-B-Liga zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Marcelini Temeswar ausgetragen. Das Spiel wurde mit 26:18(12:10) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Nur die erste Hälfte dieser Partie war einigermaßen ausgeglichen, obwohl man nie den Eindruck hatte, dass der Sieger eine andere Mannschaft als der Arader sein könnte. In die Pause ging man mit nur 12:10, doch nach der Pause in der 39 Spielminute wurde die Führung mit 18:10 ausgebaut, welcher der Vorsprung auch am Ende des Spiels war.

Hervorragend spielten Dosa und auch beide Torhüterinnen Anca Stean und Cerasela Pasculescu brachten eine sehr gute Leistung. Auch muss gesagt werden, dass die Arader Mannschaft in diesem Spiel nur über sechs Spielerinnen verfügte. (Lisandra hat die Pocken und Baietan hat sich den Knöchel verrenkt).

In einem Spiel mit wenigen Zuschauern leiteten die Schiedsrichter Peter Braun und Alexandru Timaru, beide aus Großwardein, das Spielgeschehen auf dem Platz.

Universität FZ Tricolor Arbema Arad spielte mit: Pasculescu und Stean im Tor, Dosa 10, Roman 6, Crisan 4, Tura 2, Dobra 2, Tecar 2. Trainer Prof. Ioan Negovan.

Am Sonntagvormittag, dem 11. Mai, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und Dinamo Brasov ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 28:22(14:10) gewonnen.

Nach der langen Spielpause, bedingt durch die Karpatentrophäe, sah es mit dem Spiel beider Mannschaften nicht besonders gut aus. Die Arader vergeben am Anfang durch Crivat und Dreghici und gingen dennoch in der 10 Spielminute mit 5:2 in Führung, die sich in der 28 Spielminute auf 14:9 erhöhte.

Die Dinamo Mannschaft aus Kronstadt ließ nach der Pause nicht locker und näherte sich in der 44 Spielminute auf 20:17. Doch Arbema, auch dank einer guten Torwartleistung von Mitrea, spielte wieder besser und siegte am Ende mit 28:22. Hervorragend war der junge Liviu Dima, der in letzter Zeit Stammspieler geworden ist.

Auch die internationalen Schiedsrichter Gheorghe Sandor aus Großwardein und Nicu Iancu aus Buzau machten einige Fehler, als ob ihnen die Wettbewerbsphase auch geschadet hätte.

Aufgebot HC Arbema Muresul Arad: Mitrea im Tor, Gaspar 7, Avram 1, Huian 6, Beldiman 1, Crivat 6, Dreghici 4, Lezeu, Dima 3, Pai, Olaru. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Am Donnerstagnachmittag, dem 15. Mai, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arbema Muresul Arad und der Universität Petrolul Craiova ausgetragen. Das Spiel wurde mit 27:19(13:6) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Nur die ersten 10. Spielminuten waren ausgeglichen, danach übernahm die Arader Mannschaft das Spielgeschehen auf dem Platz und hatte mit Huian und Crivat einen guten Tag erwischt und mit Mitrea und Dreghici die besten Spieler auf der Fläche. Doch dann übertrieben es die Arader Spieler in der Härte und mussten in der 27. Spielminute drei gegen fünf Spieler aus Craiova spielen. Mitrea fängt einen Ball, prallt den Ball bis 10 Meter zum gegnerischen Tor, wirft und erzielt ein Tor und man geht mit 13:6 in die Pause.

Die zweite Hälfte ist von weniger Härte und dadurch auch von wenigen Strafminuten geprägt. Die Arader Mannschaft zieht in der 35. Spielminute mit 16:8 davon und in der 45. Spielminute mit 20:10. Nachher ließ die Arader Mannschaft etwas nach und das Spiel endete mit 27:19 für die Arader Mannschaft.

Eine gute Leistung der beiden Schiedsrichter M. Ilies und Z. Mezaros aus Baia Mare. Föderaler Beobachter war Marin Marin aus Bukarest.

HC Arbema Muresul Arad: Mitrea 1, Dragan beide im Tor, Crivat 10, Dreghici 7, Gaspar 3, Olaru 2, Huian 2, Avram 1, Beldiman 1, Pai, Dima. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Im Zeitraum 30. März bis 18. Mai wurde die Rückrunde der Junioren II Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. Die CSS Arad unter der Leitung von Prof. Maria Buruc war auch dabei.

Ergebnisse Rückrunde CSS Arad:

CSS Arad - CSS Lugosch 13:28

CSS Arad - LEFS Reschitz 25:28

CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 19:20

CSS Arad - CSS Petrosani 30:19

CSS Arad - CSS Temeswar 28:23

Am Donnerstag, dem 22. Mai, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen des vorletzten Spieltags in der A-Liga das Handballspiel zwischen HC Arbema Muresul Arad

und HC Moldosin Vaslui ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft gewonnen und waren die Abstiegssorgen los.

Am Samstag, dem 24. Mai, wurde in Temeswar der letzte Spieltag in der Saison 1996-1997 in der Frauen-B-Liga die Partie zwischen der ILSA Temeswar und der Universität FZ Tricolor Arbema Temeswar ausgetragen. Das Spiel wurde mit dem deutlichen 37:16(15:6) Sieg von der Temeswarer Mannschaft gewonnen.

Die Endwertung

1.ILSA Temeswar	79 Punkte
2.Remin Deva	71
3.Marcelini Temeswar	63
4.Autonova Sathmar	59
5.U. FZ Tricolor Arbema Arad	**51**
6.Nena Pasmatex Temeswar	49
7.Videocolor Temeswar	42
8.Blanuri Großwardein	20 hat sich zurückgezogen

Nach den Qualifikationsspielen ist ILSA Temeswar in die A-Liga aufgestiegen und Videocolor Temeswar und Blanuri Großwardein sind abgestiegen.

Am Sonntag, dem 25. Mai wurde der letzte Spieltag der Männer-A-Liga ausgetragen. In Targu Jiu treffen sich Pandurii Tg. Jiu und HC Arbema Muresul Arad. Das Spiel wurde von Pandurii mit 36:30(19:13) gewonnen.

Abschlussbewertung

7.HC Moldosin Vaslui	57 Punkte
8.HC Arbema Muresul Arad	**56**
9.Pandurii Tg. Jiu	56
10.Dinamo Kronstadt	55
11.Universität CUG Klausenburg	45
12.Universität Petrolul Craiova	31

Damit sind Klausenburg und Craiova in die B-Liga abgestiegen.

Landesmeister wurde Dinamo Bukarest, Trainer Florin Voiculescu und Ioan Checiches, zweiter wurde Steaua Bukarest, Trainer Gheorghe Goran und Nicolae Munteanu, dritter wurde Minaur Baia Mare, Trainer Petre Avramescu und Constantin Pantaru.

Im Zeitraum vom 30. Mai bis zum 1. Juni wurden in Sfantu Gheorghe die Finalspiele der nationalen Meisterschaften im Handball für Jungen der Lyzeum und Berufsschulen ausgetragen. Es beteiligten sich die Sieger folgender Kreise: Suceava, Buzău, Tulcea, Dolj, Bihor und Arad. Für den Kreis Arad hatte sich das Theoretische Lyzeum Sebis in der Zwischenkreisphase durchgesetzt und das Landesfinale erreicht.

Die Ergebnisse der Mannschaft aus Sebis:

Theoretisches Lyzeum Sebis-Suceava 28:27
-Beius 12:11
-Craiova 17:17
-Buzau 19:31
-Tulcea 18:22

Dank der 10 gewonnen Punkte belegte die **Mannschaft aus Sebis den 4. Platz,** was eine gute Leistung für den Kreis Arad darstellen würde.

Das Aufgebot Theoretisches Lyzeum Sebis: Laza, Stiop, Crisan, B. Pop, Bucurestean, Rotari, Aida, C. Pop, Dudric, Andras, Mercea, Cadaru, Brad, Stan, Manguci. **Trainer war Prof. Geta Gudiu.**

Geta Gudiu

SANKTANNA 1996-1997

Am Samstag, dem 3. Mai 1997, wurde in Chisineu Cris die XVIII Auflage des schon traditionellen Crisius Pokal ausgetragen. Es beteiligten sich mehr als 1.000 Teilnehmer aus 23 Schulen von 18 Orten des Landes und auch aus Gyula (Kreis Bekes-Ungarn).

Nach Austragung aller Sportarten schaffte es der Arader Kinderpalast den ersten Platz zu belegen und den großen Crisius Pokal zu erringen.

Im Handballwettbewerb der gymnasialen Mannschaften für Mädchen, der auf dem Handballplatz des Theoretischen Lyzeums Chisineu Cris ausgetragen wurde, kam es nach den Spielergebnissen zu folgender Wertung:

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad
2.Allgemenschule Apateu
3.Theoretisches Lyzeum Chisineu Cris
4. Allgemeinschule Sanktanna

KREIS ARAD 1997-1998

Anfang Juli wurde auf den beiden Handballplätzen der Allgemeinschule Nr.18 Arad ein Handballturnier genannt “Avram Iancu” Pokal sowohl für Jungen und auch Mädchenmannschaften ausgetragen.

Nach Austragung der Spiele im Turniermodus kam es zu folgenden Platzierungen:

Jungen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad	8 Punkte
2.Lyzeum Sebis	6
3.Lyzeum Lipova	4
4.Lyzeum Sanktanna	2
5.Lyzeum Curtici	0

Mädchen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad I	6 Punkte
2.Allgemeinschule Nr.18 Arad II	4
3.Lyzeum Sanktanna	2
4.Lyzeum Lipova	0

Die ersten Plätze bekamen jeweils einen Pokal und die anderen Mannschaften wurden mit Teilnahme-Urkunden geehrt.

Am Donnerstag, dem 17. Juli, wurde in einem Zeitungsartikel der Adevarul einige Neuigkeiten von der Männer-A-Liga Mannschaft HC Arbema Muresul Arad bekannt.

Der Name des Vereins wurde nach einer Vereinbarung zwischen den Direktoren Livius Ioja vom SC Arbema SA und Gheorghe Vidu vom SC Autoservice SA und Teodor Tucudean der Präsident der Stiftung “Pro Sport Muresul” auf Arbema Autoservice umbenannt.

Andere Informationen wurden vom Trainer Prof. Mihai Mironiuc bekannt gegeben:

-Am Dienstag, dem 15. Juli, wurden die Vorbereitungen der Mannschaft wieder aufgenommen, aber nur mit den jüngeren Spielern.

-Die Älteren bekommen eine längere Pause, um sich von den Strapazen der Meisterschaftsspiele, denn zum größten Teil sie getragen hatten, besser zu erholen: Crivat, Avram, Beldiman, Gaspar, Dragan und Mitrea werden sich am 28 Juli zu der Mannschaft gesellen.

Mihai Mironiuc

-Das Aufgebot bleibt im großen dasselbe. Hinzukommen noch die Junioren Constantinescu, David und Ciur, alle aus der CSS Arad.

-Verlassen möchten den Verein: Mitrea, der mit einer Mannschaft aus Luxemburg in Verhandlungen ist, sowie auch Avram, der sich eine Mannschaft in Deutschland sucht.

-Gesperrt ist Dima wegen der Nichteinhaltung des Vorbereitungsprogramms für die Qualifikationsspiele für die Jugend WM mit 6 Spieltagen und Adelin Olaru, der am letzten Spieltag in Targu Jiu die rote Karte bekommen hat und 2 Spieltage stehen wird. Damit werden wir in den ersten Spielen ohne die beiden Stamm Außen spielen müssen.

-Bis zum 10. August werden die Vorbereitungen auf lokaler Ebene stattfinden, danach gibt es ein Vorbereitungslager vom 10.-23. August in Moneasa, wo man auf die physische Kondition der Spieler achten wird. Vom 25. August bis zum 1. Oktober werden die technisch-taktischen Details verfeinert. Dazwischen werden auch Vorbereitungsspiele ausgetragen wie für das Memorial Dan Bobeica vom 19-21 September.

-Das Objektiv ist auch in dieser Saison dasselbe, also 7.-8. Platz.

-Crivat und Beldiman sind neulich auch Schiedsrichter geworden, werden in denJuniorennationalmeisterschaft aktivieren und darum weniger für die Trainingseinheiten zur Verfügung stehen.

Am Samstag, dem 19. Juli 1997, auch in einem Zeitungsartikel wurde auch von der Frauen-B-Liga-Mannschaft Universität FZ Tricolor Arbema Arad eine interessante Neuigkeiten bekannt.

Auch die Frauenhandballmannschaft aus Arad hat ihre Vorbereitungen für die Saison 1997-1998 auf lokaler Ebene begonnen und befindet sich vom 15. Juli bis Samstag, dem 26. Juli bei Bad Felix in einem Vorbereitungslager in der Villa Sanktanna, die besonders gute Konditionen zu bieten hat.

Obwohl von dem Aufgebot der letzten Saison nur Nadia Ture zu Baia Mare zurückgekehrt ist, hat sich die Arader Mannschaft mit insgesamt 8 jungen Spielerinnen aus Bistritz, Sathmar (Autonova) und Temeswar (Marcelini) eingedeckt, um eine wettbewerbsfähige Mannschaft aufzubauen und den sich auf den Aufstieg vorbereiten.

Durch die großartigen Bedingungen der Villa Sanktanna macht die Mannschaft drei Trainingseinheiten täglich bei herrlichem Wetter. Nach der Rückkehr nach Arad werden die Trainingseinheiten fortgesetzt und das endgültige Aufgebot festgelegt, laut Trainer Prof. Ioan Negovan.

Am Mittwoch, dem 6. August, wurden einige der neuen Spielerinnen von der Frauen-B-Ligisten-Universität FZ Tricolor Arbema Arad mit Namen genannt. So kamen von der aufgelösten Marcelini Temeswar Cornelia Craiu, Ildiko Jakab und Brunhilde Bobroczky die Frau eines Basketballers, die nach zwei Jahren wieder spielen möchte. Von der CSS Arad kamen noch Dana Cizmas als Torwart und zwei Spielerinnen aus Bistritz, Camelia Poenaru und Teodorina Vasiliu. Leider fiel der Wechsel von den beiden Sathmarer Spielerinnen wegen den zu hohen Ansprüche ins Wasser.

Gesundheitsprobleme hat nur Emöke Dosa wegen einer Meniskusoperation.

Als weitere Neuigkeit kann man auch **die Rückkehr von Prof. Ion Buruc als Neben Trainer von Prof. Ioan Negovan werden.**

Ion Buruc

Im September am Anfang des Schuljahres 1997-1998 war das Katheder der Handballlehrer der Sportschule wie folgt organisiert:

Mädchen

1.Titi Ionescu mit den Juniorinnen I

2.Emilia Mandache mit den Juniorinnen II

3.Adriana Inoan Juniorinnen III

Jungen

1.Ion Buruc mit den Junioren I

2.Maria Buruc mit den Junioren II

3.Gheorghe Dima wechselte zu der Allgemeinschule Nr.18 Arad

4.Mihai Mironiuc mit den Junioren III

5.Stefan Deacu mit Anfängergruppen.

Am 8.-11. September wurden in Deva Ausscheidungsspiele der Junioren I Mannschaften mit Arader Beteiligung ausgetragen.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Petrosani 30:22

CSS Arad - CSS Temeswar 24:29

CSS Arad - CSS Lugosch 25:24

CSS Arad - CSSHunedoara 22:25

Am Samstag, dem 13. September, wurde in Sebes im Rahmen des ersten Spieltags in der Frauen-B-Liga das Handballspiel zwischen Textila Sebes und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 29:17(12:6) Sieg der Sebes Mannschaft.

Viele Fehler von der Arader Mannschaft, was auch besorgniserregend für die Zukunft ist. Wenn man nach einer angeblich guten Vorbereitung im ersten Spiel fast 30 Tore kassiert und nur 17 werfen kann, ist das bestimmt ein Armutszeugnis und auf die Trainer wartet noch viel Arbeit. Nichts ging, die Verteidigung schwach und im Angriff ging auch nichts.

Das Spiel wurde sehr gut von den Schiedsrichtern Ioan Covasantean und Mihai Vulcanescu, beide aus Temeswar, geleitet.

Aufgebot U. FZ Tricolor Arbema Arad: Pasculescu, Dobra 1, Crișan 8, Tecar 2, Lisandru 2, Iakab 4, Bobroczky, Roman, Craiu. Trainer waren Prof. Ioan Negovan und Prof. Ioan Buruc.

Am Freitag und Samstag, dem 12.-13. September, wurde in Piatra Neamt ein Handballturnier ausgetragen. Es beteiligten sich: Arbema Autoservice Arad, Moldosin Vaslui, Universität IMU Bacau und der Gastgeber Fibrex Piatra Neamt.

Leider zeigte sich die Arader Mannschaft in diesem Vorbereitungsturnier nicht von ihrer besten Seite und verlor alle Spiele.

Die Ergebnisse:

Arbema Autoservice Arad - Universität IMU Bacau 30:31

Arbema Autoservice Arad - Moldosin Vaslui 20:28

Arbema Autoservice Arad - Fibrex Piatra Neamt 22:30

Ein mögliches Motiv für dieses schwache Abschneiden der Arader Mannschaft kann die Abwesenheit wegen Studienarbeiten von Huian, Lezeu, Dima und Ungureanu sein. Auch die Muskelzerrung von Crivat im ersten Spiel gegen Bacau spielt auch eine Rolle.

Das Turnier wurde von Fibrex Piatra Neamt mit drei Siege gewonnen.

Von Freitag bis Sonntag, dem 19.-21. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die **zweite Auflage des "Memorial Bobeica"** ausgetragen. Es beteiligten sich folgende Mannschaften: Fibrex Piatra Neamt, Tractorul Kronstadt, Dinamo Kronstadt, Moldosin Vaslui, Dacia Pitesti und Arbema Autoservice Arad als Gastgeber.

Dieses Handballturnier wurde von der Stiftung Pro Sport Muresul, Arbema Autoservice organisiert in Zusammenarbeit mit den Sponsoren: Izvorin, RADM, ICIM, ACM, Agroindustrial Sagu, Arno, Agrimas Pancota, Genix, Atomic, BRD, PECO, DJTS, Resco, Gambrinus, Vinalcool, Contrast, denen sich auch der ehemalige Kollege von Dan Bobeica, Daniel Costiug beteiligte. Die Spiele:

Freitag, 19. September

Arbema Autoservice Arad - Tractorul Kronstadt 27:24(11:14)

Dinamo Kronstadt - Arbema Autosevice II Arad 27:14(11:8)

Dacia Pitesti - Moldosin Vaslui 26:24

Tractorul Kronstadt - Dinamo Kronstadt 28:15

Arbema Autoservice Arad - Moldosin Vaslui 28:23

Arbema Autoservice II Arad - Dacia Pitesti 17:33

Samstag, 20. September

Tractorul Kronstadt - Moldosin Vaslui 21:20

Dinamo Kronstadt - Dacia Pitesti 20:22

Arbema Autoservice Arad - Arbema Autoservice II Arad 6:0 ohne Spiel.

Dinamo Kronstadt - Moldosin Vaslui 26:17(11:7)

Arbema Autoservice II Arad - Tractorul Kronstadt 21:27(13:12)

Arbema Autoservice Arad - Dacia Pitesti 25:23(15:14)

Sonntag, 21. September

Moldosin Vaslui - Fibrex Piatra Neamt wurde nicht ausgetragen.

Dacia Pitesti - Tractorul Kronstadt 22:22(12:9)

Arbema Autoservice Arad - Dinamo Kronstadt 26:24(12:10)

Vor dem Turnierbeginn kam die Nachricht, dass Fibrex Piatra Neamt nicht teilnehmen wird. Und am Sonntag reiste auch Moldosin Vaslui ab, ohne sein letztes Spiel auszutragen.

Torwurf vom Linkshänder Pavel Crivat.

Wertung

1.Arbema Autoservice Arad
2.Dacia Pitesti
3.Dinamo Kronstadt
4.Tractorul Kronstadt
5.Moldosin Vaslui
6.Arbema Autoservice II Arad

Das Aufgebot Arbema Autoservice Arad: Dragan und Ungureanu im Tor, Dreghici, Huian, Crivat, Olaru, Dima, Avram, Beldiman, Gaspar, Lezeu, Harlau, Pai, David, Constantinescu und Ciur. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Am Donnerstagnachmittag, 25. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Juniorenmeisterschaft das Junioren III Handballspiel zwischen CSS Arad und CSS LPS Temeswar ausgetragen. Die CSS Arad von Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Pompiliu Moldovan trainierte, siegte mit 20:4(13:1). Für die CSS Arad spielten: Susca, Bistrian, Bojin 2, Toma, Chindris 2, Biris 3, Buderi 10, Peter, Vlai, Darabut, Neag, David 3.

Am Samstag, dem 27. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Juniorenmeisterschaft das Juniorinnen II Handballspiel zwischen CSS Arad und LEFS Banatul Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete 21:22(10:12) für LEFS CSS Banatul Temeswar.

Auch am Samstag, dem 27. September, wurde in Temeswar die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Poli AEM Temeswar und der U. FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit einem deutlichen 34:11(15:6) Sieg der Temeswarer Mannschaft.

Aufgebot Arbema Autoservice Arad vor dem beginn der Saison 1997-1998: stehend: Trainer Prof. Mihai Mironiuc, Erwin Gaspar, Pavel Crivat, Mircea Lezeu, Augustin Dragan, Gheorghe Beldiman, Sergiu Huian, Adelin Olaru, Assistenztrainer Prof. Gheorghe Dima, sitzend: Bogdan Ungureanu, Avram Solovastru, Marcel Harlau, Liviu Dima, Adrian Dreghici.

Am Mittwochnachmittag, dem 1. Oktober, wuerde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen des ersten Spieltags der Männer-A-Liga das Handballspiel zwischen Arbema Autoservice Arad und Pandurii Pinoasa Tg. Jiu ausgetragen. Das Spiel endete mit einem knappen 21:20(9:10) Sieg der Arader Mannschaft.

Das Spiel war geprägt von vielen Fehlwürfen, technischen Fehler von beiden Seiten, aber auch von einigen spektakulären Torparaden, insbesondere vom Gegnerischen Torwart Albici, der den Arader Spielern wortwörtlich graue Haare machte. Doch die Initiative hatte fast immer die Arader Mannschaft, die auch immer davonziehen will. In der 54 Spielminute führt die Arader Mannschaft mit 20:15 doch die Pandurii Spielern, in deren Reihen sich auch Vulpe, der gewesene Arader Spieler befindet, geben nicht auf und schaffen es noch auf 21:20 in der letzten Spielminute zu nähern.

Handball Spielphase

Das Spiel wurde von den internationalen Schiedsrichtern Serbu und Dobre, beide aus Bukarest, geleitet.

Für die Arbema Autoservice Arad warfen: Dragan, Dreghici 10, Gaspar 3, Huian 3, Lezeu 2, Avram 2, Beldiman 1. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Am Samstag, dem 4. Oktober, um 12.30 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und der IASON Kronstadt ausgetragen. Das Spiel wurde mit 19:17(9:5) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Leider waren nur etwa 50 Zuschauer anwesend, um dieses Handballspiel am vierten Spieltag zu verfolgen, was auch der erste Sieg der Arader Mannschaft bedeutete. Doch die anwesenden Zuschauer hatten nichts zu bereuen, denn das Handballspiel auf dem Platz war eine magere Kost und manche der wenigen Zuschauer konnten sich das Gähnen des öfteren nicht verkneifen. Zum Glück schaute wenigstens ein Sieg heraus.

Schiedsrichter waren Florian Maier und Ioan Feier, beide aus Hunedoara.

Die U. FZ Tricolor Arbema Arad spielte mit: Pasculescu, Stean beide im Tor, Bobrovsky, Crisan 6, Jakob 4, Roman 3, Craiu 2, Vasiliu 2, Poenar 1, Dobra 1. Trainer waren Prof. Ioan Negovan und Prof. Ion Buruc.

Am Samstag und Sonntag, dem 4.-5. Oktober, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle folgende Spiele im Rahmen der Junioren Meisterschaft ausgetragen:

Junioren II

CSS Arad - LEFS Reschitz 14:20(6:10)

Juniorinnen III

AS Sc."Avram Iancu" Arad - Allgemeinschule Nr.7 Temeswar

CSS Arad - CSS Buzias

Junioren I

CSS Arad - LEFS Bistrita Nasaud 22:19(11:11)

Für CSS Arad spielten: Botez im Tor, Körösi 12, Cristescu 4, Rivis 2, Ursache 2, Pop 1, Novanc 1.

Am Mittwochnachmittag, dem 8. Oktober, wurde in Kronstadt die Männer-A-Liga-Partie zwischen Tractorul Kronstadt und Arbema Autoservice Arad, die mit 28:17 von Tractorul gewonnen wurde, ausgetragen.

Am Samstag, dem 11. Oktober, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Juniorenmeisterschaft das Handballspiel der Junioren II zwischen CSS Arad und CSS Hunedoara mit dem Ergebnis 26:22, ausgetragen.

Am Samstag, dem 11. Oktober, wurde in Sathmar die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Autonova Satu Mare und U. FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem hauchdünnen 21:20 Sieg der Mannschaft aus Sathmar.

Die Arader Mannschaft führte mit 20:17 in der 59. Spielminute, doch die beiden Schiedsrichter Meszaros und Ilies, beide aus Baia Mare, verlängerten die Partie mit einigen Spielminuten, bis die Heimmannschaft das Ergebnis wenden kann, laut der Trainer Prof. Ioan Negovan und Prof. Ion Buruc.

Am Mittwochnachmittag, dem 15. Oktober, um 17.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle vor mehr als 1.000 Zuschauern die Männer-A-Liga-Partie zwischen Arbema Autoservice Arad und HC Minaur Baia Mare ausgetragen. Das Spiel endete mit der 17:18(10:8) Niederlage der Arader Mannschaft. Dabei kann man sagen, die Arader Mannschaft hat sich selbst geschlagen, denn sie hatte ihre Möglichkeiten zu siegen. Dennoch beglückwünschte Trainer Mironiuc nach dem Spiel, besonders wegen des Kampfgeistes und Aufopferungsbereitschaft.

Die Entwicklung des Ergebnisses: 1:1 (2 Minute), 6:2 (15 Min.), 6:4 (17 Min.), 10:5 (22 Min.), 10:10 (33 Min.), 15:13 (48 Min.), 15:16 (55 Min.), 16:18 (59 Min.).

Bester Spieler war Adi Popovici von HC Minaur Baia Mare.

Allgemein eine gute Schiedsrichterleistung von A. Boier und M. Iavorschi, beide aus Temeswar. Föderaler Beobachter von der FRH war Marin Marin aus Bukarest.

Für Arbema Autoservice Arad spielten: Dragan, Ungureanu beide im Tor, Crivat 6, Dreghici 6, Gaspar 3, Olaru 1, Huian 1, Lezeu. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Für HC Minaur Baia Mare spielten: Ciorita, Popovici 8, Paraianu 3, Iulian 3, Zenoviu 3, Pop, Neta, Fekete, Morar, Tica und Catu.

Am Samstag, dem 18. Oktober, wurde in Caracal das Frauen-B-Liga-Handballspiel zwischen DAEWOO Craiova und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad mit dem Sieg der Oltener Mannschaft ausgetragen.

FZ Tricolor Arbema Arad spielten: Cerasela Pasculescu und Ancuta Stean im Tor, Pelger, Brunhilde Bobrowski, Imola Crisan, Ildiko Jakab, Cornelia Craiu, Veronica Roman, Alina Dobra, Ramona Tecar, Mariana Cozma, Teodorina Vasiliu, Camelia Poenar, Alexandra Lisandru, Dana Cizmas, Emöke Dosa. Trainer waren Prof. Ioan Negovan und Prof. Ion Buruc.

Am Sonntag, dem 19. Oktober, wurde in Vaslui das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Moldosin Vaslui und Arbema Autoservice Arad mit dem Ergebnis 36:31, ausgetragen.

Am Samstag, dem 25. Oktober, um 13.30 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Frauen-B-Liga-Handballspiel zwischen den U. FZ Tricolor Arbema Arad und Artego Targu Jiu ausgetragen. Das Spiel wurde mit 22:17(10:9) von der Arader Mannschaft gewonnen vor etwa 80 Zuschauern.

Die erste Hälfte war ausgeglichen, doch die zweite Hälfte spielte die Arader Mannschaft groß auf und führte mit sechs oder sieben Tore und gewann zuletzt mit 22:17.

Der Schiedsrichter Carol Iagar aus Großwardein pfiff, wann immer er wollte, wann immer er möchte und was er wollte.

Für U. FZ Tricolor Arbema Arad spielten: Pasculescu und Stean im Tor, Pelger, Crisan, Iacob 5, Craiu 4, Roman 4, Dobra 4, Tecar 4, Cozma 1. Trainer waren Prof. Ioan Negovan und Prof. Ion Buruc.

Am Sonntag, dem 2. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Juniorenmeisterschaft das Junioren I Handballspiel zwischen CSS Arad und CSS Turda ausgetragen. Das Spiel wurde mit 28:24 von der Arader Mannschaft gewonnen.

Im Zeitraum 20. September bis 2. November wurde die Hinrunde der Junioren I Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. CSS Arad mit Prof. Ion Buruc war auch dabei.

Ergebnisse Hinrunde CSS Arad:

CSS Lugosch - CSS Arad 19:12 - wurde am 20. September 1997 ausgetragen
CSS Großwardein - CSS Arad - wurde am 28. September 1997 ausgetragen
CSS Arad - LEFS Bistritz 22:19 - wurde am 5. Oktober 1997 ausgetragen
LEFS Banatul Temeswar - CSS Arad 27:23 - wurde am 12.Oktober 1997 ausgetragen
CSS Arad - CSS Turda 28:24 - wurde am 2. November 1997 ausgetragen

Im Zeitraum 20. September bis 2. November wurde die Hinrunde der Juniorinnen III Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. CSS Arad mit Prof. Emilia Mandache war auch beteiligt.

Ergebnisse Hinrunde CSS Arad:

CSS Arad - CSS Temeswar 19:20
CSS Arad - CSS Buzias 17:15
CSS Arad - CSS Reschitz 17:22
CSS Arad - CSS Hunedoara 22:19
CSS Arad - CSS Deva 26:10
CSS Arad - CSS Sebes 19:20
CSS Arad - CSS Alba Iulia 24:19

Am Samstag, dem 8. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen den U. FZ Tricolor Arbema Arad und Videocolor Temeswar ausgetragen. Die Arader Mannschaft spielte nur die erste Hälfte gut und verlor das Spiel.

Von der Arader Mannschaft zeigten nur Roman, Tecar und Craiu eine bessere Leistung.

Am Donnerstag, dem 6. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Arbema Autoservice Arad und Steaua Bukarest ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 24:27(13:15) Sieg der Bukarester Mannschaft.

Obwohl sich die Jungs um Trainer Mihai Mironiuc besonders bemühten, gut zu spielen und die mehr als 500 Zuschauern auch ihr Bestes gaben, war das Endergebnis für Steaua verdient.

Am Anfang des Spiels, als Crivat zweimal und Olaru zum 3:0 erhöhte, waren die Fans in Ekstase, doch Steaua fängt sich rasch und gleicht aus. Doch der ewig junge Crivat schafft mit seinen Toren zum 7:4 in der 13 Spielminute wieder die Führung. Dennoch schafft Steaua mit Nastase und Tase den Ausgleich und die Pausenführung mit 13:15.

Rückraumspieler Pavel Crivat bei einem Torwurf gegen Steaua.

Obwohl er vom Steaua-Spieler Muraru gehindert wurde, erzielte Erwin Gaspar ein spektakuläres Tor.

Die zweite Hälfte war bis zur 50. Spielminute sehr ausgeglichen mit 20:20 und 21:21 Ausgleich, doch danach zeigte sich, dass Steaua, dank einer besseren Mannschaftserfahrung, das Spiel für sich 24:27 entscheiden konnten.

In Kürze die Entwicklung des Ergebnisses: 3:0(5. Minute), 3:3(7Min.), 8:6(16 Min.), 8:9(21 Min.), 10:10(24 Min.), 11:14(29 Min.), 20:20(44 Min.), 21:21(47 Min.), 22:26(56 Min.).

Bester Spieler war Pavel Crivat von Arbema Autoservice Arad.

Die Schiedsrichter aus Ramnicu Valcea, Plesa und Pripas zeigten eine gute Leistung. Föderaler Beobachter der FRH war Emilian Nitu aus Bukarest.

Für Arbema Arad spielten: Dragan, Ungureanu im Tor, Gaspar 2, Beldiman, Crivat 12, Dreghici 4, Huian 3, Olaru 1, Dima 2, Solovastru, Harlau, Pai. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Steaua Bukarest: Laufceac, Stan im Tor, Purcarea 2, Gicoveanu 4, Muraru 9, Tase 5, Nastase 4, Gabrean 3, Florea, Luca, Streja, Costea. Trainer waren Prof. Gheorghe Goran und Nicolae Munteanu.

Am Donnerstag, dem 14. November, wurde in der Sporthalle in Pitesti die Männer-A-Liga-Partie zwischen Dacia Pitesti und Arbema Autoservice Arad ausgetragen. Die Gastgeber siegten deutlich mit 33:23(18:9) und die Arader Mannschaft bleibt mit einem Sieg.

Am Freitag und Samstag, dem 21.-22. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Handballturnier für Allgemeinschulen genannt "Kleiner Handballer" Pokal organisiert von der DJTS ausgetragen. Nach den Gruppenergebnissen kam es zu folgenden Platzspiele:

Jungen

Spiel um 5.-6. Platz

Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Nr.18 II Arad 6:12

Spiel um 3.-4. Platz

Allgemeinschule Nr.3 Arad - Allgemeinschule Deutsch Sanktpeter 6:9

Finale

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 14:10

Mädchen

Spiel um 5.-6. Platz

Allgemeinschule Nr.3 Arad - Allgemeinschule Nr.18 II Arad 0:6

Spiel um 3.-4. Platz

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.22 Arad 16:5

Finale

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.20 Arad 8:4

Dieses Handballturnier wurde auch von dem Sportkatheder der Allgemeinschule Nr.18 Arad den Professoren Pompiliu Moldovan, Gheorghe Dima, Monica Anghel und Gheorghe Lupsa organisiert und sollte auch als Wertung für die Munizipalmeisterschaft gültig sein.

Nach den Spielen fand die Siegerehrung statt.

Am Samstagabend, dem 21. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Frauen-B-Liga-Handballspiel zwischen Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Oltchim II Rimnicu Vilcea das mit 25:31(13:16) verloren ging, ausgetragen.

Dabei kamen die Arader gut ins Spiel, wurden aber bis zur Pause überholt. Auch in der zweiten Hälfte ließ die Mannschaft aus Rimnicu Vilcea nichts mehr anbrennen und beendete die Partie mit einem deutlichen Sieg.

Für U. FZ Tricolor Arbema Arad: Pasculescu und Stean im Tor, Cizmas, Crisan 3, Roman 2, Cozma 5, Tecar, Craiu 8, Dobra, Poenar 2, Jakob 5. Trainer waren Prof. Ioan Negovan und Prof. Ion Buruc.

Am Donnerstagnachmittag, dem 4. Dezember, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga, besser gesagt die Nationalliga, denn so wurde sie seit dieser Saison umbenannt und das Handballspiel zwischen Arbema Autoservice Arad und Universität MU Bacau ausgetragen. Das Ergebnis war am Ende 31:25(13:12) für die Arader Mannschaft.

Obwohl die Arader Mannschaft unbedingt dieses Spiel gewinnen musste, um nicht vorzeitig eine der letzten Chancen zu vergeben, um noch den Klassenerhalt zu sichern, spielte die Mannschaft in der ersten Hälfte unter ihren Erwartungen, vergab vier Siebenmeterwürfe und hinkte dem Gegner aus Bacau immer hinterher bis kurz vor der Pause, als man mit 13:12 die Pausenführung übernahm.

Die Pause schien ein guter Ratgeber der Arader Mannschaft gewesen zu sein, denn man gab die Führung in diesem Spiel nicht mehr ab und obwohl der 8 Platzierte der Wertung

sich noch einmal auf 21:20 nähern konnte, dann begann Adrian Dreghici ein Tor nach dem anderen zu werfen, wodurch sich die Waage auf die Seite der Arader Mannschaft neigte und alle aufatmen konnten. Doch ist dies nur ein erster Schritt, um dem Schlamassel zu entkommen. Auch die Gegenstoßtore von Liviu Dima trugen zu diesem Sieg entscheidend bei.

Im Spiel entwickelte sich das Ergebnis so: 2:3(7 Minute), 5:8(18 Min.), 7:11(22 Min.), 10:11(25 Min.), 12:12(30 Min.), 15:14(34 Min.), 20:17(41 Min.), 21:20(45 Min.), 25:21(50 Min.), 27:24(55 Min.).

In einer spannungsgeladenen Handballpartie leiteten die Schiedsrichter Silviu Ionescu und Anton Stefanescu beide aus Craiova mit Fehlern dieses Spiel. Föderaler Beobachter der FRH war Victor Sighicea aus Ramnicu Vilcea.

Arbema Autoservice Arad spielte mit: Dragan und Ungureanu im Tor, Dreghici 12, Gaspar 7, Crivat 5, Dima 3, Huian 3, Olaru 1, Beldiman. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Universität Bacau: Vaja, Secita 7, Dulceac 5, Radulescu 4, Tancau 3, Fortuneanu 2, Pozinarea, Brezan, Al. Olaru 3, Petrea 1, Moise, Gheorghiu. Trainer Marcel Paunica.

Am Sonntag, dem 7. Dezember fand in Bukarest im Rahmen des achten Spieltags das Nationalligahandballspiel zwischen Dinamo Bukarest und Arbema Autoservice Arad statt. Das Spiel endete mit dem 31:28(15:14) Sieg von Dinamo Bukarest.

Dinamo Bukarest hatte erst seit kürzester Zeit einen neuen Haupttrainer mit dem renommierten Oprea Vlase, der eigentliche Aufbauer der Mannschaft aus der Stefan cel Mare Straße, die sich auch schon deutlich besser zurechtfinden als in den vorherigen Spieltagen. Mit dem müssen wir arbeiten, wenn nicht, bekommen wir den Laufpass, verriet einer der Dinamo Spieler. Aber auch Dinamo Bukarest hatte große finanzielle Probleme, denn die Mannschaft reiste am vorigen Spieltag 20 Stunden mit einem Autokar nach Temeswar. So kann man keinen Leistungssport betreiben, wetterte Trainer Oprea Vlase gegen die Herren Cornel Dinu und Valentin Samungi.

Arbema Muresul Arad mit Trainer Prof. Mihai Mironiuc präsentierte sich gut, spielte auch gut, doch reichte es nicht für einen Sieg. Die Mannschaft wird physisch von Spiel zu Spiel besser.

Spielphase im Spiel Dinamo Bukarest - Arbema Muresul Arad, ohne Erfolg versuchte Liviu Dima den Gegner Ionel Radu am Torwurf zu hindern.

Am Mittwoch, dem 10. Dezember, gab einer der Hauptsponsoren des A-Liga Vereins Universität FZ Tricolor Arbema Arad (A-Liga ist jetzt Nationalliga und B-Liga ist jetzt A-Liga) bekannt, dass er die Frauenmannschaft in Zukunft nicht mehr unterstützen werde. Die Rede ist von dem Direktor des SC Arbema SA, Herrn Liviu Ioja, der seine Entscheidung mit der Unmöglichkeit, noch das vorgenommene Ziel, den Aufstieg festgelegt vor zwei Jahren noch zu erreichen. Da die Arader Mannschaft nach der Hinrunde sich auf dem letzten Platz der Wertung befindet, ist das Objektiv nicht mehr zu erreichen, darum der Verzicht, die Frauenmannschaft weiterhin zu unterstützen.

Direktor Ioja wird aber weiterhin die Männermannschaft Arbema Autoservice Arad unterstützen. Ob ein anderer Sponsor die Mannschaft übernimmt?

Nach der Hinrunde die Frauen Wertung:

1.Oltchim II Ramnicu Valcea	27 Punkte
2.Textila Sebes	27
3.Poli AEM Temeswar	26
4.Remin Deva	22
5.Daewoo	20
6.Iason Großwardein	18
7.Autonova Sathmar	18
8.Artego Tg. Jiu	17
9.Videocolor Temeswar	16
10.Nitramonia Fogaras	15
11.U. FZ Tricolor Arbema Arad	14

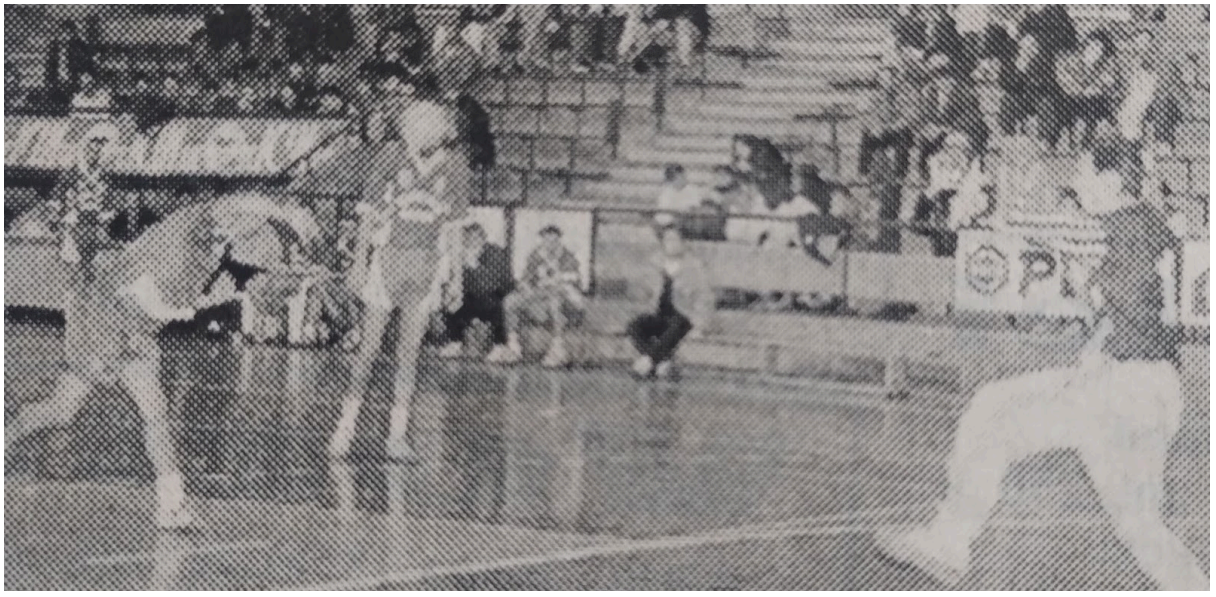
Am Donnerstagabend, dem 11. Dezember, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männernationalligapartie zwischen Arbema Autoservice Arad und Dinamo Kronstadt im Rahmen des IX Spieltags ausgetragen. Das Spiel wurde mit 33:31(13:12) von der Arader Mannschaft gewonnen.

In der ersten Hälfte zum Schrecken der etwa 200 Zuschauern kam die Gastmannschaft besser ins Spiel und ging in der 21. Spielminute mit 5:9 in Führung und der Arader Mannschaft gelang herzlich wenig, sogar ein Siebenmeterwurf wurde von Dreghici vergeben. Seltsam war, dass sich keine Hektik im Arader Lager ausbreitete, dadurch kam die Mannschaft besser ins Spiel, schaffte den Ausgleich und ging mit 13:12 in die Pause.

Auch in der zweiten Hälfte war es ein offenes Spiel, ein offener Schlagabtausch, ohne dass sich eine Mannschaft absetzen konnte. Beim Stand von 31:31 in der 58. Spielminute warfen die Kronstädter den Ball ins Aus, scheinbar unabsichtlich und Dreghici verwandelt noch zweimal, so das alle zufrieden waren mit dem 33:31 Endstand, doch dahinter steckt ein großes Fragezeichen?

Ohne Probleme leiteten die Schiedsrichter Alin Carligeanu aus Bukarest und Gheorghe Bejenariu aus Pitesti dieses Handballspiel. Föderaler Beobachter der FRH war Claudio Frollo aus Bukarest.

Spielphase mit Pavel Crivat im Sprungwurf.



Bester Spieler war Adrian Dreghici von Arbema Autoservice Arad, der auch hier einen Siebenmeterwurf mit einer Pirouette verwandelt.

Für Arbema Autoservice Arad spielten: Dragan, Ungureanu beide im Tor, Dreghici 15, Crivat 7, Gaspar 4, Dima 3, Huian 2, Olaru 2, Harlau, David, Pai und Avram.Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima. Die Spieler Beldiman und Lezeu sind verletzt ausgefallen.

Dinamo Kronstadt: Jerebie, Manea 6, V. Grigoras 5, Moldovan 3, Mihaila 1, G. Grigoras 1, Josza, Cian 5, Nagy 5, Secara 4, Kiss 1, Iordan. Trainer waren Dorin Cian und Benoiu Niculescu.

Am Sonntagvormittag, dem 14. Dezember, um 11.00 Uhr wurde in der Temeswarer Olympia Sporthalle im Rahmen des zehnten Spieltags der Männernationalliga das Handballspiel zwischen der Universität Poli Temeswar und Arbema Autoservice Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 28:26(12:10) Sieg der Temeswarer Mannschaft.

Im Duell der Hinterbänkler hat Arbema Autoservice Arad eine gute Gelegenheit verpasst, sich noch einen Schritt von den Abstiegsplätzen zu entfernen. Nach einer schwachen Leistung der Arader Mannschaft mit einer löchrigen Abwehr hätte man einen Sieg auch nicht verdient.

Von Anfang bestimmte Poli die Richtung und die Arader mussten immer hinterherhinken und prallten das eine und andere Male von der Temeswarer Abwehrmauer ab.

Auch in der zweiten Hälfte schaut die Arader Mannschaft nicht besser aus. Die einzigen, die eine bessere Leistung zeigen, sind Torwart Dragan und Crivat, der Tor um Tor warf. Doch in der 50 Spielminute stand es 24:19 und am Ende verschönert zum 28:26, und da hat auch nicht die Anfeuerung der mitgenommenen Anhängerzahl nichts geholfen.

Der Arader Handballer Pavel Crivat schaffte mehr als die Hälfte der Tore seiner Mannschaft.

Eine gute Leistung der Schiedsrichter Alexandru Isop aus Pitesti und Hristu Mardavan aus Bukarest.

Aufgebot Arbema Autoservice Arad: Dragan und Ungureanu im Tor, Crivat 14, Dreghici 3, Olaru 3, Gaspar 2, Dima 2, Huian 1, Beldiman 1, Avram, Lezeu, Harlau. Trainer Mihai Mironiuc war sehr enttäuscht nach diesem Spiel. Dagegen meinte der Trainer von Poli Cornel Jude, dass die Arader Mannschaft kein Aufgebot für die Nationalliga haben, aber die Mannschaft nennt sich Arbema. Klare Worte!

Am Sonntagvormittag, dem 21. Dezember, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen des letzten Spieltags der Hinrunde in der Männernationalliga das Handballspiel

zwischen Arbema Autoservice Arad und Fibrex Savinesti ausgetragen. Das Spiel wurde mit 29:22(17:10) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Obwohl so mancher Zuschauer und nicht nur in Gedanken auch dieses Spiel schon verloren sahen, es kam ganz anders. Mit einem Crivat in einer super Form, begleitet von Torwart Dragan und dem Außen Dima, zeigte die Arbema Autoservice den mehr als 200 Zuschauern eine regelrechte Handballshow. An diesem Tag konnte die Mannschaft aus der Moldau den Arader nicht mal das Wasser reichen und egal wie viele Spieler herausgestellt waren, die Arader Mannschaft hatte immer eine gute Antwort parat.

Die Entwicklung des Ergebnisses: 1:0(2 Minute), 4:2(8 Min.), 8:5(14 Min), 12:7(23 Min.), 15:8(25 Min.), 19:11(33 Min.), 25:15(47 Min.), 27:20(54 Min.), 28:21(58 Min.)

Bester Spieler war Torwart Augustin Dragan von Arbema Muresul Arad.

Kein Verteidigungsblock konnte in diesem Spiel Pavel Crivat hindern, seine Tore zu erzielen.

Sergiu Huian foppte den Torwart und erzielte ein wunderbares Tor.

Von links nach rechts: Torwart Augustin Dragan, Gheorghe Beldiman, Pavel Crivat, Sergiu Huian, Liviu Dima, Marcel Harlau und Adelin Olaru.

Nur der Anfang des Spiels war ausgeglichen, doch danach zogen die Arader bis zur Pause mit 17:10 davon.

In der zweiten Hälfte spielte die Arader Mannschaft mehr, um das Ergebnis und den Abstand zu halten, was auch gelang.

Die Schiedsrichter Bolocan und Cojocaru, beide aus Kronstadt, hatten ein schwieriges Spiel zu leiten und machten ihre Sache gut. Der föderale Beobachter war Gerhard Lambru aus Bukarest.

Aufgebot Arbema Autoservice Arad: Dragan und Ungureanu im Tor, Gaspar 3, Crivat 13, Olaru 2, Dima 4, Huian 5, Harlau, Beldiman 1, Lezeu 1, Avram. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Fibrex Savinesti: Vieru, Bibirig 4, Sacaleanu 2, Stot, Pitariu, Tucanu 3, Ferneseanu 2, Strat, Mucenica, C. Bursuc 7, Caescu 3, Mocanu 1. Trainer war Stelian Bursuc

Wertung

1.Minaur Baia Mare	28 Punkte
2.Steaua	27
3.Fibrex Savinesti	26
4.Dinamo Bukarest	26
5.Dinamo Kronstadt	23
6.Moldosin Vaslui	21
7.Dacia Pitesti	21
8.Pandurii Tg. Jiu	20
9.Arbema Autoservice Arad	**19**
10.Tractorul Kronstadt	18
11.Universität Bacau	18
12.Poli Temeswar	17

Am Montag, dem 5. Januar 1998, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die erste Trainingseinheit im neuen Jahr der Frauenhandballmannschaft Universität FZ Tricolor Arad geleitet von den Trainer Prof. Ioan Negovan und Prof. Ioan Buruc absolviert. Sicherlich mit dem Hintergedanken, in der Rückrunde einiges besser zu machen, um dem letzten Platz der Wertung zu entkommen. Wenn man bedenkt, dass die Mannschaft Jahr für Jahr um den Aufstieg gekämpft hat, leider ohne Erfolg, ist die derzeitige Lage der Mannschaft beschämend.

Also die Gegenwart schaut nicht rosig aus, aber angeblich möchte man einige Spielerinnen verpflichten, laut Prof. Ion Buruc, doch bis das geschieht, wird man sich weiter auf die eingespielte Garde verlassen.

Die Vorbereitungen werden weiterhin auf lokaler Ebene erfolgen bis zum 25. März, wenn die Rückrunde beginnt.

Die finanziellen Probleme der Frauenmannschaft sind nach dem Absprung von Arbema noch nicht gelöst, was bestimmt nicht leistungsfördernd sein wird. Angeblich hat Arbema auch die Unterstützung der Männermannschaft unterbrochen. Doch wenn bei der Männermannschaft auch der SC Conar SA einspringen will, hat die Frauenmannschaft noch keine Unterstützung in Sicht. Was geschieht wohl mit der Frauenmannschaft ?

Am Mittwoch, dem 28. Januar 1998, wurde auch die finanziellen Probleme durch den Rückzug von Arbema bei der Arader Männermannschaft dringend, da nur die Hälfte der Gehälter einiger Spieler im Januar ausbezahlt waren und andere fünf überhaupt keine Stelle in einer kommerziellen Einheit haben, so laut Teodor Tucudean den Präsidenten des Vereins.

Leider sind die vielversprechenden Gespräche mit SC Conar SA, vertreten von Direktor Dimitrie Cinah, ins Stocken geraten und ohne Finalität. Durch die Vermittlung von DJTS mit

Dan Gabriel Boric dem Direktor für Kommerz der Succursale Petrom-Temeswar hofft man auch erfolgreiche Gespräche. Auch sollen Gespräche mit West Bank im Gang sein.

Am Montag, dem 2 Februar wird sich das Spieleraufgebot für die Vorbereitungen treffen. Der Spieler Beldiman hat seinen Rücktritt bekannt gegeben, und Lezeu wird sich in Bukarest einer Operation unterziehen, durch den bekannten Sportarzt Filipescu. Auch wird ein Vorbereitungslager wegen Geldmangel diesmal entfallen. Doch was geschieht mit Autoservice Arad? Das ist die Frage.

Am Dienstag, dem 17. Februar, gab es einige erfreuliche Neuigkeiten von der Frauenhandballmannschaft Universität FZ Tricolor Arbema Arad zu berichten.

-Die finanziellen Probleme scheinen durch die Unterstützung der Firma Darimax erledigt zu sein.

-Die Hauptnachricht besteht aus zwei Neuverpflichtungen aus Schäßburg: die jungen CSS Spielerinnen: Cristina Gliga und Alina Olteanu.

-Auch ein Abgang ist zu verzeichnen, denn die Spielerin Craiu wechselte nach Temeswar.

Am Samstag, dem 21. Februar, wurden in der Arader Polyvalent Sporthalle zwei Vorbereitungsspiele eines Vormittags und das andere am Nachmittag zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und der CSS Schäßburg ausgetragen. Die Spiele wurden mit 34:15(20:9) und 29:18(12:8) von der Arader Mannschaft gewonnen.

In diesen Spielen versuchten die Trainer eine Homogenisierung der Mannschaft. Die Arader Mannschaft zeigte zwei gute Spiele, aber gegen wen ? Denn die CSS Schäßburg war eine Juniorinnen II Mannschaft.

Die Arader Mannschaft: Pasculescu, Stean, Bobrowski, Cosma, Tecar, Olteanu, Crisan, Gliga, Dobre, Roman, Poienar, Jacob. Trainer waren Prof. Ioan Negovan und Prof. Ion Buruc.

Die Tore für U. FZ Tricolor Arbema Arad warfen: Mariana Cosma 10+9, Cristina Gliga 10+5, Alina Dobre 6+7, Alina Olteanu 4+3, Ramona Tecar 1+2, Veronica Roman 2, Imola Crisan 1+4.

Schiedsrichter waren Ioan Muscan und Erwin Fluieras beide aus Arad im ersten Spiel. Das zweite Spiel wurde von Avram Solovastru und Pavel Crivat, beide aus Arad, geleitet.

Am Montag, dem 2. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Schulkreismeisterschaft für Lyzeumsmannschaften im **Jungenhandball** ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Lyzeum Sanktanna - Lyzeum Lipova 11:13

Lyzeum “Aurel Vlaicu” Arad - Lyzeum Sebis 12:12

Lyzeum “Aurel Vlaicu” Arad - Lyzeum Sanktanna 21:11

Lyzeum Lipova - Lyzeum Sebes 14:22

Lyzeum Sanktanna - Lyzeum Lyzeum Sebis 12:24

Lyzeum Lipova - Lyzeum “Aurel Vlaicu” Arad 3:20

Das Finale

Lyzeum Sebis - Lyzeum “Aurel Vlaicu” Arad 13:7

Die Siegermannschaft wird von Prof. Geta Gudiu trainiert und die Arader Mannschaft von Prof. Gheorghe Enculescu.

Aufgebot der Siegermannschaft Lyzeum Sebis: Onet, Rotari, Bolovan, Andras, Crisan, C. Pop, Manguci, Brad, B. Pop, Stam, Laza, Schiop, Cadaru, Mercea, Rau. Trainer war Prof. Geta Gudiu.

In der Zwischenkreisphase in Drobeta Turnu Severin, während der Frühjahrsferien belegte Lyzeum Sebis den ersten Platz und qualifizierte sich für das Landesfinale in Sfantu Gheorghe, wo sie den vierten Platz belegten.

Am Dienstag, dem 3. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Schulkreismeisterschaft für Lyzeumsmädchenmannschaften ausgetragen.

Auch dieser Wettbewerb wurde von den Mädchen des Lyzeums aus Sebis gewonnen.

Aufgebot der Siegermannschaft Lyzeum Sebis: Husa, Florea, Chiriac, Tomuta, Beniuc, Cimbrea, P. Lucaci, A. Haiduc, Avram, Arcus, C. Haiduc, Gligor, Roznet, R. Lucaci. Trainer war Prof. Geta Gudiu.

Leider belegten die Mädchen aus Sebis nur den zweiten Platz in der Zwischenkreisphase in Hunedoara.

Am Freitagabend, dem 6. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das erste von zwei Freundschaftsspielen der Frauen Nationalmannschaften Rumäniens und Jugoslawiens ausgetragen. Das erste Spiel wurde mit 32:27(15:15) von Rumänien gewonnen.

Auch am Samstag, um 13.00 Uhr, siegte Rumänien gegen Jugoslawien mit 29:26(16:11).

Von Freitag bis Sonntag, dem 6.-8. März, wurde in Deva ein Frauenhandballturnier ausgetragen. Eingeladen waren fünf Mannschaften, doch nur die Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Videocolor Temeswar nahmen teil.

Die Ergebnisse:

Remin Deva - Videocolor Temeswar 32:19

U. FZ Tricolor Arbema Arad - Videocolor Temeswar 29:19

Remin Deva - U. FZ Tricolor Arbema Arad 26:20

Einer der Trainer der Arader Mannschaft lobte die Spielerinnen: Crisan, Cosma und Jakob, sowie auch die beiden Neuen von der CSS Schäßburg Gliga und Olteanu. Nicht dabei waren Emoke Dosa und Ramona Tecar, beide verletzt. Auf dem linken Rückraum hat man die 19-jährige Maria Neghea von CSS Nitramonia Fogarasch verpflichtet.

Am Mittwoch und Donnerstag, dem 11. - 12. März, wurde in Temeswar ein Handballturnier für die Spieler 1985 geboren, ausgetragen. Es beteiligten sich sechs Mannschaften: LPS Banatul Temeswar, Allgemeinschule Nr.7 Temeswar, CSS Reschitz, Lyzeum Buzias, CSS Lugosch und Allgemeinschule Nr.18 Arad die von Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima trainiert wird.

Im Finale siegte die Arader Mannschaft mit 19:8 über CSS Reschitz, während die CSS Banatul Temeswar den dritten Platz erzielte.

Aufgebot Allgemeinschule Nr. 18 Arad: Bistrean, Ciulea, Flonta, Pop R., Sarandan, Selejean, Vedinas, Pop S., Maris, Patcas, Sami, Zaha.

Der Lohn war ein Kristall Pokal und eine Torte.

In zwei Vorbereitungsspielen spielten die Mädchenmannschaften der Allgemeinschule Nr.18 Arad-LPS Banatul Temeswar 21:10 und gegen CSS Temeswar 23:15.

Aufgebot Allgemeinschule Nr.18 Arad: Anghel, Calamar, Bonchis, Covaci, Chindris, Szocs, Marian, Flueras, Abrudan, Szabo, Mihali, Moscalu. Trainer Prof. Monica Anghel.

Am Samstag, dem 14. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle vor 1.500 Zuschauern das Qualifikationsspiel für die Frauen-EM zwischen Rumänien und Slowakei ausgetragen. Das Spiel wurde mit 34:25(18:14) von Rumänien gewonnen.

Prof. Stefan Ziegler, Sportlehrer beim Deutschen Lyzeum Neu-Arad 1998,
mit einer seiner Klasse, ein Jahr vor seinem Ruhestand.

Auch am Samstag, dem 14. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen des ersten Spieltags der Rückrunde das Frauen-A-Liga-Spiel zwischen U. FZ Tricolor Arbema Arad und Textila Sebes ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 19:25(8:15) Sieg der Textila Sebes.

Am Anfang war das Spiel ausgeglichen, was sich aber ab der 20 Spielminute änderte und die Arader Mannschaft immer mehr ins Straucheln kam und mit 8:15 in die Pause ging. Die Arader Mannschaft schaffte es nicht, die Torwürfe zu verwerten. Auch in der Verteidigung klappte es nicht besonders gut. Darum sollte die Arader Mannschaft zufrieden mit dem Endergebnis und froh sein, keine größere Klatsche bekommen zu haben.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern A. Timar und P. Braun, beide aus Großwardein, geleitet.

Aufgebot U. FZ Tricolor Arbema Arad: Pasculescu, Bobrowski, Stean alle im Tor, Cosma, Tecar, Olteanu, Crisan 4, Pelger, Gliga 3, Dobre 6, Roman 5, Poienar 1, Jacob, Cizmas. Trainer waren Prof. Ioan Negovan und Prof. Ion Buruc.

Von Donnerstag bis Samstag, dem 12.-14. März, wurde in Vaslui ein Männerhandballturnier, das der Vorbereitung der Mannschaften für die National-Liga dienen sollte, ausgetragen. Es beteiligten sich folgende Mannschaften: Universität Bacau, Victoria Chișinău(Moldau), Dinamo Kronstadt, Fibrex Savinesti, Arbema Autoservice Arad und die Gastgeber Moldosin Vaslui.

Die Ergebnisse der Arader Mannschaft: 27:24 gegen Universität Bacau, 30:26 gegen Victoria Chisinau, 25:31 gegen Dinamo Kronstadt, 15:30 gegen Fibrex Savinesti und 27:32 gegen Moldosin Vaslui.

Keine hervorragende Bilanz, aber schlimmer noch ist, dass Gaspar sich verletzt hat, Olaru eine Virose hat, Lezeu darf bis Saisonende nicht mehr spielen und Beldiman hat sich

zurückgezogen und möchte nur noch als Schiedsrichter aktiv werden. So wird der Kampf um den Verbleib in der Nationalliga sehr schwer werden, nicht zu vergessen die finanziellen Probleme.

Doch zurück zum Turnier. Die Tore für die Arader Mannschaft warfen: Crivat 27, Dreghici 23, Dima 18 und Huian mit 17 Tore.

Bis zum Start in die Rückrunde wird Arbema Autoservice Arad noch ein Vorbereitungsturnier in Baia Mare bestreiten.

Aufgebot Arbema Autoservice Arad, 1998

Am Samstag, dem 28. März, wurde in einem Zeitungsartikel einen Tag vor dem Beginn der Rückrunde die letzten Neuigkeiten über die Männerhandballmannschaft Arbema Autoservice vom Haupttrainer Prof. Mihai Mironiuc bekannt gemacht.

-Allgemein hat man sich in der Polyvalent Sporthalle vorbereitet, doch in der letzten Woche trainierte man wegen einer Ausstellung in der Polyvalent Sporthalle bei der Allgemeinschule Nr.21 Arad und wegen Geldmangel wurde auch kein Vorbereitungslager absolviert, was sich während der noch langen Saison als ein Fehler erweisen wird.

-Wir müssen alle Heimspiele gewinnen, dabei ist die Rede von: Tractorul Kronstadt, Moldosin Vaslui, U. Poli Temeswar, Dacia Pitești und Dinamo Bukarest.

-Leider gibt es große Probleme mit dem Kader, der zahlenmäßig geschrumpft ist. Im letzten Vorbereitungsturnier in Baia Mare saßen auf der Bank nur Ciur, David und Harlau.

-Für das erste Spiel in Tg. Jiu rechnen wir auch mit Gaspar und Olaru wieder. Ungewiss ist noch der Einsatz von Avram und sicherlich Lezeu, der nach seiner Knieoperation ein spezielles Rekuperieren Programm absolviert hat.

-Das Spiel am Morgen gegen Pandurii Targu Jiu wird sehr schwer sein, obwohl auch sie in großen finanziellen Schwierigkeiten stecken, warum sie auch nicht in Baia Mare waren. Auch sei man an dem Ex-Arader-Spieler Vulpe interessiert, der jetzt Hilfstrainer in Reschitz ist.

-Würde man dieses Jahr überleben in der Nationalliga, würde es in der nächsten Saison ungeheuer schwer werden, denn auch Avram und Crivat wollen den Leistungssport beenden, nachdem es Beldiman schon gemacht hatte.

Am Samstag, dem 28. März um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und AEM Temeswar ausgetragen. Das Spiel wurde mit 17:24(6:11) von der AEM Temeswar gewonnen.

Die Temeswarer Mannschaft war in allen Bereichen überlegen. Doch in der 40 Spielminute konnte sich die Arader Mannschaft auch wegen dem guten Spiel von Roman und Gliga auf 10:13 nähern. Doch dann kam wieder eine schwache Phase der Arader Mannschaft, was die AEM Temeswar mit ihrem Trainer Prof. Constantin Jude gnadenlos ausnutzte, dominierte und das Spiel verdient gewonnen hatte.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Alexandru Isop aus Pitești und Mircea Marzavan aus Bukarest geleitet.

U. FZ Tricolor Arad: Stean, Pasculescu, Jakob 4, Cozma, Gliga 4, Roman 5, Tecar, Poenar 1, Dobra, Crisan 3, Cizmas, Pelger. Die Trainer waren Prof. Ioan Negovan und Prof. Ion Buruc.

Am Sonntag, dem 29. März, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren I Spiel zwischen CSS Arad und CSS Sinteza Großwardein ausgetragen. Das Spiel wurde mit 24:35(11:20) von der Mannschaft aus Großwardein gewonnen.

Diese Partie wurde von den Schiedsrichtern D. Lupu und A. Lupsa, beide aus Reschitz, geleitet.

Für die CSS Arad spielten: Smetec, Botez, Mercea, Pop 4, Körösi 5, Novanc, Rivis, Cristescu 5. Peter, Ursache 5, Margineanu 3, Pinter 2. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Am Sonntag, dem 29. März, um 11.00 Uhr wurde am ersten Spieltag der Rückrunde in Targu Jiu das Männernationalligahandballspiel zwischen Pandurii Pinoasa Tg. Jiu und Arbema Autoservice Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 29:24(16:10) von den Pandurii gewonnen.

Das Spiel wurde von den internationalen Schiedsrichtern Jean Mateescu und Valter Dancescu, beide aus Bukarest, geleitet.

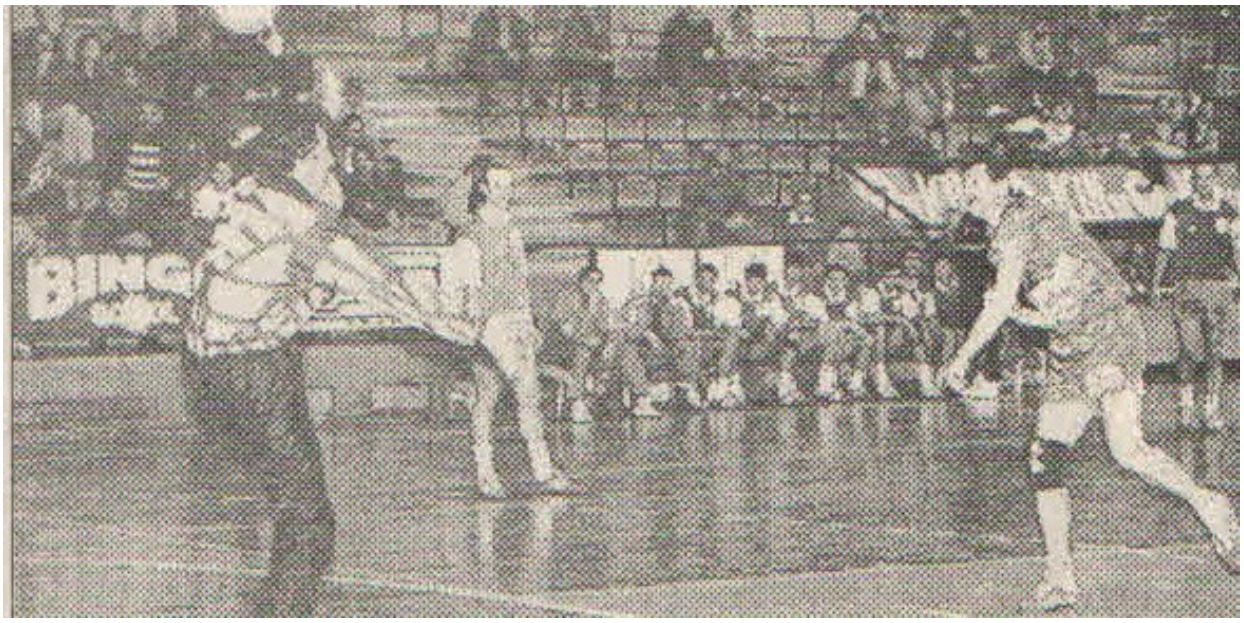
Für Arbema Autoservice Arad warfen Dima 8, Crivat 6, Dreghici 5, Huian 3, und Avram 2. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Auch am Sonntag, dem 29. März, wurde am ersten Spieltag der Rückrunde in Temeswar im Rahmen der Nationalen Junioren Meisterschaft das Juniorinnen II Handballspiel zwischen CSS Banatul Temeswar und CSS Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 16:17(7:12) von der Arader Sportschule gewonnen. Die CSS Arad belegt den 4 Platz von einer Serie mit 6 Mannschaften, während die besiegte CSS Banatul Temeswar Spitzenreiter dieser Serie ist.

Von der CSS Arad, die von Prof. Emilia Mandache und Prof. Titi Ionescu trainiert werden, haben sich hervorgetan: Zorica Danci, Alina Izbanda, Ana Both, Ioana Maghis und Iolanda Meszaros.

Am Samstag, dem 4. April, wurde in Kronstadt im Rahmen der Frauen-A-Liga das Handballspiel zwischen Iason Kronstadt und Universität FZ Tricolor Arbema Arad mit dem 25:18(13:7) Sieg von Iason Kronstadt ausgetragen.

Am Sonntag, dem 5. April, um 10.30 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männernationalligahandballspiel zwischen Arbema Autoservice Arad und Tractorul Kronstadt ausgetragen. Das Spiel wurde mit 20:15(11:10) von der Arader Mannschaft gewonnen.



Arbema Spieler Pavel Crivat machte in dieser Saison einige Ausnahmespiele trotz seiner 34 Jahre, die man ihm nicht anmerkte.

Auch wie schon im vorherigen Spiel in Targu Jiu war das Spiel der Arader Mannschaft von vielen Fehlwürfen und anderen technischen Fehlern geprägt, was den Weg zum Sieg erschwerte.

Die erste Hälfte ist sehr ausgeglichen mit Fehlern von beiden Mannschaften. Nach der Pause übernahmen die Gäste in der 38. Spielminute die Führung mit 12:13, was zu Nervosität und Spannung führte. Doch die Arader Mannschaft drehte das Ergebnis auf 19:14 in der 57. Spielminute, wobei die besondere Leistung von Dreghici, Dima und Torwart Dragan.

Schiedsrichter waren Vasile Pavel und Marian State aus Buzau und Föderaler Beobachter von der FRH waren Marian Ungureanu aus Bukarest.

Aufgebot Arbema Autoservice Arad: Dragan und Ungureanu im Tor, Dreghici 9, Dima 5, Huian 3, Gaspar 1, Avram 1, Crivat 1, Pai, Olaru, Harlau, David. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Aufgebot Tractorul Kronstadt: Muraru, Ciulei, Oana 6, Boha 3, Moldovan 2, Bota 2, Radocea 1, Samoila 1, Foca, Tatar, Iacob, Vasilca. Trainer Liviu Paraschiv.

Das Fazit von Trainer Mironiuc: “ In der Abwehr ist eine Verbesserung zu sehen, aber im Angriff wird noch immer zu viel vergeben”.

Auch der Trainer von Tractorul Kronstadt, Liviu Paraschiv, gratulierte zum Sieg der Arader Mannschaft, die an diesem Tag besser war und verdient gewonnen hat.

Spielphase im Spiel Arbema Autoservice Arad-Tractorul Kronstadt mit Adrian Dreghici, der mit 9 Toren auch bester Spieler war.

Auch am Sonntag, dem 5. April, wurde um 9.00 Uhr als Eröffnungsspiel das Juniorinnen III Handballspiel zwischen der Allgemeinschule Nr.18 Arad und CSS Arad ausgetragen.

Am Freitag und Samstag, dem 10.-11. April, wurde in Hunedoara die Zonenphase für den Schulkreismeister der Gymnasialjungen im Handball ausgetragen. Es beteiligten sich die Kreismeister von Alba, Arad, Hunedoara, Timis, Mehedinti und Caras Severin.

Der Kreis Arad vertreten durch die Allgemeinschule Nr.18 Arad mit Trainer Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima siegte in allen Spielen und qualifizierte sich für das Landesfinale im Juni în Ramnicu Valcea.

Die Ergebnisse der Arader Mannschaft:

Arad - Alba 21:16

Arad - Timis 26:13

Arad - Mehedint 19:12

Finale

Arad - Caras Severin 18:15

Das Aufgebot der Allgemeinschule Nr.18 Arad: Sorin Gutu und Marius Bistrean im Tor, Sebastian Bojen 5, Serban Neag 12, Marius Chindris 19, Paul Biris 6, Silviu Buderi 28, Claudiu Darabut, Mihai David, Ionel Toma, Bogdan Sarandan, Lucian Avram.

Am Samstag, dem 11. April, um 12.30 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Autonova Sathmar ausgetragen.

Am Samstagnachmittag, dem 11. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Fußballdemonstrationsspiel zwischen gewesenen Arader Handballgrößen und einigen Fußballer geleitet von Titi Ionescu und der Seniorenmannschaft von Mindelheim, wobei auch einige Fußballer waren, geleitet von Hans Burger, gewesener Arader Handballer und Trainer, ausgetragen.

Unter der Schirmherrschaft von Jean Copil (Unternehmer) und Pavel Pavel Sîrbu (Generalinspektor der Kreisschulverwaltung).

Vor dem Spiel rätselt man noch, wer wohl die besten Fußballer in der Reihe der Handballer sind, dabei wählt man gemischte Mannschaften.

Auch am Samstag, dem 11. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Juniorinnen II Handballspiel zwischen CSS Arad und Inter Miracol Reschitz ausgetragen.

Am Sonntag, dem 12. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Juniorinnen III Handballspiel zwischen der CSS Arad und der Allgemeinschule Nr.7 Temeswar ausgetragen.

Am Sonntag, dem 12. April, wurde in Baia Mare in der Dacia Sporthalle vor mehr als 1.000 Zuschauern das Männernationalligahandballspiel zwischen HC Minaur Baia Mare und Arbema Autoservice Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit 34:23(17:10) für HC Minaur Baia Mare.

Spielphase mit dem Jugendnationalspieler Liviu Dima, von Arbema Autoservice Arad.

Von Anfang muss gesagt werden, dass die Arader Mannschaft, egal in welcher Situation man sich befand, immer gegen Baia Mare verlor. Auch diesmal war es nicht anders, der HC Minaur Baia Mare, der aktuelle Spitzenreiter, ließ den Arader Mannschaft keine Chance, die sich aber auch nicht besonders wehrte.

Das Spiel wurde von der HC Minaur mit Trainer Ioan Gerhard kontrolliert, spielte aber nicht unbedingt um einen haushohen Sieg, was den Aradern die Möglichkeiten gab, das Endergebnis etwas zu verschönern.

Eine gute Leistung der Schiedsrichter Sorin Voicu und Ioan Rapa, beide aus Temeswar. Der föderale Beobachter war Marin Marin aus Bukarest.

Arbema Autoservice Arad spielte mit: Dragan und Ungureanu im Tor, Gaspar 5, Olaru 3, Huian 7, Dreghici ,Dima 2, Pai 1, Harlau 1, David 1. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima. Von der Arader Mannschaft fehlten Pavel Crivat und Avram Solovastru.

Am Mittwochvormittag, dem 15. April, um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle vor etwas mehr als 100 Zuschauern das Männernationalligahandballspiel zwischen Arbema Autoservice Arad und Moldosin Vaslui ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegte mit 32:30(18:16).

Über die ganze Spieldauer gab es ein Biegen und Brechen beider Mannschaften und erst in der 49 Spielminute konnte die Arader Mannschaft zum ersten Mal mit drei Tore mit 27:24 in Führung gehen und zuletzt mit 32:30 endete. Zu erwähnen ist das schillernde Spiel des jungen Liviu Dima. Auffallend war die sehr schwache Leistung der Torhüter, wie auch die Ruhe und das Schweigen beider Ersatzbänke.

Es pfiffen Carol Iagar und Gheorghe Istrauan, beide aus Sathmar. Föderaler Beobachter von der FRH war Tiberiu Orban aus Kronstadt.

Arbema Autoservice Arad: Dragan, Ungureanu beide im Tor, Crivat 11, Dima 8, Dreghici 7, Gaspar 2, Huian 1, Avram 1, Olaru 1, Pai 1, Harlau. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Moldosin Vaslui: Spiridon, Leo, Mardare 7, Cozma 7, Nelu Gigi 4, Dorofte 4, Zarzarin 4, Iacob 3, Cucu 1, Gradinaru. Trainer war Cosma Gugles.

Auch am Mittwochnachmittag, dem 15. April, um 15.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Daewoo Craiova ausgetragen.

Auch am Mittwoch, dem 15. April, wurde in Hunedoara das Juniorinnen I Handballspiel zwischen CSS Hunedoara und CSS Arad ausgetragen. Die Partie, die in der Sporthalle von Hunedoara stattfand, wurde mit 15:18 von der Arader Mannschaft gewonnen.

Nach einem Handballspiel in Hunedoara, Aufgebot CSS Arad, stehend: Badarau, Ana Both, Prof. Emilia Mandache und Prof. Titi Ionescu, Daiana Henika, Iolanda Meszaros, hockend: Luminita Timofte, Laura Hant, Alina Izbanda, Carolina Pacurar, Diana Gruber, sitzend: Cristina Porcolean, Alina Danci, Ioana Maghis.

Nach dem Sieg seiner Mannschaft ist Prof. Titi Ionescu bereit für ein Foto mit seinem gewesenen Spielkollegen Ion Istrate, der im rechten Rückraum an der CS Universität Suceava agierte und jetzt der Direktor der CSS Hunedoara ist.

Am Sonntagvormittag, dem 26. April, um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Nationalmeisterschaft für Junioren I das Handballspiel zwischen CSS Arad und CSS Lugosch ausgetragen. Das Spiel wurde mit 20:26 von Lugosch gewonnen.

Am Sonntag, dem 26. April wurde in Bukarest das Männer-Nationalliga-Spiel im Rahmen des XVI Spieltags zwischen Steaua Bukarest und Arbema Autoservice Arad ausgetragen. Das Spiel endete 30:30(17:16) Unentschieden.

Auch nach dem Spiel konnte Trainer Mihai Mironiuc noch nicht richtig erfassen, dass seine Mannschaft Steaua Bukarest ein Unentschieden abgerungen hat. Eigentlich hatte er dieses Spiel schon abgeschrieben und wollte es als Vorbereitungsspiel für das Mittwochspiel gegen Dacia Pitesti nutzen.

Wenn man die nächtliche Anreise und nur ein Aufgebot von 10 Spielern zur Verfügung hat, mit dem Gedanken, sich nicht lächerlich zu machen, so ist dieses erzielte Ergebnis etwas Einmaliges.

Das Spiel war über die ganze Spieldauer sehr ausgeglichen. Die Arader Mannschaft führte mit 14:12 in der 22. Spielminute, aber Steaua Bukarest ging mit 17:16 in die Pause. Nach der Pause kam eine schwierige Periode, denn Steaua Bukarest setzte sich in der 36. Spielminute mit 21:17 ab und die Kraftreserven verbraucht, wird die Müdigkeit der Arbema Spieler erscheinen, laut Trainer Mihai Mironiuc. Doch seine Spieler haben eine ausgezeichnete Wiederkehr und gegen Ende, als nur noch 40 Spielsekunden waren, Steaua Bukarest mit 30:29 vorne war und auch im Angriff war, wehrte Torwart Dragan einen Ball aus dem Halbkreis ab, die Arader Spieler erlangten den Ball und 3 Sekunden vor Spielende, als Gaspar den Ball im Zentrum bekam und einen Siebenmeterstrafstoß erlangte, den Adrian Dreghici zum 30:30 verwandelte.

Die beiden Schiedsrichter Pavel-State, beide aus Buzau, machten einen korrekten Job und ließen sich nicht von den Zuschauern und Gastgebern beeinflussen. Auch die Führung des Armee-Klubs mit Cristian Gatu, Marcel Puşcaş, Mihai Stoichita und anderen Persönlichkeiten haben die Leistung der Arader Mannschaft neidlos anerkannt.

Trainer Mihai Mironiuc lobte seine Mannschaft, die besonders in der Verteidigung mobilisierte und sehr gut spielte, was Hoffnung auf das Mittwochspiel macht.

Für Arbema Muresul Arad warfen die Tore: Dreghici 9, Crivat 7, Huian 7, Dima 4, Gaspar 2, Avram.

Denen (Steaua Bukarest) haben wir es gezeigt, scheint Präsident Teo Tucudean dem Trainer Mihai Mironiuc zu sagen.

Am Mittwochnachmittag, dem 29. April um 17.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Nationalligahandballspiel zwischen Arbema Autoservice Arad und Dacia Pitesti ausgetragen. Das Spiel endete mit einer 21:23(10:11) Niederlage der Arader Mannschaft.

Ein hart umkämpftes Spiel, in dem die Arader Mannschaft mit einer einzigen Ausnahme der Gastmannschaft immer hinterhinken musste und leider auch mit einer Niederlage endete.

Schiedsrichter waren die internationalen Jean Mateescu und Valter Dancescu, beide aus Bukarest, deren Leistung den Zuschauern nicht gefallen hatte.

Die Tore warfen: Dreghici 11, Crivat 4, Gaspar 4, Dima 2. Von der Arader Mannschaft fehlte Huian wegen einem Todesfall in der Familie.

Am Donnerstag, dem 30. April, um 15.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Nationalmeisterschaft der Juniorinnen II das Handballspiel zwischen CSS Arad und LEFS Sebis ausgetragen.

Am Samstag, dem 2. Mai, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad und Remin Deva ausgetragen. Das Spiel wurde mit 19:21(11:10) von der Arader Mannschaft verloren.

Auch dieses Spiel wurde in den letzten Spielminuten verloren, was eigentlich schade ist, denn die Arader Mannschaft hatte gut gespielt, aber einige schwächere Momente zuletzt ermöglichten dem Gegner aus Deva, sich am Ende abzusetzen, waren spielentscheidend.

Die Arader Mannschaft kam gut ins Spiel und führte ununterbrochen bis zur 37 Spielminute, als Remin Deva zum 13:13 ausgleichen konnte, danach auch die Führung mit drei Tore, danach kommt der physische und auch psychische Fall der Arader Mannschaft mit dem 19:21 Endergebnis.

Das Spiel wurde von Ioan Muscalu und Gheorghe Mircea, beide aus Temeswar, geleitet.

Aufgebot U. FZ Tricolor Arad: Stean und Cizmas im Tor, Jakob 1, Cosma 4, Gliga 4, Poenar 4, Dobra, Neghea 4, Pelger 2. Trainer waren Prof. Ioan Negovan und Prof. Ioan Buruc.

Am Samstag, dem 2. Mai, wurde in Chisineu Cris mit einer Eröffnungsfeier um 9,00 Uhr die XIX Auflage des Crisius Pokals organisiert von Prof. Eugen Gagea, dem Direktor des Kinder und Schüler Klub aus Chisineu Cris.

Den großen Crisius Pokal gewann dieses Jahr der Kinder und Schüler Klub aus Arad, gefolgt vom Kinder- und Schülerklub aus Orsova und danach derselbe Klub aus Temeswar.

Am Sonntag, dem 3. Mai wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Nationalmeisterschaft der Junioren folgende Spiele ausgetragen:

Um 11,30 Uhr Juniorinnen III

CSS Arad - CSS Drobeta Turnu Severin

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.2 Drobeta Turnu Severin

Am Sonntag, dem 3. Mai, wurde in Bacau das Männernationalligaspiel zwischen der Universität MU Bacau und Arbema Autoservice Arad mit dem 31:22(17:14) Ergebnis ausgetragen. Damit ist die Arader Mannschaft noch immer drittletzter, erwartet aber am Donnerstag, dem 7 Mai um 17.00 Uhr, Dinamo Bukarest.

Am Donnerstagnachmittag, dem 7. Mai, um 17.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männernationalligahandballspiel zwischen Arbema Autoservice Arad und Dinamo Bukarest ausgetragen. Das Spiel endete mit der 20:21(12:12) Niederlage der Arader Mannschaft.

Die zahlreichen Zuschauer waren enttäuscht am Ende des Spiels, teils wegen der schwachen Leistung ihrer Mannschaft wie auch der Tatsache, dass Arbema Autoservice Arad mit einem Fuß schon in der zweiten Liga ist. Dabei hatten die Dinamo Bukarest keine Motivation, dieses Spiel unbedingt zu gewinnen.

Ohne Dreghici, der nach dem Spiel gegen Dacia Pitesti in Konflikt mit der Clubleitung geraten ist und sich weigerte zu spielen und Gaspar der verletzt ist, dennoch führte die Arader Mannschaft in der 21. Spielminute mit 11:6 durch Tore von einem hervorragendem Huian und man hatte die allgemeine Hoffnung einen Sieg zu erzielen. Doch die Dinamo Bukarest, von Trainer Ioan Checiches geleitet, erzielte noch vor der Pause den 11:11 Ausgleich.

Die zweite Hälfte gehört den Dinamo Spielern, die ohne sich zu verausgaben in der 51. Spielminute mit drei Tore 17:20 absetzen, in der 53. Spielminute mit 18:21. Auch die Herausstellung von Vasiliu am Ende des Spiels konnte die Niederlage nicht mehr vermeiden. Dima trifft nur den Pfosten und Crivat vergibt in der letzten Sekunde einen Siebenmeterwurf, der wenigstens den Ausgleich bedeutet hätte.

Obwohl Pavel Crivat von der Arbema Autoservice Arad auch diesmal einer der besten war, vergab er zuletzt einen Siebenmeterwurf, der den Ausgleich bedeutet hätte.

Mit einigen Fehlern leiteten die Schiedsrichter Pripas und Plesa, beide aus Ramnicu Valcea, dieses Spiel. Föderaler Beobachter war Vladimir Cojocaru aus Craiova.

Arbema Autoservice Arad: Dragan und Ungureanu im Tor, Huian 10, Crivat 7, Dima 2, Pai 1, Avram, Olaru, Harlau und David. Trainer Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Dinamo Bukarest: Ganau, Barza, Baciu 9, Olariu 5, Bota 3, Radu 2, Roman 1, Vasiliu 1, Rapa, Ene, Marinescu und Stefan. Trainer Ioan Checiches.

Am Dienstag, dem 12. Mai, wurde in einem Zeitungsartikel der wahre Grund für das Nichtantreten von Adrian Dreghici im Spiel gegen Dinamo Bukarest bekannt gemacht. Eigentlich beschuldigte der Präsident des Vereins Teo Tucudean, den Spieler Adrian Dreghici im Heimspiel gegen Dacia Pitesti absichtlich eine schwache Leistung gebracht zu haben und so das Ergebnis zum Vorteil der Dacia kam.

Alles begann eigentlich am Ende des Spiels gegen Dacia, als ein Zuschauer den Spieler Dreghici beleidigte, worauf dieser sich zu dem Zuschauer stürzen wollte, von seinen Mitspielern aber zurückgehalten und danach soll laut Dreghici der Vereinspräsident Theo Tucudean im einen Fausthieb mitten ins Gesicht und danach auch in der Mitte des Platzes noch einen Schlag mit der Handfläche ins Genick gegeben haben. Danach begann man mit der Anschuldigung, dieses Spiel verkauft zu haben, aber wenn man bedenkt, dass Dreghici in diesem Spiel von 21

Treffern 11 von ihm geworfen wurden, ist das eher unwahrscheinlich. Auch laut Dreghici, vielleicht will man ihn zum Sündenbock für den immer wahrscheinlichen Abstieg machen. Auch laut Dreghici fühlt er sich nach diesem Fausthieb von Teo Tucudean zum Rückzug als Spieler von Arbema Autoservice Arad gezwungen.

Am Samstag, dem 23. Mai, wurde in Ramnicu Valcea im Rahmen des letzten Spieltags der Frauen-A-Liga das Handballspiel zwischen Oltchim II Ramnicu Valcea und der Universität FZ Tricolor Arbema Arad ausgetragen. Besser gesagt sollte ausgetragen werden, denn die Arader Mannschaft erlaubte sich ein Nichterscheinen und verlor 6:0, da aber die Mannschaften aus Hermannstadt und Fogarasch sich von der Meisterschaft zurückgezogen hatten, musste keine andere Mannschaft mehr absteigen. Für die nächste Saison wollte man die Arader Mannschaft mit 5-6 Spielerinnen verstärken. Wunschdenken?

CSS Arad vergnügt sich in einem McDonald's in Klausenburg und nach der fröhlichen Stimmung gab es einen Sieg.

Am Sonntag, dem 24. Mai, wurde in Kronstadt im Rahmen des 19. Spieltags der Männernationalliga das Handballspiel zwischen Dinamo Kronstadt und Arbema Autoservice Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit der 35:30(20:10) Niederlage der Arader Mannschaft.

Am Mittwoch, dem 27. Mai, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männernationalligahandballspiel zwischen Arbema Autoservice Arad und Poli Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete 23:23(9:7) Unentschieden.

Nach einem schwachen Spiel gegen den Tabellenletzten, wodurch sie auch die nur noch theoretischen Chancen zum Verbleib in der ersten Liga zunichtemachte, wird die Arader Mannschaft Poli Temeswar in die zweite Liga begleiten.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Meszaros und Ilies aus Baia Mare geleitet.

Die Tore für Arbema Autoservice Arad warfen: Huian 7, Crivat 6, Dima 4, Avram 3, David 2, Pai 1. Trainer Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Für den Spieler Pavel Crivat war dies sein letztes offizielles Spiel.

Am Sonntag, dem 31. Mai, am letzten Spieltag, verlor Arbema Autoservice Arad mit 0:6 wegen Nichtantreten in Savinesti gegen Fibrex Savinesti.

Abschlussbewertung 1997-1998

1.HC Minaur Baia Mare	59 Punkte
2.Fibrex Savinesti	55
3.Steaua	49
4.Dinamo Bukarest	47
5.Dinamo Kronstadt	47
6.Dacia Pitesti	43
7.Universität Bacau	41
8.Pandurii Tg. Jiu	40
9.Moldosin Vaslui	39
10.Tractorul Kronstadt	39
11.Arbema Autoservice Arad	35
12.Poli Temeswar	33

Leider sind die beiden letzten Mannschaften abgestiegen.

Von Donnerstag bis Samstag, dem 28.-30. Mai 1998, wurden in Ramnicu Valcea die Finalspiele der nationalen Schulkreismeister im Handball für gymnasiale Jungen ausgetragen. Es beteiligten sich 6 Mannschaften mit Sportler 1983 und 1984 geboren im Turniersystem. Dabei ist auch der Arader Meister die Allgemeinschule Nr.18 Arad, die nach den Spielen den ersten Platz belegt und **Landesmeister ist.**

Die Ergebnisse der Arader Mannschaft:

Allgemeinschule Nr.18 Arad-Fogarasch 33:32
-Calarasi 24:14
-Alexandria 25:15
-Baia Mare 28:16
-Suceava 28:16

Wertung

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad	10 Punkte
2.Allgemeinschule Fogarasch	6
3.Allgemeinschule Baia Mare	4
4.Allgemeinschule Suceava	4
5.Allgemeinschule Calarasi	4
6.Allgemeinschule Alexandria	2

Die Arader Mannschaft spielte mit: Susca, Bojin, Chindris, Vlai, Neag, Biris, Buderi, Darabut, David, Toma, Buftea, Muset. Die Spieler Chindris, Buderi, David und Darabut wurden in die rumänische Auswahl der Spieler, die 1983 geboren wurden, berufen. Die meisten Tore warfen: Chindris 32, Buderi 31 und Muset mit 22 Tore.

Zu diesem Erfolg des Arader Handballs trugen der **Trainer Prof. Pompiliu Moldovan**, der Assistenztrainer Prof. Gheorghe Dima sowie auch die anderen Sportlehrer wie Gheorghe Lupsa, Monica Anghel und Maria Hancut der Allgemeinschule Nr.18 Arad bei.

Am Samstag, dem 6. Juni, wurde in Almas die 26. Ausgabe des Zarandul Pokals ausgetragen. Dieser Wettbewerb der 1972 auf die Initiative des Biologielehrers Teodor Mercea von der Allgemeinschule Revetis organisiert wurde und Handballmannschaften der Allgemeinschulen im Tal der Weisen Kreisch mitmachen, hat im Laufe der Zeit Leistungssportler wie: Elena und Iuliana Coman, Marinela Tamas, Constantin Miclea und viele andere hervorgebracht.

In diesem Jahr beteiligten sich am Zarandului Pokal folgende Mädchen- und Jungenmannschaften der Allgemeinschulen aus Sebis, Gurahont, Almas und Dieci. Nach hart umkämpften Spielen, von vielen Zuschauern verfolgt siegte bei den Mädchen die Allgemeinschule Almas unter der Leitung von Prof. Octavian Lupei und bei den Jungen die Allgemeinschule Sebis mit Prof. Florin Schida.

Gesamtwertung

Mädchen

1.Almas

2.Dieci

3.Gurahont
4.Sebis
Jungen
1.Sebis
2.Gurahont
3.Almas
4.Dieci

Während der Siegerehrung wurden Pokale, Ehrenurkunden und andere Prämien den teilnehmenden Mannschaften überreicht. Als Schlussfolgerung kann man sagen: Zum guten Gelingen dieses Wettbewerbs trugen alle Sportlehrer bei und wenn von den Arader Handballtrainern keiner dabei war, gab es von anderen Sportarten Trainer und Sportlehrer, die sich den einen oder anderen Namen der talentierten Teilnehmer notiert oder gemerkt haben.

Am 15. Juni 1998 gab der Handballer Pavel Crivat vom HC Arbema Muresul Arad sein Karriereende bekannt. Sein Wechsel von Focsani zu Constructorul Arad bedeutete einen Wendepunkt in seinem Sportlerleben, denn hier in Arad reifte er zum Spitzenhandballer und erlebte die größten Erfolge.

Pavel Crivat

Im Zeitraum 1991-1993 spielte Pavel Crivat für die ungarische erstLiga Mannschaft Dunaferr, danach bei TV Gelnhausen in der III deutschen Liga, wo man ganz knapp den Aufstieg verfehlte, dann 1994 in der Schweiz wo der Klassenerhalt mit St. Gallen gehalten wurde.

Der Rücktritt als Spieler ist auf den Wunsch als Ligaschiedsrichter, eine Karriere zu starten, zurückzuführen, was sich mit dem Status eines Ligaspielers nicht mehr vereinbaren ließ. Mit Ghita Beldiman als Schiedsrichter Partner hoffte Crivat als Liga-Schiedsrichter, die Karriereleiter immer höher zu steigen.

In Zukunft wollte Pavel sich auch einen Job suchen und hoffte auf die Unterstützung von seinem Partner Ghita Beldiman.

Seinen jungen Fans, den Junioren und seinen gewesenen Mannschaftskollegen wünscht er viel Glück, viel Erfolg und Seriosität in der Handballaktivität. Alle haben die Zukunft vor ihnen und es hängt nur von jedem einzelnen ab, wie er sich vorbereitet und vielleicht eines Tages auch einen Wechsel ins Ausland erreicht.

Auch am Montag, dem 15. Juni, gab noch ein Handballer seinen Rücktritt von der Mannschaft Arbema bekannt, die Rede ist von **Avram Solovastru,** der seine Karriere bei

Suiorul Baia Sprie begann und 1987 nach Drängen der damaligen Führung zu Strungul Arad wechselte und relativ schnell von der Arader Handballwelt aufgenommen wurde.

Spielphase mit Avram Solovastru

Bis zu seinem Wechsel nach Deutschland war Avram Solovastru Stammspieler in der Arader Mannschaft, doch nach seiner Rückkehr wurde er nur selten eingesetzt, was aber mit der Leitung des Vereins abgemacht war.

Den Abstieg der Arbema stellte er mehr auf die vielen Ausfälle während der Saison zurück und auf einen dünnen Kader. Mit einer jungen Mannschaft, die keine Mahlzeit, über kein Vitaminisierungsprogramm verfügte und keine Vorbereitungslager absolvierte, ist es schwierig, in der ersten Liga zu überleben. Es ist besser, diese junge Mannschaft erst mal ein, zwei Jahre in der zweiten Liga spielen zu lassen und danach wieder einen Aufstieg anzupeilen, aber nur, wenn auch der finanzielle Teil geregelt ist.

Als Hauptgrund seines Rücktritts sind in erster Reihe das Alter, aber auch die Suche nach einem guten Arbeitsplatz, um seinen Kindern eine gute Erziehung zu ermöglichen. Leider habe er kein Angebot vonseiten des Vereins bekommen, weiterhin für Arbema Arad tätig zu sein. Doch zusammen mit Flavius Samboan hat er den Schiedsrichterkurs absolviert und beide wollen dem Handball als Schiedsrichter erhalten bleiben.

Danke den Arader Handballfans, die die Mannschaft während der Jahre befeuerten, viel Glück den gewesenen Kollegen und wenigstens soviel Erfolg, wie Avram Solovastru mit seiner Generation erzielte.

Im Zeitraum März-Juni wurde die Rückrunde der Junioren I Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Ergebnisse Rückrunde CSS Arad:

CSS Arad - CSS Turda 28:25

CSS Arad - CSS Lugosch 26:26

CSS Arad - CSS Lugosch 20:26

CSS Arad - LEFS Bistritz 26:30
CSS Arad - CSS Großwardein 24:35
CSS Arad - CSS Baia Mare 19:35

Im Zeitraum März-Juni wurde die Rückrunde der Juniorinnen I Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. Trainer war Prof. Emilia Mandache

Ergebnisse Rückrunde CSS Arad:
CSS Arad - CSS Reschitz 16:13
CSS Arad - CSS Temeswar 16:15
CSS Hunedoara - CSS Arad 15:18
CSS Alba Iulia - CSS Arad 10:14
CSS Arad - CSS Deva 21:8
CSS Arad - CSS Sebes 31:20

Auch im Zeitraum März-Juni erzielte die Junioren II Mannschaft der Arader Sportschule unter der Leitung von Prof. Maria Buruc folgende **Ergebnisse:**
CSS Arad - CSS Buzias 25:17
CSS Arad - CSS Temeswar 19:18
CSS Arad - CSS Cugir 20:18
CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 26:31

In dem Spieljahr 1997-1998 erzielten die Juniorinnen III der Sportschule unter der Leitung von Prof. Adriana Inoan folgende **Ergebnisse:**
CSS Arad - Allgemeinschule Nr.18 Arad 14:10
CSS Drobeta Turnu Severin - CSS Arad 37:7
CSS Temeswar - CSS Arad 29:9
CSS Arad - CSS Drobeta Turnu Severin 17:20
Allgemeinschule Nr.7 Temeswar - CSS Arad 6:0
CSS Arad - Allgemeinschule Nr.7 Temeswar 15:13
CSS Arad - CSS Buzias 15:17

Nach getaner Arbeit bei den Juniorinnen der CSS Arad entspannt sich im Sommer Trainer Prof. Titi Ionescu mit seinem Partner Ducu Marconescu bei einem Tennis-Doppel in der Tennisanlage Sabina & Co.

SANKTANNA 1997-1998

Anfang Juli wurde auf den beiden Handballplätzen der Allgemeinschule Nr.18 Arad ein Handballturnier genannt “Avram Iancu” Pokal sowohl für Jungen und auch Mädchenmannschaften ausgetragen.

Nach Austragung der Spiele im Turniermodus kam es zu folgenden Platzierungen:

Jungen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad	8 Punkte
2.Lyzeum Sebis	6
3.Lyzeum Lipova	4
4.Lyzeum Sanktanna	2
5.Lyzeum Curtici	0

Mädchen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad I	6 Punkte
2.Allgemeinschule Nr.18 Arad II	4
3.Lyzeum Sanktanna	2
4.Lyzeum Lipova	0

Die ersten Plätze bekamen jeweils einen Pokal und die anderen Mannschaften wurden mit Beteiligung Urkunden geehrt.

Am Montag, dem 2. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Schulkreismeisterschaft für Lyzeumsmannschaften im Jungenhandball ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Lyzeum Sanktanna - Lyzeum Lipova 11:13

Lyzeum “Aurel Vlaicu” Arad - Lyzeum Sebis 12:12

Lyzeum “Aurel Vlaicu” Arad - Lyzeum Sanktanna 21:11

Lyzeum Lipova - Lyzeum Sebis 14:22

Lyzeum Sanktanna - Lyzeum Lyzeum Sebis 12:24

Lyzeum Lipova - Lyzeum “Aurel Vlaicu” Arad 3:20

Das Finale

Lyzeum Sebis - Lyzeum “Aurel Vlaicu” Arad 13:7

Die Siegermannschaft wird von Prof. Geta Gudiu trainiert und die Arader von Prof. Gheorghe Enculescu.

Die Zwischen - Kreisphase wird in Arad während der Frühjahrsferien ausgetragen.

KREIS ARAD 1998-1999

Am Samstag, dem 25. Juli, wurde in einem Zeitungsartikel der finanzielle Hilferuf der Frauenhandballmannschaft der Universität FZ Arad bekannt gemacht. Sollte sich wirklich kein rettender Sponsor finden, der diese A-Liga Mannschaft unterstützt?

Obwohl man sich schon am 6. Juli treffen wollte, um die Vorbereitungen zu beginnen, wegen der schon genannten Finanzprobleme hat der **Haupttrainer Prof. Ioan Negovan das Handtuch geworfen sodass nur Prof. Ion Buruc** sich noch bemühte, die übrig geblieben Spielerinnen zum Ausharren zu beschweren und die Hoffnung nicht aufzugeben.

Zurzeit unterstützt nur die Zuckerfabrik die Handballmannschaft mit der Hälfte des Gehalts, die West Universität “Vasile Goldis” Arad, wo die Spielerinnen studieren können.

Leider schaut es nach einer Auflösung der Frauenhandballmannschaft aus, denn die neue Saison beginnt am 30 August und es wurde noch keine Einschreibungsgebühr bezahlt. Die noch gebliebenen Spielerinnen sind Pasculescu, Stean, Bobroczky, Cosma, Tecar, Roman, Poenar, Olteanu, Gliga, Dobra, die noch auf ein Wunder warten.

Am Donnerstag, dem 6. August, gab es einige Nachrichten von der Junioren I Mannschaft CSS Arbema Arad.

-Die Mannschaft hat mit **Trainer Prof. Ion Buruc** die Trainingseinheiten aufgenommen.

Aufgebot CSS Arbema Arad, stehend: Iosif Smetec, Marius Chindris, Marius Novanc, Trainer Prof. Ioan Buruc, Ilie Vaidasigan, Raul Revilak, Narcis Visoiu, sitzend: Rares Ursache, Lucian Peter, Adrian Margineanu, Mihai Botez, Adrian Cristescu, Cosmin Gabor.

-Erweitertes Aufgebot CSS Arbema Arad: Smetec, Botez, Pascalau alle im Tor, Novanc, Cristescu, Ursache, Pinter, Margineanu, Revilac, Serban, Bubela, Vaidasigan, Gabor, Peter, Vitisan, Toma, Darabut, Chindris, David, Darau, Roman, Florea, Mercea, Puia, Tulcan.

-Novanc ist im rumänischen Junioren I Kader und Chindris und David im rumänischen Kadetten Kader.

-Ein Trainingslager in Moneasa ist auch geplant, um die Kontrollnormen der FRH mit Erfolg zu bestehen.

-Außerdem wurde obligatorisch eine Körpergröße von 1,92 für 4 Spieler eingeführt.

-Pop und Körösi wurden in das erweiterte Männer-Aufgebot der Arbema Autoservice Arad aufgenommen.

-Smetec, Novanc und Cristescu werden mit Doppelausweis spielen.

Am Samstag, dem 8. August, gab der Haupttrainer von Arbema Autoservice Arad **Prof. Mihai Mironiuc** in einem Zeitungsinterview die letzten Neuigkeiten von der nun A-Liga Mannschaft bekannt.

Mihai Mironiuc

-Die Vorbereitungen wurden im Juli auf lokaler Ebene im Freien wieder aufgenommen und seit dem 3. August auch in der Polyvalent Sporthalle nach den Renovierungsarbeiten.

-Hauptsponsor blieb die Bierfabrik “Arbema”

-Das Aufgebot besteht aus: Dragan, Ungureanu im Tor, Petrica, Olaru, Körösi, Huian, Gaspar, David, Constantinescu, Harlau, Apatean, Dima, Lezeu, Pop, Scheau und Pera.

-Die Neuigkeiten sind Körösi, Pop (CSS Arbema Arad), Leonard Scheau (CSS Tg. Jiu) und Florentin Pera (CSM Reschitz) die letzten für den Rückraum und in der Mitte. Auch Smetec und Novanc von der CSS Arbema Arad sind in unserem Blickfeld.

-Viele vom Aufgebot sind jung und werden in diesem Jahr Erfahrung sammeln und sich deutlich steigern müssen.

-Nur Torwart Ungureanu wurde einem chirurgischen Eingriff unterzogen und wird bis zum Beginn der Meisterschaft fehlen.

-Als Objektiv ist für die Saison 1998-1999 der 2. oder 3. Platz vorgesehen, sollte es aber eine Gelegenheit für den ersten Platz geben, werden wir nicht nein sagen, doch unsere stärksten Gegner werden Armatura Klausenburg, Poli Temeswar und Universität Großwardein sein.

-Die Vorbereitungen gehen mit zwei Handballturnieren, eines am 14.-16. August in Großwardein und in Arad das Memorial Bobeica am 28.-30. August weiter.

Im September, am Anfang des Schuljahres 1998-1999, war das Katheder der Handballlehrer der Sportschule wie folgt organisiert:

Mädchen

1.Titi Ionescu mit den Juniorinnen I

2.Emilia Mandache mit den Juniorinnen II

3.Adriana Inoan Juniorinnen III

Jungen

1.Ion Buruc mit den Junioren I

2.Maria Buruc mit den Junioren II

3.Stefan Deacu mit den Junioren III

4.Mihai Mironiuc mit Anfängergruppen.

Am Donnerstag, dem 3. September, gab der Präsident von Arbema Autoservice Arad Teodor Tucudean bekannt, dass das Memorial Bobeica dieses Jahr wegen Terminproblemen die wegen der langen Renovierungsarbeiten der Polyvalent Sporthalle entstanden sind, nicht mehr stattfinden wird, aber am Januar oder Februar nachgeholt wird.

Die Mannschaft von Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima trainiert, hat diese Woche zwei Vorbereitungsspiele gegen Universität Politehnica Temeswar bestritten und wird das erste Spiel in der A-Liga am 12. September in Campia Turzii bestreiten.

Am Samstag, dem 12. September, wurde in Campia Turzii im Rahmen des ersten Spieltags der Männer-A-Liga (zweite Liga) das Handballspiel zwischen Industria Sarmei Campia Turzii und Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 23:25(10:14) Sieg der Arader Mannschaft.

In der Auftaktrunde trafen sich die neu aufgestiegene Campia Turzii und die abgestiegene Arbema Arad. Das Spiel fand auf einem Handballplatz im Freien vor etwa 100 Zuschauern statt. Insgesamt hat die Arader Mannschaft mehr dominiert und auch in der Tabelle geführt. Vor der Pause war der größte Vorsprung der Arbema mit 6 Toren zu verzeichnen. Doch nach der Pause kam die Heimmannschaft besser ins Spiel und ging auch einmal mit 21:19 in Führung, doch die bessere Qualität und Erfahrung der Arader Spielern machte sich am Ende durch den 23:25 Sieg bemerkbar.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Nasturel aus Hunedoara und Fascu aus Temeswar geleitet.

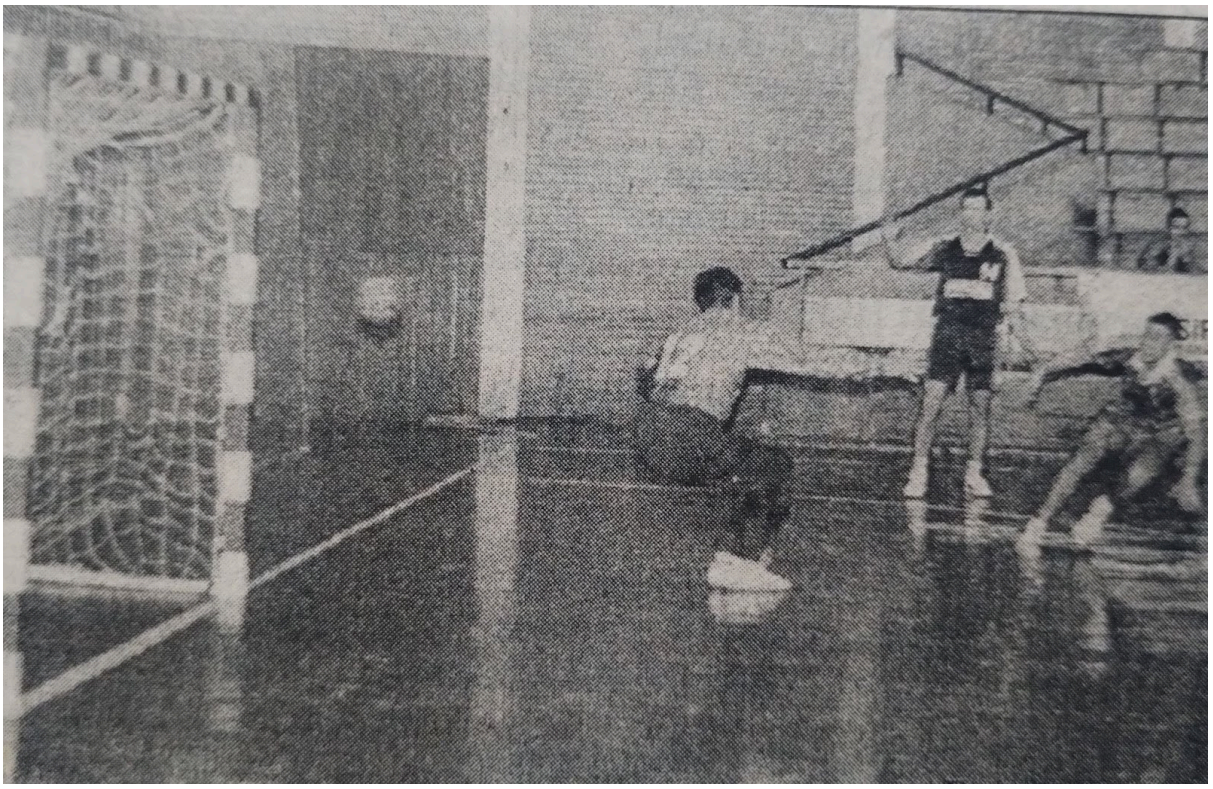
Industria Sarmei Campia Turzii: P. Crisan, Craznic 3, Pop, Grigoeiciuc 2, Rus 2, Veres 7, Radu 5, Florea, Orosan, Balabas 4.

Für Arbema Arad warfen die Tore und spielten: Augustin Dragan, Dima 7,Gaspar 5, Harlau 5, Huian 4, Olaru 3, Apatean 1, Constantinescu, Körösi, Pera. Trainer Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Am Samstag, dem 19. September, wurde in Großsanktnikolaus das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Aranca Großsanktnikolaus und Muresul Arbema Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 21:25(11:14) von der Arader Mannschaft verdient gewonnen.

Am Samstag, dem 26. September, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Arbema Muresul Arad und ASA Proxima Targu Mures ausgetragen. Das Spiel endete mit 27:21(15:12) dem dritten Sieg der Arader Mannschaft.

Anfangs war das Spiel ausgeglichen, beide Mannschaften vergaben gute Torchancen und gingen mit 15:12 in die Pause. Nach der Pause zeigte die Arader Mannschaft ihre Überlegenheit gegenüber der Gastmannschaft mit spektakulären Spielphasen.



Arbema Muresul Arad siegte locker gegen die Militärmannschaft aus Targu Mures, 1998 in Arad.

Mit einigen Fehlern leiteten die Schiedsrichter Toma und Poppenmaier aus Klausenburg dieses Handballspiel. Föderaler Beobachter der FRH war G. Grigoriu.

Aufgebot Arbema Muresul Arad: Dragan, Ungureanu im Tor, Dima 7, Lezeu 1, Hartau 2, David, Olaru 5, Gaspar 4, Huian 8, Pera, Pai, Petrica. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Von 13,00 Uhr das Junioren II Handballspiel:

CSS Arad - CSS II Comat Baia Mare

Am Sonntag, dem 27. September, um 10,00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Juniorinnen II Handballspiel:

AS Allgemeinschule “Avram Iancu” Arad-CSS Banatul Temeswar

Am Samstag, dem 3. Oktober, wurde in Hunedoara das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Siderurgica Hunedoara und Arbema Muresul Arad ausgetragen. Dieses Spiel wurde mit 28:27(14:12)von der Arader Mannschaft verloren, was auch die erste Niederlage der Saison ist.

Das Spiel war sehr ausgeglichen mit wechselnder Führung in der Tabelle beider Mannschaften und mit dem besseren Ende für die Mannschaft aus Hunedoara.

Schiedsrichter waren die Temeswarer Rapa und Voicu.

Die Tore für Arbema Arad warfen Dima 7, Huian 7, Gaspar 5, Olaru 5 und David 3.

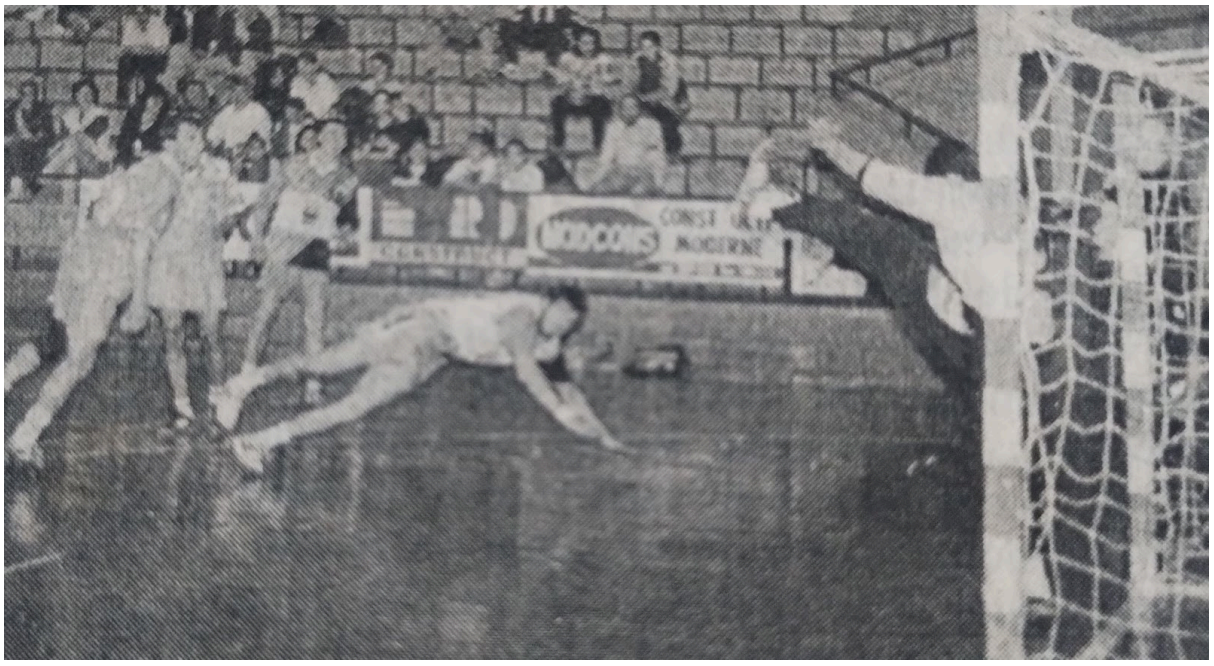
Am Samstag, dem 10. Oktober, um 10,00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Arbema Muresul Arad und Politehnica Temeswar ausgetragen. Das Spiel wurde mit 34:24 von der Arader Mannschaft gewonnen.

Am Samstag, dem 17. Oktober, wurde in Bistritz die Männer-A-Liga-Partie zwischen Comelf Bistritz und Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel endete 23:23(11:10) Unentschieden.

Für Arbema Arad warfen: Gaspar 6, Olaru 6, Huian 5, David 3, Dima 2, Pai 1. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Am Samstag, dem 24. Oktober, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen Arbema Muresul Arad und Armatura Klausenburg ausgetragen. Das Spiel wurde mit 22:20(11:11) von der Arader Mannschaft

An diesem Samstag hatte die Arader Mannschaft ein sehr schwieriges Spiel gegen Armatura aus Klausenburg. Obwohl der Anfang gut für die Arader Mannschaft war, wurde das Spiel immer ausgeglichener und ging mit 11:11 in die Pause. Bis zur 45 Spielminute ging es ausgeglichen weiter, doch dann erlaubte sich die Armatura einige Fehlwürfe, die von der Arbema ausgenutzt wurde und den gewonnenen zwei Tore Vorsprung bis zum Spielende weiter behalten konnte.



Spielphase Arbema Arad - Armatura Klausenburg mit Sergiu Huian, der 6 Tore erzielte.

Mit einigen Fehlern pfiffen die Schiedsrichter Ioan Coroban aus Großwardein und Daniel Tirb aus Bistritz.

Arbema Muresul Arad: Ungureanu, Dragan im Tor, Dima 4, Lezeu 2, Harlau 1, David 1, Olaru 3, Gaspar 5, Huian 6, Pera, Pai, Petrica. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Armatura Klausenburg: David, Petru, Iurugas, Tritean 2, Boroian 3, Kalman 1, Petrus 3, Crainic 8, Balint 3, Cosma, Valean, Muresan. Trainer Mihai Fernet.

Erst kürzlich wurde die Hinrunde der nationalen Meisterschaften für Junioren III beendet. Für den Kreis Arad beteiligte sich die ASS Avram Iancu Arad von der Allgemeinschule Nr.18 Arad, trainiert von Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima.

Die Ergebnisse:

CSS Sinteza Großwardein - ASS Avram Iancu Arad 6:0 (nicht Antreten wegen Busschaden).

ASS Avram Iancu Arad - CSS Tg. Mures 25:17

Die Tore warfen: Bojin 10, Vlai 6, Darabut 3, Peter 3, Sarandan 2, Patcos 1.

ASS Avram Iancu Arad - CSS U. Klausenburg 30:11

Die Tore warfen: Darabut 10, Bojin 7, Lazar 3, Vlai 3, Sarandan 3, Sami 1, Peter 1, Patcos 1, Flonta 1.

CSS Comet Baia Mare - ASS Avram Iancu Arad 16:29

Die Tore warfen: Bojin 12, Patcos 7, Darabut 6, Peter 4.

Im Zeitraum 1.-7. November machte sich eine Arader Old Boys Mannschaft unter der Leitung von Titi Ionescu auf den Weg nach Mindelheim Deutschland um der Einladung nach dem Frühjahrsbesuch der Seniorenmannschaft aus Mindelheim, der unter der Vermittlung und Organisation von Hans Burger zustande kam, zu folgen.

Arader Sportdelegation 1998 in Mindelheim

Dabei waren auch einige Arader Persönlichkeiten jener Zeit wie: Victor Neagu der Direktor RAIF, Tiberiu Vamosiu der Trainer der Männer Volley Mannschaft, Gheorghe Indreica Direktor der Sportschule, Jean Copil ein Unternehmer und der Vater vom Tennisspieler Marius Copil, Cornel Albota der den Rugby sponsorisierte, Hans Burger der Gastgeber, Ducu Marconescu der Direktor der Arader Heizkraftwerke, Enache ein begabter Elektronist, Titi Ionescu Handballtrainer und Pavel Pavel Sîrbu der Generaldirektor des Kreisschulinspektorats.

Bei einem Bier: Hans Burger, Titi Ionescu, ? und Pavel Pavel Sîrbu.

Bei Hans Huber zu Hause: Cornel Albota, Ducu Marinescu, Jean Copil, Hans Burger, Victor Neagu, Pavel Pavel Sîrbu, Enache, Titi Ionescu.

Am Samstag, dem 7. November, um 13.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Arbema Muresul Arad und CILDRO Drobeta Tr. Severin ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 37:26(14:13) Sieg der Arader Mannschaft.

Während der ersten Halbzeit wurde so ausgeglichen gespielt und man glaubte wieder ein sehr schwieriges Spiel vor sich zu haben. Die erste Hälfte endete mit einem knappen 14:13.

Doch in der zweiten Hälfte kam die Gastmannschaft unter die Räder, denn die Arader Mannschaft spielte immer besser und siegte mit 37:26. Dima verletzte sich gleich am Anfang und wurde von Pera ersetzt. Auch Harlau fehlte, weil er seinen Militärdienst leisten musste und durch Constantinescu ersetzt wurde.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Ioan Ciurea und Stefan Cristea aus Craiova.

Aufgebot Arbema Muresul Arad: Dragan, Ungureanu, Dima 1, Lezeu 1, Ciur, Olaru, Gaspar 9, Huian 8, Pera 15, Constantinescu 3, Pai, Petrica. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Sonntag, dem 8. Oktober, gaben wieder zwei Arader Schiedsrichter Calin Lascu und Octavian Finata ihr Debüt in der Nationalliga in Baia Mare im Spiel zwischen HC Minaur Baia Mare und Moldosin Vaslui. Damit hat der Kreis Arad nachdem schon Gheorghe Beldiman und Pavel Crivat dasselbe erreicht hatten nun wieder zwei Schiedsrichterpaare in der ersten rumänischen Liga, wie auch vor Jahren als mit Pavel Sîrbu-Flueras und Muscan-Prüszter auch zwei Schiedsrichterpaare in der Nationalliga aktivierten.

Am Samstag, dem 14. November, wurde in Reschitz das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen CSM Reschitz und Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 27:20(13:10) von CSM Reschitz gewonnen und damit war die Arader Mannschaft auch ihre Spitzenreiter Position los.

Die Hausherren dominierten das Spiel mit Autorität und nur am Anfang hatte die Arader Mannschaft mal einen zwei Tore Vorsprung. Doch danach wendete sich das Blatt und Reschitz führte danach immer mit 3-5 Toren.

Eine gute Schiedsrichterleistung von Stoian und Ciocan, beide aus Bukarest. Von der Arader Mannschaft fehlten: Olaru mit dem Fuß im Gips, Dima verletzt wird sich einem chirurgischen Eingriff unterziehen müssen, Harlau und David müssen ihren Militärdienst leisten.

Für Arbema Arad warfen die Tore Gaspar 8, Huian 6, Ciur 3, Lezeu 1, Pai 1 und Torwart Dragan 1. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Am Samstag, dem 21. November, um 11.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Arbema Muresul Arad und Constructorul CSU Großwardein ausgetragen. Das Spiel wurde mit 25:19(13:10) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Kampfbereit und mit viel Willenskraft begann die Arader Mannschaft dieses Spiel, um zu siegen und die Niederlage in Reschitz zu vergessen. Dennoch war es am Anfang eine arme Torekost, doch die Arader Mannschaft steigerte sich besonders durch Sergiu Huian, der eine gute Serie hatte. Doch das schönste Tor zum 13:10 Halbzeitergebnis erzielten die Gäste mit einem doppelten Kempa-Trick, finalisiert von Halmagyi.

Die zweite Hälfte bewies sich anfangs sehr ausgeglichen und die Gastmannschaft näherte sich bedrohlich auf 16:15 in der 39. Spielminute. Nach Fehlwürfen und einigen schönen Spielphasen schaffte es die Arader Mannschaft in der 48 Spielminute mit 19:15 davonzuziehen, auch dank der guten Torwartleistung von Dragan und Ungureanu. Am Ende wurde es ein deutlicher 25:19 Sieg gegen einen Mitkonkurrenten um den Aufstieg.

Die Schiedsrichter Dan Grigore und Ilie Vizitiu aus Deva leiteten dieses Spiel.

Aufgebot Arbema Muresul Arad: Dragan und Ungureanu im Tor, Huian 13, Gaspar 4, Pera 4, Pai 1, Ciur 1, Constantinescu 1, Olaru, Petrica, Lezeu, Scheau. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Im Zeitraum 13. September bis 21. Oktober wurde die Hinrunde der Juniorinnen I Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. CSS Arad mit Trainer Prof. Titi Ionescu war auch beteiligt.

Ergebnisse Hinrunde CSS Arad:

LPS CSS Arad - CSS Sebes 30:21

CSS Mediasch - CSS Arad 23:15

CSS Arad - CSS Targu Mures 25:15

CSS Arad - CSS Corabia 32:26

CSS Schäßburg - CSS Arad 6:0 nicht antreten wegen finanzieller Schwierigkeiten.

Wegen finanzieller Schwierigkeiten wurde die CSS Arad vor der Rückrunde zurückgezogen.

Im Zeitraum 13. September bis 21. Oktober wurde die Hinrunde der Juniorinnen II Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. Dabei war auch CSS Arad mit Prof. Emilia Mandache.

Ergebnisse Hinrunde CSS Arad:

LPS Viitorul Klausenburg - CSS Arad 21:16

LPS CSS Arad - CSS Targu Mures 24:16

CSS Suiorul Baia Mare - LPS CSS Arad 17:14

LPS Arad - CSS Zalau 24:10

Im Zeitraum 13. September bis 21. Oktober wurde die Hinrunde der Junioren I Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. CSS Arad mit Trainer Prof. Ion Buruc war auch qualifiziert.

Ergebnisse Hinrunde CSS Arad:

CSS Arad - CSS Viitorul Klausenburg 34:26

CSS Lugosch - CSS Arad 23:26

CSS Arad - CSS Reschitz 34:30

LEFS Banatul Temeswar - CSS Arad 29:25

Auch im Zeitraum 13. September bis 21. Oktober wurde die Hinrunde der Junioren II Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. CSS Arad mit Prof. Maria Buruc war auch beteiligt.

Ergebnisse Hinrunde CSS Arad:

CSS Arad - CSS Baia Mare 17:24

CSS Arad - CSS Turda 18:12

CSS Arad - CSS Klausenburg 28:22

Von Donnerstag bis Samstag, 26.-28. November wurde in Hermannstadt um den Hoffnungspokal (Cupa Sperantei) gekämpft. An diesem Pokalturnier für Gymnasialjungenhandballmannschaften gedacht beteiligte sich auch die Allgemeinschule Nr.18 Arad, vorbereitet von Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima. Die Arader Mannschaft erzielte fünf Siege von ebenso vielen Spielen und wurde Pokalsieger.

Die Ergebnisse der Arader Mannschaft:

Allgemeinschule Nr.18 Arad - CSS Hermannstadt 26:18

- LEFS Reschitz 25:13
- LEFS Temeswar 23:12
- CSS Großwardein 25:21
- CSS Baia Mare 22:17

Sebastian Bojin wurde zum technischen Spieler des Turniers erklärt und Neag Serban wurde mit 42 Toren Torjäger des Turniers.

Aufgebot Allgemeinschule Nr.18 Arad: Bistrean, Bojin, Serban, David, Avram, Vlai, Patcas, Flunta, Peter, Sami, Lazar und Maris.

Erwähnenswert ist, dass diese Mannschaft in der Saison 1997-1998 den nationalen Titel gewonnen hat und in der derzeitigen Nationalen Meisterschaften der Junioren III, nach fünf Spieltagen, vier Siege erzielte und eine Niederlage, wegen Nichtantreten nach einem Schaden am Transportbus.

Am Montag und Dienstag, dem 7.-8. Dezember, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Munizipalphase die Schulkreismeisterschaft(ONSS) für Gymnasialmannschaften ausgetragen. Dabei wurde festgelegt, dass der Vorjahressieger Allgemeinschule Nr.18 Arad direkt ins Finale einzieht.

Die Ergebnisse:

Jungen

Allgemeinschule Nr.18 II Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 10:11
Allgemeinschule Nr 12 Arad - Allgemeinschule Nr.20 Arad 10:12
Allgemeinschule Nr.18 II Arad - Allgemeinschule Nr.3 Arad 9:14
Allgemeinschule Nr.3 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 10:8
Allgemeinschule Nr.3 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 8:14
Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Nr.20 Arad 4:3
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 9:3

Finale

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 26:9

Aufgebot der Siegermannschaft Allgemeinschule Nr.18 Arad: Maris, Bojin, Sami, Sarandan, Avram, Bistrean, Flonta, Vlai, Lazar, Peter, Patcas und Pop. Trainer waren Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima.

Für die Kreisphase haben sich die Allgemeinschulen Nr. 18, 12, und 6 qualifiziert, wobei Nr.18 dank seiner Verdienste automatisch das Finale bestreiten wird.

Mädchen

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.18 Arad 5:10
Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Vladimirescu 6:2
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.3 Arad 15:2
Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 12:2
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.3 Arad 13:14
Allgemeinschule Vladimirescu - Allgemeinschule Nr.6 Arad 6:1
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Vladimirescu 8:6
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 13:7
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.20 Arad 7:5

Wertung

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad(V-VI Kl.)
2.Allgemeinschule Nr.12 Arad
3.Allgemeinschule Nr.20 Arad
4.Allgemeinschule Vladimirescu
5.Allgemeinschule Nr.6 Arad
6.Allgemeinschule Nr.3 Arad

Auch hier spielte die Allgemeinschule Nr.18 Arad (VII-VIII) direkt das Finale gegen den ersten der Wertung und gewann mit 12:10.

Die Siegermannschaft Allgemeinschule Nr.18 Arad: Fizite, Akturk, Anghel, Savu, Goie, Calamar, Pop, Covaci, Chindris, Szocs, Bonchis, Marian, Abrudan. Trainer waren Prof. Monica Anghel und Prof. Gheorghe Lupsa.

Die Siegermannschaft wird das Kreisfinale spielen.

Schiedsrichter waren: Erwin Flueras, Calin Lascu, Octavian Finata, Pavel Crivat, Gheorghe Beldiman.

Am Ende dankte der Leiter des Organisationkomitees Prof. Pompiliu Moldovan allen Teilnehmern und auch den Sponsoren, die dieses Turnier erst möglich machten.

Am 26. Dezember 1998

Am zweiten Weihnachtstag scheint die verschneite Einfahrt zur Sportschule menschenleer.

Auch die Marosch schaut am zweiten Weihnachtstag wie zugefroren aus.
Wer hat wohl diese beiden schönen Winterfotos geschossen?

Am Montag, dem 4. Januar 1999, um 9.00 Uhr treffen sich in der Arader Polyvalent Sporthalle alle Handballspieler aus dem Kader von Arbema Muresul Arad, um mit der Wiederaufnahme der Trainingseinheiten zu beginnen. Man versucht im Februar ein Trainingslager in Bad Felix zu organisieren. Die Rückrunde der Meisterschaft beginnt am 20 März und endet am 29 Mai.

Als Spitzenreiter der Wertung versucht man, den Aufstieg anzupeilen, doch ohne Verstärkung der Mannschaft wird das kaum möglich sein. Ein Rückraumspieler auf der linken Seite von Drobeta Turnu Severin soll im Visier der Arbema sein (20 Millionen).

Auch von der CSS Arad versucht man, fünf Spieler mit Doppelausweis zu verpflichten. Ein Problem für die Trainer Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima bleibt die Verletzung von Liviu Dima, der sich einem chirurgischen Eingriff in der Hauptstadt unterziehen muss.

Am 11.-14. Februar wurde das erste Hallenturnier der Junioren I Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. Mit dabei CSS Arad mit Prof. Ion Buruc.

Ergebnisse CSS Arad:

CSS Arad - CSS Baia Mare 19:34
CSS Arad - CSS Targu Mures 22:28
CSS Arad - CSS Klausenburg 17:24
CSS Arad - CSS Lugosch 25:21

Von Samstag bis Sonntag, dem 13.-14. Februar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die IV Etappe des Hoffnungspokals (Cupa Sperantei) für Junioren III

Handballmannschaften ausgetragen. In diesem Wettbewerb sind die besten sechs Mannschaften Westrumäniens beteiligt und jeder muss einmal ein Handballturnier organisieren.

Diesmal organisierte dieses Turnier die Allgemeinschule “Avram Iancu” Arad (Nr.18) mit der Unterstützung des Kreisschulinspektorat Arad der die kostenlose Unterkunft der Mannschaften sicherte, und des DJTS die kostenlos die Polyvalent Sporthalle zur Verfügung stellte.

Das Organisationskomitee dankt auch dem Schiedsrichterkollektiv, die auch kostenlos agierten. Dabei waren Ionel Muscan, Pavel Crivat, Octavian Finata, Gheorghe Beldiman, Erwin Flueras, Mircea Sechel und Christian Darau. Zu diesen gehören auch noch die Hilfsschiedsrichter: Cristina Vancea, Adriana Inoan, Helena Goschi.

Die Ergebnisse:

Etappe I:

CSS Hermannstadt - CSS Sinteza Großwardein 29:16

LEFS Temeswar - CSS Baia Mare 19:16

Allgemeinschule Avram Iancu Arad-LEFS Reschitz 26:17

Etappe II:

CSS Hermannstadt - CSS Baia Mare 25:19

Allgemeinschule Avram Iancu Arad-LEFS Temeswar 21:14

CSS Großwardein - LEFS Reschitz 24:20

Etappe III:

Allgemeinschule Avram Iancu Arad-CSS Hermannstadt 24:23

LEFS Temeswar - LEFS Reschitz 25:20

CSS Baia Mare - CSS Großwardein 25:21

Etappe IV:

CSS Hermannstadt - LEFS Reschitz 22:16

LEFS Temeswar - CSS Großwardein 29:13

Allgemeinschule Avram Iancu Arad - CSS Baia Mare 22:15

Etappe V:

CSS Hermannstadt - LEFS Temeswar 27:15

CSS Großwardein - Allgemeinschule Avram Iancu Arad 13:24

CSS Baia Mare - LEFS Reschitz 21:17.

Nach vier Turniere gibt es folgende Wertung:

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad	51 Punkte
2.CSS Hermannstadt	46
3.CSS Baia Mare	44
4.CSS Großwardein	35
5.LEFS Temeswar	33
6.LEFS Reschitz	28

Das Aufgebot Allgemeinschule Avram Iancu Arad: Bistrean, Bojin, Darabut, Vlai, Peter, Bogdan, Patcas, Maris, David, Sami. Trainer waren Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima.

Torjäger und bester technischer Spieler war Sebastian Bojin, der auch in der rumänischen Juniorenauswahl Jahrgang 1984 zu finden war.

Von Freitag bis Samstag, dem 26.-27. Februar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Memorial “Dan Bobeica” ausgetragen.

Freitagvormittag

Arbema Muresul Arad - Poli Temeswar 30:27

Cildro Drobeta Turnu Severin - Constructorul Großwardein 33:34

Freitagnachmittag

Arbema Muresul Arad - Constructorul Großwardein 28:26

Poli Temeswar - Cildro Drobeta Turnu Severin 30:24

Samstagvormittag

Arbema Muresul Arad - Cildro Drobeta Turnu Severin 29:28

Poli Temeswar - Constructorul Großwardein 29:25

Wertung

1.Arbema Muresul Arad 3 Siege

2.Constructorul Großwardein 2

3.Politehnica Temeswar 1

4.Cildro Drobeta Turnu Severin 0

Das Spiel von großem Interesse war das zwischen Arbema Arad und Constructorul Großwardein, denn beide hatten starke Aufstiegsambitionen für die Nationalliga. Das Spiel wurde gut von den Arader Schiedsrichtern Calin Lascu und Octavian Fanata geleitet.

Mit mehr Ambition und Kampfeswille gewann die Mannschaft der Trainer Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima. Doch das Spiel verlief fast über die ganze Spieldauer ausgeglichen. Erst in der 51. Spielminute gelang es der Arader Mannschaft mit 26:22 abzusetzen und am Ende mit 28:26 Pokalsieger werden.

Im Laufe der Spiele wurden auch einige Junioren von CSS Arad eingesetzt, von denen Torwart Botez und der Spieler Novanc hervortreten. Hervorragend auch der Spieler Olaru. Es fehlte der Spieler Huian im letzten Spiel wegen einer Verletzung.

In den drei Spielen der Arbema Arad warfen: Huian 9+2+0, Gaspar 7+6+3, Olaru 2+9+13, Tudor 4+4+1, Novanc 8+2+3, Pera 0+5+4, Cristescu 0+1+2, Pai 0+0+2.

Trainer Mihai Mironiuc war zufrieden mit den Leistungen der CSS Arad Spielern. Unzufrieden ist er aber über die Abwehrleistung seiner Mannschaft.

Nach den Spielen laut Aussage von Teodor Tucudean wird die Arader Mannschaft um den Aufstieg kämpfen. Diese Entscheidung geht auf ein Gespräch mit Herrn Livius Ioja, dem Director von SC Arbema SA zurück, wobei das größte Hindernis weiterhin die finanzielle Lage des Vereins ist, denn die Kosten in der ersten Liga mitzumachen sind unglaublich hoch.

Von Freitag bis Samstag, dem 12.-13. März, jeweils um 10:00 Uhr, vor 300 Zuschauern wurde auf dem Handballplatz der Allgemeinschule Nr.18 Arad organisiert und unterstützt durch das Kreisschulinspektorat und DJTS, die Finalspiele der Schulkreismeisterschaft für Gymnasialmannschaften sowohl Mädchen als auch Jungen ausgetragen.

Die Allgemeinschule Nr.18 Arad, deren Handballmannschaften Leistungssport betreiben und an den Junioren III und Juniorinnen III Nationale Meisterschaften teilnehmen, beteiligten sich nicht an den Zwischenphasen, sollten sich aber mit den jeweiligen Siegern im Finale messen.

Die Ergebnisse:

Mädchen

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Pankota 15:4

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Ineu 15:5

Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Curtici 4:6

Allgemeinschule Pankota - Allgemeinschule Ineu 4:5

Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Almas 6:0

Halbfinale

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.20 Arad 14:2

Allgemeinschule Curtici - Allgemeinschule Ineu 8:1

Spiel um Platz 3.
Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Ineu 7:4
Finale
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Curtici 9:8
Kreisfinale
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 22:2
Wertung
1.Allgemeinschule Nr.18 Arad (Prof. Monica Anghel und Prof. Gheorghe Lupsa)
2.Allgemeinschule Nr.12 Arad (Prof. Florentina Panait)
3.Allgemeinschule Curtici (Prof. Cornel Corondan)
4.Allgemeinschule Nr.20 Arad (Prof. Hortensia Jucotinschi)
5.Allgemeinschule Ineu
6.Allgemeinschule Pankota
7.Allgemeinschule Almas
8.Allgemeinschule Lipova
9.Allgemeinschule Buteni.

Das Aufgebot des Siegers Allgemeinschule Nr.18 Arad: Fizite, Bonchis, Anghel, Aketurc, Calamar, Goe, Chindris, Szöcs, Pop, Szabo, Kovacs. Trainer war Prof. Monica Anghel und Prof. Gheorghe Lupsa.

Jungen
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Craiva 11:2
Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Almas 19:0
Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Sanktanna 12:6
Allgemeinschule Almas - Allgemeinschule Sanktanna 3:10
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Buteni 14:16
Allgemeinschule Vinga - Allgemeinschule Buteni 5:4
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Vinga 22:11
Allgemeinschule Craiva - Allgemeinschule Vinga 2:13
Allgemeinschule Craiva - Allgemeinschule Buteni 10:16
Halbfinale
Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Vinga 15:17
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Sanktanna 16:11
Spiel um Platz 3
Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Sanktanna 15:11
Finale
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Vinga 16:15
Kreisfinale
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 25:2
Wertung
1.Allgemeinschule Nr.18 Arad (Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima)
2.Allgemeinschule Nr.12 Arad (Prof. Florentina Panait)
3.Allgemeinschule Vinga (Prof. Petru Lengyel)
4.Allgemeinschule Nr.6 Arad(Prof. Manuela Dincea)
5.Allgemeinschule Sanktanna
6.Allgemeinschule Buteni
7.Allgemeinschule Craiva
8.Allgemeinschule Almas
9.Allgemeinschule Lipova.

Aufgebot des Siegers Allgemeinschule Nr.18 Arad: Maris, Bistrean, Bojin, Vlai, Peter, Sami, Ferencz, Lazar, Flonta, Andrei, Zaha, Avram, Gavrilete. Trainer Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima.

Schiedsrichter waren: Aurel Moldoveanu, Solovastru Avram, Cosmin Gabor, Lucian Peter, Mihai Botez, Rares Ursache, Marius Novanc.

Im Organisationskomitee waren Prof. Florentina Panait, Prof. Hortensia Jukotinski, Prof. Cornel Corondan und das Sportkatheder der Allgemeinschule Nr.18 Arad mit den Professoren: Pompiliu Moldovan, Gheorghe Dima, Monica Anghel, Gheorghe Lupsa sowie auch die Schulleiterin Prof. Florica Chirila.

Es wäre auch an der Zeit, dass diese Schule, die seit einigen Jahren die besten Ergebnisse erzielt, auch einen Sportsaal bekommt.

Am Sonntag, dem 14. März, um 10.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle das Junioren I Handballspiel zwischen CSS Arad und CSS Targu Mures ausgetragen. Am Ende siegten die Gäste mit 26:30.

Am Samstag, dem 20. März, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen Arbema Muresul Arad und Industria Sarmei Campia Turzii ausgetragen. Das Spiel wurde mit 37:21(19:12) von der Arader Mannschaft deutlich gewonnen.

Das Spiel glich mehr einem Trainingsspiel, in dem aber keinen Moment jemand zweifelte, wer der Sieger sein wird. Der Gegner, der mit nur 8 Spieler nach Arad gekommen war, hatte sich damit schon vor dem Spiel ergeben und dennoch desto weniger Tore zu bekommen. Wenn es bis zur Pause nur 19:12 war, wurde es nach Wiederanpfiff schlimmer, denn das Endergebnis zeigte 37:21, also 16 Tore Differenz.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Florian und Popenmayer, beide aus Hunedoara, geleitet.

Aufgebot Arbema Muresul Arad: Dragan, Ungureanu im Tor, Gaspar 3, Tudor Marcel 6, Olaru 4, Huian 4, Pera 6, Pai, David 8, Cristescu 4, Ciur, Petrica 2. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Auch am Samstag, dem 20. März, um 11.30 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle das Junioren I Handballspiel zwischen CSS Arad und CSS Viitorul Klausenburg ausgetragen.

Am Sonntag, dem 28. März, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Junioren I Partie zwischen CSS Arad und CSS Lugosch ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 21:26 Sieg der Lugoscher Mannschaft.

Am Samstag und Sonntag, dem 20.-21. März, wurde in Großwardein das letzte Hoffnungspokalturnier(Cupa Sperantei) der besten Junioren III Mannschaften Westrumäniens ausgetragen. Es beteiligten sich die Mannschaften aus Großwardein, Temeswar, Hermannstadt, Baia Mare, Reschitz und Arad.

Obwohl der Arader Vertreter, die Allgemeinschule “Avram Iancu” Arad, schon nach den ersten fünf Turnieren als sicherer Sieger feststand, hatte sie auch in diesem sechsten und letzten Handballturnier in Großwardein einen sehr guten Parcours, mit folgenden **Ergebnissen:**

Allgemeinschule Avram Iancu Arad-CSS Reschitz 30:15
-CSS Hermannstadt 26:18
-CSS Temeswar 15:14
-CSS Sinteza Großwardein 16:16
-CSS Baia Mare (wurde nicht ausgetragen)

Endwertung

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad	76 Punkte
2.CSS Hermannstadt	65
3.CSS Baia Mare	64

4.CSS Temeswar 54
5.CSS Sinteza Großwardein 52
6.CSS Reschitz 40

Der Arader Handballspieler Sebastian Bojin ist im Aufgebot der Junioren III Nationalmannschaft, wurde zum technischen Spieler des Turniers erklärt und ist mit seinen 246 erzielten Tore auch erfolgreichster Torjäger dieses Wettbewerbs.

Aufgebot Allgemeinschule Avram Iancu Arad: Maris, Bistrean, Bojin, Peter, Vlai, Sarandan, Avram, Flonta, Patcas, Sami, Darabut, David, Serban. Trainer Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima. Im Laufe des Wettbewerbs hatten die beiden oben genannten Trainer auch eine gute Zusammenarbeit mit Prof. Ion Buruc, dem Trainer der Junioren I Mannschaft CSS Arad.

Die Teilnahme an diesen sechs Turnieren in den jeweiligen Städten hat die Arader Mannschaft etwas mehr als 15.000.000 Lei gekostet, Kosten, die alle von den Sponsoren getragen wurden.

Gleichzeitig mit dem Wettbewerb der Jungen fand auch ein Juniorinnen III Handballturnier, genannt Märzchen Pokal, statt. Es beteiligten sich LPS Temeswar, CSS Sinteza Großwardein und die Allgemeinschule Avram Iancu Arad. In diesem Wettbewerb spielte jeder gegen jeden drei Mal.

Die Arader Mannschaft siegte in allen sechs Spielen und gewann den Märzchen Pokal.

Die Ergebnisse:

Allgemeinschule Avram Iancu Arad - LPS Temeswar 16:15; 11:10; 15:10.
- CSS Sinteza Großwardein 20:9; 13:7; 17:6.

Aufgebot Allgemeinschule Avram Iancu Arad: Fizite, Bonchis, Acktürk, Anghel, Pop, Calamar, Goe, Szücs, Szabo, Chindris, Savu, Bradean, Morari, Ladau, Abrudan, Covaci. Trainer waren Prof. Monica Anghel und Prof. Gheorghe Lupsa.

Am Freitag, dem 26. März, wurde auf dem Constructorul Handballplatz die Munizipalphase der Schulkreismeisterschaft für **Lyzeumsmannschaften** ausgetragen. Nach den Spielen kam es zu folgen **Wertungen:**

Mädchen

1.Chemisches Lyzeum Arad
2.Schulgruppe UCECOM

Jungen

1.Lyzeum “Aurel Vlaicu” Arad
2.Schulgruppe für Alimentär Industrie
3.Lyzeum CFR.

Die Kreis-Phase der Schulkreismeisterschaft für Lyzeumsmannschaften soll am 30 März stattfinden.

Am Dienstag, dem 30. März, wurden in der Arader Polyvalent Sporthalle die Finalspiele um die Schulkreismeisterschaft für **Lyzeumsmannschaften** ausgetragen.

Bei den Jungen wie auch bei den Mädchen wurde Schulkreismeister die Schulgruppe Sebis, die unter der Leitung von Prof. Geta Gudiu hat beide Titeln gewonnen.

Leider konnte die Schülergruppe aus Sebis unseren Kreis in der Zwischenkreisphase in Hunedoara wegen Geldmangel nicht vertreten.

Am Samstag, dem 3. April, in einem Auswärtsspiel im Rahmen der Männer-A-Liga ausgetragen in Targu Mures verlor Arbema Muresul Arad gegen ASA Targu Mures mit 24:22(12:16). In diesem Spiel, in dem man sagen kann, dass die Arader Mannschaft zwei wertvolle Punkte vergeben hat, kommt auch noch die Verletzung von Adelin Olaru hinzu. Nach dieser Niederlage sind die Aufstiegschancen etwas gedämpft worden, was auch mit dem

Gleichstand Ergebnis von Poli Temeswar und Constructorul Großwardein, wodurch die Mannschaft aus Großwardein nun der Favorit im Aufstiegskampf ist.

Am Donnerstagnachmittag, dem 8. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Arbema Muresul Arad und Siderurgica Hunedoara ausgetragen. Das Spiel endete mit 32:30(18:13) für die Arader Mannschaft.

Die Arader Mannschaft setzte sich leichter durch, als es das Endergebnis zeigte. Arbema Arad kontrollierte die Partie mit einem beruhigenden Vorsprung bis zur 45. Spielminute. Danach wurde es etwas hektisch und die Gastmannschaft konnte sich noch bedrohlich nähern, doch am Ende gab es doch den 32:30 Sieg der Arader Mannschaft. Hervorragend spielten Huian, Gaspar und Dragan.

Die Schiedsrichter Vasile Moscalu und Gheorghe Mircea, beide aus Temeswar, pfiffen dieses Spiel.

Aufgebot Arbema Muresul Arad: Dragan und Ungureanu im Tor, Ursache 4, Novanc 4, Pai, Gaspar 5, Huian 12, Pera 2, Tudor 4, David 1. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Am Sonntag, dem 18. April, wurde in Temeswar das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Poli Temeswar und Arbema Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 30:27(15:8) von Poli Temeswar gewonnen.

Die meisten Tore für die Arader Mannschaft warfen Gaspar 7 und Huian 6.

Auch am Sonntag, dem 18. April, sollte das Junioren III Handballspiel zwischen der Allgemeinschule Avram Iancu Arad und CSS Nr.2 Comat Baia Mare ausgetragen werden. Die Mannschaft aus Baia Mare verlor dieses Spiel mit 6:0 wegen Nichtantreten.

Schiedsrichter waren D. Fitea und F. Toaca, beide aus Temeswar.

Aufgebot Allgemeinschule Avram Iancu Arad: Sami, Flota, Patcas, Lazar, Vaidasigan, Vlai, Bojin, Peter, Avram, Maris, Bistrean, Sarandan. Trainer waren Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima.

Am Samstag, dem 24. April, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Arbema Muresul Arad und Comelf Bistritz ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 24:20(14:10) gewonnen.

Gegen den Gegner aus Bistritz hatte die Arader Mannschaft ein schweres Spiel zu bestreiten. Doch die Arader Mannschaft kam durch die Tore von Huian gut ins Spiel, aber auch die Gastmannschaft ließ nicht locker und das Spiel artete zu einer spannenden und feurigen Handball-Partie aus, mit einer roten Karte für die Gäste noch vor der Pause.

Auch nach der Pause agierten die Spieler der Gastmannschaft immer aggressiver und nervöser, was zu einer zweiten roten Karte führte. Die Arader Mannschaft konnte nur schwer den Pausen Abstand von vier Tore halten, auch wegen vieler technischer Fehler der Spieler.

Auch die Leistung der Schiedsrichter I. Baloiu aus Reschitz und C. Milcu aus Drobeta Turnu Severin war durchwachsen, vielleicht auch wegen diesem schwierigen Spiel.

Arbema Muresul Arad: Dragan und Ungureanu im Tor, Huian 4, Petrica, Pai 1, Tudor 8, Gaspar 5, Pera 2, David, Novanc 2, Ursache 1, Cristescu 1. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Arbema Muresul Arad, stehend: Trainer Prof. Gheorghe Dima, Dorin Pai, Marcel Tudor, Augustin Dragan, Bogdan Ungureanu, Sergiu Huian, Zoltan Erwin Gaspar, Trainer Prof. Mihai Mironiuc, hockend: Călin Petrica, Rares Ursache, Adrian Cristescu, Marius Novanc, Ciprian David, Florentin Pera.

Am Samstag, dem 24. April, wurde in Klausenburg das letzte Spiel der Zonenphase der Junioren III Nationalmeisterschaft zwischen der CSS Klausenburg und der Allgemeinschule Avram Iancu Arad ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegte mit 24:12 und qualifizierte sich für das Halbfinale der Junioren III Nationalmeisterschaft, das am 14-16 Mai stattfinden wird.

Weil das Schulinspektorat kein Geld zur Verfügung stellt, ist die Teilnahme an diesem Halbfinalturnier in Gefahr. Wegen der schlechten finanziellen Probleme wendet sich die Schulleitung mit Direktor Florica Chirila und Vizedirektor Pompiliu Moldovan an alle, die den Sport lieben, um finanzielle Hilfe, damit eine weitere Teilnahme nicht gefährdet ist.

Aufgebot der Allgemeinschule Nr.18 Arad: Maris, Bistrean, Bojin, Darabut, Sarandan, Peter, Vlai, Patcas, Sami, Flonta, Avram, Lezeu, Anghel. Trainer waren Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima.

Am Freitag, dem 30. April, gab Ervin Flueras, der Vorsitzende der Arader Schiedsrichter Kommission, in einem Zeitungsinterview seinen Rücktritt als Schiedsrichter bekannt.

Erwin Flueras

-Als Handballer spielte er für ICOA, nachher bei der Gloria in der zweiten Liga. Als Schiedsrichter wurde er 1976 aktiv.

-Zuerst pfiff er mit Simion Stana, danach mit Pavel Pavel Sîrbu, wobei sie über 70 Spiele in der ersten Liga leiteten.

-International waren die Spiele HC Minaur Baia Mare gegen China und die italienischen und rumänischen Nationalmannschaften.

-Da man mit 50 Jahren laut den Beschlüssen der FRH aufhören muss, werde ich noch in den Finalspielen der Junioren III in Arad dabei sein.

-Hat 401 Spiele der Nationalligen gepfiffen und geleitet.

-Hat auch beigetragen, dass Arad wieder zwei Schiedsrichterpaare in der Nationalliga mit Pavel Crivat-Gheorghe Beldiman und Octavian Finata-Calin Lascu hat.

Am Sonntag, dem 2. Mai, wurde in Klausenburg das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Armatura Klausenburg und Arbema Muresul Arad ausgetragen. Die Arader Mannschaft trat diese Reise mehr mit einem Juniorenkader an und verlor haushoch mit 30:16. Zu allem Unglück hat sich der Spieler Erwin Gaspar sehr schwer verletzt und ist unter der Aufsicht der Ärzte.

Am Samstag, dem 1. Mai, wurde in Chisineu Cris die XX Auflage des Crisius Pokals in mehreren Sportarten ausgetragen.

Den Wettbewerb im Handball gewann die Allgemeinschule Nr.18 Arad.

Am Samstag, dem 8. Mai, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Arbema Muresul Arad und Phoenix Imar Baia Mare ausgetragen. Das Spiel endete 23:23 Unentschieden.

Wertung

1.Constructorul CSU Großwardein	44 Punkte	18 Spiele
2.Politehnica Temeswar	41	17
3.Comelf Bistritz	41	18
4. ASA Targu Mures	38	17
5.Arbema Muresul Arad	**36**	**17**
6.CSM Reschitz	36	17
7.Phoenix Baia Mare	33	17
8.Armatura Klausenburg	32	17
9.Cildro Drobeta Turnu Severin	30	17
10.Siderurgica Hunedoara	26	17

11.Industria Sarmei Campia Turzii 17 18

Am Samstag, dem 8. Mai, um 9,00 Uhr wurde auf dem Handballplatz der Sportschule zu Ehren der Europa Tage folgende Junioren Handball Spiele ausgetragen:

Jungen

CSS Arad - Allgemeinschule Avram Iancu Arad

Mädchen

CSS Arad - Allgemeinschule Avram Iancu Arad

CSS Arad - Vasile Goldis Arad

Im Zeitraum März - Mai wurde die Rückrunde der Juniorinnen II Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. CSS Arad mit Prof. Emilia Mandache war auch dabei.

Ergebnisse Rückrunde CSS Arad:

LPS CSS Arad - CSS Viitorul Klausenburg 20:20

CSS Targu Mures - LPS CSS Arad 6:0 wegen Nichtantreten.

LPS CSS Arad - CSS Suiorul Baia Mare 23:23

CSS Zalau - LPS CSS Arad 6:0 wegen Nichtantreten.

Im Zeitraum März - Mai wurde die Rückrunde der Junioren I Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. CSS Arad mit Prof. Ion Buruc war auch beteiligt.

Ergebnisse Rückrunde CSS Arad:

CSS Arad - CSS Baia Mare 15:26

CSS Arad - CSS Targu Mures 26:30

CSS Klausenburg - CSS Arad 6:0 wegen Nichtantreten.

CSS Arad - CSS Lugosch 21:26

CSS Reschitz - CSS Arad 37:26

CSS Arad - CSS Temeswar 31:29

CSS Großwardein - CSS Arad 30:20

Im Zeitraum März - Mai wurde die Rückrunde der Junioren II Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. Dabei auch CSS Arad mit Prof. Maria Buruc.

Ergebnisse Rückrunde CSS Arad:

CSS Baia Mare - CSS Arad 27:14

CSS Arad - CSS Turda 27:15

CSS Klausenburg - CSS Arad 25:12

Wegen den finanziellen Schwierigkeiten konnte keine geregelte Trainer- und Spielperiode erfolgen. Auch mussten einige Mannschaft zurückgezogen werden. Auch wurden keine internationalen Vorbereitungen absolviert.

Dennoch wurde der Spieler Marius Novanc zur Juniorennationalmannschaft berufen.

Auch die Spielerinnen Zorica Danci und Luminita Timofte wurden für das Juniorinnennationalteam selektiert.

Die Juniorinnen des CSS Arad 1999 in Bistritz nach einem Spiel in gehobener Laune.

SANKTANNA 1998-1999

Von Freitag bis Samstag, dem 12.-13. März 1999, jeweils um 10:00 Uhr vor 300 Zuschauern wurde auf dem Handballplatz der Allgemeinschule Nr.18 Arad organisiert und unterstützt durch das Kreisschulinspektorat und DJTS, die Finalspiele der Schulkreismeisterschaft für **gymnasiale Mannschaften** sowohl Mädchen als auch Jungen ausgetragen.

Die Allgemeinschule Nr.18 Arad, deren Handballmannschaften Leistungssport betreiben und an den Junioren III und Juniorinnen III Nationale Meisterschaften teilnehmen, beteiligten sich nicht an den Zwischenphasen, sollten sich aber mit den jeweiligen Siegern im Finale messen.

Die Ergebnisse:

Mädchen

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Pankota 15:4
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Ineu 15:5
Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Curtici 4:6
Allgemeinschule Pankota - Allgemeinschule Ineu 4:5
Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Almas 6:0

Halbfinale

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.20 Arad 14:2
Allgemeinschule Curtici - Allgemeinschule Ineu 8:1

Spiel um Platz 3

Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Ineu 7:4

Finale

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Curtici 9:8

Kreisfinale

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 22:2

Wertung

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad (Prof. Monica Anghel und Prof. Gheorghe Lupsa)
2.Allgemeinschule Nr.12 Arad (Prof. Florentina Panait)
3.Allgemeinschule Curtici (Prof. Cornel Corondan)
4.Allgemeinschule Nr.20 Arad (Prof. Hortensia Jucotinschi)
5.Allgemeinschule Ineu
6.Allgemeinschule Pankota
7.Allgemeinschule Almas
8.Allgemeinschule Lipova
9.Allgemeinschule Buteni.

Das Aufgebot des Siegers Allgemeinschule Nr.18 Arad: Fizite, Bonchis, Anghel, Aketurc, Calamar, Goe, Chindris, Szöcs, Pop, Szabo, Kovacs. Trainer Prof. Monica Anghel und Prof. Gheorghe Lupsa.

Jungen

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Craiva 11:2
Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Almas 19:0
Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Sanktanna 12:6

Allgemeinschule Almas - Allgemeinschule Sanktanna 3:10
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Buteni 14:16
Allgemeinschule Vinga - Allgemeinschule Buteni 5:4
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Vinga 22:11
Allgemeinschule Craiva - Allgemeinschule Vinga 2:13
Allgemeinschule Craiva - Allgemeinschule Buteni 10:16

Halbfinale

Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Vinga 15:17
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Sanktanna 16:11

Spiel um Platz 3.

Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Sanktanna 15:11

Finale

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Vinga 16:15

Kreisfinale

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 25:2

Wertung

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad (Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima)
2.Allgemeinschule Nr.12 Arad (Prof. Florentina Panait)
3.Allgemeinschule Vinga (Prof. Petru Lengyel)
4.Allgemeinschule Nr.6 Arad (Prof. Manuela Dincea)
5.Allgemeinschule Sanktanna
6.Allgemeinschule Buteni
7.Allgemeinschule Craiva
8.Allgemeinschule Almas
9.Allgemeinschule Lipova.

Aufgebot des Siegers Allgemeinschule Nr.18 Arad: Maris, Bistrean, Bojin, Vlai, Peter, Sami, Ferencz, Lazar, Flonta, Andrei, Zaha, Avram, Gavrilete. Trainer Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima.

Schiedsrichter waren: Aurel Moldoveanu, Solovastru Avram, Cosmin Gabor, Lucian Peter, Mihai Botez, Rares Ursache, Marius Novanc.

Im Organisationskomitee waren Prof. Florentina Panait, Prof. Hortensia Jukotinski, Prof. Cornel Corondan und das Sportkatheder der Allgemeinschule Nr.18 Arad mit den Professoren: Pompiliu Moldovan, Gheorghe Dima, Monica Anghel, Gheorghe Lupsa sowie auch die Schulleiterin Prof. Florica Chirila.

Es wäre auch an der Zeit, dass diese Schule, die seit einigen Jahren die besten Ergebnisse erzielt, auch einen Sportsaal bekommt.

Am 21. Mai 1999 wurde auf der Sportanlage der Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna vom Sportkatheder die erste Ausgabe des Jugendhoffnungspokal für Gymnasialjungen beim Fußball und für Gymnasialmädchen beim Handball ausgetragen. Es beteiligten sich alle Schulen der Zone Sanktanna-Pankota sowie auch Schulen aus Arad wie auch des Kreises Arad. Dem Organisationskomitee gehörten an: Prof. Viorica Zacharia und Prof. Dumitru Zacharia. Bei dieser ersten Ausgabe siegte die Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna beim Fußball und die Gastgeber die Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna. Gute Ergebnisse erzielten die Schüler der Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna auch im Rahmen der Schulmeisterschaft, wo der III Platz im Schach bei den Mädchen und Jungen erreicht wurde. Auch die Gymnasialmädchen erzielten den III Platz in diesem Wettbewerb.

Ehrenhaft waren auch die Leistungen der Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna bei der XXI Ausgabe des Crisius Pokals in Chisineu Cris.

Viorica Zaharia und Dumitru Zaharia

KREIS ARAD 1999-2000

Am Dienstag, dem 20. Juli, wurde bekannt, dass die Männerhandballmannschaft Arbema Arad, seit gestern seine Vorbereitungen für die Saison 1999-2000 wieder aufgenommen hat, unter den Anweisungen der Trainer Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Das Programm sieht Trainingseinheiten auf lokaler Ebene vor, gefolgt von einem Trainingslager in Moneasa vom 1.-10. August und danach die gewöhnlichen Vorbereitungsspiele. Das Aufgebot sieht keine großen Veränderungen vor, außer den Versuch, Adrian Dreghici gewesener Spieler von Arbema Arad zu verpflichten, wo man aber auf Transferprobleme gestoßen ist. Man versucht auch den Spieler Marius Novanc zu halten, was aber schwierig sein wird.

Am Samstag, dem 7. August, gab es wieder einige interessante Neuigkeiten über den Männer-A-Ligisten Arbema Muresul Arad zu berichten.

-Wegen Geldmangel hatte man auf das Vorbereitungslager in Moneasa (Villa Sanktanna) verzichtet und absolvierte zwei Trainingseinheiten täglich.

-Der Kreisläufer Marius Novanc, Juniorenauswahlspieler hat die Mannschaft verlassen, ohne Angabe, ist aber von mehreren Mannschaften umworben. Auch der Spieler Lezeu, der nach seiner schweren Verletzung genesen ist, hat entschlossen, seine Karriere als Spieler zu beenden.

-Dafür hat der Spieler Adrian Dreghici das Training innerhalb der Mannschaft aufgenommen, wobei sein Wechsel zu 90% geregelt ist. Auch Postolache, ein Torwart in Probe, der auch im Aufgebot von Dinamo Bukarest war, auch dessen Wechsel scheint geregelt zu sein.

-Arbema Arad versucht noch einen Kreisläufer zu bekommen, falls in Sachen Novanc sich nichts ändern sollte.

-Auch eine Unterstützung durch die West Universität “Vasile Goldis” Arad wurde unterzeichnet, die zusammen mit Arbema die Handballmannschaft unterstützen wird.

-Der Start in der A-Liga beginnt am 11. September, bis dann werden noch Vorbereitungsspiele gegen Constructorul CSU Großwardein und Poli Temeswar bestritten.

Am Dienstag, dem 24. August, um 17.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Freundschaftsspiel zwischen der Universität Arbema Arad und Steaua Bukarest ausgetragen. Leider hat der Besuch der Steaua nicht allzu großes Interesse bei den Zuschauern hervorgerufen. Dennoch konnten die Anwesenden ein schönes Freundschaftsspiel verfolgen, das 27:32(15:14) für die Steaua Bukarest endete.

Steaua wurde von Stefan Birtalan trainiert, der den Platz von Gheorghe Goran übernommen hatte und im Aufgebot auch Catalin Popovici (Rückkehr von der französischen Meisterschaft) zu finden war.

Trotzdem machte die Universität Arbema Arad eine sehr gute erste Hälfte mit einem Sergiu Huian in Superform. In der 14. Spielminute wurde mit 9:5 die größte Differenz in der ersten Spielhälfte erzielt. Doch nach der Pause drehten die Steaua-Spieler richtig auf und in der 38. Spielminute stand es 15:20, der Vorsprung, den die Gastmannschaft bis zum Spielende 27:32 verteidigte.

Das Spiel wurde sehr gut geleitet von Octavian Finata und Calin Lascu, beide aus Arad.

Aufgebot U. Arbema Arad: Dragan und Postolache im Tor, Gaspar 1, Olaru 2, Huian 15, Dima 2, Tudor Marcel 4, Harlau 3, Pera, Cristescu, Ursache, Ciur, Pai.

Trainer Prof. Mihai Mironiuc gab auch einige Neuigkeiten bekannt:

-Novanc hat die Mannschaft verlassen und ist in Großwardein.

-Verstärkt hat man sich mit Postolache Torwart, vorher in Buzau und mit den Junioren Chindris und Vaidasigan von der CSS Arad, die mit Doppelausweis agieren werden.

-Lezeu hat den Leistungssport aufgegeben.

-Dreghici trainierte einige Zeit mit uns, hat sich dann aber für HC Minaur Baia Mare entschieden.

-Als Objektiv der Aufstieg in die erste Liga.

-Am 11. September den ersten Spieltag auswärts Cildro Drobeta Turnu Severin - Universität Arbema Arad.

Am Freitag und Samstag, dem 27.-28. August, wurde in Reschitz ein Männerhandballturnier mit Beteiligung folgender Mannschaften ausgetragen: Universität Arbema Arad, Pandurii Pinoasa Tg. Jiu, Venus Lugosch und CSM Reschitz.

Die Ergebnisse der Arader Mannschaft:

U. Arbema Arad - Pandurii Tg. Jiu 24:25(14:12)
- Venus Lugosch 28:18(12:10)
- CSM Reschitz 31:27(17:14)

Das Turnier wurde von Pandurii Tg. Jiu gewonnen und die Arader Mannschaft wurde Zweiter.

Die Tore für U. Arbema Arad warfen: Huian 7+3+3, Olaru 7+8+9, Gaspar 5+4+1, Dima 4+5+4, Ursache 1+0+0, Harlau 0+2+3, Pera 0+1+0, Tudor Marcel 0+5+10 und Pai 0+0+1. Trainer waren Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima.

Im September am Anfang des Schuljahres 1999-2000 war das Katheder der Handballlehrer der Sportschule wie folgt organisiert:

Mädchen

1.Titi Ionescu mit den Juniorinnen I

2.Emilia Mandache mit den Juniorinnen II

3.Adriana Inoan Juniorinnen III

Jungen

1.Ion Buruc mit den Junioren I

2.Stefan Deacu mit den Junioren II

3.Maria Buruc mit den Junioren III

4.Mihai Mironiuc mit Anfängergruppen.

Am Samstag, dem 4. September, wurden einige Neuigkeiten von einer Arader Frauenhandballmannschaft bekannt. Nach dem Auflösen der Universität FZ Tricolor Arbema Arad schaute es aus, als ob viel Zeit vergehen würde, bis es wieder eine Frauenmannschaft in Arad geben wird.

Doch in diesem Sommer **auf die Initiative vom ehemaligen Trainer der FZ Tricolor Arad Prof. Titi Ionescu, kam es zu der Geburt von Traft UVVG Arad,** einer Mannschaft, die in der Saison 1999-2000 in der dritten Liga (B-Liga) aktiv war. Prof. Ionescu schaffte es, die Leitung der Tricoul Rosu Werke mit dem Generaldirektor Gelu Zoica und Assistenzdirektor Arcadie Ioanas zu überzeugen, diese Frauenmannschaft finanziell zu unterstützen. Zur Unterstützung im Schulbereich (zum Studieren) wurde auch die West Universität “Vasile Goldis” Arad mit Rektor Aurel Ardelean, Prorektor Ioan Cuzman, Dekan der Sportfakultät Ioan Marconi ins Boot geholt. Auch der Hilfe der DJTS Arad, der CSS Arad und anderer Sponsoren hatte man sich versichert.

Die Vorbereitungen hatten schon am 2. August in Arad begonnen und zwischen dem 5.-15. August war man in einem Vorbereitungslager in Macea. Vorige Woche hat Traft UVVG Arad ein Handballturnier in Reschitz gewonnen nach folgenden **Ergebnissen:**

Traft UVVG Arad - Inter Miracol Reschitz 20:20
- Unirea Großsanktnikolaus 13:13
- LPS Banatul I Temeswar 22:9

In diesem Turnier wurde die Arader Spielerin Zorica Danci zur besten technischen Spielerin erklärt.

Am Mittwoch, dem 1. September, spielte die Arader Mannschaft gegen Pasmatex Temeswar und siegte mit 31:16.

Das erweiterte Aufgebot besteht aus Spielerinnen von der CSS Arad und der gewesenen U. FZ Tricolor Arbema Arad. Die einzigen Spielerinnen, die zu uns wechselten, sind: Ramona Hentiu von CSS Deva und Mihaela Antoneag von Politehnica Temeswar.

Das aktuelle Aufgebot: Stean, Cizmas, Badarau alle im Tor, Tecar, Dobra, Roman, D. Cosma, M. Cosma, Poenar, Breje, Gruber, Bota, Izbanda, Danci, Maghis, Porcolean, Henika, Timofte. Die Spielerin Adriana Inoan kann wegen einer Verletzung nicht spielen.

Die Leiterin, zuständig für das Organisieren der Wettbewerben innerhalb des Klubs, ist Prof. Emilia Mandache.

Traft UVVG Arad hat als Objektiv eine Mannschaft für die Zukunft aufzubauen. In der B-Liga in der Serie der Arader Mannschaft befinden sich noch: Unirea Großsanktnikolaus, Sport Serha SIM Caracal, CSM Suceava, Rapid CFR II Bukarest und Viitorul Medias. Die ersten beiden Wertungen werden in die A-Liga aufsteigen.

Am 18. September am ersten Spieltag spielt die Arader Mannschaft gegen Unirea Großsanktnikolaus.

Am Samstag, dem 11. September, wurde in Drobeta Turnu Severin im Rahmen des ersten Spieltags in der Männer-A-Liga das Handballspiel zwischen Cildro Drobeta Turnu Severin und Universität Arbema Arad mit dem Ergebnis 25:17(13:6) ausgetragen. In einem anderen Spiel ASA Tg. Mures-Politehnica Temeswar 15:19. Kein glücklicher Start der Arader Mannschaft.

Am Samstag, dem 18. September, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen U. Arbema Muresul Arad und ASA Proxima Tg. Mures ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 34:19(18:7) Sieg der Arader Mannschaft, was nach der Niederlage in Drobeta auch bitter nötig war.

Das Spiel war nicht besonders spektakulär, vielleicht auch weil Huian keinen guten Tag hatte, obwohl er alle Siebenmeterwürfe verwerten konnte. Doch die Arader Mannschaft spielte gut und konnte einen nie gefährdeten Sieg erzielen.

Die Schiedsrichter V. Muscalu und Gh. Mircea leiteten dieses Spiel.

Die Tore für die Arader Mannschaft warfen: Olaru 6, Harlau 4, Tudor 11, Dima 3, David 5, Huian 3, Ursache 2. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Als Neuigkeit wurde bekannt, dass UVVG Arbema Arad auf die Dienste von den Spielern Petrica und Ciur verzichtete.

Auch am Samstag, dem 18. September, um 11.30 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Frauen-B-Liga-Handballspiel zwischen der Traft Universität VVG Arad und Unirea Großsanktnikolaus ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 30:18(15:8) Sieg der Arader Mannschaft.

Nach dem Sieg der Männer wollten die Frauen auch einen deutlichen Sieg erzielen und es gelang. Auch wurde dieses Spiel erwartet, um nach zwei Jahren ohne Beteiligung wieder eine Arader Frauenmannschaft in Aktion zu sehen.

Es war ein schönes Spiel, in dem der Gegner aus Großsanktnikolaus wenig zu bestellen hatte. Die zweite Hälfte wurde sogar zu einem Galopp-Lauf der Arader Mannschaft, die immer lockerer spielte und am Ende mit 30:18 einen Sieg am ersten Spieltag erzielte.

Es pfiffen die Schiedsrichter Ilie Cioconea und Sorin Macarie, beide aus Alba Iulia.

Aufgebot Traft UVVG Arad: Stean, Badarau, Cosma M. 6, Bot, Danciu 6, Maghis 4, Antoneag 6, Poenar 1, Roman 2, Dobra, Tecar 5. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Unirea Großsanktnikolaus: Moraru, Faur, Topala, Ardelean, Zavoianu, Baloc 4, Lazar 2, Turdas 3, Molnar, Metediu 3, Rosz 3, Craiu 3. Trainer war Gheorghe Petcov.

Am Samstag, dem 18. September 1999, wurden in Sindelfingen Handballspiele mit den gewesenen Gloria Handballer ausgetragen. Organisiert und zum Treffen hatte Hans Metz eingeladen.

1999 Gloria Spieler in Sindelfingen: Georg Geck, Hans Burger, Roland Wegemann, Helmut Schragner, Herbert Keller, Reingruber, Franz Bugatti, Hans Metz, Bartel, Alfred Pelzer, Gheorghe Virgil Bocu, Ernst Müller, Puiu Ghel.

Am Samstag, dem 25. September, um 11.00 Uhr, wurde in der Arader Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Traft UVVG Arad und Sport Club Caracal ausgetragen. Das Spiel wurde mit 31:22(13:11) von der Arader Mannschaft gewonnen.

In der ersten Hälfte war das Spiel ausgeglichen, aber nach der Pause drehte die Arader Mannschaft groß auf und siegte locker.

Traft UVVG Arad: Stean, Badarau, Tecar 5, Dobra 2, Roman 1, D. Cozma 1, Poenar, M. Cozma 8, Antoneag 7, Both, Danci 5, Maghis 2. Trainer waren Titi Ionescu und Emilia Mandache.

Sport Club Caracal: Onea, Diuca, Logofatu 3, Tita 3, Parvu, Oprea, David 2, Radu, Gorgoi 1, Florea 9, Petria 4, Sima. Trainer war Dico Constantin.

Schiedsrichter waren Vasile Muscalu und Gheorghe Mircea, beide aus Temeswar.

Die Arader Mannschaft mit der besten Spielerin Zorica Danci im Angriff.

Am Sonntag, dem 3. Oktober, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren III Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und CSS Alesd ausgetragen. Das Spiel wurde mit 30:24(14:11) von der LPS CSS Arad gewonnen.

Vor ungefähr 100 Zuschauern siegte die Arader Mannschaft mit einem schönen Spiel mit vielen Toren von beider Mannschaft.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Solovastru Avram und Aurel Moldoveanu, beide aus Arad.

Aufgebot LPS CSS Arad: Cosma, Versan, Hanciuta 3, Buboi, Popa, Dermedjiu 3, Baiko, Flonta 10, Ungursa, Sipa, Crangasu, Avram 4, Bistrian, Sarandau 10. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

Am Samstag, dem 9. Oktober, wurde in Copsa Mica das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Metalul Copsa Mica und U. Arbema Arad mit dem Ergebnis 26:24 ausgetragen.

Am Samstag, dem 9. Oktober, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Traft UVVG Arad und Rapid CFR 2 Bukarest ausgetragen. Das Spiel wurde mit 24:19(12:7) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Nach 10. Spielminuten stand es 5:2 und es scheinte wieder einen haushohen Sieg zu geben, doch dem war nicht so, denn die Arader Mannschaft zeigte Schwächen und in der 45. Spielminute kam es zum 15:15 Ausgleich, aber danach ging es wieder besser und das Spiel endete 24:17. Das war auch der vierte Sieg in ebenso vielen Spielen. Hervorragend spielten Danciu und Mariana Cozma.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern M. Buceceanu und B. Lajos, beide aus Sf. Gheorghe, geleitet.

Aufgebot Traft UVVG Arad: Stean, Badarau, D. Cosma, M. Cosma 5, Bot, Danciu 6, Maghis 1, Antoneag 4, Poenar 1, Roman 2, Dobra , Tecar 5. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Spielphase aus dem Spiel Traft UVVG Arad-Rapid CFR II Bukarest, das mit einem Sieg der Arader Mannschaft den Weg zum Aufstieg in die A-Liga ebnete.

Am Samstag, dem 9. Oktober, um 13.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren II Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und CSS Turda mit dem Ergebnis 29:20(15:8) ausgetragen.

Aufgebot Junioren II LPS CSS Arad: Darabut 5, Buftea, Chindris 2, Sipristean, Neag 6, Peter, Tulcan1, Biris 5, Sami, Toma, David 2, Bojin 8. Trainer war Prof. Ioan Buruc.

Am Sonntag, den. 10 Oktober, um 10:00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle folgende Junioren Handball Spiele ausgetragen:

Junioren I

LPS CSS Arad - CSS 2 Comat Baia Mare 20:39(8:19)

Aufgebot Junioren I LPS CSS Arad: Vaidasigan 4, Visoiu, Florea, Vitisan, Pinter 1, Chindris, Revilac, Gabor 7, Peter 4, Marginean 1, Ursache 2, Biris 1. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Juniorinnen III

AS Allgemeinschule Avram Iancu Arad - Allgemeinschule Nr.2 Drobeta Turnu Severin 23:11(11:6)

Aufgebot Juniorinnen III Allgemeinschule Avram Iancu Arad: Calamar 9, Anghel 6, Bonchis, Covaci 4, Szöcs 2, Szabo, Salajan, Ladau, Pop. Trainer war Prof. Monica Anghel.

Die Spiele wurden von den Arader Schiedsrichtern Ioan Muscan, Erwin Flueras und Avram Solovastru geleitet.

Am Freitagnachmittag, dem 15. Oktober, um 17.00 Uhr vor ungefähr 50 Zuschauern, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen den U. Arbema Muresul Arad und Armatura Klausenburg ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 31:23 (14:8) Sieg der Arader Mannschaft.

Die Gastgeber haben über die ganze Spieldauer diese Partie kontrolliert und führten 5:2 in der 11. Spielminute, 10:5 in der 19. Spielminute und 13:7 in der 27. Spielminute. Nach der Pause ging die Dominanz der Arader Spieler weiter und kam zu einem nie gefährdeten 31:23 Sieg.

Schiedsrichter waren Ion Rapa und Sorin Voicu, beide aus Temeswar.

Aufgebot der Universität Arbema Muresul Arad: Dragan und Postolache im Tor, Olaru 9, Huian 6, Dima 6, Gaspar 5, Tudor Marcel 3, Pai 1, Harlau 1. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Wegen der finanziellen Probleme des Vereins, um die berechtigten Gelder der Spieler auszuzahlen, wurde der Spieler Sergiu Huian für sechs Monate an die Universität Klausenburg geliehen. Auch Erwin Gaspar ist mit Constructorul Großwardein in Verhandlungen mit unter den gleichen Bedingungen. Der Vereinspräsident Teodor Tucudean bedankt sich beim Direktor Livius Ioja von der Arbema SA, dank dem die Arader Mannschaft so lange finanziell über Wasser gehalten wurde und hofft auch weiterhin auf Unterstützung, wenn die Bierfabrik auch nicht mehr Hauptsponsor der Mannschaft sein wird. Es wurden mit zwei anderen lokalen Firmen Verhandlungen geführt und erwartet die Entscheidungen in den nächsten Wochen und hofft, dass die Mannschaft in dieser stürmischen Zeit nicht untergehen wird.

Am Samstag, dem 16. Oktober, wurde in Mediasch das Frauen-B-Liga-Handballspiel zwischen Viitorul Medias und Traft UVVG Arad mit dem 11:16(7:7) Sieg der Arader Mannschaft. Damit hat sich die Mannschaft noch keinen Fehlschritt erlaubt und hat nach fünf Spielen ebenso viele Siege.

Dieses letzte Spiel der Hinrunde wurde auf einem Platz im Freien ausgetragen. Leider verletzte sich Ioana Maghis in diesem Spiel und wird wohl länger ausfallen. Hervorragend Torwart Bota, doch enttäuschend der Auftritt von der jungen Spielerin Danci, in der so viele Hoffnungen liegen.

Aufgebot Traft UVVG Arad: Bota, M. Cosma 5, Dobra 4, Tecar 2, Maghis 2, Antoneag 2, Roman 1. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Wertung

1.Traft UVVG Arad	15 Punkte
2.Rapid CFR II Bukararest	11
3.Sport Club Serha Sim Caracal	10
4.Unirea Großsanktnikolaus	10
5.CSM Suceava	9
6.Viitorul Mediasch	5

Am Samstag, dem 16. Oktober, um 11.30 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle das Juniorinnen II Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und LPS CSS Banatul Temeswar ausgetragen.

Am Sonntag, dem 17. Oktober, um 10.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle das Juniorinnen III Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und CSS 2 Comat Baia Mare ausgetragen.

Am Samstag, dem 23. Oktober, wurde in Baia Mare das A-Liga-Handballspiel zwischen Phoenix Baia Mare und U. Arbema Muresul Arad mit dem Ergebnis 31:26(12:15) ausgetragen.

Am Sonntag, dem 24. Oktober, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle folgende Juniorenhandballspiele ausgetragen:

Um 9,30 Uhr, Junioren III

LPS CSS Arad - Industria Sarmei Campia Turzii 23:14(13:10)

Aufgebot LPS CSS Arad: Crangasu, Sarandan 5, Bistrian, Avram 5, Flonta 11, Versan, Sipa 1, Dermendji 1, Mencinta, Cosma, Unguras, Laurentiu. Trainer Prof. Stefan Deacu.

Um 12,30 Uhr, Juniorinnen III

AS Allgemeinschule Avram Iancu Arad - CSS Hunedoara 16:23(12:12)

Aufgebot AS Allgemeinschule Avram Iancu Arad: Calamar, Anghel 7, Bonchis, Covaci 2, Szöcs 6, Chindris, Abrudan, Szabo, Salajan, Ladau, Pop. Trainer waren Prof. Monica Anghel und Prof. Pompiliu Moldovan.

Beide Spiele wurden von den Schiedsrichtern Avram Solovastru und Aurel Moldovan beide aus Arad geleitet.

Am Samstag, dem 30. Oktober, um 9.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle das Juniorinnen II Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und CSS Silcotub Zalau ausgetragen. Das Spiel endete mit der 11:28(4:13) Niederlage der Arader Sportschule.

Aufgebot LPS CSS Arad: Lazar, Stroie, Cioban 1, Rus, A. Herteg 2, Armas, Mot 1, Popa, D. Herteg, Weber 1, Mladin 6, Oradan. Trainer war Prof. Adriana Inoan.

Das Spiel wurde von den Arader Schiedsrichtern Solovastru Avram und Aurel Moldoveanu gepfiffen.

Am Samstag, dem 30. Oktober, um 11.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen U. Arbema Muresul Arad und CSM Reschitz ausgetragen. Das Spiel wurde mit 36:26(19:14) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Trotz des deutlichen Endergebnisses war das ein schwieriges, hart umkämpftes und in hohem Tempo ausgetragenes Spiel, das auch den anwesenden Zuschauern gefallen hat.

Am Anfang war die Partie ausgeglichen mit 6:6 in der 10. Spielminute mit gut geführten und erfolgreichen Angriffen. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit konnte sich die Arader Mannschaft mit 19:14 etwas absetzen.

Nach der Pause machte sich die Müdigkeit besonders bei der Gastmannschaft bemerkbar, die immer mehr Fehler machte, was der Arader Mannschaft zugutekam, in der 45. Spielminute mit 29:19 davonzuziehen und am Ende mit 36:26 zu siegen.

Mit einigen Fehlern pfiffen die Schiedsrichter G. Dan und I. Vizitiu beide aus Deva.

Aufgebot Arbema Muresul Arad: Postolache, Dragan, Pera 2, Cristescu 1, Olaru 4, Dima 3, David 12, Pai, Tudor 6, Harlau 1, Gaspar 7, Ursache 1. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Am Samstag, dem 6. November, wurde in Temeswar das A-Liga-Handballspiel zwischen der Universität Politehnica Temeswar und der U. Arbema Muresul Arad ausgetragen. Poli gewann mit 30:20(15:13). Die Arader Mannschaft trainiert von Prof. Mihai Mironiuc und Prof. Gheorghe Dima konnte nur während der ersten Hälfte mitmachen. Nach der Pause in der 42 Spielminute schaffte es Poli, sich mit 19:15 abzusetzen. Die meisten Tore für die Arader Mannschaft erzielte Adelin Olaru mit 8 auf dem Außenposten.

Am Samstag, dem 6. November, um 9.30 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren II Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und LPS CSS Banatul Temeswar ausgetragen.

Am Sonntag, dem 7. November, um wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle folgende Juniorenhandballspiele ausgetragen:

Um 10.00 Uhr Junioren I

LPS CSS Arad - LPS CSS Bistritz

Um 11.30 Uhr Juniorinnen III

AS Allgemeinschule Avram Iancu Arad - LPS CSS Banatul Temeswar

Am Samstag, dem 13. November, hätte die Männerhandballmannschaft Universität Arbema Muresul Arad in Bistritz gegen Comelf Bistritz antreten müssen. Doch wegen den finanziellen Schwierigkeiten, in der sich der Verein zurzeit befindet, wurden die Gehälter der Spieler nicht bezahlt, woraufhin sich diese weigerten, nach Bistritz zu fahren. Auch die zeitliche Leihgabe von Sergiu Huian und Erwin Gaspar konnten die dringenden finanziellen Probleme der Mannschaft lösen. Scheinbar gibt es einige vielversprechende Verhandlungen mit einer lokalen Firma und die Situation könnte sich bis zur Rückrunde verbessern. Aber ist es bis dann nicht zu spät?

Am letzten Wochenende wurde die Hinrunde der Junioren III Nationalmeisterschaft beendet. Die Allgemeinschule Nr.18 Arad beteiligte sich an zwei Mannschaften mit unterschiedlichem Namen. Die Junioren III Mannschaft spielte wegen Geldmangel als Sportschulmannschaft mit der Bezeichnung LPS CSS Arad mit, auch wegen der nun schon traditionellen Zusammenarbeit beider Schulen. Die Allgemeinschule Nr.18 Arad steuerte mit Sportbekleidung und Bällen bei, während LPS CSS Arad die Transport- und Schiedsrichterkosten übernahm.

Die Junioren III Mannschaft trainiert von Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Stefan Deacu belegte nach der Hinrunde den 1. Platz der Wertung ihrer Serie. Die meisten Tore warfen Flonta, Sarandan, Avram, Bistran und Csontos, die auch das Hauptgerüst der Mannschaft bilden.

Die Mädchen der Allgemeinschule Nr.18 Arad traten als Juniorinnen III unter dem Namen AS Avram Iancu Arad an und erzielten vier Siege von fünf Spielen, sind auf Platz 2 nach der Hinrunde. Die Mannschaft, vorbereitet von Prof. Monica Anghel und Prof. Pompiliu Moldovan, baut auf folgende Spielerinnen: Calamar 13, Anghel 33, Bonchis, Covaci 15, Szabo 10, Szöcs 15, Chindris 10, Abrudan 1, Salajan, Latau, Pop 2.

All diese Leistungen wären ohne die Hilfe der Sponsoren wie Traft, Cos Company, SNP Petrom nicht möglich gewesen.

Am Freitag, dem 19. November, um 14.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren II Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und CSS Sinteza Großwardein ausgetragen.

Am Samstag, dem 20. November, um 10:00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle vor etwas mehr als 50 Zuschauern das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Arbema Muresul Arad und Pandurii Pinoasa Tg. Jiu ausgetragen. Das Spiel endete mit der 30:33(15:13) Niederlage der Arader Mannschaft.

Es war ein schönes Spiel mit gut gelungenen Spielzügen, aber auch mit vielen vergebenen Chancen von beiden Mannschaften. Die Arader Mannschaft ging mit 15:13 in die Pause. Nach der Pause hätte die Arbema Mannschaft dieses Spiel mit mehr Eifer und Ambition gewinnen können, doch da es das letzte Spiel der Hinrunde war und es keine Aufstiegschancen mehr gab, so strengten sich die Spieler nicht besonders an, sodass die Gastmannschaft, die ja Aufstiegsambitionen hat, dieses Spiel gewann.

Schiedsrichter waren Constantin Sandulescu und Vasile Calina, beide aus Pitesti.

Aufgebot HC Muresul Arad: Postolache, Dragan 2 im Tor, Pera 2, Cristescu 4, Olaru 6, Dima, David 8, Pai, Tudor 2, Harlau, Gaspar 5, Ungureanu 1. Trainer war Prof. Mihai Mironiuc.

Auch am Samstag, dem 20. November, um 14.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Junioren I Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und CSS Unirea Klausenburg ausgetragen.

Am Freitag, dem 3. Dezember, gab es einige brandaktuelle Neuigkeiten über die Männerhandballmannschaft Arbema Arad zu berichten, die nach dem letzten Spiel der Hinrunde gegen Pandurii Pinoasa Tg. Jiu einige einschneidende Veränderungen in dem Funktionsorganigramm erfahren hat.

-Haupttrainer Prof. Mihai Mironiuc hat sein Amt auf eigenes Verlangen niedergelegt und wurde Vertreter von Bingo Europa.

Mihai Mironiuc

Teo Tucudean

Gheorghe Dima

-Teodor Tucudean legte auch sein Präsidentenamt nieder, aus gesundheitlichen wie auch aus geschäftlichen Gründen.

-Beide wollen nahe der Mannschaft bleiben und nach ihren Möglichkeiten unterstützen.

-Teodor Tucudean, der, in der vom gewesenen Ausnahmehandballer Vasile Stanga geleiteten Firma Bingo Europa auch impliziert ist, sagte, dass die Firma einige Spieler mit Konvention Verhältnis eingestellt hat, als Bodyguard oder mit anderen Beschäftigungen.

-Neuer Vereinspräsident ist Sever Otoiu

-Haupttrainer wurde **Prof. Gheorghe Dima.**

-Doch das Hauptproblem des Vereins, die finanzielle Lage, ist weiterhin nicht geklärt.

Am Samstag und Sonntag, vom 4. bis 5. Dezember, wurde mit Beteiligung der Allgemeinschulen aus Arad in der Arader Polyvalent Sporthalle um den 1. Dezember Pokal gekämpft.

Die Ergebnisse:

Mädchen

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.20 Arad 10:6
LPS Arad-Allgemeinschule - Nr.20 Arad 4:2
Allgemeinschule Nr.18 Arad - LPS Arad 7:4
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 9:1
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 8:1
LPS Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 2:10
Allgemeinschule Nr.6 Arad - LPS Arad 2:3
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 9:6

Wertung

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad

2.Allgemeinschule Nr.12 Arad

3.LPS Arad

Das Aufgebot der Siegermannschaft Allgemeinschule Nr.18 Arad: Pop, Ladau, Molociniuc, Vladaru, Naghiu, Stoian, Bradean, Morari D., Renoro, Branz, Florut, Hurducas, Morari A. ,Bergiu, Ungur, Romaniuc, Stan, Stavru. Trainer war Prof. Gheorghe Lupsa.

Jungen

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 9:5

LPS Arad - Allgemeinschule Nr.22 Arad 10:5

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.22 Arad 16:10

LPS Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 12:7

Allgemeinschule Nr.18 Arad - LPS Arad 16:6

Allgemeinschule Nr.6 Arad - Allgemeinschule Nr.22 Arad 5:7

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.20 Arad 7:7

Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Nr.3 Arad 9:2

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.3 Arad 9:3

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 13:6

LPS Arad - Allgemeinschule Nr.20 Arad 17:13

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.20 Arad 10:7

Allgemeinschule Nr.18 Arad - LPS Arad 18:7

Wertung

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad

2.LPS Arad

3.Allgemeinschule Nr.12 Arad

Das Aufgebot der Siegermannschaft Allgemeinschule Nr.18 Arad: Bistrian, Flonta, Avram, Sarandan, Salajan, Gavrilete, Medrea, Ciulea, Marto, Covaciu, Zaha, Steriop, Abrudan, Anghel, Tucudean, Dima, Babut, Vasilache. Trainer waren Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima.

Dieses Handballturnier wurde organisiert von: DJTS Arad, Kreisschulinspektorat und der PDSR.

Am Samstag, dem 22. Januar, gab es von dem neuen Vorsitzenden der Pro Sport Mures Stiftung Ing. Sever Otoiu einige Neuigkeiten über die Männerhandballmannschaft Arbema Muresul Arad zu berichten, die in der A-Liga (zweiten Liga). Zuerst muss gesagt werden, dass diese Mannschaft wieder eine finanziell kritische Periode durchmacht, wobei auch schon das Aufheben dieses Vereins erwogen wurde.

Freimütig erklärte Otoiu, dass zurzeit kein einziger Leu im Konto des Vereins ist. Da ein Teil der Spieler von verschiedenen kommerziellen Einheiten eingestellt wurden, muss leider für sechs der Spieler noch eine Lösung gesucht werden, damit sie auch einen Arbeitsvertrag bekommen.

Nachdem Arbema sich finanziell zurückgezogen hatte, wurde von der Vest Universität “Vasile Goldis” Arad die Hilfe für die Hochschulausbildung und auch die Kost für das Essen einiger Spieler versprochen. Auch Bingo Europa hilft dem Verein, indem Arbeitsplätze angeboten werden. Zu erwähnen wäre, dass Bingo Europa die Firma vom rumänischen Welthandballer Vasile Stanga ist und die Arader Filiale von **Mihai Mironiuc,** derm gewesenen Trainer von Arbema Arad, geleitet wird. Und nicht zuletzt wird die Mannschaft nach Möglichkeit auch noch von dem gewesenen Vorsitzenden der Stiftung **Teodor Tucudean** unterstützt.

Die Vorbereitungen hatten auch schon wieder begonnen. Die Trainingseinheiten werden aber nur auf lokaler Ebene erfolgen, denn wegen Geldmangel muss auf die gewöhnlichen Vorbereitungslager in einem Kurort verzichtet werden.

Haupttrainer ist Prof. Gheorghe Dima, der gewesene Assistenztrainer. Die administrative Führung wird von **Mihai Petrica und Ioan Parvu,** erster Präsident und dem zweiten Vizepräsidenten des Vereins gewährleistet.

Mihai Petrica

Ioan Parvu

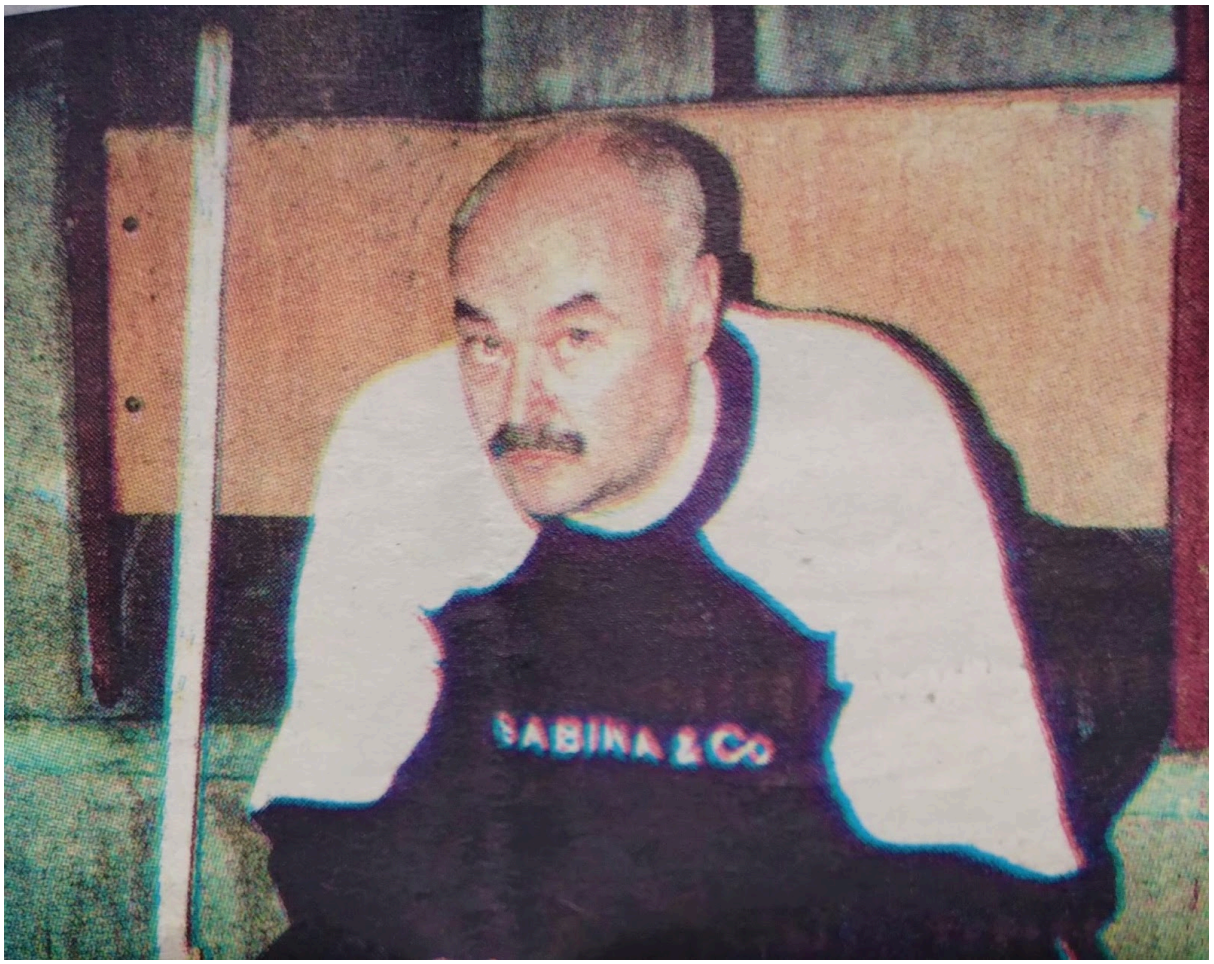
Das Aufgebot ist im großen Ganzen dasselbe wie nach der Hinrunde, mit der Bemerkung, dass noch fünf Spieler von CSS Arad hinzustoßen werden. Die Rückrunde beginnt in der letzten Dekade vom Monat März.

Auf Anfrage und Wunsch von Steaua Bukarest wird es am Donnerstag, dem 27. Januar, um 18.00 Uhr ein Vorbereitungsspiel geben, da Steaua zu einem Turnier nach Deutschland unterwegs ist. Nach einigen Tagen kommt aber eine Absage wegen schlechtem Wetter.

Am Mittwoch, dem 2. Februar, wurde bekannt, dass Adrian Dreghici, der im vorherigen Jahr nach HC Minaur Baia Mare wechselte, sich zurzeit zusammen mit seinen gewesenen Spielkollegen vorbereitet und die Absicht hatte, wieder nach Arad zu wechseln. Man erwartet das Einverständnis des HC Minaur, die würden aber eine Summe von 1.000 Dollar Ablöse verlangen.

Auch an diesem Mittwoch, dem 2. Februar, wurden einige Neuigkeiten über die Frauenmannschaft Traft UVVG Arad, die in der B-Liga (dritte Liga) aktiviert und auch seit dem 11 Januar mit den Trainingseinheiten begonnen haben. Die technische Führung ist auch die gleiche geblieben mit Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache. Auch das Aufgebot hat keine Änderung erfahren, da man zurzeit keine Wechsel machen kann.

Auch die Frauenmannschaft kann sich zurzeit kein Vorbereitungslager in Moneasa leisten, sodass die Trainingseinheiten in Arad entweder in der Polyvalent Sporthalle oder im Freien erfolgen. Die Rekuperationsstufe oder Wiedererlangt-Phase erfolgt nach den Trainingseinheiten im Olympia Schwimmbecken “Delfinul”. Leider gibt es auch in diesem Verein große finanzielle Schwierigkeiten, denn außer der Traft Firma und der Vest Universität “Vasile Goldis”, die bei den Auswärtsspielen halfen, Verkostung und Hochschulschulung den Spielerinnen bieten, wartet die Vereinsleitung noch immer auf eine finanzielle Lösung, den die Spielerinnen sind nicht bezahlt für ihre sportliche Tätigkeit und bei einem sehr wahrscheinlichen Aufstieg in die A-Liga (2 Liga), werden die Ausgaben sich auch noch deutlich erhöhen. Dieselben finanziellen Schwierigkeiten gibt es auch bei CSS Arad, sodass es mit der Zeit keinen Handball-Nachwuchs mehr geben wird.



Wie ein sorgenloser Trainer schaut Prof. Titi Ionescu bestimmt nicht aus.

Mitte März wurde Arbema Muresul Arad zu einem Vorbereitungsturnier nach Tg. Jiu eingeladen, wo sie von 8 Mannschaften den 3. Platz belegte. Die Ergebnisse der Arader Mannschaft: 24:29 Pandurii Tg. Jiu, 31:27 gegen Phoenix Baia Mare, 31:29 gegen Vagonul Caracal und 33:22 gegen Metalul Copsa Mica.

Am Sonntagvormittag, dem 19. März, um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen des ersten Spieltags der Rückrunde die A-Liga-Partie zwischen Arbema Muresul Arad und Cildro Turnu Severin ausgetragen. Nach Spielende hatte die Arader Mannschaft mit 30:26(16:10) gewonnen.

Leider wohnten dem Handballspiel ungefähr 50 Zuschauern bei, einige davon waren auch unzufrieden, weil die Spieler vor dem Spiel nicht vorgestellt wurden.

Von Anfang an ergreift Arbema Muresul Arad die Initiative und in der 5. Spielminute stand es 3:1, danach in der 11. Spielminute schaffte es Cildro aus Turnu Severin für kurze Zeit auszugleichen, wonach die Arader Mannschaft die Führung nicht mehr abgibt.

Nach der Pause ist das Spiel ausgeglichener, aber die Qualität ließ nach, sodass die zweite Hälfte schwächer war. Auch zeigten beide Mannschaften physische Schwächen und ermüdeten sichtlich.

Bester Spieler der Arader war Adrian Dreghici, was zeigte, dass seine Rückkehr ein gutes Zeichen war.

Aufgebot Arbema Muresul Arad: Ungureanu und Postolache im Tor, Dreghici 10, Tudor 2, Gaspar 1, Harlau 8, Vaidasigan 3, Pera 1, David 1, Cristescu 2, Petrica 1, Ursache 1. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Aufgebot Cildro Tr. Severin: Imbrescu, Baranga, Rosoga 1, Pasmas 5, Laux 1, Stanciu 8, Daba 4, Stanescu, Ilie 3, Buse 3, Harsoveanu 1, Ivan. Trainer war Gheorghe Nicuta.

Die Schiedsrichter waren: C. Iagar aus Großwardein und Gh. Istroan aus Sathmar.

Nach dem Spiel der Männer waren die II Juniorinnen an der Reihe zu zeigen, was sie können. Ab 11.30 Uhr folgte die Partie CSS LPS Arad-CSS LPS Viitorul Klausenburg (II Juniorinnen). Leider bekamen die Arader Mädels, die noch zu wenig Erfahrung, eine Tracht Prügel, dass sie einem Leid tun konnten. Endergebnis 15:34(6:17).

Die besten Arader Spielerinnen waren: Cioban 5, Morar 1, Mot 3, Weber 2, Almas 2 und Oradan 2. Neben diesen spielten noch Mladin, Lazar, Rus, Popa, Buhai, Herteg und Mot. Trainer war Prof. Adriana Inoan.

Das Spiel wurde von Calin Lascu und Octavian Finata, beide aus Arad, geleitet.

Auch am 19. März, wurde in Arad das Junioren III Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und CSS Alesd ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 10:14 Sieg der Gäste aus Alesd. Die CSS Arad wurde von Prof. Stefan Deacu geleitet.

Am Samstag, dem 25. März, spielte Arbema Muresul Arad in einem Auswärtsspiel in Targu Mures gegen ASA Targu Mures und erzielte ein 24:24(13:11) Unentschieden.

Die Tore der Arader Mannschaft erzielten Marcel Tudor 6, Gaspar 3, Harlau 3, Pera 3, David 3, Dreghici 2, Petrica 2, Cristescu 1 und Vaidasigan 1. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Am Samstag, dem 25. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Spiel im Rahmen der Schul- und Juniorendivision ausgetragen.

CSS LPS Arad-AS Marta Baia Mare (II Juniorinnen)15:17(7:8)

Es war ein gutes und ausgeglichenes Spiel, in dem zuletzt die Mannschaft aus Baia Mare die Nase vorne hatte.

Die Arader Mannschaft spielte mit: Stroie, Lazar, Buhai, Mot 2, Herteg 4, Armas 1, Oradan 1, Popa, Cioban 4, Weber 2, Gugescu, Morar 1. Trainer war Prof. Adriana Inoan.

Es pfiffen Calin Lascu und Octavian Finata.

Am Sonntag, dem 26. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle das III Juniorenspiel zwischen CSS LPS Arad-CSS Baia Mare ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Junioren III Mannschaft mit 6:0 gewonnen, wegen Nichtantreten des Gegners.

Das Arader Aufgebot: Unguras, Avram, Flonta, Sarandan, Dermendjin, Hanciuta, Versan, Ciulea, Silaghi, Buboi, Popa, Susan, Laurentiu.

Auch an diesem Wochenende spielte die Junioren II Mannschaft von CSS LPS Arad in Klausenburg gegen CSS Turda. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft geleitet von Prof. Ioan Buruc mit 18:14(9:8) gewonnen.

Aufgebot CSS LPS Arad: Buftea, Chindris 4, Peter 5, Toma, Darabut 4, Biris 4, Sami, Bojiu 1, Neag. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Das Spiel leiteten: M. Petrus und D. Cristea aus Klausenburg.

Während der letzten Woche verweilte die Frauenmannschaft Traft UVVG Arad in Serbien in der Stadt Kikinda und spielte ein Vorbereitungsspiel gegen Knjaz Milos Arandjelovac, eine Mannschaft aus der ersten Liga. Das Spiel endete mit dem 34:26(18:11) Sieg der Gastgeber. Die 15 Arader Spielerinnen hinterließen einen guten Eindruck, doch leider verletzte sich Adriana Inoan erneut und wird für längere Zeit ausfallen.

Aufgebot Traft UVVG Arad: Roman 5, Cozma 5, Antoneag 4, Danci 4, Inoan 4, Maghis 2, Tecar 2. Trainer Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Ein anderes Vorbereitungsspiel wurde in Temeswar gegen ILSA Temeswar ausgetragen. Auch dieses Spiel wurde mit 24:20 verloren. Dennoch sind die Trainer optimistisch auf einen Aufstieg, da man ja Wertungserster der Hinrunde ist

Am Dienstag und Mittwoch, dem 28.-29. März, wurde auf der Sportanlage der Allgemeinschule Nr.18 Arad die Kreismeisterschaft im Handball für Gymnasialmannschaften im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schüler Sport ausgetragen.

Dieser Wettbewerb wurde vom Schulinspektorat des Kreises Arad organisiert, mithilfe des Sporkatheders der Allgemeinschule Nr. 18 Arad, die Sportlehrer Moldovan, Dima, Anghel, Hancut, Lupsa. Die Leitung der Spiele hatten die Schiedsrichter: Fluieras, Moldovan, Gabor, Ialgotzki.

Prämien wurden in Form von Ehrenurkunden vom Schulinspektorat des Kreises Arad nach den Spielen verteilt.

Wertung der teilnehmenden Mannschaften:

Jungen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad
2.Allgemeinschule Vinga
3.Allgemeinschule Nr.6 Arad
4.Allgemeinschule Nr.12 Arad
5.Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna
6.Allgemeinschule Radna

Damit ist die Allgemeinschule Nr. 18 Arad berechtigt, das Qualifikationsspiel gegen den Sieger des Kreises Timis zu bestreiten.

Aufgebot Allgemeinschule Nr.18 Arad: Bistrian, Ciontas, Sarandan, Flonta, Avram, Ciulea, Gavrilete, Salajan, Steriap, Marta, Kovaciu, Anghel, Dima, Tucudean, Abrudan, Achitei, Andrei. Trainer waren Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima.

Mädchen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad
2.Allgemeinschule Curtici
3.Allgemeinschule Sanktanna
4.Allgemeinschule Nr.12 Arad
5.Allgemeinschule Varfuri
6.Allgemeinschule Tipari
7.Allgemeinschule Radna

Auch bei den Mädchen qualifizierte sich die Allgemeinschule Nr.18 Arad für das Ausscheidungsspiel gegen den Sieger des Kreises Timis.

Aufgebot Allgemeinschule Nr.18 Arad: Calamar, Anghel, Bonchis, Covaci, Szocs, Szabo, Chindris, Salajan, Pop, Ladau, Bradean. Trainer war Prof. Monica Anghel und Prof. Ioan Lupsa.

Der Wettbewerb wurde in guten Bedingungen mit Sportlichkeit und ohne Verletzungen oder Zwischenfälle ausgetragen. Das Organisationskomitee würdigt das gute Verhalten der Mannschaften und beglückwünscht die Sportlehrer für ihre Aufgebote.

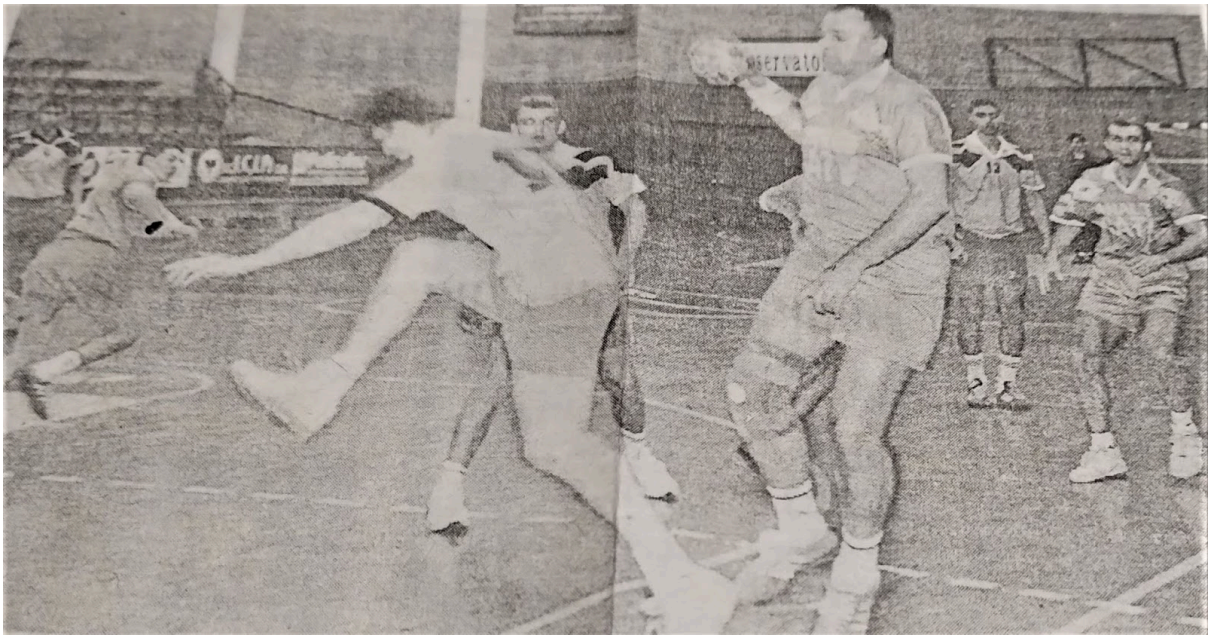
Am Donnerstag, dem 30. März, wurden in der Sportanlage der Allgemeinschule Nr.18 Arad die Kreisfinalspiele für Lyzealmädchenhandballmannschaften im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport ausgetragen. Nach Austragung aller Spiele belegten die Lyzealmädchen der Industrie Schulgruppe Sebis trainiert und geleitet von Prof. Georgeta Gudiu den ersten Platz und wird den Kreis Arad in der Zonen-Phase vertreten.

Am Samstag, dem 1. April, um 10.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen Arbema Muresul Arad und Siderurgica Hunedoara mit dem 33:23(13:10) Erfolg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Wieder nur ungefähr 100 Zuschauer, aber mit einer grandiosen Leistung siegte die Universität Arbema Muresul Arad mit 10 Tore mehr. Doch am Anfang und auch die ganze erste

Hälfte zeugte das Spiel ein Gleichgewicht mit einigen Male Gleichstand und niemand dachte, dass am Ende noch ein deutlicher Sieg herausschaut.

Doch in der zweiten Hälfte konnte sich die Arader Mannschaft immer stärker absetzen, so war von einem Gleichgewicht der beiden Mannschaften nichts mehr zu sehen oder zu spüren, denn die Mannschaft aus Hunedoara hatte mehr oder weniger aufgegeben.



Spielphase Universität Arbema Muresul Arad - Siderurgica Hunedoara

Hervorzuheben wäre die gute Leistung von Torwart Postolache, aber auch das Mannschaftsspiel ist zu loben.

Aufgebot Universität Arbema Muresul Arad: Postolache, Dragan, Gaspar 7, Dreghici 8, Harlau 2, Olaru 2, Cristescu 2, David 5, Petrica , Tudor, Pera 3, Vaidasigan 4. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Siderurgica Hunedoara: Codreanu, Iancu 4, Molnar 1, Draghicescu 5, Ivanciuc 7, Sava 6, Gabor. Trainer war C. Logofatu.

Das Spiel wurde von V. Muscalu und Gh. Mircea, beide aus Temeswar geleitet.

Auch am Samstag, dem 1. April, wurde in Großsanktnikolaus die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Unirea Großsanktnikolaus und Traft UVVG Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem knappen 19:18(12:9) Sieg der Gastgeber.

An dieser Niederlage, die erste in dieser Saison, waren die beiden Schiedsrichter aus Hunedoara, Alexandru Toma und Iosif Popenmayer, auch beteiligt.

Zum Spiel sicherlich war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, aber scheinbar auch ein abgekartetes Spiel, denn auch der Temescher Delegierte Rapa akzeptierte nur schwer, dass diese Partie vom Arader Fernsehposten aufgenommen wurde. Die vielen nur einseitigen 2 min Herausstellungen und auch die rote Karte, die M. Cozma bekam, eigentlich der ganze Ablauf hatte nur ein Ziel, dem Gastgeber einen Sieg zu bescheren.

Doch große Schuld an dieser Niederlage hatte auch die Arader Mannschaft, die sehr zögerlich ins Spiel kam und in der Pause mit 12:9 hinten lag. Die zweite Hälfte wird zu einer regelrechten Handballschlacht, bei der das Spiel der Arader Mannschaft besonders in der Abwehr leidet. Es kam zu vielen Gleichstand und gegen Ende war die Traft Mannschaft sogar mit 16:17 in Führung in der 51. Spielminute und hatte scheinbar das Spiel in der Hand. Doch

dann gibt es von beiden Mannschaften viele Fehlwürfe, Unirea nimmt mit 18:17 die Führung, die Arader gleichen in der letzten Spielminute 18:18 aus. Dann in der Verlängerung, nachdem eine Spielerin im Halbkreis stand, pfiffen die Schiedsrichter auf Strafstoß, der von Unirea verwandelt wurde und zum 19:18 Endstand führte.

Für Unirea Großsanktnikolaus warfen die Tore: Topala 5, Laza 5, Craiu 3, Balog 2, Bucur 2, Tabancea 2.

Traft UVVG Arad: Inoan 5, Roman 5, M. Cozma 2, Danci 2, Tecar 2, Dobra 1, Antoneag 1. Hervorzuheben aus der Mannschaft trainiert von Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache wäre: Roman und Torwart Bota (4 gehaltenen Siebenmeter).

Unirea Zoppas Großsanktnikolaus 1999, stehend: Trainer Gheorghe Petcov, Irina Zavoianu, Laura Bucur, Andora Pascu, Oana Catargiu, Vereinspräsident Ioan Negot, hockend: Cornelia Craiu, Alina Mircea, Laura Bejan, Alina Netedu. Zum Aufgebot gehören noch: Nicoleta Topala, Laza, Balog, Tabancea.

Auch am Samstag, um 11.30, in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Junioren II Meisterschaft spielten die LPS CSS Arad-CSS II Baia Mare 25:31(13:14).

LPS CSS Arad: Buftea, Chindris 3, Peter 7, Toma, Darabut 1, Biris 6, Sami 3, Bojin 1, Neag 4, David, Tulcan. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Am Sonntag, dem 2. April, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Juniorinnen III Spiel AS Avram Iancu Arad-Allgemeinschule Nr.4 Temeswar dem kategorischen 40:3(14:2) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Für AS Avram Iancu Arad warfen: Anghel 12, Chindris 5, Covaci 5, Calamar 4, Szabo 14, Bonchis, Szocs, Salajan, Pop, Ladau. Trainer war Prof. Monica Anghel.

Das Spiel wurde von Aurel Moldoveanu und Erwin Flueras, beide aus Arad, geleitet.

Am Samstag, dem 7. April, um 10:00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Juniorinnen II Partie zwischen CSS LPS Arad und CSS Baia Mare mit einer haushohen 8:25(3:14) Niederlage der Arader Mannschaft ausgetragen.

LPS CSS Arad: Lazar, Buhai, Herteg 1, Mot 1, Popa, Oradan, Cioban 2, Gugescu, Weber 2, Armas, Stroie, Morar 2. Trainer war Prof. Adriana Inoan.

Schiedsrichter waren Erwin Fluieras und Aurel Moldoveanu, beide aus Arad.

Auch am Samstag, dem 7. April, wurde in Großwardein das Junioren II Handballspiel zwischen Sinteza Großwardein und LPS CSS Arad 18:18(7:12) Ergebnis ausgetragen.

LPS CSS Arad: Buftea, Tulcan, Chindris 4, Darabut 2, Biris 10, Sami 1, Neag 1, Peter, Toma, David und Bojin. Trainer war Prof. Ion Buruc ist überzeugt, dass seine Mannschaft gewonnen hätte, wenn der Schiedsrichter C. Iagar und S. Urcan beide aus Großwardein das Spiel nicht zugunsten der Heimmannschaft geleitet hätten.

Auch am Samstag, dem 7. April, wurde in Caracal die Frauen-B-Liga-Partie zwischen SC SERBA SIM Caracal und Traft UVVG Arad ausgetragen. Endergebnis 16:27(8:12) für die Arader Mannschaft, die mit diesem Sieg praktisch aufgestiegen ist.

Trainer Prof. Titi Ionescu hob die Leistungen von Torwart Bota, den Spielerinnen Roman, Danci, Dobra, Both und Poenar hervor. Mehr erwartet er von M. Cozma, die in einem Leistungstief steckt. Die Tore warfen: Roman 8, Danci 7, Dobra 6, Tecar 2, M. Cozma 2 und Antoneag 2.

Das aktuelle Aufgebot Traft UVVG Arad: Ancuta Stean, Dana Cizmas, Cristina Badarau alle im Tor, Adriana Inoan, Ramona Tecar, Alina Dobra, Veronica Roman, Daniela Cosma, Mariana Cosma, Camelia Poenar, Breje, Gruber, Diana Bota, Alina Izbanda, Zorica Danci, Ioana Maghis, Cristina Porcolean, Daiana Henika, Luminita Timofte, Corina Antoneag, Ana Both. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Am Sonntag, dem 8. April, wurde die Junioren II Handballpartie zwischen LPS CSS Arad und CSS Sinteza Großwardein mit einem 18:18 Gleichstand ausgetragen.

Am Montag, dem 9. April 2000, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren III Handballspiel zwischen LPS CSS Arad von Prof. Stefan Deacu koordiniert und CSS Baia Mare mit dem 19:25 Sieg der Gastmannschaft ausgetragen.

Am Freitag, dem 13. April, wurden die Rückspiele der Qualifikationsspiele gegen die Sieger des Kreises Temesch im Rahmen der Nationalen Olympiade für den Schulsport ausgetragen.

In der Sportart Handball haben sich die Gymnasialmädchen der Allgemeinschule Nr. 18 Arad qualifiziert mit folgendem Aufgebot: Bonchis, Anghel, Calamar, Covaci, Szocs, Szabo, Chindris, Ladau, Pop Stoian, Salajan. Trainer war Prof. Monica Anghel.

Bei den Lyzeumsjungen hat sich das Lyzeum Sebis weiter qualifiziert, da der Titelträger aus dem Kreis Temesch nicht angetreten ist und das Spiel mit 6:0 gewonnen wurde.

Am Samstag, dem 14. April, um 13.30 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen der Universität Arbema, Muresul Arad und Metalul Copsa Mica, ausgetragen. Das Spiel endete mit dem deutlichen 36:19(11:9) Sieg der Arader Mannschaft. Schade, dass dieses gute Spiel der Arader Mannschaft nur von ungefähr 150 Zuschauern verfolgt wurde.

In der ersten Hälfte war das Spiel recht ausgeglichen und man hatte den Eindruck, dass keine Mannschaft zu viel riskieren möchte. Nach viel Gleichstand ging dann doch die Arader Mannschaft mit 11:9 in die Pause.

Nach der Pause hatte die Arader Mannschaft einen wahren Handball-Rausch. Auf einmal gelangen auch schwierige oder risikoreiche Spielphasen. Es war die Zeit, als die Arader Mannschaft das Spiel vollständig dominierte und sich immer weiter absetzen konnte. In der 35 Spielminute 15:11, in der 45 Spielminute 20:14, und so weiter, bis es am Ende 36:19 stand.

Aufgebot U. Arbema Muresul Arad: Dragan und Postolache im Tor, Gaspar 2, Dreghici 13, Harlau 6, Pera 5, Cristescu 1, David 4, Dima 3, Vaidasigan 1, Ursache 1, Tudor. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Aufgebot Metalul Copsa Mica: Banciou 4, Taifas 6, Morar 1, Ciobanu 2, Belu 2, Suciu 2 und Circa 2. Trainer war Vasile Rapciuga.

Das Spiel wurde von Constantin Fascu und Gheorghe Nasturel geleitet, beide aus Temeswar. Assistiert am Schiedsrichtertisch wurden sie von Cristina Vancea und Helena Goschi.

Auch am Samstag um 15.00 Uhr spielten die Junioren II von LPS CSS Arad und LPS CSS Bistritz 10:10 Gleichstand.

Am Sonntag, dem 15. April, um 11.30 Uhr wurde die Junioren III Partie zwischen AS Avram Iancu Arad und CSS Targu Jiu ausgetragen.

Am Samstag, dem 21. April, wurde in Klausenburg die Männer-A-Liga-Partie zwischen Armatura Klausenburg und der Universität Arbema Muresul Arad mit dem 30:25(16:11) Ergebnis ausgetragen.

Für die Arader warfen Dima 6, Dreghici 6, Tudor 6, Gaspar 3, Harlau 2, David 1 und Olaru 1. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Am Samstag, dem 21. April, spielte Traft UVVG Arad ein Vorbereitungsspiel in Bukarest gegen Rapid Bukarest und verlor mit 28:22(15:8). Dennoch war Trainer Titi Ionescu zufrieden mit seiner Mannschaft und erwartete mit Gelassenheit auf die zwei nächste Woche noch ausstehenden B-Liga-Spiele.

Am 21.-23. April 2000 wurde in Szeged in Ungarn ein internationales Handballturnier für Juniorenmannschaften ausgetragen.

Ergebnisse LPS CSS Arad:

LPS CSS Arad - Piar 20:12

LPS CSS Arad - Csonka 15:14

LPS CSS Arad - Deac 10:10

LPS CSS Arad - Szelenyi 12:12

LPS CSS Arad - Gabor Denes 9:2

LPS CSS Arad - LEFS Banatul Temeswar 9:15

LPS CSS Arad, geleitet von Prof. Ion Buruc belegte den IV Platz.

Am Dienstagnachmittag, dem 24. April, um 15.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-B-Liga-Partie zwischen Traft UVVG Arad und CSM Suceava ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 29:19(14:9) Sieg der Arader Mannschaft.

Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte, als es mehrere Male zum Ausgleich kam, konnten sich die Arader Handballerinnen mit 15:8 in die Pause absetzen. Hervorzuheben ist die Spielerin Adriana Inoan, die eine sehr gute Leistung hatte, erfreulich nach mehreren verletzungsbedingten Ausfällen.

Aufgebot Traft UVVG Arad: Bota, Stean, Tecar 3, Dobra 1, Roman 6, Cozma 4, Poenar, Inoan 6, Antoneag 4, Both, Danci 5, Maghis. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern V. Muscalu und Gh. Mircea, beide aus Temeswar geleitet.

Am Mittwochnachmittag, 25. April, um 17.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen der Universität Arbema Muresul Arad und Phoenix Baia Mare ausgetragen. Dieses Spiel wurde mit 37:30(19:14) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Da beide Mannschaften sich in der Mitte der Wertung befanden und dadurch keine Sorgen mehr hatten, kam es zu einem schönen, spektakulären und raschen Spiel.

Weil die Gäste nur acht Spieler hatten, wurden sie mit der Zeit müde und überließen die Initiative der Arader Mannschaft, die sich in guter Spiellaune befand und viele Tore erzielte. Besonders Dreghici und Harlau waren sehr torhungrig.

Aufgebot Arbema Muresul Arad: Postolache, Gaspar, 3, Harlau 8, David 1, Olaru 2, Dreghici 9, Dragan, Ursache 1, Cristescu 4, Tudor 5. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Phoenix Baia Mare: Pescaru, Stamate 9, Surducan 5, Kovacs 3, Mihai 7, Lazar 2, Andrecut 1, Laza 3. Trainer war Ioan Palcu.

Arbema Muresul Arad, stehend: Ungureanu, Dragan, Marcel Tudor, Marcel Harlau, Ursache, Ervin Gaspar, Ilie Vaidasigan, Postolache, Trainer Prof. Gheorghe Dima, hockend: Adrian Dreghici, Marius Novanc, Florentin Pera, Rares Ursache.

Am Mittwoch, dem 25. April, um 15.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das letzte Spiel in der Frauen-B-Liga zwischen Traft UVVG Arad und Viitorul Medias ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 29:14(11:6) gewonnen.

Es war kein spektakuläres Spiel, aber es war das letzte und der Aufstieg war ja schon länger Tatsache. Ab der 10 Spielminute übernehmen die Arader Spielerinnen immer mehr das Spielgeschehen auf dem Platz und verschaffen sich bis zur Pause einen beruhigenden Vorsprung. Doch die vielleicht 30 Zuschauer im Saal waren zufrieden mit ihrer Mannschaft.

Nach der Pause ging es noch besser und am Ende war es ein verdienter 29:14 Sieg.

Aufgebot Traft UVVG Arad: Bota, Stean im Tor, Both, Maghis 2, Inoan 11, Roman 1, Danci 3, Cosma 4, Dobra 3, Tecar 1, Antoneag 3, Poenar 1. Trainer war Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Viitorul Medias: Anghel 5, Popovici 2, Sipos 2, Rosca 3, Cula 2. Trainer war M. Moldovan.

Schiedsrichter waren: S. Duma und Al. Gall, beide aus Temeswar.

Wertung

1.Traft UVVG Arad	26 Punkte
2.Rapid CFR II Bukarest	24
3.Unirea Großsanktnikolaus	21
4.CSM Suceava	18
5.Viitorul Mediasch	16
6.Sport Club Serba Sim Caracal	14

Auch am Mittwoch, dem 25. April, wurde in der Polyvalent Halle die Junioren II Partie zwischen CSS Arad und CSS Unirea Klausenburg mit dem 25:26(12:11) Ergebnis ausgetragen.

Ein schönes Spiel, nur ärgerlich, dass die Arader Spieler verloren haben. Dennoch hervorragend der Torwart der Arader Buftea laut Trainer Prof. Ion Buruc. Die Tore der Arader CSS warfen: Chindris 10, Darabut 9, Bojin 3, David 2, Biris 1.

Am Samstag, dem 6. Mai, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga Derby zwischen der Universität Arbema Muresul Arad und dem schon sicheren Aufsteiger in die Nationalliga Poli Temeswar, ausgetragen. Das Spiel wurde mit 29:26(14:13) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Derby hin oder her, doch was sich einige der etwas mehr als hundert Zuschauern vor dem Spiel, während des Spiels und auch nach dem Spiel geleistet haben, ist es nicht würdig, an Sportereignissen teilzunehmen.

Unlautere Wörter und Spucken waren den Schiedsrichtern zugedacht, wie auch einem Offiziellen aus Temeswar, den man von seinem T-Shirt befreite. Die Polizei glänzte in Abwesenheit und die Ordnungshüter wurden der Lage nicht mehr Herr. Aber dass sich eine Person zu einer Vandalismusaktion hinreißen lässt, obwohl die Arader Mannschaft zu jenem Zeitpunkt mit 22:17 vorne lag, solche Leute müssten ein Verbot für alle Sportanlagen bekommen.

Nach dem Spiel wollte auch Adrian Dreghici einem der Zuschauer, an die Gurgel springen und nur durch das beherzte Eingreifen von Prof. Pompiliu Moldovan konnte eine Keilerei verhindern.

Über das Spiel gibt es nicht viel zu berichten, denn die Arader Mannschaft war über die ganze Spieldauer die klar bessere Mannschaft, besonders in der zweiten Hälfte, als man auch sieben Tore vorne lag.

Auch der junge Dima konnte seine Nervosität nicht mehr beherrschen, denn 3 Minuten vor Schluss ließ er sich zu einer Tätlichkeit gegenüber seines Gegners ein und sah die rote Karte.

Das Fazit ist: ”Es ist gut, dass der Poli aufsteigt, dann haben wir keinen solchen Rummel mehr", meinte einer der Zuschauer.

Aufgebot U. Arbema Muresul Arad: Postolache, Dreghici 10, Dima 2, Gaspar 5, David 2, Pera 1, Olaru 3, Tudor 4, Harlau 2, Cristescu. Trainer Prof. Gheorghe Dima.

Poli Temeswar: Ghiulai, Haidu, Adomnicai 7, Novac 1, Horvath 2, Pancu 1, Irimescu 9, Simo, Baban 1, Stanciu 3, Bota 2.

Schwache Leistung der Schiedsrichter Georgica Cioroianu und Marius Barcan, beide aus Craiova.

Die Arader Mannschaft Universität Arbema Muresul mit Trainer Prof. Gheorghe Dima machte dem zukünftigen aufsteigenden Poli Temeswar kein Geschenk und bewahrte sportlich seine Chancen in diesem Spiel.

Am Samstag, dem 6. Mai, wurde in Chisineu Cris, die XXI Ausgabe des Crisius Pokals ausgetragen. Neben den vielen Sportarten, die ihre Sieger jedes Jahr ermitteln, so auch im Handball.

Der Handballwettbewerb war für gymnasiale Mannschaften gedacht. Nach den Spielergebnissen kam es zu folgenden Wertungen:

Mädchen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad

2.Orșova und AS Avram Iancu Arad

3. Allgemeinschule Sepreus und die Allgemeinschule Sanktanna.

Jungen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad

2.Kinderpalast Orsova.

Der Crisius Pokal wurde dieses Jahr von dem Kinderpalast aus Arad mit 57 Punkten gewonnen.

Am Samstag, dem 20. Mai, wurde der letzte Spieltag der Männer-A-Liga ausgetragen. Die Universität Arbema Muresul Arad hatte ein Auswärtsspiel in Tg. Jiu gegen Pandurii Tg. Jiu, das die Gastgeber mit 33:29(14:11) gewonnen haben.

Die Tore der Arader Mannschaft warfen: Tudor Marcel 5, Dima 5, Harlau 5, Cristescu 5, Dreghici 3, David 2, Pera 2, Petrica und Ursache. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Am Montag, dem 22. Mai, wurde in einem Zeitungsartikel wieder einiges über das Handballgeschehen der Allgemeinschule Nr. 18 Arad berichtet.

So wird berichtet, dass diese Schule mit der Junioren III Mannschaft weiterhin zusammen mit der Sportschule (wegen Geldmangel), mit der Titulatur CSS LPS Arad sich an den nationalen Meisterschaften beteiligen wird. Dabei sind auch einige Schüler von der LPS, was nun schon die dritte Beteiligung hintereinander bedeutet. Die von Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Stefan Deacu betreute die Mannschaft, erreichte zum dritten Mal das Halbfinalturnier, weil man immer Serien erster war. In der Junioren III Meisterschaft hoben sich besonders hervor: der Spieler Flonta, der auch bester Torjäger der Serie war, Sarandan, Bistrian, Avram, Csontos und Dermenjin.

Auch die Mädchenmannschaft der Allgemeinschule Nr.18 Arad schaffte die Zwischenkreisphase gegen Gegner aus Temeswar, Turnu Severin, Tg. Jiu und Craiova. Man qualifizierte sich für das Landesfinale der Nationalen Olympiade für Schulsport unter der Leitung von Prof. Monica Anghel und Prof. Pompiliu Moldovan.

Wenn man die aktuelle schwere finanzielle Lage bedenkt, so muss man deutlich die Generosität einiger Sponsoren hervorheben, wie: Cos Company (mit Dorin Radu Cosma als Besitzer), die PECO Succursale (Marin Duta als Direktor), Traft und ein gewesener Schüler, Ilie Dudas.

Am Dienstag, dem 25. Mai, sammelte sich die frisch in die A-Liga aufgestiegene Frauenmannschaft Traft UVVG Arad im Coandi Restaurant zu einem Festessen. Zu dem Festessen beteiligten sich neben den Trainern Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache das komplette Aufgebot: Diana Bota, Ancuta Stean, Cristina Badarau, Ramona Tecar, Alina Dobra, Veronica Roman, Mariana Cozma, Camelia Poenar, Adriana Inoan, Corina Antoneag, Ana Both, Zorica Danci, Ioana Maghis, Daniela Cozma, Alina Izbinda, Daiana Henika, Ramona Hentiu und Luminita Timofte.

Zum gelingen des Aufstiegs spielten eine große Rolle folgende Sponsoren: Vest Universität “Vasile Goldis” mit Aurel Ardelean als Rektor, Ioan Cuzman als Prorektor, Romeo Radoslav als Dekan der Sporthochschule, Ioan Marconi als Prodekan, Traft mit Gelu Dimitrie Zoica als Generaldirektor, Arcadiu Iuonas als Ökonomiedirektor, das Gesundheitsversicherungsamt mit dem leider verstorbenen Sabin Baltat und dem Generaldirektor Gheorghe Domsa, Instalco mit Ökonomiedirektor Cornel Albota, Carne S.A. mit Generaldirektor Nicolae Codreanu, CET mit Director Alexandru Marconescu, D.J.T.S. mit Direktor Cornel Marian, Inspektor in der Handballkommission des Kreises Arad Dumitru Siladi, LPS CSS Arad Direktor Gheorghe Indreica. Und zuletzt Coandi mit dem Besitzer Jean Copil. Bei dieser Gelegenheit waren noch die Professoren Bizim und Cicu, die auf Inspektionsreise waren, in Bezug auf die Akkreditierung der Sporthochschule.

Mit dieser Gelegenheit wurden die Spielerinnen prämiert. Die Geldprämien wurden nach Leistungskriterien vergeben, mit Rücksicht auf die finanziellen Möglichkeiten und auch das Niveau der Liga wurde bewertet.

Hoffentlich geht es mit dem Frauenhandball nun immer aufwärts, doch Trainer Ionescu ist der Meinung, dass man viel Geduld haben und viel arbeiten muss. Auch hofft man auf andere Sponsoren. Viel Glück, Kraft und viel Erfolg in der neuen Saison!

Frauenmannschaft Traft UVVG Arad am Dienstag, dem 23. Mai 2000, im Restaurant Coandi.

Am 26.-27. Mai, wurde in Hunedoara eines der Halbfinalturniere für Junioren III Mannschaften im Rahmen der Junioren- und Schuldivision ausgetragen. Auch CSS Arad von Prof. Stefan Deacu geleitet, hatte sich dafür qualifiziert.

Ergebnisse CSS Arad:

LPS CSS Arad - CSS Alesd 20:21

LPS CSS Arad - CSS Drobeta Turnu Severin 16:22

LPS CSS Arad - CSS Hermannstadt 24:16

Am Donnerstag, dem 1. Juni, um 18.00 im Orizont Restaurant in Gradiste, organisierte auch die Männerhandballmannschaft Universität Arbema Muresul Arad, ein Festessen zum Abschluss der A-Liga, wo man den 3. Platz belegt. Es waren anwesend die Herren: Mihai Petrica, Ioan Parvu, Stefan Deacu, Teodor Tucudean, Sever Otoiu, alle von der Verwaltung und Leitung des Vereins, Gheorghe Dima, Mihai Mironiuc, der aktuelle und der gewesene Trainer, Cornel Marian, Direktor der D.J.T.S., Dumitru Siladi, Inspektor in der Handballkommission des Kreises Arad, Ioan Marconi, Prodekan der Sporthochschule UVVG, Pavel Pavel Sîrbu, gewesener internationaler Schiedsrichter, Ion Buruc, Trainer und die Schiedsrichter Octavian Finata, Gheorghe Beldiman und Pavel Crivat.

Wie schon erwähnt, belegte die Arader Mannschaft den 3. Platz in der Saison 1999-2000. Das Aufgebot, das Trainer Prof. Gheorghe Dima hatte, war: Dragan, Postolache, Ungureanu alle im Tor, Dima, Dreghici, Tudor, Gaspar, Harlau, Pera, Olaru, Petrica, David, Cristescu, Vaidasigan und Ursache.

Im Laufe der Saison wurde der Verein von folgenden Sponsoren unterstützt: Vest Universität “Vasile Goldis” Arad, R.A.D.M., Arbema, IAS Sagu, D.J.T.S., Safilar, Salubritate und Liubianco.

Zum Glück konnte man im Winter eine sehr schwierige finanzielle Situation, wo man schon die Auflösung des Vereins befürchtete. Doch gibt es auch weiterhin finanzielle Schwierigkeiten, die wieder keine Vorbereitungslager in einem Kurort ermöglichen, nun schon zum vierten Mal hintereinander. Auch das Problem, Sponsoren zu finden, ist sehr dringend. Es sind Chancen für einen Aufstieg, damit auch die Möglichkeit, die vielen gewesenen Fans des Handballs zurückzuerobern, aber ohne Sponsoren geht überhaupt nichts.

Die Vereinsleitung versucht die Spieler Huian, der zu Klausenburg ausgeliehen wurde, und Novanc nach Arad zu holen, um so die Mannschaft deutlich zu verstärken.

Männermannschaft Universität Arbema Muresul Arad im Orizont Restaurant, am 1. Juni 2000

Am Freitag, dem 2. Juni, wurde in der Gemeinde Apateu die IV Ausgabe des 1. Juni Pokals unter der Leitung der Allgemeinschule Apateu ausgetragen.

Traditionell beteiligten sich die Schüler der Schulen aus: Beliu, Berechiu, Cermei, Hasmas, Olari, Sepreus und Apateu. Wettkämpfe wurden ausgetragen: Cros, Handball, Mädchen und Jungen und Fußball.

Der Wettbewerb im Handball sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs wurde von der Allgemeinschule Apateu gewonnen.

Vonseiten des Schulinspektorats des Kreises Arad beteiligte sich Inspektor Francisc Schmidt. Im Organisationskomitee hoben sich hervor Prof. Cosmin Sarac und Prof. Liviu Tulcan.

Mitte Juni wurde in Sepreus ein Sportwettbewerb “Tinere Sperante”, organisiert von der Allgemeinschule Sepreus, ausgetragen.

Es beteiligten sich die Schüler der Schulen aus: Apateu, Berechiu, Cermei, Sintea Mare, Socodor, Tipari und Sepreus. Wettkämpfe wurden ausgetragen: Cros, Weitsprung mit Anlauf, Handball Mädchen und Jungen, Fußball.

Handball gymnasiale Mädchen, wurde von Tipari gewonnen.

Handball gymnasiale Jungen, wurde von Sepreus gewonnen.

SANKTANNA 1999-2000

Am Dienstag und Mittwoch, dem 28.-29. März 2000, wurde auf der Sportanlage der Allgemeinschule Nr.18 Arad die Kreismeisterschaft im Handball für Gymnasialmannschaften im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schüler Sport ausgetragen.

Dieser Wettbewerb wurde vom Schulinspektorat des Kreises Arad organisiert, mithilfe des Sporkatheders der Allgemeinschule Nr. 18 Arad, die Sportlehrer Moldovan, Dima, Anghel, Hancut, Lupsa. Die Leitung der Spiele hatten die Schiedsrichter: Flueras, Moldovan, Gabor, Ialgotzki.

Prämien wurden in Form von Ehrenurkunden vom Schulinspektorat des Kreises Arad nach den Spielen verteilt.

Wertung der teilnehmenden Mannschaften:

Jungen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad
2.Allgemeinschule Vinga
3.Allgemeinschule Nr.6 Arad
4.Allgemeinschule Nr.12 Arad
5.Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna
6.Allgemeinschule Radna

Damit ist die Allgemeinschule Nr. 18 Arad berechtigt, das Qualifikationsspiel gegen den Sieger des Kreises Timis zu bestreiten.

Aufgebot Allgemeinschule Nr.18 Arad: Bistrian, Ciontas, Sarandan, Flonta, Avram, Ciulea, Gavrilete, Salajan, Steriap, Marta, Kovaciu, Anghel, Dima, Tucudean, Abrudan, Achitei, Andrei. Trainer waren Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima.

Mädchen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad
2.Allgemeinschule Curtici
3.Allgemeinschule Sanktanna
4.Allgemeinschule Nr.12 Arad
5.Allgemeinschule Varfuri
6.Allgemeinschule Tipari
7.Allgemeinschule Radna

Auch bei den Mädchen qualifizierte sich die Allgemeinschule Nr.18 Arad für das Ausscheidungsspiel gegen den Sieger des Kreises Timis.

Aufgebot Allgemeinschule Nr.18 Arad: Calamar, Anghel, Bonchis, Covaci, Szocs, Szabo, Chindris, Salajan, Pop, Ladau, Bradean. Trainer waren Prof. Monica Anghel und Prof. Ioan Lupsa.

Der Wettbewerb wurde in guten Bedingungen mit Sportlichkeit und ohne Verletzungen oder Zwischenfälle ausgetragen. Das Organisationskomitee würdigt das gute Verhalten der Mannschaften und beglückwünscht die Sportlehrer für ihre Aufgebote.

Am Freitag, dem 31. März, wurde auf dem Handballplatz der Sportschule am Marosch-Ufer die Schulkreismeisterschaft für Lyzeumsmannschaften ausgetragen.

Obwohl das Wetter schlecht war, beteiligten sich acht Mädchenmannschaften und neun Jungenmannschaften.

Wertung lyzeale Mädchen

1.Grup Sc. Ind. Sebis

2.Lyzeum Pecica

3.Grup Hidro Arad

4.Grup Sc. Agricol Arad

Im Finale siegte Sebis gegen Pecica mit 5:1

Wertung lyzeale Jungen

1.Grup Sc. Ind. Sebis

2.Lyzeum Lipova

3.Grup Sc. Hidro Arad

Ergebnisse: Hidro-Sebis 6:12, Lipova-Sebis 5:12, Lipova-Hidro 12:7.

Diesen Handballwettbewerb organisierte das Schulinspektorat des Kreises Arad mit Schulinspektor Francisc Schmidt und das Handballkatheder der CSS Arad mit Prof. Emilia Mandache und Prof. Stefan Deacu.

Außer Ehrenurkunden wurden auch Spezialpreise den besten Sportlern verliehen.

Die Sieger werden den Kreis Arad vertreten in der Zwischenkreisphase gegen den Kreis Temesch, in einem Hin- und Rückspiel.

Am Samstag, dem 6. Mai, wurde in Chisineu Cris, die XXI Ausgabe des Crisius Pokals ausgetragen. Neben den vielen Sportarten, die ihre Sieger jedes Jahr ermitteln, so auch im Handball.

Der Handballwettbewerb war für gymnasiale Mannschaften gedacht. Nach den Spielergebnissen kam es zu folgenden Wertungen:

Mädchen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad

2.Orșova und AS Avram Iancu Arad

3. Allgemeinschule Sepreus und die **Allgemeinschule Sanktanna.**

Jungen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad

2.Kinderpalast Orsova.

Der Crisius Pokal wurde dieses Jahr von dem Kinderpalast aus Arad mit 57 Punkten gewonnen.

Am 10. Juni 2000 wurde auf der Sportanlage der Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna vom Sportkatheder die zweite Ausgabe des Jugend-Hoffnungspokals für Gymnasialjungen beim Fußball und für Gymnasialmädchen beim Handball ausgetragen. Es beteiligten sich alle Schulen der Zone Sanktanna-Pankota sowie auch Schulen aus Arad wie auch des Kreises Arad. Im Organisationskomitee waren: Prof. Viorica Zacharia, Prof. Dumitru Zacharia und Prof. Emil Arsa.

Die gymnasiale Jungenfußballmannschaft der Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna
mit Prof. Viorica und Dumitru Zacharia.

Die gymnasiale Handballmädchenmannschaft der Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna,
mit Prof. Dumitru und Viorica Zacharia.

Die aus Sanktanna stammende Handballerin Cristina Porcolean spielt seit dem Herbst 1999 für die B-Liga-Mannschaft Traft UVVG Arad unter der Leitung der Trainer Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

KREIS ARAD 2000-2001

Am Montag, dem 3. Juli, begannen die Vorbereitungen der Handballmannschaft Universität Arbema Muresul Arad für die Saison 2000-2001. Alle Spieler waren anwesend und **Trainer Gheorghe Dima** begann mit Trainingseinheiten im Freien.

Sichtlich angeschlagen, wegen der noch immer nicht gelösten finanziellen Probleme, meinte der Trainer, dass in diesen Konditionen an einen Aufstieg in die Nationalliga überhaupt nicht zu denken sei. Wahrscheinlich würden einige Spieler zu anderen Vereinen wechseln. Auch wäre die Rückkehr von Huian und Novanc nicht mehr möglich.

Als Objektiv könnte man dann nur Überleben in der A-Liga genannt werden, vielleicht mit einer jungen Mannschaft, Studenten wahrscheinlich.

Prof. Dima wird die Vorbereitungen weiterhin leiten und sollte es möglich sein, ist auch ein Vorbereitungslager in Moneasa programmiert.

Am Montag, dem 17. Juli, wurde in der Arader Handballwelt aufgeatmet. Der Grund für diese Erleichterung war die Aussage des neu gewählten Präsidenten des Arader Kreiskonsiliums Caius Parpala, der nun Ehrenvorsitzender des U. Arbema Muresul Arad ist, und auch Herr Gheorghe Banatean Direktor R.A.A.C., der neue Präsident des Sponsorenkomitees ist, und versuchen wird 5-6 Firmen für den Handballsport zu gewinnen. Fast alle Mannschaftsmitglieder haben einen Arbeitsplatz bei verschiedenen ökonomischen Einheiten bekommen. Dafür wird man versuchen, einen Spitzenplatz in der neuen Saison zu ergattern.

Die Trainingseinheiten gehen auf lokaler Ebene weiter, am 23. Juli nach Moneasa zu einem Vorbereitungslager.

Auch das Aufgebot wurde mit der Rückkehr von Novanc aus Großwardein und Huian aus Klausenburg, verstärkt. Auch einen Torwart möchte man noch verpflichten.

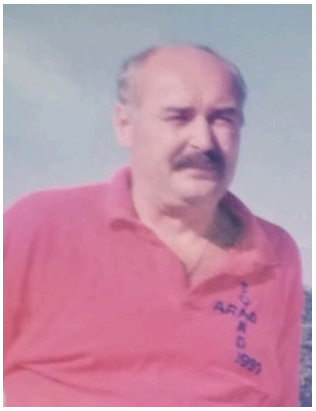
Am Dienstag, dem 18. Juli, hat auch die frisch in die A-Liga aufgestiegene Frauenmannschaft Tricoul Rosu Universität Arad ihre Vorbereitungen für die Saison 2000-2001 begonnen. Zuerst erfolgte eine Zusammenkunft in der Arader Polyvalent Sporthalle. Als Objektiv hat die Mannschaft den Verbleib in der A-Liga (zweite Liga).

Die Vorbereitung soll auf lokaler Ebene mit 1-2 Trainingseinheiten pro Tag stattfinden. Am 31. Juli versucht man ein Vorbereitungslager in Bad Felix, Poiana Brasov oder Moneasa. Die Meisterschaft beginnt am 9. September.

Bei der Zusammenkunft der Mannschaft hatte auch der Generaldirektor von Traft Herr Gelu Zoica, eine kleine Ansprache, in der er versprach, die Mannschaft auch weiterhin zu unterstützen, würde sich aber auch andere Sponsoren wünschen, weil jetzt finanziell viel größere Herausforderungen zu erwarten sind.

Aber aus gutem Grund abwesend waren Aurel Ardelean der Rektor der UVVG und Gheorghe Domsa, Direktor des Gesundheitsversicherungsamt, die beide auch eine große Rolle im Erfolg der Mannschaft haben.

Die beiden **Trainer Titi Ionescu und Emilia Mandache,** die zwei neue Spielerinnen vorstellen: Ioana Padureanu eine erfahrene Spielerin, die in Deutschland und Ungarn spielte, zuletzt aber von Großwardein kam, und Alina Crapciu von LPS Banatul Temeswar. Dennoch wurde das Aufgebot kleiner, denn nach Abschluss der Hochschule haben Roman, Dobra und Antoneag beschlossen, nicht mehr für die Arader Mannschaft zu spielen. Auch Poenar hat die Mannschaft verlassen.



Titi Ionescu Emilia Mandache

Der neue Name des Vereins wird sein: Tricoul Rosu Universität Arad. Bei der Zusammenkunft der Mannschaft waren auch einige der Sponsoren anwesend.

Am Samstag, dem 29. Juli, gab es wieder einige Neuigkeiten von der Männerhandballmannschaft Universitatea Muresul Arad:

-Das erste Vorbereitungslager nach vier Jahren und wieder in Moneasa, damals mit Haupttrainer Mihai Mironiuc sekundiert von Gheorghe Dima, **heute Haupttrainer Gheorghe Dima sekundiert von Stefan Deacu.**

Gheorghe Dima Ștefan Deacu

-Die Mannschaft verließ Harlau und Torwart Postolache.

-Gekommen sind Sergheev von Temeswar, Huian von Klausenburg und Novanc von Großwardein.

-Das ganze Aufgebot: Dragan, Ungureanu im Tor, Huian, Dreghici, Gaspar, Olaru, Dima, Novanc, Pera, Tudor Marcel, Sergheev, David, Cristescu, Ursache, Vaidasigan und Peter. Die beiden letztgenannten haben Doppelausweis und spielen auch für die CSS Arad. Man erwartet noch einen Torwart von Poli Temeswar.

-Hervorragend die Zusammenarbeit mit der CSS Arad und der Allgemeinschule Nr.18 Arad, genauer mit Prof. Ion Buruc und Prof. Pompiliu Moldovan.

-Der Torwart Ungureanu, der einen chirurgischen Eingriff am rechten Knie hinter sich hatte, befindet sich im Aufbautraining.

-Drei Trainingseinheiten sind täglich geplant, die auf einem Plateau auf einer Skipiste oder auf dem Fußballplatz von Moneasa absolviert werden, nicht zu vergessen am Abend werden noch Kraftübungen geübt.

-Die Konditionen sind ausgezeichnet, die Zimmer haben Thermalwasser und die Handballer machen eine Vitaminisierung nach den Angaben von Dr. Nica.

-Das Objektiv ist sicherlich der Aufstieg in die Nationalliga, der stärkste Gegner Pandurii Targu Jiu.

-Die finanzielle Lage hat sich deutlich verbessert wegen: Caius Parpala, dem Präsidenten des Kreiskonsiliums, Dorel Popa, dem Bürgermeister aus Arad, u. a.

-Bis zum Saisonstart am 9. September wollte man noch 12 Vorbereitungsspiele machen. Am 2. September wird man an einem Turnier in Ungarn teilnehmen und auch das Memorial "Dan Bobeica" möchte man ausrichten.

-Der Name der Mannschaft ist jetzt Universitatea Muresul Arad nach dem Ausstieg der Bierfabrik Arbema.

-Der Verein wird geführt von den Herren: Teodor Tucudean, Mihai Petrica, Ioan Parvu und Sever Otoiu.

Am Freitag, dem 11. August, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Vorbereitungsspiel zwischen U. Muresul Arad und Poli Temeswar, die in die Nationalliga aufgestiegen ist, ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegte mit 33:29(18:14).

Die Tore für die Arader warfen: Olaru 9, Tudor 5, Gaspar 5, Novanc 4, Dreghici 4, Dima 3, David 2, Sergheev 1. Trainer waren Prof. Gheorghe Dima und Prof. Stefan Deacu.

Am Freitag, dem 18. August, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Vorbereitungsspiel zwischen den Frauen-A-Liga-Mannschaften U. Tricoul Rosu Arad und Favorit Großwardein ausgetragen. Die Arader Mannschaft gewann mit 18:14(9:7). Die von Titi Ionescu und Emilia Mandache trainierte Mannschaft hatte in Torwart Diana Bota die beste Leistung in diesem Spiel.

Am Freitag, dem 25. August, wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Vorbereitungsspiel zwischen den U. Tricoul Rosu Arad und der in der Nationalliga spielenden Mannschaft Remin Deva ausgetragen. Das Spiel ging mit dem 25:30(11:10) Sieg von Remin Deva aus.

Die meisten Tore der Arader erzielten Danci 6 und Padureanu 5 Tore. Schiedsrichter waren Octavian Finata und Calin Lascu, beide aus Arad.

Am Samstag und Sonntag, dem 26.-27. August, wurde in Reschitz ein Männerhandballturnier mit Beteiligung von U. Muresul Arad ausgetragen. Die Arader Mannschaft erzielte den zweiten Platz mit folgenden Ergebnissen: 34:22 mit CSM Reschitz II, 25:30 mit Armatura Klausenburg und 35:29 mit CSM Reschitz I.

Diese Tage wurden zwei Arader Schiedsrichter, Octavian Finata und Calin Lascu als Kandidaten des Ecussons der IHF vorgeschlagen, nachdem sie eine gute Leistung bei der Weltmeisterschaft für Universitätsmannschaften in Paris brachten.

Am Samstag, dem 2. September, wurde in Oroshaza, in Ungarn, ein internationales Männerhandballturnier ausgetragen. Dabei war auch die Arader U. Muresul die folgende Ergebnisse erzielte: -19:25 gegen Every Day Oroshaza,

-16:23 gegen Spartak Subotica

-25:16 gegen Delfin Kecskemet

Vorige Woche in einem Spiel gegen Poli in Temeswar siegte die Arader Mannschaft mit einem Tor Unterschied.

Im September, am Anfang des Schuljahres 2000-2001, war das Katheder der Handballlehrer der Sportschule wie folgt organisiert:

Mädchen

1.Titi Ionescu mit den Juniorinnen I

2.Emilia Mandache mit den Juniorinnen II

3.Adriana Inoan Juniorinnen III

Jungen

1.Ion Buruc mit den Junioren I

2.Maria Buruc mit den Junioren II

3.Stefan Deacu mit den Junioren III

4.Dumitru Siladi mit Anfängergruppen.

Am Freitag und Samstag, dem 1.-2. September, wurde in Großsanktnikolaus, ein Frauenhandball Vorbereitungsturnier ausgetragen. Mit dabei war auch die U. Tricoul Rosu Arad und erzielt folgende Ergebnisse:

-19:34 gegen Remin Deva

-28:31 gegen Unirea Großsanktnikolaus

-28:18 gegen LPS CSS Banatul Temeswar.

Die Trainer Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache ließ das ganze Aufgebot einschließlich der Juniorinnen spielen.

Am Samstag, dem 9. September, wurde in Großwardein der erste Spieltag der Frauen-A-Liga zwischen Favorit Großwardein und U. Tricoul Rosu Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 15:14(8:7) von den Gastgebern Favorit Großwardein gewonnen.

"In meiner Laufbahn als Trainer habe ich so einen Raub noch nicht erlebt, der Gegner bekommt sieben Siebenmeterwürfe und wir sind mit sieben mal 2 Strafminuten und zehn Fouls im Angriff beglückwünscht". So äußerte sich Trainer Titi Ionescu über die Schiedsrichterleistung der Schiedsrichter Istrauan aus Sathmar und Coroban aus Bistritz. Doch zuletzt räumte er ein, dass auch seine Mannschaft keine besondere Leistung gezeigt hat.

Am Samstag, dem 9. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle der erste Spieltag der Männer-A-Liga zwischen der Universität Muresul Arad und Nitramonia Fogarasch ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 34:24(17:11) Sieg der Arader Mannschaft.

In diesem Spiel, von 136 Zuschauern verfolgt, in dem die neu aufgestiegene Mannschaft aus Fogarasch von Anfang an wenig zu bestellen hatte, zeigte die Arader Mannschaft mit Dreghici und Tudor in Superform eine hervorragende Leistung. Die Kempa-Tricks und Pirouetten bei Siebenmerterwürfen waren auf der Tagesordnung.

Aufgebot Universität Muresul Arad: Postolache und Ungureanu im Tor, Tudor 9, Novanc 3, Dima 5, Dreghici 9, David 2, Olaru 1, Cristescu, Sergheev und Ursache. Trainer waren Prof. Gheorghe Dima und Prof. Stefan Deacu.

Nitramonia Fogarasch: Marcicov. Gherman, Catavei 10, Comsit, Fratila 5, Hategan 1, Toni 1, Gosean, Spanu 4, Pop und Dinca.

Am Freitag, dem 15. September, wurde in Temeswar das Junioren I Handballspiel zwischen CSS Banatul Temeswar und LPS CSS Arad mit dem 26:31 Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Am Samstag, dem 16. September, um 10.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen der Universität Tricoul Rosu Arad und Oltchim II Ramnicu Valcea ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 25:21(14:11) Sieg der Arader Mannschaft.

Beide Mannschaften gaben ihr bestes und machten ein schönes Spiel. Schon zu Beginn machte die Arader Mannschaft Druck auf den Gegner, konnte sich aber erst kurz vor der Pause mit 14:11 absetzen.

Auch nach der Pause kam es zu einem ausgeglichenen Spiel, doch die Arader Mannschaft konnte ihren Vorsprung verteidigen und in der 35 Spielminute stand es auch mal 19:12, Vorteil, der bis zum Spielende auf vier Tore schmilzt.

Aufgebot U. Tricoul Rosu Arad: Gusbeth, Padureanu 2, Maghis 3, Danci 7, Tecar 1, Both 2, Inoan 6, Cosma 2, Porcolean, Graciu 2, Henika, Antoneag. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Schiedsrichter waren F. Matea und I. Feier aus Hunedoara.

Am Samstag, dem 16. September, wurde in Klausenburg die Männer-A-Liga-Partie zwischen Armatura Klausenburg und Universität Muresul Arad mit dem 29:27(15:12) Sieg der Klausenburger ausgetragen.

Das Spiel war über die ganze Spieldauer sehr ausgeglichen und wurde erst am Ende entschieden, nach einer 2 Minuten Strafe für Torwart Postolache, dann siegte bei der Überzahl der Gastgeber. Die Arader Mannschaft hat auch zu viele Torchancen liegen lassen.

Eine sehr gute Schiedsrichterleistung von Nasturel aus Reschitz und Fascu aus Temeswar.

Am Samstag, dem 16. September wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren II Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und LPS Targu Jiu mit dem 25:20 Sieg der Arader Mannschaft geleitet von Prof. Stefan Deacu ausgetragen.

Am Sonntag, dem 17. September, um 10,00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Juniorinnen I Partie zwischen LPS CSS Arad - LPS CSS Banatul Temeswar

Um 11,30 wurde die Juniorinnen III Partie zwischen AS Avram Iancu Arad-LPS CSS Banatul Temeswar

Auch am Sonntag, dem 17. September, wurde in Klausenburg die Junioren I Partie zwischen CSS Unirea Klausenburg und LPS CSS Arad mit dem 28:20 Sieg der Gastgeber ausgetragen.

Am Samstag, dem 23. September, um 10.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen der Universität Muresul Arad und ASA Hermannstadt ausgetragen. Das Spiel endete mit einem deutlichen 35:25(18:12) Sieg der Arader Mannschaft.

Das war ein leichtes Spiel und die Tordifferenz hätte eigentlich viel höher ausfallen können, wenn nicht so viele Tore Gelegenheiten vergeben wurden. Nach 8 Minuten war es schon 5:2, das bis zur Pause auf 18:12 ausgebaut wurde.

Am Anfang der zweiten Hälfte konnten die Hermannstädter etwas näher rücken, doch mit Marius Novanc und Adrian Dreghici in Hochform stand es am Ende 35:25, was die etwas mehr als 100 Zuschauern vollauf begeisterte.

Für die Arader warfen: Huian 6, Gaspar 3, Dreghici 8, Ursache 3, Sergheev 2, Cristescu 2, Tudor 4, Novanc 7. Trainer waren Prof. Gheorghe Dima und Prof. Stefan Deacu.

ASA Hermannstadt: Schiopu 2, Bancioiu 1, Andras 4, Stoian 5, Avrigean 2, Jacob 1, Muresan 10. Trainer war Teodor Ciuhureanu.

Schiedsrichter waren Ioan Feier und Florian Matei, beide aus Hunedoara.

Auch am Samstag, dem 23. September, um 11.30 Uhr wurde die Juniorinnen II Partie zwischen AS Avram Iancu-CSS Deva 18:19(6:8). Die Tore für die Arader Mannschaft warfen: Calamar 4, Anghel 4, Covaci 3, Chindris 3, Szabo 2, Aktur 2.

Am Samstag, dem 23. September, wurde das Junioren II Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und CSS Lugosch mit dem 21:19 Sieg der Mannschaft von Prof. Stefan Deacu ausgetragen.

Am Sonntag, dem 24. September, um 10.00 Uhr wurde die Junioren I Partie zwischen LPS CSS Arad-CSS Sinteza Großwardein mit 22:25 von Großwardein gewonnen. Die Tore der Arader Mannschaft warfen: Peter 8, Gabor 6, Vaidasigan 5, Chindris 1, Vitisan 1, Darabut 1.

Danach, um 11.30 Uhr, wurde die Junioren III Partie zwischen AS Avram Iancu Arad-LPS Banatul Temeswar 17:27(9:12) Für die Arader Mannschaft warfen: Tucudean 8, Anghel 5, Abrudan 2, Dima 1, Sas 1.

Am Samstag, dem 23. September, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Universitatea Tricoul Roșu Arad und HC RALL Bistritz

ausgetragen. Die Arader Mannschaft siegt ganz knapp mit 25:24(10:14), in einem Herzschlag Finish.

Die Mannschaft aus Bistritz kam viel besser ins Spiel, übernahm die Führung und baute sie bis zur Pause auf 10:14 aus. Doch nach der Pause kam eine andere Arader Mannschaft heraus und mit einem ausgezeichneten Trio Inoan, Danci, Padureanu, das auch von ungefähr 90 Zuschauern angefeuert wurde, holen die Arader auf und in der 42. Spielminute schaffen sie den 20:20 den Ausgleich und gehen in der 45. Spielminute mit 21:20 in Führung, 24:22 in der 54. Spielminute, doch danach bleiben zwei Angriffe und auch ein Siebenmeterwurf erfolglos. Die Mannschaft aus Bistritz kann in der 59. Spielminute 24:24 ausgleichen, doch Padureanu kann in letzter Sekunde einen Siebenmeterstrafstoß verwerten und den 25:24 Sieg verbuchen.

Universitatea Tricoul Roșu Arad: Gusbeth, Badarau im Tor, Padureanu 6, Cozma, Tecar 2, Both 2, Inoan 9, Crapciu, Danci 5, Henika, Hentiu. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

HC RALL Bistritz: Stavila, Bejan, Marton 4, Mititian 4, Senocico 3, Moldovan 1, Budelecan 2, Vartic 4, Gubesch 3, Suciu, Vasiliu 3. Trainer war Dumitru Furdui.

Die Schiedsrichter waren Carol Iagar und Dumitru Tirb, beide aus Großwardein.

Die Arader Mannschaft Tricoul Rosu Universität Arad konnte erst am Ende mit einem verwandelten Siebenmeterstrafwurf den Sieg erringen.

Am Samstag, dem 30. September, wurde in Reschitz die Männer-A-Liga-Partie zwischen CSM Reschitz und der Universität Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 31:33(15:16) Sieg der Arader Mannschaft.

Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft kontrolliert, obwohl zwei Stammspieler fehlten. Dreghici mit Bruch der rechten Kniescheibe und Olaru mit Muskelzerrung.

Trainer Dima lobte die Entschlossenheit seiner Spieler und klagte über die Unparteiischen Grigore und Vizitiu aus Deva.

Am Samstag, dem 30. September, wurde in Odorheiu Secuiesc das Frauen-A-Liga-Handballspiel zwischen AS Famos Odorheiu Secuiesc und Tricoul Rosu

Universitatea Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem deutlichen 35:24(16:11) Sieg der Gastgeber.

Der Sieg der von Odorhei ist verdient, den sie die Fehler der Arader Mannschaft besonders in der zweiten Hälfte in Tore verwandeln. Trainer Titi Ionescu war nach dem Spiel unzufrieden über die Leistungen von Padureanu, Cozma und Maghis, lobte aber Torwart Bota.

Am Samstag, dem 30. September, um 13,00 wurde in der Polyvalent Sporthalle die Junioren II Partie zwischen LPS CSS Arad-LEFS Reschitz mit dem 23:21 Sieg der Arader Mannschaft von Prof. Stefan Deacu ausgetragen.

Am Sonntag, dem 1. Oktober, wurde in Baia Mare das Junioren I Handballspiel zwischen CSS 2 Minaur Baia Mare und LPS CSS Arad mit 33:24 Sieg der Gastgeber ausgetragen.

Am Sonntag, dem 1. Oktober, um 9,00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Junioren II Partie zwischen LPS CSS Arad-CSS Silcotub Zalau

Auch am Sonntag, dem 1. Oktober, um 13,00 Uhr wurde die Juniorinnen Partie zwischen AS Avram Iancu-CSS Drobeta Turnu Severin

Am Samstag den 7. Oktober, um 10,00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Universität Muresul Arad und Pandurii Pinoasa Tg. Jiu ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 29:24(10:11) Sieg der Arader Mannschaft.

Die Sporthalle war schon lange nicht mehr so voll Zuschauer wie in diesem Spiel, wo auch die Gäste eine große Fangemeinschaft mitbrachten.

Die erste Hälfte war ausgeglichen, aber auch spannungsgeladen, denn die Arader verteidigten sich nicht gut genug und gingen mit Rückstand in die Pause. Die zweite Hälfte beginnt auch ausgeglichen und in der 40 Spielminute ist es noch immer 16:16, doch innerhalb von drei Minuten übernehmen die Arader mit 20:18 die Führung und das Spiel wird immer schöner, aber auch schwerer. Es wurden immer mehr Fouls gemacht, doch diese Hälfte war die Universität Muresul Arad besser. Gegen Ende des Spiels gelangen der Arader Mannschaft fast alle Spielzüge und sie gewann mit 29:24.

Universität Muresul Arad: Postolache, Ungureanu beide im Tor, Huian 7, Ursache 1, Gaspar 3, David, Dima 4, Novanc 2, Tudor 7, Sergheev 3, Cristescu, Olaru 2. Trainer waren Prof. Gheorghe Dima und Prof. Stefan Deacu.

Pandurii Pinoasa Tg. Jiu: Bichir, Viasu, Popescu 4, Mihai, Radu 5, Marin, Eremia 1, Ilies 9, Cercel 2, Anastasiu, Iovanescu, Brumar 3. Trainer war Ioan Chira.

Schiedsrichter waren Constantin Fascu aus Temeswar und Gheorghe Nasturel aus Reschitz.

Am Samstag, dem 7. Oktober, um 11.30 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Tricoul Rosu Universität Arad und Inter Miracol Reschitz ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 27:22(15:14) gewonnen.

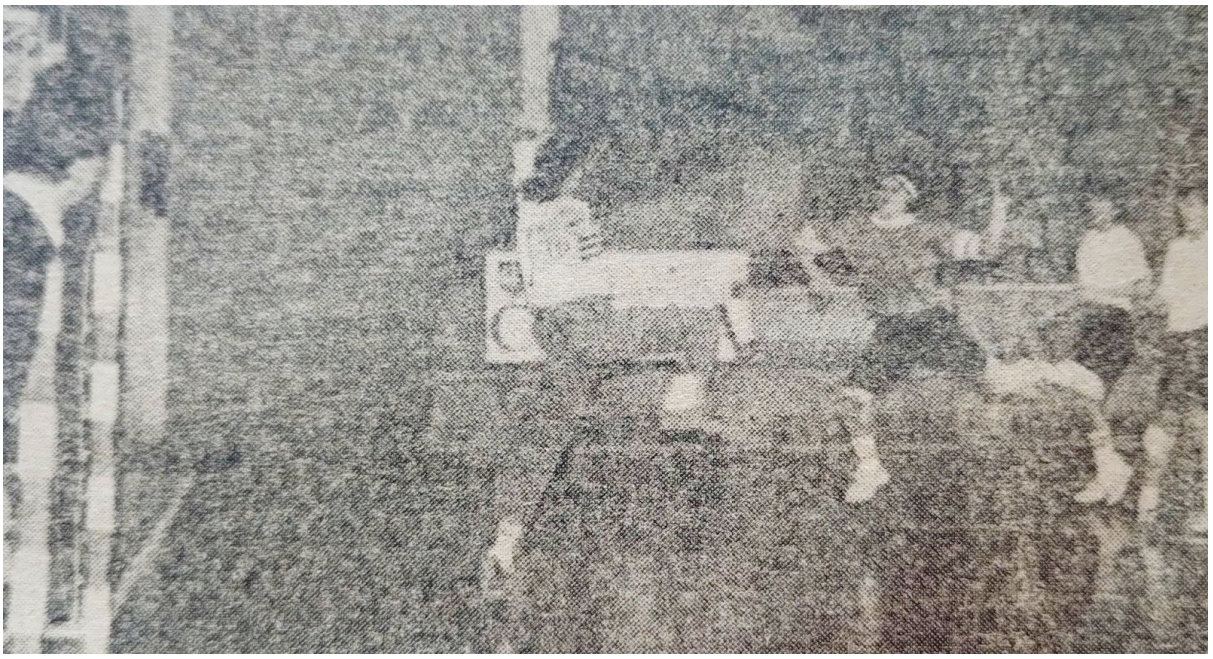
Es war ein interessantes Spiel, in dem die Arader Mannschaft sehr viel arbeiten musste, um zu siegen. Das Spiel ist am Anfang recht ausgeglichen und erst in der 19 Spielminute gelingt es der Arader Mannschaft mit 12:8, sich ein wenig abzusetzen, doch die Gäste aus Reschitz geben nicht auf und kommen bis zur Pause noch auf 15:14 ran.

Die zweite Hälfte ist ganz im Zeichen der Arader Mannschaft, die immer in Führung bleibt und am Ende auch mit einigen Strafminuten doch mit 27:22 gewinnt.

Für Tricoul Rosu Universität Arad warfen die Tore: Danci 5, Maghis 5, Inoan 5, Tecar 3, Crapciu 3, Padureanu 2, Both 2, Cozma 2. Im Tor war Gusbeth. Trainer war Titi Ionescu.

Inter Miracol Reschitz: Jemanariu, Creanga, Filip 9, Radoi 7, Irimia 3, Titi 2, Craciun 1 und Popescu. Trainer war Ioan Stan.

Die Schiedsrichter waren Florian Matei und Ioan Feier, beide aus Hunedoara.



Die Spielerinnen von Prof. Titi Ionescu siegte auch gegen Inter Miracol Reschitz.

Am Sonntag, dem 8. Oktober, um 11.30 Uhr, wurde das Junioren III Handballspiel zwischen AS Avram Iancu Arad - CSS Energetica Turnu Severin 33:22(16:12).

AS Avram Iancu Arad: Rapan, Steriop, Sas, Dima 4, Lustrea, Anghel 9, Tucudean 11, Abrudan 8, Babut 1, Groza, Cretu, Gheorghita. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

CSS Energetica: Abagiu, Orleanu 1, Boboc 2, Lungu 4, Lacatus, Ciuciulescu 3, Roanu 4, Ciochina 1, Simion, Vladu M. 2, Vladu Cr. 4, Varzaru 1. Trainer: Cristina Vancea.

Schiedsrichter waren: Erwin Fluieras und Gheorghe Beldiman.

Am Sonntag, dem 8. Oktober, wurde in Buzias das Junioren I Handballspiel zwischen CSS Buzias und LPS CSS Arad mit 21:24 für die Arader Mannschaft ausgetragen.

Am Samstag, dem 14. Oktober, spielt Tricoul Rosu Universität Arad in Sathmar gegen Autonova Satu Mare auf einem Handballplatz im Freien und verlor 31:25(11:9). Trainer Titi Ionescu war wieder nicht zufrieden mit seiner Abwehr.

Auch am Samstag, dem 14. Oktober, siegte die Männermannschaft Universität Muresul Arad in Copsa Mica, weil sich diese Mannschaft aus der Meisterschaft zurückgezogen hatte.

Am Donnerstag, dem 19. Oktober, wurde in Beliu die Zentrumsphase, im ländlichen Raum, von mehreren Sportarten ausgetragen. An diesen Wettkämpfen nahmen Schüler der Schulen aus Apateu, Bocsig, Cermei, Craiva, Groseni, Hasmas und Beliu teil. Zum Gelingen und Organisieren trugen Schulleiterin Prof. Sofia Purice und die Sportlehrer Pavel Coras und Mihai Sarkozi, alle aus Beliu, haben ihr Bestes gegeben.

Handball Mädchen

V-VI Klasse siegte Allgemeinschule Craiva

VII-VIII Klasse siegte Allgemeinschule Bocsig

Handball Jungen

VII-VIII Klasse siegte die Allgemeinschule Apateu.

Am Samstag, dem 21. Oktober, um 9.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Tricoul Rosu Universität Arad und CSM Hermannstadt ausgetragen. Das Spiel endete mit einem knappen 20:19(11:8) Sieg der Arader Mannschaft.

An diesem Samstagvormittag in einer unglaublich leeren Sporthalle mit einer Partie wenig technischen und taktischen Ansprüchen war dieses Spiel nur zu Ende spannend.

Nach einer ersten Hälfte, in der die Arader Mannschaft dominierte und mit 11:8 in die Pause gingen, glaubten die Arader Spielerinnen, das Spiel sei gelaufen und man konnte leicht davonziehen. Auch das Auswechseln von Adriana Inoan im dritten Viertel des Spiels bedeutet eine richtige Katastrophe, denn die Hermannstädter Mannschaft nähert sich und kann zweimal gegen Ende ausgleichen.

Ohne andere wichtige Möglichkeiten zu haben, wird Inoan wieder ins Spiel geworfen, doch wegen der angestauten Nervosität ging die Konzentration verloren, und der mit dem Trainer entflammte von neuem, der seiner Spielerin vorwarf: “Was du weißt ist caca-maca! Spiel was ich dir sage, nicht das, was du glaubst!”.

Auch zu solchen Bedingungen, mit einem Sieg bei den Haaren gezogen, denn die Arader Mannschaft siegte mit einem Tor 3 Sekunden vor dem Schlusspfiff, erzielt durch Danci. Leider scheinen viele Spielerinnen der Arader Mannschaft zu wenig Erfahrung für solche entscheidende Spiele zu haben.

Aufgebot Tricoul Rosu Universität Arad: Gusbeth, Inoan 8, Padureanu 1, Danci 9, Tecar, Maghis, Both 1, Cozma 1, Crapciu, Izbanda, Henica.

CSM Hermannstadt: Mocanu, Dragoi, Sava, Tilvic 9, Deliceanu 3, Dobra 3, Nitu, Cioloboc, Axinte 1, Vencea, Timofte 1, Paler 2.

Mit Fehlern pfiffen die Schiedsrichter Lupu und Lupsa, beide aus Reschitz.

Am Samstag, dem 21. Oktober, um 13.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen der Universität Muresul Arad und Phoenix Baia Mare ausgetragen. Das Spiel endete mit einem deutlichen 37:28(18:13) Sieg der Arader Mannschaft.

Das heutige Spiel war eines jener Spiele, die man als leicht oder weniger anstrengend nennen kann, obwohl es nach der 19. Spielminute noch immer 10:10 stand. Doch von der 25. Spielminute zieht die Arader Mannschaft davon und geht mit 18:13 in die Pause.

In der zweiten Hälfte spielte dann die Arader Mannschaft groß auf, sodass auch Torwart Ungureanu in der 40. Spielminute das Tor zum 26:19 werfen konnte. In der 50. Spielminute war man bei 31:22 angelangt und es ging immer weiter. Am Ende stand es 37:28 und man konnte nur den Hut ziehen, wie einer der Zuschauer äußerte.

Aufgebot Universität Muresul Arad: Dragan, Ungureanu 1, beide im Tor, Huian 2, Ursache 1, Gaspar 3, David 3, Dima 1, Novanc 8, Tudor 11, Sergheiev 3, Cristescu 4, Olaru. Trainer waren Prof. Gheorghe Dima und Prof. Stefan Deacu.

Phoenix Baia Mare: Fakaro, Pescaru, Andrecut 4, Kovacs 3, Stecs 1, Pircsi 3, Laza 1, Mihai 1, Kapomay 10 und Telhuz 5. Trainer war A. Pescaru.

Schiedsrichter waren Ioan Rapa und Sorin Voicu, beide aus Temeswar.

Am Samstag, dem 21. Oktober, wurde die Junioren II Partie zwischen LPS CSS Arad und CSS Hunedoara mit dem 21:15 Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Am Donnerstag, dem 26. Oktober, wurde in Mediasch die Frauen-A-Liga-Partie zwischen CSM Viitorul Medias und Tricoul Rosu Universität Arad ausgetragen. Das Spiel, das im Freien stattfand, wurde mit 25:20 von Mediasch gewonnen.

Am Samstag, dem 28. Oktober, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen der Universität Muresul Arad und Cildro Turnu Severin. Das Spiel wurde mit 40:26(19:13) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Ein selbstverständlicher Sieg, um auch weiterhin im Schlepptau des Spitzenreiters Armatura Klausenburg zu bleiben. Der Gegner war mit Ausnahme von Baranga aus wenig erfahrenen Spielern bestehen und hatte keine Chance gegen eine Arader Mannschaft, von der Huian, Gaspar und Ungureanu fehlten und nicht mit Bestbesetzung auftreten.

Die besten Spieler in diesem Spiel waren Sergheev, der auch ein Tor mit einem Kempa-Trick erzielte, und Tudor, der auch viele Tore aus dem Rückraum erzielte.

Universität Muresul Arad: Dragan, Tudor 7, Sergheev 7, Dima 5, Novanc 5, Olaru 5, Pera 4, Cristescu 4, David 2, Ursache 1. Trainer waren Prof. Gheorghe Dima und Prof. Stefan Deacu.

Cildro Turnu Severin: Beica, Talaba, Florea 8, Baran 5, Stoica 5, V. Baranga 4, A: Baranga 1, Laub 1, Iacob 1, Caprariu 1. Trainer war Petre Asavei

Schiedsrichter waren Ioan Muscalu und Gheorghe Mircea. Föderaler Beobachter Erwin Flueras aus Arad.

Auch am Samstag, aber, um 11,30 Uhr, wurde die Junioren II Partie zwischen LPS CSS Arad-CSS Energetica Turnu Severin

Am Samstag, dem 4. November, um 11.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle vor etwa 50 Zuschauern die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Tricoul Rosu Universität Arad und ILSA Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 27:24(10:13) Sieg der Arader Mannschaft.

Das Spiel war von Härte geprägt, mit vielen Fouls, mit 4 Herausstellungen der Arader und 6 der Temeswarer Spielerinnen.

Die Arader Mannschaft begann gut, aber trotz der Kampf-Rufe von Trainer Ionescu, ging man mit 10:13 Rückstand in die Pause.

Erst in der zweiten Hälfte übernahm die Arader Mannschaft die Führung, dank der Einwechslung von Danci. Doch auch eine deutliche Spannung und Nervosität ist zwischen Trainer und einigen Spielerinnen bemerkbar, was auf die schwache Ausdauer der Spielerinnen zurückzuführen ist. Leidtragende war D. Cozma, die einfach nach Hause und woanders hingeschickt wurde.

Tricoul Rosu Universität Arad: Gusbeth, Badarau beide im Tor, Inoan 7, Padureanu 1, Danci 4, Tecar 4, Maghis 7, Crapciu, Both, Cozma M. 2, Hentiu, Cozma D. 2. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

ILSA Temeswar: Pelin, Mesesan, Motu 5, Stoicov, Bahuczki 9, Simiantu 1, Ghealdar 2, Parvan, Mihaila, Chirila 5, Ciuci 1, Damian. Trainer war Silviu Tiberiu Puta.

Schiedsrichter waren Ion Baloi aus Reschitz und Constantin Milc aus Turnu Severin.

Trainer Prof. Titi Ionescu war einige Male unzufrieden mit seiner Spielerin Ioana Maghis.

Am Sonntag, dem 5. November, um 10.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle der letzte Spieltag der Meisterschaft, das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen der Universität Muresul Arad und HC Schäßburg, ausgetragen. Das Spiel wurde mit 30:22(14:11) von der Arader Mannschaft gewonnen.

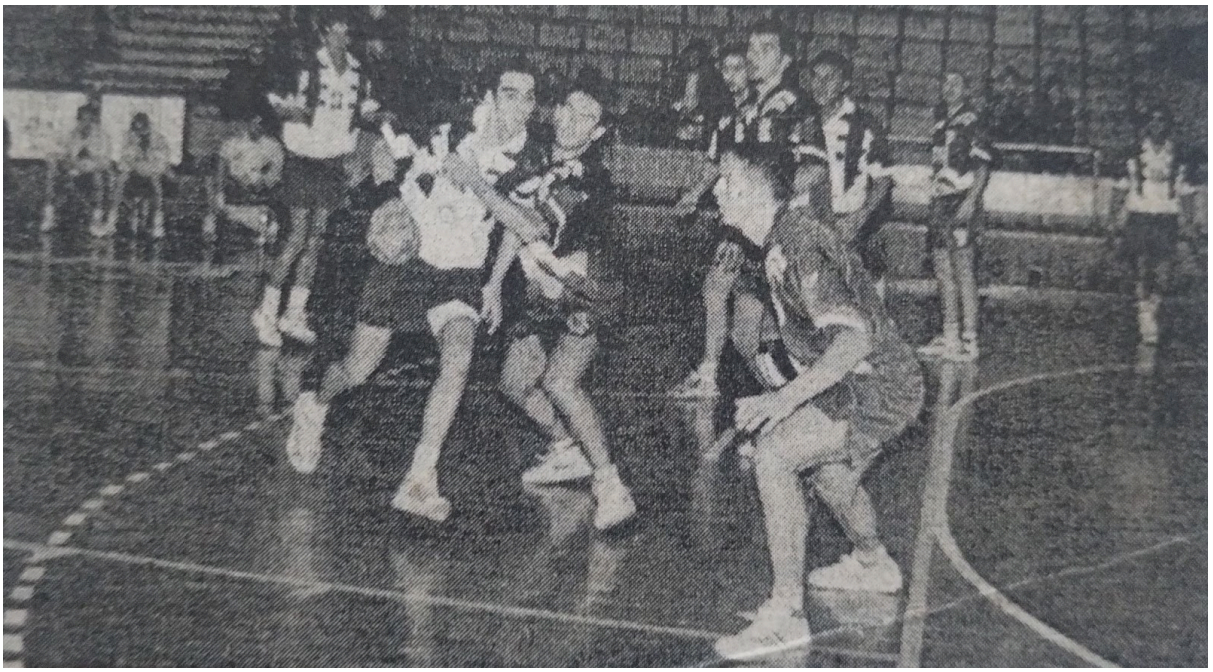
Der Anfang des Spiels verlief ausgeglichen, doch die Arader Mannschaft schaffte es langsam von dem Gegner abzusetzen. In der 15 Spielminute mit 7:2, doch gegen Ende der ersten Hälfte bäumten sich die Schäßburger noch einmal auf, sodass es zur Pause 14:11 stand.

Die zweite Hälfte stand ganz im Zeichen der Arader Mannschaft, die nichts mehr anbrennen ließ und am Ende verdient mit 30:22 gewonnen hat. Hervorragend die Leistung des Torwarts Ungureanu in diesem Spiel.

Universität Muresul Arad: Ungureanu, Dragan, beide im Tor, Huian 5, Gaspar 2, David 3, Dima 5, Tudor 9, Sergheev 1, Cristescu 1, Olaru 4, Ursache. Trainer Prof. Gheorghe Dima und Prof. Stefan Deacu.

HC Schäßburg: Adam, Gavrila, Halanca 3, Pallo 5, Marian 5, Pintea 1, Sohanu 4, Munea 1, Bako, Budescu 3, Pop, Rapciuga. Trainer G. Firsca.

Schiedsrichter waren: C. Iagar und D. Tarb, beide aus Großwardein.



Spielphase im Spiel Universität Muresul Arad - HC Schäßburg.

Am Samstag, dem 11. November, um 11.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle vor 100 Zuschauern die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Tricoul Rosu Universität Arad und Unirea Zoppas Großsanktnikolaus. Das Spiel endete mit dem 29:26(15:11) Sieg der Arader Mannschaft.

Am Anfang des Spiels geriet die Arader Mannschaft in Rückstand, aber Adriana Inoan brachte die 3:2 Führung in der 4. Spielminute, die bis zum Pausenstand 15:11 auch bestehen blieb.

Auch die zweite blieb die Arader Mannschaft immer in Führung: in der 40. Spielminute mit 22:17, in der 45. Spielminute mit 24:19, in der 50. Spielminuten mit 26:21. Doch am Ende wurde es nochmal spannend, als sich die gegnerische Mannschaft in der 58. Spielminute auf 28:26 genähert hatte, doch Adriana Inoan, eine der besten Spielerinnen auf dem Platz, erzielte das letzte Tor des Spiels zum 29:26 Endstand.

Es war ein schönes Spiel, gestreut mit der Nervosität des Trainers Ionescu, wunderbare Tore von Adriana Inoan, ein gutes Spiel von Danci und Torwart Bota, mit 17 Siebenmeter Würfe, davon 7 für die Arader Mannschaft, recht freizügig von den Schiedsrichtern gegeben.

Tricoul Rosu Universität Arad: Bota und Badarau im Tor, Inoan 11, Izbanda, Danci 7, Tecar 1, Maghis 6, Crapciu 1, Both 1, M. Cozma 2, Hentiu, Timofte. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Unirea Zoppas Großsanktnikolaus: Pascu, Szabo, Topala 6, Bucur 2, Lazo 1, Cram 1, Calargiu 10, Bejan, Tarbancea 1, Zavoianu, Netedu, Morar 5. Trainer war Ionel Negot.

Die Schiedsrichter waren I. Pop und G. David, beide aus Baia Mare.

Am Samstag und Sonntag, dem 2.-3. Dezember, jeweils um 9.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle der Unirii Pokal für Gymnasialmannschaften, organisiert von der D.J. T.S. und dem Lyzeum mit Sportprogramm ausgetragen.

Samstag spielten die Mädchen:

Allgemeinschule Nr.18 Arad - LPS CSS I

Allgemeinschule Nr.12 Arad - LPS CSS II

Platz 3.-4.
LPS I - LPS II 17:7
Platz 1.-2.
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 7:6
Sonntag spielten die Jungen:
LPS I - Allgemeinschule Nr.18 Arad
LPS II - Allgemeinschule Vinga
Platz 3.-4.
LPS I-LPS II 17:4
Platz 1.-2.
Allgemeinschule Nr.18 Arad - Allgemeinschule Vinga 16:9

Schiedsrichter waren Finata und Beldiman, Crivat und Moldoveanu, die ihre Arbeit gut gemacht haben.

Am Samstag, dem 9. Dezember, wurde eine kleine Zwischenbilanz bei der dieses Jahr in die A-Liga aufgestiegene Frauenmannschaft Tricoul Rosu Universität Arad von Trainer Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache gezogen.

-Die Mannschaft wurde stark verjüngt.

-Die besten Spielerinnen bis jetzt waren die erfahrenen Inoan und Torwart Bota sowie Danci, die im Kommen ist.

-Leider bleibt das Problem eines starken Sponsors noch immer ungelöst und damit bleiben auch die finanziellen Probleme ungelöst.

-Die Mannschaft hat Ferien bis zum 8. Januar 2001.

-Das Aufgebot bleibt dasselbe, nur Padureanu wird den Verein verlassen.

-Man versucht auch ein Vorbereitungslager zu absolvieren.

Nach der Hinrunde die Wertung:

1.Ciserom Sebis	36 Punkte
2.RAAL Bistritz	32
3.Famos Odorhei	28
4.Traft UVVG Arad	**26**
5.ILSA Temeswar	25
6.U. Großsanktnikolaus	25
7.Inter Reschitz	25
8.Viitorul Medias	23
9.CSM Hermannstadt	22
10.Autonova Sathmar	20
11.Oltchim II Rm. Valcea	20
12.Favorit Großwardein	18

Artego BTT Tg. Jiu hat sich zurückgezogen.

Am Montag, dem 8. Januar 2001, nahm die Frauen-A-Liga Handballmannschaft Tricoul Rosu Universität Arad ihre Vorbereitungen für die Rückrunde wieder auf. Alle Spielerinnen sagten Prezent zum ersten Trainingstag, geleitet von Trainer Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache. Diese Woche werden die Trainingseinheiten, die mehr physischen Charakter haben, im Europapark stattfinden. Man versucht ein Vorbereitungslager zu organisieren, wenn nicht, gehen die Trainingseinheiten auf lokaler Ebene weiter im Saal und auch im Freien. Die Rückrunde wird im März gestartet.

Am Mittwoch, dem 10. Januar 2001, begann der Alltag auch für die Männer-A-Liga Handballmannschaft Universität Muresul Arad. Das Aufgebot der Arader Mannschaft wurde durch den Rücktritt von Gaspar und den Wechsel von Dima nach Dinamo Kronstadt, der seinen

Militärdienst absolviert hatte, etwas schwächer. Doch bleibt der Aufstieg in die Nationalliga als Hauptobjekt weiter bestehen, obwohl es weiterhin finanzielle Probleme gibt. Im Blick hat man ein Vorbereitungslager in Moneasa ab dem 27. Januar. Bis dahin trainieren die Spieler im Freien und in der Polyvalent Sporthalle, mit Akzent auf die physische und auch technisch-taktische Vorbereitung.

Die Handballmannschaft HC Muresul Arad hat neben den finanziellen Problemen auch ein kleines Aufgebot zur Verfügung.

Am 2. Februar wurde ein Junioren I Hallen Handballturnier ausgetragen. LPS CSS Arad mit Prof. Ion Buruc erzielte folgende Ergebnisse:

LPS CSS Arad - CSS Buzias 10:10

LPS CSS Arad - CSS Banatul Temeswar 22:25

Von Samstag, bis Dienstag, dem 3.-6. Februar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle eines der drei zwischen Hinrunde und Rückrunde geplanten Handballturniere mit vier Spieltagen im Rahmen der Männernationalliga ausgetragen. Die beiden anderen Turniere werden in Ploiesti und Buzau stattfinden.

Die Handballfreunde aus Arad konnten während der vier Spieltagen, die in Arad ausgetragen wurden, alle Mannschaften, die zurzeit in der Nationalliga aktivieren, wo auch die Universität Muresul Arad als Objektiv eingesetzt wurde, sehen und verfolgen. Das Beste vom Besten, was es zurzeit im rumänischen Männerhandball gibt.

Am Freitag, dem 23. Februar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Frauenvorbereitungsspiel zwischen Sabina und Co Arad und ILSA Temeswar ausgetragen. Die Gäste aus Temeswar gewannen mit 28:23(16:10).

Für die Arader Mannschaft warfen: Danci 5, Inoan 5, Tecar 4, Both 4, Porcolean 4 und Cozma 1. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

Da das Turnier in Großwardein gefallen ist, könnte es zum Revanchespiel in Temeswar noch diese Woche kommen.

Am Donnerstag, dem 1. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Vorbereitungsspiel zwischen der Universität Muresul Arad und Metalul Schäßburg mit dem

26:25 Ergebnis ausgetragen. In den vorherigen drei Freundschaftsspielen gegen CSM Reschitz, zwei in Arad, die gewonnen wurden und eins in Reschitz, das verloren ging. Doch hat sich die finanzielle Lage des Vereins verschärft, sodass auch das erste Meisterschaftsspiel in Fogarasch gefährdet ist.

Auch am Donnerstag wurde in Temeswar die Revanchepartie zwischen ILSA Temeswar und Sabina und Co UVVG Arad (scheint wieder ein Namenstausch vorzustehen) mit dem 20:22(7:8) Ergebnis ausgetragen.

Die Tore der Arader Mannschaft warfen: M. Cozma 9, Porcolean 4, Inoan 2, Maghis 2, Tecar 2, Both 1, D. Cozma 1 und Danci 1. Es spielten noch die Torwarte Bota, Badarau und Stean, sowie die Spielerinnen Henika, Izbanda und Hentiu.

Auch bei der Frauenmannschaft ist die finanzielle Lage nicht rosig und wird sich hoffentlich verbessern, bis am 10 März, wenn die Rückrunde mit dem Heimspiel gegen Favorit Großwardein beginnt.

Am Samstag, dem 3. März, beginnend um 8:00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Munizipalphase im Schulhandball für **gymnasiale Jungen** ausgetragen. In diesem vom Schulinspektorat und der Methodikkommission für Handball des D.J.T.S. organisierten Handballturnier, beteiligte sich auch die Allgemeinschule “Avram Iancu” Arad, aber außerhalb des Wettbewerbs, wegen den Handballklassen. Doch gleichzeitig war die Mannschaft direkt für die Kreisphase qualifiziert.

Die Mannschaften und Ergebnisse:

Allgemeinschule Nr.22 Arad - Allgemeinschule Nr.4 Arad 19:4
Allgemeinschule Nr.20 Arad - Deutsches Lyzeum 6:0
Allgemeinschule Nr.3 Arad - Allgemeinschule Nr.22 Arad
Allgemeinschule Avram Iancu - Allgemeinschule Nr.6 Arad 12:5
Allgemeinschule Nr.3 Arad - Allgemeinschule Nr.4 Arad 12:7
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.22 Arad 10:3
Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Nr.6 Arad 9:6
Allgemeinschule Nr.22 Arad - Allgemeinschule Nr.4 Arad 18:3
Allgemeinschule Nr.6 Arad - Deutsches Lyzeum 6:0
Allgemeinschule Nr.3 Arad - Allgemeinschule Nr.12 Arad 6:12
Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Avram Iancu Arad 5:14

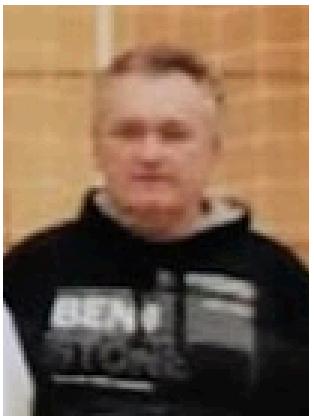
Spiel um Platz 3.-4.

Allgemeinschule Nr.20 Arad- Allgemeinschule Nr.22 Arad 5:9

Spiel um Platz 1.-2.

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Avram Iancu Arad 13:13

Aufgebot der Allgemeinschule Nr.12 Arad: Andrei Cistelean, Claudiu Potereti, Adrian Unguras, Sergiu Olar, Claudiu Hasdu, Erich Kopka, Marian Toflea, Flavius Bunduc, Flavius Dumitras, Raul Selea, Adrian Serban und Sorin Herta. Trainer war Prof. Tina Panait.



Franz Schmidt

Maria Buruc

Manuela Dincea

Die Organisationskommission, geleitet vom Schulinspektor Prof. Franz Schmidt, Prof. Maria Buruc und Prof. Manuela Dincea haben einige Special Prämien verliehen, wie:

-Der beste Torwart: Alexander Denes (Allgemeinschule Nr.22 Arad).

-Der technische Spieler: Cristean Tucudean (Allgemeinschule Avram Iancu Arad).

-Der beste Spielleiter: Adrian Unguras (Allgemeinschule Nr.12 Arad).

-Der beste Torjäger: Alexander Anghel (Allgemeinschule Avram Iancu Arad)

-der talentierteste Zukunftsspieler: Andrei Laurentiu (Allgemeinschule Nr.20 Arad).

Am Samstag, dem 10. März, um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen Sabina und Co UVVG Arad und Favorit Großwardein ausgetragen. Das Spiel endete mit einem knappen 21:19(10:8) Sieg der Arader Mannschaft.

Doch der Sieg von der Arader Mannschaft kam viel schwerer zustande als vorher gedacht, weil die Spielerinnen schwankende Leistungen brachten und fast für eine unangenehme Überraschung vor ungefähr 200 Zuschauern gesorgt hätten.

Der Anfang ist für beide Mannschaft schwer und in der 10 Spielminute ist es erst 2:1. Auch weiterhin bleibt die Partie sehr ausgeglichen, doch kann die Arader Mannschaft mit 10:8 in die Pause gehen.

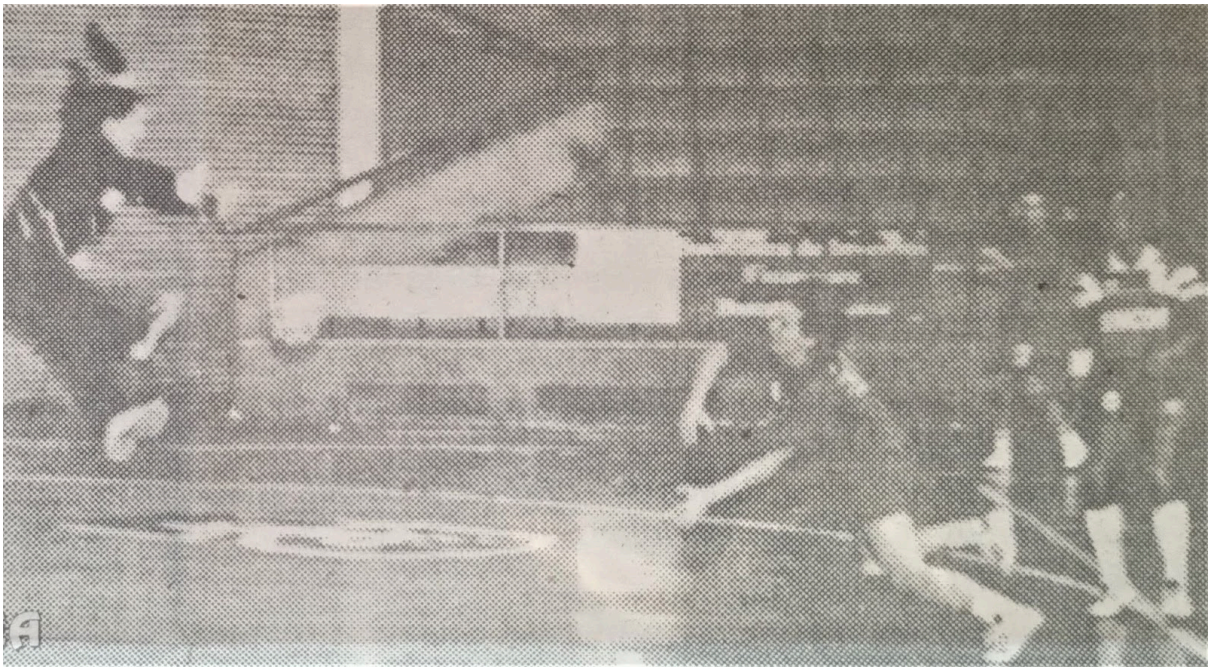
In der zweiten Hälfte glaubte man, die Arader Mannschaft kann sich weiterhin absetzen, doch in der 42. Spielminute kommt es zum 14:14 Ausgleich. Es kommt noch schlimmer, denn in der 52. Spielminute steht es 17:19 und nur mit Glück und viel Kraft schafft die Arader Mannschaft noch das 21:19.

Beste Spielerinnen waren Danci, Inoan sowie Padurean, die nach Großwardein wechselten, aber ohne Einverständnis des Vereins, darum wurde auch am Anfang des Spiels von der Aradern Einspruch erhoben.

Aufgebot Tricoul Rosu UVVG Arad: Bota, Badarau, Danci 10, Inoan 5, Maghis 3, M. Cozma 2, D. Cozma 1, Tecar, Both, Porcolean, Henika, Izbanda. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Favorit Großwardein: Bochis, Moza, Padureanu 6, Stana 6, Daraban 4, Ivascu 2, Berar 1, Gavrilas, Pascu, Ciorba, Modoc, Fleseriu. Trainer war Nicolae Chioibas.

Schiedsrichter waren Ioan Rapa und Sorinel Voicu, beide aus Temeswar.



Gegen Favorit Großwardein war der Sieg schwer, aber verdient.

Am Samstag, dem 10. März, wurde in Fogarasch die Männer-A-Liga-Partie zwischen Nitramonia Fogarasch und Muresul Universität Arad mit dem 21:28(10:12) Sieg der Arader ausgetragen.

Hervorragend spielen: Torwart Ungureanu, Huian 5, Dreghici 8, Tudor Marcel 7 und Novanc mit 4 Tore.

Schiedsrichter waren Talvac aus Hermannstadt und Unci aus Medias.

Auch am Samstag, dem 10. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Munizipale Schulmeisterschaft für **gymnasiale Mädchenmannschaften** ausgetragen. Organisiert vom Schulinspektorat des Kreises Arad (glänzte in Abwesenheit) und der Methodik Kommission für Handball des D.J.T.S., beteiligten sich nur vier Mannschaften.

Die Mannschaften und die Ergebnisse:

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.20 Arad 6:3

Allgemeinschule Avram Iancu Arad - Allgemeinschule Nr.22 Arad 8:1

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.22 Arad 10:1

Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Avram Iancu Arad 4:7

Allgemeinschule Nr.20 Arad - Allgemeinschule Nr.22 Arad 3:4

Allgemeinschule Avram Iancu Arad-Allgemeinschule Nr.12 Arad 6:5

Für die nächste Phase haben sich qualifiziert: Allgemeinschule Nr.12 Arad und die Allgemeinschule Nr.22 Arad. Auch diesmal hat sich die Allgemeinschule Avram Iancu Arad direkt qualifiziert, weil sie die einzige Schule sind, die Handball Klasse hat.

Pompiliu Moldovan

Zum Unterschied zu den Jungen, für die Mädchen wurden nicht einmal Ehrenurkunden verliehen, denn das Inspektorat vergaß wohl zu kommen. Aussage von Prof. Pompiliu Moldovan, Trainer von der Allgemeinschule Avram Iancu Arad: “ Sehr schwer wurden vier Mannschaften aus dem Munizipium zur Teilnahme bewogen, während man in anderen Jahren konnte man in einem Kartier mehr Mannschaften finden. Dies ist die Folge der Curricularen Reform für Leibesübungen und Sport, wegen dem die meisten Schulen nur noch eine Sportstunde in der Woche haben. “Meiner Meinung nach ist diese Maßnahme ein Attentat auf die Gesundheit der Nation.” laut Prof. Moldovan.

Am Samstag, dem 17. März, wurde in Ramnicu Valcea das Frauen-A-Liga-Handballspiel zwischen Oltchim II Ramnicu Valcea und UVG Sabina Arad ausgetragen. Die Gastgeber siegten mit 32:22(17:11).

Der Trainer der Arader Mannschaft Titi Ionescu war unzufrieden mit dem Spiel und der Leistung seiner Spielerinnen.

UVG Sabina Arad: Bota und Badarau im Tor, Tecar 2, Mariana Cozma 4, Danci 4, Inoan 8, Maghis 1, Both 2, Henika 1, Daniela Cozma, Porcolean, Timofte. Trainer war Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Schiedsrichter waren Dumitru Gheorghe und Cristian Mirescu, beide aus Craiova.

Am Samstag, dem 17. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga Derby zwischen der Universität Muresul Arad und Armatura Klausenburg ausgetragen. Das Spiel endete mit den drei Tore Differenz 26:23(12:11) um weiterhin im Rennen zum Aufstieg in die Nationalliga zu bleiben.

Da man in Klausenburg zwei Tore verloren hatte, war mit dem erzielten Ergebnis die erste Hürde geschafft. Bleibt nur noch zu hoffen, dass man in Targu Jiu gegen Pandurii in einer bestimmt aufgeheizten Stimmung nicht untergeht.

Das Spiel gegen Armatura, dem mehr als 400 Zuschauer beiwohnten, war nicht für Herzkranke geeignet. Jedenfalls verlief das Spiel mit großer Spannung, vielleicht auch wegen des Einsatzes, war die Leistung der Arader Mannschaft nicht aufschlussreich, denn das fehlerhafte Anspielen des Kreisläufers und der Außen, die schwache Abwehrleistung sowie auch das vergeben von drei Siebenmeterwürfen alles vermeidbar und verbesserungswürdig. Man versucht viele Würfe aus dem Rückraum oder von der Halbdistanz. Die erste Hälfte ist sehr ausgeglichen und die Arader Mannschaft geht mit 12:11 in die Pause.

Windows aktivieren

Spielphase aus dem Spiel Universität Muresul Arad - Armatura Klausenburg 2001 in Arad

Nach der Pause konnte sich die Arader Mannschaft mit drei Toren absetzen, auch dank einiger vorteilhaften Schiedsrichterentscheidungen, sodass es in der 39. Spielminute 17:14 stand. Doch die Klausenburger Mannschaft näherte sich in der 42. Spielminute auf 17:16. Danach kann sich die Arader Mannschaft mit 22:17 in der 51. Spielminute entscheidend absetzen, könnte man denken. Doch Unglaublich, denn die Klausenburger kamen wieder auf 24:23 ran in der vorletzten Spielminute. Es wird ein passives Spiel angezeigt und Cristescu erzielt ein Tor. Im Angriff war die Gastmannschaft zu hastig und verlor den Ball, wonach Olaru drei Sekunden vor Ende das Tor zum 26:23 Sieg erzielte.

Universität Muresul Arad: Ungureanu, Dragan, Gaspar, Dreghici 2, Sergheev, Novanc 4, Huian 9, Tudor Marcel 6, Cristescu 2, Olaru 3, Vaidasigan, Ursache. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

Armatura Klausenburg: Kocs, Nicoara, Tritean 4, Hossu 5, Valean, Fotonea 2, Telehuz 7, Ani 1, Coroian 3, Balint 1, Muresan. Trainer war Mihai Fernet.

Die internationalen Schiedsrichter Vasile Pavel und Marian State, beide aus Buzau, haben mit einigen Fehlern gepfiffen.

Trainer Stefan Deacu war nur zu 40 Prozent mit seiner Mannschaft zufrieden und hoffte auf eine deutliche Steigerung im Spiel gegen Pandurii Targu Jiu.

Trainer Fermet gratulierte sportlich die Arader, entscheidend war der 5 Tore Vorsprung in der 51 Spielminute, doch auch die Schiedsrichterleistung war ausschlaggebend.

Am Samstag, dem 17. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Schulkreismeisterschaft für **Gymnasialjungenmannschaften im ländlichen Raum** ausgetragen.

Es beteiligten sich folgende Mannschaften:

-Allgemeinschule Vinga
-Allgemeinschule Dorobant
-Allgemeinschule Apateu
-Allgemeinschule Varfurile
-Allgemeinschule Sanktanna

Die Organisationskommission besteht aus Francisc Schmidt Schulinspektor, Prof. Maria Buruc, Prof. Manuela Dincea, und der Methodikkommission des D.J.T.S.

Die Handballspiele wurden wegen Zeitmangels im Ko-System ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Allgemeinschule Vinga - Allgemeinschule Dorobant 8:4
Allgemeinschule Varfurile - Allgemeinschule Sanktanna 5:1
Allgemeinschule Varfurile - Allgemeinschule Apateu 4:2

Finale

Allgemeinschule Vinga - Allgemeinschule Varfurile 11:10

So haben die jungen Handballer aus Vinga, **vorbereitet von Prof. Jeana Deacu und Prof. Petru Lengye**l hat es geschafft**,** sich für die Zwischen-Kreisphase zu qualifizieren.

Echipa băieţilor din Vinga, câştigătoarea merituoasă a fazei judeţene.

Schulkreismeister 2000-2001 im ländlichen Raum, die Gymnasialjungen der Allgemeinschule Vinga

Am Ende betonte Prof. Maria Buruc, dass man ab diesem Schuljahr(2000-2001) die Schulkreismeisterschaft für städtischen und ländlichen Raum getrennt austragen wird, im Sinne auch den Dorfsport besser zu fördern.

Am Samstag, dem 17. März, spielte Tricoul Rosu UVVG Arad in Ramnicu Valcea gegen Oltchim II Ramnicu Valcea im Rahmen des zweiten Spieltags der Frauen-A-Liga. Die Mannschaft Oltchim, von Maria Verigeanu trainiert, siegte mit 8 Toren Vorsprung.

Beste Spielerin der von Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache trainierten Mannschaft war wieder einmal Adriana Inoan mit 8 Toren.

Das Spiel wurde von Gheorghe Dumitru und Cristean Mirescu aus Craiova geleitet.

Am Mittwoch, dem 21. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Kreisphase der Nationalen Meisterschaft für Schulsport Handball für **Lyzeumsmannschaften** ausgetragen. Die Organisationskommission wurde von Schulinspektor Francisc Schmidt geleitet und von der Spezialkommission der D.J.T.S., gehörten noch an Prof. Emilia Mandache und Prof.Voichita Lixandru.

Die Ergebnisse:

Lyzeale Jungen

Chisineu Cris - Gurahont 5:7
Lipova - Kollegium Protectia Mediului Arad 1:7
Chisineu Cris - Sanktanna 8:0
Sebis - Kollegium Protectia Mediului Arad 12:4
Gurahont - Sanktanna 7:5
CSS LPS Arad - Gurahont 14:2
Gurahont - Kollegium Protectia Mediului Arad 3:6

CSS LPS Arad-Sebis 13:6

Wertung

1.CSS LPS Arad
2.Industrie Schulgruppe Sebis
3.Kollegium Protectia Mediului Arad
4.Schulgruppe Gurahont
5.Lyzeum Chisineu Cris
6.Schulgruppe Sanktanna

Lyzeale Mädchen

Lipova - Kollegium Pr. M. Arad 1:13
Gurahont - Pancota 3:1
Lipova - Sanktanna 1:8
Sebis - Gurahont 10:13
Sanktanna - Kollegium Pr. M. Arad 3:7
CSS LPS Arad - Kollegium Pr. M. Arad 11:1
CSS LPS Arad - Sebis 12:6
Kollegium Pr. M. Arad - Gurahont 9:0

Wertung

1.CSS LPS Arad
2.Industrie Schulgruppe Sebis
3.Kollegium Protectia Mediului Arad
4.Schulgruppe Gurahont
5.Schulgruppe Sanktanna
6.Schulgruppe Lipova
7.Schulgruppe Pankota

Schiedsrichter waren Octavian Finata und Gheorghe Beldiman sowie die Schiedsrichter Lehrlinge Jurj, Gutu, Vitisan und Florea.

Am Sonntag, dem 18. März, wurde die Junioren II Partie zwischen LPS CSS Arad und LPS CSS Targu Jiu mit dem 23:18 Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Am Samstag, dem 24. März, um 11.30 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Junioren II Partie zwischen CSS LPS Arad und CSS Lugosch ausgetragen. Die Arader Mannschaft von Prof. Ion Buruc vorbereitet, siegte mit 29:27(15:11) nach einem ausgeglichenen Spiel.

Aufgebot CSS LPS Arad: Bistrean, Pop im Tor, Darabut 10, Peter 4, Dermenjin 4, Flonta 4, Covaci 4, Bojin 2, Sami 1, Gavrilete, Avram und Medrea. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Am Samstag, dem 24. März, wurde in Hermannstadt die Männer-A-Liga-Partie zwischen der CSM Hermannstadt und der Universität Muresul Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit 28:24 für die Gastgeber, was schon gleichbedeutend mit Adieu Aufstieg ist, denn in Targu Jiu zu gewinnen ist sehr schwer. Nach dem Sieg vor einer Woche gegen Klausenburg nach der folgenden Euphorie gab es nun einen herben Dämpfer.

Am Mittwoch, dem 28. März, um 16.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Tricoul Rosu UVVG Arad und AS Famos Odorheiu Secuiesc ausgetragen. Das Spiel ging mit 27:31(14:13) verloren.

Die Mannschaft aus Odorheiu war heute deutlich besser als die Arader Mannschaft. Mit einem guten raschen und sicherem Passspiel und mit Orban in großer Form haben die Gäste verdient gewonnen.

Die Gastgeber machten viele Fehler und konnten nur schwer die gegnerische Abwehr knacken, obwohl der Anfang für Danci sehr gut verlief, doch nachdem sie einen Bewacher bekam, musste wieder Adriana Inoan die Schwere dieses Spiels meistern.

In der ersten Hälfte kam es in der 19 Spielminute zum 7:11, doch die Arader Mannschaft holte auf und ging mit 14:13 in die Pause. Doch nach der Pause kann sich die Gastmannschaft immer mehr absetzen. In der 50 Spielminute kam die Arader Mannschaft noch mal auf 22:23 heran, doch danach konnte sich Odorheiu endgültig zum Sieger absetzen.

Tricoul Rosu UVVG Arad: Bota, Badarau, Inoan 14, Danci 4, Tecar 3, Porcolean 5, M. Cozma, Maghis 1, Both, D. Cozma, Timofte, Henika. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Die Schiedsrichter Feier und Felicu aus Hunedoara hatten eine gute Leistung.

Im Spiel des zweiten Spieltags der in Bistritz gegen RAAL Bistritz ausgetragen werden sollte, präsentierte sich die Arader Mannschaft nicht, aus Protest wegen des illegalen Wechsels von Padureanu nach Großwardein, wozu auch ein Schreiben an die FRH geschickt wurde.

Am Donnerstag, dem 29. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Schulkreismeisterschaft für Gymnasialmädchenmannschaften ausgetragen. Dabei waren sowohl die Mannschaften aus dem städtischen und ländlichen Raum, die sich in einem Zeitraum von sechs Stunden um die zwei Kreismeistertitel kämpften.

Nach den Ergebnissen für Mannschaften aus dem städtischen Raum gab es folgende **Wertung:**

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad

2.Allgemeinschule Nr.12 Arad

3.Allgemeinschule Pankota

Nach den Ergebnissen für Mädchenmannschaften aus dem ländlichen Raum kam es zu folgender **Wertung:**

1.Allgemeinschule Tipari

2.Allgemeinschule Sanktanna

3 Allgemeinschule Vinga

Am Samstag, dem 31. März, um 11.30 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen der Universität Muresul Arad und CSM Reschitz ausgetragen. Das Spiel endete mit einem deutlichen 30:20(13:9) Sieg der Arader Mannschaft. Dieser Sieg polierte auch die Moral ein wenig auf nach der Niederlage in Hermannstadt.

Nach einem anfangs ausgeglichenen Spiel schaffte es die Arader Mannschaft durch die gute Leistung von Marcel Tudor in der 24. Spielminute mit 11:7 abzusetzen und danach mit 13:9 in die Pause zu gehen.

In der zweiten Hälfte spielte die Arader Mannschaft weiter sehr gut, sodass es in der 38. Spielminute 18:11 war, in der 45. Spielminute 18:15, in der 55. Spielminute 24:19 und am Ende 30:20.

In diesem Spiel bekam der Arader Torwart Ungureanu einen hart geworfenen Ball ins Gesicht, wonach er behandelt werden musste.

Die Schiedsrichter waren Ilie Vizitiu und Dan Grigore, beide aus Deva, die auch das Spiel in Hermannstadt gepfiffen hatten und nun ihr Fett von den Zuschauern bekamen. Über alle war ein treuer Fan der Arader Mannschaft “Cucu” genannt, der ein eindrucksvolles verbales Volumen hervorbrachte.

Universität Muresul Arad: Ungureanu und Dragan im Tor, Dreghici 1, Huian 3, Ursache 2, Cristescu 6, Novanc 2, David 4, Vaidasigan, Tudor Marcel 11, Gaspar 1, Olaru. Trainer war Prof. Stefan Deacu und Prof. Gheorghe Dima.

CSM Reschitz: Ivan, Gurbina, Timus 2, Czipczer, Rosoaga, Popa, Oltean 6, Roiban 1, Harsoveanu, Ciupe 2, Stanciu 8, Buse 1.

Am Samstag, dem 31. März, um 13.00 Uhr wurde die Juniorinnen II Partie zwischen AS Avram Iancu Arad und CSS Turnu Severin ausgetragen.

Am Samstag, dem 31. März, wurde die Junioren II Partie zwischen LPS CSS Arad und LPS CSS Reschitz mit einem 25:25 Unentschieden ausgetragen.

Am Samstag, dem 31. März, wurde in Reschitz die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Inter Reschitz und Tricoul Rosu UVVG Arad mit dem 19:18(13:8) Ergebnis ausgetragen. In der 58 Spielminute stand es 18:18, doch die Gastgeber konnten noch ein Tor werfen, während die Schiedsrichter am Tisch, das Spiel vor dem Ende abgepfiffen hätten, laut Trainer Ionescu, der aber auch die vielen Fehlwürfe seiner Mannschaft als Ursache der Niederlage sah. Einziger Lichtblick war mal wieder Adriana Inoan, die 13 Tore erzielte, obwohl sie an der Wurfhand verletzt war.

Was den Wechsel von Padureanu anbelangt, wartet man immer noch auf eine Entscheidung der FRH. Doch das Nichtantreten in Bistritz wird auf dem grünen Tisch verloren gehen.

Am Sonntag, dem 1. April, um 11.30 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle das Juniorenspiel zwischen LPS CSS Arad gegen CSS Unirea Klausenburg mit dem 24:23 Sieg der Gastgeber ausgetragen.

Am Samstag, dem 21. April, wurde in Tg. Jiu das entscheidende Spiel für den Aufstieg in die Nationalliga zwischen Pandurii Tg. Jiu und Universität Muresul Arad ausgetragen. Die Arader Mannschaft verlor dieses Spiel mit 26:19 und hatte alle Aufstiegsträume ausgeträumt.

Am Samstag, dem 21. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle vor 500 Zuschauern die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Tricoul Rosu UVVG Arad und Autonova Satu Mare ausgetragen. Das Spiel wurde mit einem eindeutigen 31:17(12:10) Sieg der Arader Mannschaft beendet.

In der ersten Hälfte kam es zu einem ausgeglichenen Spiel, doch die Arader Mannschaft konnte mit 12:10 in die Pause gehen. Doch in der zweiten Hälfte konnten die Sathmarer Spielerinnen nicht mehr mithalten, sodass der Arader Trainer auch den Rezeve Spielerinnen eine Chance gab zu spielen.

Tricoul Rosu UVVG Arad: Gusbeth, Badarau, Tecar 3, Danci 9, Inoan 5, Maghis 5, Porcolean 3, M. Cozma 3, Both 2, Henika, D. Cozma, Izbanda. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Autonova Satu Mare: Csonika, Poceniuc 8, Mazau 5, Surducan 3, Ostean 1, Neamt, Chioran, Ujvaros. Trainer war Ioan Toma.

Schiedsrichter waren Ioan Feier und Matei Florian, beide aus Hunedoara.

Am Mittwoch, dem 25. April, wurde in Hermannstadt die Frauen-A-Liga-Partie zwischen der CSM Hermannstadt und Tricoul Rosu UVVG Arad mit dem 30:18(15:10) Ergebnis ausgetragen. Die beste Spielerin der Arader Mannschaft war mal wieder Adriana Inoan.

Am Samstag, dem 28. April, um 10.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Tricoul Rosu UVVG Arad und Viitorul Mediasch ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 26:20(13:8) gewonnen. Nach der Niederlage in Hermannstadt versuchten auch die Arader Spielerinnen Wiedergutmachung. Doch das Spiel war nicht leicht.

Am Anfang konnte sich die Arader Mannschaft etwas absetzen und mit 13:8 in die Pause gehen. Doch nach der Pause spielten die Gäste aus Mediasch immer besser ins Spiel

und in der 55 Spielminute näherte sich Mediasch bis auf 21:19. Doch Porcolean konnte verwerten und am Ende konnte Maghis zum 26:20 Endergebnis erzielen.

Tricoul Rosu UVVG Arad: Gusbeth, Badarau, Inoan 6, Danci 5, Maghici 4, M. Cozma 4, Porcolean 3, Tecar 2, Both 1, Izbanda 1, Henika, D. Cozma. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Viitorul Mediasch: Deac, Popovici 7, Hategan 5, Sipos 5, Rosca 2, Marginean 1, Secean, Havati, Serban. Trainer war Mihai Moldovan.

Schiedsrichter waren C. Toaca und F. Boldea, beide aus Temeswar.

Die Frauenhandballmannschaft Sabina &Co UVVG Arad können nach einem Sieg auch lachen. Das Aufgebot hintere Reihe: Alexandra Anghel, Ramona Tecar, Diana Bota (Gusbeth), mittlere Reihe: ?, Ana Both, Mariana Cozma, vordere Reihe: Cristina Badarau, Cristina Porcolean, Zorica Danci, Ioana Maghis, hockend: Daniela Cozma, sitzend: Adriana Inoan.

Das erweiterte Aufgebot: Ancuta Stean, Cristina Badarau alle im Tor, Ramona Tecar, Adriana Inoan, Zorica Danci, Ioana Maghis, Ana Both, Mariana Cozma, Daiana Henika, Alina Izbanda, Cristina Porcolean, Daniela Cozma, Ramona Hentiu und Luminita Timofte. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Am Samstag, dem 28. April, wurde in Baia Mare die Männer-A-Liga-Partie zwischen Phoenix Baia Mare und Universität Muresul Arad mit dem 21:28 Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen. Aufsteigen wird aber Pandurii Tg. Jiu.

Auch am Samstag um 13.00 Uhr wurde das Juniorinnen II Handballspiel zwischen AS Avram Iancu Arad und CSS Hunedoara ausgetragen.

Am Sonntag, dem 29. April, um 10.00 Uhr wurde das Juniorinnen III Handballspiel zwischen AS Avram Iancu Arad und LPS Targu Jiu ausgetragen.

Auch am Sonntag um 13.00 Uhr wurde die Junioren I Partie zwischen LPS CSS Arad und CSS 2 Comat Baia Mare ausgetragen.

Am Samstag, dem 5. Mai, wurde in Chisineu Cris die XXII Auflage des Crisius Pokals für Gymnasialschüler und Mannschaften ausgetragen. Dieses Jahr wurde der große Pokal vom Kinderklub aus Großsanktnikolaus gewonnen.

Im Handballwettbewerb kam es nach Austragung der Spiele zu folgende Wertungen:

Handball Jungen

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad

2.Kinderklub Lugosch (Temesch)

3.Allgemeinschule Dorobanti

Handball Mädchen

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad

2.Allgemeinschule Orschowa (Mehedinti)

3.Allgemeinschule Sanktanna

Am Sonntag, dem 6. Mai, um 11.30 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle das Junioren III Handballspiel zwischen der AS Avram Iancu Arad-Allgemeinschule Nr.4 Temeswar ausgetragen.

Am Mittwoch, dem 9. Mai, wurde in Temeswar die Frauen-A-Liga-Partie zwischen ILSA Temeswar und Tricoul Rosu UVVG Arad mit dem 28:23(13:12) Ergebnis ausgetragen.

Am Mittwoch, dem 9. Mai, wurde in der Stadt am Donauufer Drobeta Turnu Severin, die Männer-A-Liga-Partie zwischen Cildro Turnu Severin und Universität Muresul Arad mit dem 6:9(1:1) Ergebnis für die Arader Mannschaft ausgetragen.

Das Spiel fand auf einem Handballplatz im Freien statt, bei strömendem Regen und wurde auch einmal wegen Blitz und Donner unterbrochen.

Am Samstag, dem 12. Mai, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Tricoul Rosu UVVG Arad und Ciserom Sebes ausgetragen. Das Spiel endete mit 19:34(10:17) Ergebnis für die Gastmannschaft aus Sebes.

Die Arader Mannschaft hatte keine Chance gegen Ciserom Sebes, weil in deren Reihen einige Spielerinnen mit viel Erfahrung zu finden waren.

Am Anfang des Spiels geht es eigentlich ganz gut für die Arader Mannschaft, doch langsam übernimmt der Gegner die Initiative und kann mit einem deutlichen Vorsprung in die Pause gehen.

Auch die zweite Hälfte, als ein Stromausfall für 15 Minuten die Mannschaften mit natürlichem Licht spielen, bringt keine Verbesserung der Arader. Viele Fehler im Angriff und eine schwache Verteidigung machen dieses astronomische Endergebnis 19:34 möglich.

Tricoul Rosu UVVG Arad: Gusbeth, Danci 8, Inoan 6, Both 2, Porcolean 2, Maghis 1, Badarau, Tecar, M. Cozma, Izbanda, Henika, D. Cozma. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Ciserom Sebes: Dumitru, Schiau, Daian 9, Alunge 8, Lipan 6, Rus 3, Navradi 1, Bica 1, Carmaru, Visan. Trainer waren S. Popa und V. Costea.

Schiedsrichter waren Carol Iagar und Dumitru Tirb, beide aus Großwardein.

Trainer Prof. Titi Ionescu befindet sich auf der Tennissportanlage Sabina & Co und bemüht sich, auch andere Sponsoren für die Frauenhandballmannschaft Sabina & Co UVVG Arad zu finden.

Am Samstag, dem 19. Mai, wurde im Großsanktnikolaus im Rahmen des letzten Spieltags der Frauen-A-Liga das Handballspiel zwischen Unirea Großsanktnikolaus und Tricoul Rosu UVVG Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 29:21(13:11) von Unirea gewonnen.

Laut Trainer Ionescu haben die Schiedsrichter aus Hunedoara, Mokany und Iordache absichtlich und spielentscheidend für die Heimmannschaft gepfiffen. Auch war er schon kurz davor, seine Mannschaft vom Spielfeld zu holen. 12x2 Strafminuten für uns und sechzehn Siebenmeterwürfe für Unirea, und obwohl dieses Spiel keine Rolle mehr für die Wertung hatte, wurde dennoch sehr hart gespielt. Inoan wurde die ganze Zeit malträtiert und Mariana Cozma wegen 3x2 Strafminuten vom Platz gestellt. So die Aussage von Prof. Titi Ionescu, der Trainer der Arader Mannschaft.

Tricoul Rosu UVVG Arad: Gusbeth, Badarau, Inoan 10, M. Cozma 4, Danci 2, Timofte 2, Maghis 2, Tecar 1, Both, Porcolean, Izbanda, Henciu.

Unirea Zoppas Großsanktnikolaus, stehend: Petruta Dracosu, Rozalia Semerean, Alina Banaru, Oana Maria Catargiu, Trainer Ernest Mihalyfalvi, Daniela Onoiu, Florentina Greceanu, Elena Alb, Daniela Neagu, sitzend und hockend: Roxana Oprea, Laura Bucur, Claudia Chiorean, Alina Bungardean, Ana-Maria Techeres, Claudia Rupa.

Am Donnerstagabend, dem 24. Mai, auf der Sportanlage von Tricoul Rosu (Sabina und Co) bei der Subcetate wurde ein Festessen organisiert zum Abschluss der Frauen-A-Liga. Die Mannschaft von Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache trainierte den 8. Platz von 13 Mannschaften. Da das Potenzial der Mannschaft limitiert und auch die finanzielle Lage des Vereins nicht rosig war, konnte man keine bessere Platzierung erreichen.

Beim Festessen, an dem die Spielerinnen, Trainer und die Sponsoren teilnahmen, ergriff der Direktor von Sabina und Co, Ing. Gelu Zoica, als erster das Wort. Er versprach auch weiterhin, die Mannschaft zu unterstützen, sicherlich was möglich ist, aber auch sollte sich die Leistung der Mannschaft steigern. Für die nächste Saison will man in der Wertung weiter vorne sein und in nächster Zukunft sollte man den Aufstieg in die Nationalliga als Ziel haben. In der zwischen Saisonphase möchte man noch 2-3 Spielerinnen holen, die einer Mannschaft Steigerung ermöglichen.

Der Rektor der UVVG Universitätsprofessor Doktor Aurel Ardelean, versicherte der Mannschaft den Einsatz der Universität im Schulbereich und dadurch auch im täglichen Leben. Das bedeutet Schulung der Spielerinnen, sowie Kosten und Verpflegung.

Bei dieser Gelegenheit wurden den Mannschaften Mitgliedern Umschläge mit Geld gegeben für die erbrachten Leistungen während der Saison. Es ist die Rede von: Diana Bota, Ancuta Stean, Cristina Badarau, Ramona Tecar, Adriana Inoan, Zorica Danci, Ioana Maghis, Ana Both, Mariana Cozma, Daiana Henika, Alina Izbanda, Cristina Porcolean, Daniela Cozma, Ramona Hentiu und Luminita Timofte.

CSS Arad nach dem Spieljahr 2000-2001, stehend: Sorin Gutu, Gabriel Covaci, Claudiu Dărăbuț, Ilie Vaidasigan, Trainer Prof. Ion Buruc, Marius Chindris, Claudiu Hebristean, Emil Florea, unten: Paul Biris, Attilo Sami, Lucian Peter, Cosmin Gabor, Emil Tulcan, Sebastian Bojin,1. Juni 2001 in Arad.

Am Samstag, dem 16. Juni, wurden in Kevermes (Ungarn) die jährlichen Festspiele “Gesundheit durch Sport” ausgetragen. Der Nachbarort Macea war auch dabei.

Im internationalen Handballwettbewerb für Gymnasialmannschaften Mädchen siegte die Allgemeinschule Macea in zwei Spielen mit 12:8 und 14:2 gegen die Gastgeber.

Aufgebot Allgemeinschule Macea: Tenczer, Mihuta, Huber, Caciuc, Stai, Borbiro, Petrar, Godja, Serban, Nemes. Trainer war Prof. Gheorghe Cret.

SANKTANNA 2000-2001

Am Samstag, dem 17. März 2001, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Schulkreismeisterschaft für **gymnasiale Jungenmannschaften im ländlichen Raum** ausgetragen. **Es beteiligten** sich folgende Mannschaften:

-Allgemeinschule Vinga
-Allgemeinschule Dorobant
-Allgemeinschule Apateu
-Allgemeinschule Varfurile
-Allgemeinschule Sanktanna

Die Organisationskommission besteht aus Francisc Schmidt Schulinspektor, Prof. Maria Buruc, Prof. Manuela Dincea, und die Methodik Kommission des D.J.T.S. .

Die Handballspiele wurden wegen Zeitmangels im Ko-System ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Allgemeinschule Vinga - Allgemeinschule Dorobant 8:4
Allgemeinschule Varfurile - Allgemeinschule Sanktanna 5:1
Allgemeinschule Varfurile - Allgemeinschule Apateu 4:2

Finale

Allgemeinschule Vinga - Allgemeinschule Varfurile 11:10

So haben die jungen Handballer aus Vinga, vorbereitet von Prof. Jeana Deacu und Prof. Petru Lengyel hat es geschafft, sich für die Zwischen - Kreisphase zu qualifizieren.

Am Ende betonte Prof. Maria Buruc, dass man ab diesem Schuljahr (2000-2001) die Schulkreismeisterschaft für städtischen und ländlichen Raum getrennt austragen wird, im Sinne auch den Dorfsport besser zu fördern.

Am Mittwoch, dem 21. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Kreisphase der Nationalen Meisterschaft für Schulsport Handball für **Lyzeumsmannschaften** ausgetragen. Die Organisationskommission wurde von Schulinspektor Francisc Schmidt geleitet und von der Spezialkommission der D.J.T.S., gehörten noch an Prof. Emilia Mandache und Prof.Voichita Lixandru.

Die Ergebnisse:

Lyzeum Jungen

Chisineu Cris - Gurahont 5:7
Lipova - Kollegium Protectia Mediului Arad 1:7
Chisineu Cris - Sanktanna 8:0
Sebis - Kollegium Protectia Mediului Arad 12:4
Gurahont - Sanktanna 7:5
CSS LPS Arad - Gurahont 14:2
Gurahont - Kollegium Protectia Mediului Arad 3:6
CSS LPS Arad - Sebis 13:6

Wertung

1.CSS LPS Arad
2.Industrie Schulgruppe Sebis
3.Kollegium Protectia Mediului Arad
4.Schulgruppe Gurahont

5.Lyzeum Chisineu Cris
6.Schulgruppe Sanktanna
Lyzeum Mädchen
Lipova - Kollegium Pr. M. Arad 1:13
Gurahont - Pancota 3:1
Lipova - Sanktanna 1:8
Sebis - Gurahont 10:13
Sanktanna - Kollegium Pr. M. Arad 3:7
CSS LPS Arad - Kollegium Pr. M. Arad 11:1
CSS LPS Arad - Sebis 12:6
Kollegium Pr. M. Arad - Gurahont 9:0
Wertung
1.CSS LPS Arad
2.Industrie Schulgruppe Sebis
3.Kollegium Protectia Mediului Arad
4.Schulgruppe Gurahont
5.Schulgruppe Sanktanna
6.Schulgruppe Lipova
7.Schulgruppe Pankota

Schiedsrichter waren Octavian Finata und Gheorghe Beldiman sowie die Schiedsrichter Lehrlinge Jurj, Gutu, Vitisan und Florea.

Am Donnerstag, dem 29. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Schulkreismeisterschaft für Gymnasialmädchenmannschaften ausgetragen. Dabei waren sowohl die Mannschaften aus dem städtischen und ländlichen Raum, die sich in einem Zeitraum von sechs Stunden um die zwei Kreismeistertitel kämpften.

Nach den Ergebnissen für Mannschaften aus dem **städtischen Raum** gab es folgende **Wertung:**

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad
2.Allgemeinschule Nr.12 Arad
3.Allgemeinschule Pankota

Nach den Ergebnissen für Mädchenmannschaften aus dem **ländlichen Raum,** kam es zu folgender **Wertung:**

1.**Allgemeinschule Sanktanna**
2.Allgemeinschule Tipari
3 Allgemeinschule Vinga

2001 1. Platz und Dorfschulkreismeister die Mädchenmannschaft der Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna

Anfang April 2001, als die Allgemeinschule Nr. 1 Sanktanna die Dorfschule Kreismeisterschaft gewonnen hatte, kam es zu einem Hin- und Rückspiel gegen die Allgemeinschule aus Aleșd, den Sieger vom Kreis Bihor. In Aleșd siegte die Heimmannschaft mit 17:16. Nach einer Woche kam es zum Rückspiel in Sanktanna, wo auch die Allgemeinschule Aleșd mit 16:14 siegte, mit der freundlichen Hilfe der zusammen angereisten Schiedsrichter aus Sathmar, so laut Trainer Professor Dumitru Zaharia (gewesener Schiedsrichter).

Aufgebot Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna: Lia Ardelean, Oana Ardelean, Oana Obreja, Nathalie Höniges, Claudia Paulcescu, Viorica Coman, Andrea Puie, Florentina Biriș, Anca Burcă, Ana Homoranu, Mihaela Tista, Cosmina Dărău, Alexandra Roman, Dorina Aciuta. Trainer Professor Dumitru Zaharia und Professor Emil Arsa.

Am Samstag, dem 5. Mai, wurde in Chisineu Cris die XXII Auflage des Crisius Pokals für Gymnasialschüler und Mannschaften ausgetragen. Dieses Jahr wurde der große Pokal vom Kinderklub aus Großsanktnikolaus gewonnen.

Im Handballwettbewerb kam es nach Austragung der Spiele zu folgende Wertungen:

Handball Jungen

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad

2.Kinderklub Lugosch (Temesch)

3.Allgemeinschule Dorobanti

Handball Mädchen

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad

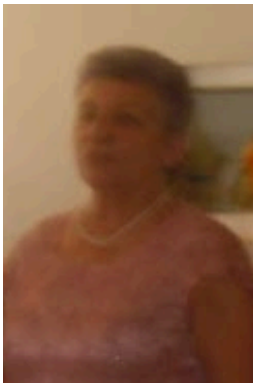
2.Allgemeinschule Orschowa (Mehedinti)

3.Allgemeinschule Sanktanna

Die aus Sanktanna stammende Handballerin Cristina Porcolean spielt weiterhin für die Frauen-A-Ligamannschaft Sabina UVVG Arad.

Am 9. Juni 2001 wurde auf der Sportanlage der Allgemeinschule Nr. 1 Sanktanna vom Sportkatheder die dritte Ausgabe des Jugendhoffnungspokals für Gymnasialjungen beim Fußball und für Gymnasialmädchen beim Handball ausgetragen. Es beteiligten sich alle Schulen der Zone Sanktanna-Pankota sowie auch Schulen aus Arad wie auch des Kreises Arad.

Im Organisationskomitee waren: Prof. Viorica Zaharia, Prof. Dumitru Zaharia und Prof. Emil Arsa.



Viorica Zaharia

Dumitru Zaharia

Emil Arsa

KREIS ARAD 2001-2002

Am Mittwoch, dem 4. Juli, wurde die Wertung der Frauen-A-Liga bekannt gegeben. Insgesamt hatte die Tricoul Rosu UVVG Arad eine durchwachsene Saison hinter sich, mit gutem Handball, aber auch mit nicht wenigen schwachen Spielen. Die konstantesten Leistungen der von Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache trainierten Mannschaft kamen von Diana Bote, Adriana Inoan, Zorica Danci, Ioana Maghis und Ana Both.

Wertung

1.Ciserom Sebes	72 Punkte
2.HC RAAL Bistritz	61
3.Famos Odorhei	58
4.ILSA Temeswar	52
5.Viitorul Mediasch	49
6.Miracol Reschitz	47
7.Unirea Zoppas Großsanktnikolaus	47
8.Tricoul Rosu UVVG Arad	45
9.CSM Hermannstadt	45
10.Favorit Großwardein	42
11.Oltchim II Ramnicu Valcea	39
12.Autonova Sathmar	37
13.Artengo BTT Tg. Jiu	zurückgezogen.

Tricoul Rosu UVVG Arad in der Saison 2000-2001

Am Dienstag, dem 10. Juli, wurden in einem Zeitungsartikel die Schlussfolgerungen und die Zukunftsaussichten der Männer-A-Liga Mannschaft Muresul Universität Arad bekannt gemacht.

Das Objektiv, der Aufstieg wurde nicht geschafft, einerseits wegen der finanziellen Probleme, andererseits auch die schwachen Leistungen in Klausenburg und besonders in Hermannstadt trugen dazu bei. Den Aufstieg schaffte Pandurii Pinoasa Targu Jiu, die Mannschaft, die finanziell, aber auch vom Aufgebot her am besten stand.

Wertung obere Hälfte

1.Pandurii Targu Jiu 46 Punkte
2.Armatura Klausenburg 39
3.Muresul U Arad 37
4.Metalul Schäßburg
5.CSM Reschitz
6.Phoenix Baia Mare.

Gestern wurde die Mannschaft in die Polyvalent Sporthalle von **Trainer Prof. Stefan Deacu berufen.** Die Vorbereitungen werden mit demselben Aufgebot beginnen, dem sich noch Vaidasigan, Peter, Vitisan, Chindris, Gabor, Florea und Hedristean von der CSS LPS Arad von Trainer Prof. Ion Buruc trainiert, zufügt.

Spielphase mit Muresul Universität Arad

Am 22. Juli wurde ein Vorbereitungslager für zehn Tage in Moneasa geplant. Das Objektiv bleibt dasselbe, der Aufstieg in die Männer-Nationalliga.

Die Chancen scheinen diesmal aus zwei Gründen besser zu sein. Der erste ist die Firma Safilar mit Direktor Alin Dicu, der verstanden hat, dass der Arader Männerhandball Hilfe braucht und materielle Unterstützung verspricht. Der zweite Grund ist im diesjährigen Austragungsmodus der A-Liga, die in vier geografisch orientierte Serien von jeweils 6

Mannschaften aufgeteilt sind. Die Arader Mannschaft hatte als Gegner Mannschaften aus Reschitz, Hermannstadt, Temeswar, Lugosch und Turnu Severin. Nach Hin- und Rückspiel im Herbst spielen die Seriensieger vom 31. Mai bis 3. Juni ein Finalturnier, wobei sich die zwei besten Mannschaften für den Aufstieg qualifizieren. Noch ein Hinweis, es werden nur fünf Handballer mit mehr als 25 Jahren zugelassen.

Die administrative Leitung wird weiterhin von den Herren Mihai Petrica und Ioan Parvu gemeistert werden.

In der letzten Saison warfen die meisten Tore: Tudor Marcel 111, Huian 53, Novanc 46, Dreghici 37, Sergheev 27, Cristescu 26, Gaspar 25, Olaru 24, David 19, Ursache 16, Vaidasigan 7, Pera 5, Ungureanu 2.

Am Mittwoch, dem 18. Juli, haben auch die Handballerinnen von Sabina & Co UVVG Arad unter den Trainern Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache hat mit den Vorbereitungen begonnen. Alle Spielerinnen mit Ausnahme von Ramona Tecar fanden sich in der Polyvalent Sporthalle zum Trainingsbeginn ein. Die Vorbereitungen werden auf lokaler Ebene im Freien bis zum 1. August stattfinden. Danach wird in Macea ein Vorbereitungslager aufgeschlagen.

Einige Juniorinnen vom CSS Arad wurden zum Aufgebot aufgenommen, andererseits hat Mariana Cozma den Verein verlassen.

Die Mannschaft wird weiterhin von Sabina & Co (gewesene Tricoul Rosu) und von der UVVG unterstützt.

Auch in der Frauen-A-Liga werden die Mannschaften in vier geografische Serien mit jeweils sechs Mannschaften eingeteilt. Mit Hin- und Rückrunde nahm der Sieger der Serie an den finalen Qualifikationsspielen für den Aufstieg in die Nationalliga im Mai--Juni 2002 teil.

Das Objektiv der Mannschaft ist in den gegebenen finanziellen Umständen eine ehrenhafte Teilnahme.

Sabina & Co UVVG Arad, in Macea, stehend: Trainer Prof. Titi Ionescu, Ramona Hentiu, Daiana Henika, Corina Antoneag, Ciorica, Nicoleta ?, Cristina Badarau, Veronica Roman, Alina Dobra, Ramona Tecar, Mannschaftsbetreuer Nicu, hockend: Daniela Cozma, Ioana Maghis, Alina Izbanda, Luminita Timofte, Alina (Zorica) Danci, Cristina Porcolean, Diana Bota (Gruber). Andere waren Ancuta Stean, Mariana Cozma, Camelia Poenar, Adriana Inoan, Ana Both, Alexandra Anghel, Morar.

Morgen, dem 22. Juli, werden die Handballer von Safilar, der neuen Benennung von Muresul Universität Arad, zu einem Trainingslager nach Moneasa fahren. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Trainingseinheiten von Prof. Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc auf lokaler Ebene absolviert.

Vom Aufgebot wurden Dreghici und Olaru ausgeschlossen und Novanc hat auch den Verein verlassen, wobei man diese Lücke mit den sieben Junioren von der Sportschule schließen will.

Aufgebot Safilar Arad am Montag, dem 6. August: Bogdan Ungureanu, Augustin Dragan, Emilian Florea, Sergiu Huian, Marcel Tudor, Adrian Cristescu, Cristian Sergheev, Rares Ursache, Ilie Vaidasigan, Cosmin Gabor, Lucian Peter, Claudiu Vitisan, Raul Revilak, Paul Biris, Marius Chindris, Gabor Kovaci.

Leider sind Huian und Sergheev verletzt.

Die Arader Serie besteht aus Mannschaften aus Großsanktnikolaus, Lugosch, Hunedoara und Drobeta Turnu Severin. Als Objektiv bleibt weiterhin der Aufstieg in die Männer-Nationalliga.

Am Freitag und Samstag, dem 10.-11. August, wurden in Lugosch zwei Vorbereitungsspiele zwischen CSS Vulturii Lugosch und Safilar Arad ausgetragen.

Das erste Spiel gewann die Arader Mannschaft ganz knapp mit 25:24. Die Tore warfen: Tudor 7, Gabor 5, Huian 5, Vaidasigan 4.

Im zweiten Spiel verlor die Arader Mannschaft mit 27:30. Die meisten Tore wurden von Vaidasigan 5, Tudor 5, Vitisan 3, Huian 2, geworfen.

Am Freitag, dem 24. August, nach ihrer Rückkehr von dem Vorbereitungslager aus Macea machte die Sabina & Co UVVG Arad ein Freundschaftsspiel gegen Favorit Großwardein in der Arader Polyvalent Sporthalle und siegte mit 13:8(6:4). Das Revanchespiel wird nächste Woche in Großwardein stattfinden. Laut Trainer Prof. Titi Ionescu hat sich Adriana Inoan verletzt, die Spielerin Mariana Cozma hat die Freigabe für Großsanktnikolaus bekommen.

Am Samstag und Sonntag den 25.-26. August, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Männerhandballturnier mit folgenden Mannschaften: Comprest Lugosch, U. UCMR Reschitz, HCM Großwardein, Pelister Bitola (Meister von Macedonien) und Safilar Arad, der Organisator dieses Turniers.

Die Ergebnisse:

Samstag

HC Safilar Arad - Comprest Lugosch 25:21 Für die Arader Mannschaft warfen: Cristescu 8, Tudor 6, Huian 3, Gabor 2, Sergheev 2, Ursache 2, Peter 1.

Pelister Bitola - U. UCMR Reschitz 35:28

Comprest Lugosch - HCM Großwardein 22:28

U. UCMR Reschitz - HC Safilar Arad 35:24 Für die Arader Mannschaft warfen: Tudor 8, Huian 6, Cristescu 5, Ursache 3, Sergheev 2.

HCM Großwardein - Pelister Bitola 19:26

Comprest Lugosch - U. UCMR Reschitz 24:31

HC Safilar Arad - HCM Großwardein 32:26 Für die Arader Mannschaft warfen:Tudor 11, Huian 5, Cristescu 5, Ursache 4, Sergheev 4, Vaidasigan 3, Peter 2, Petrakovski 1.

Sonntag

Pelister Bitola - Comprest Lugosch 30:18

HCM Großwardein - U. UCMR Reschitz 27:32

HC Safilar Arad - Pelister Bitola 15:25 Für die Arader Mannschaft warfen: Tudor 3, Vaidasigan 3, Chindris 3, Gabor 2, Peter 2, Sergheev 1, Cristescu 1.

In diesem letzten Spiel verletzte sich Sergiu Huian und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Angesprochen wegen der Leistung der Mannschaft, meint Trainer Prof. Ioan Buruc, dass noch viele Schwankungen in der Leistung sind, sowie bei der Homogenisierung der Mannschaft gibt es noch viel Arbeit, und deutlich ist auch die geringe Erfahrung einzelner Spieler zu erkennen.

Am Samstag, dem 1. September, wurde in Großwardein ein Vorbereitungsspiel der Frauen-A-Liga-Mannschaften zwischen Favorit Großwardein und Sabina & Co UVVG Arad, indem sich der Gastgeber mit 16:10(9:6) durchsetzen konnte. Trainer Titi Ionescu war von der Leistung seiner Mannschaft überhaupt nicht zufrieden.

Im September, am Anfang des Schuljahres 2001-2002, war das Katheder der Handballlehrer der Sportschule wie folgt organisiert:

Mädchen

1.Adriana Inoan mit den Juniorinnen I

2.Titi Ionescu mit den Juniorinnen II

3.Emilia Mandache Juniorinnen III

Jungen

1.Ion Buruc mit den Junioren I

2.Maria Buruc mit den Junioren II

3.Stefan Deacu mit den Junioren III

4.Cristian Don mit fortgeschrittenen Gruppen.

5.Dumitru Siladi mit Anfängergruppen.

Am Montag, dem 3. September, wurde in Temeswar das letzte Vorbereitungsspiel vor dem Start der Frauen-A-Liga zwischen ILSA Temeswar und Sabina & Co UVVG Arad mit dem 18:15 Ergebnis nach Hause geschickt. Auch die Neben Trainerin Prof. Emilia Mandache ist der Meinung, dass das Potential der Mannschaft nicht auf dem gewünschten Niveau sei, vielleicht auch wegen der wenigen Vorbereitungsspiele. Auch hatte Adriana Inoan in letzter Zeit verletzungsbedingt gefehlt, wird aber bei Saisonstart wieder einsatzbereit sein.

Das erste Spiel am Samstag, dem 8. September, wird in Bistritz gegen RALL sein.

Am Samstag, dem 8. September, wurde in Drobeta Turnu Severin der erste Spieltag der Männer-A-Liga zwischen HC Mehedinti und HC Safilar Arad ausgetragen. Das Spiel wurde von den Gastgebern mit 36:31(18:12) gewonnen. Das Spiel wurde auf einem Handballplatz im Freien im Drobeta Turnu Severin gespielt. Trainer Ion Buruc war der Meinung, dass seine Mannschaft zu wenige Chancen verwertet hatte, dabei habe der Torwart Ungureanu verletzt agiert.

Für die Arader Mannschaft warfen: Cristescu 7, Tudor 6, Peter 5, Vaidasigan 5, Gabor 3, Sergheev 3 und Ursache 2.

Am Samstag, dem 8. September, wurde in Bistritz der erste Spieltag der Frauen-A-Liga zwischen RALL Bistritz und Sabina & Co UVVG Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 25:21(12:7) von den Gastgebern gewonnen.

“Wir haben verloren, der Gegner hat nicht gewonnen. Mit mehr Vertrauen, auch wenn wir schneller wach gewesen wären, nicht so viele Torchancen vergeben hätten, hätten wir gewinnen können. Habe geglaubt, die Mannschaft aus Bistritz wäre uns überlegen. Bis wir die richtige Kraftgleichung machten, war es schon zu spät. Dennoch sind wir in einem Fortschritt, besonders in der Verteidigung Phase.”, so der Kommentar von Trainerin Prof. Emilia Mandache.

Die Tore der Arader Mannschaft warfen: Inoan 8, Danci 4, Tecar 3, Maghis 1, Henika 1, Both 1, D. Cozma 1, Porcolean 1 und Anghel 1. Die letzte Spielerin ist nur 16 Jahre jung.

Am 11. September 2001 Attentat auf das World Trade Center

und die Welt war nicht mehr dieselbe, dennoch geht die Show weiter!
Das Leben, aber auch der Handball!

Am Samstag, dem 15. September, um 10.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Sabina & Co. UVVG Arad und Unirea Großsanktnikolaus ausgetragen. Das Spiel wurde von der Gastmannschaft mit 18:21(9:13) gewonnen.

Die Mannschaft Unirea Großsanktnikolaus war die stärkere Mannschaft in diesem Spiel und in dem die Ex-Araderin Mariana Cozma mit 7 Toren eine fabelhafte Partie machte. Als sich Adriana Inoan Mitte der zweiten Hälfte verletzte, war das Spiel gelaufen.

Sabina & Co UVVG Arad: Gusbeth, Badarau, Inoan 4, Both 2, Tecar 3, Maghis, Danci 6, Porcolean 2, Hentiu, D. Cozma 1, Henika und Anghel. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Unirea Großsanktnikolaus: Semerean, Meszaros, Szekeres 2, M. Cozma 7, Nica 2, Banaru, Rupa 2, Bejan 1, Catargiu, Calu, Ignat 1, Greceanu 6. Trainer war C. Niclau und Corneliu Misaila.

Schiedsrichter waren Carol Iagar und Dumitru Tirb, beide aus Großwardein.

Spielphase im Spiel Sabina UVVG Arad - Unirea Zoppas Großsanktnikolaus.

Unirea Zoppas Großsanktnikolaus in der Spielzeit 2000-2001, stehend: Melinda Mesaros, Rozalia Semerean, Mariana Cosma, Trainer Ioan Misaila, Elena Nica, Florentina Greceanu, Alina Banaru, Daniela Neagu. hockend: Florentina Rupa, Cristina Herbert, Catalina Calu, Mihaela Ignat, Laura Bucur, Laura Bejan, Alida Mircea, Ana-Maria Techeres.

Am Samstag, dem 15. September, wurde in Reschitz die Männer-A-Liga-Partie zwischen der Universität Reschitz und HC Safilar Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem deutlichen 28:20(14:11) Sieg der Gastgeber.

Am Sonntag, dem 16. September, wurde in Temeswar die Juniorinnen I Partie zwischen CSS Banatul Temeswar und LPS CSS Arad mit dem 37:15 Sieg der Temeswarer Mannschaft.

Am Samstag, dem 22. September, um 10.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Safilar Arad und Comprest Lugosch ausgetragen. Das Spiel wurde mit 22:29(10:16) von den Gästen aus Lugosch gewonnen.

Nach zwei Niederlagen hoffte man, endlich einen Sieg zu erringen, besonders weil es ein Heimspiel war. Doch wenn man zu viele Torchancen vergibt und zwei deiner besten Spieler, Tudor und Huian, unter ihren gewöhnlichen Leistung liegen, verdient man auch keinen Sieg. Die Mannschaft aus Lugosch war nicht unschlagbar, doch sie verwertete die Fehler der Arader Mannschaft und warf Tore bei jeder Gelegenheit.

Von Anfang bis zur 15. Spielminute, als es 5:5 stand, war das Spiel ausgeglichen, doch danach konnten sich die Lugoscher immer mehr absetzen und mit 10:16 in die Pause gehen.

Nach der Pause, dasselbe Spiel, hat die Lugoscher Mannschaft weiterhin die Initiative und in der 33. Spielminute steht es 10:18, in der 40. Spielminute 13:20. Danach vergibt die Arader Mannschaft drei Siebenmeterwürfe, zwei von Tudor, einen durch Huian. Gegen Ende konnte sich die Arader Mannschaft nochmals auf 17:22 zu nähern, doch zuletzt stand es 22:29.

HC Safilar Arad: Dragan, Ungureanu beide im Tor, Tudor 5, Sergheev 5, Cristescu 4, Ursache 4, Vaidasigan 1, Gabor 1, Peter 1, Huian 1, Revilak, Vitisan. Trainer waren Prof. Ion Buruc und Prof. Stefan Deacu.

Comprest Lugosch: Uta, Baloi, Ivanescu 7, Sandu 5, Simo 4, Pop 4, Mihai 4, Morar 2, Lakatos 1, Radu 1, Jighir 1, Rădulescu. Trainer waren Adrian Stot und Georgeta Nicolae.

Eine schwache Leistung der Schiedsrichter Carol Iagar und Ioan Tarp, beide aus Großwardein.

Am Samstag, dem 22. September, um 11.45 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Sabina & Co. UVVG Arad und Favorit Großwardein vor ungefähr 60 Zuschauern ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 24:25(9:10) Sieg von Favorit Großwardein.

Nach dem Spiel der Männer hofften die anwesenden Zuschauer, und nicht nur sie auf einen Sieg der Arader Frauen. Doch es kam anders. Wenn vielleicht neben Danci auch Mannschaftskapitän Adriana Inoan gewesen wäre, hätte es anders kommen können. Leider wegen einer Verletzung, die sie sich im Spiel vor einer Woche zugezogen hatte, wird Adriana eine längere Zeit nur zuschauen können.

Anfangs befand sich die Arader Mannschaft immer durch Tore von Danci in Führung, in der 10. Spielminute mit 5:4, in der 14. Spielminute mit 7:4. Aufgrund der Fehler im Angriff wie auch der in der Verteidigung kommt die Favorit Mannschaft immer näher und geht mit 9:10 Führung in die Pause.

Nach der Pause blieben die Gäste knapp vorne, in der 37. Spielminute mit 12:13, in der 46. Spielminute mit 17:18. Durch Danci kam die Arader Mannschaft in der 52. Spielminute mit 21:20 in Führung. Das Ende wurde mit viel Konterspiel gespielt, wobei die Arader Mannschaft den entscheidenden Fehler mehr machte als Favorit Großwardein und zum 24:25 Endstand kam.

Sabina & Co UVVG Arad: Gusbeth, Badarau, Danci 11, Tecar 3, Izbanda 2, Both 2, Maghis 2, Porcolean 2, Cozma 2, Hentiu, Henika, Anghel. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Favorit Großwardein: Bochis, Vultur, Gavrilas, Ivascu 9, Avram 5, Padureanu 4, Daraban 4, Stana 3, Hodoc, Bode, Illies, Ursan. Trainer war Francisc Biro.

Schiedsrichter waren Constantin Fascu aus Temeswar und Gheorghe Nasturel aus Reschitz.

Am 23. September wurde in Baia Mare die Juniorinnen I Handballspiel zwischen CSS 2 Baia Mare und LPS CSS Arad programmiert doch die Arader Mannschaft mit Trainer Prof. Adriana Inoan blieb zu Hause und verlor mit 10:0.

Am 28.-30. September wurde in Temeswar ein Junioren II Handballturnier mit Beteiligung der LPS CSS Arad mit Prof. Stefan Deacu.

Ergebnisse CSS Arad:

LPS CSS Arad - LPS Banatul Temeswar 13:26

LPS CSS Arad - LPS Reschitz 16:20

LPS CSS Arad - CSS Lugosch 23:19

LPS CSS Arad - Allgemeinschule Nr.7 Temeswar 25:18

Am Samstag, dem 29. September, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle am vierten Spieltag die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Safilar Arad und LPS CSS Banatul Temeswar ausgetragen. Das Spiel wurde mit 27:23(13:12) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Endlich wieder einen Sieg! Möglich wurde er durch die herausragende Leistung von Adrian Dreghici, der zur Mannschaft zurückkehrte und mit 8 Toren zum Sieg beitrug.

Das Spiel war kein leichtes, obwohl man am Anfang immer in Führung lag, aber sich nicht entscheidend absetzen konnte. Für kurze Zeit waren auch die Temeswarer vorne, doch die Arader Mannschaft ging mit 13:12 in die Pause.

Doch in der zweiten Hälfte konnte sich die Arader Mannschaft immer mehr distanzieren und ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen, obwohl sich Banatul in der 53 Spielminute noch auf 22:21 nähern konnte.

HC Safilar Arad: Ungureanu, Dragan, Dreghici 8, Cristescu 5, Huian 5, Ursache 4, Sergheiev 2, Biris 2, Peter 1, Vaidasigan, Gabor. Trainer Prof. Stefan Deacu und Prof. Ioan Buruc.

LPS CSS Banatul Temeswar: Katona, Guse 9, Cojocaru 8, Danila 4, Botos 1, Stolojan 1, Rus, Macovei, Pasca, Toaca, Mitroescu. Trainer Prof. Lucian Vasilache.

Schiedsrichter waren Ioan Florian und S. Feier, beide aus Hunedoara.

Am Samstag, dem 29. September, wurde in Reschitz die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Inter Reschitz und Sabina & Co UVVG Arad mit dem 14:12(6:8) Ergebnis ausgetragen.

Es war ein stark umkämpftes Spiel, wobei sich beide Mannschaften große Mühe gaben zu siegen.

Sabina & Co UVVG Arad: Bota, Danci 5, Porcolean 4, Cozma 2, Maghis 1, Tecar, Both und Henika.

Leider verlor Sabina UVVG Arad auch in Reschitz (2001)

Am Samstag, dem 6. Oktober, um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Sabina & Co. UVVG Arad und ILSA Temeswar vor 50 Zuschauern ausgetragen. Das Spiel wurde mit 16:22(7:11) von ILSA Temeswar gewonnen.

Die Arader Mannschaft kam gut ins Spiel, doch fehlte wie so oft die Ausdauer und Konstanz. Auch die Schiedsrichterleistung ließ zu wünschen übrig.

Sabina & Co UVVG Arad: Guzbeth, Badarau, Both, Maghis 4, Danci 4, Cozma 3, Porcolean 2, Anghel 2, Tecar 1. Trainer waren Titi Ionescu und Emilia Mandache.

ILSA Temeswar: Roman 8, Motu 4, Parvan 3, Ciuci 2, Stoican 2, Orza 1, Cheldin 1, Chirila 1. Trainer war Tiberiu Puta.

Schiedsrichter waren Constantin Miclu aus Reschitz und Ioan Baloi aus Drobeta Turnu Severin.

Am Samstag, dem 6. Oktober, wurde in Hunedoara die Männer-A-Liga-Partie zwischen Siderurgica Hunedoara und HC Safilar Arad mit dem 24:29(11:15) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Für HC Safilar Arad warfen: Dreghici 10, Huian 7, Cristescu 3, Biris 3, Ursache 2, Gabor 2, Sergheiev 1, Tudor 1.

Am Sonntag, dem 7. Oktober, wurde in Arad das Juniorinnen I Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und CSS 2 Targu Mures mit dem 20:27 Sieg der Gastmannschaft ausgetragen.

Am Samstag, dem 13. Oktober, um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das erste Spiel der Rückrunde in der Frauen-A-Liga zwischen Sabina & Co. UVVG Arad und RALL Bistritz ausgetragen. Das Spiel wurde mit 18:21(8:12) von den Gästen aus Bistritz gewonnen.

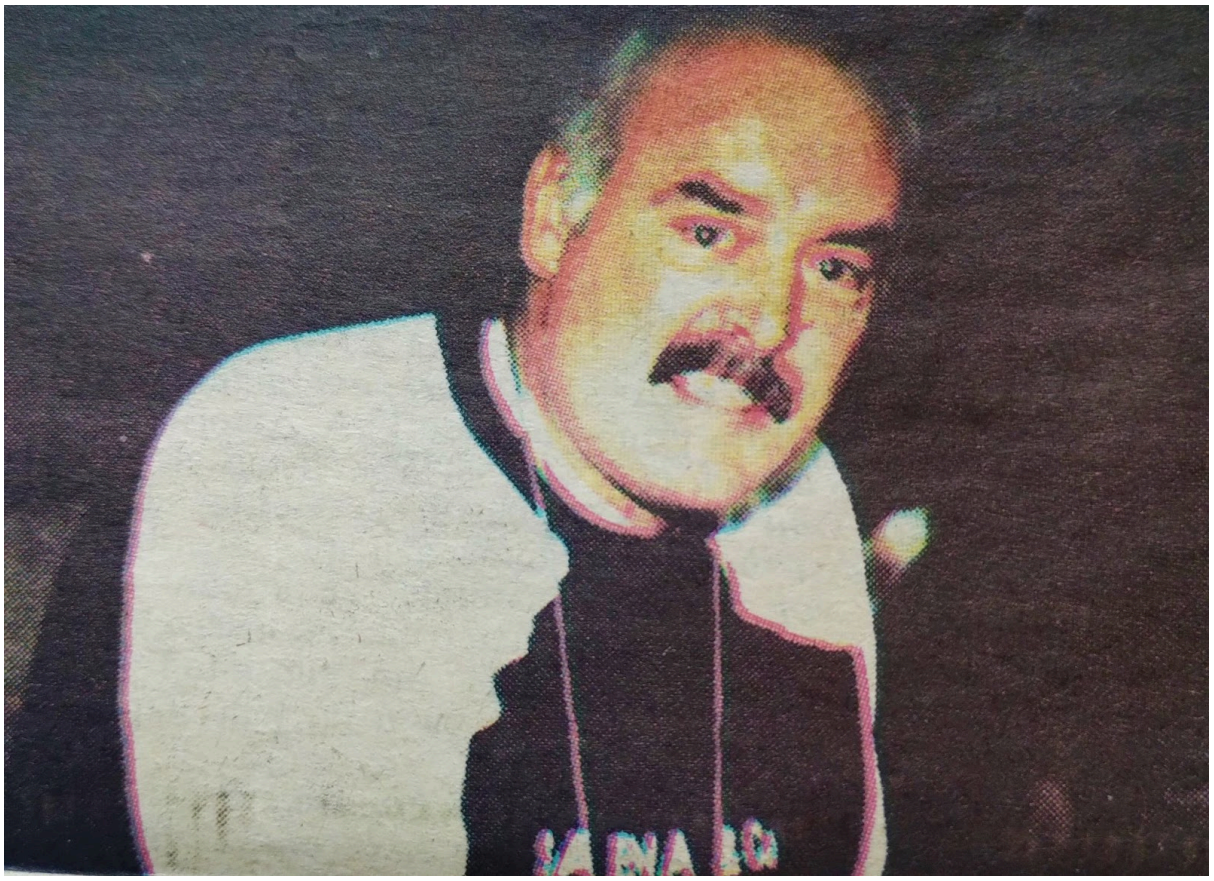
Die Arader Mannschaft konnte die anfängliche Führung nur bis zur 11 Spielminute halten. Danach übernahm die Gastmannschaft die Führung und gab sie bis zum Spielende nicht mehr ab.

Nach den schwachen Leistungen seiner Mannschaft vorher, nach dem heutigen noch schlechteren Spiel, schlussfolgerte Trainer Ionescu: “Scheinbar habe ich keine Mannschaft”. Darum meinten einige Zuschauer etwas sarkastisch: “Er sollte nicht mehr trainieren und die Mädchen zu der Schmorpfanne schicken, oder auch woanders, wo sie vielleicht besser sind, da sie vom Handball sowieso nichts verstehen”. Doch wollte man wenigstens einen Sieg sehen, damit man sagen kann, die Mannschaft habe gegen Sabina Arad verloren.

Sabina & Co. UVVG Arad: Gusbeth, Izbanda, Both 1, Tecar, Maghis 6, Danci 4, Porcolean 6, Hentiu, Cozma, Henika, Anghel 1. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

RALL Bistrita: Bejan, Goarna, Mititean, Pop 6, Suciu 4, Vasiliu 1, Gubesch 2, Budelecan 3, Marton 1, Chioreanu 3, Bungardean, Roman 1. Trainer war Dumitru Furdui.

Gute Schiedsrichterleistung von Fl. Feher und Fl. Matei, beide aus Hunedoara.



Wie auch die Arader Handballwelt so erwartet auch Trainer Prof. Titi Ionescu auf den ersten Sieg seiner Mannschaft.

Am Samstag, dem 13. Oktober, um 14.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle das erste Spiel der Rückrunde der Männer-A-Liga zwischen HC Safilar Arad und HC Mehedinti ausgetragen. Das Spiel wurde mit 35:21(18:9) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Der Spitzenreiter der Wertung wurde an diesem Samstagnachmittag von der Arader Mannschaft gedemütigt, wie wohl nicht erwartet wurde. Mit zwei unhaltbaren Außen, Ursache und Cristescu sowie die sehr gute Leistung von Dreghici und Huian, ließen dem Gegner keine Chance, und das vom Anpfiff bis zum Ende des Spiels. Der einzige Gleichstand in diesem Spiel war in der 9 Spielminute, als die Gastmannschaft zum 4:4 gleich zog, doch danach zog die Arader Mannschaft unhaltbar davon.

Die Vereinsführung versprach, einen Kasten Bier auszugeben, wenn die Arader Mannschaft mit mindestens zehn Toren Differenz gewinnt. Und die Spieler strengten sich an wie schon lange nicht mehr. Auch vom Aufstieg wurde wieder geredet, dafür muss man Reschitz und Lugosch schlagen.

HC Safilar Arad: Ungureanu, Dragan, Huian 6, Tudor 6, Ursache 6, Biris 3, Gabor 2, Cristescu 4, Dreghici 5, Vitisan, Vaidasigan 2, Revilak 1. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc.

HC Mehedinti: Beica, Cruceru, Stanescu, Laux, Iacob, Bostinaru 3, Babeanu 5, Coprain 1, Baran 2, Florea 7, Daba 3.

Mit einigen Fehlern pfiffen die Schiedsrichter Constantin Fascu aus Temeswar und Gheorghe Nasturel aus Reschitz.

Am Samstag, dem 20. Oktober, wurde in der Sporthalle von Großsanktnikolaus, die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Unirea Zoppas Großsanktnikolaus und Sabina UVVG Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 28:18(9:7) von den Gastgebern gewonnen.

Sabina UVVG Arad: Guzbeth, Danci 9, Tecar 3, Maghisi 3, Alexandra Anghel 2, Cozma 1. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Am Samstag, dem 20. Oktober, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Safilar Arad und UCRM Reschitz ausgetragen. Das Spiel wurde mit einem deutlichen 41:27(21:10) Sieg der Arader Mannschaft gewonnen.

An diesem Samstag besiegte die Arader Mannschaft vor etwas mehr als 100 Zuschauern einen Gegner aus Reschitz, ohne Wenn und Aber. Die Arader dominierten das Spiel von Anfang bis zum Ende. In der 5. Spielminute war es nur 4:2, in der 20. Spielminute 15:5. Dank einer guten Verteidigung und den guten Torparaden von Dragan war es für die Gäste schwierig, Tore zu werfen. Dennoch spielten die Reschitza eine harte Verteidigung, die aber nur durch Fouls die Arader Mannschaft stoppen konnte.

Man weiß nicht, was mit der Arader Mannschaft geschehen ist, aber sie spielt gut und hoffentlich wird das auch mit Comprest Lugosch passieren.

Von der Arader Mannschaft fehlte Bogdan Ungureanu, der am Samstag geheiratet hatte.

HC Safilar Arad: Dragan, Florea, Dreghici 11, Huian 7, Sergheev 5, Tudor 5, Ursache 5, Gabor 4, Cristescu 3, Biris 1, Revilak. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc.

UCMR Reschitz: Ionescu, Ivan, Stanciu 7, Ciupe 6, Buset 6, Bote 2, Roiban 2, Hirsoveanu 2, Rosoga 1, Olteanu 1, Pera, Popa. Trainer waren Ioan Batea und Gligorea Czari

Schiedsrichter waren Alexandru Toma und Iosif Poppenmaier, beide aus Hunedoara

Am Sonntag, dem 21. Oktober, wurde in Arad die Juniorinnen I Partie zwischen LPS CSS Arad und AS Morawitza Mare programmiert und mit 10:0 wegen Nichtantreten von der Arader Mannschaft von Prof. Adriana Inoan gewonnen.

Von Freitag bis Sonntag, dem 26.-28. Oktober, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die zweite Runde der Nationalen Meisterschaften für Junioren II Mannschaften ausgetragen. Die Arader Mannschaft CSS LPS Arad konnte ihren zweiten Platz in der Wertung konsolidieren mit den drei erzielten Siege gegen LPS Reschitz 23:18, gegen CSS Lugosch 32:24, gegen Allgemeinschule Nr.7 Temeswar 27:22, und nur einer Niederlage 18:30 gegen LPS Banatul Temeswar. Die Schüler von Trainer Prof. Stefan Deacu bewahren ihre Chancen am Halbfinalturnier teilzunehmen, weil sich die ersten beiden Mannschaften der Wertung dazu qualifizieren.

CSS LPS Arad: Bistrian, Toma beide im Tor, Sarandan, Flonta, Dermenjin, Avram, Sociu, Achitei, Szilaghi, Gavrilete, Telcian, Dumitras.

Zu erwähnen die gute Zusammenarbeit mit der Allgemeinschule Nr.18 Arad, speziell mit Trainer Prof. Pompiliu Moldovan.

Am Samstag, dem 27. Oktober, wurde in Großwardein die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Favorit Großwardein und Sabina & Co UVVG Arad mit dem 24:21(14:10) Ergebnis ausgetragen.

Das ist nun schon die achte Niederlage der Arader Mannschaft, die in die B-Liga (dritte Liga) sicher absteigen wird. In der 51 Spielminute gab es noch den 19:19 Gleichstand, doch danach ging es bergab. Von Sabina hoben sich Torwart Gusbeth und Danci hervor.

Sabina UVVG Arad: Danci 13, Izbanda 1, Tecar 2, Anghel 1, Maghis, 4. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Am Samstag, dem 27. Oktober, wurde in Lugosch die Männer-A-Liga-Partie zwischen Comprest Lugosch und HC Safilar Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 27:26(13:15) von der Mannschaft aus Lugosch gewonnen.

Nach einigen großartigen Spiele und Siege gab es nun einen Dämpfer.

Für die Arader Mannschaft warfen: Dreghici 9, Gabor 4, Huian 4, Tudor 4, Ursache 3, Cristescu 1, Ungureanu 1.

Am Samstag, dem 3. November, um 14.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Sabina & Co. UVVG Arad und Inter Reschitz ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 24:26(13:9) Sieg der Inter Reschitz.

In einem fast leeren Sportsaal war die Arader Mannschaft nahe dran, einen Sieg einzufahren, leider klappte es auch diesmal nicht, obwohl der Gegner auch nicht besser war.

Am Anfang ist die Partie ausgeglichen, dann langsam kann sich die Arader Mannschaft absetzen und mit 13:9 in die Pause.

Nach der Pause in der 35. Spielminute führte die Arader Mannschaft mit 16:10. Doch langsam, aber sicher näherte sich die Gastmannschaft in der 45. Minute auf 19:18, in der 52. Spielminute auf 24:22. Obwohl Torwart Badarau danach einen Siebenmeterstrafstoß abwehren konnte, kam es in der 57. Spielminute zum 24:24 Ausgleich, danach in Unterzahl schafft Reschitz zwei Tore zu werfen, weil die Arader zuerst mit Maghis dann durch Porcolean ihre Torchancen nicht verwerten.

Sabina & Co UVVG Arad: Gusbeth, Badarau, Danci 7, Maghici 5, Tecar 4, Cozma 4, Porcolean 3, Izbanda 1, Both, Hentiu, Morar, Henika. Trainer war Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Inter Reschitz: Jemanariu, Dinca, Buzner 6, Titi 6, Irimia 4, Filip 3, Tumea 3, Radoi 2, Bratu 2, Condan, Pitumea, Scutaru. Trainer war Ioan Stan.

Schiedsrichter waren Ioan Feher und Florian Matei, beide aus Hunedoara.

Obwohl Torwart Gusbeth eine gute Leistung hatte, reichte es auch diesmal nicht zum Sieg (2001).

Am Samstag, dem 3. November, wurde in Temeswar die Männer-A-Liga-Partie zwischen LPS Banatul Temeswar und HC Safilar Arad mit dem 23:32(10:17) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Wie erwartet konnte sich die Arader Mannschaft relativ leicht durchsetzen gegen einen bescheidenen Gegner. Im Aufgebot der Arader Mannschaft fehlte Torwart Bogdan Ungureanu, der verletzt war.

Für HC Safilar Arad warfen: Huian 11, Dreghici 8, Gabor 5, Biris 3, Ursache 2, Sergheev 1, Cristescu 1, Vaidasigan 1. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc.

Am Sonntag, dem 4. September, wurde in Klausenburg das Juniorinnen I Handballspiel zwischen CSS Viitorul Klausenburg und LPS CSS Arad mit dem 29:17 Sieg der Gastgeber ausgetragen.

Am Samstag, dem 10. November, um 11.30, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Safilar Arad und Siderurgica Hunedoara ausgetragen. Das Spiel endete mit einem deutlichen 41:23(17:9) Sieg der Arader Mannschaft.

Am letzten Spieltag der Rückrunde ließ HC Safilar Arad nichts mehr anbrennen und Frage war, mit wie viel Tore Differenz gewonnen wurde. Auch wurden einige schöne Spielzüge den doch recht wenigen Zuschauern geboten.

Es folgen einige Monate mit Handballpause, während dieser wird die Vereinsführung nachgrübeln, ob man den Aufstieg wagen soll oder nicht.

HC Safilar Arad: Dragan, Ungureanu, Gabor 8, Tudor 8, Huian 8, Dreghici 6, Sergheev 4, Peter 2, Biris 2, Ursache 2, Cristescu 1, Vaidasigan. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc.

Siderurgica Hunedoara: Codreanu, Tatarescu, Rusu 7, Chisota 6, Iancu 4, Costea 2, Preda 2, Aciobanitei 1, Facadar 1, Vacaru, Ivanciuc. Trainer war Constantin Logofatu.

Schiedsrichter waren Carol Iagar und Dumitru Tarb beide aus Großwardein.

Am Samstag, dem 10. November, wurde in Temeswar der letzte Spieltag der Frauen-A-Liga mit dem Handballspiel zwischen der ILSA Temeswar und Sabina & Co UVVG Arad mit dem 25:18(12:10) Sieg der Temeswarer Mannschaft ausgetragen.

Sabina UVVG Arad: Gusbeth, Badarau, Danci 8, Maghis 6, Porcolean 2, Tecar 1, Cozma 1,

Am Sonntag, dem 11. November, um 12.00 Uhr wurden in der Polyvalent Sporthalle die Juniorinnen I Partie zwischen LPS CSS Arad und CSS Silcotub Zalau ausgetragen.

Am Montag, dem 19. November, wurden die Wertung der Handball A-Liga bekannt:

Frauen-A-Liga(zweite Liga)

1.ILSA Temeswar	19 Punkte
2.RALL Bistritz	15
3.U. Großsanktnikolaus	12
4.Favorit Großwardein	8
5.Inter Reschitz	6
6.Sabina & Co UVVG Arad	**0**

Männer-A-Liga (zweite Liga)

1.UCMR Reschitz	14 Punkte
2.Comprest Lugosch	14
3.HC Mehedinti	13
4.HC Safilar Arad	**12**
5.Siderurgica Hunedoara	4
6.LPS Banatul Temeswar	3

Die Meisterschaft wird am 9. März wieder aufgenommen.

Am Mittwoch, dem 21. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Munizipalhandballmeisterschaft für Gymnasialjungenmannschaften ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.22 Arad 9:7
Allgemeinschule Nr.1 Arad - Allgemeinschule Nr.3 Arad 3:8
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.1 Arad 9:2
Allgemeinschule Nr.22 Arad - Allgemeinschule Nr.3 Arad 8:4
Allgemeinschule Nr.12 Arad - Allgemeinschule Nr.3 Arad 10:2
Allgemeinschule Nr.1 Arad - Allgemeinschule Nr.22 Arad 2:14

Wertung

1. Allgemeinschule Nr.12 Arad 3 Siege
2. Allgemeinschule Nr.22 Arad 2
3. Allgemeinschule Nr.3 Arad 1
4. Allgemeinschule Nr.1 Arad 0

Am Samstag, dem 24. November, wurde in Temeswar ein Freundschaftsspiel zwischen Poli Temeswar (Nationalliga) und HC Safilar Arad (A-Liga) mit dem 35:33(15:13) Sieg von Poli Temeswar ausgetragen.

Laut Trainer Ion Buruc war das Spiel ausgeglichen und dank der größeren Erfahrung der Poli Spieler am Ende von den Gastgebern gewonnen. Der effizienteste Spieler der Arader war Huian mit 6 Toren. Am Donnerstag soll es ein Revanchespiel auch in Temeswar geben. Am 1. Dezember will man sich an einem Handballturnier in Großsanktnikolaus, wo auch noch Reschitz und Lugosch mitmachen, beteiligen.

Am Samstag, dem 1. Dezember, wurde in Großsanktnikolaus ein Männerhandballturnier ausgetragen. HC Safilar Arad belegte den zweiten Platz nach einem 31:23 Sieg gegen Lugosch und eine knappe 33:34 Niederlage gegen UCMR Reschitz. In beiden Spielen erzielte Tudor 15 Tore, gefolgt von Cristescu 11, Huian und Gabor mit jeweils 7 Tore. Torwart Ungureanu bekam eine Ehrenurkunde als bester Torwart des Turniers.

Trainer Prof. Ion Buruc und Prof. Stefan Deacu hat noch zwei Freundschaftsspiele gegen Poli Temeswar ausgetragen.

Am Samstag, dem 1. Dezember, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Handballturnier für Schüler der **Allgemeinschulen,** genannt **“Unirea Pokal",** ausgetragen.

Es beteiligten sich acht Mädchenmannschaften und zehn Jungenmannschaften, die ihre Leidenschaft für den Handballsport beweisen wollten.

Beteiligt am Organisieren war das D.J.T.S. durch Prof. Dumitru Siladi, das Schiedsrichter Kreis Kollegium vertreten von Octavian Finata und Prof. Adriana Inoan.

Nach Austragung der Spiele kam es zu folgender Wertung:

Wertung Mädchen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad
2.Allgemeinschule Nr.12 Arad
3.Allgemeinschule Maderat
4.Allgemeinschule Nr.18 II Arad
5.Allgemeinschule Ghioroc
6.Allgemeinschule Nr.20 Arad
7.Deutsches Lyzeum Arad
8.LPS CSS Arad

Wertung Jungen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad

2.Allgemeinschule Nr.12 Arad
3.Allgemeinschule Vinga
4.Allgemeinschule Nr.20 Arad
5.Allgemeinschule Nr.18 II Arad
6.Allgemeinschule Nr.1 Arad
7.Deutsches Lyzeum Arad
8.Allgemeinschule Nr.3 Arad
9.Deutsches Lyzeum II Arad
10. Allgemeinschule Nr.18 III Arad.

Den besten Spielern und Spielerinnen wurden besondere Prämien überreicht.

Die Spiele wurden von Florin Jurj, Sorin Gutu, Sebastian Petruse und Sorin Tucudean geleitet und gepfiffen.

Die Organisatoren danken den Sponsoren: McDonald's, Sport Lyzeum (LPS), SC Mobila SA, und Aradeanca Arad.

Am Sonntag, dem 2. Dezember, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die **Munizipalphase** im Handball für **Lyzeumsmannschaften** im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport organisiert vom Schulinspektorat ausgetragen.

Es beteiligten sich folgende Schulen mit den Mädchen- und Jungenmannschaften: Ökonomisches Kollegium Arad, Technisches Konstruktions- und Umweltschutz Kollegium Arad, Henri Coanda Lyzeum Arad, Schulgruppe für Ernährungsindustrie Arad.

Nach Austragung der Spiele jeder gegen jeden haben sich folgende Mädchen- und Jungenmannschaften für die Kreisphase qualifiziert: Das Technische Konstruktions- und für Umweltschutz Kollegium Arad, geleitet von **Prof. Claudius Mladin** und das Ökonomische Lyzeum Arad geleitet und trainiert von **Prof. Bianca Henika.**

Zuletzt wurden den besten Spielern und Spielerinnen Ehrenurkunden überreicht.

Am Mittwoch, dem 5. Dezember, wurde in der Polyvalent Sporthalle die **Kreisphase** im Handball für **lyzeale Mannschaften** im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport ausgetragen.

Neben den schon vorher erwähnten beiden Arader Mannschaften: Technische Konstruktions- und für Umweltschutz Kollegium Arad und dem Ökonomischen Kollegium Arad beteiligten sich noch sowohl mit einer Mädchen- und Jungenmannschaft folgende: Industrieschule Gruppe Sebis und die Schulgruppe “Ion Creanga” aus Curtici.

Ergebnisse Mädchen: Sebis-Ök. Arad 8:5, Hidro Arad-Curtici 8:1, Sebis-Curtici 13:7, Hidro Arad-Ök. Arad 7:1, Sebis-Hidro Arad 6:11, Ök. Arad-Curtici 5:8.

Wertung Mädchen

1.Technisches Konstruktion und für Umweltschutz Kollegium Arad (Hidro)
2.Industrieschule Gruppe Sebis
3.Schulgruppe “Ion Creanga” Curtici.
4.Ökonomisches Lyzeum Arad

Ergebnisse Jungen

Ök. Arad-Hidro Arad 6:11, Curtici-Sebis 3:14, Ök. Arad-Curtici 10:4, Sebis-Hidro Arad 8:6, Ök. Arad-Sebis 6:17, Hidro Arad-Curtici 11:5.

Wertung Jungen

1.Industrieschule Gruppe Sebis
2.Technisches Konstruktion und für Umweltschutz Kollegium Arad (Hidro)
3.Ökonomisches Lyzeum Arad
4.Schulgruppe “Ion Creanga” Curtici

Die jeweils erste Mannschaft hat sich für die Zwischenkreisphase am 15-16 Dezember in Großwardein qualifiziert, wo sie auf den Meister des Kreises Bihor treffen werden.

Zuletzt bekamen die Besten wieder Ehrenurkunden überreicht.

Die Spiele wurden von Sorin Gutu, Florin Jurj, Sebastian Petruse und Sorin Tucudean geleitet.

Am Samstag, dem 9. Dezember 2001, wurde in Temeswar ein Freundschaftsspiel zwischen Poli Temeswar und HC Safilar Arad mit dem 32:25 Sieg von Poli ausgetragen.

Für die Arader Mannschaft warfen: Sergheev 8, Huian 5, Cristescu 3, Vaidasigan 3, Ursache 3, Peter 1, Gabor 1, Dreghici 1.

Nächste Woche soll noch ein Spiel, diesmal in Arad gegen eine Mannschaft aus Großwardein, so laut einem der Trainer Prof. Ion Buruc.

Seit Montag, dem 7. Januar 2002, vereinte sich die Handballmannschaft HC Safilar Arad und machten in der ersten Woche eine Trainingseinheit täglich, in der zweiten Woche steigerte Trainer Prof. Stefan Deacu das Volumen der Trainingseinheiten, die nun auch zweimal täglich stattfinden, denn das Objektiv ist noch immer der Aufstieg in die Nationalliga.

Wegen des Geldmangels kann von einem Vorbereitungslager irgendwo in den Bergen keine Rede sein.

Am Freitag, dem 18. Januar, ist ein Freundschaftsspiel gegen Poli Temeswar programmiert.

Am Mittwoch, dem 23. Januar 2002, um 13.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Handballturnier für **gymnasiale Jungenmannschaften,** genannt **Unirea Pokal,** ausgetragen. Es beteiligen sich die: Allgemeinschule Nr.18 Arad mit zwei Mannschaften (Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima), Allgemeinschule Nr.12 Arad (Prof. Dumitru Siladi) und die Allgemeinschule aus Vinga (Prof. Jeana Deacu).

Die Ergebnisse:

Allgemeinschule Nr.18 Arad (V-Klasse) - Allgemeinschule Vinga 4:8(2:4)

Allgemeinschule Nr.18 Arad (VI Klasse) - Allgemeinschule Nr.12 Arad 16:1(8:1)

Spiel um Platz III

Allgemeinschule Nr.18 Arad (V) - Allgemeinschule Nr.12 Arad 11:3(6:2)

Spiel um Platz I

Allgemeinschule Nr.18 Arad(VI) - Allgemeinschule Vinga 6:3(3:2)

Das Sieger Aufgebot: Alexandru Mot, Claudiu Ciobanu, Marius Cojocea, Doru Radu, Ianos Bekesi, Liviu Ionescu, Lucian Rascu, Stelian Tyukodi, Bogdan Onisei, Bogdan Stoleviv, Adrian Petran.

Ende Januar 2002 kam der ehemalige Arader Handballer und Trainer Hans Burger zu Besuch zu seinen gewesenen Handballkollegen nach Arad.

Hier Hans Burger mit Titi Ionescu und Gheorghe Indreica, im Schnee vor dem Decebal Sportsaal

Am 2. Februar gab es auch vom HC Sabina & Co UVVG Arad einiges Neues zu berichten. Sicherlich wurden die Trainingseinheiten unter der Leitung der beiden Trainern Titi Ionescu und Emilia Mandache schon lange wieder aufgenommen. Als Verstärkung gilt der Wechsel von Mariana Cozma und Madalina Nica aus Großsanktnikolaus. Auch wurde das Aufgebot mit den jungen Spielerinnen von der Sportschule komplettiert, wie Alexandra Anghel, Cristina Calamar, Bianca Popa, Diana Stroie, Adina Oradan und Sorina Bonchis.

Als Verstärkung kommt Mariana Cozma und Madalina Nica vom Großsanktnikolaus.

Am Donnerstag und Freitag, dem 14.-15. Februar, wurden in der Arader Polyvalent Sporthalle zwei Freundschaftsspiele zwischen HC Safilar Arad und HCM Großwardein ausgetragen.

Am Donnerstag gewann die Arader Mannschaft mit 26:24. Die Tore warfen: Huian 5, Cristescu 5, Dreghici 5, Ursache 4, Gabor 3, Vitisan 2, Biris 1.

Am Freitag gewann auch die Arader Mannschaft mit 33:27, und für HC Saflar Arad warfen: Huian 11, Dreghici 6, Biris 5, Sergheev 3, Cristescu 3, Gabor 2, Ursache 2, und Revilak 1. Leider zog sich Adrian Dreghici eine Verletzung zu und musste pausieren.

Vom Ergebnis sei man zufrieden, aber es gibt noch viel Arbeit. Wir vergeben zu viele Torchancen, auch in der zweiten Phase wird der Ball nicht schnell genug gemacht, was den Spielfluss bremst. So der neue Hilfstrainer Prof. Ion Buruc.

Am Samstag, dem 16. Februar 2002, wurde in einem Zeitungsinterview mit dem Vizepräsidenten von der Männermannschaft HC Safilar Arad, folgendes bekannt:

-Was gibt es Neues im Verein? Stabilität in allen Bereichen, denn Präsident Herrn Alin Dicu hat vieles in finanzieller Hinsicht geschafft und wir können die Spieler prämieren, wenn es notwendig ist.

-Der Gehalt der Spieler beträgt zwischen 1,5 und 2 Millionen. Marius Novanc spielt jetzt in Ungarn und ist viel besser bezahlt.

-Der Spieler Dima leistet seinen Militärdienst in Kronstadt ab, könnte aber im Frühjahr wieder zu uns stoßen.

-Die unterschiedlichsten Ergebnisse der Hinrunde sind auf die jungen Spieler zurückzufahren, die noch keine Erfahrung haben. Mit Huian, Dreghici und Tudor sind nur noch drei Spieler der alten Garde geblieben.

-Die Aufstiegschancen mit diesem Aufgebot sind realistisch, doch nur Safilar allein kann diese Mannschaft nicht in der Männer-Nationalliga halten.

-Wegen finanzielle Probleme konnte diesen Winter kein Vorbereitungslager bezogen werden. Dennoch hoffen wir alle Spiele der Rückrunde zu gewinnen. So der Präsident des HC Safilar Arad Herrn Mihai Petrica.

Mihai Petrica

Am Samstag und Sonntag, dem 16.-17. Februar, beteiligte sich der HC Safilar Arad an einem Handballturnier in Mako (Ungarn). Im ersten Spiel trafen sie auf Tiszaföldvar und verloren mit 22:30. Die Tore für die Arader Mannschaft warfen: Tudor 5, Cristescu 5, Huian 3, Biris 3, Ursache 3, und Sergheev 3.

Im zweiten Spiel um die Plätze 3-4 spielte HC Safilar Arad gegen die Mannschaft aus Großsanktnikolaus und siegte mit 40:35. Für HC Safilar Arad warfen: Sergheev 14, Huian 7, Ursache 6, Cristescu 4, Vitisan 3, Biris 2, Gabor 2, Kovacs 2. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc.

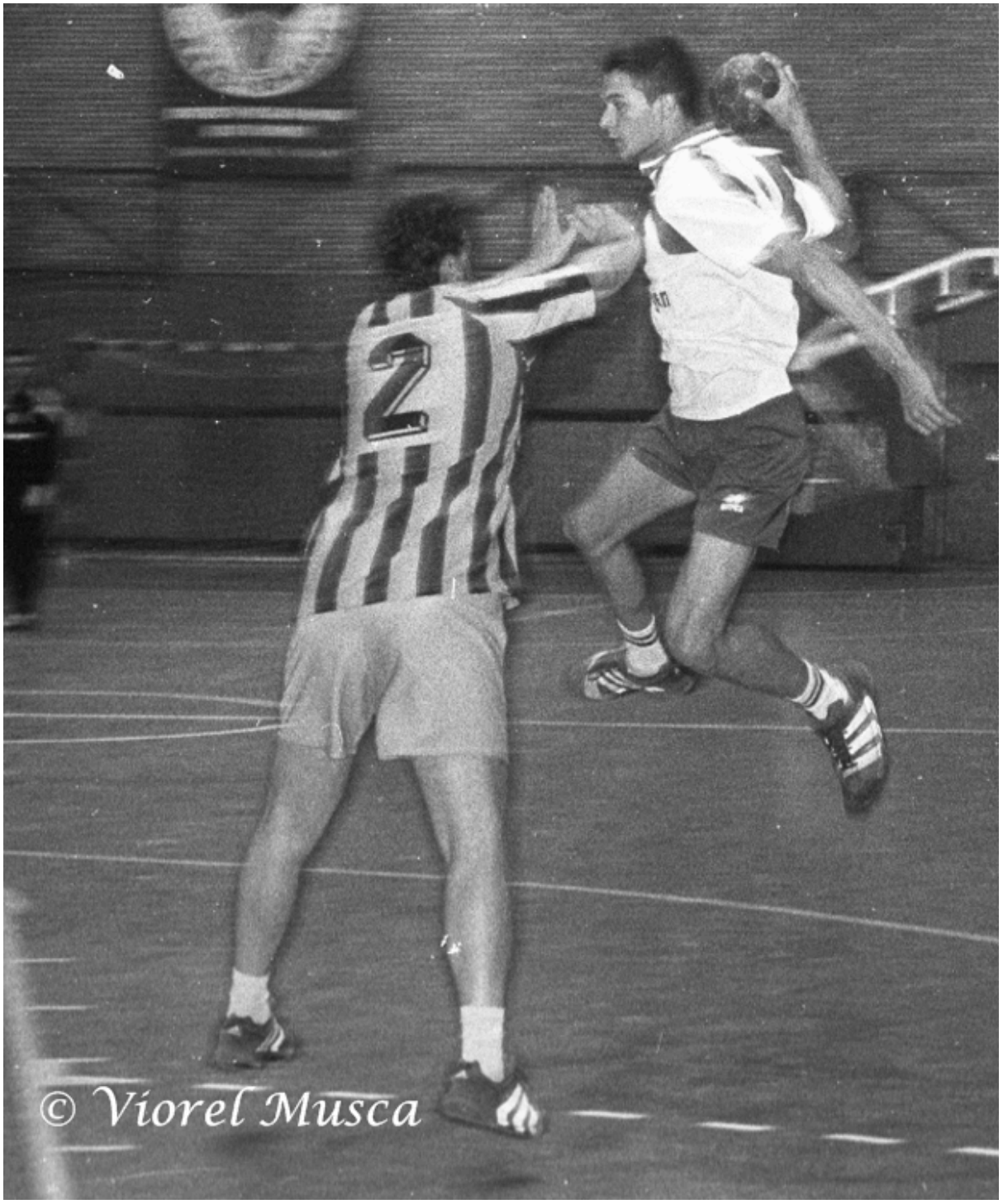
Am Donnerstag soll noch ein Freundschaftsspiel gegen Lovrin stattfinden und am Wochenende will man an einem Handballturnier in Großwardein mitmachen.

Am Samstag und Sonntag, dem 23.-24. Februar, wurde in Großwardein ein Männerhandballturnier ausgetragen. Dabei war auch der HC Safilar Arad, die drei Niederlagen einstecken musste.

HC Safilar Arad verlor gegen HCM Großwardein 30:32 gegen Minaur Baia Mare mit 23:35 und gegen UCM Reschitz mit 21:35.

In diesen drei Spielen warfen für HC Arad folgende: Huian 14, Darabut(Junior beim LPS CSS Arad) 13, Biris 11, Cristescu 6 und Gabor 5.

Leider sind einige Spieler der Arader Mannschaft, wie Dreghici, Tudor, Huian und Revilak verletzt, werden aber bis zum Start der Meisterschaft am 9 März wieder einsatzbereit sein.



Spielphase mit Paul Biris vom HC Safilar Arad in der Luft bei einem seiner Sprungwürfe.

Am Samstag, dem 9. März, um 13.30 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Safilar Arad und HC Drobeta Turnu Severin ausgetragen. Das Spiel endete mit dem deutlichen 40:23(19:9) Sieg der Arader Mannschaft. Leider verfolgten nur 75 Zuschauer diese Partie, die auch nicht interessant war, da die Arader Mannschaft viel zu gut für diesen Gegner war.

Nur die ersten 12 Minuten verliefen ausgeglichen, danach nahm der HC Arad die Initiative und ging mit 19:9 in die Pause. Auch nach dem Wiederanpfiff blieb die Arader

Mannschaft am Ruder und baute die Führung von Minute zu Minute aus bis zum 40:23 Endergebnis.

HC Safilar Arad: Ungureanu, Dragan und Florea im Tor, Gabor 13, Huian 3, Biris 3, Cristescu 1, Ursache 8, Tudor 3, Vitisan 1, Dreghici 5, Revilak 3. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc.

HC Mehedinti: Beica, Cruceru, Babeanu 4, Bostinaru 3, Iacob, Manda 2, Stanescu, Laux, Baran 5 und Florea, der mit 9 Tore auch bester Spieler der Gäste war.

Das Spiel wurde mit einigen Fehlern von Constantin Fascu aus Temeswar und Gheorghe Nasturel von Reschitz geleitet.

Von Freitag bis Sonntag den 15.-17. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Handballturnier im Rahmen der Juniorinnen III Nationalmeisterschaft für folgende Mannschaften: LPS Banatul Temeswar, Allgemeinschule Nr.7 Temeswar, LPS CSS Hunedoara, LPS CSS Petrosani und LPS CSS Arad ausgetragen.

Die Ergebnisse:

LPS CSS Arad - Allgemeinschule Nr.7 Temeswar 19:18

Allgemeinschule Nr.7 Temeswar - LPS Banatul Temeswar 19:24

CSS Hunedoara - CSS Petrosani 25:23

LPS Banatul Temeswar - CSS Hunedoara 19:20

CSS Petrosani - LPS Banatul Temeswar 24:24

CSS Hunedoara - LPS CSS Arad 14:9

LPS CSS Arad - CSS Petrosani 22:28

Allgemeinschule Nr.7 Temeswar - CSS Hunedoara 20:29

CSS Petrosani - CSS Hunedoara 30:20

LPS CSS Arad - LPS Banatul Temeswar wurde nicht mehr ausgetragen, weil sich die Temeswarer Mannschaft nicht mehr auf dem Spielfeld einfand.

Das Aufgebot LPS CSS Arad: Oana Pop, Adriana Perjei, Amalia Hurducas, Alexandra Dan, Alina Morari, Alina Cazacu, Corina Ungur, Camelia Savu, Adriana Romaniuc, Timea Farcas, Claudia Bronz, Bianca Florut. Trainer war Prof. Gheorghe Lupsa.

Am Samstag, dem 16. März, um 14:30 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle vor 100 Zuschauern die Frauen-A-Liga-Partie zwischen HC Sabina UVVG Arad und Unirea Zoppas Großsanktnikolaus mit der 17:22(7:11) Niederlage der Arader Mannschaft, ausgetragen.

Sabina UVVG Arad: Bota, Badarau, M. Cozma 4, Tecar 1, Maghis 2, Inoan 2, Nica 1, Danci 6, Porcolean 1, D. Cozma, Anghel. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Unirea Zoppas Großsanktnikolaus: Semerean, Greceanu, Bucur 4, Herbert 3, Techeres, Dracosu 2, Rupa 1, Meszaros, Neagu 1, Ignat 11, Calu. Trainer war Cornel Misaila

Schiedsrichter waren C. Iordache und V. Moranyi, beide aus Hunedoara.

Spielphase im Spiel zwischen Sabina UVVG Arad-Unirea Zoppas Großsanktnikolaus

Am Samstag, dem 16. März, wurde in Reschitz die Männer-A-Liga-Partie zwischen der Universität UCMR Reschitz und HC Safilar Arad mit dem 31:27(13:14) Sieg der Reschitzarer Mannschaft ausgetragen.

Für den HC Safilar Arad warfen: Huian 12, Dreghici 5, Tudor 5, Biris 3, Ursache 2.

Am Sonntag, dem 17. März, um 12.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Juniorinnen I Partie zwischen LPS CSS Arad und CSS 2 Baia Mare ausgetragen.

Am Samstag, dem 23. März, um 12.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Safilar Arad und Compret Lugosch ausgetragen.

Die Arader Mannschaft brauchte einen 10 Tore Vorsprung gegen die ebenfalls um den Aufstieg kämpfende Mannschaft aus Lugosch. Das schafften die Arader und erreichten ihr Ziel.

Das Spiel war hart und emotionsgeladen, denn beide Mannschaften wollten sich ihre Chancen zeigen, zu harte Eingriffe außerhalb des Regelwerks wurden geahndet und auch diese Partie war spannungsgeladen wie auch das Hinspiel in Reschitz.

Auch diese Partie wurde von den Schiedsrichtern Tarb und Iagar aus Großwardein mit einigen Fehlentscheidungen geleitet.

Hervorzuheben wäre, dass der HC Safilar Arad weiterhin versucht, das Objektiv der Aufstieg in die Nationalliga zu erreichen, doch so langsam werden die Chancen nur theoretischer sein.

Am Dienstag, dem 26. März, wurde in der Sitzung der Generalversammlung der Arader Handball- Kreisvereinigung das neue Statut genehmigt. Die Identifizierungsdaten der Vereinigung sind:

1.AS Handball Club Safilar Arad, mit Sitz in Arad, Campul Linistii Str.Nr.1, Ap.9, Parterre, Kreis Arad, und so weiter und so fort, vertreten von Alin Cristian Dicu, Präsident.

2.Lyzeum mit Sportprogramm Arad, mit Sitz in Arad, N. Grigorescu Str., Nr.12, Kreis Arad, und so weiter und so fort, vertreten durch Gheorghe Indreica, Direktor.

3.Club Sportiv Sabina Arad, mit Sitz in Arad, Penes Curcanul Str., Nr. 7, Kreis Arad, vertreten von Arcadiu Iuanas, Präsident.

Die drei oben genannten Vereine sind die Gründer des Statuts der Arader Handball Kreisvereinigung, sicherlich im Einklang mit den rechtlichen Paragrafen. Mit diesem Statut marschiert die Arader Handballkeiskommission bis 2019. Weil es rechtlich nicht mehr tragbar war, wurde es von 2019 in einer langwierigen Prozedur bis einschließlich 2022 geändert.

Am Samstag, dem 30. März, wurde in Reschitz die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Inter U. Reschitz und HC Sabina UVVG Arad mit einem 25:25 Unentschieden ausgetragen. Ein Spiel, das die Arader Mannschaft eigentlich gewinnen musste.

Spielphase Inter Universität Reschitz-Sabina UVVG Arad

Am Mittwoch, dem 3. April, um 15.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren I Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und CSS Transilvania Großwardein ausgetragen.

Am Mittwoch, dem 3. April, um 17.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Sabina & Co. UVVG Arad und dem Spitzenreiter der Wertung

ILSA Temeswar vor 100 Zuschauern ausgetragen. Das Spiel wurde mit 24:30(11:14) von der Gastmannschaft aus der Begastadt gewonnen.

Obwohl Ilsa Temeswar der autoritäre Spitzenreiter der Serie ist, wurde der Sieg erst am Ende des Spiels entschieden.

Sabina UVVG Arad: Bota, Badarau, Inoan 9, Anghel, Danci 2, Maghis 3, Mariana Cozma 6, Nica 3, Both, Daniela Cozma, Porcolean 1, Isbanda. Trainer waren Titi Ionescu und Emilia Mandache.

Ilsa Temeswar: Pelin 1, Mesesan, Motu 6, Stoicov 5, Sandica, Orza, Horobet 10, Mihalcea 2, Gluci 3, Ghealdir, Chirila 3, Damian. Trainer war Teodor Puta.

Die Schiedsrichter waren Dumitru Pop und Cornel Potora, beide aus Klausenburg.

Die beste Spielerin war Horobet von Ilsa Temeswar.

Am Samstag, dem 6. April, um 11.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Safilar Arad und LPS CSS Banatul Temeswar ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 38:28(20:15) Sieg der Arader Mannschaft.

Am Anfang kam es zu einem ausgeglichenen Spiel. In der 13. Spielminute, 8:6, in der 18 Spielminute, 11:10, und erst in der 26. Spielminute konnte sich die Arader Mannschaft mit 18:13 absetzen und mit 20:15 in die Pause gehen.

Nach einer schwachen ersten Hälfte der Arader folgte eine zweite, die deutlich besser war und auch den ungefähr 100 Zuschauern auch besser gefiel, denn sie zeigten einige spektakuläre Spielphasen, dann wollte und konnte auch Torwart Ungureanu einen Siebenmeterwurf verwerten. Das Spiel endete mit 38:28, doch die Arader machten insgesamt ein schwächeres Spiel als gewöhnlich.

Spielphase mit Cosmin Gabor bei einem Wurf aus dem Halbkreis.

Der Sieg wurde dem Präsidenten Alin Dicu gewidmet, denn dieser hatte Geburtstag.

HC Safilar Arad: Ungureanu 1, Dragan, Ursache 7, Tudor 7, Huian 6, Dreghici 5, Gabor 5, Cristescu 4, Biris 2, Kovacs 1, Revilak, Darabut. Trainer war Prof. Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc.

LPS Banatul Temeswar: Katona, Maris, Botos 9, Cojocaru 6, Macovei 5, Pasca 3, Rus 2, Mitroescu 1, Toaca 1, Sadoveac 1, Fenici, Cuciula. Trainer war Prof. Lucian Vasilache.

Schiedsrichter waren Laurentiu Pop und Nicolae Dan, beide aus Deva.

Am Samstag, dem 13. April, wurde in Hunedoara der letzte Spieltag der dritten Runde von vier der Männer-A-Liga das Handballspiel zwischen Siderurgica Hunedoara und HC Safilar Arad mit dem 26:33 Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Dieses Spiel wurde von der Arader Mannschaft von Anfang bis zum Ende dominiert, obwohl sich Siderurgica auch einige Male nähern konnte.

Für HC Safilar Arad warfen: Tudor 11, Dreghici 8, Huian 6, Cristescu 6, Gabor 3, Ursache 1. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc.

Am Sonntag, dem 14. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren I Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und CSS Unirea Klausenburg mit dem 31:27 Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Die Tore der Arader warfen: Darabut 14, Biris 9, Tulcan 4, Neag 3, Dermenjin 1. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Am Samstag, dem 20. April, um 8.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle vor 30 Zuschauern die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Sabina UVVG Arad und Rall Bistritz mit dem 24:22 Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Das Spiel gegen die Mannschaft aus Bistritz war hart umkämpft und endete mit dem verdienten Sieg der Arader Mannschaft.

Sabina UVVG Arad: Bota, Inoan 6, Danci 3, Maghis 4, Tecar 1, M. Cozma 7, Nica 2, Both, Porcolean 1. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

RAAL Bistritz: Bejan, Marton 2, Suciu 3, Vasiliu 4, Milasan 3, Gubesch 4, Roman 1, Alb, Bungarean 3, Moldovan. Trainer war Petre Suciu.

Schiedsrichter waren Carol Iagar und Dumitru Tarb, beide aus Großwardein.

Erster Sieg dieser Saison von Sabina UVVG Arad im Spiel gegen RAAL Bistritz

Am Samstag, dem 20. April, um 12.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Safilar Arad und HC Mehedinti ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 43:29(19:17) Sieg der Arader Mannschaft.

Die wenigen anwesenden Zuschauer sahen in diesem Spiel wieder mal zwei unterschiedliche Halbzeiten. In der ersten Hälfte konnte eine Ambition reiche Mannschaft aus Mehedinti im Gleichschritt mit der Arader Mannschaft gehen, doch schafften es die Arader mit 19:17 in die Pause.

In der zweiten Hälfte spielten die Arader besser mit einigen herrlichen Spielphasen, doch machten sie auch viele Fehler in der Verteidigung wie auch im Angriff, doch das Spiel der Gäste hatte sich deutlich verschlechtert, so das es in der 37. Spielminute, 25:20, in der 44. Spielminute 32:22, und am Ende 43:29. Erwähnenswert wäre, dass der Spieler Balan von den Gästen in der 44. Spielminute die rote Karte bekam.

HC Safilar Arad: Dragan, Florea, Dreghici 14, Cristescu 6, Huian 4, Tudor 4, Gabor 4, Ursache 2, Biris 2, Kovacs 2, Revilak 1. Trainer war Prof.Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc.

HC Mehedinti: Beica, Vostinaru 9, Caprarin 6, Varzaru 5, Stănescu 5, Bălan 3, Iacob 1. Trainer war Petre Talaba.

Schiedsrichter waren Laurentiu Pop und Nicolae Dan, beide aus Deva.

Am Samstag, dem 20. April, auf der Sabina Tennisanlage

Frohe Laune auf der Tennisanlage Sabina von links nach rechts: Zamonita der COOP Chef, Titi Ionescu der Handballtrainer, Cioflica der Arader Polizeichef und Dinu ein Fußballer von Rapid Lipova.

Von Freitag bis Sonntag, 26.-28. April, wurde an der Allgemeinschule Nr.18 Arad ein Handballturnier für Junioren und Juniorinnen III Mannschaften ausgetragen. Es beteiligten sich bei den Junioren III die Mannschaften aus Baia Mare, Großwardein, Targu Mures und Arad. Juniorinnen III Mannschaften beteiligten sich folgende: aus Klausenburg, Baia Mare, Mehedinti und Arad.

Am Samstag, dem 27. April, wurde in Großsanktnikolaus die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Unirea Zoppas Großsanktnikolaus und Sabina UVVG Arad mit der 29:25(15:4) Niederlage der Arader Mannschaft.

Laut Trainer Titi Ionescu verhalfen die beiden Schiedsrichter Adrian Luca und Daniel Lupu aus Reschitz der Heimmannschaft einen deutlichen Vorsprung.

Sabina UVVG Arad: Bota, Badarau, M. Cozma 8, Inoan 6, Nica 4, Maghis 4, Danci 2, Tecar 1, Porcolean, D. Cozma, Both.

Am Samstag, dem 27. April, um 14.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Safilar Arad und UCM Reschitz ausgetragen. Das Spiel wurde mit 22:20(13:8) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Beide Mannschaften leisteten sich ein schönes und spannendes Handballspiel. Sicherlich kam die Mannschaft aus Reschitz als Spitzenreiter nach Arad und wollte um keinen Preis verlieren. Mit der Mannschaft kam auch noch eine zahlreiche Anhängerschaft, die sie unterstützte. Doch sie trafen auf eine motivierte Arader Mannschaft, die unbedingt siegen musste, um sich weiterhin noch Aufstiegschancen zu bewahren. Lauthals unterstützt wurden sie von den Arader Anhänger um Zoran Arsenov und auch von einigen UTA Fans, welche die Arader Mannschaft über die ganze Spieldauer befeuerten.

Der Anfang war etwas besser für die Gäste, doch konnte Tudor in der 15 Spielminute 5:5 ausgleichen und auch gleich in Führung gehen, die bis zur Pause durch einige gelungene Spielphasen, besonders von Dreghici, auf 13:8 ausgebaut wurde.

Die zweite Hälfte ist auch keine leichte Arbeit, denn die Gäste können sich in der 50 Spielminute auf 17:16 nähern, doch dann kann sich die Arader Mannschaft auf 22:18 entscheidend absetzen. Die Reschitzer Mannschaft konnte sich bis zum Spielende nur um 22:20 verschönern. Hervorragend Torwart Ungureanu, der seine Mannschaft oftmals mit tollen Torparaden retten konnte.

HC Safilar Arad: Ungureanu, Dragan, Dreghici 7, Huian 4, Tudor 4, Ursache 4,Cristescu 3, Biris, Darabut, Revilak, Vitisan, Gabor. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc.

UCM Reschitz: Viasu, Ionescu, Stanciu 10, Bota 3, Rosoga 2, Tănase 2, Hirsoveanu 2, Ciupe 1, Pera, Oltean. Trainer war Gligorea Czari.

Mit Fehlern pfiffen die Schiedsrichter Ioan Feher und Florian Matei, beide aus Hunedoara.

Am Mittwoch, dem 8. Mai, wurde in Lugosch die Männer-A-Liga-Partie zwischen Comprest Lugosch und HC Safilar Arad mit dem Sieg der Lugoscher Mannschaft ausgetragen. Damit sind die letzten Aufstiegsträume für die Saison 2001-2002 ausgeträumt.

Am Samstag, dem 11. Mai, wurde in Chisineu Cris die XXIII Auflage des Crisius Pokals ausgetragen. Der Gesamtsieger Pokal ging diesmal nach Reschitz.

Der Handballwettbewerb wurde von Großsanktnikolaus bei den Jungen gewonnen und bei den Mädchen gewann die Allgemeinschule Nr.18 Avram Iancu Arad.

Am Samstag und Sonntag, dem 11.-12. Mai, wurde in Schäßburg ein Halbfinalturnier der Nationalen Meisterschaft für Junioren III Mannschaften ausgetragen. Dabei war auch AS Avram Iancu Arad, die nach Austragung der Spiele sich für das Landesfinale qualifizierte. Die Ergebnisse der AS Avram Iancu Arad: 26:23 gegen Schäßburg, 32:29 gegen CSS Hermannstadt und 19:18 gegen CSS Drobeta Turnu Severin. Die Arader Mannschaft belegte den ersten Platz und nahm zusammen mit dem zweitplatzierten CSS Schäßburg am Landesfinale teil.

Dabei ist AS Avram Iancu Arad die einzige Mannschaft, die nicht einer Sportschule zuzuordnen ist, denn die Spieler sind von der Allgemeinschule Nr.18 Arad, mit wenigen Ausnahmen, die von der CSS LPS Arad sind.

Das Aufgebot AS Avram Iancu Arad: Cretu, Denes beide im Tor, Andrei 20 Tore, Anghel I 8, Abrudan 19, Tucudean 17, Negoita, Halik 4, Dima 6, Lustrea 3, Sass, Mihailovici, Anghel II. Trainer war Prof. Gheorghe Dima.

Erwähnenswert ist, dass die Mannschaft im Winter ein Vorbereitungslager in Moneasa absolviert hatte und zusammen mit den schweren Spielen der fünf vorhergehenden

Qualifikationsturniere waren entscheidend für diese besondere Leistung der Mannschaft. Das Landesfinale wird am 22.-26. Mai an einem noch nicht festgelegten Ort stattfinden.

Die Qualifikation war möglich dank einiger Sponsoren wie Teo Tucudean der den Transport ermöglichte, der Liubianco Firmen der Otoiu Familie, Avanti mit Frau Marcela Cretu, Pizza Master mit Octavian Omescu und RAAC mit Direktor Gheorghe Banatean. Auch einen schönen Dank den Professoren Florica Chirila und Pompiliu Moldovan, den Direktor und den Stellvertretender Direktor der Allgemeinschule Nr.18 Arad, wobei auch die gute Zusammenarbeit mit der CSS LPS Arad nicht zu vergessen ist.

Am Sonntag, dem 12. Mai, um 14.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Safilar Arad und Siderurgica Hunedoara ausgetragen. Das Spiel endete mit 44:33(24:14) für die Arader Mannschaft, der auch der letzte Spieltag in der A-Liga war.

Nachdem am Mittwoch das Auswärtsspiel gegen Comprest Lugosch verloren wurde, damit das Objektiv den Aufstieg nicht geschafft hat, befand sich die Arader Mannschaft praktisch schon in den Ferien, so wurde auch gespielt.

Für HC Safilar Arad warfen: Dreghici 11, Huian 8, Gabor 8, Ursache 7, Cristescu 4, Vaidasigan 3, Tudor 1, Biriș 1, Vitisan 1. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc.

Für Siderurgica Hunedoara warfen Costea 8, Rusu 6, und Aciobanitei 5.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Carol Iagar und Dumitru Tarb beide aus Großwardein, geleitet.

Spielphase mit Ilie Vaidasigan vom HC Safilar Arad.

Am 19. Mai 2002 wurden in Gummersbach (Köln) am Nachmittag Petre Ivanescu, Richard Reinholz und Umberto Brajkovici von mehr als 14.000 Zuschauern in der Kölnarena verabschiedet, wobei die eine oder andere Träne floss. Drei Jugendspieler überreichten den beiden Trainer Petre Ivanescu und Richard Reinholz und dem schwedischen Spieler Umberto Brajkovici, der nach HSD D/M Wetzlar wechselt, jeweils einen großen Blumenstrauß mit Schleifen in den VfL-Farben. Von der Mannschaft erhielten die beiden Trainer Ivanescu und Reinholz als Dankeschön einen Wein, den Kapitän Francois-Xavier Houlet aus seinem Heimatland mitgebracht hatte. All diese Szenen spielten sich vor der Handballpartie ab.

Das Spiel des VfL Gummersbach gegen die TuSEM Essener, das am Ende ganz knapp verloren wurde.

Auch gab es nach dem Spiel noch eine Saisonabschlussparty mit den Spielern und Trainern zusammen mit 2.000 Fans. Der Trainer Ivanescu ist stolz auf seine Mannschaft, konnte diese Niederlage aber nur schwer verdauen und erlaubte sich, über die Schiedsrichter zu schimpfen, da er ja nach einer Woche nach dem Auswärtsspiel in Nordholm weg ist. “Niemals geht man so ganz", meinte zuletzt auch Petre Ivanescu, der Gummersbach von dem Abstieg in die zweite Liga rettete.

Spieler Umberto Brancovici, die Trainer Petre Ivanescu und Richard Reinholz zusammen mit dem Manager des VfL Gummersbach, Carsten Sauer, auf der Abschiedsfeier.

Von Mittwoch bis Sonntag, dem 22.-26. Mai, wurde in Reschitz das Finalturnier der Nationalmeisterschaft für Junioren III Mannschaften ausgetragen. Für dieses Finalturnier hatte sich auch der AS Avram Iancu Arad qualifiziert, der von Schülern aus der Allgemeinschule Nr.18 Arad gebildet wurde und auch einige von der Sportschule.

Die 8 qualifizierten Mannschaften wurden in zwei Gruppen geteilt, dabei erzielte der AS Avram Iancu Arad folgende Ergebnisse: 21:30 mit CSS Marta Baia Mare, 24:17 gegen CSS Medgidia, 19:25 gegen Schulgruppe Nenitescu Bukarest in der Gruppe.

Im Spiel um Platz 5.-6.

AS Avram Iancu Arad - CSS Schäßburg 22:21

Also die Arader Mannschaft von Prof. Gheorghe Dima trainierte, belegte am Ende Platz 5. Sieger wurde die CSS Piatra Neamt.

Die Junioren III der Allgemeinschule Nr.18 “Avram Iancu” Arad: stehend Adrian Abrudan, Flavius Negoita, Alexandru Denes, Alexandru Cretu, Alexandru Anghel, Cristian Tucudean, Trainer Prof. Gheorghe Dima, sitzend Marius Halic, Dan Lustrea, Sergiu Sas, Calin Peticu, Dan Andrei, Virgil Dima.

Am Freitag, dem 31. Mai, um 10.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Handballturnier um den 1. Juni Pokal ausgetragen. Es beteiligten sich folgende Mannschaften: Allgemeinschule Nr.18 Arad, Allgemeinschule Nr.12 Arad, Allgemeinschule Vinga und LPS CSS Arad.

Am Freitag, dem 31. Mai, wurde in der Allgemeinschule Apateu die VI Auflage des Wettbewerbs für mehrere Sportarten um den **1. Juni Pokal** ausgetragen. Es beteiligten sich die Schüler der Allgemeinschulen aus: Beliu, Berechiu, Cermei, Chisineu Cris, Satu Nou, Socodor, Hasmas und Apateu.

Der Handballwettbewerb wurde bei den Mädchen und Jungen von der Allgemeinschule aus Apateu gewonnen, wie Professor Cosmin Sarac berichtete.

Am Samstag, dem 15. Juni, organisierte die Allgemeinschule Sfanta Ana Sanktanna die **IV Auflage des Jugend-Hoffnungspokals,** ein Sportwettbewerb für folgende Sportarten: Handball, Fußball und Tischtennis.

Es beteiligten sich Sportler von folgenden 11 Schulen: Allgemeinschule Nr.18 Arad, Caporal Alexa, Ghioroc, Schulgruppe Ineu, Allgemeinschule Nr.13 Arad, Galsa, Maderat, Tarnova, Zarand, Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna und die Schule Sfanta Ana Sanktanna.

Nach Austragung vieler spannender Spiele in den drei genannten Sportarten kam es zu folgenden Wertungen:

Handball Mädchen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad

2.Allgemeinschule Ghioroc

3.Allgemeinschule Tarnova und Galsa.

SANKTANNA 2001-2002

Im Herbst, genauer am 25. Oktober 2001, während einer Trainingseinheit der Allgemeinschule Nr. 1 Sanktanna, kam es zu dem unteren Foto.

Aufgebot Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna: stehend Lia Ardelean, Mihaela Tista, Alexandra Roman, Florentina Biriș, Prof. Dumitru Zaharia, Oana Obreja, Codruta, Nathalie Höniges, sitzend Angela, Andrea Puie, Ana Homoranu, Lorena, Claudia Paulcescu, ?

Über Richard Reinholz, Sportlehrer und Handballer aus Sanktanna

Am 19. Mai 2002 wurden in Gummersbach (Köln) am Nachmittag, Petre Ivanescu, Richard Reinholz und Umberto Brajkovici von mehr als 14.000 Zuschauern in der Kölnarena verabschiedet, wobei die eine oder andere Träne floss. Drei Jugendspieler überreichten den beiden Trainer Petre Ivanescu und Richard Reinholz und dem schwedischen Spieler Umberto Brajkovici, der nach HSD D/M Wetzlar wechselt, jeweils einen großen Blumenstrauß mit Schleifen in den VfL-Farben. Von der Mannschaft erhielten die beiden Trainer Ivanescu und Reinholz als Dankeschön einen Wein, den Kapitän Francois-Xavier Houlet aus seinem Heimatland mitgebracht hatte. All diese Szenen spielten sich vor der Handballpartie ab.

Das Spiel des VfL Gummersbach gegen die TuSEM Essener, das am Ende ganz knapp verloren wurde.

Auch gab es nach dem Spiel noch eine Saisonabschlussparty mit den Spielern und Trainern zusammen mit 2.000 Fans. Der Trainer Ivanescu ist stolz auf seine Mannschaft,

konnte diese Niederlage aber nur schwer verdauen und erlaubte sich, über die Schiedsrichter zu schimpfen, da er ja nach einer Woche nach dem Auswärtsspiel in Nordholm weg ist. “Niemals geht man so ganz", meinte zuletzt auch Petre Ivanescu, der Gummersbach von dem Abstieg in die zweite Liga rettete.

Spieler Umberto Brancovici, die Trainer Petre Ivanescu und Richard Reinholz zusammen mit dem Manager des VfL Gummersbach, Carsten Sauer, auf der Abschiedsfeier.

Am Samstag, dem 15. Juni, organisierte die Allgemeinschule Sfanta Ana Sanktanna die IV Auflage des Jugend-Hoffnungspokals, ein Sportwettbewerb für folgende Sportarten: Handball, Fußball und Tischtennis.

Es beteiligten sich Sportler von folgenden 11 Schulen: Allgemeinschule Nr.18 Arad, Caporal Alexa, Ghioroc, Schulgruppe Ineu, Allgemeinschule Nr.13 Arad, Galsa, Maderat, Tarnova, Zarand, Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna und die Schule Sfanta Ana Sanktanna.

Nach Austragung vieler spannender Spiele in den drei genannten Sportarten kam es zu folgenden Wertungen:

Handball Mädchen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad

2.Allgemeinschule Ghioroc

3.Allgemeinschule Tarnova und Galsa.

Fußball Jungen

1.Allgemeinschule Nr.13 Arad

2.Schule Sfanta Ana Sanktanna

3.Allgemeinschule Tarnova und Schulgruppe Ineu

Tischtennis Jungen

1.Titus Lupitu (Schule Sfanta Ana Sanktanna)

2.Andrei Fascu (Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna)

3.Adrian Popa (Allgemeinschule Nr.13 Arad)

Tischtennis Mädchen

1.Ana Maria Lupitu

2.Stefania Dobos

3.Claudia Paulescu (alle von der Schule" Sfanta Ana" Sanktanna).

Die aus Sanktanna stammende Handballerin Cristina Porcolean spielt seit Herbst 1999 für die Frauen-A-Liga-Mannschaft Sabina UVVG Arad und war auch in der Saison 2001-2002 eine der Stammspielerinnen.

KREIS ARAD 2002-2003

Am Montag, dem 15. Juli 2002, hat die Arader Männerhandballmannschaft jetzt mit einem neuen Namen HC Arad seine Trainingseinheiten wieder aufgenommen, mit demselben Aufgebot plus einigen Junioren von der LPS CSS Arad und auch die gleichen Trainer Stefan Deacu und Ion Buruc.

Warum HC Arad? Weil die Firma Safilar ihre Unterstützung für die Zukunft zurückgezogen hat. Doch Trainer Prof. Stefan Deacu wusste von einer Bukarester Firma, die sich für den Handballsport einsetzen wollte, um das lang ersehnte Ziel, den Aufstieg in die Männer-Nationalliga zu schaffen, wahr wird. Dasselbe Objektiv war auch für die vergangene Saison 2001-2002 festgelegt. Ob es wohl für die Saison 2002-2003 wahr wird ?

Die Trainingseinheiten werden auf lokaler Ebene im Freien bis zum 29 Juli ausgetragen, danach wird man für zehn Tage in Bad Felix ein Vorbereitungslager absolvieren. Der Start für die A-Liga ist für den 7. September festgelegt.

Am Dienstag, dem 30. Juli, begab sich der HC Arad nach Moneasa zu einem Vorbereitungslager, das ursprünglich in Bad Felix hätte stattfinden sollen.

Seit gestern wurde auch der neue Sponsor des HC Arad bekannt: Mihai David Minister, Staatssekretär für Investitionen und regionale Entwicklung im Rahmen des Ministeriums für Entwicklung und Prognose. Präsident des HC Arad ist Caius Parpala (Präsident des Arader Kreiskonsiliums), während Mihai Petrica Präsident für das Organisieren der Wettbewerbe zuständig ist.

Das Vorbereitungslager im Schoße der Codru Moma Berge von Trainer Prof. Stefan Deacu (Prof. Ioan Buruc fehlt wegen Gesundheitsprobleme) geleitet, befinden sich folgende Spieler: Bogdan Ungureanu, Augustin Dragan, Emil Florea alle im Tor, Sergiu Huian, Marcel Tudor, Adrian Dreghici, Marius Bistrean, Adrian Cristescu, Raul Revilak, Claudiu Darabut, Cosmin Gabor, Claudiu Vitisan, Gabor Covaci, Rares Ursache, Manuel Dermenjin, Ioan Flonta. Dabei war auch der Masseur Istvan Kopek.

Auf die Spieler warteten drei Trainingseinheiten täglich im Freien und im Saal. Nach der Rückkehr am 9. August sollten einige Vorbereitungsspiele bis zum Saisonstart am 7. September ausgetragen werden.

Am Montag, dem 29. Juli, hat auch die Frauen-A-Liga-Mannschaft Sabina UVVG Arad ihre Trainingseinheiten wieder aufgenommen, um erneut in der A-Liga mitzuspielen, mit mehr Erfolg wie in der vergangenen Saison 2001-2002, die wegen Geldmangel und einem bescheidenen Aufgebot nicht gut abschnitt. Doch leider gibt es weiterhin Schwierigkeiten, obwohl die beiden Sponsoren Sabina & Co und die West Universität “Vasile Goldis” auch weiterhin nach Möglichkeiten ihre Unterstützung zugesagt haben und das D.J.T.S. Arad die täglichen Trainingseinheiten in der Polyvalent Sporthalle ermöglicht. Auch wurden noch drei Spielerinnen aus dem zurzeit kleinen Kader verloren. Die Rede ist von Izbanda, Henika und Nica, wobei die ersten zwei den Handballsport aufgeben. Da es kein Geld gibt, um gute Spielerinnen zu verpflichten, werden wieder Juniorinnen von der Sportschule die Lücken füllen.

Trainer Titi Ionescu ist maßlos enttäuscht, weil es keine weiteren Sponsoren gibt, er Mädchen für alles ist und obwohl er sehr viel arbeitet, sieht man seine Arbeit nicht, da seine Spielerinnen qualitativ limitiert sind.

Sabina UVVG Arad wird in Macea zwischen 5-13 August an einem Vorbereitungslager teilnehmen. Das vorgenommene Objektiv ist, einen möglichst guten Platz zu belegen, mit der Priorität nicht abzusteigen.

Am Montag, dem 19. August, wurden wieder einige Neuigkeiten über den HC Arad vom Trainer Prof. Stefan Deacu bekannt gegeben.

Stefan Deacu

-Das Vorbereitungslager in Bad Felix war gelungen, obwohl es am Anfang einige Unterbringung Probleme gab. Bei den Trainingseinheiten ging die allgemeine Kondition, Kraft und Technik mit dem Ball. Die Jungs haben gut trainiert, wobei Adrian Dreghici und Sergiu Huian eine Vorreiterrolle meisterhaft absolvierten.

-Außerdem konnten wir vier Freundschaftsspiele in Großwardein austragen. Mit HC Großwardein konnten wir zweimal siegen, 27:21 im ersten und 23:21 im zweiten Spiel. Mit der rumänischen Auswahl siegten wir im ersten Spiel mit 26:21, während das zweite mit 18:23 verloren ging.

-Das zurzeit gesamte Aufgebot ist: Ungureanu, Dragan, Florea und Bistrean im Tor, wobei die letzten beiden auch für CSS Arad spielen. Dan die Spieler: Huian, Dreghici, Cristescu, Tudor, Biris, Gabor, , Ursache, Revilak, Vitisan und noch vier Spieler, die auch für die CSS Arad spielrecht haben(doppelte Legitimation) sind Darabut, Kovaci, Dermenjin und Flonta.

-Doch um die Mannschaft zu verstärken, wünscht sich der Trainer noch einen Torwart, rechter Rückraumspieler, einen Kreisläufer und noch einen Rechtsaußenspieler. Die Mannschaft befindet sich auf einem Aufwärtstrend und mit den Verstärkungen wäre der Aufstieg möglich.

-Das System wurde wieder geändert, es gibt wieder zwei Serien mit jeweils 12 Mannschaften mit Hin- und Rückrunde. Arad befindet sich in einer Gruppe mit Baia Mare, Satu Mare, Großwardein, Alesd, Turda, Großsanktnikolaus, Lugosch, Mehedinti, Reschitz, Hunedoara und Schäßburg.

-Nach seiner Meinung kommen die stärksten Gegner aus Reschitz, Baia Mare, Großwardein und Schäßburg. Doch sollte man die Mannschaften aus Alesd, Turda, Sathmar und Mehedinti nicht unterschätzen, denn diese spielen ihre Heimspiele im Freien.

-Bis zum Saisonstart am 7. September werden wir noch einige Vorbereitungsspiele gegen Reschitz, Lovrin und vielleicht auch noch gegen Klausenburg oder Baia Mare austragen.

-Am Samstag, dem 17. August, auch in einem Vorbereitungsspiel, siegte der HC Arad gegen Aranca Großsanktnikolaus mit 45:23(21:11).

Am Samstag, dem 24. August, wurde in Lugosch ein Vorbereitungsspiel zwischen Comprest Lugosch und HC Arad, das mit 22:37 von der Arader Mannschaft gewonnen wurde.

Im September, am Anfang des Schuljahres 2002-2003, war das Katheder der Handballlehrer der Sportschule wie folgt organisiert:

Mädchen

1.Titi Ionescu

2.Emilia Mandache

3.Adriana Inoan

Jungen

1.Ion Buruc

2.Maria Buruc

3.Stefan Deacu

In diesem Schuljahr 2002-2003 wurde nur die Junioren I Mannschaft der LPS CSS Arad in die Nationale Meisterschaft eingeschrieben. Alle anderen Mannschaften der LPS CSS Arad wurden wegen finanzieller Probleme nicht in die nationale Meisterschaft eingeschrieben.

Am Mittwoch, dem 4. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das letzte Vorbereitungsspiel vor dem Saisonstart am Samstag der Arader Mannschaft gegen Poli Temeswar(in der Nationalliga) mit dem 32:38(13:18) Sieg von Poli ausgetragen.

Das Spiel war gut, doch die erfahrene Mannschaft hat verdient gewonnen.

Für den HC Arad warfen: Dreghici 9, Huian 8, Gabor 5, Kovaci 3, Ursache 2, Cristescu 2, Biris 1, Revilak 1, Darabut 1. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc.

Am Samstag, dem 7. September, um 9.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen des ersten Spieltags die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Sabina UVVG Arad und LPS Slatina ausgetragen. Das Spiel endete mit einem 28:28(15:15) Unentschieden.

Das Spiel wurde mit 45 Minuten Verspätung angepfiffen, denn die FRH vergaß die Schiedsrichter auch mit einer Stunde eher zu bestellen, da dieses Spiel ursprünglich für 10,00 vorgesehen war. Da pfiff der Schiedsrichter Pavel Crivat allein dieses Spiel.

Also am ersten Spieltag traf die Sabina UVVG Arad auf eine Lyzeumsmädchenmannschaft und man sollte auch mit diesem Unentschieden zufrieden sein, denn es hätte auch schlimmer kommen können. Allgemein gesehen war es eine ausgeglichene Partie, in der die Gastgeber schon wieder viel zu viele Torchancen vergaben. Auch den Ausgleich schaffte die Arader Mannschaft buchstäblich in den letzten Sekunden.

Sabina UVVG Arad: Gusbeth, Badarau im Tor, Inoan 11, Danci 6, D. Cozma 3, Both 3, M. Cozma 2, Maghis 2, Tecar 1, Porcolean, Anghel, Calamar, Weber. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

LPS Slatina: Tricu, Smedescu, Vadineanu 7, Ban 6, Tudosie 5, M. Cristoaica 4, A. Cristoaica 2, Ivan 2, Molea 1, Golea 1, Ciochina, Tacalie. Trainer war Gavril Kozma.

Am Samstag, dem 7. September, um 11.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen Nationalliga Partie zwischen der Universität Remin Deva und Rapid CFR Bukarest ausgetragen. Das Spiel endete auch mit einem 22:22(11:14) Unentschieden.

Ein ausgezeichnetes Handballspiel konnten die anwesenden Zuschauer erleben, mit zwei gleichwertigen Gegnern und auch gleich starke Anhängergruppen, die auch lautstark ihre Mannschaften anfeuern. Wie gesagt, es ist ein schönes Handballspiel, in dem man einige der besten Spielerinnen Rumäniens bewundern kann. Auch das 22:22 am Ende scheint dem gerecht zu sein, obwohl sich beide Mannschaften einen Sieg gewünscht hatten.

Die zukünftige Superhandballerin Cristina Varzaru in Aktion. 2002 in Arad

Aufgebot Remin Deva: Radulescu, Bistriceanu, Dragomir , Nanita 6, Zavragiu 6, Elisei 5, Avadanii 3, Toncean 1, Bidirel 1, Partu, Maerean, Toth, Hentiu. Trainer Cornel Badulescu.

Aufgebot Rapid Bukarest: Dogaru, Gursoaia, Dumitrescu 6, Bradeanu 6, Dobrin 4, Goran 3, Varzaru 1, Pana 1, Busuiocranu 1, Negrea, Gheorghe, Tutunaru. Trainer Vasile Marculescu.

Das Spiel wurde von Octavian Pripas aus Pitesti und Ghiocel Bejenaru aus Ramnicu Valcea geleitet.

Noch eine Spielphase mit Cristina Varzaru, die wenige Gelegenheiten hatte, wegen der guten Abwehr der Mannschaft aus Deva.

Der Nationaltrainer der rumänischen Frauenmannschaft Remus Draganescu in Arad mit Titi Ionescu, dem Trainer von Sabina & Co. UVVG Arad.

Am Samstag, dem 7. September, um 13.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen des ersten Spieltags das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Arad und Universität Reschitz ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 34:29(18:14) Sieg der Arader Mannschaft.

Das war kein leichtes Spiel, denn UCM Reschitz war der Seriensieger, der zweimal in Arad unentschieden gespielt hatte und nur knapp den Aufstieg in die Nationalliga verpasste. Am Anfang hatte die Mannschaft aus Reschitz die Nase mit 1:4 vorne, doch die Arader konnten schnell ausgleichen und auch in Führung gehen, was auch gut war, denn auf den Rängen wurden sie aufmerksam von Mihai David, Caius Parpala und Mihai Petrica der Vereinsführung verfolgt. Doch auch so wie die Frauen von Sabina viele Fehlwürfe hatten, so auch die Männer des HC Arad, die auch zu viele Torchancen vergaben.

Spielphase im Spiel HC Arad - UCM Reschitz 2002 starke Verteidigung durch Sergiu Huian, Paul Biris, Adrian Dreghici und Marcel Tudor.

In der zweiten Hälfte kommt die Arader Mannschaft besser ins Spiel, agiert nicht mehr so hektisch, hat die Nervosität im Umkleideraum gelassen und hatte in der 47. Spielminute einen 30:22 beruhigenden Vorsprung und ließen bis zum Ende auch nichts mehr anbrennen. Der Spieler Cristescu wird für einen Monat verletzungsbedingt ausfallen.

HC Arad: Ungureanu, Dragan, Bistrean, Tudor 10, Huian 9, Dreghici 8, Ursache 3, Revilak 2, Gabor 2, Kovaci, Biris, Flonta, Vitisan, Darabut. Trainer Prof. Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc.

UCM Reschitz: Gurbina, Baloi, Stanciu 10, Buse 6, Rosoga 5, Cuciula 4, Bote 3, C. Mitroescu 1, Uta, Toaca, L. Mitroescu. Trainer war Prof. Lucian Vasilache.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Carol Iagar und Dumitru Tarb, beide aus Großwardein, geleitet.

Spielphase im Spiel HC Arad - UCM Reschitza, mit dem Versuch von Torwart Bogdan Ungureanu, einen Wurf des Gegners abzuwehren.

Am Samstag, dem 14. September, wurde in Corabia die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Amical Sport Corabia und HC UVVG Sabina & Co Arad mit einem 25:25(13:12) Unentschieden ausgetragen.

Für Sabina Arad warfen: Danci 9, Mariana Cozma 5, Inoan 4, Both 3, Tecar 3, Daniela Cozma 1. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Spielphase Sabina UVVG Arad und CSM Cetate Deva, 2002 in Arad

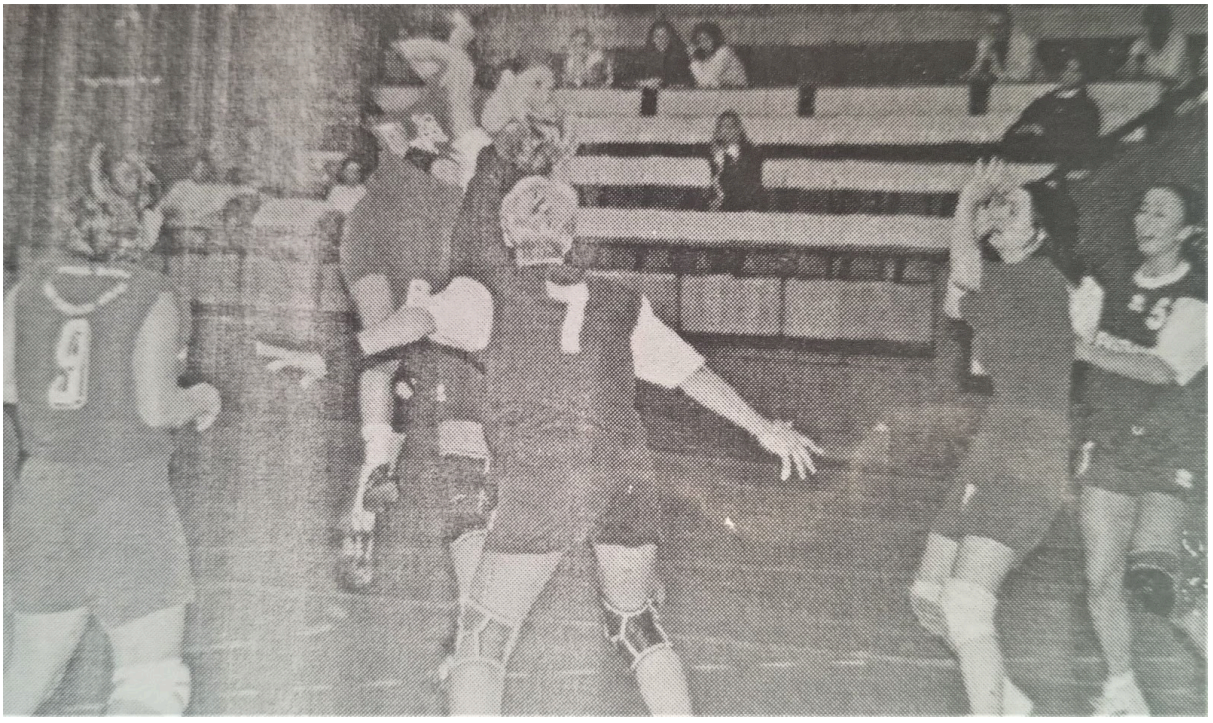
Am Samstag, dem 21. September, um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Sabina UVVG Arad und CSM Cetate Deva ausgetragen. Das Spiel wurde mit 20:27(8:12) von Cetate Deva gewonnen.

Das Spiel war bis zur 20. Spielminute konnte die Arader Mannschaft gut mithalten, doch die Gäste gingen mit 8:12 in die Pause. Nach der Pause konnten sich die Cetate Deva entscheidend absetzen und das Spiel bis zum Schluss verwalten. Adriana Inoan, immer die beste der Arader Mannschaft, hatte Kniebeschwerden und konnte ihrer Mannschaft keine große Hilfe sein.

Sabina UVVG Arad: Gusbeth und Badarau im Tor, M. Cozma 7, Danci 5, Inoan 4, Both 2, Porcolean 1, Maghis 1, D. Cozma, Tecar, Anghel, Weber, Stroe, Mezaros. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

CSM Cetate Deva: Poenaru, Maxim, Artene 10, Maior 6, Tusene 5, Talaba 3, Stoica 2, Herlea 1, Garbaci, Dacalu, Ratiu, Mitrea, Podaru, Chirca. Trainer waren Marin Munteanu und Calin Hosu.

Es pfiffen die Schiedsrichter Bogdan Boldea und Florin Toaca, beide aus Temeswar.



Spielphase Sabina UVVG Arad - Cetate Deva, 2002 in Arad

Am Samstag, dem 21. September, um 12.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Arad und Potaissa Turda ausgetragen. Das Spiel wurde mit einem deutlichen 41:27(21:10) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Da die Arader Mannschaft als Objektiv den Aufstieg in die Nationalliga hat, wurde sie mit neuer Spielkleidung einschließlich Trainingsanzüge ausgestattet. Man sieht, dass die neuen Sponsoren dieses Projekt unterstützen, im Gegensatz zu der Frauenmannschaft Sabina UVVG Arad. Auch die Hilfe eines ständigen Masseurs wurde in Anspruch genommen. Drei Siege in drei Spielen, das kann sich sehen lassen.

Spielphase im Spiel zwischen HC Arad - Potaissa Turda 2002 in Arad

Potaissa Turda hatte von Anfang bis zum Ende keine Chance, dieses Spiel für sich zu entscheiden. Gleich von Anfang ließ die Arader Mannschaft nichts anbrennen, konnte sich einen großen Vorsprung erspielen und machte nachher nur noch ein Handballspektakel, mit schön ausgearbeiteten Spielphasen, die von dem anwesenden Publikum mit Applaus honoriert wurde.

HC Arad: Ungureanu, Dragan und Bistrian im Tor, Dreghici 11, Tudor 8, Huian 8, Ursache 6, Gabor 4, Biris 3, Flonta 1, Darabut, Revilak, Kovaci. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Ion Buruc.

Potaissa Turda: Cuzic, Petrus 14, Sasaeac 5, Cota 3, Valean 2, Precub 2, Oroian 1, Orostean, Pop, Raza. Trainer Flavius Bugnar.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Marius Fascu und Alexandru Muscalu, beide aus Temeswar, geleitet.

Am Sonntag, dem 22. September, um 12.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Junioren I Handballspiel zwischen LPS Arad und LPS Banatul Temeswar mit einem 25:25 Unentschieden ausgetragen.

LPS CSS Arad: Manuel Dermendin 7, Ioan Flonta 5, Gabor Kovaci 5, Claudiu Darabut 6, Alex Stănescu 2. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

Am Samstag, dem 28. September, wurde in Schäßburg das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Schäßburg und HC Arad mit der 34:29 Niederlage der Arader ausgetragen.

Also am vierten Spieltag gab es die erste Niederlage für die Arader Mannschaft.

Für den HC Arad warfen: Tudor 9, Huian 8, Dreghici 4, Cristescu 4, Gabor 3, Kovaci 1. Angesprochen auf diese Niederlage sagte Trainer Stefan Deacu, das die erfahrenen Spieler Huian, Dreghici und Tudor sehr schwach gespielt haben, nur Torwart Ungureanu war etwas besser.

Am Samstag, dem 28. September, wurde in Craiova das Frauen-A-Liga-Handballspiel zwischen Daewoo Craiova und Sabina UVVG Arad mit dem 28:15 Sieg der Daewoo Craiova ausgetragen.

Für Sabina UVVG Arad warfen: Mariana Cozma 6, Inoan 2, Tecar 2, Daniela Cozma, Danci, Maghis, Both und Porcolean. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Am Sonntag, dem 29. September, wurde in Reschitz das Junioren I Handballspiel zwischen LPS Reschitz und LPS CSS Arad mit dem 21:16(9:5) Sieg der Gastgeber.

Für LPS CSS Arad warfen: Ioan Flonta 3, Manuel Dermendjin 3, Bogdan Cretu 1, Cristian Tucudean 1, Gabor Kovaci 4, Claudiu Darabut 3, Alex Stanescu 1. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

Am Samstag, dem 5. Oktober, um 12.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Sabina UVVG Arad und CS Viitorul Mediasch ausgetragen. Das Spiel wurde mit 24:19(12:9) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Wegen des Regens, der heute Morgen in Arad gefallen war und wegen der Reparationsarbeiten am Dach der Polyvalent Sporthalle, sickerte Wasser durch die Decke aufs Spielfeld, sodass mit einer halben Stunde Verspätung die Frauen-A-Liga-Partie begann.

Das Spiel war kein leichtes für die Handballerinnen von den Trainern Ionescu und Mandache. Am Anfang sehr ausgeglichen, das Spiel in der 11. Spielminute stand es 6:6, danach folgten sieben Minuten ohne ein einziges Tor. Danach konnte sich die Arader Mannschaft mit 12:9 Vorsprung in die Pause retten.

Nach der Pause vergaben die Arader Spielerinnen weniger Torchancen und konnten sich in der 35. Spielminute auf 15:10 absetzen. Doch gleich danach wird Inoan vom Platz gestellt. Doch den Sieg mit 24:19 ließen sich die Arader nicht mehr nehmen, was auch der erste nach langer Zeit war.

Spielphase Sabina UVVG Arad - CS Viitorul Medias 2002, in Arad

Sabina UVVG Arad: Gusbeth und Badarau im Tor, M. Cozma 7, Danci 7, Inoan 5, D. Cozma 3, Maghis 2, Both, Porcolean, Tecar, Anghel, Weber, Calamar, Stroe. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

CS Viitorul Medias: Serban, Craciunescu, Popovici 5, Batö 5, Salajan 2, Bordi 2, Cula 2, Seican 2, Ciordeanu 1, Ciubotaru, Jacob, Cheflerean. Trainer Luminita Craciunescu.

Mit Fehlern pfiffen die Schiedsrichter Marius Fascu und Alexandru Muscalu, beide aus Temeswar.

Am Samstag, dem 5. Oktober, um 14.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und Siderurgica Hunedoara ausgetragen. Dieses Handballspiel wurde mit einem deutlichen 40:24(20:10) Sieg für die Arader Mannschaft beendet.

Scheinbar lässt die Arader Mannschaft ihren Gegnern in den Heimspielen keine Chance. So auch diesmal war nur der Anfang etwas schwieriger bis zur 12. Spielminute, als es noch 9:8 stand. Doch danach konnte sich die Arader Mannschaft dank einiger schönen Spielzüge, aber auch mit einigen Anfängerfehlern, alles von den wenigen Zuschauern beobachten, in der Pause mit 20:10 absetzen.

Weil es in der zweiten Hälfte so weiterging, konnte Trainer Stefan Deacu auch den Auswechselspielern eine Chance geben, die aber unglaublich vieler Torchancen liegen ließen. Das letzte Tor der Partie warf Torwart Ungureanu von der Siebenmetermarke.

Spielphase mit Adrian Cristescu beim Torwurf im Spiel HC Arad - Siderurgica Hunedoara, 2002 in Arad

Leider verletzte sich der Spieler Fracasar von Hunedoara am Kopf nach einem ungewollten Zusammenprall und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden.

HC Arad: Ungureanu 1, Toma, Bistrian, Tudor 8, Dreghici 8, Cristescu 7, Darabut 5, Huian 4, Biris 2, Gabor 2, Flonta 2, Kovaci 1, Ursache, Revilak. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

Siderurgica Hunedoara: Codreanu, Tatarasanu, Iancu 7, Vacariu 4, Costea 4, Facasar 4, Aciobanitii 2, Salasan 3, Chisota, Preda, Rusu, Iancovici.Trainer war Constantin Logofatu.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Vasile Muscalu und Gheorghe Mircea, beide aus Temeswar, geleitet.

Am 6. Oktober wurde in Arad das Junioren I Handballspiel zwischen LPS CSS Arad und CSS Hunedoara mit dem 40:32(23:16) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Für die LPS CSS Arad warfen: Gabor Kovaci 2, Claudiu Dărăbuț 2, Ioan Flonta 7, Manuel Dermenjin19, Alex Anghel 4, Alex Cretu 1, Cristi Tucudean 2, Flavius Dumitras 1, Attila Sami 1, Alex Stanescu 1. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

Am 12. Oktober, wurde in Temeswar die Frauen-A-Liga-Partie zwischen der Universität Temeswar und Sabina UVVG Arad mit dem 32:25 Sieg der Temeswarer Mannschaft ausgetragen.

Wir haben schön und auch gut gespielt, aber verloren, meinte der Trainer Titi Ionescu. Auch zeigte sich der Trainer von der Leistung der Spielleiterin Zorica Danci sehr enttäuscht.

Für Sabina UVVG Arad warfen: Inoan 8, Danci 6, Mariana Cozma 5, Maghis 2, Both 2, Daniela Cozma 1, Porcolean 1. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Am 12. Oktober wurde in Großsanktnikolaus die A-Liga-Partie zwischen Unirea Großsanktnikolaus und HC Arad mit dem 24:44(13:17) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Für HC Arad warfen: Ungureanu 1, Flonta 1, Dreghici 12, Tudor 10, Cristescu 8, Huian 3, Ursache 3, Gabor 2, Biris 1, Revilak, Covaci. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

Am 13. Oktober, wurde in Targu Jiu das Junioren I Handballspiel zwischen LPS Targu Jiu und LPS CSS Arad mit dem 30:25(17:12) Sieg der Gastgeber ausgetragen.

LPS CSS Arad spielte mit: Gabor Kovaci 3, Claudiu Darabut 8, Paul Bradean 3, Ioan Flonta 5, Alex Anghel 1, Bogdan Crețu 1, Anca Telcean 1, Cristi Tucudean 2. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

Am Samstag, dem 19. Oktober, um 12.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und HC Mehedinti ausgetragen. Das Spiel wurde mit 39:24(21:12) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Spielphase mit Sergiu Huian im Spiel HC Arad - HC Mehedinti, 2002 in Arad

Auch diesmal konnten die wenigen Zuschauern fast den gleichen Film oder Szenarium verfolgen wie in den vorherigen Heimspielen. Der Anfang ist immer schwierig, dann kommen sie in Fahrt, spielen spektakulär, zeigen gekonnte und schöne Spielzüge oder Einzelaktionen, danach nehmen sie die Fahrt raus und haben keine Eile mehr.

Nach fünf Spielminuten, 3:2, alle drei von Dreghici, 14. Spielminute, 10:6, 25. Spielminute, 18:9, wobei Dreghici wann immer seine Tore werft und die Arader Mannschaft geht mit 21:12 in die Pause. Nach der Pause werden wieder viele Torchancen nicht genutzt und man kann die Überheblichkeiten der Arader nicht übersehen. Wahrscheinlich würde es anders kommen bei einem stärkeren Gegner. Endstand 39:24, und am Mittwoch wird der HC Arad in Sathmar spielen.

HC Arad: Ungureanu, Dragan, Florea, Dreghici 11, Ursache 6, Huian 5, Cristescu 5, Darabut 5, Tudor 4, Gabor 2, Biris 1, Vitisan, Kovaci, Revilak. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

HC Mehedinti: Ivan, Peica, Varzaru 7, Postinaru 4, Stoica 4, Laux 3, Baran 3, Papanu 2, Stanescu 1, Olteanu, Dinca, Imbrescu, Cruceru. Trainer waren Lucian Talaba und Petre Asavei.

Schiedsrichter waren Ioan Baloiu und Gheorghe Nasturel.

Am Mittwoch, dem 23. Oktober, um 17.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Sabina UVVG Arad und Unirea

Großsanktnikolaus ausgetragen. Das Spiel endete mit dem knappen 26:25(16:13) Sieg der Arader Mannschaft.

Das Spiel war interessant, aber auch mit vielen leichten Fehlern beider Mannschaften. Einzig Torwart Gusbeth machte ein sehr gutes Spiel und rettete seine Mannschaft mit tollen Torparaden.

Obwohl die Arader Mannschaft fast immer in Führung war und in die Pause mit 16:13 ging, lag das Spiel auf Messers Schneide. So kam es auch zum Ausgleich und zuletzt spielten beide Mannschaften auf Gegenstoß mit dem besseren Ende für die Arader, die in den letzten fünf Sekunden durch Mariana Cozma das Siegtor erzielten.

Für Sabina UVVG Arad spielten: Gusbeth, Maghis 2, Danci 9, Inoan 7, Mariana Cozma 6, Daniela Cozma 2, Porcolean 2, Both 2, Tecar 2, Anghel, Weber, Calamar, Stroie. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Unirea Großsanktnikolaus: Semerean, Neagu 6, Techeres, Albu 3, Opera 1, Bungardean 1, Chiorean 7, Trupa 1, Bucur 3, Onoiu 3. Trainer war Tiberiu Munteanu.

Schiedsrichter mit einigen Fehlern waren Carol Iagar und Dumitru Tarb, beide aus Großwardein.

Auch mit den vielen Verletzungsproblemen bleibt Adriana Inoan der Teamleader.

Am Mittwoch, dem 23. Oktober, wurde in Sathmar das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Unio Satu Mare und HC Arad mit dem 20:22 Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

In diesem Spiel, das auf einem Platz im Freien ausgetragen wurde, gab der Spieler Mihai Mircea, Rechtsaußen, der von Comprest Lugosch nach Arad wechselte, seinen Einstand.

Am Samstag, dem 26. Oktober, wurde in Reschitz im Rahmen des letzten Spieltags der Hinrunde die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Universität Reschitz und Sabina UVVG Arad mit dem 24:26(11:15) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen. Dies war der dritte Sieg der von Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache trainierte die Mannschaft. Nach zwei Wochen Pause, wird sich die Mannschaft wieder vereinen.

Sabina UVVG Arad: Inoan 11, Mariana Cozma 7, Danci 4, Tecar 2, Maghis 2, Badarau und Both.

Spielphase Universität Reschitz - Sabina UVVG Arad, 2002 in Arad

Am Samstag, dem 26. Oktober, um 12.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Arad und SC Cuart Baia Mare ausgetragen. Das Spiel wurde mit 32:28(18:13) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Wenn sich die erste und zweite Wertung treffen, kommt es zu einem schönen und spannenden Spiel. So auch diesmal, denn der Spitzenreiter Cuart Baia Mare kam nach Arad, um zu siegen. Auch das Publikum wollte dieses Derby sehen und es kamen auch viele, dennoch nicht so viele, wie man erwartet hatte.

Wieder begann die Arader Mannschaft etwas schwerer, doch holen sie gleich auf und sind in der 7. Spielminute mit 7:2 in Führung. Die Gäste holen auf und nähern sich in der 17. Spielminute auf 8:6, als der neue Rechtsaußenspieler Mircea Mihai zweimal hintereinander verwerten kann. In die Pause ging die Arader Mannschaft mit einem beruhigenden 18:13.

Spielphase mit Mircea Mihai im Spiel HC Arad - SC Cuart Baia Mare, 2002 in Arad

Der Spieler Adrian Dreghici wurde mit der Zeit ein Vorbild für seine jüngeren Kollegen

Doch der Gegner aus Baia Mare begann stark, die zweite Hälfte griff wellenartig an und wollte auf keinen Fall verlieren, ohne Erfolg, denn auch die Arader kämpften verbissen weiter, vergaben wieder mal viele Torchancen, was einige Emotionen hervorruft. Über allem aber der Wille zu siegen und Spitzenreiter zu werden, konnte man den Vorsprung halten, was dann dank von einem hervorragenden Torwart Ungureanu gelang.

HC Arad: Ungureanu, Dragan, Toma, Huian 9, Dreghici 9, Tudor 4, Cristescu 4, Mihai 3, Ursache 2, Biris 1, Darabut, Revilak, Kovaci, Gabor. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

SC Cuart Baia Mare: Pescaru, Pop, Sania 10, Fotonea 6, Ghionea 4, Kapornyai 4, Mates 2, Albu 1, Andrecut 1, Kovacs, Ghiucanes, Stecz. Trainer waren Ioan Palcö und Serban Mircea.

Mit Fehlern leiteten die Partie die Schiedsrichter Adrian Lupsa und Daniel Lupu, beide aus Reschitz.

Am Samstag, dem 2. November, wurde in Großwardein im Rahmen des 10 Spieltags der Männer-A-Liga das Handballspiel zwischen HC Alesd und HC Arad ausgetragen, besser gesagt, sollte ausgetragen werden. Die Mannschaft aus Alesd hatte die Spielerausweise zu Hause vergessen, sodass HC Arad mit 10:0 ohne Spiel gewonnen hat.

Am Samstag, dem 9. November 2002, kam die Nachricht, dass Mihai Mironiuc gestorben ist. Mihai Mironiuc, ein sehr bekannter Name in der Handballwelt und vielfacher Nationalspieler, spielte bei namhaften Vereinen Rumäniens, auch in Arad. Er war auch langjähriger Trainer in Arad. Er schrieb ein wichtiges Kapitel in der rumänischen Handballgeschichte, wie auch in Arad.

Mihai Mironiuc

Am Samstag, dem 9. November, um 12.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und CS Comprest Lugosch ausgetragen.

Am Montag, dem 25. November, wurde die Wertung der Frauen-A-Liga, an der sich die Sabina UVVG Arad teilnimmt, bekannt gemacht.

1.Cetate Deva	16 Punkte
2.Daewoo Craiova	12
3.Universität Temeswar	10
4.Unirea Großsanktnikolaus	8
5.Sabina UVVG Arad	**8**
6.LPS Slatina	7
7.Viitorul Medias	6
8.Amical Sport Corabia	5
9.Universität Reschitz	0

Vergleichend mit der katastrophalen Saison 2001-2002 ist die jetzige schon viel besser. Die Vorbereitungen für die Rückrunde wurden heute auf lokaler Ebene begonnen. Die Rückrunde beginnt am 29. März, aber bis dahin finden auch noch Spiele um den Rumänienpokal statt. Leider gibt es auch weiterhin große finanzielle Probleme bei der Sabina UVVG Arad.

Am Freitag, dem 20. Dezember, bestätigte Sergiu Huian, der Mannschaftskapitän des HC Arad, das schon seit längerer Zeit laufende Gerücht um seinen Wechsel zu einer niederländischen Mannschaft. Auch plauderte er über den HC Arad.

Sergiu Huian

- Bis heute trainieren wir und bereiten uns für die Rückrunde und gegen Fibrexnylon Savinesti, die wir im Rahmen des Rumänienpokals treffen werden.

-Wechseln nach Holland werde er erst, wenn er das Visum bekommen hat. Nach den Feiertagen geht er nach Bukarest und hinterlegt ein neues Dossier, denn bis zum Mai muss er in Holland sein.

-Im November war er schon einmal in Holland, musste Proben absolvieren und es wurde ein Vorvertrag unterschrieben. Der Vertrag ist für drei Jahre mit einer Verlängerungsmöglichkeit von noch zwei Jahren.

-Die Mannschaft heißt Bouw Coach Bevo HC und spielt in der ersten holländischen Liga, ist zurzeit auf Platz 6 und gehört zur Stadt Panningen.

-Jeder Sportler wünscht sich mal auch auswärts zu spielen und dies ist vielleicht meine letzte Chance, die ich nutzen will.

-Mein Freund Adelin Olaru, der dort spielt, hat mich vorgeschlagen und mir zu diesem Wechsel verholfen.

-Bis mein Visum kommt, werde ich weiterhin für den HC Arad trainieren und spielen.

-Über den Aufstieg, der ist möglich, aber Baia Mare und Reschitz werden schwere Brocken zu knacken sein.

Am Dienstag, dem 31. Dezember, äußerte sich der Trainer von HC Arad Prof. Stefan Deacu "Dieses Jahr war ein gutes für den Arader Männerhandball, sowohl bei den Junioren als auch bei den Senioren. Ich hoffe, dass 2003 das Objektiv, der Aufstieg erreicht wird und wir mehr Zuschauer in der Polyvalent Sporthalle sehen werden und Neujahrswünsche.

Am Freitag, dem 3. Januar 2003, vereinte sich die A-Liga Frauenmannschaft Sabina & Co UVVG Arad unter der Führung von den Trainern Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache zu beginnen. Im Rahmen des Rumänienpokals trifft die Arader Mannschaft am 11 Januar auf Sfantu Gheorghe auswärts, während das Rückspiel am 18 Januar in Arad programmiert ist, hoffen die Trainer auf zwei gute Spiele ihrer Mannschaft.

Eine Spielphase der Frauen-A-Liga-Mannschaft Sabina & Co UVVG Arad, 2003 in Arad

Heute, Montag, den 6. Januar 2003, um 14.00 Uhr wird die Männer-A-Liga Mannschaft HC Safilar Arad mit dem ersten Training dieses neuen Jahres beginnen.

Bis zum 12. Januar wird die Mannschaft je zwei Trainingseinheiten täglich absolvieren, danach geht es nach Moneasa zu einem Trainingslager, um die Batterien aufzuladen, mit den Gedanken an den 2. Februar, wo ein Spiel um den Rumänienpokal gegen den amtierenden Landesmeister Relonul Fibrex Savinesti und Teilnehmer in der Champions League im vorigen Jahr. Doch bis dann, neben dem eventuellen Trainingslager, sind auch noch einige Spiele gegen Mannschaften, die mit HC Safilar Arad in einer Serie sind, so lautet die Agenda von Trainer Prof. Stefan Deacu.

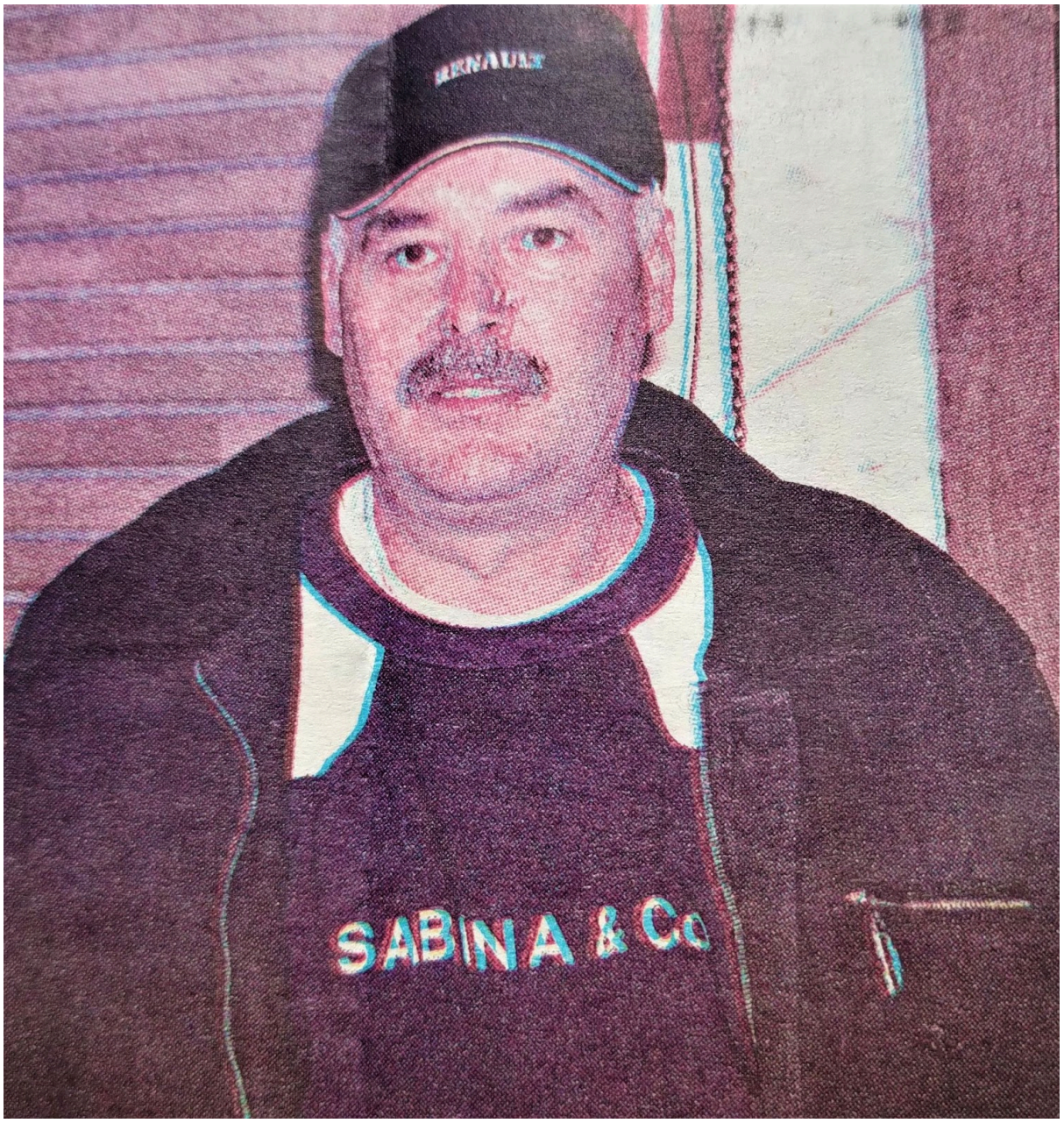
Spielphase mit Adrian Dreghici 2003 in Arad

Am Samstag, dem 11. Januar, wurde in Sfantu Gheorghe im Rahmen des Rumänienpokals die Frauen Partie zwischen CSM Sfantu Gheorghe und Sabina & Co UVVG Arad mit dem deutlichen 30:19(14:7) Sieg der Gastgeber ausgetragen.

“Praktisch die ganze Mannschaft, die ich vorbereitet habe, hat sehr schwach gespielt." Ausnahmen sind Danci und M. Cozma. Ich war unangenehm überrascht von dem Spiel einiger Stammspielerinnen, gemeint sind die Torhüter, Tecar, D. Cozma und Magis. "Leider hatte auch Inoan eine peinliche Leistung, denn von elf versuchten Spielaktionen erzielte sie kein einziges Tor.” So die Kritik von Trainer Prof. Titi Ionescu.

Die Tore der Arader Mannschaft warfen: M. Cozma 7, Danci 6, Porcolean 3, Maghis 2 und Tecar 1. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

Die Chancen im Rückspiel am 18. Januar sind minimal, denn man müsste mit 12 Tore Differenz gewinnen.



Trainer Titi Ionescu ist enttäuscht über die Leistung seiner Mannschaft im Pokalspiel in Sfantu Gheorghe

Am Samstag, dem 18. Januar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen des Rumänienpokals das Rückspiel der Frauenmannschaften, Sabina UVVG Arad und CSM Sfantu Gheorghe ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 27:27(10:16) Unentschieden.

Der Gegner aus Sfantu Gheorghe zeigte auch in diesem Spiel, dass sie die bessere Mannschaft ist, die fast über die ganze Spielzeit in Führung lag, obwohl man mit nur sieben Spielerinnen nach Arad gekommen war.

Leider hatte die Arader Mannschaft wieder eine schwache Leistung, es fehlte das Anspielen des Kreisläufers und der Außen, die Spielaktionen waren langsam und vorhersehbar. Man übertrieb es mit den Würfen aus dem Rückraum.

Spielphase im Spiel Sabina UVVG Arad - CSM Sfantu Gheorghe im Rumänienpokalspiel, 2003 in Arad

Nach der ersten Hälfte, als die Arader mit einem 10:16 Rückstand in die Pause gingen, versuchte die Arader Mannschaft kontinuierlich aufzuholen. Der Gleichstand 21:21 geschah in der 51. Spielminute, kurz nach der endgültigen Herausstellung von Ganea. Wegen der Überzahl konnte die Arader Mannschaft die Führung übernehmen und alles deutete auf einen Sieg hin. Obwohl am Ende auch Kolcze herausgestellt wurde, hatten die Gäste nur noch vier Spielerinnen und warfen dennoch noch zwei Tore zum 27:27 Gleichstand.

Sabina UVVG Arad: Gusbeth, Badarau, Meszaros, M. Cozma 4, Maghis 2, Inoan 7, D. Cozma 2, Danci 7, Both 2, Tecar, Porcolean 3, Stroie, Calamar und Weber. Trainer war Prof. Titi Ionescu.

CSM Sfantu Gheorghe: Bodor, Gherca, Szonda, Kovacs 3, Hendrik 2, Tompos 9, Ganea 6, Tanko 4, Kolcze 3.

Mit Fehlern pfiffen die Schiedsrichter Carol Iagar und Dumitru Tarb, beide aus Großwardein. Dem Spiel schauten ungefähr 40 Zuschauern zu, darunter auch Gelu Zoica, der Direktor der Sabina & Co.

Spielphase Sabina UVVG Arad - CSM Sf. Gheorghe in einem Rumänienpokalspiel, 2003 in Arad

Am Samstag, dem 18. Januar, wurde in Temeswar ein Vorbereitungsspiel zwischen Poli Temeswar und HC Sabina Arad mit dem 32:16 Sieg der Temeswarer Mannschaft ausgetragen. Das Vorbereitungslager in Moneasa wurde verschoben, bis nach dem Spiel gegen den Landesmeister Relonul Fibrex Savinesti um den Rumänienpokal.

Am Donnerstag, dem 13. Januar, zwei Tage vor dem Spiel gegen Fibrexnylon Savinesti im Rahmen des Rumänienpokals, gab der Trainer von HC Safilar Arad **Prof. Stefan Deacu** in einem Zeitungsinterview Folgendes bekannt:

Stefan Deacu

-Die Mannschaft HC Safilar Arad bereitet sich seit dem 6 Januar auf die Rückrunde und auch für das am Samstag folgende Spiel gegen den Landesmeister aus Savinesti.

-Den physischen Vorbereitung wurden 60% und den technischen 40% gewidmet. Auch sind alle Spieler einsatzbereit, auch dank des Masseurs Iosif Kovacs. Vom Aufgebot fehlte nur Marcel Tudor, der den Vorbereitungen fernblieb.

-Was das Spiel gegen Fibrexnylon Savinesti betrifft, ist der Unterschied zwischen National- und A-Liga groß, doch hoffe ich auf ein gutes Spiel meiner Mannschaft, das den hoffentlich zahlenmäßig vielen Zuschauern gefallen wird.

-Man hat sich nicht speziell auf dieses Spiel vorbereitet, aber das Spiel meiner Mannschaft ist schneller geworden, Gegenstoß und die zweite Phase funktioniert besser. Wenn unsere vorgeschobene aggressive Verteidigung den erfahrenen Spielern des Landesmeisters und Champions League Teilnehmern standhalten wird, kann es ein schönes Spiel werden.

-Nach diesem Spiel wollen wir das schon lange geplante Vorbereitungslager in Moneasa vom 3.-15. Februar,absolvieren.

-Die Rückrunde beginnt am 15. März mit demselben Objektiv, der Aufstieg in die Männer-Nationalliga.

Von Donnerstag bis Sonntag, 30. Januar bis 2. Februar, wird in Reschitz im Rahmen der Nationalen Meisterschaft der Schuldivision der Junioren I ein Handballturnier ausgetragen.

Die LPS Arad von Prof. Stefan Deacu vorbereitet, befindet sich vor diesem Turnier auf Platz 2, nach LPS Banatul Temeswar. Gegner der Arader Mannschaft in diesem Turnier werden sein: LPS Banatul Temeswar, LPS Reschitz, CSS Hunedoara und LPS Targu Jiu.

Donnerstag und Freitag wird auch Prof. Stefan Deacu in Reschitz sein, danach wird die LPS Arad von Prof. Pompiliu Moldovan geleitet. Während dieser Zeit leiten Adrian Dreghici und Sergiu Huian das Training des HC Safilar Arad leiten.

Am Sonntag, dem 2. Februar, um 11.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen des Rumänienpokals das Männerhandballspiel zwischen HC Safilar Arad und Fibrexnylon Savinesti ausgetragen. Das Spiel endete mit 19:41(9:20) eine deutliche Niederlage der Arader Mannschaft.

Die Arader Sporthalle war diesmal voll mit Zuschauern, obwohl eine Eintrittskarte 20.000 Lei kostete. Doch wenn auch die Arader Mannschaft kategorisch verloren hat, kamen die Zuschauer auf ihre Kosten, denn sie sahen den aktuellen Landesmeister am Werk mit vielen guten und erfahrenen Handballern, die zeigten, wie man in der Nationalliga agieren muss und welche die Anforderungen dafür sind.

Spielphase HC Arad - Fibrexnylon Savinesti, dem Landesmeister im Rumänienpokal, 2003 in Arad

Das Spiel hatte keine spannende Geschichte, denn die Gastmannschaft nahm das Zepter von Anfang an in die Hand und ließ der Arader Mannschaft keine Chance. Gerechterweise muss man auch die vielen Fehlwürfe der Arader erwähnen, ohne die das Ergebnis vielleicht besser ausgeschaut hätte.

HC Arad: Ungureanu, Dragan, Florea, Dreghici 8, Huian 4, Gabor 2, Cristescu 2, Biris 1, Ursache 1, Mihai 1, Revilak, Kovaci, Darabut, Flonta. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

Fibrexnylon Savinesti: Spiridon, Strat, Petrea 8, Pirtianu 7, Armanu 6, Alexandru 4, Iacob 4, Carstoaia 3, Timofte 3, Tucanu 3, Tase 2, Georgescu 1, Mamina, Tancau. Trainer war Prof. Aihan Omer.

Mit einigen kleinen Fehlern pfiffen die Schiedsrichter Bogdan Boldea und Florin Toaca, beide aus Temeswar.

Aihan Omer nach dem Spiel: “Arad hatte eine schöne Mannschaft, aber mit vielen unerfahrenen Spielern.”

Stefan Deacu nach dem Spiel: “Habe nicht geträumt zu siegen, doch die Tore Differenz ist groß, habe das nicht erwartet.”

Am Mittwoch, dem 5. Februar, begab sich der Herbstmeister der Serie West der Männer-A-Liga zum Kurort Moneasa für sieben Tage zu einem Vorbereitungslager. Das Aufgebot, das Trainer Prof. Stefan Deacu zur Verfügung hat, ist folgendes: Ungureanu, Dragan, Toma alle im Tor, Huian, Dreghici, Biris, Gabor, Cristescu, Ursache, Revilak, Kovaci, Darabut, Flonta. Unterkunft der Mannschaft ist das Parc Hotel.

Am Freitag, dem 21. Februar, nach weniger als eine Woche, als man in Mako (Ungarn) ein Freundschaftsspiel austrug, wurden um 11:00 Uhr und am Nachmittag um 15,00 Uhr in der Arader Polyvalent Sporthalle zwei Vorbereitungsspiele gegen HCM Großwardein auch ein A-Ligist programmiert, doch später auf den Mittwoch nächste Woche verschoben.

Im Aufgebot von HC Arad sind zwei neue Namen zu finden: Marius Popa, 24 Jahre, linker Rückraum, Adrian Boter, 23 Jahre, rechter Rückraum, beide von CSS I Dinamo Bukarest. Auch noch zwei andere Spieler, Liviu Viasu, 33 Jahre, Torwart bei Pandurii Pinoasa, Targu Jiu

und Gheorghe Irimescu, 23 Jahre, Kreisläufer beim HC Minaur Baia Mare. Laut Trainer Prof. Stefan Deacu.

Am Mittwoch, dem 25. Februar, kam es zu den beiden Vorbereitungsspiele von HC Arad und HCM Großwardein. Im ersten Spiel siegte der HC Arad mit 15:14, im zweiten verlor die Arader Mannschaft mit 31:34. Bei dieser Gelegenheit wurden die drei Neuzugänge Andrei Boter, rechter Rückraum, Marius Popa, linker Rückraum, beide aus Bukarest, und Torwart Liviu Viasu von Pandurii Pinoasa, Targu Jiu, getestet.

Geplant ist heute ein Spiel in Großsanktnikolaus und am Dienstag noch zwei Spiele in Großwardein.

Am Samstag, dem 1. März, wurden in Großsanktnikolaus zwei Vorbereitungsspiele zwischen Aranca Großsanktnikolaus und HC Arad ausgetragen. Beide Spiele wurden von der Arader Mannschaft gewonnen. Das erste mit 33:31(16:18) und das zweite mit 34:33(21:13). Doch gibt es im Arader Lager einige Verletzungsprobleme mit Ungureanu, Huian, Cristescu und Boter.

Die Handballmannschaft Aranca Venray Großsanktnikolaus, ein beliebter Trainingspartner vom HC Safilar Arad 2003. Aufgebot Großsanktnikolaus, stehend: Trainer Ioan Morar, Florin Oncu, Sebastian Blaga, Nicolae Groza, Ciprian Foros, Ionel Buta, Lucian Erndt, Petre Bobocea, sitzend: Lucian Alecu, Cristian Cipos, Daniel Georgescu, Alin Kirsch, Constantin Oprea, Tihomir Nedin, Daniel Budur.

Am Montag, dem 3. März, gab es wieder einige Neuigkeiten von der Frauen-A-Liga-Mannschaft Sabina UVVG Arad zu erfahren.

-Die Mannschaft trainiert von Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache befindet sich in einem Vorbereitungsprozess für die am 28. März beginnenden A-Liga.

-Die Idee, ein Vorbereitungslager zu absolvieren, wurde fallen gelassen, sodass die Vorbereitungen auf lokaler Ebene weitergehen.

-Die Spielerin Alexandra Anghel hat sich vom Verein getrennt.

-Die Spielerin Mariana Cozma hatte einen Meniskuseingriff und es sind berechtigte Hoffnungen, dass sie bis zum Saisonstart wieder spielen kann.

-Das Objektiv ist, einen bestmöglichen Platz in der Wertung zu belegen.

-Die finanziellen Probleme für diese Saison scheinen geregelt zu sein. Aber was wird nächste Saison sein?

Am Samstag, dem 15. März, wurde in Reschitz im ersten Spiel der Rückrunde in der Männer-A-Liga das Handballspiel zwischen Universität Reschitz und HC Arad mit dem 33:23(17:12) Sieg der Mannschaft aus Reschitz ausgetragen.

Die Universität Reschitz war der Arader Mannschaft deutlich überlegen. Auch die Aussage von Trainer Stefan Deacu, dass die Mannschaft seine Ratschläge nicht eingehalten hat, kann diese Niederlage nicht verschönern. Genügend agierten Viasu, Dreghici, Kovaci, Gabor und Biris.

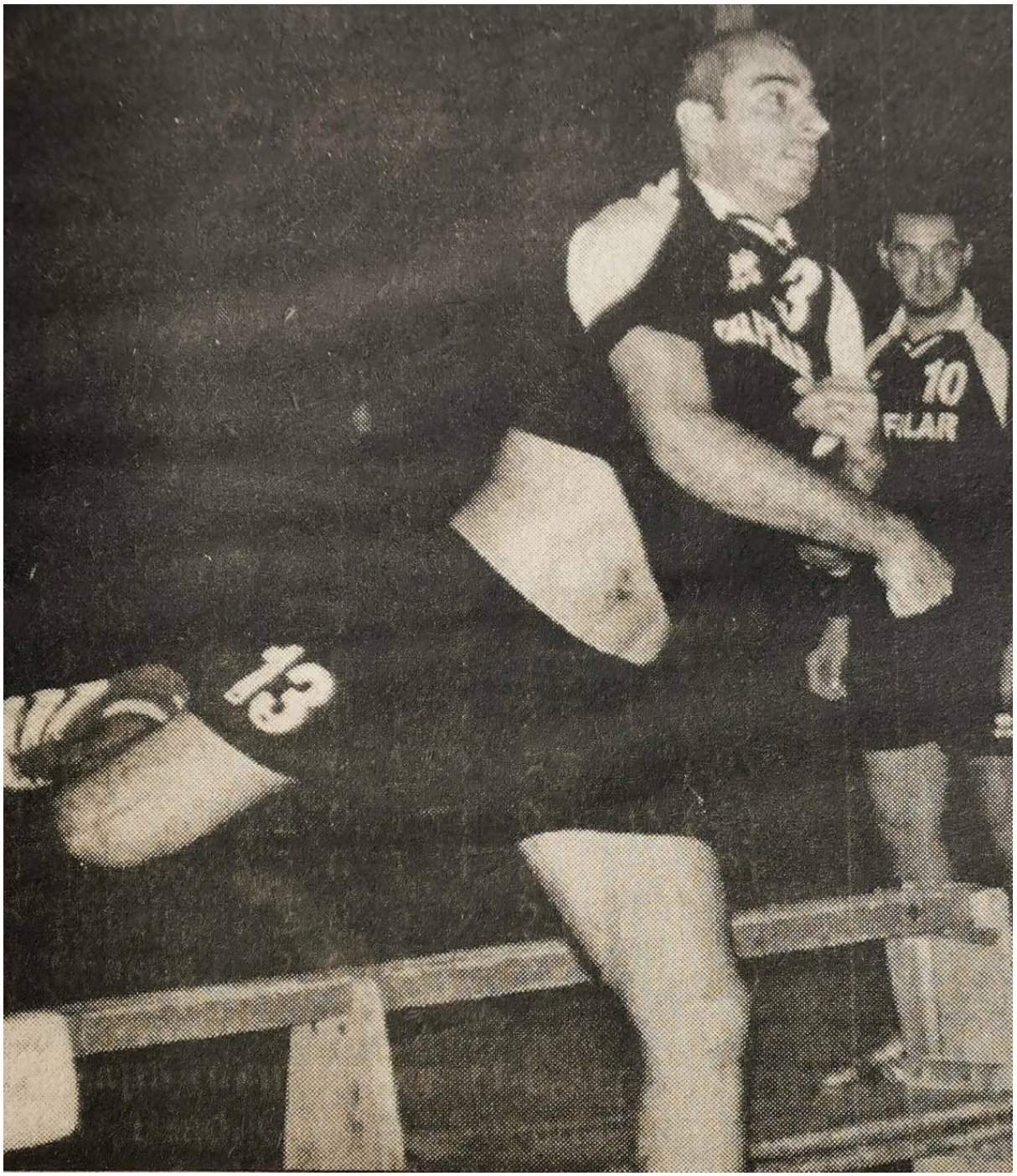
Am Mittwoch, dem 23. April, um 16.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen HC Sabina & Co UVVG Arad und DWRA Craiova ausgetragen. Das Spiel wurde mit 16:22(7:10) von der Gastmannschaft begonnen.

HC Sabina Arad: Bota, Badarau, Meszaros alle im Tor, Daniela Cozma 4, Maghis, Inoan 2, Mariana Cozma, Danci 7, Both, Tecar, Porcolean 3, Weber, Calamar, Stroie. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

DWAR Craiova: Dinca, Burcea, Aldea 2, Tanase 4, Rusan 4, Raducanu 6, Stoian 4, Radovici 2, E. Ecaterinescu, Sandu, A. Ecaterinescu. Trainer war Gheorghe Burcea.

Schiedsrichter waren Dumitru Tarb und Carol Iagar, beide von Großwardein.

Am Samstag, dem 22. März, um 12.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und HCM Großwardein ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 25:22(11:12) Sieg der Arader Mannschaft.



Trainingseinheit mit Sprungwürfen auf das Tor, über zwei übereinandergelegte Gymnastikbänke mit Adrian Dreghici in Aktion, verfolgt von Sergiu Huian, 2003 in Arad.

Die Arader Mannschaft machte keinen guten Anfang, auch kein gutes Spiel, siegte aber dennoch, doch überzeugt haben sie keineswegs. Die vielen liegen gelassenen Tormöglichkeiten und technische Fehler, das alles macht die Gastmannschaft stärker, als sie in Wirklichkeit ist. Doch am Ende zählt nur der Sieg.

HC Arad: Ungureanu,Toma und Viasu im Tor, Dreghici 11, Huian 4, Biris 3, Cristescu 3, Popa 2, Boter 1, Gabor 1, Ursache, Darabut, Flonta, Mihai. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

HCM Großwardein: Vladut, Ungur, Leu, Simeria 10, Rosu 6, Almasi 2, Libert 2, Apostol 1, Nagy 1, Pentea, Neagu. Trainer war Florea Vranau.

Mit Fehlern pfiffen die Schiedsrichter Ioan Rapa und Ionica Carabas, beide aus Temeswar.

Am Dienstag, dem 25. März, wurde in der Polyvalent Sporthalle die Munizipalphase der Nationalen Olympiade für Schulsport im Handball für **gymnasiale Mädchenmannschaften.** Das Organisieren und Leiten wurde von Prof. Pompiliu Moldovan, Prof. Paltineanu, Prof. Panait, Prof. Jucotinski und Prof. Anghel gemacht.

Nach dem Austragen der Spiele, wobei jeder gegen jeden spielte, kam es zu folgender Wertung:

Gymnasiale Mädchen

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad

2.Allgemeinschule Nr.20 Arad

3.Allgemeinschule Nr.12 Arad

4.Allgemeinschule Nr.22 Arad

Die beiden ersten Mannschaften qualifizierten sich für die Kreisphase. Die Spiele wurden von den Schiedsrichtern Calin Lascu, Pavel Crivat und Cristian Tucudean geleitet.

Das Aufgebot der Allgemeinschule Avram Iancu Arad: Paula Crivat, Alexandra Terpea, Andreea Hanes, Laura Stoici, Mirela Slavic, Andreea Ciugui, Andreea Harnesfeher, Katalina Boit, Laura Ciubotaru, Alexandra Boariu. Trainer war Prof. Monica Anghel.

Das Organisationskomitee zeigte seine Betroffenheit und Trauer über dem plötzlichen **Ableben von Prof. Cornel Corodan aus Curtici,** der immer eine Stütze für den Schulsport und speziell für den Handball war.

Cornel Corodan

Am Freitag, dem 28. März, um 14.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Junioren I Partie im Rahmen der Juniorendivision zwischen LPS CSS Arad und LPS Reschitz mit dem 31:29(19:12) Sieg der Arader ausgetragen.

Nach einer ersten Hälfte, die klar von der Arader Sportschule dominiert wurde, ging man mit 19:12 in die Pause und glaubte sich schon als sicherer Sieger.

Doch die Reschitz Mannschaft konnte sich in der zweiten Hälfte in der 58. Spielminute bis auf ein Tor nähern, 28:27. Nur die Torparaden von Toma machten es möglich, dass die Arader Mannschaft als Sieger vom Platz ging.

LPS Arad: Toma, Darabut 11, Telcen 1, Kovaci 6, Flonta 5, Dermenjin 7, Silaghi, Cretu, Dumitras, Stănescu 1, Sami. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

Am Samstag, dem 29. März, wurde in Turda die Männer-A-Liga-Partie zwischen Potaissa Turda und HC Arad mit dem 23:33(12:19) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Von diesem Spiel hatte die Arader Mannschaft ein wenig Angst, einerseits weil es in letzter Zeit nicht so gut lief, andererseits weil das Spiel auf einem Platz im Freien ausgetragen wurde. Doch die Befürchtung war grundlos, denn die Arader machten diesmal ein sehr gutes Spiel und siegten verdient.

Am Samstag, dem 5. April, um 13.30 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle vor ungefähr 100 Zuschauern die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Sabina UVVG Arad und CS Amical Sport Corabia ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 28:23(17:8) Sieg der Arader Mannschaft nach dem nicht angetretenen Auswärtsspiel wegen der finanziellen Probleme, in denen sich der Verein befindet.

Nur am Anfang war das Spiel ausgeglichen, danach konnte sich die Arader Mannschaft langsam aber sicher absetzen und ging mit 17:8 in die Pause.

Nach der Pause kam auch der Gegner besser ins Spiel und holte langsam auf, sodass es in der 43 Spielminute 22:18 stand, doch die Arader Mannschaft hielt wieder besser mit und siegte am Ende mit 28:23.

Sabina UVVG Arad: Gusbeth, Badarau, Meszaros, M. Cozma 8, Inoan 6, Maghis 3, Tecar 2, Both 1, D. Cozma, Porcolean, Weber, Calamar, Stroie. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

CS Amical Corabia: Duica, Baicoianu, Ciurea 8, Dudescu 4, Radu 3, Stancu 2, Leonte 2, Bunea 2, Tita 1, Ristea 1, Putan, Mosu, Diuca. Trainer war Danut Zapciroiu.

Schiedsrichter waren Nicolae Dan aus Deva und Laurentiu Paul aus Petrosani.

Am Samstag, dem 5. April, um 16.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und HC Schäßburg ausgetragen. Das Spiel wurde mit 25:21(11:10) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Da die Schäßburger in der Hinrunde der Arader Mannschaft die einzige Niederlage in Schäßburg beigebracht hatten, konnte man auf ein interessantes und spannendes Spiel hoffen. Das traf zu, aber nur für die erste Hälfte, als die Arader immer hinterherhecheln mussten und erst zur Pause mit einem Tor führten.

Nach der Pause änderte sich das Spiel, auch weil die Schäßburger nur mit zwei Auswechselspielern gekommen waren und ihnen die Puste ausging. Deswegen stand es 17:11 in der 43. Spielminute und erst gegen Ende konnte sich die Schäßburger Mannschaft das Ergebnis etwas verschönern.

Spielphase im Spiel HC Arad - HC Schäßburg, 2003 in Arad

Das Spiel wurde von zwei Arader Schiedsrichtern Sorin Gutu und Florin Jurj geleitet, weil die delegierten Schiedsrichter nicht mehr in Arad angekommen sind.

HC Arad: Ungureanu, Viasu, Toma, Dreghici 9, Huian 7, Ursache 4, Cristescu 2, Biris 1, Mihai 1, Vaidasigan 1, Gabor, Popa, Darabut, Kovaci. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

HC Schäßburg: Nicoara, Munea 7, Pintea 4, Pallo 3, Budescu 2, Solcanu 2, Cazacu 2, Pop 1, Halauca. Trainer war Ludovic Bako.

Am Donnerstag, dem 9. April, wurde in Hunedoara die Männer-A-Liga-Partie zwischen Siderurgica Hunedoara und HC Arad mit dem 25:33(12:14) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen. Die Spieler, die Prof.Stefan Deacu trainiert, machen dadurch noch einen Schritt zum Aufstieg in die Nationalliga.

Am Donnerstag, dem 9. April, wurde in Deva das Frauen-A-Liga-Handballspiel zwischen Cetate Deva und Sabina UVVG Arad mit dem 34:14(18:9) Sieg der Mannschaft Cetate Deva ausgetragen. Die Arader Mannschaft von Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache trainiert wurde, machte ein schwaches Spiel und verlor dementsprechend auch haushoch.

Am Mittwoch, dem 23. April, um 16.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Sabina UVVG Arad und DWAR Craiova ausgetragen. Das Spiel endete mit einer 16:22(7:10) Niederlage der Arader Mannschaft.

Ein Spiel, das man recht ausgeglichen zu sein glaubte, verwandelte sich ab der 25 Spielminute in ein von der Gastmannschaft kontrolliertes Spiel, das mit 7:10 in die Pause ging. Leider konnte die Arader Mannschaft auch in der zweiten Hälfte mit dem Gegner nicht mithalten, so endete die Partie mit 16:22.

Sabina UVVG Arad: Danci 7, M. Cozma 4, Porcolean 3, und Inoan 2.

Schiedsrichter waren Dumitru Tarb und Carol Iagar, beide aus Großwardein.

Am Mittwoch, dem 23. April, um 18,00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und Aranca Großsanktnikolaus ausgetragen. Das Spiel endete mit einem deutlichen 39:27(22:7) Erfolg der Arader Mannschaft.

Der gegnerische Torwart Cipos konnte einem leidtun, denn nach so einem Torreigen der Arader Mannschaft wäre er besser Zuschauer gewesen. In der 16 Spielminute, 14:3 und danach 22:7 in der Pause, da war das Spiel schon längst gelaufen.

Nach der Pause setzte Trainer Stefan Deacu alle Spieler ein, mit Ausnahme von Sergiu Huian, der in kurzer Zeit nach Holland geht. Durch den Einsatz alle Spieler konnten die Spieler aus Großsanktnikolaus Ergebniskorrektur betreiben, sodass es am Ende nur 39:27 stand.

Für HC Arad warfen: Ungureanu 1, Biris 8, Vaidasigan 7, Cristescu 6, Dreghici 4, Darabut 3, Kovaci 3, Mihai 2, Gabor 3, Revilak 1, Ursache 1.

Schiedsrichter waren Leon Gambos und Cristian Coroian, beide aus Klausenburg.

Torgefährliche Spielphase mit Adrian Dreghici, vom HC Arad.

Am Mittwoch, dem 30. April, wurde in der Drobeta Turnu Severin die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Mehedinti und HC Arad mit dem knappen 26:27(16:15) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Das Spiel war sehr ausgeglichen, doch konnten sich die Gastgeber in der 52 Spielminute mit fünf Tore absetzen, doch dann drehte die Arader Mannschaft noch mal groß auf und schaffte das Wunder noch, mit einem Tor Vorsprung zu gewinnen.

Am Mittwoch, dem 30. April, wurde in Mediasch die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Viitorul Medias und Sabina UVVG Arad mit dem 20:16(12:9) Sieg der Mediascher Mannschaft ausgetragen.

Nach dieser Niederlage beschwerte sich Trainer Prof. Titi Ionescu über seine Mannschaft, die seine Anweisungen nicht beachteten, über die Schiedsrichter aus Kronstadt, die Inoan schon in der 19 Spielminute vom Platz verwiesen, über den Platz, der im Freien war und über die 100 Zuschauern, die sich feindselig und mit Schimpfwörtern nicht sparten. Andererseits ist auch die Zukunft des Vereins düster, meinte Trainer Prof. Titi Ionescu nach dem Spiel.

Torwart Bota hinterließ noch den besten Eindruck während des Spiels. Die Tore warfen: M. Cozma 2, Maghis 1, Inoan 1, Danci 4, Tecar 1, D. Cozma 3, Porcolean 4.

Am Samstag, dem 3. Mai, wurde in Chisineu Cris die XXIV Auflage des Crisius Pokals ausgetragen.

Erster wurde der Kinderklub von Reschitz, zweiter wurde der Kinderklub aus Chisineu Cris, dritter der Kinderpalast Reschitz. Handballergebnisse sind mir bis jetzt nicht bekannt.

Am Samstag, dem 3. Mai, um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Sabina UVVG Arad und Universität Temeswar ausgetragen. Das Spiel wurde mit 23:17(9:10) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Obwohl das Spiel einige Male auf Waage einmal rechts, einmal links pendelte, hat die Arader Mannschaft am Ende verdient dieses Spiel gewonnen.

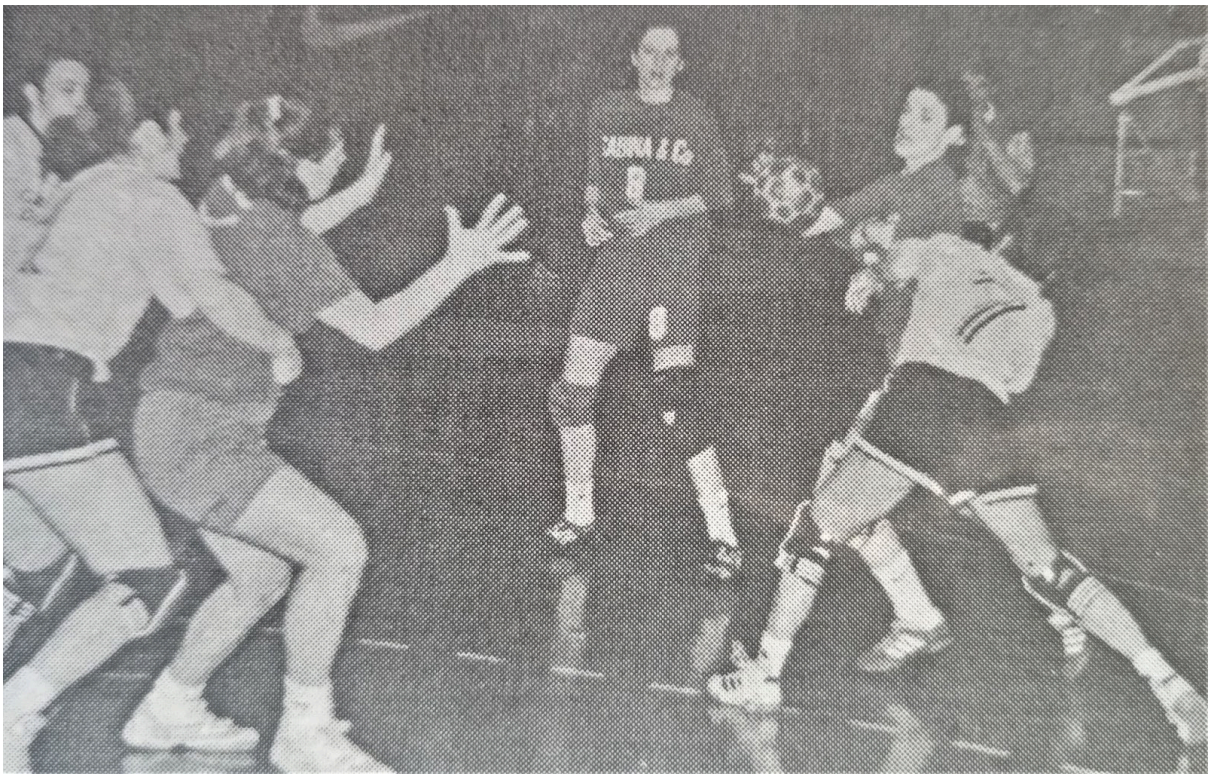
Nach einem guten Anfang, als sie meistens in Führung lag, musste die Arader Mannschaft mit 9:10 Rückstand in die Pause gehen.

In der 37. Spielminute schaffte es die Arader Mannschaft wieder mit 12:11 in Führung zu gehen und danach immer weiter abzusetzen. Leider war auch diesmal die Verteidigung schwach, aber auch der Angriff lief nicht rund.

Sabina UVVG Arad: Gusbeth, Danci 7, M. Cozma 6, Inoan 5, D. Cozma 4, Both 1, Maghis, Tecar, Porcolean, Weber, Calamar, Stroie, Meszaros, Badarau. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Universität Temeswar: Pelin, Chirichescu, Stuparu 4, Chirila 3, Damian 3, Crapoiu 2, Ignat 2, Cluci 1, Munteanu 1, Ghergari 1, Nadu, Horge. Trainer war Tiberiu Puta.

Schiedsrichter waren Viorel Mokany und Alexandru Iordache, beide aus Hunedoara.



Spielphase Sabina UVVG Arad - Universität Temeswar, 2003 in Arad

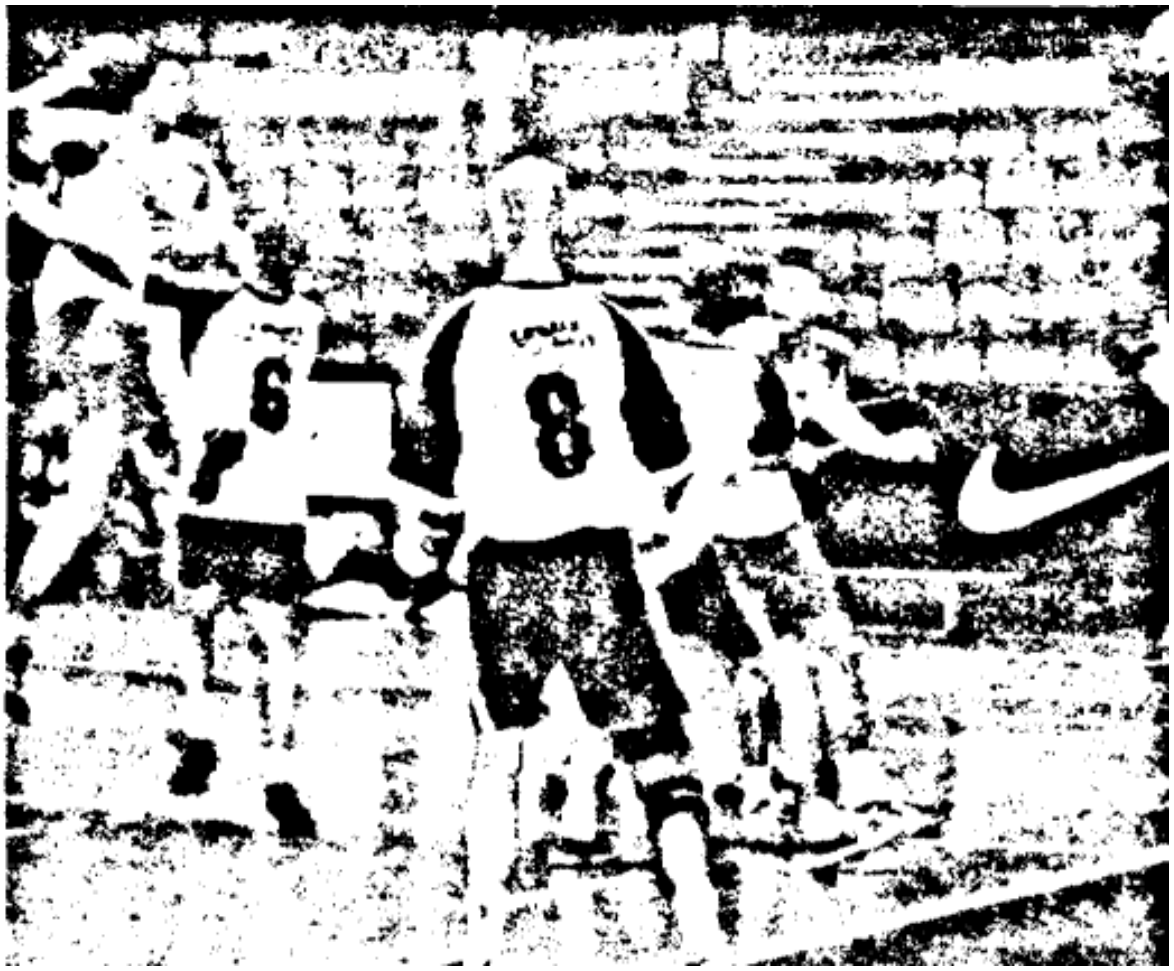
Am Samstag, dem 3. Mai, um 12.00 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und Universität Sathmar ausgetragen. Das Spiel wurde deutlich mit 37:24(20:9) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Auch die Sathmarer Mannschaft hatte in Arad nichts zu bestellen, denn diesmal begann die Arader mit einem furiosen Start und in der 17. Spielminute stand es 12:5, in der 22. Spielminute, 15:5 und 20:9 in der Pause.

Danach ging man etwas lockerer die Partie an, auch durften wieder alle spielen, so das am Ende ein 37:24 Sieg heraus schaute.

HC Arad: Ungureanu, Viasu, Toma, Biris 6, Dreghici 6, Kovaci 6, Vaidasigan 4, Cristescu 4, Ursache 3, Darabut 2, Popa 2, Gabor 2, Huian 1, Revilak 1. Trainer war Stefan Deacu.

Unio Sathmar: Meria, Silaghi, Malanca 8, Lobont 7, Kibedi 3, Pop 2, Rus 2, Borcuta 1, Ban 1, Ghencian. Trainer war Nicolae Istrate.



Spielphase im Spiel HC Arad - Unio Sathmar, 2003 in Arad

Schiedsrichter waren Constantin Fascu und Ioan Carabas, beide aus Temeswar.

HC Arad ist wieder Spitzenreiter mit einem Punkt vor dem Rivalen aus Baia Mare, der in Lugosch eine Niederlage einstecken musste.

Am Samstag, dem 10. Mai, wurde in Baia Mare in der Männer-A-Liga das Handball Derby dieser Serie, zwischen Qart Baia Mare und HC Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem knappen 20:21(10:10) Sieg der Arader Mannschaft, was mit großer Wahrscheinlichkeit den Aufstieg in die Nationalliga bedeutet, wenn man in den zwei verbleibenden Spieltage nicht zweimal strauchelte, was ziemlich unwahrscheinlich ist.

Diesmal konnte sich die Arader Mannschaft über die Schiedsrichterleistung nicht beschweren, doch der Sieg kam sehr schwer zustande und ist auch auf eine Ausnahmeleistung von Torwart Bogdan Ungureanu zurückzuführen, sowie auch guten Leistungen von Dreghici und Huian. Nach einem guten Start der Arader Mannschaft konnte Baia Mare in der 18. Spielminute das erste Mal gleichziehen und beide Mannschaften gingen mit 10:10 in die Pause.

Bei Wiederanpfiff konnte Huian zweimal verwerten, doch auch weiterhin gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen bis zur 54. Spielminute, als die Arader wieder mit 2 Tore vorn lagen, dank der Torparaden von Ungureanu, der seinen Kollegen zum 20:21 Erfolg verhalf.

Quart Baia Mare: Pescaru, Szopka, Kapornya 8, Stecz 5, Fotonea 4, Pop 2, Andrecut 1, Rogoz, Ghiurcanas, Mates. Trainer war Mircea Serban.

HC Arad: Ungureanu, Viasu, Dreghici 7, Huian 5, Biris 3, Ursache 2, Gabor 2, Mihai 1, Kovaci 1, Cristescu, Vaidasigan, Revilak, Popa. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

Schiedsrichter waren Dumitru Tarb und Carol Iagar, beide aus Großwardein.

Am Samstag, dem 17. Mai, wurde in Großsanktnikolaus die Frauen-A-Liga-Partie zwischen HC Großsanktnikolaus und Sabina UVVG Arad mit dem 30:18(13:10) Sieg der Gastgeber ausgetragen.

Wieder schaffte die Arader Mannschaft nur die erste Hälfte mitzumachen. Nach der Pause gingen sie sang- und glanzlos unter.

Für Sabina UVVG Arad warfen: M. Cozma 6, Danci 5, Maghis 2, D. Cosma 2, Porcolean 2, Tecar 1. Adriana Inoan machte die Reise nach Großsanktnikolaus nicht mit.

Am Samstag, dem 17. Mai, um 11.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und HC Alesd ausgetragen. Das Spiel, das gleichzeitig das letzte A-Liga Heimspiel in der Saison 2002-2003 war, wurde mit 42:30(21:9) gewonnen.

Wenn im Spiel von Baia Mare Lampenfieber unter den Spielern zu bemerken war, auch die Angst ja keinen Fehler zu machen, davon war im Spiel gegen Alesd nichts mehr zu bemerken, den das Ziel war erreicht, der Traum wurde Wahrheit, denn Arad wird nach sechs Jahren wieder eine Mannschaft in der ersten rumänischen Liga haben.

Der Ereignisablauf: in der 14. Spielminute, 11:2, in der 30. Spielminute, 21:9 und am Ende 42:30 für die Arader.

Für den HC Arad warfen: Ungureanu 4, Dreghici 6, Cristescu 3, Vaidasigan 3, Biris 7, Ursache 2, Mihai 6, Revilak 3, Popa 5, Flonta 1, Gabor 2. Trainer war Prof. Stefan Deacu.

Für HC Alesd warfen die meisten Tore der Spielertrainer Nicusor Vasadi und Judea mit jeweils 7 Tore.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Marius Fascu und Alexandru Muscalu, beide aus Temeswar, geleitet.

Spielphase mit Paul Biris vom HC Arad, 2003 in Arad

Das Spiel in Baia Mare war das letzte für Sergiu Huian, der bekanntlich nach Holland zu Bouw Couch Bevo HC Panningen, die in der ersten Liga spielt, wechseln wird. Darum wurden von Prof. Pavel Pavel Sîrbu, früherer Handballer, Schiedsrichter und Vorsitzender des Arader Handball Kreisverbandes, einige Dankes- und Abschiedswörter ausgesprochen. Danach gratulierte Mannschaftskapitän Adrian Dreghici dem auch noch zum Geburtstag.

Von links nach rechts: Sergiu Huian, Pavel Pavel Sîrbu und Adrian Dreghici, 2003 in Arad

Nacher sagte Sergiu Huian, dass er mit einem guten Gefühl geht, weil er seine Pflicht in all den Jahren verrichtet hat und wünscht seinen jüngeren Kollegen viel Erfolg, denn sie haben nichts zu verlieren, sondern nur zu gewinnen. Wenn die Mannschaft mit zwei Rückraumspielern und einem Kreisläufer verstärkt wird, können sie in der Nationalliga verbleiben.

Abschiedsspiel für Sergiu Huian, links Rares Ursache und rechts Adrian Dreghici.

Aufgebot HC Arad, stehend hintere Reihe: Marius Bistrian, Gabor Covaci, Cosmin Gabor, Adrian Cristescu, Bogdan Ungureanu, stehend vordere Reihe: Mihai Petrica Vereinspräsident, Sergiu Huian, Claudiu Darabut, Claudiu Vitisan, Ilie Vaidasigan, Paul Biris, Istvan Kopeck Masseur, Stefan Deacu Trainer, hockend: Ioan Flonta, Mircea Mihai, Liviu Viasu, Toma, Adrian Dreghici, Raul Revilak, sitzend: Rares Ursache. Es fehlen auf dem Foto: Augustin Dragan, Emil Florea, beide im Tor, Marcel Tudor, Manuel Dermenjin.

Am Samstag, dem 24. Mai, um 11.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Frauen-A-Liga-Partie zwischen Sabina UVVG Arad und Universität Reschitz ausgetragen. Das letzte Spiel der Saison 2002-2003 wurde mit 35:28(21:12) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Leider könnte dies auch das letzte Spiel dieser Mannschaft gewesen sein, denn die Chancen, dass man in der nächsten Saison wieder dabei sein wird, sind äußerst gering. Weil niemand außer Sabina die Mannschaft unterstützt, ist die finanzielle Lage dürftig. Darum wird sich auch Sabina zurückziehen, denn allein können sie nicht die Mannschaft in der A-Liga halten. Trainer Prof. Titi Ionescu hat es satt, immer Sponsoren zu suchen und nicht mehr Trainer zu sein. Es ist beschämend, dass die Frauenmannschaft sich auflösen wird.

Zurück zum Spiel, das ohne Geschichte war, denn die Arader Mannschaft führte die ganze Zeit über: in der 8. Spielminute, 6:2, in der 26. Spielminute, 17:9, in der 44. Spielminute, 26:18, und in der 60. Spielminute 35:28. Ein schönes Ferienspiel mit vielen Toren, einige interessante und gut gearbeitete Spielzüge, aber mit einigen individuellen Fehlern.

Sabina UVVG Arad: Gusbeth, Meszaros, Badarau alle im Tor, M. Cozma 10, Danci 9, Inoan 4, Porcolean 3, D. Cozma 3, Maghis 3, Tecar 2, Both 1, Weber, Calamar, Stroe. Trainer waren Prof. Titi Ionescu und Prof. Emilia Mandache.

Universität Reschitz: Pascu, Dumitrescu, Arsenoiu 10, Titi 7, Buzner 6, Pratea 3, Piturnea 1, Scutaru 1, Turnea. Trainer war Ioan Stan.

Schiedsrichter waren Constantin Fascu und Ioan Carabas, beide aus Temeswar.

Am Samstag, dem 24. Mai, wurde in Lugosch das letzte Spiel A-Ligaspiel der Arader, die ja schon aufgestiegen sind, zwischen Comprest Lugosch und HC Arad ein Ferienspiel mit einem 36:36(18:17) Unentschieden ausgetragen.

Laut Trainer Prof. Stefan Deacu wird noch bis zum Mittwoch trainiert, danach gibt es Ferien bis zum 15. Juni, bis dann sollte die Vereinsführung die Strategie für die Saison 2003-2004 festlegen, auch einige Spieler zum Verstärken des Aufgebots, denn der Start in der Nationalliga ist im August.

Vom 30. Mai bis zum 1. Juni wurde in Onesti im Kreis Bacau das Finale im Gymnasial Handball der Jungen im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport ausgetragen. Für die Finalspiele hatte sich auch die Allgemeinschule Nr.18 “Avram Iancu” Arad qualifiziert und erzielte nach den Spielen einen ehrenwerten IV Platz.

Aufgebot der Allgemeinschule Nr.18 “Avram Iancu” Arad, stehend: Prof. Pompiliu Moldovan, Octavian Tranc, Claudiu Boszitz, Bogdan Enculescu, Ioan Stan, Virgil Dima, Prof. Gheorghe Dima, sitzend: Ianos Bekesi, Andrei Man, Alex Anghel, Victor Bezedea.

Am Montag zu Mittag, dem 16. Juni, trafen sich die Mannschaftsmitglieder und Mihai Petrica, der Vize des Vereins HC Arad, in der Polyvalent Halle. Einzige Neuigkeit war, dass man Bogdan Jighir, den Spielleiter von Comprest Lugosch, verpflichtet hatte.

“Wir werden versuchen, das zu tun, was wir innerhalb von drei Wochen nicht geschafft haben.” Die Situation ist nicht rosig, wir haben keine Sponsoren, wir haben kein Geld, eigentlich haben wir nichts, sagte Mihai Petrica, der Vice vom HC Arad. Die Schlussfolgerung, die Ferien der Mannschaft werden mit einer Woche verlängert.

Montag, den 23. Juni, wurden die Trainingseinheiten der Handballmannschaft HC Arad wieder aufgenommen. Am Wochenende war Trainer Prof. Stefan Deacu in Bukarest bei einer Zusammenkunft der Nationalliga Trainer und den Vereinspräsidenten der Liga. Nach der Unterhaltung mit dem Präsidenten scheint sich einiges geklärt zu haben.

In anderer Reihenfolge hatte der HC Arad eine Einladung zu einem Handballturnier in Italien vom 10.-14. Juli, doch man weiß noch nicht, ob man der Einladung folgen wird.

Donnerstag, den 26. Juni, wurden wieder einige Informationen über und um den HC Arad bekannt.

-Die Zukunft des HC Arad hängt vom Geld ab.

-Diese Woche eine Trainingseinheit täglich in der Polyvalent Sporthalle, ab nächste Woche zwei Trainingseinheiten täglich.

-Bogdan Jighir von Lugosch, ist die einzige Neuerwerbung.

-Man versucht noch einen Kreisläufer und einen Rückraumspieler zu verpflichten.

- Auch die Rückkehr von Marcel Tudor ist angestrebt.

Zurzeit wissen wir noch nichts Konkretes, doch der Präsident Mihai David sagte, dass er am Wochenende nach Arad kommen wird, um die finanzielle Situation zu klären.

Der Austragungsmodus der Nationalmeisterschaft wurde mal wieder geändert, wie folgt:

-im ersten Teil der Saison gibt es Änderungen.--

-Es werden vier Handballturniere im neutralen Saal ausgetragen.

-Vom 25.-29. September, vom 25.-29. Oktober, 25.-29. November und 3.-6. Dezember.

-In den Turnieren wird jeder gegen jeden spielen.

-Als Austragungsorte kommen in Frage: Galati, Braila, Hermannstadt, Kronstadt, Sathmar und Großwardein.

-Erstes Spiel vom HC Arad wird gegen HC Minaur Baia Mare sein.

-Der Spitzenreiter der Wertung nach den Hallenturnieren wird den Rumänienpokal bekommen.

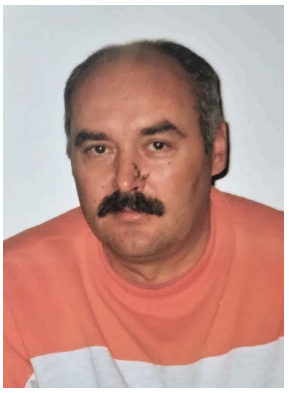
-Die ersten 8 Mannschaften werden Playoff spielen, die ersten zwei Spiele von drei.

-Die letzten 6 Mannschaften werden Playout nach dem Hin- und Rückspiel System im zweiten Teil der Saison.

-Absteigen werden die beiden letzten Plätze und die Plätze 11-12 werden Qualifikationsspiele spielen müssen.

- Also Handballspiele werden wir erst in der Rückrunde sehen.

Am Montag, dem 30. Juni, um 10.00 Uhr vereinbarte sich auch die Frauenhandballmannschaft Sabina Arad in der Polyvalent Sporthalle, um die Trainingseinheiten wieder aufzunehmen, doch die Handballerinnen bekamen bis zum 10. Juli frei. Es ist mittlerweile überall bekannt, dass Sabina Arad in finanziellen Schwierigkeiten steckt. Wenn es in den nächsten Tagen keine Lösung gibt, wird sich die Mannschaft auflösen, meinte der Trainer **Prof. Titi Ionescu.**



Titi Ionescu

Nur Sabina ist weiterhin hilfsbereit und das D.J.T.S. mit der gratis Nutzung der Sporthalle. Die Universität hat seine Hilfe bei der Schulung der Spielerinnen eingestellt. In den gegebenen Umständen befinden wir uns am Rand der Tiefe. Wir brauchen eine rettende Hand, so der Trainer. Wird jemand diese Hand ausstrecken?

SANKTANNA 2002-2003

Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna

Im Sportkatheder der Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna im Schuljahr 2002-2003 waren folgende Sportlehrer: Dumitru Zacharia und Emil Arsa.

Die Erfahrung des Ersten hatte sich harmonisch mit der Jugend, dem Drang des Letzteren, sich zu bewähren, zusammengefügt. Hervorging ein zusammengeschweißtes Duet, das in diesem Schuljahr im Rahmen der Schulkreismeisterschaft (ONSS) hervorragende Ergebnisse erzielte, die eigene Wettbewerbe auf dem Schulgelände in ausgezeichneten Konditionen organisierte und nicht zuletzt eine große Anzahl von Schülern für das Praktizieren mit Freude von Leibesübungen und Sport zu gewinnen.

Schulkreismeisterschaft (ONSS) 2002-2003, der Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna

Kreismeisterschaftsphase:

Fußball gymnasiale Jungen I Platz, mit folgendem Aufgebot: Flavius Suciu, Alin Onica, Ovidiu Costea, Paul Calancea, Claudiu Popa, Mihai Plesa, Dinu Bodea, Andrei Cioaba, Scridon Popartac, Ovidiu Popartac, Ioan Pusztai. Trainer waren Prof. Dumitru Zaharia, Prof. Emil Arsa.

-Tischtennis II Platz, Marius Bozgan.

-Handball gymnasiale Mädchen IV Platz mit folgendem Aufgebot: Nathalie Höniges, Ana-Maria Homoreanu, Andreea Puie, Alina Puie, Ramona Matei, Anisia Buburuzan, Codruta Buica, Bianca Vacarus, Maria Pasca, Ronele Matei, ? Crisan, Simida Taut. Trainer waren Prof. Dumitru Zacharia und Prof. Emil Arsa.

-Schach Gymnasialmädchen IV Platz, Nathalie Höniges.

Im Zeitraum 4.-6. Juli wurden die Sportler der Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna, begleitet von Prof. Albina Bont, Prof. Aron Bont und Prof. Emil Arsa, zu einem Gratis-Wochenende in der Villa Sanktanna in Bad Felix, vom Landwirtschaftsbetrieb Romgera Sanktanna eingeladen.

Am Samstag, dem 14. Juni, organisierte die Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna die V Auflage des Jugend-Hoffnungspokals, ein Sportwettbewerb für folgende Sportarten: Handball, Fußball und Tischtennis.

Es beteiligten sich Sportler von folgenden 11 Schulen: Allgemeinschule Nr.18 Arad, Caporal Alexa, Ghioroc, Schulgruppe Ineu, Allgemeinschule Nr.13 Arad, Galsa, Maderat, Tarnova, Zarand, Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna und die Schule Sfanta Ana Sanktanna.

Nach Austragung vieler spannender Spiele in den drei genannten Sportarten kam es zu folgenden Wertungen:

Handball Mädchen

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad

2.Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna

3. Allgemeinschule Tarnova und Galsa

Fußball Jungen

1.Allgemeinschule “Sfanta Anna” Sanktanna

2.Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna

3.Allgemeinschule Tarnova und Schulgruppe Ineu

Tischtennis Jungen

1.Titus Lupitu (Allgemeinschule Sfanta Ana Sanktanna)

2.Andrei Fascu (Allgemeinschule Nr.2 Sanktanna)

3.Adrian Popa (Allgemeinschule Nr.13 Arad)

Tischtennis Mädchen

1.Ana Maria Lupitu

2.Stefania Dobos

3.Claudia Paulescu (alle von der Allgemeinschule ” Sfanta Ana” Sanktanna).

Bei Sabina UVVG Arad spielt weiterhin Cristina Porcolean, die aus Sanktanna stammende Handballerin, wo sie auch ihren Wohnsitz hat.

KREIS ARAD 2003-2004

Am Donnerstag, dem 10. Juli, wurde in einem Zeitungsartikel die Tatsache bekannt gemacht, das die Spieler des HC Arad sich weiterhin auf die Saison 2003-2004 vorbereiten, aber bis jetzt wurden die finanziellen Probleme noch immer nicht geklärt, die Spieler warten auch weiterhin auf die versprochene Aufstiegsprämie und auf den schon lange angekündigte Besuch des Vereinspräsidenten Mihai David.

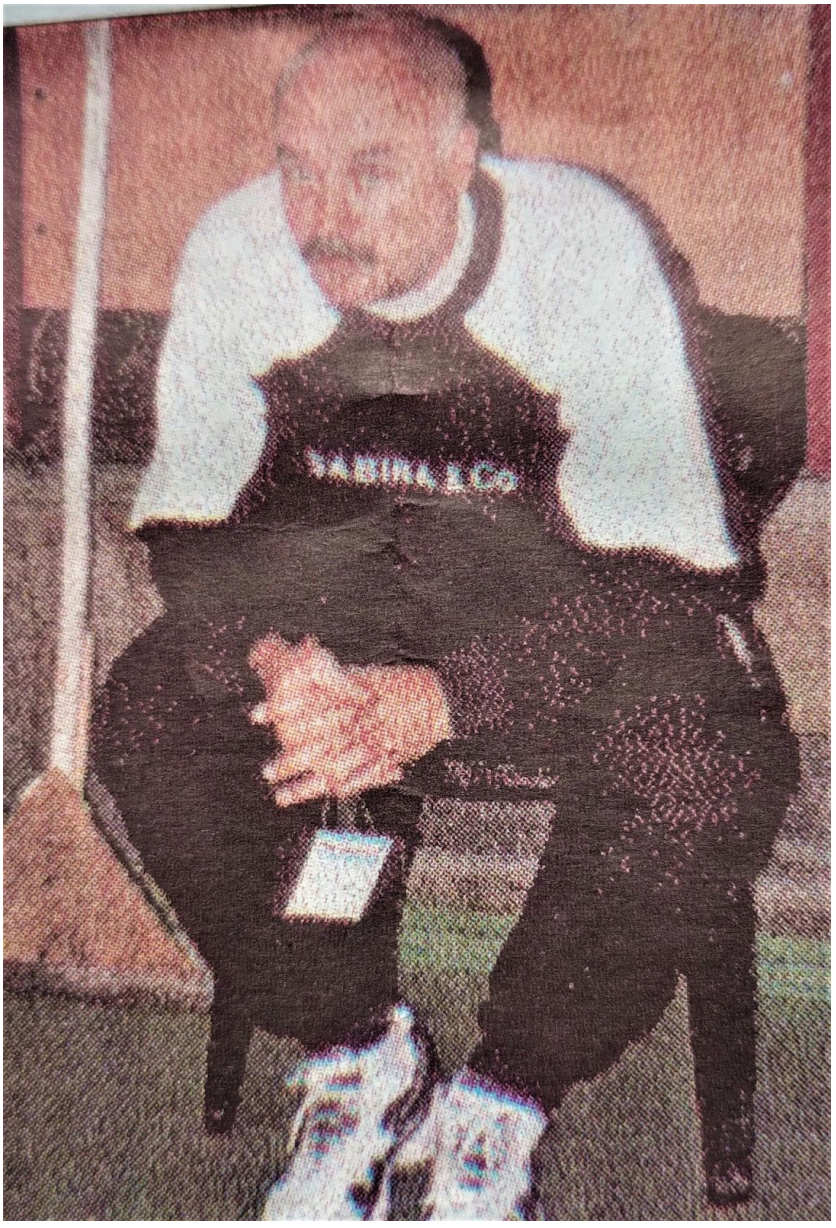
Auch wäre es gut, ein Vorbereitungslager zu absolvieren, Vorbereitungsspiele auszutragen und die Mannschaft zu verstärken. Mit Adelin Olaru, der in Holland spielte, ist er auch zum HC Arad zurückgekehrt.

Mit einem guten Aufgebot und einer guten Vorbereitung kann HC Arad eine gute Saison in der Nationalliga spielen.

Am Freitag, dem 11. Juli, kam wieder durch einen Zeitungsartikel die Hiobsbotschaft, dass sich die Frauenmannschaft Sabina Arad am 15. Juli auflösen wird, wenn bis zu jenem Datum die finanziellen Probleme weiterhin bestehen. Die Spielerinnen haben wieder bis zum 15. Juli frei bekommen.

Am Mittwoch, dem 16. Juli, wurde leider wahr, was die Spatzen schon lange von den Dächern pfiffen, **die Auflösung der Frauenhandballmannschaft Sabina Arad.**

Gestern Vormittag trafen sich zum letzten Mal die Spielerinnen mit den Trainern. Der Vorbereitungsstart konnte leider nicht mehr stattfinden, aus geldlichen Gründen. Die Firma Sabina konnte keine weiteren Sponsoren Partner finden und allein konnte sie die Zukunft des Arader Frauenhandballs nicht mehr sichern. “In diesen Konditionen werden wir Sportlerinnen für andere Städte hervorbringen.” Es ist schade, denn einige der Spielerinnen sind von mir und Prof. Emilia Mandache geleitet, Handballerinnen geworden. Wir werden keine Kontinuität in den Vorbereitungen haben. **Es ist beschämend, die Gleichgültigkeit einer Stadt wie Arad** mit mehr als 200.000 Einwohnern. Schade, die vor fünf Jahren wiedergeborene Mannschaft hatte nur ein kurzes Leben… Ich machte alles menschenmögliche, um nicht in diese Situation zu kommen”, beteuerte verbittert der Trainer Prof. Titi Ionescu.



Obwohl Prof. Titi Ionescu Angebote von Klausenburg, Deva und Großsanktnikolaus hatte, blieb er dem Arader Frauenhandball treu und befand sich nach der Auflösung der Frauenmannschaft vor einem Scherbenhaufen.

Am Samstag, dem 19. Juli, sickerte auch beim HC Arad durch, dass die finanzielle Unsicherheit des Vereins weiterhin besteht. Die Aufstiegsprämien wurden noch nicht ausgezahlt, sodass sich die Spieler mit den monatlichen Gehältern zufriedengeben müssen.

Auch wegen der finanziellen Lage des Vereins konnte nur Jigher von Comprest Lugosch verpflichtet werden, dazu wurden noch Darabut, Kovacs und Sami alle von der LPS Arad promoviert. Auch aus dem Vorbereitungslager wurde nichts mehr, aber die Vorbereitungen gehen mit zwei Trainingseinheiten täglich in der Polyvalent Sporthalle weiter. Ende Monat will man auch einige Freundschaftsspiele gegen Mannschaften aus Klausenburg oder Targu Jiu austragen. Meisterschaftsbeginn am 26. September.

Am Montag, dem 28. Juli, wurde in einem Zeitungsartikel über die Schiedsrichteraktivität des Kreises Arad mit **Octavian Finata, dem** Vorsitzenden des Schiedsrichterkollegium Arad, gesprochen.

Octavian Finata

-Die Schiedsrichteraktivität der letzten Saison war nicht besonders gut, denn von drei Schiedsrichter-Paare in der Nationalliga wurden alle drei zurückversetzt, angeblich nach der Bewertung der Trainer, die aber rein subjektiv sein kann.

-Die Rede ist von: Octavian Finata - Gheorghe Beldiman, Pavel Crivat - Aurel Moldoveanu, Calin Lascu - Sas (Großwardein).

-Von August angefangen, wird noch ein Frauen-Schiedsrichter-Paar von Arad aktiv werden, die Rede ist von Doriana Herteg und Alina Herteg, die Töchtern vom bekannten Fußballschiedsrichter Herteg.

-Über die Lage des Arader Handballs ist auf die Inaktivität in den letzten Jahren im Kinder- und Jugendbereich zurückzuführen. Seit einigen Jahren macht man bei der CSS Arad nur so, als ob man arbeiten würde.

-Sicherlich kommt auch der finanzielle Faktor ins Spiel, der eine große Rolle spielt, ist hier aber zweitrangig, denn was die Frauenmannschaft Sabina Arad betrifft, da viele Spielerinnen für den A-Liga Standard nicht gut genug waren.

-Was den HC Arad anbelangt, der Aufstieg mit einer sehr jungen Mannschaft ist zu loben, doch auch hier sind die finanziellen Probleme nicht gelöst und vielleicht wird die Mannschaft nicht eingeschrieben, was schade für diese junge Generation ist, die sich möglicherweise woanders bewähren wird.

-Das Sponsoren suchen ist in Arad eine schwierige Aufgabe.

-Die Führung des HC Arad verhält sich ungeschickt auf der Sponsorensuche und präsentiert keine Garantie, wohin die Gelder fließen. Das ist auch ein Grund, warum die Sponsoren Seltenheitswert haben.

-Der Präsident des Kreiskonsiliums, Caius Parpala, hilft nach Möglichkeit, aber es ist nicht seine Sache Geld zu suchen, sondern die Sache der Vereinsführung, die ein Budget von ungefähr 2.5 Milliarden Lei für die Männernationalliga braucht.

-Nach der Meinung von Octavian Finata war das Entfernen, von Teo Tucudean von der der neuen Vereinsführung, genauer von Herrn Mihai Petrica, ein Fehler, weil dieser in sieben Jahren, als er sich um die Mannschaft kümmerte, große Erfahrung gesammelt hatte, die man jetzt nützen könnte.

-Im Juniorenbereich stehen wir überhaupt nicht gut, denn in der letzten Saison 2002-2003 von sechs mögliche Teilnahmen: Junioren I, II, III und Juniorinnen I, II, III, beteiligte sich nur die Junioren I Mannschaft und diese zu 99% von Teo Tucudean gesponsert.

-In eigener Sache, weil Finata bei Aradeanca Commercial Direktor ist, erwähnte er ein neues Produkt und zwar die Puppe Andreea Raducan, die bald in Serie hergestellt wird.

Auch Pavel Crivat zeigte sich enttäuscht über die Rückstufung als Schiedsrichter. Seiner Meinung nach will man die Nationalligaschiedsrichter auf alle Kreise verteilen und da Arad drei Schiedsrichterpaare hatte, andere Anrainerkreise aber nur ein oder kein Paar hatten, wurde dies neu verteilt, denn die Prüfung hat er gut bestanden.

Pavel Crivat

Die Chancen, wieder Nationalligaschiedsrichter zu werden, sind in nächster Zeit gering, aber mit guten Leistungen kann man vielleicht auf sich aufmerksam machen.

Angesprochen auf seine Handballkarriere, speziell auf das Siegtor in letzter Sekunde im Spiel gegen Steaua Bukarest und dem Vergleich mit der aktuellen Lage des Arader Handballs schwelgt Crivat zuerst von der Vergangenheit, aber eine Parallele gibt es nicht, denn die heutige Mannschaft macht patriotische Arbeit wegen der geringen finanziellen Möglichkeiten, sodass der Aufstieg dem Verdienst den Spieler und dem Trainer gehören.

Den Gedanken erneut auf hohem Niveau spielen hat er längst aufgegeben, aber mit einer Oldboys Mannschaft aufzutreten, das könnte er sich vorstellen.

Im Namen aller Schiedsrichter möchte Pavel Crivat Frau Helen Goschi danken, für die reale Hilfe durch ihre konstante und seriöse Arbeit im Aufstellen der Schiedsrichterspielberichte.

Am Montag, dem 4. August, wurde die Lage vom HC Arad dramatisch. Sicherlich ist die finanzielle Lage des Vereins. Die Aufstiegsprämie von ungefähr 120 Millionen für die ganze Mannschaft. Auch die Gehälter für den Monat Juni waren noch nicht ausgezahlt.

Nachdem schon alle Mannschaften der Nationalliga von den Trainingslagern zurückgekehrt waren, findet man in Arad keine 40 Millionen Einschreibungsgebühr. Außer den drei Junioren von der CSS Arad sind in Arad Bogdan Jighir von Lugosch und Dragoi von Fibrexnylon Savinesti. Aber ob man das Geld zum Halten dieser Spieler finden wird, das ist die Frage. Zwei Wochen machte Adelin Olaru, ein erfahrener Spieler, die Trainingseinheiten von Trainer Prof. Stefan Deacu mit, doch nicht einmal für diesen Wechsel wurde Geld gefunden.

Die Spieler, die weiterhin trainieren, sind aber verwirrt und wissen nicht, ob sie nach der Zukunft des Vereins fragen sollen, das keinen Hauptsponsor hat, wie vor Jahren, Arbema oder Safilar. Die Versprechungen des Ehrenpräsidenten Mihai David blieben nur Versprechungen. Mihai Petrica und Trainer Stefan Deacu sind die ganze Zeit auf Sponsorensuche, doch die meisten Firmen verneinen und sagen, sie geben woanders schon Geld.

Doch sollen zwei Sponsoren Interesse gezeigt haben, was dran ist, wird die Zukunft zeigen. Als Retter des Arader Handballs sieht man Teo Tucudean, der die Mannschaft sieben Jahre geleitet hat, davon vier in der ersten Liga. Auch seit die Mannschaft die Vorbereitungen aufgenommen hatte, bekamen die Spieler täglich je eine Mahlzeit.

Für die Saison 2003-2004 waren 2,5 Milliarden Lei nötig, das war die Rechnung von Teo Tucudean und Caius Parpala, dem Präsidenten des Kreiskonsiliums.

Am Montag, dem 11. August, gab es hoffnungsvolle Neuigkeiten vom HC Arad. Vergangene Woche geschahen einige kleine Wunder, denn Sabina & Co., die im Sommer noch die inzwischen aufgelöste Frauenhandballmannschaft Sabina Arad sponsorierte, versprach nun den HC Arad zu unterstützen.

Auch vorige Woche haben die Spieler ihre Gehälter erhalten und versuchen fieberhaft, auch die Summe von 120 Millionen Lei Aufstiegsprämie aufzutreiben.

Neben Trainer Stefan Deacu, der sich an einem Perfektionierungskurs in Baia Mare beteiligte, wurde auch Titi Ionescu, der gewesene Trainer der Frauenmannschaft, zum Hilfstrainer ernannt.

HC Arad wird vom 29.-31. August an einem Handballturnier in Großwardein teilnehmen, zusammen mit einigen Nationalliga Mannschaften. Nach dem 15. August, wenn die Renovierungsarbeiten in der Polyvalent Sporthalle beendet sind, wird der HC Arad auch noch einige Freundschaftsspiele austragen.

Eine Trainingseinheit der Handballer des HC Arad in der Polyvalent Sporthalle, 2003

Am Freitag und Samstag, dem 17.-18. August. wurden in Großwardein zwei Vorbereitungsspiele zwischen CSM Großwardein und HC Arad ausgetragen. Im ersten Spiel siegte die Mannschaft trainiert von Prof. Stefan Deacu und Prof. Titi Ionescu mit 22:14, während das zweite Spiel mit 20:15 verloren wurde.

Am 17. August 2003 wurde in Billed ein Männerhandballturnier um den Pokal der Gemeinde Billed ausgetragen. Die Old Boys Arad erzielten den dritten Platz.

Am Donnerstag und Freitag, dem 21.-22. August, jeweils um 17.00 Uhr, wurden in der Arader Polyvalent Sporthalle zwei Vorbereitungsspiele zwischen HC Arad und Steaua Bukarest ausgetragen.

Spielphase mit Adrian Dreghici im Spiel HC Arad - Steaua Bukarest, 2003 in Arad

Am Donnerstag war das Ergebnis 27:33(16:16) für Steaua Bukarest. Dieses Spiel hatte zwei unterschiedliche Hälften, die erste, in der die Arader Spieler dem viel erfahrenen Gegner aus Bukarest standhalten konnten. Doch nach der Pause, nachdem der Trainer von Steaua wegen Protestieren der Schiedsrichterentscheidungen auf die Tribune verbannt wurde, wurde das Spiel viel härter, beim HC Arad kam kein richtiger Spielfluss mehr zustande, die Gastmannschaft konnte sich zum Sieger mit 33:27 absetzen.

Für HC Arad warfen: Dreghici 7, Vaidasigan 6, Cristescu 5, Biris 5.

Für Steaua Bukarest: Gheorghe 13, Vladescu 8.

Am Freitag, um 17.00 Uhr, wurde das zweite Spiel zwischen HC Arad und Steaua Bukarest mit der knappen 27:28(13:16) Niederlage der Arader Mannschaft.

Bis zur 14. Spielminute führte die Arader Mannschaft, danach übernahm Steaua das Spielgeschehen, doch nicht für lange Zeit und es fehlte nicht viel zu einem Revanchesieg.

Spielphase im zweiten Spiel HC Arad - Steaua Bukarest, 2003 in Arad

Für HC Arad warfen: Dreghici 13, Vaidasigan 1, Cristescu 5, Mihai 2, Revilak 1, Gabor 1, Kovaci 3.

Von Steaua erzielte Vladescu 12 Tore, Rapciuga 6 und Gagu 6.

Von Freitag bis Sonntag, dem 28.-30. August, wurden in Großwardein einige interessante Vorbereitungsspiele ausgetragen. Die Arader Mannschaft, die nun HC Sabina Arad umbenannt wurde, verlor alle Spiele bei diesem Handballturnier.

Die Ergebnisse vom HC Sabina Arad: gegen Constanta 34:40, gegen Großwardein 18:28, gegen Kronstadt 21:33, gegen Debrecen 24:39, und gegen Baia Mare 18:38, wobei sich die Tore Differenz meistens in der zweiten Hälfte stark anstieg.

Am 6. September wird es eine Doppelbegegnung in Großsanktnikolaus geben.

Von der Doppelbegegnung wurde nur ein Spiel gespielt, das die Arader Mannschaft mit 33:25(16:11) gewonnen hat. Doch das Leben der Arader Mannschaft in der Nationalliga scheint sehr schwierig zu werden, wegen der finanziellen Lage einerseits, anderseits wegen des Aufgebots, das unbedingt verstärkt werden muss. Der Abgang von Huian, Dragan und neulich auch von Dreghici lassen eine Lehre, die nicht mit jungen Spieler von der CSS Arad gestopft werden kann. Aus diesem Grund hat sich der Hilfstrainer Prof. Titi Ionescu von der Mannschaft zurückgezogen.

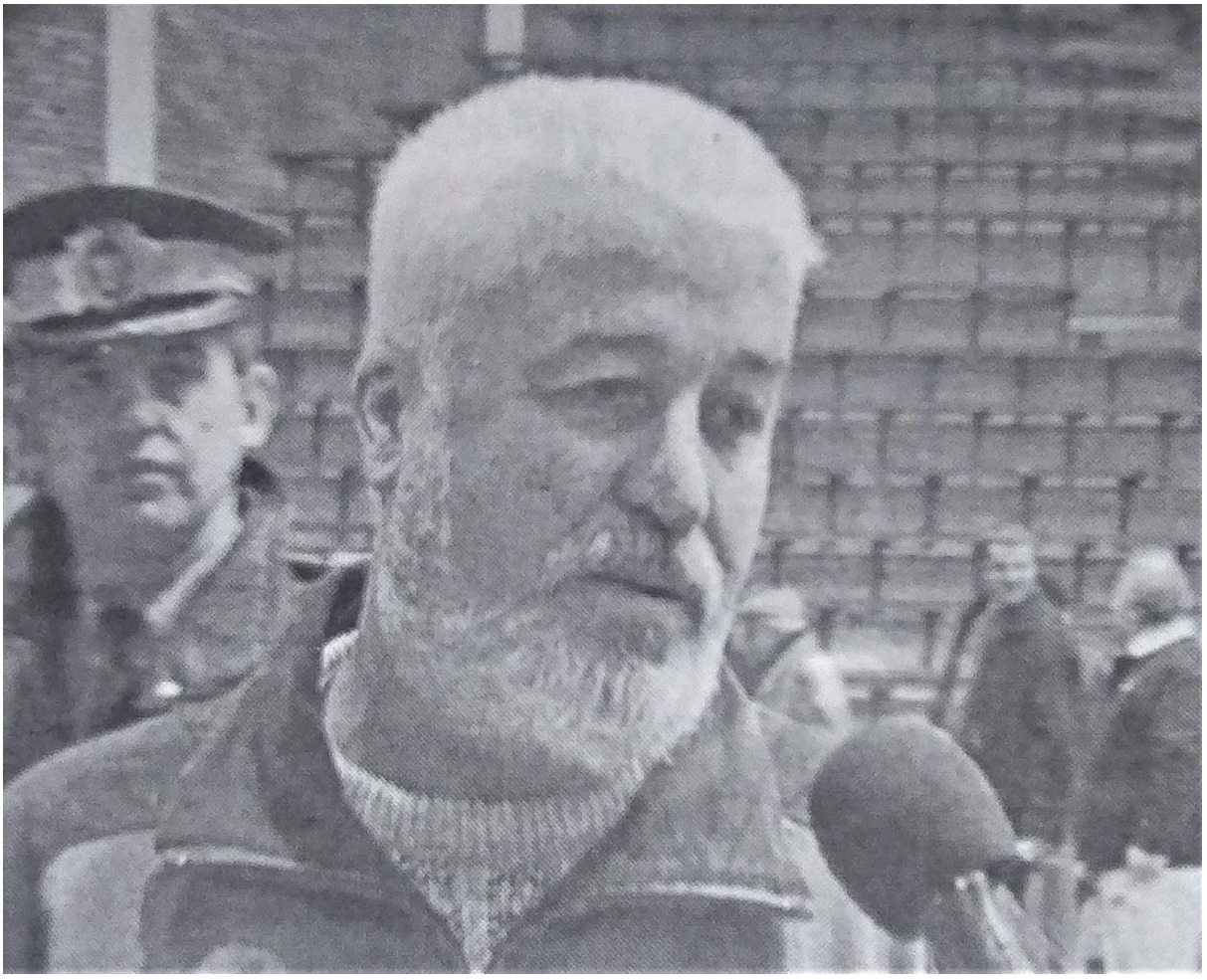
Am Sonntag, dem 14. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Juniorinnen I Partie zwischen LPS Arad und CSS Klausenburg ausgetragen. Das Spiel endete mit der 18:40(10:9) Niederlage der Arader Mannschaft.

Die Arader Mannschaft machte ein schwaches Spiel, die Tore warfen: Calamar 10, Stroe 6, Pop 1, Ladau 1.

Am Freitag, dem 19. September, wurde in Temeswar ein Vorbereitungsspiel zwischen Poli Temeswar und HC Arad ausgetragen. Die viel erfahrene Mannschaft Poli Temeswar siegte

mit 24:20(12:12) nach einem ausgeglichenen Spiel. Von der Arader Mannschaft fehlte Adrian Dreghici. Trainer Prof. Stefan Deacu ließ sein ganzes Aufgebot spielen.

Am Samstag, dem 20. September, meldete sich Stefan Deacu, der Trainer des HC Arad, einige Tage vor Beginn der Nationalliga zu Wort:



Trainer Prof. Stefan Deacu meldet sich zu Wort.

-Mit Adrian Dreghici, Bogdan Ungureanu, Marcel Tudor und Liviu Viasu hatte er nur vier erfahrene Spieler im Kader, die anderen hatten die Chance, sich zu bewähren und mit viel Arbeit gute und wertvolle Spieler zu werden.

-Die Vorbereitungen einer Mannschaft, die sich im Aufbau befindet, um in der Nationalliga teilzunehmen, ist schwer, da man auch kein Trainingslager absolviert, wie das üblich ist, trainierten wir uns auf lokaler Ebene und versuchten viele Vorbereitungsspiele zu spielen.

-Mit den Ergebnissen dieser Freundschaftsspiele ist er nicht zufrieden, zu viele schwache Perioden, besonders in der zweiten Hälfte, aber dennoch waren sie nützlich.

-Hege die Hoffnung, dass die jungen Spieler dem Druck in der Nationalliga gemeinsam mit den erfahrenen Spielern standhalten werden.

-Auf Bogdan Jighir aus Lugosch wurde verzichtet, aber wir haben Adrian Bogdan, einen Kreisläufer aus Baia Mare und Ioan Tabarca aus Moreni, einen Spielleiter oder einen Linksaußen verpflichtet. Um die Posten zu verdoppeln, hätten wir noch einen rechten Rückraumspieler, einen Kreisläufer und einen Spielleiter nötig.

-Erstes Turnier am 26.-28. September wird in Hermannstadt und Ramnicu Valcea stattfinden, wo der HC Arad auf Pitesti, Baia Mare und auf Pandurii Targu Jiu.

-Zweites Turnier am 23.-26. Oktober in Focsani und Buzau, gegen Constanta, Fibrex Savinesti und Ploiesti.

-Drittes Turnier am 21.-23. November in Sfantu Gheorghe, gegen Craiova, Steaua und Klausenburg.

-Viertes Turnier am 3.-6. Dezember in Targu Mures. gegen Dinamo, Temeswar und Suceava.

-Das einzige Objektiv ist das Überleben in der ersten Liga.

Auch Mihai Petrica, der Präsident des Vereins, meldet sich zu Wort!

Vereinspräsident Mihai Petrica

-Auf die Frage, wie der Verein finanziell nun stehe, katastrophal antwortete der Vize, man warte sehr gespannt das im rumänischen Parlament das neue Sponsorgesetz, das den Firmen erlaubt, 30% der Einkommensteuer kulturellen Einrichtungen, den Kulten oder für den Sport zu geben.

-Außerdem warten wir auf die Sportkleidung der Spieler.

-Die Kosten in der Nationalliga sind enorm groß, wegen Transport, Unterkunft und Kost, Schiedsrichter und Gehälter.

-Den Masseur Kopec konnten wir nicht bezahlen für seine Hilfe.

-Unter diesen Umständen müssen wir Geld borgen.

-Wir werden unterstützt von Herrn Caius Parpala, vom ANS (gewesene DJTS), und im Verlauf haben noch folgende Firmen geholfen: Lipomin, Lotus, Ariola, Domus, Aral, Flughafen Arad und Teo Tucudean. Auch die Universität”Aurel Vlaicu” hat ihre Hilfe zugesagt.

Am Sonntag, dem 21. September, um 12.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren I Handballspiel zwischen LPS Arad-Unirea Schulgruppe Klausenburg mit dem 28:18(15:9) Ergebnis ausgetragen. Die Tore der Arader warfen: Dermendjin 16, Flonta 7, Dumitras 2, und Belcean 1, Bodoanea 1, und Silaghi 1.

Auch am Sonntag, dem 21. September, um 13.30 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Juniorinnen I Handballspiel zwischen LPS Arad und LPS Banatul Temeswar mit dem 8:24(2:15) Ergebnis ausgetragen. Für die Arader warfen: Stroe 4, Calamar 3, Covaci 1.

Am Freitag, dem 26. September, begann der erste Spieltag der Männer-Nationalliga. Die Arader Mannschaft HC Arad traf in Hermannstadt um 15.00 Uhr auf die starke Mannschaft Minaur Baia Mare und verlor mit 25:44(12:19). Wenn es in der ersten Hälfte noch einigermaßen ging, doch nach der Pause kam die Arader Mannschaft stark unter die Räder. Von der Arader Mannschaft spielte Vaidasigan am besten.

Spielphase mit Ilie Vaidasigan vom HC Arad, 2003

Am Samstag, dem 27. September, wurde auch in Hermannstadt um 13.00 Uhr die Männernationalligapartie zwischen HC Arad und Pinoasa Targu Jiu mit dem 23:35 Ergebnis ausgetragen.

Am Sonntag, dem 28. September, wurde in Ramnicu Valcea um 13.00 Uhr die Männer-Partie zwischen HC Arad und CS Pitesti mit dem 24:26 Ergebnis ausgetragen. Dieses Spiel verlor die Arader Mannschaft auf Grund einiger Fehlentscheidungen der Schiedsrichter, sagte der Vizepräsident des HC Arad Mihai Petrica.

Leider hat die Mannschaft von Trainer Prof. Stefan Deacu alle Spiele des ersten Hallenturniers verloren und es wartete viel Arbeit auf die Spieler und auch den Trainer.

Von Freitag bis Sonntag, dem 26.-28. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Handballturnier für Frauenmannschaften der Nationalliga ausgetragen. In Arad trug jede Mannschaft der Nationalliga drei Spiele aus. Einige Spiele wurden vom zweiten rumänischen Fernseh (TVR 2) übertragen.

Anwesend in Arad war auch Cristian Gatu, der gewesene Superhandballer und jetzige Präsident des rumänischen Handballverbandes (FRH).

Cristian Gatu

- Gefragt über die Änderung im Austragungsmodus der Nationalliga meinte Gatu, dass das 20 Jahre lang praktizierte System veraltet war und sich nachteilig auf die Nationalmannschaften auswirkte. Er meinte, die Nationaltrainer könnten jetzt alle Spieler und Spielerinnen innerhalb von drei Tagen unter die Lupe nehmen und ihre Entscheidungen treffen. Auch haben die Trainer der Mannschaften zwischen den Turnieren mehr Zeit, die Mängel zu korrigieren und sie auf das nächste Turnier vorzubereiten. Ob dieses System gut ist oder nicht, das wird die Zeit zeigen.

- Für die schwachen Leistungen der Männernationalmannschaft sagt Gatu, den aktuellen Spielern fehlen die Passion, die Leidenschaft und die Arbeit im Nachteil die Notwendigkeit von Geld. Es fehlen die Vorbilder, um die Kinder zum Handballsport zu bewegen, doch nur wenn man hart arbeitet, kann man auch ein Model werden. **Es fehlt die Siegermentalität.**

- Die Rückkehr der Arader Männermannschaft in die Nationalliga freut mich, den Arad war ein wertvolles Handballzentrum des rumänischen Handballs und über die Auflösung der Frauenmannschaft, es ist traurig und schmerzvoll in solche Situationen zu kommen.

Am Donnerstag, dem 2. Oktober, mit der Gelegenheit des Handballturniers in Arad für Frauenmannschaften der Nationalliga hatte der gewesene Trainer der Arader Frauenmannschaft Prof. Titi Ionescu, eine Unterhaltung mit dem Präsidenten des FRH Cristian Gatu und mit dem Nationaltrainer Cornel Otelea in Bezug auf die Auflösung der Frauenmannschaft. Sicherlich bedauerten beide die Tatsache, dass Arad keine Frauenmannschaft mehr hatte. Doch die Tatsache, dass vier gewesene Arader Spielerinnen in der Nationalliga spielen, bestätigt die gute Arbeit der Arader Trainer und der von Titi Ionescu im Besonderen. Alunge spielt für Remin Deva, Nica ist zu Cetate Deva gewechselt, Oana und Guzbeth sind bei der CSM Sebes gelandet. Auch Adriana Inoan aktiviert sich zurzeit in der ersten italienischen Liga.

Obwohl der Frauenhandball aus Arad in den letzten Jahren arg kritisiert wurde, wechselten doch einige Spielerinnen zu Nationalligavereinen und ins Ausland.

Am Sonntag, dem 5. Oktober, um 12,00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren I Handballspiel zwischen LPS Arad und Grup Scolar Transilvania Großwardein mit dem 41:31(22:10) Ergebnis ausgetragen.

Für LPS Arad warfen: Dermenjin 15, Flonta 8, Bodonea 4, Dumitras 3, Tucudean 3, Belcea 2, Tamas 2, Tociu 2 und Denes 2.

Am Samstag, dem 18. Oktober, um 12.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Junioren I Partie zwischen LPS Arad und Grup Scolar Aluminiu Roman Alesd ausgetragen.

Von Donnerstag bis Sonntag, dem 23.-26. Oktober, wurde in Focsani und Buzau das zweite Männerhandballturnier im Rahmen der Nationalliga ausgetragen.

Am Donnerstag, dem 23. Oktober, um 15.00 Uhr wurde in der Sporthalle von Focsani das Handballspiel zwischen HC Safilar Arad und HCM Constanta mit dem 28:38(17:25) Ergebnis ausgetragen. Die Arader Mannschaft, geleitet von Prof. Stefan Deacu und den zurückgekehrten Hilfstrainer Prof. Titi Ionescu, waren der starken Mannschaft von Constanta nicht gewachsen.

In der 37 Spielminute bekam Adrian Dreghici einen Schlag an den Hals, wonach er ins Krankenhaus eingeliefert wurde, zum Glück ist er außer Gefahr.

Am Freitag, dem 24. Oktober, um 13.00 Uhr wurde in der Sporthalle von Focsani das Handballspiel zwischen HC Safilar Arad und Politehnica Iași mit dem 31:31 Unentschieden ausgetragen.

Am Samstag, dem 25. Oktober, um 13.00 Uhr wurde in der Sporthalle von Buzau die Männerhandballpartie zwischen HC Safilar Arad und Fibrex Savinesti mit dem 23:36 Ergebnis beendet. Das Spiel wurde auch von einem Fernsehsender übertragen.

Am Sonntag, dem 26. Oktober, um 13.00 Uhr wurde in der Sporthalle von Buzau das Handballspiel zwischen HC Safilar Arad und Uztel Ploiesti mit dem kategorischen 23:36 Ergebnis ausgetragen.

Nach den zwei Handballturnieren belegt HC Arad den 13 Platz, doch Prof. Stefan Deacu, der Trainer von HC Sabina Universität "Aurel Vlaicu" Arad (bei der FRH wurde noch immer HC Safilar Arad als Verein genannt) ist der Meinung, dass die Ergebnisse seiner Mannschaft zu erwarten waren, und nur im Spiel gegen Politehnica Iasi hätte man mehr als ein Unentschieden erzielen müssen. Die anderen Gegner waren viel zu stark und erst in den nächsten beiden Turnieren wird man auf Gegner treffen, mit denen wir um den Abstieg kämpfen werden.

Stefan Deacu und auch Titi Ionescu der Hilfstrainer, sind optimistisch im Bezug auf das Objektiv den Abstieg zu vermeiden, denn die Mannschaft befindet sich in Aufwärtsform und in der B-Wertgruppe wird man nur auf Mannschaften treffen, die wir auch besiegen können.

Bis zum nächsten Turnier wollen wir auch noch einige Vorbereitungsspiele gegen Mannschaften aus Großwardein und Großsanktnikolaus.

Auch möchte der Trainer Prof. Stefan Deacu sich für die Unterstützung und Hilfe bedanken, von: Frau Lizica Mihut Rektor der "Aurel Vlaicu" Universität, von den Herren Caius Parpala, Sandu Ion, Gelu Zoica, Teo Tucudean, Tica und Mihali.

Am Sonntag, dem 16. November, um 12.00 Uhr wird in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren I Handballspiel zwischen LPS Arad und LPS Univ. Sathmar ausgetragen.

Von Freitag bis Sonntag, dem 21.-23. November, wurde in Sfantu Gheorghe das dritte Handballturnier der Männernationalliga ausgetragen.

Am Freitag, dem 21. November, um 16.00 Uhr wurde in der Sporthalle von Sfantu Gheorghe die Männernationalligapartie zwischen HC Sabina Arad und Universität Craiova mit einer Niederlage der Arader Mannschaft ausgetragen. Nach dieser Niederlage verzichtete Trainer Stefan Deacu auf den Spieler Marcel Tudor wegen Disziplinlosigkeit und Unbesonnenheit.

Am Samstag, dem 22. November, um 14.00 Uhr wurde in Sfantu Gheorghe die Nationalliga-Partie zwischen HC Sabina Arad und Steaua Bukarest mit dem 28:32 Ergebnis ausgetragen.

Am Sonntag, dem 23. November, um 10.00 Uhr wurde in der Sporthalle von Sfantu Gheorghe die Nationalligapartie zwischen HC Sabina Arad und Armatura Universität Klausenburg mit der 19:24 Niederlage der Arader Mannschaft ausgetragen.

Nach Austragung der letzten Spiele befindet sich der Arader Spieler Ilie Vaidasigan mit 78 Toren nach Viorel Mazilu mit 80 Toren auf dem zweiten Platz

Das für Dezember programmierte letzte Handballturnier in Targu Mures wird erst im Februar ausgetragen werden, wegen der Karpatentrophäe.

Am Montag, dem 24. November, zwischen 8-14 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Munizipalhandballmeisterschaft für **gymnasiale Mannschaften** gleichzeitig mit dem **Unirea Pokal** ausgetragen.

An der Eröffnungsfeier beteiligten sich Francisc Schmidt, Schulinspektor für Sport und Pavel Pavel Sîrbu von der Kreishandballkommission.

Es beteiligten sich folgende Mannschaften: Allgemeinschule Nr.1 Arad, Allgemeinschule Nr.12 Arad, Allgemeinschule Nr.18 Avram Iancu Arad, Allgemeinschule Nr.22 Arad und

Deutsches Lyzeum Arad. Nach Austragung der Spiele, den Halbfinals, kam es zum Finale zwischen der Allgemeinschule Nr.18 Avram Iancu Arad und Allgemeinschule Nr.22 Arad, das von der ersteren mit 21:3 gewonnen wurde. Beide Mannschaften sind für die Kreismeisterschaftsphase qualifiziert.

Die Spiele wurden von Alexandru Cretu und Marius Hutu gepfiffen.

Das Sieger Aufgebot: Claudiu Bozsits, Constantin Lacatusu, Alexandru Mot, Lucian Rasca, Janos Bekesi, Ioan Stan, Bogdan Stoleriu, Bogdan Onisei, Eduard Karosan, Andrei Man, Marius Cojocea, Alin Serac, Adrian Laithaim, Catalin Crisan, Bogdan Brebeanu, Claudiu Milas, Octavian Tranc, Victor Bezedea, Ovidiu Condrea, Daniel Siladi, Alexandru Krayczer. Trainer waren Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima.

Bei den Mädchen beteiligten sich: Allgemeinschule Nr.1 Arad, Allgemeinschule Nr.12 Arad, Allgemeinschule Nr.20 Arad und Allgemeinschule Nr.18 Arad. Nach Austragung aller Spiele siegte auch hier die Mannschaft von der Allgemeinschule Nr. 18 Avram Iancu Arad mit folgendem Aufgebot: Alexandra Mocuta, Katalin Boltz, Laura Ciubotariu, Andrea Harnischfeger, Alina Molocmiuc, Cristina Sferdean, Diana Popa, Mirela Slavic, Gianina Tomic, Raluca Atitinei, Amalia Osan, Claudia Vaduva, Renata Bekes, Daria Faur, Camelia Forgas. Trainer waren Prof. Maria Hancut und Prof. Monica Anghel.

Die Handballkommission bestehend aus Pompiliu Moldovan, Monica Anghel, Gheorghe Dima, Gheorghe Lupsa und Dumitru Siladi prämierten die Teilnehmer mit Süßigkeiten.

Pompiliu Moldovan

Monica Anghel

Gheorghe Dima

Gheorghe Lupsa

Dumitru Siladi

Am Freitag, dem 19. Dezember, leiteten die beiden Trainer Stefan Deacu und Titi Ionescu die letzte Trainingseinheit des Jahres 2003 des HC Arad. Doch schon am 5. Januar 2004 wird die Mannschaft mit zwei Trainingseinheiten täglich absolvieren.

Am Montag, dem 5. Januar 2004, sammelte sich das Aufgebot von HC Sabina UAV Arad. Da kein Geld für ein Vorbereitungslager ist, werden die Spieler von Prof. Stefan Deacu und Prof. Tit Ionescu auf lokaler Ebene trainieren, nach einer Anpassungsphase mit zwei täglichen Trainingseinheiten fortfahren und in der Periode 5.-7. Februar das letzte Hallenturnier gegen Dinamo Bukarest, Poli Temeswar und Bucovina Suceava austragen.

Am Samstag, dem 10. Januar, wurde in einem Zeitungsartikel von Adriana Inoan eine der besten Handballerinnen, die für Arad spielten, die aber zurzeit in Italien aktiv ist und sich auf einen kurzen Urlaub in Arad befindet, einiges bekannt.

Adriana Inoan

- Nach Italien kam sie durch einen Impresar und spielt nun in der ersten italienischen Liga bei Altecoe Ena aus Sizilien, einst Landesmeister und fünfmaliger Pokalsieger, die sich nach der Hinrunde auf dem 4. Platz befindet.

-Hat noch drei kroatische Kolleginnen und ihr Objektiv wäre, in den Europapokalspielen für Clubmannschaften mitzuspielen.

-Die italienische Meisterschaft ist im Steigen, wegen der vielen ausländischen Spielerinnen.

-Die Anpassungsphase war schwierig, bis ich besser Italienisch lernte, aber die Konditionen sind anders im positiven Sinn.

-Der Vertrag ist für eine Saison mit der Möglichkeit einer weiteren, die ich aber nicht wahrnehmen werde, weil ich in Arad bei der LPS Arad Sportlehrerin bin.

-Obwohl Adriana Inoan Stammspielerin ist, möchte sie zu einem anderen italienischen Verein wechseln, wo noch eine andere rumänische Spielerin aus Valcea eine Nichte von Mariana Tarca spielt.

-Am liebsten möchte sie zu Hause in Arad trainieren, obwohl man auswärts viel mehr Geld verdienen kann.

Von der aufgelösten Mannschaft Sabina UVVG Arad spielt noch: Zorica Danci in Ungarn und Torwart Gusbeth ist bei Sebes.

Am Montag, dem 12. Januar 2004, nach einer Woche mit zwei täglichen Trainingseinheiten, wurden auch schon einige Freundschaftsspiele mit HCM Großwardein vereinbart, auch möchte man nächstes Wochenende ein Handballturnier in der Arader Polyvalent Sporthalle mit Beteiligung von: CSM Reschitz, HCM Großwardein und Klausenburg oder Baia Mare austragen.

Doch die wichtigste Nachricht kam, dass 500 Millionen Lei in die Vereinskasse fließen werden, denn das ist die vom lokalen Munizipalkonsilium gebilligte Summe.

Auch um diese Zeit wird die Verpflichtung von Mihai Botez als Torwart bewerkstelligt.

Prof. Titi Ionescu und Prof. Stefan Deacu erklären einige in der Halle anwesenden Kreisräte, warum die 500 Millionen Lei lebenswichtig für den Verbleib des HC UAV Arad in der Nationalliga sind.

Am Donnerstag, dem 15. Januar, um die Mittagszeit wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das erste Vorbereitungsspiel des Jahres 2004 zwischen HC Sabina UAV Arad und HCM Großwardein mit der 22:27(10:15) Niederlage, nach einem schwachen Spiel der Arader Mannschaft ausgetragen.

Für HC Sabina UAV Arad warfen: Vaidasigan 9, Dreghici 6, Cristescu 3, Biris 2, Ursache 2. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Titi Ionescu.

Am Freitag, dem 16. Januar, wurden in Sebis die letzten Handballspiele im Rahmen der Schulmeisterschaft der Schulgruppe Sebis ausgetragen. Über einen längeren Zeitraum spielten die Mädchen- und Jungenmannschaft aller Lyzeum Klassen jeder gegen jeden.

Das Organisieren im Rahmen des Akcent Sportvereins derselben Schulgruppe Sebis, und auch die Schiedsrichterfunktion wurde von den Professoren Teodor Popa und Geta Gudiu geleitet, beide von der Schulgruppe Sebis.

Am Ende wurden die Sieger während einer Feierlichkeit mit Pokale, Ehrenurkunden und speziellen Prämien geehrt.

Am Samstag, dem 17. Januar, wurde in Großwardein ein Vorbereitungsspiel zwischen HCM Großwardein und HC Sabina UAV Arad mit der 31:26(14:16) erneuten Niederlage der Arader Mannschaft ausgetragen.

“Das Ergebnis spielt keine Rolle für uns, denn wir ließen das ganze Aufgebot spielen, um jeder seine Form und Bereitschaft zu sehen", so Stefan Deacu, der Trainer. Doch ist der Trainer auch unzufrieden, wie sich einige Spieler bei den Trainingseinheiten und Vorbereitungsspielen zeigen. Es ist die Rede von Ungureanu, Cristescu, Biris und Vaidasigan.

Weil das Handballturnier in Arad gefallen ist, wird sich die Mannschaft weiterhin vorbereiten und nächste Woche gegen Universität Reschitz und Unirea Großsanktnikolaus spielen.

Trainingseinheit des HC Sabina UAV Arad, 2004 in Arad

Am Donnerstag, dem 22. Januar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle, deren Heizung seit einiger Zeit nicht mehr richtig funktioniert, die Männer-Partie zwischen HC Sabina Arad und Unirea Großsanktnikolaus ausgetragen. Das Spiel wurde mit einem deutlichen 38:21(21:8) Sieg von der Arader Mannschaft gewonnen, gegen eine Mannschaft, die mit vielen Junioren spielte.

Für HC Sabina Arad warfen: Cristescu 4, Dreghici 6, Biris 3, Vaidasigan 11, Ursache 2, Tabarca 4, Kovaci 2, Dermenjin 1 und Gabor 5. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Titi Ionescu.

Schiedsrichter waren die Arader Aurel Moldoveanu und Sorin Gutu.

Am Freitag, dem 23. Januar, wurde auch in der Polyvalent Sporthalle das Männerhandballspiel zwischen HC Sabina Arad und UCM Reschitz ausgetragen. Das Spiel wurde mit 28:30(16:13) von der Arader Mannschaft verloren. Auch in diesem Spiel war das Ergebnis Nebensache, sondern prioritär war die gute Vorbereitung für das Turnier in Schäßburg zwischen 5-8 Februar.

Die besten Torschützen der Arader waren: Vaidasigan, Dreghici und Tabarca mit jeweils 6 Treffern. Bei den Gästen spielten die Ex Arader Mircea Mihai und Vulpe. Auch wurde nach dem Spiel noch eine zusätzliche Halbzeit gespielt weil es die Trainingszeit möglich machte.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Octavian Finata und Gheorghe Beldiman, beide aus Arad, geleitet, wobei letzterer wegen einer Meinungsverschiedenheit mit der technischen Schiedsrichterassistent nach der Pause aufgab.

Der Arader Handballer Sergiu Huian macht in Holland der Arader Handballschule alle Ehre.

Der Arader Handballer Sergiu Huian strahlt in der holländischen Liga Torgefahr für die gegnerische Abwehr aus.

Am Samstag, dem 24. Januar, wurde in Großsanktnikolaus die Männerhandballpartie zwischen Unirea Großsanktnikolaus und HC Sabina Arad ausgetragen. Das Spiel wurde mit 38:34(17:15) von der Arader Mannschaft verloren.

Trainer Titi Ionescu zeigte sich von der Leistung von Torwart Ungureanu enttäuscht. Auch das Spiel war mal gut und dann weniger gut. Die Hausherren spielten vor vollen Rängen und dadurch auch äußerst motiviert. Von dem Arader Kader fehlte nur Vaidasigan.

Von Donnerstag bis Samstag, dem 5.-7. Februar, wurde in Schäßburg das letzte Hallenturnier im Rahmen der Männer-Nationalliga ausgetragen.

Im ersten Spiel trafen sich HC Sabina Arad und Dinamo Bukarest mit dem 20:40 Sieg der Dinamo Mannschaft aus Bukarest.

In den 60. Spielminuten leistete sich die Arader Mannschaft viel zu viele Fehler und Unachtsamkeiten, was gnadenlos von den Bukarester ausgenutzt worden war.

Für die Arader Mannschaft warfen: Kovaci 10, Vaidasigan 6, Dreghici 2, Cristescu 1, und Dermenjin 1. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Titi Ionescu.

Am Freitag spielte HC Sabina Arad gegen Poli Temeswar und auch dieses Spiel wurde mit 28:38(11:19) von der Arader Mannschaft verloren.

Der Arader Spieler Gabor musste nach einer Kopfverletzung von einem Schlag eines Gegners zugefügt ins Krankenhaus eingeliefert werden. Auch Biris und Vaidasigan sind verletzt und werden für das Spiel gegen Bucovina Suceava nicht einsatzbereit sein.

Die Arader Handballer haben auch im letzten der Hallenturniere ihre Fans enttäuscht.

Am Samstag kam es dann knüppeldick, denn der HC Sabina Arad verlor auch sein letztes Spiel gegen Bucovina Suceava mit 27:44. Auch wenn einige Spieler verletzt nicht einsatzbereit waren, kann man gegen den letzten der Wertung und auch einen Abstiegskandidat nicht haushoch verlieren, sodass die Arader mit einem Punkt bleiben.

Die Wertung nach den Hallenturnieren

1.Fibrexnylon Savinesti
2.Dinamo Bukarest
3.Uztel Ploiesti
4.HCM Constanta
5.Steaua Bukarest
6.HC Minaur Baia Mare
7.HC Lignitul Targu Jiu

8.Armatura Zalau
9.Poli Temeswar
10.Universität Pitesti
11.Poli Iasi
12.Universität Craiova
13.HC Sabina UAV Arad (Safilar bei der FRH)
14.Bucovina Suceava

Damit hat die Mannschaft von Savinesti den Rumänienpokal gewonnen.

Am 14. Februar wird die Hinrunde beginnen, mit zwei Wertegruppen, 1.-8. und 9.-14. Platz.

Am Samstag, dem 7. Februar, wurde in Großwardein im Rahmen der Schuldivision das Junioren I Handballspiel zwischen CSS Sinteza Großwardein und LPS Arad mit dem 36:42 Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen. Die Tore für die LPS Arad warfen: Dermenjin 15, Flonta 10, Abrudan 8, Silaghi 5, Cretu 4. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Am Mittwoch, dem 11. Februar, wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Vorbereitungsspiel der Junioren II zwischen LPS Arad und CSS Poli Temeswar mit dem 26:22 Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen. Die Tore der von Prof. Ion Buruc geleiteten Mannschaft warfen: Abrudan 11, Tucudean 6, Honcas 3, Negoita 3, Halic 2, Bumb 1.

Dieses Vorbereitungsspiel sollte für ein gutes Abschneiden bei dem am 19.-21 Februar stattfindenden Hallenturnier in Arad sorgen.

Am Freitag, dem 13 Februar, einen Tag vor dem Handballspiel Poli Temeswar gegen HC Sabina UAV Arad, kann man schon eine düstere Bilanz nach den Handballturnieren besonders nach Schäßburg ziehen. Wenig Geld, finanzielle Rückstände von mehreren Monaten, blockierte Gehälter, unzufriedene Spieler, qualitativ schwaches Aufgebot, schwache Ergebnisse, so schaut es in diesem Moment aus und man sieht noch kein Lichtlein am Ende des Tunnels. Unter diesen Umständen wollen einige Spieler den Leistungssport aufgeben. Die Rede wäre von Vaidasigan und Torwart Ungureanu, der den Trainingseinheiten seit einiger Zeit fern bleibt, laut Trainer Prof. Titi Ionescu. Die Situation ist kritisch, weil das mehr amateurhaftes Verhalten ist als das, was man von einer in der Nationalliga aktivierenden Mannschaft erwartet.

Unter diesen schlechten Umständen startet die Wertegruppe 9-14, wo Morgen zum Spiel Poli Temeswar gegen HC Arad kommt. Sicherlich ist die Temeswarer Mannschaft der Favorit, denn auch Biris ist noch immer verletzt.

Die Wertung der Playout Serie ist folgende:

9.Poli Temeswar	10 Punkte
10.CS Pitesti	7
11.Poli Iasi	6
12.Bucovina Suceava	3
13.Univ. Craiova	3
14.HC Sabina UAV Arad	1

Die “Familie” HC UAV Arad hofft noch immer auf ein Wunder, 2004 in Arad

Am Samstag, dem 14. Februar, wurde in Temeswar im Rahmen des ersten Spieltags der Hinrunde das Männernationalligahandballspiel zwischen Poli Izometal Temeswar und HC Sabina UAV Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit einer 34:18(16:7) Niederlage der Arader Mannschaft.

Das Spiel wurde von Anfang bis zum Ende von Poli Temeswar kontrolliert und mit dem Gegner auf dem Spielfeld gespielt, was sie wollten. Die Arader Mannschaft machte ein sehr schwaches Spiel, was auch beide Trainer zugaben, doch nicht erwartet hatten. Hervorgehoben wurden nur die beiden Torhüter Botez und Toma sowie Dreghici. Die anderen blieben alle unter ihrem Niveau, besonders Vaidasigan.

Die deutliche Überlegenheit von Poli, anfangs 7:0 und 32:13 in der zweiten Hälfte.

Für HC Arad warfen: Vaidasigan 2, Dermenjin 2, Biris 2, Dreghici 2, Gabor 4, Ursache 2, Cristescu 3, Kovaci 1. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Titi Ionescu.

Rechts der Arader Spieler Ilie Vaidasigan der wie auch seine Kollegen ein schwaches Spiel gegen Poli Izometal Temeswar machte.

Am Samstag, dem 14. Februar, kam Teodor Tucudean, Präsident und Sponsor der Arader Männerhandballmannschaft nach einem Autounfall ums Leben und wird dem Arader Handballgeschehen spürbar fehlen.

Teo Tucudean

Am Sonntag, dem 15. Februar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Schuldivision das Junioren I Handballspiel zwischen LPS Arad und CSS Minaur Baia Mare ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 31:35(17;16) Sieg der Gäste aus Baia Mare.

Für LPS Arad warfen: Dermenjin 17, Flonta 7, Abrudan 3, Telcian 2, Silaghi 2. Es spielten noch Bistrian, Toma, Tamas, Cretu, Honcas, Neagoita.

In einem Vorbereitungsspiel für das Junioren II Handballturnier in Arad nächstes Wochenende spielte LPS Arad gegen CSS Sinteza Großwardein 24:24 Unentschieden.

Von Donnerstag bis Samstag, dem 19.-21. Februar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Junioren II Schuldivision das dritte Handballturnier mit folgender Beteiligung: LPS Reschitz, Lyzeum Samuil Vulcan Beius, LPS Banatul Temeswar, LPS Lugosch, Poli Izometal Temeswar, und LPS Arad, ausgetragen.

Ergebnisse am Donnerstag

LPS Reschitz - Lyzeum Samuil Vulcan Beius 10:0 wegen Nichtantreten.
LPS Banatul Temeswar - Poli Izometal Temeswar 23:25
LPS Arad - LPS Lugosch 10:0 wegen nichtantreten
LPS Arad - Lyzeum Samuil Vulcan Beius 28:20
Tore für LPS Arad warfen: Abrudan 17, Bumb 5, Halic 3, Cretu 1, Denes 1, Neagoita 1.
Poli Izometal Temeswar - LPS Lugosch 20:28
LPS Reschitz - LPS Banatul Temeswar 25:25

Ergebnisse am Freitag

LPS Arad - Poli Temeswar 14:22
Lyzeum Beius - Poli Temeswar 18:26
LPS Reschitz - LPS Arad 23:28
LPS Banatul Temeswar - LPS Lugosch 24:20
LPS Arad - LPS Banatul Temeswar 21:25

Ergebnisse am Samstag

Poli Temeswar - LPS Reschitz 24:24
LPS Lugosch - Lyzeum Beius 32:20
LPS Banatul Temeswar - Lyzeum Samuil Vulcan Beius 33:26
LPS Lugosch - LPS Reschitz 30:34

Die LPS Arad von Prof. Ion Buruc vorbereitet, belegt den vierten Platz nach diesem Turnier und die Chancen, an einem Halbfinale teilzunehmen, immer kleiner.

LPS II Arad im Spieljahr 2003-2004: Paul Botas, Ioan Rus, Victor Urm, Florin Neamciuc, Marius Cojocea, Ioan Anghel, Sebastian Saravete, Sebastian Zbarcea, Ovidiu Onisei, Lucian Bir, Lucian Bitis, Ionut Crisan, Lucian Pasca, Ioan Stan. Trainer war Prof. Maria Buruc.

Am Samstag, dem 21. Februar, um 12.30 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle das Männernationalligahandballspiel zwischen HC Sabina UAV Arad und der Universität Bucovina Suceava ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 28:26(17:12) ersten Sieg der Arader Mannschaft in der Nationalliga. Obwohl dies der erste Sieg einer offiziellen Partie nach neun Monaten war, räumt niemand mehr der Arader Mannschaft eine Chance zum Verbleib in der Nationalliga ein.

Doch der Sieg kam nach einer vollkommenen Mobilisierung der Mannschaft zustande, wozu auch der tragische Unfall von Teo Tucudean eine große Rolle spielte.

Auch diesmal begannen die Gäste besser, doch in der 14. Spielminute, als es 5:8 stand, begann Vaidasigan mit seinem Repertoire auch zusammen mit Ursache, danach spielte die Arader Mannschaft stärker, hatte aber in mehreren Momenten Konzentrationsschwierigkeiten, doch die Arader gehen mit 17:12 in die Pause.

Aus dem Gesundheitstrapp, auf den die etwas mehr als 200 Zuschauer gehofft hatten, wurde nichts, im Gegenteil den in der 43. Spielminute konnten die Suceavaner 19:19 ausgleichen, aufgrund der vielen individuellen Fehler der Arader, wie auch der konfusen Entscheidungen der Maramureser Schiedsrichter. Die Spannung auf dem Platz und auf den Rängen hat den Maximalwert erreicht. Die Herausstellungen zuerst zeitlich danach endgültig

von Vaidasigan in der 49. Spielminute und die von Gabor in der 58. Spielminute hoben die Spannung noch mal, doch die Arader Mannschaft mobilisierte sich noch einmal und dank der guten Torparaden von Mihai Botez konnten sie den ersten Sieg einfahren. Der Spieler Adrian Dreghici fehlte bei diesem Spiel, da er einen Job als Fahrer bei einer Transportfirma angenommen hatte, er fehlte der Mannschaft.

Die Ratschläge des Trainers in einer Team-Time-Out Phase können das Spiel zum Guten drehen.

Endlich gelang dem HC UAV Arad wieder mal ein Sieg, 2004 in Arad

HC Sabina UAV Arad: Botez, Toma, Tabarca 5, Kovaci 3, Cristescu 1, Vaidasigan 9, Biris 2, Gabor 3, Ursache 5. Trainer Prof. Stefan Deacu und Prof. Titi Ionescu.

Bucovina Suceava: Nicolaevici, Bartoi, Mitrea 9, Alexandroaie, Tcaciuc 2, Hatneanu 3, Iriciuc 6, Juravle 1, Anghelache 1, Chirut 4.

Bester Spieler war Torwart Mihai Botez, der seiner Mannschaft deutlich zum Sieg verholfen hatte.

Mit Fehlern leiteten die Schiedsrichter Ionut Marta und Stefan Chendrea, beide aus Baia Mare, dieses Spiel. Föderaler Beobachter war Sorin Voicu von Temeswar.

Am Montag, dem 23. Februar, machte die Sportvereinigung der Studenten Liga der Universität “Aurel Vlaicu” Folgendes bekannt:

-Die Gründung einer Männerhandballmannschaft, bestehend aus Studenten der Arader Universität, die in der Universitätsmeisterschaft aktiv sein sollten.

-Nach einer ersten Selektierung haben die Trainer Prof. Maria und Ion Buruc, zwölf Spieler genannt, die sich an der Universitätsmeisterschaft, die wohl im zweiten Semester gestartet wird, beteiligen sollen.

Maria Buruc

Ion Buruc

Am Samstag, dem 28. Februar, wurde in Pitesti das Männernationalligahandballspiel zwischen der Universität Pitesti und HC UAV Arad mit dem 37:35(19:21) Sieg der Heimmannschaft ausgetragen.

Nur 45 Minuten konnte die Arader Mannschaft mithalten, bis dahin führten sie immer mit maximal drei Toren Vorsprung, doch die Fehlwürfe, die Überheblichkeit, viele Fehlpässe und die geringe Spielerfahrung waren die Gegner der Arader Mannschaft. Lobenswert ist nur der Einsatzwille der Arader Spieler, doch damit allein gewinnt man keine Spiele.

Besser spielten Torwart Toma, Vaidasigan und Dreghici, die anderen nur mit der Hälfte von ihrem Potenzial, laut Trainer Stefan Deacu.

Für HC Arad warfen: Vaidasigan 9, Dreghici 8, Tabarca 6, Ursache 5, Biris 3, Cristescu 2, und Kovaci 2, Bogdan Andrei, Dermendjin. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Titi Ionescu.

Schiedsrichter waren Pavel und State, beide von Buzau.

Auch in Pitesti gegen die Universität Pitesti schaffte es HC UAV Arad nicht zu siegen.

Am Samstag, dem 6. März, um 12.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-Partie zwischen HC UAV Arad und der Universität Petrolul Craiova ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 39:30(22:17) Sieg der Arader Mannschaft.

Das Spiel gefiel den etwa 150 anwesenden Zuschauern, und wenn man vor zwei Wochen um den ersten Sieg gezittert hat, diesmal spielte die Arader Mannschaft besser und konnte diesen Sieg nicht verpassen. Nachdem ein genügender Vorsprung war, begannen die Spieler mit dem Handballspektakel und Vaidasigan zeigte mal wieder, warum er auf dem dritten Platz der Torjägerliste zu finden ist. Doch auch in diesem Spiel wurden viel zu viele Torchancen vergeben.

HC UAV Arad: Toma, Bistrian, Botez, Gabor 6, Biris 3, Vaidasigan 20, Ursache 4, Telcian, Kovaci 2, Tabarca, Darabut, Dermenjin 3, Sami 1, Bogdan. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Titi Ionescu.

Universität Craiova: Antonaru, Uta, Popescu 1, Purcarea 5, Rusu, Pavel 4, Stoica 3, Florea 10, Marinca 2, Mihai, Soanca 3, Gelea 2. Trainer war Sebastian Dobeanu.

Gute Schiedsrichterleistung von Adrian Lupsa und Daniel Lupu, beide aus Reschitz.

Ilie Vaidasigan mit 20 Toren machte ein hervorragendes Spiel.

Am Donnerstag, dem 11. März, wurde in Iasi die Männer-Nationalliga-Partie zwischen Poli Iasi und HC UAV Arad mit dem 41:23(20:13) Sieg von Poli Iasi.

Die Arader Mannschaft bekam eine empfindliche Niederlage und nicht genug wurden sie auch noch bestohlen. Ihr Umkleideraum wurde während des Spiels aufgebrochen und alle Wertsachen gestohlen.

Auch der Abstieg wird mit jeder Niederlage immer mehr zur Tatsache.

HC UAV Arad: Vaidasigan 9, Biris 8, Kovaci 6, Gabor 2, Darabut 1, Toma, Bistrian, Dermendjin, Ursache, Bogdan. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Titi Ionescu.

“Wir marschieren mit dem, was wir haben." Die Mannschaft spielte schwach, so konnte man auch nicht mehr erwarten. Der einzige, der sich hervorhob, war Paul Biris, von den anderen bin ich enttäuscht wie auch wegen des Diebstahls in dem Umkleideraum. "Chancen, um dem Abstieg zu entgehen, gibt es immer noch, doch müssen wir alle unsere Spiele zu Hause gewinnen…”, so Stefan Deacu, einer der Trainer.

Spielphase Politehnica Iasi - HC UAV Arad, 2004

Am Samstag, dem 20. März, um 12.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männernationalligahandballspiel zwischen HC UAV Arad und Poli Izometal Temeswar vor etwas mehr als 300 Zuschauern ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 21:35(13:16) Sieg von Poli Temeswar.

Die Temeswarer Mannschaft kontrollierte von Anfang bis zum Ende die Partie. Zwar konnte sich die Arader Mannschaft in der 25 Spielminute auf 10:12 nähern und mit nur 13:16 in die Pause gehen. Drei Tore sind nicht so schwer aufzuholen, doch die Temeswarer zeigten ihre Klasse jedes Mal, wenn es notwendig war.

Paul Biris vom Halbkreis in Aktion gegen Poli Izometal Temeswar, 2004 in Arad

Siebenmeterwurf von Adrian Dreghici im Spiel HC UAV Arad-Poli Izometal Temeswar 2004

Für HC UAV Arad warfen: Botez, Toma, Bistrian, Dreghici 5, Biris 1, Vaidasigan 9, Ursache 2, Kovaci 4, Gabor, Dermenjin, Sami, Tabarca, Bogdan. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Titi Ionescu.

Poli Izometal Temeswar:Cucuiet, Viman, Bota 6, Capraru, Sarandan, Burileanu 2, Grasu 3, Coaja, Fenici, Stanciu 7, Sadoveac 2, Baban 4, Ciui 4, Burca 7. Trainer war Ionica Carabas.

Mit Fehlern leiteten die Schiedsrichter Ionut Marta und Stefan Hendrea, beide aus Baia Mare, diese Partie.

Maßlose Enttäuschung auf den Gesichtern der Arader Spielern nach der Niederlage gegen Poli Izometal Temeswar, 2004 in Arad

Neue Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu (Nr.18 Arad).

Am Donnerstag und Freitag, 25.-26. März, wurde im neuen Sportsaal der Allgemeinschule Avram Iancu Arad (Nr.18) die Schulkreismeisterschaft im Gymnasial Handball ausgetragen.

Das Organisationskomitee war bestehend aus: Schulinspektor Prof. Francisc Schmidt, Prof. Pompiliu Moldovan, Prof. Monica Anghel, Prof. Gheorghe Lupsa, Prof.Gheorghe Dima. Von der Handballkreiskommission war der Methodist Inspektor Dumitru Siladi anwesend. Auch waren Trainer von der LPS und CSS Arad anwesend, um die zukünftigen Talente zu notieren.

Nach den Spielen kam es zu folgende Finalspiele und Wertungen:

Jungen städtischer Raum

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad 6 Punkte

2.Lyzeum Sebis 2

3-4.Allgemeinschule Nr.22 und Nr.12 Arad mit 2 Punkten.

Der Sieger wird am 22.-25. April in Reschitz an der Zonenphase teilnehmen.

Aufgebot Allgemeinschule Nr.18 Arad: Stan, Bekesi, Rasca, Kovaci, Bezedea, Bozici, Tranc, Stoleru, Onisei, Cojocea, Serac, Leitheim, Man, Karosan, Lacatusu, Mot. Trainer war Prof. Pompiliu Moldovan.

Mädchen städtischer Raum

Finale

Allgemeinschule Nr.18 Arad - Lyzeum Curtici 16:2

1.Allgemeinschule Nr.18 Arad

2.Lyzeum Curtici

3-4.Allgemeinschule Nr.20 und Nr.12 Arad

Die Zonenphase wird vom 1.-5. April in Turnu Severin ausgetragen

Das Sieger Aufgebot der Allgemeinschule Nr.18 Arad: Popescu, Bekesi, Vaduva, Faur, Ciubotariu, Morar, Hutopila, Mistor, Muscalu, Salajan, Stoian, Biro, Tripsa, Cibotariu, Morar. Trainer war Prof. Monica Anghel.

Jungen ländlicher Raum

Finale

Allgemeinschule Vinga - Allgemeinschule Almas 13:3

1.Allgemeinschule Vinga

2.Allgemeinschule Almas

3-4. Allgemeinschulen von Buteni und Vladimirescu.

Der Sieger wird in Hunedoara an der Zonenphase teilnehmen.

Allgemeinschule Vinga: Papuc, Musat, Negru, Gica, Lebanov, Bitis, Varga, Lingurar, Bozga O., Bozga I., Duma A., Duma J., Surdea, Negrea. Trainer war Prof. Petru Lengyel.

Mädchen ländlicher Raum

Finale

Allgemeinschule Tarnova - Allgemeinschule Ghioroc 7:6

1.Allgemeinschule Tarnova

2.Allgemeinschule Ghioroc

3-4. Allgemeinschulen aus Macea und Beliu.

Der Sieger wird an der Zonal Phase in Hunedoara teilnehmen.

Aufgebot Allgemeinschule Tarnova: Dambu, Suciu, Benia, Masnita, Lazia, Pecara, Banistean, Benzar, Vetunca, Hantig, Miulaiciuc, Baghiu. Trainer war Prof. Stefan Gligor.

Alle Siegermannschaften bekamen T-Shirts mit dem Logo “Schulkreismeister Handball 2004”.

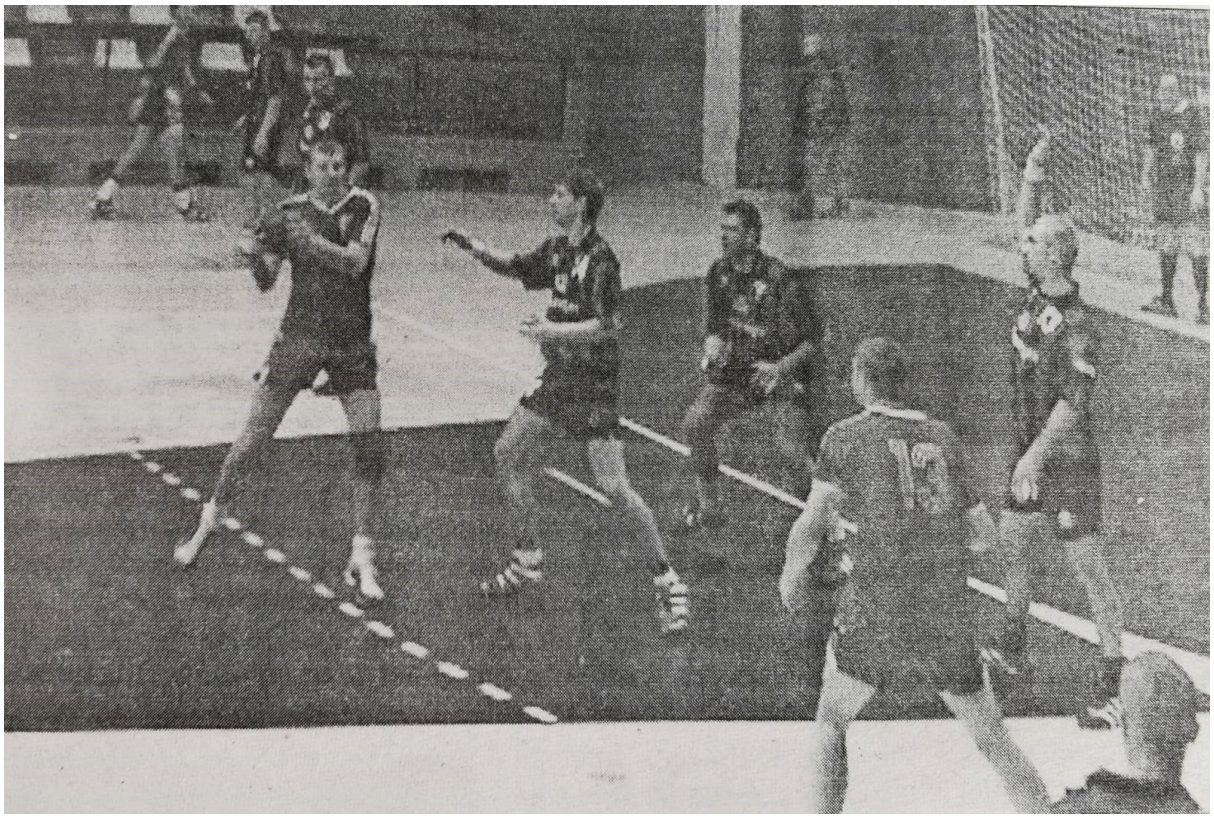
Am Mittwoch, dem 1. April wurden, in einem Zeitungsartikel einer Arader Lokalzeitung die möglichen Wechsel einiger Spieler des HC UAV Arad wegen der schwierigen finanziellen

Lage des Vereins erörtert. An vier der von Stefan Deacu und Titi Ionescu waren die Vereine der Nationalen Superliga interessiert. HCM Constanta, Universität Klausenburg und Poli Izometal Temeswar sind an einem Wechsel von Torwart Marius Bistrian, den Spielern Paul Biris, Gabor Kovaci und besonders an Ilie Vaidasigan.

Besonders an Ilie Vaidasigan sind mehrere Vereine der Nationalen Superliga interessiert.

Am Mittwoch, dem 14. April, wurde in Suceava das Nationalligahandballspiel zwischen Bucovina Suceava und HC UAV Arad ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 35:31(15:15) Sieg der Suceava Mannschaft. Diese Niederlage für die Arader Mannschaft bedeutet, dass es nur noch theoretische Chancen für ein Ausscheidungsspiel gibt.

Die Arader Mannschaft von Trainer Prof. Stefan Deacu und Prof. Titi Ionescu geleitet, schaffte es bis zur 43 Spielminute dem Gegner die Stirn zu bieten, doch einige Fehlwürfe, einige Momente nicht totaler Konzentration ein zu eins mit dem Torwart, machte es möglich, dass die Bucovina Suceava mit vier Tore mehr gewann.



HC UAV Arad verteidigt sich mit folgenden Spielern von links nach rechts mit Paul Biris, Ilie Vaidasigan, Cosmin Gabor, Claudiu Darabut, Adrian Dreghici, doch der Abstieg ist nicht mehr aufzuhalten.

Am Mittwoch, dem 21. April, um 17.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männernationalligahandballspiel zwischen HC UAV Arad und der CS Universität Pitesti ausgetragen. Das Spiel wurde mit 31:33(13:15) von der Arader Mannschaft verloren. Verloren sind nun auch die theoretischen Chancen für ein Ausscheidungsspiel.

Von der Mannschaft aus Pitesti hatte man den Eindruck, egal wie lang dieses Spiel dauerte, sie konnten nicht verlieren. Die Arader Mannschaft konnte sich nicht mehr als zwei Tore Distanz nähern, auch als in der 52 Spielminute der beste Spieler der Pitestier Mannschaft Gheorghe endgültig vom Platz musste.

Die Niederlage ist in erster Reihe einer schwachen Abwehr zuzuschreiben, hat damit auch alle Hoffnungen genommen, in Arad im Herbst noch Spiele in der I-Liga zu sehen.

Für HC UAV Arad warfen: Dreghici 11, Cristescu 7, Vaidasigan 7, Ursache 5, Gabor 1. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Titi Ionescu.

Universität Pitești: Oprescu 11, Gheorghe 11, Panait 5, Leon 3, Avram 1, Tomescu 1, Rebiga 1.

Schiedsrichter waren B. Starc und R. Stefan, beide aus Bukarest. Föderaler Beobachter war Sorin Voicu aus Temeswar.

Adrian Dreghici erfolgreichster Arader Spieler mit 11 Toren im Spiel gegen Pitesti, 2004 in Arad

Am Samstag, dem 8. Mai, wurde in Chisineu Cris der Leitung des Kinderklubs derselben Stadt die XXV Auflage des Crisius Pokals, der für Gymnasialschüler gedacht ist, ausgetragen. Die Schüler werden in diesem Jahr Wettbewerbe in folgenden Sportarten bestreiten: Tischtennis, Navi Modele, Karting, Fußball, Aeromodelo, Judo, Schach, Handball, Karate und Baschet.

Am Mittwoch, dem 26. Mai, wurde in Craiova im Rahmen des zweitletzten Spieltags in der Nationalliga das Männerhandballspiel zwischen der Universität Craiova und HC UAV Arad mit dem 46:33(21:23) Sieg der Mannschaft Craiova, ausgetragen.

Bester Torwerfer der Arader Mannschaft war Ilie Vaidasigan mit 9 Treffern.

Handballer Sergiu Huian in Holland

Tor von Sergiu Huian für Bouw Coach Bewo HC Panningen in einem Ligaspiel in Holland.

Am Samstag, dem 29. Mai, um 12.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle der letzte Spieltag der Nationalliga zwischen HC UAV Arad und Politehnica Iasi ausgetragen. Das Spiel wurde mit 24:36(12:17) von der Arader Mannschaft verloren.

Die wenigen Zuschauer, 60 ungefähr, hofften auf einen Abschied mit einem Sieg aus der Nationalliga, doch folgte eine Niederlage, an die die Spieler mit den Trainern Stefan Deacu und Titi Ionescu sich schon gewöhnt hatten. Auch diesmal war die Arader Abwehr sehr schlüpfrig und es war für den Gegner keine schwere Aufgabe. Zeugnis sind die 36 geworfenen Tore der Gäste.

Auch diesmal warf Vaidasigan die meisten Tore mit 9 Treffern. Dreghici und Kovaci mit 4 Treffern, Ursache und Cristescu mit jeweils 3, Dermenjin und Darabut jeweils mit 2.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Marta und Hendrea, beide aus Baia Mare, geleitet.

HC Arad: Botez, Toma, Bistrian alle im Tor, Vaidasigan 6, Dreghici 4, Cristescu 3, Ursache 3, Covaci 4, Dermendjin 2, Darabut 2, Bogdan, Sami, Flonta. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Titi Ionescu.

Politehnica Iași: Sporidon, Pralea 1, Gradinaru 1, Moraru, Damian, Crainiceanu, Dediu 9, Ciocoiu 5, Dimofte 14, Adam 2, Elisei 3, Roaua 1. Trainer war Cornel Badulescu.

Endwertung für Saison 2003-2004

9.Poli Temeswar	30 Punkte
10.Poli Iasi	19
11.Universität Pitesti	17
12.Bucovina Suceava	11
13.Universität Craiova	8
14.HC UAV Arad	**5**

HC UAV Arad schaffte es nicht, in der Nationalliga zu verbleiben.

Der linke Rückraumspieler **Ilie Vaidasigan** lag schon am Anfang der Saison immer unter den erfolgreichsten Torjägern. Nun, am Ende der Saison belegt, Vaidasigan mit 179 Toren den fünften Platz und wird wohl zu einer Nationalliga Mannschaft wechseln.

Ilie Vaidasigan

Am Dienstag, dem 1. Juni, wurde in Apateu die VIII Auflage des 1. Juni Pokals in mehreren Sportarten ausgetragen. Mit Fair Play aber Wettkampfs Bereit trugen die Schüler von folgenden Schulen ihre Wettkämpfe aus: Allgemeinschulen von Misca, Satu Nou, Berechiu, Sepreus, Cermei, Beliu, Hasmas, Groseni, Varfurile und Apateu.

Im Handballwettbewerb siegten die Mädchen vom Lyzeum Beliu und bei den Jungen siegte die Mannschaft der Allgemeinschule Apateu.

Am Donnerstag, dem 3. Juni, wurde in Großwardein ein Handballturnier für Jungen 1989-1990 geboren, wie auch für die 1992 geborene Generation. Es beteiligten sich zwei Mannschaften aus Großwardein, Bistritz, Targu Mures und der Allgemeinschule Avram Iancu Arad. Die Arader Mannschaft (1989-1990), vorbereitet von Prof. Pompiliu Moldovan belegte nach den Spielen den ersten Platz und erzielte folgende Ergebnisse: 18:8 gegen Bistrita, 14:7 gegen Targu Mures, 24:8 gegen Großwardein I und 19:7 gegen Großwardein II. Der Spieler Stan wurde zum technischen Spieler erklärt und Crisan wurde bester Torjäger.

Die Arader Mannschaft (1992), trainiert von Prof. Gheorghe Dima belegte den zweiten Platz. Die Arader verloren gegen Großwardein nach Siebenmeterwürfen. Nach dem Wettbewerb bekommen die Spieler Pokale, Ehrenurkunden sowie während des Turniers zwei Mahlzeiten täglich. Der Transport wurde von der Firma Atlassib durchgeführt.

Am Samstag, dem 5. Juni, wurde bekannt, dass Ilie Vaidasigan und Adrian Cristescu zu Poli Temeswar wechseln und Gabor Kovaci zu dem frischen Aufsteiger in die Nationalliga Universität Reschitz wechseln wird.

Am Montag, dem 14. Juni, abschließend über die Saison 2003-2004 des HC Arad in der Nationalliga.

-Die finanziellen Schwierigkeiten und Unerfahrenheit der Mehrzahl der Spieler führte zum Abstieg.

-Nur Adrian Dreghici und Bogdan Ungureanu hatten schon Nationaliga Erfahrung, wie auch Sergiu Huian der aber zu einer Mannschaft in die Niederlande wechselte.

-Auch der Austragungsmodus in dieser Saison mit praktisch nur fünf Heimspielen setzte der Arader Mannschaft zu.

-Doch etwas Gutes hatte auch diese Saison, die Spieler sind reifer geworden, einige wissen jetzt die Ansprüche in der Nationalliga, leider werden die besten den Verein für andere Mannschaften verlassen.

-Vielleicht wäre ein Platz für die Ausscheidungsspiele möglich gewesen, doch seit Dezember waren sie ohne Gehalt und spielten nach Belieben und aus Passion, doch manchmal fehlte die Kampfkraft und Ambition der Spieler.

-Der Trainer Prof. Stefan Deacu bedauert den Aufstieg in die Nationalliga, wegen Geldmangel, kein Vorbereitungsmaterial, kein Vorbereitungslager und noch viele andere Probleme.

-Im Laufe der Meisterschaft verließen den Verein: Mircea Mihai, Marcel Tudor, Bogdan Ungureanu, Liviu Viasu.

-Unterstützt wurden wir von Caius Parpala, von dem verstorbenen Teo Tucudean, von Sabin Otoiu, Lipomin, UAV Arad.

-Nun wird es in der A-Liga weitergehen und wenn wir Unterstützung finden, kann man wieder aufsteigen.

Das Aufgebot HC Arad am Ende der Saison:

Torhüter: Mihai Botez, Marius Bistrian, Cosmin Toma.

Linksaußen: Adrian Cristescu, Claudiu Darabut, Ioan Flonta.

Rechtsaußen: Rares Ursache, Attila Sami.

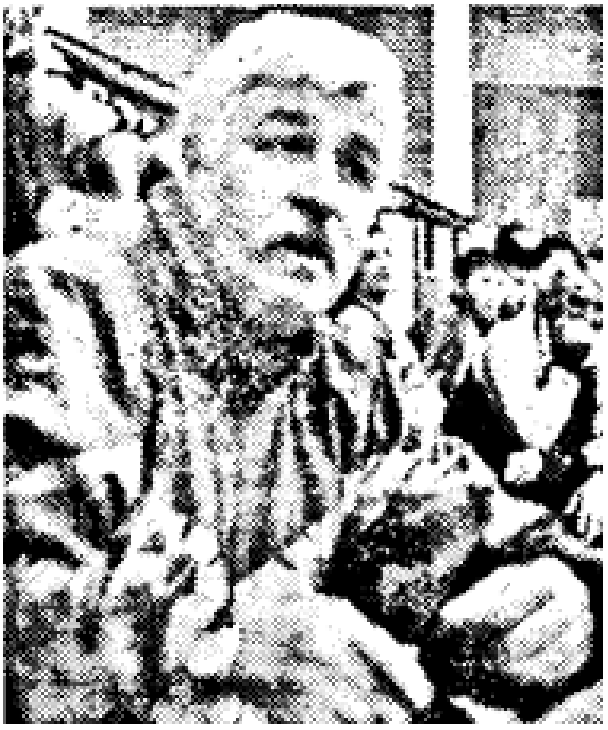
Linker Rückraum: Ilie Vaidasigan, Adrian Dreghici.

Spielleiter: Paul Biris.

Rechter Rückraum: Gabor Kovaci.

Kreisläufer: Adrian Bogdan, Cosmin Gabor, Manuel Dermenjin.

Im Laufe der Saison verließen die Mannschaft Bogdan Ungureanu, Mircea Mihai, Marcel Tudor, Liviu Viasu und Ioan Tabarca.



Trainer Prof. Stefan Deacu, 2004 in Arad

Die Tore warfen: Paul Biris 40, Adrian Bogdan 4, Adrian Cristescu 57, Claudiu Darabut 4, Manuel Dermenjin 10, Adrian Dreghici 119, Cosmin Gabor 19, Gabor Kovaci 56, Mircea Mihai 10, Attila Sami 1, Ioan Tabarca 36, Marcel Tudor 32, Bogdan Ungureanu 1, Rares Ursache 43, Ilie Vaidasigan 179.

Die Ergebnisse des HC Arad in der Saison 2003-2004 in der Nationalliga:
Turnier I in Ramnicu Valcea und Hermannstadt 26.-29. September 2003
HC Minaur Baia Mare - HC UAV Arad 44:25
HC UAV Arad - Lignitul Targu Jiu 23:35
Universität Pitesti - HC UAV Arad 26:24
Turnier II in Focsani und Buzau 23.-26. Oktober 2003
HC Constanta - HC UAV Arad 38:28
HC UAV Arad - Politehnica Iasi 31:31
Fibrexnylon Savinesti - HC UAV Arad 36:23
HC UAV Arad - Uztel Ploiesti 22:33
Turnier III in Kronstadt und Sfantu Gheorghe 21.-23. November 2003
Universität Craiova - HC UAV Arad 29:27
HC UAV Arad - Steaua Bukarest 28:32
Universität Klausenburg - HC UAV Arad 24:19
Turnier IV in Schäßburg 5.-7. Februar 2004
HC UAV Arad - Dinamo Bukarest 20:40
Poli Temeswar-HC UAV Arad 38:28
HC UAV Arad - Bucovina Suceava 27:44
Hinrunde
Poli Temeswar - HC UAV Arad 34:18
HC UAV Arad - Bucovina Suceava 28:26
Universität Pitesti - HC UAV Arad 37:35
HC UAV Arad - Universität Craiova 39:30
Politehnica Iasi - HC UAV Arad 41:26
Rückrunde
HC UAV Arad - Poli Temeswar 21:35
Bucovina Suceava - HC UAV Arad 35:31
HC UAV Arad - Universität Pitesti 31:33
Universität Craiova - HC UAV Arad
HC UAV Arad - Politehnica Iasi 24:36

Handballspieler Sergiu Huian in Holland

Mit Bewo wurde Sergiu Huian in der Spielzeit 2003-2004 Vizelandesmeister und Pokalfinalist.

SANKTANNA 2003-2004

Richard Reinholz Nationaltrainer der Männerhandballmannschaft Rumäniens

Der aus Sanktanna stammende Richard Reinholz, gewesener B-Liga Handballer (Gloria Arad) und Speerwerfer (während der Hochschule), Handballtrainer und Sportlehrer in Sanktanna, ausgewandert 1977 in die Bundesrepublik Deutschland, wo er denselben Beruf weiterführen und im Laufe der Zeit auch verschiedene Mannschaften betreute.

2002 wird Prof. Richard Reinholz, Co-Trainer von Petre Ivanescu, dem zweimaligen Weltmeister Rumäniens und Trainer der Spitzenmannschaft VfL Gummersbach.

Als im Herbst 2003 bei dem rumänischen Handballverband das Verwaltungskonsilium des FRH gewählt wurde und der neue und alte Präsident Cristian Gatu, der gewesene Superhandballer, weiterhin an der Spitze blieb, wurde auch Petre Ivanescu (der schon 1998-1999 einige Spiele die Nationalmannschaft Rumäniens trainierte) wieder als Nationaltrainer verpflichten und mit ihm auch sein Co-Trainer bei Gummersbach, **Richard Reinholz**, der als Konditionstrainer die Spieler der Nationalmannschaft auf physische Höchstform bringen sollte.. Mit dabei als Co-Trainer ist auch Lucian Rasnita.

Da die 33. Ausgabe der Karpatentrophäe im Dezember ausgetragen werden sollte, wurde davor noch ein Trainingslager in Iasi und Bukarest vom 24. November bis zum 6. Dezember absolviert.

Von Donnerstag bis Samstag, 5.-7. Dezember 2003, wurde in Iasi die 33. Ausgabe der Männerkarpatentrophäe ausgetragen. Nach Austragung aller Spiele belegte Rumänien den ersten Platz und gewann die Karpatentrophäe.

Die Ergebnisse der rumänischen Mannschaft: 35:19(22:7) gegen Macedonien, 30:22(16:14) gegen Weißrusland, 43:34(23:20) gegen Rumänien B.

Aufgebot Rumänien: Ionut Stanescu, Mihai Popescu, Ionut Strat, alle im Tor, Bogdan Voica 18 Tore in 3 Spiele, Mihai Timofti 11/3, Eremia Pârâianu 14/3, Marian Cozma 5/3, Laurentiu Toma 15/3, Ionut Georgescu 8/3, Adrian Petrea 17/3, Rares Fortuneanu 12/3, Cristian Adomnicai 5/3, Leonard Bibirig 2/2, Ioan Tase 0/3, Adrian Tucanu 7/3.

Die Trainer waren Petre Ivanescu, Lucian Rasnita, Nicolae Munteanu und **Richard Reinholz.**

Vom 26.-30. Dezember 2003 wurde die"George Marrane" Trophäe (Frankreich) ausgetragen. Auch hier belegte die rumänische Nationalmannschaft den ersten Platz.

Die Ergebnisse Rumäniens: 26:26(10:12) gegen US Ivry Seine, 36:21(11:10) gegen HC Prilep Mazedonien, 24:20(12:12) gegen Algerien.

Aufgebot Rumänien: Strat, Stanescu, Bibirig, Armanu, Timofte, Preda, Toma, Sania, Petrea, Tucanu, Fortuneanu, Muraru, Paraianu, Iacob, Voina, Bogdan, Cozma.

Trainer waren Petre Ivanescu, Lucian Rasnita, Nicolae Munteanu, **Richard Reinholz.**

Anfang 2004 wurden die Qualifikationsspiele für die WM 2005 in Tunesien ausgetragen. Durch Losentscheid kam Rumänien zusammen mit Norwegen und Faroe Inseln in eine dreier Gruppe, wo sich nur die erste der Gruppe für die WM qualifizierte.

Die Ergebnisse:

Am 16. Januar 2004 in Ramnicu Valcea

Rumänien - Faroe Insel 42:19(21:9)

Am 18. Januar 2004 in Ramnicu Valcea
Rumänien - Faroe Insel 43:27(22:15)
Am 21. Januar 2004 in Ramnicu Valcea
Rumänien - Norwegen 21:19(9:7)
Am 25. Januar 2004 in Sandefjord(Norwegen)
Rumänien - Norwegen 28:35(11:19)
Damit hatte sich Norwegen für die WM von 2005 in Tunesien qualifiziert.

Für Rumänien spielten in den beiden Norwegen Begegnungen: Rudi Stanescu, Stefan Laufceac, Iulian Strat alle im Tor, Leonard Bibirig 2/2, Rares Fortuneanu 6/2, Eremia Paraianu 10/2, Sandu Iacob 5/2, Adrian Petrea 11/2, Alin Sania 7/1, Mihai Timofte 0/2, Gabriel Armanu 5/2, Bogdan Voina 1/2, Bogdan Voica 1/2, Mircea Muraru 1/1, Marius Vargalui 2/1, Iulian Stamate 0/1, Adrian Tucanu 0/2, Ionut Stan 0/1.

Trainer waren Petre Ivanescu, Lucian Rasnita, Nicolae Munteanu, **Richard Reinholz.**

Damit hatte die rumänische Nationalmannschaft in der Saison 2003-2004 von 7 Spielen 6 gewonnen und leider 1 verloren, damit auch die Qualifikation für die WM von 2005 Tunesien.

Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna

Im Sportkatheder der Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna im Schuljahr 2002-2003 waren folgende Sportlehrer: Dumitru Zacharia und Emil Arsa.

Im Spieljahr 2002-2003 wurden weitere hervorragende Ergebnisse wie in den Jahren zuvor erzielt.

Von den wichtigsten extracurricularen Aktivitäten in diesem Schuljahr waren:

-Das Organisieren der VI Ausgabe des Jugend-Hoffnungspokals, bei dem sich 27 Fußball- und Handballmannschaften beteiligten.

-Das Organisieren auf der Sportanlage der Schule, die sich in diesem Jahr mit noch einem Handballplatz mit Tribüne vergrößerte, der Kreisphase im Fußball für Lyzealjungenmannschaften aus dem ländlichen Raum.

-Das Organisieren auf derselben Sportanlage der Kreisphase im Fußball für Gymnasialjungenmannschaften aus dem ländlichen Raum.

-Das Organisieren des 1. Juni Pokals im Fußball für die I-IV-Klasse Mannschaften.

-Das Organisieren des Frühlings-Dauerlaufs, an dem die meisten Schüler der Schule beteiligt waren.

-Die Teilnahme beim Crisius Pokal in Chisineu Cris mit den Gymnasialfußball- und Handballmannschaften unserer Schule.

-Die Teilnahme beim “Corodan Memorial” der Gymnasialmädchenhandballmannschaft in Curtici.

-Die Teilnahme mit der Fußballmannschaft I-IV Klasse am “Cotta International” Pokal organisiert von CS “Atletico” Arad.

Von den besonderen Ergebnissen sind zu erwähnen:

-Platz I und Kreismeister im ländlichen Raum, die Fußballmannschaft I-IV Klasse und der II Platz bei der Zwischenkreisphase in Aiud, Kreis Alba derselben Mannschaft.

-Platz II und Vizekreismeister im ländlichen Raum die Gymnasialjungen.

Die gymnasiale Jungen Fußballmannschaft der Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna wurde Vizekreismeister im Spieljahr 2003-2004.

-Platz III in der Kreismeisterschaft für Schach des Schülers Ovidiu Szekely.

-Platz III beim Crisius Pokal der Gymnasialjungen Fußballmannschaft.

-Platz IV beim “Corodan Memorial” der Gymnasialmädchenhandballmannschaft.

Zum guten Verlauf dieser Sportaktivitäten der Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna trugen die Sportlehrer Dumitru Zacharia und Emil Arsa bei, die mit einer kontinuierlichen Arbeit die Mehrheit der Schüler zum Praktizieren der Körpererziehung wie auch für die Schulwettkämpfe begeistern konnten.

Hervorzuheben ist auch die Unterstützung der Schulleitung mit dieser hervorragenden Sportanlage mit noch einem Handballplatz in diesem Schuljahr (wurde während des Schuljahres 2002-2003 hergerichtet).

Die Sportanlage der Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna

Mit der Auflösung der A-Liga Frauenmannschaft Sabina UVVG Arad endete vorläufig auch die Handballkarriere von Cristina Porcolean aus Sanktanna.

KREIS ARAD 2004-2005

Am Freitag, dem 9. Juli 2004, gab es wieder einige Neuigkeiten im Arader Handballgeschehen.

-das Vaidasigan und Cristescu sich mit Poli Temeswar vorbereiten, aber der Verein von der Bega hat bis jetzt noch kein Wechsel Gesuch eingereicht, so das beide Spieler am Montag sich zu den Trainingseinheiten beteiligen müsse, so Trainer Prof. Stefan Deacu. In der gleichen Situation ist auch Gabor Kovaci, der von der Universität Reschitz umworben wird.

Auch von Trainer Prof. Stefan Deacu wurde die Rückkehr von Sergiu Huian aus Holland für die Arader Mannschaft bekannt.

Am Montag, dem 12. Juli, waren die Ferien für die Spieler des HC Arad beendet, und der Kader traf sich um 15.00 Uhr in der Polyvalent Sporthalle mit den beiden Trainern Stefan Deacu und Titi Ionescu, um das Trainingsprogramm zu erfahren. Auch wird diese Tage eine Entscheidung über den Wechsel oder nicht von Ilie Vaidasigan und Adrian Cristescu nach Temeswar erwartet.

Doch die Bombe platzte, als Mihai Petrica, der Präsident des Vereins folgendes bekannt gab: die Trainer für die Saison 2004-2005 für den HC Arad werden Adrian Dreghici und Pavel Crivat sein.

Bezüglich auf diesen Aspekt: “Wenn es so entschlossen wurde, kann ich nichts machen. Habe alles versucht, damit es gut ist. Ich glaube, man wollte mich loshaben, damit ich nicht in die Machenschaften und Geheimnisse des Vereins einblicken kann”, so Ex Trainer Prof. Stefan Deacu.

“Die schwachen Ergebnisse waren der Hauptgrund, warum die beiden Trainer gefeuert wurden und es ist das gute Recht jedes Vereins, seine Trainer zu wechseln." Ich habe nichts gegen die beiden, die den Aufstieg geschafft hatten, aber jetzt versuchen wir es mit zwei neuen Trainer. So der Vereinspräsident Mihai Petrica.

Am Freitag, dem 16. Juli, wurde in der Arader Handballwelt folgendes bekannt:

-HC Arad hat neben Haupttrainer Prof. Adrian Dreghici ein Ausnahme Handballer, auch den gewesenen Superhandballer und Schiedsrichter Pavel Crivat als Hilfstrainer kooptieren können.

Adrian Dreghici, Haupttrainer

Pavel Crivat, Hilfstrainer

-Crivat hoffte auf eine gute Zusammenarbeit und wenn es auch seine erste Trainertätigkeit sei, durch seine Auslandserfahrung konnte er einiges beisteuern. Dabei sollen der gegenseitige Respekt und die gute Zusammenarbeit zwischen Trainern und Spielern eine Hauptrolle spielen. Die Trainer wollten versuchen, aus den noch vorhandenen, meistens jungen Spielern eine wettbewerbsfähige Mannschaft zu formen, die sich in der B-Liga bewähren sollte. Da kein Geld für Spielereinkäufe vorhanden war, wollte man auch einige erfahrene Spieler wie Sergiu Huian und andere zur Mitarbeit verpflichten.

-Als Objektiv hatte man die ersten drei Plätze, doch von einem Aufstieg wäre es verfrüht zu sprechen.

-Über die finanzielle Seite kann nur der Vereinspräsident Herr Petrica Auskunft geben, doch die Sportausstattung, Vorbereitungslager und der Spieler Transport zu den Meisterschaftsspielen ist vom Lokalkonsilium mit der Summe von 500 Millionen Lei versprochen, als die Mannschaft noch in der Nationalliga mitspielen.

-Der Abgang der drei Stammspieler: Vaidasigan, Cristescu und Kovaci ist zwar schmerzlich, doch muss man sie ziehen lassen, wenn sie glauben, dass es ihnen woanders besser ist.

-HC Arad bereitet sich zurzeit am Marosch-Ufer und auf der Constructorul Sportanlage auf Anstrengungen und Ausdauer für die kommende Saison vor. Ab dem 19. Juli geht es dann zum Vorbereitungslager nach Moneasa. An dem Kurort sollte Kraft und Ausdauer für das Wettkampfjahr 2004-2005 getankt werden.

-Als Schwachpunkte der Mannschaft fehlen zurzeit: die beiden Rückraumspieler, ein Spielleiter und ein Linksaußen, laut Pavel Crivat.

Am Samstag, dem 17. Juli, gab der Handballer Sergiu Huian, der nachdem der HC Arad aufgestiegen ist, den Weg in die Fremde nach Holland gewählt, jetzt aber wieder heimgekehrt war, einiges von seinen Erfahrungen im Ausland und seinen Zukunftsplänen bekannt.

Sergiu Huian

-In Holland will jeder eine Sportart betreiben, jeder will in Bewegung sein, die Kinder gehen nach der Schule zum Training, das hat Sergiu am meisten beeindruckt.

-Das Handballniveau in Holland ist hoch, Geschwindigkeit und Kraft sind die Hauptpunkte, denn sie nehmen sich nach dem deutschen Handball.

-Der Unterschied zum rumänischen Handball ist der Finanzielle.

-Dennoch kam Sergiu Huian wegen finanzieller Ungereimtheiten nach Hause.

-Ob er auch noch weiterhin Handball spielen will, wird man noch sehen. Ein Angebot hat er bekommen, aber man muss noch sehen, unter welchen Bedingungen. Sergiu Huian will sich einen Job suchen und aus Vergnügen spielen.

Am Montag, dem 19. Juli, begann die zweite Woche für den HC Arad mit einem neuen Trainergespann Dreghici und Crivat, letzte Woche wurde es zum Anpassen für die Anstrengung genutzt. Diese Trainingseinheiten wurden auf dem Constructorul Platz und entlang des Marosch-Ufers absolviert. Gestern ist die Mannschaft zu einem zehntägigen Trainingslager nach Moneasa gegangen, um eine gute Saison in der A-Liga zu spielen.

Voriges Jahr, als die Arader Mannschaft in der Nationalliga war, gab es kein Geld für ein Trainingslager, doch diesmal, weil in die Vereinskasse 500 Millionen Lei versprochen vom Lokalrat für die Nationalliga eingeflossen waren, konnte man sich ein Trainingslager in dem Schoß der Codru Moma Berge leisten. Doch von dieser Summe werden auch Sportkleidung und Transport während der Meisterschaft bezahlt.

Folgende 16 Spieler sind nach Moneasa aufgebrochen:

Torhüter: Marius Bistrian, Cosmin Toma.

Linksaußen: Cristian Tucudean, Attila Sami.

Spielleiter: Adrian Dreghici(Spielertrainer), Ioan Flonta, Cosmin Gabor.

Rückraumspieler: Claudiu Darabut, Adrian Abrudan.

Kreisläufer: Manuel Dermenjin, Gheorghe Bodonea, Adrian Bogdan, Florin Denes.

Rechtsaußen: Paul Biris, Rares Ursache, Marius Halic.

Am Dienstag, dem 20. Juli, wurden in der Arader Polyvalent Sporthalle zwei internationale Handballspiele ausgetragen.

Die Junioren I Mannschaft von Bad Wildungen, die sich auf einer Landesrundfahrt zusammen mit dem Vizebürgermeister befand, einen gewesenen Arader Handballspieler

Cosmin Popa, in der Trainerreihe hatte, spielte um 16:30 Uhr gegen die Arader Junioren III Mannschaft, die von Prof. Stefan Deacu und Prof. Pompiliu Moldovan trainiert werden.

Um 19,00 Uhr spielte die Mannschaft aus Bad Wildungen gegen die Arader Junioren I Mannschaft, geleitet von Prof. Stefan Deacu und Prof. Ioan Buruc.

Am Mittwoch, dem 4. August, gab es wieder Neuigkeiten vom HC Arad zu berichten. Unter der Leitung von Pavel Crivat und Adrian Dreghici nehmen 22 Spieler an den Trainingseinheiten teil, sicher davon viele Junioren. Sicherlich können die Trainer nicht alle Spieler für die A-Liga brauchen und sich nur die besten aussuchen.

Jeden Tag findet in der Polyvalent Sporthalle eine technisch-taktische Trainingseinheit statt, und sobald die Polyvalent Sporthalle wieder mal renoviert wird, geht der HC Arad zur Sporthalle der Allgemeinschule Nr.18 Arad, um sich vorzubereiten. Erwähnenswert ist, dass sich im Aufgebot auch Sergiu Huian, Marcel Harlau (Spielleiter) und Raul Revilak befinden.

Paul Biris, der Mannschaftskapitän während der Nationalliga war, musste sich einem chirurgischen Eingriff am rechten Knie unterziehen.

Das Trainingslager war sehr gut gelungen, ist die Meinung von Trainer Pavel Crivat, doch jetzt will man viele Vorbereitungsspiele absolvieren, zuerst mit Großwardein, danach vielleicht ein Turnier in Reschitz.

Am Samstag, dem 7. August, wurde in Großwardein das Vorbereitungsspiel zwischen HCM Großwardein (in derselben Serie mit den Aradern) und HC Arad mit dem 30:23(14:11) Sieg für die Gastgeber ausgetragen.

Obwohl es eine Niederlage gab, war Trainer Pavel Crivat nicht unzufrieden mit seiner Mannschaft, lobte die Leistungen der Torhüter Botez und Bistrian. Die meisten Tore der Arader Mannschaft warfen: Sergiu Huian 7, Gabor 6. Doch hatte die Arader Mannschaft von acht Siebenmeterwürfe nur zwei verwandelt. Am 13 August soll es zu einem Revanchespiel in Arad kommen.

Am Freitag, dem 13. August, um 16 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Revanchevorbereitungsspiel zwischen HC Arad und HCM Großwardein mit einem 32:32(11:17) Unentschieden ausgetragen. Doch das war keine Revanche und man sollte noch froh sein für das Unentschieden am Ende, den wie das Spiel in der ersten Hälfte verlief, als ob jeder Arader Spieler mehr Fehler als der andere machen wollte, Fehlwürfe, Fehlpässe und die Verteidigung überhaupt nicht vorhanden. Da wartet noch viel Arbeit auf die Trainer.

Erst in der zweiten Hälfte konnte die Arader Mannschaft das Spiel ausgleichen und langsam aufholen, sodass am Ende noch ein glückliches 32:32 Unentschieden heraus schaute.

Für den HC Arad warfen: Ursache 9, Huian 8, Harlau 5, Gabor 4, Dermenjin 2, Darabut 2, Bumb 1, Flonta 1. Trainer waren Pavel Crivat und Adrian Dreghici.

Am Sonntag, dem 22. August 2004, wurde in Billed auf dem Handballplatz ein Männerhandballturnier um den Bürgermeisterpokal der Gemeinde Billed ausgetragen. Es beteiligten sich auch die Old Boys aus Arad, die einen ehrenwerten Platz 2 erzielten.

Am Donnerstag, dem 2. September, wurde in Reschitz ein Vorbereitungsspiel zwischen Universität Reschitz und HC Arad mit dem 41:23(21:12) Sieg der Mannschaft aus Reschitz ausgetragen.

Am Freitag, dem 3. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Vorbereitungsspiel zwischen HC Arad und Unirea Großsanktnikolaus mit dem 36:32 Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Am Montag, dem 6. September, gab es gute Neuigkeiten von der LPS Arad durch den Trainer Prof. Ioan Buruc. Die Junioren I von LPS Arad hatten kürzlich zwei Vorbereitungsspiele, gegen CSS Sinteza Großwardein und Poli Temeswar, wobei das erste 34:25 und das zweite mit 35:32 gewonnen wurden.

Das Aufgebot Junioren I LPS Arad: Botas und Papuc im Tor, Negoita 8+5, Anghel I 5+5, Anghel II 1, Abrudan 7+13, Halic 4+4, Bumb 5+3, Boc, Denes 3+5, Motiu, Ciulea, Bitis 1. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Torwart Paul Botes wurde in das Nationale Kadetten Aufgebot Rumäniens berufen. Schüler in der X Klasse wird von Trainer Ion Buruc vorbereitet, machte in einem Trainingslager in Bucsoaia (Suceava) mit, wonach er an einem internationalen Turnier in der Slowakei teilnahm und das Tor der rumänischen Mannschaft gegen Polen, Tschechien und gegen den Gastgeber verteidigte. Botas ist auch im Aufgebot, das an den Qualifikationsspielen für die Europameisterschaft teilnehmen wird. Des Weiteren wurde er nominiert, um am Olympischen Zentrum, das in Schäßburg errichtet wird, sich vorzubereiten.

Am Dienstag, dem 7. September, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das letzte Vorbereitungsspiel des HC UAV Arad gegen Universität Reschitz mit dem 34:37(17:16) Sieg der Mannschaft aus Reschitz ausgetragen.

Das Spiel zeigte neben einigen Fehlern und der noch nicht vorhandenen Homogenität der Mannschaft dennoch einen deutlichen Fortschritt. Das Spiel gegen die in der Nationalliga spielende Mannschaft, in deren Reihen auch die Arader Vaidasigan und Kovaci zu finden waren, wurde mutig angegangen und in der 39 Spielminute stand es 21:16. In der ersten Hälfte fielen die schönen Torparaden von Toma auf, der Torhunger von Dreghici und Huian, doch am Ende konnte sich die bessere Mannschaft, die aus Reschitz, durchsetzen.

Aufgebot HC Arad: Bistrian, Toma und Botez, alle im Tor, Revilak, Marcel Tudor 2, Harlau, Bodonea, Darabut 4, Flonta 1, Bogdan, Huian 7, Dermendjin 3, Dreghici 9, Gabor 3, Abrudan, Halic, Ursache 4, Sergheev 1. Trainer waren Pavel Crivat und Adrian Dreghici.

Am Samstag, dem 11. September, wird die A-Liga beginnen, doch die Arader Mannschaft hat spielfrei und wird am 18 September gegen Schäßburg spielen.

Am Samstag, dem 11. September, wurde der erste Spieltag der Männer-A-Liga ausgetragen. Der HC Arad hatte spielfrei.

Am Samstag, dem 18 September, um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Safilar Arad und HC Schäßburg ausgetragen. Das Spiel war eine empfindliche 17:29(8:16) Niederlage der Arader Mannschaft.

Die Arader Mannschaft hat diese Saison mit links begonnen, das passiert auch anderen Mannschaften, aber mit so einem unglaublich schwachen Spiel! Die Fehlwürfe, ein fehlerhaftes Passspiel, eine schwache Verteidigung, während die Gäste aus Schäßburg Tore warfen, wann immer sie wollten. Und wenn die Arader Mannschaft keine Tore werfen konnte, was sie zu einer kleinen Tätlichkeit ließen, ließ sich der Spieler Gabor in der 40. Spielminute verleiten, und so blieb die Mannschaft in sechs. Doch auch andere Arader Spieler konnten nicht sportlich verlieren, wie man es bei einem deutlich besseren Gegner gegenüber erwartet hätte. Man kann auch mit Würde verlieren, was den anwesenden Zuschauern besser gefallen hätte als die Rangeleien und Unsportlichkeiten, zu denen sich die Arader Mannschaft hinreißen ließ.

Zurück zu dem Spiel muss man sagen, dass der Sieger dieser Partie nie im Zweifel stand, denn die Schäßburger spielten sich schon am Anfang einen Vorsprung heraus und das einzige Rätsel dieser Partie war, mit wie vielen Toren Differenz diese Partie enden würde. Der erste Arader Treffer warf Huian in der 10. Spielminute nach einer langen Reihe von Fehlwürfen. Danach konnten sie noch sieben Treffern landen und mit einem unrühmlichen 8:16 in die Pause gehen. Der zweite Teil des Spiels gestaltete sich ähnlich, aber mit mehr Nervosität und Spannung, doch mit einem triumphalen 17:29 Sieg des HC Schäßburg.

HC Safilar Arad: Toma und Bistrian im Tor, Darabut 6, Huian 6, Gabor 2, Dreghici 2, Harlau 1, Bogdan, Dermendjin, Revilak, Bodonea, Ursache, Tudor. Trainer war Pavel Crivat.

HC Schäßburg: Nicoara, Munea 8, Pallo 7, Budescu 6, Pintea 4, Cazacu 2, Halauca 1, Pop 1, Solcanu, Nicoara, Kocs. Trainer war Vasile Spataru.

Mit Fehlern pfiffen die Schiedsrichter Ionut Marta und Stefan Hendrea beide aus Baia Mare.

Am Sonntag, dem 19. September, um 14.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Juniorinnen I Handballspiel zwischen LPS Arad und U. Remin Deva ausgetragen.

Am Mittwoch, dem 22. September, wurde in Baia Mare die Männer-A-Liga-Partie zwischen SC Cuart Baia Mare und HC Arad mit der 31:26 Niederlage der Arader Mannschaft ausgetragen.

Von Donnerstag bis Freitag, dem 23.-24. September, von 9.00 bis 17.00 Uhr, wurde im Sportsaal der Allgemeinschule Nr.18 Arad das erste Hallenturnier im Rahmen der Junioren II Nationalmeisterschaft ausgetragen.

Es beteiligten sich folgende Mannschaften: LPS Arad, LPS Banatul Temeswar, LPS Hermannstadt und LPS Lugosch.

Die Ergebnisse der LPS Arad: 27:21 gegen Lugosch, 24:22 gegen Hermannstadt und 11:30 gegen LPS Banatul Temeswar.

Nach diesem Turnier belegte LPS Banatul Temeswar den ersten Platz, gefolgt von LPS Arad, LPS Hermannstadt, LPS Lugosch.

Aufgebot LPS Arad: Paul Botas, Ioan Rus, Victor Urm, Florin Neamciuc, Marius Cojocea, Ioan Anghel, Sebastian Saravete, Sebastian Zbarcea, Ovidiu Onisei, Lucian Bir, Lucian Bitis, Ionut Crisan, Lucian Pasca, Ioan Stan. Trainer war Prof. Maria Buruc.

Am Samstag, dem 25. September, um 10.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Safilar Arad und CSM Großwardein ausgetragen. Das Spiel endete wieder mit einer deutlichen 29:42(11:17) Niederlage der Arader Mannschaft.

Auch in diesem Heimspiel erwies sich der Gegner der Arader Mannschaft viel zu stark, um mitzuhalten. Eine Mannschaft, die gut aufgestellt ist mit erfahrenen Spielern, mit wunderbaren Spielzügen, die ließen dem HC Arad keine Chance und man konnte sich fragen, wann mal eine Mannschaft kommt mit der Kragenweite der Arader Mannschaft.

Wieder machten die Arader Spieler Fehlwürfe, Fehlpässe und in der Verteidigung ging auch nichts mehr. Aber eines ist sicher, man müsste einige Änderungen vornehmen, welche? Das müssen die Vereinsführung, die Trainer und Spieler entscheiden.

Über das Spiel in der ersten Hälfte konnte die Arader Mannschaft noch einigermaßen mithalten, doch hatten sie von den Torhütern keine große Hilfe, wodurch man in der Pause mit 11:17 hinten lag.

In der zweiten Hälfte erledigte CSM Großwardein die Partie, indem sie sechs Tore innerhalb von fünf Minuten warfen. Der HC Arad konnte erst in der 37 Spielminute seinen ersten Treffer in dieser Hälfte erzielen. Die Gäste erzielten auch Tore in Unterzahl und siegten am Ende mit 29:42.

HC Safilar Arad: Bistrian, Toma, Botez alle im Tor, Tabarca 2, Darabut, 2, Bodonea 1, Bogdan 2, Dermenjin 6, Revilak, Huian 9, Ursache, Dreghici 7. Trainer waren Pavel Crivat und Adrian Dreghici.

CSM Großwardein: Vladut, Marchi, Almasi 4, Sandru 3, Simeria 5, Libert 3, Roman 7, Mateas 4, Tautu 3, Leu, Vladut, Nita 3, Boisescu 1, Gheorghe 7, Rus 2. Trainer waren Sabin Dacau und Alexandru Rus.

Mit Fehlern pfiffen die Schiedsrichter David Corneliu und Claudiu Belean, beide aus Targu Mures.

Nach dem Spiel erklärte der Haupttrainer Pavel Crivat, das schwache Spiel der Arader Mannschaft ist auch auf die schlechte finanzielle Lage des Vereins zurückzuführen. Es sind Spieler, die haben Familie, haben andere Beschäftigungen und kommen zum Training, wann sie können. Am 20. September hätten sie ihr Geld bekommen sollen, aber es gibt kein Geld. Wir hatten auch das Pech, in den ersten Spieltagen auf die zwei besten Mannschaften der Serie zu treffen. Auch konnte der Trainer folgende Spieler nicht einsetzen: Biris und Harlau waren beide verletzt, Gabor war wegen der roten Karte mit Schäßburg gesperrt und Tudor hatte andere Probleme.

Am Sonntag, dem 26. September, um 11:00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Junioren I Handballspiel im Rahmen der Nationalmeisterschaft zwischen LPS Arad und LPS Bistritz mit dem 37:31(20:17) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Für LPS Arad warfen: Abrudan 15, Anghel 7, Dermendjin 6, Honcas 4, Denes 2, Tucudean 1, Bumb 1, Neagoita 1. Trainer war Prof. Ion Buruc.

Am Samstag, dem 2. Oktober, wurde in Großsanktnikolaus im Rahmen des V Spieltags in der Männer-A-Liga das Handballspiel zwischen Unirea Großsanktnikolaus und HC Safilar Arad mit dem 29:30(14:15) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Obwohl man keine großen Hoffnungen hatte, schaffte es die Arader Mannschaft, wenn auch äußerst knapp mit 30:29 zum ersten Mal zu siegen.

Von Mittwoch bis Freitag, dem 6.-8. Oktober, wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Nr.18 Arad das erste Hallenturnier im Rahmen der Nationalmeisterschaft für Junioren III Mannschaften ausgetragen. Dabei hat auch LPS Arad, die auch viele Spieler von der Allgemeinschule Nr.18 in seinem Aufgebot hat und nach den Spielen den zweiten Platz

belegt. Die Ergebnisse der LPS Arad: 26:26 mit LPS Banatul Temeswar, 28:28 mit Lyzeum Traian Vuia Reschitz, 27:16 mit Allgemeinschule Nr.7 Temeswar. 25:10 gegen Aranca Großsanktnikolaus, 22:10 mit CSS Drobeta Turnu Severin und 19:22 mit LPS Targu Jiu.

Junioren III Aufgebot LPS Arad: Boszits, Moriscaru, Kovacs, Tranc, Lela, Crisan, Serac, Parvu, Danci, Gaftea, Leitheim, Karosan. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Pompiliu Moldovan.

Die Ausgaben für dieses Turnier, etwas mehr als 20 Millionen Lei, wurden vom SC Avram Iancu Arad beglichen.

Am Samstag, dem 9. Oktober, um 10.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Safilar Arad und CSM Sebes ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 27:23(17:11) Sieg der Arader Mannschaft.

An diesem Samstag war eine andere Arader Mannschaft am Werk als in den vorherigen Spielen. Leidenschaft, was in den anderen Spielen fehlte, andere Qualitäten, die man bisher nicht gesehen hatte, kamen zum Vorschein. Diesmal finden sich die Spieler mit dem Ball gut, die Spielzüge sind effizient, die Torwürfe bringen Tore, und der Gegner ist auf dem zweiten Platz der Wertung. Was brachte wohl diesen Wandel der Arader Mannschaft? Sergiu Huian ließ dem gegnerischen Torwart keine Chance, Rares Ursache feuerte seine Kollegen immer wieder an, und Torwart Marius Bistrian machte ein gutes Spiel.

Über das Spiel am Ruder da capo al fine (von Anfang bis zum Ende) war die Arader Mannschaft. Die ersten Spielminuten waren ausgeglichen, doch so langsam konnte sich die Arader Mannschaft absetzen und mit 17:11 in die Pause gehen.

Auch in der zweiten Hälfte zeigte der HC Arad weiterhin schön ausgearbeitete Spielzüge, während CSM Sebes etwas orientierungslos wirkte. In der 43 Spielminute war es 22:16, in der 52 Spielminute, 25:19 und am Ende 27:23, damit der zweite Sieg in dieser Saison.

HC Safilar Arad: Botez, Bistrian, Toma alle im Tor, Huian 10, Flonta 2, Ursache 6, Gabor 3, Darabut 4, Tabarca, Revilak 1, Dermenjin, Bogdan 1, Bodonea. Trainer waren Pavel Crivat und Adrian Dreghici.

CSM Sebes: Opruta, Macarie 3, D. Oprita 8, Tone 3, Alisie 4, C. Oprita 5, Tarnovean, Besoiu, Borbely, Moldovan, Drambarean, David, Potinteu.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Ionut Marta und Stefan Hendrea, beide aus Baia Mare, geleitet.

Am Sonntag, dem 10. Oktober, um 11.30 Uhr, fand in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren I Handballspiel zwischen LPS Arad und Grup Ind. Usoara Klausenburg statt.

Am Mittwoch, dem 13. Oktober, wurde im Drobeta Turnu Severin das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Mehedinti und HC Safilar Arad mit dem 32:27(15:12) Sieg der Gastgeber ausgetragen. Das Spiel wurde auf einem Platz im Freien, bei kaltem Wetter gespielt, was den Gastgebern zugutekam.

Für HC Arad warfen: Huian 8, Ursache 6, Darabut 6, Gabor 2, Flonta 2, Bogdan 2, Revilak 1. Trainer Pavel Crivat.

Am Samstag, dem 16. Oktober, um 12.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und CSM Bistritz ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 42:37(20:18) Sieg der Arader Mannschaft.

Die Hoffnung war auch diesmal groß, dass es zu einem Sieg reichte, und es hat gereicht. Doch das Spiel kein leichtes Spiel, ausgeglichen von Anfang mit einem 6:6 Gleichstand in der 8. Spielminute, eigentlich der einzige, danach 15:10 in der 17. Spielminute, wo sich die Arader Spieler absetzen konnten. Die Gastmannschaft ließ nicht locker fünf Tore werfen, sodass man mit 20:18 in die Pause ging.

Doch nach der Pause konnte sich die Arader Mannschaft wieder etwas absetzen, in der 42. Spielminute mit 30:25, in der 52. Spielminute mit 36:32 und am Ende einen 42:37 Sieg einfahren. Der einzige Fehler beider Mannschafte war die schwache Verteidigung, darum auch die Anzahl vieler Tore.

HC Arad: Toma, Bistrian, Huian 9, Revilak 3, Gabor 4, Darabut 9, Dreghici 15, Flonta 2, Bodonea, Tabarca, Bogdan. Trainer waren Pavel Crivat und Adrian Dreghici.

CSM Bistritz: C. Rus, Cira 2, Baciut 4, Berbecaru 1, Boizesan 8, Besutiu 5, Boadis 12, M. Rus 3, Deac 2, Morar, Gazneac, Simar, Somesan. Trainer war Ioan Aldica.

Schiedsrichter waren A. Lupu und D. Lupsa, beide aus Reschitz.

Am Samstag, dem 23. Oktober, wurde in Lugosch die Männer-A-Liga-Partie zwischen CSM Lugosch und HC Arad mit einem 29:29(8:12) ausgetragen.

Wahrscheinlich werden einige Spieler diesem Spiel, das man hätte gewinnen können, nachtrauern, besonders wegen Fehlwürfe und dem schwachen Ende führten zu diesem Gleichstand.

Für den HC Arad warfen: Dreghici 11, Huian 8, Darabut 3, Gabor 3, Dermenjin 2, Bogdan 1, Flonta 1.

Am Samstag, dem 30. Oktober, um 12.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und Potaisa Turda ausgetragen. Das Spiel wurde mit 41:34(21:15) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Entgegen dem herrschenden Geldmangels in dieser Zeit raffen sich die Arader Spielern zusammen und gewinnen auch noch. Wie lange weiß man nicht, denn es ist leicht möglich, dass sich auch andere wie Rares Ursache entschließen, nicht mehr aus Gefallen zu spielen.

Zum Spiel, das bis zum Ende der ersten Hälfte sehr ausgeglichen verlief und die Gastmannschaft nur in 12 Spielminuten ein einziges Mal die Führung mit 6:7 übernahm, doch in die Pause ging man mit 21:15.

In der 34. Spielminute war es 24:16 und das Spiel so gut wie gewonnen. Doch die Gäste kamen in der 44. Spielminute wieder auf 26:23 heran. Doch nach einem Time Out von Pavel Crivat fängt sich die Mannschaft wieder und Huian trifft dreimal hintereinander. Zu erwähnen wären noch die schönen Spielkombinationen zwischen Dreghici und Flonta und auch den Torhunger von Claudiu Darabut.

HC Arad: Bistrian, Toma, Botez, Tabarca, Revilak 3, Dermenjin 2, Huian 6, Bogdan 1, Bodonea 1, Flonta 4, Dreghici 10, Gabor 2, Darabut 12. Trainer waren Pavel Crivat und Adrian Dreghici.

Potaissa Turda: Siere, Sasaeak 2, Ardelean 14, Radu 2, Cotiuga 1, Covacinski 3, Telecan 5, Ghisa 1, Volovati 4, Bufnea, Nedelea 2. Trainer war Alexandru Dezmerti.

Schiedsrichter waren Ovidiu Dumea und Bogdan Motica, beide aus Temeswar.

Am Sonntag, dem 31. Oktober, um 11.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Nationalmeisterschaft für Junioren I das Handballspiel zwischen LPS Arad und CSS 2 Minaur Baia Mare ausgetragen.

Am Dienstag, dem 2. November 2004, wurde in Schäßburg ein Olympisches Zentrum für die besten Junioren im Handballsport eingeweiht. Eingeladen waren mehrere Persönlichkeiten aus dem Handballsport sowie die Trainer und Eltern der einberufenen Handballer. Von LPS Arad war der Torwart Paul Botas im Aufgebot der besten Junioren und wird in der folgenden Zeit Handball Lehrgänge absolvieren. Begleitet wurde Paul Botas von seiner Trainerin Prof. Maria Buruc. Die Sporthalle, in der die sportlichen Lehrgänge stattfinden, war das 219 Sportsaal, welches die Regierung in den letzten Jahren errichtete. Es ist die Rede von der Wette, die Ion Tiriac mit dem Premier Adrian Nastase bezüglich der 500 Sporthallen.

Nach der Eröffnung des Olympischen Zentrums für Hervorragende Handballer, Trainerin Prof. Maria Buruc und Torwart Paul Botas von der LPS Arad 2004 in Schäßburg

Bei der Einweihung des Olympischen Zentrum für hervorragende Handballer Prof. Maria Buruc mit Prof. Nicolae Nedef in Schäßburg, am 2 November 2004.

Am Mittwoch, dem 3. November, wurde in Sathmar die Männer-A-Liga-Partie zwischen Unio Sathmar und HC Arad mit dem 29:34(14:16) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Für HC Arad warfen: Dreghici 9, Huian 8, Darabut 7, Gabor 5, Flonta 2, Ursache 2, Bodonea 1. Trainer waren Pavel Crivat und Adrian Dreghici.

Am Samstag, dem 13. November, wurde in Petrosani das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Stiinta Petrosani und HC Arad mit dem 27:31(12:17) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

“Von seitens der Spieler wurde mobil gemacht und ich konnte nur die ganze Mannschaft hervorheben, obwohl wir mit Dreghici und Huian nicht rechnen konnten. Das Gute war auch, dass wir einen Tag vorher gereist sind und die Jungs waren ausgeruht ``, so Pavel Crivat nach dem Spiel.

Für HC Arad warfen: Darabut 15, Gabor 6, Ursache 3, Bodonea 3, Dermenjin 2, Bogdan 1, Flonta 1. Trainer Pavel Crivat.

Am Dienstag, dem 14. November, wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Nr.18 Arad die Munizipalphase der Nationalen Olympiade für Schulsport für **Lyzeumsmannschaften** im Handball ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Jungen

Lyzeum Adam Müller Guttenbrunn Arad - LPS Arad 3:22

Ökonomisches Lyzeum Arad - Csiky Gergely Lyzeum Arad 14:14

Ökonomisches Lyzeum Arad - LPS Arad 14:27

Lyzeum Adam Müller Guttenbrunn - Csiky Gergely Lyzeum Arad 3:21

Lyzeum Adam Müller Guttenbrunn - Ökonomisches Lyzeum Arad 3:22

LPS Arad - Csiky Gergely Lyzeum Arad 32:8

Mädchen

Ökonomisches Lyzeum Arad - LPS Arad 3:24

LPS Arad - Csiky Gergely Arad 26:5

Ökonomisches Lyzeum Arad - Csiky Gergely Arad 10:3

Qualifiziert für die nächste Phase haben sich die Mädchen- und Jungenmannschaft der LPS Arad, trainiert von Prof. Adriana Inoan und Prof. Ion Buruc.

Am Samstag, dem 27. November, wurde in Hermannstadt das letzte Spiel der Hinrunde in der Männer-A-Liga zwischen der CSS Hermannstadt und HC Arad mit dem 36:40(20:18 Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen. Damit beendete der HC Arad die Hinrunde auf dem vierten Platz.

Die ersten 30. Spielminuten waren eine schwache Leistung der Arader Mannschaft, so als ob sich die Handballferien schneller eingestellt hätten. Doch die Pause war ein guter Ratgeber, denn die Arader Mannschaft fängt sich wieder und hechelt dem Gegner hinterher, doch der Sieg kam erst am Schluss zustande, besser gesagt in den letzten fünf Spielminuten beim Stande von 36:35, als die HC Arad noch fünf Tore werfen kann und das Spiel mit 36:40 für sich entscheiden kann.

Für HC Arad warfen: Dreghici 14, Gabor 7, Flonta 5, Huian 4, Ursache 3, Darabut 3, Bogdan 2, Dermenjin 1, Bodonea 1. Trainer Pavel Crivat und Adrian Dreghici. Torwart Cosmin Toma erwischte einen guten Tag und rettete seine Mannschaft des Öfteren.

Am Freitag, dem 3. Dezember, wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Nr.18 Arad ein Handballturnier organisiert vom DSJ Arad und der ISJ Arad, um den **Pokal für das Europäische Jahr für Bildung auszutragen.**

Es beteiligen sich die Allgemeinschulen Nr.12, Nr.22, Nr.18, Nr.20, Nr.1, Nr.3, alle aus Arad. Nach Austragen aller Spiele kam es zu folgenden **Wertungen:**

Mädchen

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad (Prof. Monica Anghel und Prof. Gheorghe Lupsa).

2.Allgemeinschule Nr.12 Arad (Prof. Valentina Panait)

3.Allgemeinschule Nr.22 Arad (Prof. Letitia Paltineanu)

4.Allgemeinschule Nr.20 Arad (Prof. Hortensia Jucontischi)

Spielphase Gymnasialmädchenmannschaften

Jungen

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad (Prof. Pompiliu Moldovan)

2.Allgemeinschule Nr.22 Arad (Prof. Letitia Paltineanu)

3.Allgemeinschule Nr.12 Arad (Prof. Valentina Panait)

4.Allgemeinschule Nr.3 Arad (Prof. Ioan Prodan und Prof.Teodor Coste)

5.Allgemeinschule Nr.1 Arad (Prof. Manuela Dincea)

Die besten Spieler und Mannschaften wurden bei der Siegerehrung mit Pokalen, Ehrenurkunden und Spezialpreisen geehrt. Danach bekamen alle Teilnehmer Süßigkeiten.

Eine Jahrzehnte Feier in Großsanktnikolaus

Am 23. Dezember dieses Jahres 2004 waren es genau 10 Jahre seit der Gründung des Handballvereins CS Aranca Venray Großsanktnikolaus. Mit dieser Gelegenheit wurden gewesene und aktuelle Spieler sowie gewesene und aktuelle Trainer zu einem Jahrzehnte Spiel der Generationen und der Erinnerungen eingeladen. Von den zahlreichen Spielern und Trainern, die innerhalb eines Jahrzehnts für CS Aranca Venray Großsanktnikolaus aktivierten, gab es auch einige, die auch in Arad oder im Kreis Arad einige Zeit spielten oder trainierten.

Das Spiel endete 32:32 Unentschieden mit den folgenden Mannschaften.

Aufgebot CS Aranca Venray I Großsanktnikolaus, stehend: Trainer Gheorghe Petcov, Nicolae Groza, Calin Petrica, Mihai Cone, Vasile Istode, Florin Oncu, Petre Bobocea, Trainer Stefan Deacu, sitzend: Tihomir Nedin, Constantin Oprea, Cristian Cipos, Cosmin Mihai, Slobodan Lavrenski.

Aufgebot CS Aranca Venray Großsanktnikolaus, stehend: Trainer Gheorghe Homorodean, Doru Clitan, Cosmin Ivan, Ciprian Foros, Daniel Budur, Flavius Funariu, Trainer Ioan Morar, Tiberiu Muntean und Mircea Vintan ältere Handballfans, sitzend: Csaba Simon, Ioan Petrovici, Ioan Olanuta, Jozsef Roosz-Suba, Roland Strunk, Alin Kirsch, Raul Ciolpan, Pera Iovanescu.

Am Dienstag, dem 4. Januar 2005, wurde in einem langen Zeitungsartikel ”Vergnügen, Amateurismus und Jugend kann man nicht als Attribute für den Leistungssport halten” der Arader Männerhandball von unten nach oben gedreht und vielseitig betrachtet.

Wie auch viele andere Sportarten, so auch der Männerhandball, genauer gesagt der HC UAV Arad, sind von der Schwierigkeit der Transition betroffen. Sicherlich ist von dem chronischen Geldmangel der Vereine die Rede. Sehr wenig Geld oder keines - in diesen Konditionen hat sich die Saison 2004-2005 für die Arader Mannschaft zu einer enthaltsamen und von Amateurismus geprägten Saison gestaltet.

Spielphase mit Adrian Dreghici am Wurf, 2005 in Arad.

Die Spieler, die noch bei der Mannschaft geblieben sind, machen diesen Handballsport aus Vergnügen. So kann man aber auch keine hohen Objektive verfolgen. Als Folge besteht die Mannschaft zum größten Teil aus jungen Spielern, einige befinden sich im Studium an der Universität “Aurel Vlaicu” Arad, der einzige Sponsor der Mannschaft. Was die erfahrenen Spieler wie Adrian Dreghici und Sergiu Huian betrifft, die kommen sie freiwillig zum Training, aber nur nach der Arbeit.

Die volle Seite des Glases ist die Jugend der Spieler mit ihrem Willen, sich zu bewähren. Wenn die fabelhafte Summe, gerade mal 3,5 Millionen Lei, die teilweise im August und Dezember den Spielern zugutekam, so ist der **vierte Platz in der Wertung nach der Hinrunde** überhaupt kein so schlechtes Ergebnis. Doch das Problem ist, dass keine positive Verbesserung dieser Lage in Sicht ist. Zurzeit findet man keine Sponsoren, die diese Sportart,

Handball, unterstützen würden. Von Aufstieg kann also keine Rede sein, noch eher werden die besten Spieler am Ende der Saison von anderen Vereinen beworben werden.

Mihai Petrica der Präsident vom HC Arad

Mihai Petrica 2004

-Gab ehrlich zu, dass die Spieler in der Hinrunde gratis gespielt hatten.

-Nur er weis wieviel Klinken er geputzt hat, wegen Sponsoren und an die Firma Tagaris werde er sich jetzt 2005 wieder wenden.

-Der einzige Sponsor UAV Arad hat die Schulung folgender Spielern übernommen: Darabut, Biris, Bistrian, Flonta, Bodonea, Bogdan, während die anderen Spieler eigene Jobs haben.

-Mit 1-2 Ausnahmen haben auch die anderen A-Liga-Mannschaften alle finanzielle Probleme.

-Ein Trainingslager ist nur möglich, wenn das Lokalkonsilium unserem Verein Geld zuweisen wird.

-Wenn jemand finanziell die Mannschaft unterstützen würde, garantiert Herrn Petrica den Aufstieg.

Der Spieler Sergiu Huian

Sergiu Huian 2004

-Über seine Zeit in Holland hatte er dort Unannehmlichkeiten vertraglicher Natur und kam vorzeitig zu seiner Familie nach Hause.

-Er arbeitet jetzt bei einer Versicherungsfirma und versucht auch die jüngeren Kollegen zu unterstützen.

-Im Leben eines jeden Vereins gibt es Höhen und Tiefen, aber die Jugend der Mannschaft halte ich als einen Vorteil, den man nutzen sollte. Dennoch kann man von diesen Junioren nicht verlangen, Berge zu verschieben, auch Motivation ist ungenügend vorhanden.

-In der Nationalliga spielen vielleicht acht Mannschaften richtigen Handball.

-Nach anfänglichen schwachen Leistungen kam die Mannschaft in Fahrt und befand sich im Aufwärtstrend.

-Der Abstieg aus der Nationalliga kann man auf die finanzielle Lage des Vereins zurückführen, die auch weiterhin anhält.

Trainer Pavel Crivat

Pavel Crivat

-Der Mannschaft wurden die Probleme des Vereins kommuniziert, wer bleiben wollte, blieb und jetzt sind wir ein gutes Team.

-Doch im Sommer sollte sich nichts ändern, ist es leicht möglich, dass einige Spieler den Verein verlassen.

-Im Kommen sind einige Junioren wie Halic, Abrudan und Anghel.

-Bis Ende der Saison glaubt Pavel Crivat, dass die Mannschaft auf Platz drei sein wird.

-Der Anfang war schwer, auch wegen des Wechsels von Torwart Ungureanu und der Verletzung von Biris sowie auch die Spiele gegen die Besten der Serie.

-Hervorzuheben sind Dreghici und Huian und die jüngeren Flonta und Darabut, auch Bodonea und Gabor spielten gut.

-Als ein großes Problem sieht Crivat die schwache Chancenverwertung seiner Mannschaft, auch mit der Moral und Motivation steht es nicht rosig, dennoch helfen die Spieler einander und sind zu einer großen Familie gereift und zusammengewachsen.

-Am 11. Januar werden wir zusammenkommen, nach 1-2 Wochen geht es vielleicht nach Moneasa zu einem Trainingslager, während die Rückrunde am 12 Februar startet.

-Die Spieler sind talentiert, aber mit einem Training pro Tag kann man keine Wunder wirken.

Wertung nach Hinrunde

1.CSM Großwardein	24 Punkte
2.HC Schäßburg	22
3.CSM Sebes	16
4.HC UAV Arad	15
5.HC Mehedinti	14
6.SC Cuart Baia Mare	12
7.CSS Hermannstadt	11
8.CSM Bistritz	10
9.Potaisa Turda	8
10.Unirea Großsanktnikolaus	7
11.Stiinta Petrosani	7
12.CSM Lugosch	7
13.Unio Sathmar	2

CSS Schäßburg wurde aus der Meisterschaft ausgeschlossen, wegen nicht angetreten.

HC Alesd hat sich aus der Meisterschaft zurückgezogen.

Aufgebot HC Arad: Cosmin Toma, Marius Bistrian, Mihai Botez alle im Tor, Sergiu Huian, Adrian Dreghici, Ioan Flonta, Cosmin Gabor, Adrian Bogdan, Claudiu Darabut, Rares Ursache, Gheorghe Bodonea, Marcel Harlau, Paul Biris, Manuel Dermanjin und Paul Revilak. Dem Aufgebot gehörten noch Sergheiev und Marcel Tudor an, aber wegen der finanziellen Lage aufgelöst. Bei der FRH ist der Verein noch immer mit dem **Namen Safilar** eingetragen, ein bekannter Sponsor. Um das zu ändern, muss man Geld haben.

Am Dienstag, dem 11. Januar 2005, um 15.00 Uhr in der Polyvalent Sporthalle, vereinte sich das Aufgebot des HC Arad zum ersten Mal in diesem Jahr, leider bleiben die finanziellen Probleme weiterhin ungelöst, sodass die Spieler weiterhin aus Vergnügen spielen werden. Damit ist auch das Trainingslager in Moneasa, das die Spieler physisch auf Vordermann gebracht hätte, gefallen, sodass die Trainingseinheiten auf lokaler Ebene stattfinden werden.

Paul Rivis, der zwei Knieoperationen hinter sich hatte und schon eine längere Zeit von Spielfeld gefehlt hatte, wird nun den beiden Trainern Pavel Crivat und Adrian Dreghici zur Verfügung stehen, in ihrem Unterfangen noch den dritten Platz der Wertung zu erreichen.

Die Hoffnungen in finanzieller Hinsicht ruhen beim Lokalkonsilium, wo man ein Gesuch eingegeben hatte, das, wenn es genehmigt wird, wenigstens die Transportkosten bei den Auswärtsspielen decken soll, denn die Handballer haben sich gewöhnt, ohne Prämie zu spielen.

Von Mittwoch bis Freitag, dem 19.-21. Januar, wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad (Nr.18) das vierte Handballturnier der Junioren III im Rahmen der Nationalmeisterschaft ausgetragen. Die Gegner der Arader Mannschaft LPS CSS Arad die von Prof. Stefan Deacu und Prof. Pompiliu Moldovan trainiert werden, sind: LPS Targu Jiu, CSS Drobeta Turnu Severin, Lyzeum Traian Vuia Reschitz, LPS Banatul Temeswar, Allgemeinschule Nr.7 Temeswar und CS Aranca Großsanktnikolaus.

Vor den Spielen befand sich die Arader Mannschaft nach drei Handballturnieren auf dem zweiten Platz nach LPS Banatul Temeswar und hatte große Chancen, sich für das Halbfinalturnier zu qualifizieren.

Am Freitag gab es folgende Ergebnisse:

V Etappe

LPS Banatul Temeswar - CS Aranca Großsanktnikolaus 23:10

Allgemeinschule Nr.7 Temeswar - CSS Drobeta Turnu Severin 26:27

CS Aranca Großsanktnikolaus - LPS Targu Jiu 13:22

LPS Arad - Lyzeum Traian Vuia Reschitz 24:18

VI Etappe

LPS Targu Jiu - LPS Arad 19:26

CSS Drobeta Turnu Severin - CS Aranca Großsanktnikolaus 32:21

LPS Banatul Temeswar - Allgemeinschule Nr.7 Temeswar 24:18

Lyzeum Traian Vuia Reschitz - LPS Targu Jiu 23:14

Aufgebot LPS Arad: Andrei Boszitz 3, Marius Stoian, Constantin Lacatusu, Rafael Moriscaru, Catalin Crisan 27, Cristian Lela 35, Attila Kovacs 33, Octavian Tranc 13, Alin Serac 10, Adrian Leitheim 10, Vlad Avram 6, Valentin Lantos 4, Alin Parv 6, Sebastian Gaftea. Trainer waren Prof. Stefan Deacu und Prof. Pompiliu Moldovan.

Nach diesem Turnier sieht die Wertung wie folgt aus:

1.LPS Banatul Temeswar

2.LPS Arad

3.Lyzeum Traian Vuia Reschitz.

Am Mittwoch, dem 2. Januar, wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad ein Handballturnier **Unirea Pokal** genannt, für Mädchen und Jungs 1992 und 1993 geboren, ausgetragen.

Bei den Mädchen beteiligten sich: CSS Großsanktnikolaus, Ghioroc und Avram Iancu Arad 92 (Trainer Prof. Gheorghe Lupsa) und Avram Iancu Arad 93 (Trainer war Prof. Monica Anghel).

Nach Austragung der Spiele kam es zu folgender **Wertung:**

1.Avram Iancu Arad 92	6 Punkte
2.Großsanktnikolaus	4
3.Avram Iancu Arad 93	4
4.Ghioroc	0

Bei den Jungen beteiligten sich: CSS Großsanktnikolaus, Allgemeinschule Nr.7 Temeswar und Avram Iancu Arad 92 (Trainer Prof. Gheorghe Dima) und Avram Iancu Arad 93 (Trainer war Prof. Pompiliu Moldovan).

Nach Austragung der Spiele kam es zu folgender **Wertung:**

1.Avram Iancu Arad 92	6 Punkte
2.Avram Iancu Arad 93	4

3.Allgemeinschule Nr.7 Temeswar 2
4.Großsanktnikolaus 0

Die Teilnehmer bekamen für ihre Leistung am Ende Süßigkeiten, gespendet von der Firma Novalim.

Am Samstag, dem 5. Februar, gab es wieder schlechte Nachrichten vom HC Arad, der durch seinen Präsidenten Mihai Petrica folgendes bekannt gab:

Mihai Petrica, Vereinspräsident HC Arad.

"Wir haben kein Geld zum Einschreiben in die A-Liga, kein Geld, um vier Spieler von der LPS Arad doppelte Spielberechtigung zu erlangen. Die Rede ist von 17 Millionen Lei. Von Freundschaftsspielen kann keine Rede sein. Es folgt die Meisterschaft mit dem ersten Auswärtsspiel am 16. Februar in Schäßburg, was auch noch mal 25 Millionen bedeutet, die Spiele zu Hause auch jeweils 10 Millionen. Habe versucht, bei verschiedenen Firmen Geld aufzutreiben, erfolglos. Das Geld vom Lokalkonsilium haben wir nicht bekommen. Bin sehr enttäuscht. Die Mannschaft gehört nicht mir, sondern der Stadt Arad. Wenn bis nächste Woche nichts geschieht, werden wir dem rumänischen Handballverband unseren Rücktritt melden." So Mihai Petrica, der Präsident des HC UAV Arad.

Am Dienstag, dem 8. Februar, um 13:00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das erste Vorbereitungsspiel in diesem Jahr zwischen HC Arad und Unirea Großsanktnikolaus mit dem 30:28(16:13) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

In diesem Spiel gab Trainer Pavel Crivat allen seinen Spielern eine Chance, zu zeigen, ob sie einen Platz als Stammspieler verdienen oder nicht.

Für den HC Arad warfen: Dreghici 3, Darabut 6, Gabor 5, Flonta 4, Halic 4, Ursache 2, Dermenjin 3, Revilak 2, Anghel 1.

Am Donnerstag, dem 10. Februar, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Vorbereitungsspiel zwischen HC Arad und CSM Großwardein mit der 35:43 Niederlage der Arader Mannschaft ausgetragen.

Am Mittwoch, dem 16. Februar, wurde in Schäßburg das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Schäßburg und HC Arad mit dem 36:18(17:6) Sieg der Gastgeber ausgetragen.

In Schäßburg fehlten die erfahrenen Dreghici und Huian und man konnte keine großen Ansprüche an dieses Spiel haben. Die Tore für den HC Arad warfen: Darabut 9, Ursache 5, Abrudan 2, Gabor 2. Trainer war Pavel Crivat.

Am Samstag, dem 19. Februar, um 12.30 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und SC Cuart Baia Mare ausgetragen. Das Spiel wurde mit 35:33(21:14) von den Gastgebern gewonnen.

Ein lockeres Spiel fast ohne Einsatz von ungefähr 50 Zuschauern verfolgt, stand ganz im Zeichen der Arader Mannschaft, obwohl das Endergebnis etwas anderes vermuten lässt. Viele Tore und schöne Spielphasen, so könnte man das heutige Spiel bezeichnen. Das Spiel wurde von Anfang bis zum Ende von der Arader Mannschaft kontrolliert.

In der ersten Hälfte zeichnete sich Dreghici mit einigen wunderbaren Tore hervor und so stand es in der 29. Spielminute, 21:11. In der zweiten Hälfte machte Darabut ein sehr gutes Spiel und in der 42. Spielminute, 29:19. Danach lassen die Arader den Motor langsamer laufen und die Gastmannschaft konnte sich am Ende noch auf 35:33 nähern.

HC Arad: Bistrian, Botez, Toma, alle im Tor, Darabut 12, Flonta 2, Ursache 4, Bodonea 2, Dreghici 13, Gabor 2, Revilak, Dermenjin, Abrudan und Honcas. Trainer waren Pavel Crivat und Adrian Dreghici.

SC Cuart Baia Mare: Velea, Stecz 1, Fotonea 9, Kovacs 1, Ghiurcanas 5, Vardai 1, Mates 3, Csepregi 2, Morar 4, Marcu 7.

Schiedsrichter waren Dan Pop und Cristian Potora, beide aus Klausenburg.

Leider wurde der Arader Spieler Sergiu Huian gesperrt, wegen Vertragsverletzung in Holland. Um diese Sperre aufzuheben, müsste der Arader Verein dem Holländischen Verein die Summe von 750 Euro auszahlen, die der HC Arad zurzeit nicht besitzt.

Am Samstag, dem 26. Februar, wurde in Großwardein das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen CSM Großwardein und HC Arad mit dem 43:26(20:13) Sieg der Großwardein Mannschaft ausgetragen.

Die Mannschaft aus Großwardein ist die beste der West-Serie und ist noch immer ungeschlagen. Auch in diesem Spiel ließen sie nichts anbrennen und konnten einen deutlichen Klassenunterschied bemerken.

“Wir sind zu klein für einen so großen Krieg. Meine Jungs spielten schwach und hatten viele Fehlwürfe im Halbkreis”, so Trainer Pavel Crivat.

Für den HC Arad warfen: Dreghici 9, Darabut 7, Ursache 4, Gabor 4, Flonta 1, Dermenjin 1.

Am Samstag, dem 19. März, um 12.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und Aranc Großsanktnikolaus ausgetragen. Das Spiel wurde mit 31:26(14:12) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Der Gastmannschaft gelang es der Arader Mannschaft das Leben schwer zu machen, denn sie kamen nicht mit derselben Mannschaft vom Vorbereitungsspiel, sondern hatten sich mit einigen Poli Spieler aus Temeswar verstärkt.

So war die erste Hälfte des Spiels sehr ausgeglichen und die Arader Mannschaft konnte nur knapp mit 14:12 in die Pause gehen. Doch war es ein hartes und raues Spiel.

Nach der Pause schafften es die Arader langsam davonzuziehen. In der 47. Spielminute stand es 25:19, das von der Mannschaft aus Großsanktnikolaus bis zum Schluss nicht mehr aufgeholt werden konnte.

Hervorzuheben sind die Torlust vom Junioren Halic, der 6 Treffer erzielte, sowie das Tor von Dreghic geworfen vor dem eigenen Halbkreis und die Hinausstellung in der 55. Spielminute von Cosmin Gabor nach einer etwas härteren Faul.

HC Arad: Botez, Toma, Bistrian, Dreghici 10, Darabut 8, Halic 6, Gabor 4, Abrudan 1, Bodonea 1, Honcas 1, Revilak, Ursache. Trainer waren Pavel Crivat und Adrian Dreghici.

Unirea Großsanktnikolaus: Garmoni, Ivan 7, Roates 5, Sarandan 4, Paius 4, Rus 4, Stan 2, Kirschi, Clitan, Roosz, Laurenski, Pasca, Budur.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Adrian Lupsa und Daniel Lupu, beide aus Reschitz, geleitet.

Am Mittwoch, dem 23. März, um 12.30 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle ein Vorbereitungsspiel zwischen HC Arad und Universität Reschitz, die letztes Jahr in die Nationalliga aufgestiegen ist, ausgetragen. Bei der Reschitz Mannschaft spielten zwei gewesene Arader Handballer, Ilie Vaidasigan 4 Tore und Gabor Kovacs mit 5 Tore. Das Spiel wurde mit 33:41(15:22) von der Arader Mannschaft verloren.

Trainer Pavel Crivat setzte sein ganzes Aufgebot ein. Die Tore des HC Arad warfen: Dreghici 11, Gabor 7, Huian 5, Halic 3, Ursache 2, Darabut 2, Flonta 1, Dermenjin 1, Bodonea 1. Nächsten Mittwoch geht die A-Liga wieder los. HC Arad spielt auswärts gegen CSM Sebes.

Am Mittwoch, dem 30. März, wurde in Sebes das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen CSM Sebes und HC Arad mit dem 44:27(20:14) Sieg der Gastgeber ausgetragen.

Nach dieser Niederlage der Arader Mannschaft kam es auch zu einem Platztausch in der Wertung.

Für den HC Arad warfen: Dreghici 12, Darabut 7, Flonta 4, Ursache 2, Gabor 1, Halic 1. Trainer waren Pavel Crivat und Adrian Dreghici.

Am Samstag, dem 2. April, um 12.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und HC Mehedinti ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 32:31(14:15) Sieg der Arader Mannschaft.

Ein unterhaltsames Spiel mit einigen unglaublichen Fehlern, sehr ausgeglichen, mit einem Spieler Cosmin Gabor, der wieder mal auf die Tribüne verbannt wurde, mit einem Trainer Crivat, der sogar auf den Platz ging und die Schiedsrichter wegen deren Entscheidung rügte. Danach gab auch noch die Anzeigetafel ihren Geist auf, sodass man den Eindruck hatte, das Spiel dauerte ewig, doch wichtig ist, dass die Arader Mannschaft am Ende siegte.

In der zweiten Hälfte, in der 45. Spielminute ungefähr (weil die Tabelle ausgefallen ist), konnte sich die Arader Mannschaft mit 28:20 absetzen. Doch wegen den vielen Fehlern konnte sich die Gastmannschaft wieder nähern, doch zum Glück war auch die Spielzeit zu Ende.

HC Arad: Bistrian, Toma, Botez, Dreghici 12, Gabor 5, Darabut 7, Dermenjin 3, Biris 1, Ursache 2, Abrudan , Halic, Flonta 2. Trainer waren Pavel Crivat und Adrian Dreghici.

HC Mehedinti: Cruceru, Ivan, Laux 1, Stanescu 1, Baran 7, Popa 10, Varzaru 4, Ciuculescu 1, Imbreascu, Iacob 5, Babeanu 2, Buse. Trainer war Ioan Talaba.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Bogdan Boldea und Florin Toaca, beide aus Temeswar, geleitet.

Am Sonntag, dem 3. April, um 14.30 Uhr wurde in der Polyvalent Sporthalle die Junioren I Partie zwischen LPS Arad und Schulgruppe Transilvania Großwardein.

Am Samstag, dem 9. April, wurde in Bistritz das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen CSM Bistritz und HC Arad mit einem 26:26(16:14) Unentschieden ausgetragen.

Für den HC Arad warfen: Darabut 12, Gabor 6, Biris 4, Halic 2, Ursache 1, Dermenjin 1. Trainer war Pavel Crivat.

Am Freitag, dem 15. April, um 8.30 Uhr, wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad die Zonenphase der Nationalen Olympiade für Schulsport im Handball für **Gymnasialjungen und Mädchen Mannschaften aus dem ländlichen Raum** ausgetragen. Die erstplatzierten Mannschaften werden sich für das Landesfinale qualifizieren, das auch vom Kreis Arad nächsten Monat ausgetragen wird.

Die Ergebnisse Jungen:

Allgemeinschule Jidvei (Alba) - Allgemeinschule Vinga 12:18

Allgemeinschule Voloiac (Mehedinti) - Allgemeinschule Lovrin(Timis) 11:25

Allgemeinschule Lovrin - Allgemeinschule Jidvei 23:13

Allgemeinschule Vinga - Allgemeinschule Voloiac 19:4

Allgemeinschule Jidvei - Allgemeinschule Voloiac 14:7

Allgemeinschule Lovrin - Allgemeinschule Vinga 14:16

Wertung

1.Allgemeinschule Vinga (Kreis Arad)

2.Allgemeinschule Lovrin (Kreis Timis)

3.Allgemeinschule Jidvei (Kreis Alba)

4.Allgemeinschule Voloiac (Kreis Mehedinti)

Damit hat sich die Mannschaft aus Vinga für das Landesfinale qualifiziert.

Die Ergebnisse Mädchen:

Allgemeinschule Voloiac - Allgemeinschule Varias (Timis) 13:16

Allgemeinschule Tarnova - Allgemeinschule Voloiac 19:11

Allgemeinschule Varias - Allgemeinschule Tarnova 13:9

Wertung

1.Allgemeinschule Varias (Kreis Timis)

2.Allgemeinschule Tarnova (Kreis Arad)

3.Allgemeinschule Voloiac (Kreis Mehedinti)

Am Samstag, dem 16. April, um 12.30 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Arad und CSM Lugosch ausgetragen. Das Spiel wurde mit 44:31(20:13) von der Arader Mannschaft gewonnen.

In diesem Spiel waren beide Mannschaften bemüht, ein schönes Handballspiel zu zeigen. Die Hausherren ließen die Schauspielerei (bezieht sich auf Gabor) auch die Proteste zu den Schiedsrichterentscheidungen, auch Beleidigungen und praktizierten ein schön ansehnliches Handballspiel. Auch der Trainer der Gäste war bemüht, sein ganzes Aufgebot zu spielen.

Wieder war Adrian Dreghici die erste Geige mit 15 Toren und ließ den gegnerischen Torwart das eine oder andere Mal ohne Replik. Er wurde mit Erfolg von Darabut und Gabor imitiert.

Was das Spiel betrifft, waren nur die ersten zehn Minuten ausgeglichen, danach konnte die Lugoscher Mannschaft nicht mehr mithalten, der Vorsprung der Arader wuchs immer mehr und man ging mit 20:13 in die Pause. In der zweiten Hälfte, in der 48. Spielminute, als der Trainer der Gäste ein Time Out verlangte, stand es 35:19, dann am Ende des Spiels 44:31.

HC Arad: Bistrian, Toma, Botez, Bodonea 1, Dreghici 15, Darabut 8, Gabor 8, Dermenjin 3, Flonta 4, Ursache 3, Biris 1, Halic, Honcas 1, Abrudan. Trainer waren Pavel Crivat und Adrian Dreghici.

CSM Lugosch: Covaci 1, Jighir 4, Hominet 1, Starparu, Radoi 6, Savescu 2, Grasu 4, Balan 1, Garda 1, Haldea 6, Radu 5. Trainer war Marian Uta.

Schiedsrichter waren Mircea Carabet und Alexandru Ciati, beide aus Reschitz.

Von Donnerstag, bis Samstag, dem 21.-23. April, wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad ein Handballturnier im Rahmen der Nationalmeisterschaft für Juniorinnen II Mannschaften ausgetragen. Neben der Arader Mannschaft LPS Arad, die von Prof. Mariana Cozma geleitet wird, beteiligen sich noch: CSU Remin Deva, CSS Hunedoara, LPS Banatul Temeswar und CSS Drobeta Turnu Severin.

Am Samstag, dem 23. April, wurde in Turda in Turda auf einem Platz im Freien das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Potaisa Turda und HC Arad mit dem 33:30(15:12) Sieg der Gastgeber ausgetragen.

Ohne Adrian Dreghici, mit einer schwachen Abwehr und einem Schiedsrichter Duo Rada und Macarie, die nicht unparteiisch waren, verlor die Arader Mannschaft mit 33:30. Im Nachhauseweg merkten die Arader, dass der Spielbericht der Schiedsrichter auf Unirea Großsanktnikolaus ausgestellt war, nicht auf den HC Arad.

Für den HC Arad spielten: Bistrian, Botez, Anghel 2, Halic 2, Ursache 2, Darabut 14, Flonta 3, Biris 7, Bodonea. Trainer war Pavel Crivat.

Am Donnerstag, dem 28. April, um 17 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und Unio Sathmar ausgetragen.

Am Freitag und Samstag, dem 6.-7. Mai, wurde in Temeswar die Zonenphase für Lyzeumsjungenhandballmannschaften im Rahmen der Nationalen Olympiade im Schulsport(ONSS) ausgetragen. Nach den Ergebnissen belegte der Vertreter des Kreises Arad die Industrie Schulgruppe Sebis, geleitet von Prof. Geta Gudiu den III. Platz.

Am Freitag und Samstag, dem 13.-14. Mai, wurden in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad die Finalspiele im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport im Handball für **gymnasiale Jungenmannschaften aus dem ländlichen Raum** ausgetragen. Es beteiligten sich die Sieger der Zonenphase: Allgemeinschule “Ioan Buica” Glodeni(Kreis Dambovita), Allgemeinschule “Siklodi Lorincz” Ditrau (Kreis Harghita), Allgemeinschule “Vasile Voiculescu” Parscov (Kreis Buzau), Allgemeinschule Sanmartin (Kreis Bihor), Allgemeinschule Borlesti(Kreis Neamt), Allgemeinschule Smarandioasa (Kreis Teleorman) und Allgemeinschule Vinga (Kreis Arad).

Die Allgemeinschule Vinga hat sich zum dritten Mal hintereinander für die Finalspiele qualifiziert. Vor zwei Jahren in Suceava hatten sie im Finale gegen die Gastgeber verloren, voriges Jahr in Reschitz gegen die Mannschaft aus Pitesti verloren. Darum wäre es an der Zeit, auch mal Erster zu werden, da wir ja die Gastgeber sind, meinte der Trainer Prof. Petru Lengyel, der auch Schulleiter ist.

Das Aufgebot der Allgemeinschule Vinga: Daniel Giga, Vasile Topac, Sergiu Lingurar, Andrei Duma, Danut Dume, Radu Niszler, Vasile Halas, Codrin Rosus, Nicolae Lebanov, Ciprian Pop, Remus Varga und Florin Haraga.

Die Ergebnisse:

Etappe I

Harghita - Neamt 27:27(11:15)

Vinga - Bihor 32:23(20:12) Für Vinga warfen: Gica 3, Topac 13, Duma 3, Lebanov 9, Sumulan 3, Haranga 1.

Teleorman - Dambovita 23:24(10:18)

Etappe II

Neamt - Bihor 33:20(15:11)

Harghita - Vinga 15:17(6:8) Für Vinga warfen: Gica 2, Lingurar 1, Topac 2, Lebanov 9, Sumulan 1, Haranga 2.

Dambovita - Buzau 37:25(17:10)

Etappe III

Vinga - Neamt 31:21(16:16) Für Vinga warfen: Gica 2, Lingurar 4, Topac 7, Lebanov 8, Pop 1, Haranga 9.

Bihor - Harghita 12:36(8:13)

Dambovita - Buzau 37:25(17:10)

Spiel um Platz III

Allgemeinschule “Siklodi Lorincz” Ditrau - Allgemeinschule “Vasile Voiculescu” Buzau 36:16(17:8)

Spiel um Platz I

Allgemeinschule Vinga - Allgemeinschule Glodeni 22:18(11:8) Für Vinga warfen: Gica 2, Lingurar 3, Topac 9, Lebanov 5, Sumulan 3.

Endwertung

1. Allgemeinschule Vinga (Arad) Landesmeister !

2.Allgemeinschule Glodeni (Dambovita)

3.Allgemeinschule Ditrau (Harghita)

4.Allgemeinschule Parscov (Buzau)

5.Allgemeinschule Smarandioasa (Teleorman)

6.Allgemeinschule Borlesti (Neamt)

7.Allgemeinschule Sanmartin (Timis)

Die Siegerehrung wurde von Mihai Matekovics, Aushilfs General Schulinspektor, von Francisc Schmidt, Fachschul Inspektor, und von Pavel Pavel Sîrbu, dem Präsidenten des Kreishandballverbandes, durchgeführt.

Es wurden Ehrenurkunden verteilt wie auch Geldprämien für die ersten drei Mannschaften. Nicolae Lebanov zum technischen Spieler erklärt.

Landesmeister 2005 im ländlichen Raum die Allgemeinschule Vinga

Trainer Prof. Petru Lengyel nach dem Sieg: “Diese Medaille ist die Krönung unserer Arbeit von 5-6 Jahren. Wir wünschen uns diese Medaille sehr, weil es das dritte Finale ist, an der wir teilgenommen haben, die beiden anderen wurden verloren. Diese wunderbaren Kinder

haben alles auf dem Spielfeld gegeben, das Vergnügen zu spielen hatten sie schon in den Grundschulklassen, und jetzt haben sie sich mit diesem Erfolg gekrönt.”

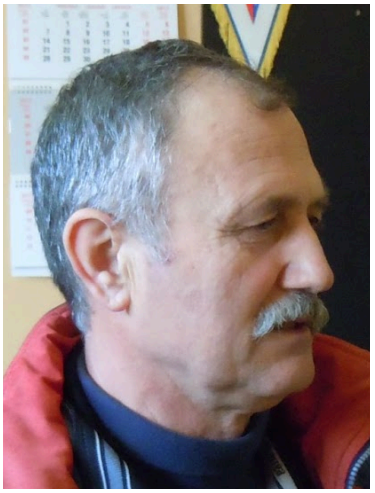
Petru Lengyel

Im Zeitraum 26.-29. Mai wurden in Reschitza die Finalspiele der Lyzealjungenmannschaften im Rahmen der Nationalen Olympia der Schulmeisterschaft im Handball ausgetragen. Dabei erzielten die jungen Handballer der Industrie Schulgruppe Sebis, trainiert und geleitet von Prof. Georgeta Gudiu, den zweiten Platz und wurde Vizelandesmeister.

Der Vizelandesmeister 2005, in Reschitza, die Industrie-Schulgruppe Sebis.

Am Samstag, dem 28. Mai, um 12.30 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Safilar Arad und CSS Hermannstadt ausgetragen.

Am Donnerstag, dem 16. Juni, wurde in einem Zeitungsartikel die Auslandsreise der Junioren III Handballmannschaft der Allgemeinschule Avram Iancu Arad nach Deutschland zu einem Handballturnier mit einigen Details vom Trainer Prof. Pompiliu Moldovan bekannt gemacht.



Pompiliu Moldovan

Zu diesem Handballturnier in Dorfmark kam es nach einer Idee, danach mit einer Einladung von Herrn Hasso Kornemann (Honorar Generalkonsul Rumäniens und Ehrenbürger der Stadt Dorfmark). Neben dem Handballturnier hatten die Gastgeber den Gästen aus Rumänien auch ein interessantes Programm vorbereitet, wodurch es zu Sozialisierung und Freundschaften kam.

Vor dem Handballturnier, organisiert von Hans Jürgen Pröhl, dem Präsidenten der Jugendliga, wurden die Nationalhymnen beider Länder gespielt. Nachdem die Arader Mannschaft gegen Hollenstedt und Dorfmark siegte, spielten sie im Finale gegen TSV Burgdorf und siegten mit 33:30. Wegen des guten Auftritts des Spielers Ioan Stan wurde Interesse für einen möglichen Wechsel bekundet. Bei der Arader Mannschaft waren auch einige Spieler von der CSS LPS Arad mit dem Trainer Prof. Stefan Deacu dabei.

Die Gastgeber, der Klub Dorfmark, sind ausgezeichnet strukturiert und haben sieben Jugendmannschaften sowie drei Seniorenmannschaften.

Diese Reise wurde mithilfe der Atlassib Firma und anderen schon traditionellen Sponsoren unternommen.

Des Weiteren verriet Prof. Moldovan noch eine Reise nach Deutschland am 4. Juli auf Einladung vom gewesenen Arader Handballspieler Prof. Hans Burger zu einem Turnier neben Nürnberg.

Ende Juni 2005 wurde in Schäßburg im Olympischen Handballzentrum die Abschlussfeier für die erste Generation Handballer abgehalten.

Abschlussfeier 2005, in Schäßburg mit dem Torwart Paul Botas und Prof. Maria Buruc, die von der Mutter des Spielers und der Direktorin umgeben ist.

SANKTANNA 2004-2005

Richard Reinholz Nationaltrainer der Männerhandballmannschaft Rumäniens

Der aus Sanktanna stammende Sportlehrer Richard Reinholz, als Konditionstrainer in der von Petre Ivanescu geleiteten Trainergruppe machte seine Arbeit auch in der Saison 2004-2005 weiter, mit dem Objektiv die Qualifikation zu den Europa Meisterschaft 2006 in der Schweiz zu schaffen. Rumänien war in einer Gruppe mit der Ukraine, Estland und Luxemburg, wobei sich die ersten zwei der Gruppe für ein Playoff zusammen mit der nach Platz 5 der WM in Tunesien platzierten ersten europäischen Mannschaft qualifizierten.

Vom 29. September 2004 befand sich eine rumänische Auswahl bestehend aus Spielern aus der Nationalliga in Deutschland in einem Vorbereitungsturnier, in dem 13 Spiele ausgetragen und auch viele Trainingseinheiten absolviert wurden.

Am 18. November wurde in Temeswar einen Tag vor Beginn der Karpatentrophäe ein Freundschaftsspiel gegen Holland mit dem 28:27(14:13) Sieg Rumäniens ausgetragen.

Vom 19.-21. November 2004 wurde in Temeswar die 35. Auflage der Karpatentrophäe ausgetragen. Es beteiligten sich 6 Mannschaften in zwei Gruppen geteilt wie folgt:

A. Rumänien, Mazedonien, Türkei. B. Ägypten, Holland, Jordanien.

Rumänien siegte mit folgenden Ergebnissen: 30:25(17:11) gegen die Türkei, 28:26(14:15) gegen Mazedonien und im Finale 26:19(15:10) gegen Jordanien.

Für Rumänien spielten nur Spieler aus der Nationalliga: Razvan Cenusa, Ionut-Rudi Stanescu, beide im Tor, Cristian Adomnicai 3 Tore aus 2 Spielen, Ovidiu Mihaila 5/3, Adrian Preda 2/3, Florin Nicolae 11/3, Adrian Dimache 14/3, Rares Jurca 0/2, Laurentiu Toma 5/3, Valentin Ghionea 17/3, Giorgianos Macri 0/3, Marius Novanc 2/3, Eremia Paraianu 9/3, Dorin Purcarea 0/1, Adrian Tucanu 1/1, Alin Sania 1/1, Ioan Sabau 1/1.

Trainer: Petre Ivanescu, Koordonationstrainer, Lucian Rasnita, Haupt Trainer, Nicolae Munteanu Neben Trainer, **Richard Reinholz, Konditionstrainer.**

Um das Objektiv zu erreichen, wurde eines der längsten Vorbereitungslager in Kauf genommen, dabei wurden die Feiertage wie Weihnachten und Neujahr in Großwardein im Trainingslager oder auf Vorbereitungsspielen aufopferungsvoll verbracht.

Vom 27.-29. Dezember wurde in Ferrara (Italien) ein Handballturnier ausgetragen. Nach den Ergebnissen belegte Rumänien den zweiten Platz.

Die Ergebnisse Rumäniens: 34:22(12:10) gegen die Türkei, 28:25(12:15) gegen Tunesien, 28:28(12:12) gegen Italien den Turniersieger.

Zum Aufgebot aus der Nationalliga stießen noch folgende Spieler zu: Leonard Bibirig, Rares Fortuneanu, Adrian Petrea, Mircea Muraru.

Die Qualifikationsspiele Rumäniens für die EM 2006 in der Schweiz.

Am 5. Januar in Saporosche

Rumänien - Ukraine 26:27(13:14)

Am 9. Januar in Großwardein

Rumänien - Ukraine 29:31(17:15)

Am 12. Januar in Großwardein

Rumänien - Estland 30:22(16:12)

Am 15. Januar in Tallinn

Rumänien - Estland 31:22(14:9)

Am 21. Januar in Großwardein

Rumänien - Luxemburg 31:20(16:11)

Am 22. Januar in Großwardein

Rumänien - Luxemburg 36:22(19:11)

Wegen der zwei Niederlagen gegen die Ukraine muss Rumänien ein Hin- und Rückspiel gegen Serbien - Montenegro bestreiten, um eventuell die Qualifikation für die EM 2006 Schweiz noch zu schaffen. Bis zu den Ausscheidungsspielen bestritt die Nationalmannschaft unter der Leitung von Petre Ivanescu, Lucian Rasnita, Nicolae Munteanu und **Richard Reinholz** noch folgende Turniere oder Spiele:

Am 18.-21. März 2005 in Amman Handballturnier in Jordanien

Rumänien belegte den ersten Platz mit folgenden Ergebnissen: 36:32(14:17) gegen Sirien, 31:25(14:13) gegen Jordanien, 30:28(10:15) gegen Quatar, 43:17(19:10) gegen Jordanien B.

Für Rumänien spielten: Stanescu, Cenusa, Macri, alle im Tor, Toma, Paraianu, Tucanu, Dimache, Georgescu, Filip, Bibirig, Jurca, Nicolae, Sania, Sabau, Purcarea, Novanc.

Trainer: Petre Ivanescu, Lucian Rasnita und **Richard Reinholz.**

Danach kam es in Bukarest in der Lucian Grigorescu Sporthalle zu einer doppelten Begegnung mit der Auswahl Israels.

Das erste Spiel wurde mit 27:28(15:14) verloren, während die zweite Partie mit 32:23(17:11) gewonnen wurde.

Am 12. Juni 2005 wurde in Bukarest das erste Ausscheidungsspiel für die EM 2006 Schweiz zwischen Rumänien und Serbien-Montenegro ausgetragen.

Ein sehr hart umkämpftes Spiel mit einem 26:25 hauchdünnen Sieg der rumänischen Mannschaft.

Am 18. Juni 2005 wurde in Lazarevac das zweite Ausscheidungsspiel für die EM 2006 Schweiz, zwischen Rumänien und Serbien-Montenegro ausgetragen.

Das Spiel wurde mit einer deutlichen 25:35(14:18) Niederlage Rumäniens beendet. Die Mannschaft Serbien-Montenegro war in diesem Spiel sichtbar überlegen.

Für Rumänien spielten: Liviu Ianos, Rudi Stanescu im Tor, Alin Sania 13/2, Alexandru Dimache 7/2, Eremia Pârâianu 2/2, Valentin Ghionea 3/2, Marius Novanc 1/2, Dorin Purcarea 1/2, Ovidiu Mihaila 0/2, Laurențiu Toma 11/2, Adrian Tucanu 2/2, Leonard Bibirig 3/1, Adrian Petrea 6/2, Rares Jurca 0/2, Florin Nicolae 0/1.

Trainer: Petre Ivanescu, Lucian Rasnita und **Richard Reinholz.**

Leider wurde das Objektiv, die Teilnahme an der EM 2006 in der Schweiz, nicht erreicht.

Für die Saison 2004-2005 wurden von 20 Spielen 16 Siege und 4 Niederlagen erzielt.

Trainer Petre Ivănescu und Conditions Trainer Richard Reinholz in Ramnicu Valcea in einem Vorbereitungslager. Enttäuscht von den vorgefundenen Konditionen für die Spieler der Nationalmannschaft, auch enttäuscht von der Gleichgültigkeit in letzter Zeit, der FRH gegenüber der Nationalmannschaft verkündet Petre Ivanescu den Rücktritt als Nationaltrainer wie auch den vom Konditionstrainer Richard Reinholz.

Am Samstag, dem 2. Juli, wurde in einem Zeitungsartikel über den Schulsport der Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna im Schuljahr 2004-2005 berichtet.

Schon zur Tradition in den letzten Jahren geworden, erzielten die Sportler der Allgemeinschule “Sfanta Ana” aus Sanktanna auch im Schuljahr 2004-2005 hervorragende

Ergebnisse, obwohl Sanktanna Stadt geworden ist und Gegner nun aus dem städtischen Raum sind.

Die Fußballmannschaft I-IV Klasse belegte den ersten Platz in der Kreisphase, das gleiche auch die V-VIII Klasse mit dem Recht, sich an der Zwischenkreisphase zu beteiligen.

Die Fußballmannschaft I-VI Klasse der Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna ist Schulkreismeister im Spieljahr 2004-2005.

Die Gymnasialjungen Fußballmannschaft der Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna wurde auch Schulkreismeister des Spieljahres 2004-2005.

Die Schülerin Roxana Gancea wurde Kreismeister im Dauerlauf und nahm auch an der Nationalphase teil, während Olimpia Lupas im selben Wettbewerb den dritten Platz erreichte.

Doch das beste Ergebnis erzielte Ovidiu Cighirean, Mannschaftskapitän und Seele der Fußballmannschaft, der aber Nationalmeister im Dauerlauf wurde. Landesmeister im Cross ist ein ausgezeichnetes Ergebnis und muss auch in einem Handballbuch erwähnt werden.

Diese besonderen Resultate sind auch den beiden Sportlehrer der Schule, Dumitru Zacharia und Emil Arsa, zuzuschreiben.

Auch eine Mädchenhandballmannschaft gab es in der Schule aber mit bescheidenen Ergebnissen, obwohl man mit Sportlehrer Dumitru Zacharia einen gewissen Handball A-Liga Schiedsrichter hatte. Das Handballgeschehen der Mädchenschulmannschaft resümierte sich auf die Austragung des Jugend-Hoffnungspokals gegen Ende des Schuljahres, zu dem immer einige Dörfer der näheren Umgebung eingeladen waren.

Der Landesmeister im Cross, Ovidiu Cighirean, Schüler der Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna, im Schuljahr 2004-2005.

Ende Mai 2005 wurde die VII Auflage des Jugend-Hoffnungspokals in Sanktanna ausgetragen. Es beteiligten sich 14 Fußballmannschaften und 13 Mädchen Handballmannschaften. Beim Fußball belegte die Gymnasialjungen der Allgemeinschule

“Sfanta Ana” Sanktanna den I Platz, während die Gymnasialmädchenhandballmannschaft den III Platz belegte.

KREIS ARAD 2005-2006

Am Freitag, dem 19. August, gab es einige Neuigkeiten vom HC Arad zu berichten.

-In Anbetracht der anhaltenden finanziellen Krise haben die Spieler des HC Arad die Vorbereitungen auf lokaler Ebene begonnen für die Saison 2005-2006 der A-Liga im Männerhandball.

-Der Präsident ist weiterhin Mihai Petrica und trainiert wird die Mannschaft von Adrian Dreghici, dem Spielertrainer der vergangenen Saison.

-Die Spieler sind größtenteils noch sehr jung, doch das Aufgebot könnte sich noch lichten, sollte der Wechsel von Darabut und Bistrian nach Deutschland zum TSV Dorfmark in die III Liga zustandekommen. Momentan warten beide auf die Vereinbarung der Vereine, wobei von einer Ablösesumme von 1500 Euro die Rede ist.

-Noch immer ist die Übernahme des Vereins durch die Universität “Vasile Goldis” Arad in der Schwebe.

Am 20. August wurde in Billed (Temesch) ein Männerhandballturnier um den Bürgermeisterpokal Billed ausgetragen. In diesem Turnier erzielten die Arader Old Boys den zweiten Platz.

Am Sonntag, dem 11. September, um 11.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Safilar Arad und CSM Lugosch ausgetragen. Das Spiel endete mit einem schwer erkämpften Sieg der Arader Mannschaft. Nach diesem Spiel wurde die Arader Mannschaft mit einer 3 Millionen Lei Geldstrafe von der FRH belangt.

Am Sonntag, dem 25. September, um 11.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Arad und Potaissa Turda ausgetragen. Das Spiel wurde mit 40:31(15:10) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Dieses Spiel war viel ruhiger, ohne besondere Vorkommnisse, denn die Gastmannschaft machte sich keine Hoffnungen, in Arad eine Überraschung zu produzieren. Der lokale Triumph war nicht gefährdet und das Ergebnis kletterte kontinuierlich in die Höhe.

HC Arad: Botez, Biris 4, Gabor 11, Bodonea 1, Dreghici 10, Ursache 2, Darabut 7, Revilak 1, Halic 1, Abrudan 2, Honcas 1. Trainer war Adrian Dreghici.

Potaisa Turda: Cozic, Precus 3, Nedelea 8, Banga 2, Covacinschi 7, Ardelean 6, Felecan 3, Radu 1, Csomos 1.

Die Schiedsrichter dieser Partie waren Mircea Carabet und Alexandru Ciati, beide aus Reschitz.

Am Samstag, dem 1. Oktober, um 11.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Junioren I Handballspiel zwischen LPS Arad und CSS Drobeta Turnu Severin ausgetragen.

Am Sonntag, dem 2. Oktober, wurde in Hatzfeld das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Hatzfeld und HC Arad mit dem 29:26(14:12) Sieg der Hatzfelder Mannschaft ausgetragen.

Laut Vereinspräsident Mihai Petrica sind die Schiedsrichter Carabet und Ciati für die Niederlage der Arader Mannschaft verantwortlich. Aus der Arader Mannschaft fehlten Revilak und Darabut.

Am Sonntag, dem 9. Oktober, um 11.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen HC Arad und HC Odorheiu ausgetragen. Das Spiel endete mit dem knappen 30:28(14:11) Sieg der Arader Mannschaft.

Das war ein sehr schweres Spiel für die Arader, denn die Gastmannschaft ließ die ganze Spieldauer nicht locker. Die Spannung steigerte sich nochmals, als die Gastmannschaft mit 24:25 die Führung übernahm. In der 59. Spielminute war es 28:28 Gleichstand. Doch die Arader können verwerten, verteidigen sich gut und Darabut kann noch zum 30:28 verwandeln.

HC Arad: Botez, Bodonea 4, Dreghici 11, Gabor 4, Darabut 10, Biris 1, Revilak, Ursache, Honcas, Abrudan, Halic, Anghel. Trainer war Adrian Dreghici.

HC Odorhei: Szabo, Cioroiu, Ferenczi 7, Mihalcea 7, David 8, Sandor, Laszlo, Vanciu, Lukacs, Talas 3, Badau 2, Nimereala, Druga 1, Orban. Trainer war Ludovic Bako.

Schiedsrichter waren Bogdan Boldea und Florin Toaca, beide aus Temeswar.

Am Sonntag, dem 23. Oktober, um 11.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Arad und CSM Sebes ausgetragen.

Am Sonntag, dem 30. Oktober, wurde in Schäßburg das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Schäßburg und HC Arad mit dem 37:27 Erfolg der Schäßburger Mannschaft ausgetragen.

Für den HC Arad warfen: Dreghici 11, Darabut 8, Gabor 3, Biris 2, Ursache 1, Abrudan 1 und Anghel 1.

Am Samstag, dem 5. November um 12.30 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Junioren II Partie zwischen LPS Arad und LPS Banatul Temeswar ausgetragen.

Am Samstag und Sonntag, dem 5.-6. November, jeweils um 8.00 Uhr, wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad ein Handballturnier um den **Hoffnungspokal** für Juniorinnen II Mannschaften ausgetragen.

Es beteiligten sich folgende sechs Mannschaften: CSS Gloria Arad, CSS Avram Iancu Arad, LPS Banatul Temeswar, HCM Großwardein, Extrem Baia Mare und CS Activ Großwardein.

Die Ergebnisse:

LPS Banatul Temeswar - CS Activ Großwardein 31:15
Extrem Baia Mare - CSS Avram Iancu Arad 24:8
HCM Großwardein - CSS Gloria Arad 19:33
LPS Banatul Temeswar - CSS Avram Iancu 15:12
Extrem Baia Mare - HCM Großwardein 17:18
CSS Gloria Arad - CS Activ Großwardein 37:15
HCM Großwardein - CSS Avram Iancu Arad 12:14
LPS Banatul Temeswar - CSS Gloria Arad 22:31
Extrem Baia Mare - CS Activ Großwardein 34:24
LPS Banatul Temeswar - HCM Großwardein 19:21
CSS Avram Iancu Arad - CS Activ Großwardein 17:16
LPS Banatul Temeswar - Extrem Baia Mare 24:17
HCM Großwardein - CS Activ Großwardein 24:17
CSS Avram Iancu Arad - CSS Gloria Arad 6:10
Extrem Baia Mare - CSS Gloria Arad 18:28

Endwertung

1.CSS Gloria Arad	10 Punkte
2.LPS Banatul Temeswar	6
3.CSS Avram Iancu Arad	4
4.HCM Großwardein	4
5.Extrem Baia Mare	4
6.CS Aktiv Großwardein	4

Das nächste Turnier ist im Januar in Großwardein programmiert, danach Temeswar und Baia Mare.

Am Sonntag, dem 6. November, um 11.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und CSM Bistritz ausgetragen. Das Spiel wurde mit 27:44(14:20) von dem Spitzenreiter der West-Serie der A-Liga CSM Bistritz gewonnen.

Wie erwartet konnte die Arader Mannschaft mit dem Spitzenreiter aus Bistritz nur in der ersten Hälfte Schritt halten. Danach gingen sie sang- und glanzlos unter gegen einen erfahrenen Gegner, der mit großer Wahrscheinlichkeit von der A-Liga in die Nationalliga marschieren wird.

Die Gastmannschaft befand sich während der ganzen Spielzeit in Führung und jeweils am Ende der Halbzeiten nahm der Vorsprung der CSM Bistritz bedeutend zu. Da das Spiel nicht gut lief und nicht mithalten konnte, verlor die Arader Mannschaft die Lust zu spielen, wurde aber immer nervöser, was schon wieder zur Hinausstellung in der 53 Spielminute von Gabor führte. Der einzige, der versuchte, die Fahne in die Höhe zu halten und eine professionelle Einstellung hatte, war der Spielertrainer Adrian Dreghici.

HC Arad: Botez, Smetec, Bodonea 2, Biris 2, Ursache 1, Gabor 2, Dreghici 12, Darabut 5, Honcas 3, Anghel, Halic, Abrudan. Trainer war Adrian Dreghici.

CSM Bistritz: Viman, Lungu, Cosma 6, Surducan 8, Balint 3, Cristian 12, Kovacs 4, Teleuz 4, Albu 5, Baciut 2, Bondris, Buceschi, Steriu.

Das Spiel wurde von den Schiedsrichtern Ionut Marta und Stefan Hendrea, beide aus Baia Mare, geleitet.

Am Sonntag, dem 13. November, wurde in Großsanktnikolaus das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Unirea Großsanktnikolaus und HC Arad mit dem 38:30(16:14) Sieg der Gastgeber ausgetragen.

Damit hat der HC Arad nun die vierte Niederlage hintereinander einstecken müssen. In Großsanktnikolaus gab es nichts zu holen, wobei sich die Schiedsrichter nicht mal besonders mühen mussten.

Auch diesmal war der Spielertrainer Adrian Dreghici der beste der Arader Mannschaft mit 15 erzielten Treffern, gefolgt von Ursache mit 5 und Gabor mit 4 Treffern. Vom Aufgebot der Arader fehlte Darabut.

Am Donnerstag, dem 17. November, um 17.00 Uhr, wurde in der Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Arad (sechster) und HC Mehedinti (fünfter) ausgetragen. Das Spiel endete mit dem 35:36(16:16) Sieg der Gastmannschaft aus Mehedinti.

Die Arader Mannschaft, von den Schiedsrichtern aus Reschitz, Carabeti und Ciati benachteiligt, teilte diesen eine Abreibung mit den Fäusten und Füßen mit, wodurch das Spiel des öfteren unterbrochen wurde. Solche Ausschreitungen sollten nicht vorkommen und sind einer Mannschaft nicht würdig, egal wie die Schiedsrichter gepfiffen haben.

Für den HC Arad warfen: Dreghici 13, Darabut 8, Gabor 6, Ursache 4, Honcas 2.

Vom HC Mehedinti erzielte der Spieler Buse 10 Tore und war erfolgreichster Spieler seiner Mannschaft.

Am Sonntag, dem 27. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle der letzte Spieltag der Männer-A-Liga das Handballspiel zwischen HC Arad und der Universität Petrol Craiova ausgetragen. Das Spiel wurde ganz knapp mit 40:39(17:16) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Vor ungefähr 50 Zuschauern hatten die Spieler um Spielertrainer Adrian Dreghici eine ganz andere Vorstellung als im letzten Heimspiel, als ihnen die Nerven durchgingen. Diesmal kämpften sich bis zum Ende um jeden Ball, verteidigten sich leidenschaftlich, auch wenn man

es mit einem unangenehmen Gegner zu tun hatte. Über die ganze Spieldauer war das Spiel sehr ausgeglichen wie 5:4 in der 10. Spielminute, 12:11 in der 20. Spielminute oder 31:30 in der 50. Spielminute. In den letzten Spielminuten zeigte Spielertrainer Adrian Dreghici wieder seine Klasse, indem er einen drei Tore Vorsprung erzielte, den die Gastmannschaft nicht mehr aufholen konnte.

HC Arad: Botez, Smetec, Dreghici 18, Darabut 10, Ursache 5, Biris 4, Bodonea 2, Honcas 1. Spielertrainer Adrian Dreghici.

U. Petrol Craiova: Pavel 13, Florea 11, Purcarea 8, Santomir 3, Mihai 2, Olteanu 2.

Schiedsrichter waren Cruceru und Balica, beide aus Drobeta Turnu Severin.

Am Samstag, dem 17. Dezember, wurde in Großsanktnikolaus ein Handballturnier um den **Unirea Pokal** für Mannschaften mit Spielern, die 1992 geboren wurden oder auch jünger ausgetragen. Beteiligt waren auch die Arader Mannschaft CSS Avram Iancu Arad, sowie LPS Banatul Temeswar und zwei Mannschaften der Gastgeber.

Die Ergebnisse des CSS Avram Iancu Arad sind: 19:15 gegen LPS Banatul Temeswar, 25:17 gegen Großsanktnikolaus I und 21:14 gegen Großsanktnikolaus II. Damit ist die Arader Mannschaft trainiert von Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima verdienter Pokalsieger.

Am Sonntag, dem 18. Dezember, um 17.00 Uhr wurde auf dem Eis Palais von Sankt Petersburg in Russland das Finale der Frauen-Weltmeisterschaft zwischen Rumänien und Russland ausgetragen. Die rumänische Nationalmannschaft verlor mit 23:28(12:17) gegen Gastgeber Russland und wurde Vizeweltmeister.

Vizeweltmeister Rumänien 2005 in Sankt Petersburg, stehend: Technischer Direktor der FRH Remus Draganescu, Masseur Nicolae Matasaru, General Sekretär der FRH Mihai Marinescu, Tereza Paslaru, Oana Chirila, Raluca Ivan, Steluta Luca, Haupttrainer Gheorghe Tadici, Verbandspräsident Cristian Gatu, Mihaela Urcan Tivadar, Simona Gogarla, Narcisa Lecuseanu, Assistenztrainer Dumitru Musi, Cristina Varzaru, Mannschaftsarzt Ioan Straut, hockend: Masseur Nicolae Craiu, Luminita Dinu, Ana-Maria Lazer, Aurelia Bradeanu, Ionela Galca, Ramona Farcau-Maier, Paula Rădulescu, Roxana Gatzel, Valentina Elisei Ardean.

Am Mittwoch und Donnerstag, dem 21.-22. Dezember, wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad ein Handballturnier um den **Mos Craciun Pokal** für Gymnasialmannschaften, das aber auch für die Munizipalmeisterschaft gelten soll, ausgetragen.

Bei den Mädchen siegte im Finale die Allgemeinschule Nr.12 Arad, die mit 9:5 gegen die Allgemeinschule Avram Iancu Arad.

Bei den Jungen siegte im Finale die Allgemeinschule Avram Iancu Arad mit 14:8 gegen die Allgemeinschule Nr.1 Arad.

Dieser Wettbewerb wurde vom Sportkatheder der Allgemeinschule Avram Iancu organisiert, mit den Sportlehrern: Monica Anghel, Maria Hancut, Gheorghe Dima, Gheorghe Lupsa und Pompiliu Moldovan.

Schiedsrichter waren die beiden Sportlehrer der CSS, Gloria Arad, Titi Ionescu und Stefan Deacu.

Bei der Siegerehrung wurden den Teilnehmer Ehrenurkunden und Pokale den Siegern überreicht.

Am Mittwoch und Donnerstag, 28.-29. Dezember, wurde in Temeswar ein Handballturnier um den **Pipatsch-Pokal,** organisiert von der Banater Zeitung und dem DJS Timis, ausgetragen. Unter den teilnehmenden Mannschaften auch CSS Avram Iancu Arad die 1991 geborene Generation, geleitet von den Trainern Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Gheorghe Dima, der auch als Sieger hervorging.

Die Ergebnisse des Siegers:

CSS Avram Iancu Arad - Großsanktnikolaus 25:20

CSS Avram Iancu Arad - Banatul Temeswar 17:12

CSS Avram Iancu Arad - Banatu II Temeswar 22:14

Die Preise waren Sportkleidung und Geld. Bester Torwart wurde Orlando Banatean von der Arader Mannschaft und zum besten Nachwuchsspieler wurde Avram Parlog, rechter Rückraumspieler des CSS Avram Iancu Arad.

Am Montag, dem 9. Januar 2006, vereinte sich das Aufgebot des HC Arad, mit Trainer Adrian Dreghici, um die Trainingseinheiten wieder aufzunehmen. Es hat sich nichts geändert, alles bleibt beim alten, keiner verlässt den Verein, aber es kommt auch niemand, weil die finanzielle Situation auch die alte ist. Man wird sich auf lokaler Ebene vorbereiten, eine Woche im Freien, danach entweder in der Polyvalent Sporthalle, wofür aber kein Geld ist, dann eher in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad, so Mihai Petrica, der Vereinspräsident. Ein Trainingslager ist nur mit einer finanziellen Spritze vom lokalen Rat möglich. Die Rückrunde beginnt am 12 Februar.

Am Samstag, dem 26. Februar 2006, wurde in der Allgemeinschule Avram Iancu Arad unter der Schirmherrschaft des DJS Arad und dem Kreisschulinspektorat, mit Beteiligung des Handballkatheders ein Handballturnier genannt Unirea Pokal für Gymnasialmannschaften zu Ehren des Jahrestags der Vereinigung der Prinzipate ausgetragen.

Es beteiligten sich folgende Mannschaften: Allgemeinschule Ghioroc, Allgemeinschule Nr.1 Arad und die Gastgeber Allgemeinschule Avram Iancu Arad.

Nach den Spielen der Mädchen und Jungen kam es zu der gleichen Wertung:

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad

2.Allgemeinschule Nr.1 Arad

3.Allgemeinschule Ghioroc.

Die Ehrenurkunden wurden von Prof. Dumitru Siladi den Spielern überreicht. Die Schiedsrichterleistung wurde von den Sportlehrern der Allgemeinschule Avram Iancu Arad und der CSS Gloria Arad geleistet.

Dumitru Siladi

Am Freitag, dem 24. Februar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren I Handballspiel zwischen LPS Arad und dem Lyzeum Traian Vuia aus Reschitz ausgetragen.

Am Samstag, dem 25. Februar, wurde in Turda die A-Liga-Partie zwischen Potaisa Turda und dem HC Arad mit der 32:28 Niederlage der Arader Mannschaft ausgetragen.

Am Sonntag, dem 5. März, um 11.00 Uhr, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen dem HC Arad und HC Hatzfeld ausgetragen. Das Spiel wurde mit 36:21(16:9) von der Arader Mannschaft gewonnen.

Aufgebot HC Arad: Botez und Smetec, beide im Tor, Ursache 1, Bodonea 2, Gabor 4, Dreghici 10, Biris 2, Darabut 9, Anghel 2, Halic 5, Honcas 1 und Abrudan. Trainer war Prof. Adrian Dreghici. Außer dem Sieg gab es noch eine gute Nachricht und zwar die Zusammenarbeit des Vereins mit IFB Finwest Arad, wodurch sich die finanzielle Lage des Vereins deutlich verbessert hat.

Das waren noch bessere Zeiten des HC Arad

Am Samstag, dem 11. März, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Handballspiel im Rahmen der Nationalen Junioren I Meisterschaft zwischen LPS Arad und Poli Temeswar ausgetragen.

Am Sonntag, dem 12. März, wurde in Odorhei die A-Liga-Partie zwischen HC Junior Odorhei und HC Arad mit dem 43-32 Sieg der Gastgeber ausgetragen. "Wir haben schwach gespielt und haben eine gut vorbereitete Mannschaft getroffen, die verdient gewonnen hat", so Mihai Peterica, der Präsident des HC Arad.

Am Samstag, dem 18. März, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Handballspiel im Rahmen der Nationalen Junioren I Meisterschaft zwischen LPS Arad und CSS Craiova ausgetragen.

Am Sonntag, dem 19. März, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen dem HC Arad und Olympic Schäßburg ausgetragen. Das Spiel wurde mit 31:32(15:15) dramatisch verloren.

Das Spiel war sehr ausgeglichen, wobei die Arader Mannschaft mit der Schiedsrichterleistung nicht zufrieden war. Wegen der Proteste wurden Dreghici (52. Minute) und Gabor (54. Minute) disqualifiziert. Das Siegtor der Gäste wurde 10 Sekunden vor Spielende von Hagiu geworfen. Nach dem Spiel bekam der Temeswarer Schiedsrichter Bogdan Boldea, der zusammen mit Florin Toaca auch aus Temeswar das Spiel leitete, von einem Zuschauer einen Schlag an den Hals, der sich danach aus dem Staub machte. Leider musste der Schiedsrichter Boldea mit der Ambulanz in die Notfallstation gebracht werden. Wegen dieses provozierten Zwischenfalls wartet auf die Arader Mannschaft eine Strafe.

Der HC Arad spielte mit: Botez, Honcas 3, Anghel, Abrudan 2, Bodonea 2, Biris 3, Dermenjin 1, Halic 6, Dreghici 11, Gabor 3. Trainer war Prof. Adrian Dreghici.

Am Mittwoch, dem 22. März, wurden in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad die Kreisfinalspiele für Lyzealmädchenhandballmannschaften im Rahmen der

Nationalen Olympiade für Schulsport (ONSS) ausgetragen. Platz I und Schulkreismeister wurde die Industrie Schulgruppe Sebis, trainiert und geleitet von Prof. Geta Gudiu.

Am Sonntag, dem 26. März, wurde in Sebes das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen der CSM Sebes und dem HC Arad mit der 45:39(18:20) Niederlage der Arader Mannschaft.

Die Tore des HC Arad warfen: Dreghici 17, Gabor 7, Dermenjin 6, Abrudan 3, Halic 3, Anghel 2, und Honcas 1. Trainer war Prof. Adrian Dreghici.

Nach diesem Spiel belegte die Arader Mannschaft den 9. Platz, den zweitletzten mit 10 Punkten aus fünf Siegen und zehn Niederlagen.

Für Dienstag den 28. März werden Mihai Petrica der Vereinspräsident und Adrian Dreghici der Trainer bei der Disziplinarkommission in Bukarest erwartet, wegen des Vorfalls von vor einer Woche in Arad.

Am Donnerstag, dem 30. März, wurde das Urteil der Disziplinarkommission der FRH in Bezug der Vorfälle im letzten Heimspiel des HC Arad bekannt. Zuerst sickerte durch die Stimme von Nicolae Cladovan, einem Mitglied der Disziplinarkommission, eine relativ milde Strafe durch, doch gestern kam das endgültige Urteil. Für sechs Spiele keine Heimspiele mehr, eine Geldstrafe von 2000 RON für den HC Arad. Mihai Petrica, der Vereinspräsident, wurde einen Spieltag gesperrt und mit 300 RON belangt. Trainer Adrian Dreghici wurde für drei Spieltage gesperrt und mit 400 RON bestraft, während Cosmin Gabor für zwei Spieltage gesperrt wurde und 400 RON Strafe bezahlen musste.

Des Weiteren wurde in der Zentrale Presse gegeneinander polemisiert. Der Schiedsrichter glaubt, dass Adrian Draghici Druck ausgeübt hätte und auch den Täter einen Taxifahrer kenne, und möchte ihn gerichtlich belangen. Die Arader Petrica und Dreghici bestreiten diese Vorwürfe und behaupten, dass es durch die schlechte Schiedsrichterleistung zu diesem Vorfall gekommen ist.

Der Präsident des HC Arad, Mihai Petrica

Am Sonntag, dem 2. April, wurde in Großsanktnikolaus die A-Liga-Partie zwischen dem HC Arad und HCM Schäßburg, das mit 38:46(18:22) von der Mannschaft aus Schäßburg

gewonnen wurde. Ohne die gesperrten Dreghici und Gabor bleibt die Mannschaft auch weiterhin auf dem letzten Platz der Wertung der A-Liga.

Die Tore für den HC Arad warfen: Dermenjin 13, Biris 9, Abrudan 4, Anghel 4, Darabut 3, Halic 2, Honcas 2, Ursache 1.

Am Mittwoch, dem 5. April, erwartete die Allgemeinschule Avram Iancu Arad den Besuch einer deutschen Delegation von Dorfmark. Die Gastgeber haben ein Programm vorbereitet, welches einen Besuch beim Kreiskonsilium mit den Arader Amtspersönlichkeiten umfasst. Heute sollte um 15.00 in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Freundschaftsspiel zwischen der CSS Avram Iancu Arad und dem TSV Dorfmark.

Am Donnerstag, dem 6. April, um 9.00 Uhr in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad ein Handballturnier mit Beteiligung von LPS Arad, LPS Viitorul Banatul Temeswar, TSV Dorfmark und der CSS Avram Iancu Arad ausgetragen.

Im Zeitraum 28.-30. April wurde in Petrosani im Kreis Hunedoara die Zonenphase für Lyzealmädchenhandballmannschaften im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport ausgetragen. Der Kreis Arad wurde von der Industrie Schulgruppe Sebis, unter der Leitung von Prof. Geta Gudiu, vertreten und erzielte nach den Ergebnissen den fünften Platz.

Am Sonntag, dem 30. April, wurde in Großsanktnikolaus die A-Liga-Partie zwischen dem HC Arad und Unirea Großsanktnikolaus mit dem 28:36(14:15) Sieg von Großsanktnikolaus ausgetragen.

Die Tore für den HC Arad warfen: Gabor 9, Dermenjin 6, Anghel 4, Bodonea 4, Halic 4 und Ursache 1. Vom HC Arad fehlten: Darabut, Revilak, Biris und Dreghici.

Am Sonntag, dem 14. Mai, wurde in Craiova im Rahmen des letzten Spieltags der Männer-A-Liga das Handballspiel zwischen der Universität Craiova und dem HC Arad mit dem 29:39(13:20) Sieg der Arader Mannschaft.

Die Tore des HC Arad warfen: Darabut 13, Dreghici 12, Dermenjin 7, Gabor 5, Honcas 1 und Ursache 1. Für die Spieler kommen die Ferien und irgendwann wird man sich wieder für die Vorbereitungen treffen.

Von Freitag bis Sonntag, dem 26.-28. Mai, wurden in Galati die Finalspiele der Gymnasialmädchenhandball Mannschaften im ländlichen Raum im Rahmen der ONSS ausgetragen. Der Vertreter des Kreises Arad die Allgemeinschule Tarnova mit Trainer Prof. Stefan Gligor belegte am Ende den 3. Platz.

Die Ergebnisse der Allgemeinschule Tarnova:

Tarnova - Neamt 19:11

Tarnova - Harghita 6:14

Halbfinale

Tarnova - Galati 10:16

Spiel um Platz III

Tarnova - Bistritz 24:22 Nach Verlängerung und Siebenmeterwürfen.

Aufgebot Allgemeinschule Tarnova: Ioana Nicolaiciuc, Ileana Clipei, Estera Nicolaiciuc, Lidia Nicolaiciuc, Petronela Paven, Oana Tufa, Anisoara Dudas, Maria Burcusel, Ana Cin und Luminita Cret. Trainer war Prof. Stefan Gligor.

Die Mädchenmannschaft von Tarnova wurde mit Blumen von Bürgermeister Florin Farcasiu.

Trainer der Gymnasialmädchenmannschaft Allgemeinschule Tarnova war Prof. Stefan Gligor.

Von Freitag bis Sonntag, dem 26.-28. Mai 2006, beteiligten sich die Gymnasialjungen der Allgemeinschule Avram Iancu Arad geleitet und Trainiert von Prof. Gheorghe Dima und Prof. Pompiliu Moldovan am Landesfinale der Schulmeisterschaft (ONSS) für Mannschaften aus dem städtischen Raum und erzielte den 8. Platz.

Von Freitag bis Sonntag, dem 26.-28. Mai 2006, beteiligten sich die Lyzealjungen Der Schulgruppe aus Sebis trainiert und geleitet von Prof. Georgeta Gudiu am Landesfinale der Schulmeisterschaft (ONSS) für Mannschaften aus dem städtischen Raum und erzielte den 5. Platz.

Am 1. Juni 2006, LPS Arad am Ende eines langes Spieljahres.

Aufgebot LPS Arad im Spieljahr 2005-2006, stehend: Flavius Negoita, Victor Ursu, Alexandru Faculet, Trainer Prof. Ion Buruc, Paul Botas, Denes Alexandru, Cristian Motiu, sitzend: Aurelian Honcas, Adrian Abrudan, Marius Halic, Flavius Neamciuc, Andrei Bumb, Alexandru Anghel.

Am Samstag, dem 3. Juni, gab die Vereinsführung des HC Arad eine erfreuliche Nachricht bekannt, den die firma IFB Finwest spezialisiert auf Finanzinvestitionen hatte sich verpflichtet, die Handballmannschaft für einen Aufstieg Parcours zu unterstützen. Nach diesem katastrophalen Spieljahr 2005-2006 mit schwachen Ergebnissen, mit großen finanziellen Schwierigkeiten, mit bedauernswerten Disziplinlosigkeiten hofft man auf einen Aufwärtstrend der Mannschaft gerade weil nun endlich ein Sponsor gefunden wurde.

Der Investor in Person des Direktors Octavian Molnar wurde am Donnerstagabend im Central Hotel beim Festessen der Mannschaft vorgestellt. Dabei waren auch Stelian Vaduva, Direktor des DJS Arad, Pavel Pavel Sîrbu, Präsident der Handballkreiskommission, und Gheorghe Dehelean, der neue Dekan der Sporthochschule der West Universität Vasile Goldis Arad gewesener Sponsor.

Der neue Sponsor ist bereit, im Spieljahr 2006-2007 ein Budget von 2.000.000.000 Lei zu investieren. Im ersten Jahr ist ein Platz von 1-5 anzupeilen und im folgenden Spieljahr aufzusteigen. Im ersten Schritt, ab dem 30. Juli, wollte man ein Vorbereitungslager in Moneasa beginnen.

SANKTANNA 2005-2006

Schulsport Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna

Am 28. September 2005 wurde auf der Sportanlage der Allgemeinschule “Sfanta Anna” Sanktanna die kleine Zonenphase für Gymnasialfußball und Handball im Rahmen der Schulmeisterschaften (ONSS) ausgetragen. Es beteiligten sich die Schulen von Schimand, Olari, Caporal Alexa und Sanktanna.

Am 5. Oktober 2005 wurde in der Sporthalle von Pankota die nächste Phase im Rahmen der Schulkreismeisterschaft im ländlichen Raum ausgetragen. Es duellierten sich die Gymnasialfußball- und Handballmannschaften der Allgemeinschule Pankota und der Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna. Die Fußballer wie auch die Mädchen Handballmannschaft aus Sanktanna siegten und qualifizierten sich für die nächste Phase. Die Mädchenhandballmannschaft belegte zuletzt den IV Platz im Rahmen der Schulkreismeisterschaft (ONSS) im ländlichen Raum.

Am 27. Mai 2006 wurde auf der Sportanlage der Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna die VIII Auslage des Jugend-Hoffnungspokal unter der Leitung von den Sportlehrern Dumitru Zacharia und Emil Arsa ausgetragen.

Über das Organisieren eines jährlichen Wettbewerbs wurde zuerst 1998 bei einem Treffen der Sportlehrer der Zone Pankota-Sanktanna gesprochen, in dem Sinne den Schülern der V-VII Klasse sich für das nächste Spieljahr vorzubereiten. Dabei sollten die Mädchen Handball spielen und die Jungs Fußball.

So wurden 1999 die I Auflage des Jugend-Hoffnungspokal von der Allgemeinschule “Sfanta Ana” in Sanktanna ausgetragen sowie auch die folgenden Auflagen.

Die Sportlehrer Viorica Zacharia und Dumitru Zacharia, die Gründer dieses Pokals, wollten diesen Wettbewerb als Startrampe für Mannschaften der V-VII Klasse, die im nächsten Schuljahr die Schule im Rahmen der Schulmeisterschaft (ONSS) vertreten sollten. Doch weil jeder gewinnen wollte, hielten sich die teilnehmenden Sportlehrer nicht an diese Regel, sodass nach dem ersten Turnier auch Schüler der VIII Klasse zugelassen wurden.

KREIS ARAD 2006-2007

Am Mittwoch, dem 9. August, während der HC Arad sich in einem Trainingslager in Moneasa befand, wo sie sich auf die nächste Saison für die A-Liga vorbereiteten, die am 16. September startet, sickerten die letzten Neuerwerbungen von Torwart Marius Bistrean (Deutschland) und Gabor Kovacs (Reschitz) durch. Das Ziel ist, eine kompetitive Mannschaft zu bilden, um danach den Aufstieg in die Nationalliga zu wagen.

Am Samstag und Sonntag, dem 26.-27. August, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Handballturnier organisiert vom HC Arad. Mit dieser Gelegenheit konnte Trainer Adrian Dreghici seine Mannschaft testen. Eingeladen waren HC Drobeta Turnu Severin, Aranca Großsanktnikolaus und Unio Sathmar.

Im ersten Spiel besiegte der HC Arad die Mannschaft aus Drobeta Turnu Severin mit 34:25. Für den HC Arad spielten: Botez, Jurj und Smetec, alle im Tor, Gabor 5, Kovacs 1, Dermenjin 4, Ursache 9, Anghel 4, Bodonea, Neagoita, Crisan, Onise, Lebanov und Darabut dem 11 Tore gelangen. Mit dieser Gelegenheit wurde auch die neue Spielkleidung von Errea vorgestellt, in der der Name des Sponsors IBF Finwest eingeprägt war.

Auch im zweiten Spiel siegte der HC Arad mit 27:21 gegen Aranc Großsanktnikolaus und wieder war Darabut bester Torjäger. Im letzten Spiel besiegte der HC Arad die Mannschaft aus Sathmar mit 29:20 und wurde damit Turniersieger.

Am nächsten Wochenende wollte man in Sathmar an einem Turnier mit Baia Mare und Großsanktnikolaus teilnehmen.

Am Freitag, dem 1. September, wurde in Sathmar ein Handballturnier ausgetragen. Der HC Arad spielte gegen den Gastgeber und siegte mit 29:20. Weil keine Schiedsrichter kamen, zog sich der HC Arad nach nur einem Spiel zurück, auch wegen der mangelhaften Organisation dieses Turniers.

Am Freitag, dem 8. September, wurde bekannt, dass die FRH den HC Arad seine Strafe nicht gestrichen hat, sodass das erste Heimspiel wieder im Großsanktnikolaus ausgetragen wird.

Am Samstag, dem 9. September, wurde in Großsanktnikolaus die A-Liga-Partie zwischen dem HC Arad und Delignit Mehedinti mit dem 40:26(19:13) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Bester Spieler des HC Arad war der Spielertrainer Adrian Dreghici. Die anderen Tore warfen: Gabor 10, Kovacs 6, Ursache 4, Darabut 4, Dermenjin 2, Honcas und Anghel.

Am Samstag, dem 16. September, wurde in Caracal die A-Liga-Partie zwischen Romvag Caracal und dem HC Arad.

Am Samstag, dem 30. September, wurde in Lugosch das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen dem CSM Lugosch und dem HC Arad mit dem 30:31(14:15) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen. Wieder war Spielertrainer Adrian Dreghici der beste Spieler seiner Mannschaft mit sage und schreibe 20 Toren. Die anderen Tore warfen Ursache 6, Darabut 4 und Kovacs 1.

Am Samstag, dem 7. Oktober, wurde in Großsanktnikolaus die A-Liga-Partie zwischen dem HC Arad und der Universität Craiova ausgetragen. Der HC Arad siegte mit 38:26(19:16). Die Arader Mannschaft hat einen Rückraumspieler von Poli Temeswar Florin Apostol, mit 24 Jahren und 1,96 m Höhe verstärkt.

Die Tore für den HC Arad warfen Kovacs 8, Apostol 7, Dreghici 7, Dermenjin 6, Gabor 5, Halic 2, Bodonea 2, Honcas 1.

Am Sonntag, dem 8. Oktober, um 12.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Nationalen Meisterschaft ein Junioren I Handballspiel zwischen CSS Gloria Arad und CSS Hunedoara ausgetragen.

Am Mittwoch, 11. Oktober, wurde in Hatzfeld das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen dem HC Hatzfeld und dem HC Arad ausgetragen.

Am Sonntag, dem 15. Oktober, wurden in der Arader Polyvalent Sporthalle zwei Junioren I Handballspiele im Rahmen der Nationalen Meisterschaft ausgetragen.

Um 11.00 Uhr begann das Spiel des CSS Gloria Arad gegen Universität Poli Temeswar

Um 12.30 Uhr begann das Spiel der LPS Arad und LPS Targu Jiu

Von Donnerstag bis Samstag, dem 19.-21. Oktober, wurde in Targu Jiu das zweite Junioren II Handballturnier im Rahmen der Nationalen Meisterschaft ausgetragen. Die Ergebnisse der Arader Mannschaft:

CSS Avram Iancu Arad - CSS Traian Vuia Reschitz 32:28

CSS Avram Iancu Arad - LPS Targu Jiu 29:20

CSS Avram Iancu Arad - LPS Banatul Temeswar 18:24

CSS Avram Iancu Arad - Aranca Großsanktnikolaus 27;29

CSS Avram Iancu Arad - CSS Drobeta Turnu Severin 25:28

Die CSS Avram Iancu Arad geleitet und trainiert von Prof. Stefan Deacu belegte den vierten Platz und hatte als bester Spieler den Torwart Bojitz.

Am Samstag, dem 21. Oktober, wurde im Drobeta Turnu Severin die A-Liga-Partie zwischen Delignit Mehedinti und dem HC Arad mit dem 32:34(13:16) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen. Vor diesem Spiel belegte der HC Arad den 3. Platz der Wertung.

Die Tore des HC Arad warfen Kovacs 5, Apostol 6, Dermenjin 6, Darabut 3, Dreghici 8, Halic 2 und Gabor 4. Trainer war Prof. Adrian Dreghici.

Am Mittwoch, dem 25. Oktober, fand im Central Hotel eine Sitzung der Vereinsführung und dem Hauptsponsor statt mit einer anschließenden Pressekonferenz, in der Octavian Molnar Direktor der Firma IFB Finwest den Wunsch der Mannschaft, der auch seiner eigener ist, “In 5 Jahren möchte man an den europäischen Pokalwettbewerben mitmachen.” Bis dahin ist ein langer Weg, aber wichtig ist, dass sich die Mannschaft und der Verein sich wieder gefangen haben und sportlich wieder auferstanden sind. Zurzeit befindet sich die Mannschaft auf dem dritten Platz, aber das Ziel ist der zweite Platz, um an den Qualifikationsspielen für den Aufstieg in die Nationalliga teilzunehmen, nicht um aufzusteigen, sondern damit diese junge Mannschaft mehr Spielerfahrung sammelt, so Trainer Prof. Adrian Dreghici.

Der Vereinspräsident Mihai Petrica machte auch eine Serie von Aufstiegsprämien bekannt. 5 Millionen Lei für einen Sieg zu Hause für die Mannschaft, 10 Millionen für einen Auswärtssieg und 5.000 Euro für den zweiten Platz der Wertung.

Der Präsident des HC Arad Mihai Petrica und Spielertrainer Prof. Adrian Dreghici haben große Pläne.

Am Freitag, dem 27. Oktober, wurde bekannt, dass zwei Jugendliche, die von Trainer Prof. Ion Buruc entdeckt wurden, die sich seit längerem im Juniorennationalaufgebot befinden und sich beim Olympischen Zentrum in Schäßburg vorbereiten.

Am Samstag, dem 28. Oktober, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen dem HC Arad und dem Spitzenreiter Romvag Caracal ausgetragen. Die jungen Arader Spieler wollten nicht mit einer Niederlage vom Platz gehen und erzielten ein 27:27(11:13) Unentschieden gegen eine erfahrene, starke, robuste und massive Mannschaft. Ein sehr hartes Spiel, oftmals am Rande der Regeln und einer durchwachsenen Schiedsrichterleistung. Auch dank der Zuschauer und mit viel Willenskraft, was auf die Zukunft hoffen lässt, schaffte es der HC Arad ein Unentschieden. Hervorzuheben besonders für die zweite Hälfte sind Apostol, Ursache und Torwart Bistrian. Als noch 12 Sekunden verblieben waren und Romvag Caracal zum Angriff überging, stoppte der Spielertrainer Adrian Dreghici die Aktion des Gegners und bekam dafür Rot, rettete aber so das Unentschieden.

HC Arad: Bistrean, Botez, beide im Tor, Anghel, Kovacs 1, Apostol 6, Bodonea, Darabut 2, Abrudan, Dermenjin 2, Halic 1, Dreghici 6, Gabor 4, Ursache 5, Honcas. Trainer war Prof. Adrian Dreghici.

Romvag Caracal: Cristescu, Starparu, Toma, Gavrila 3, Marinescu 1, Florea 7, Cordescu, Stanga 5, Ruseanu 3, Fojica 1, Olteanu 1, Ohiran, Anton, Pavel 6. Trainer war Constantin Dumitrescu.

Mit einigen Fehlern pfiffen die Schiedsrichter Popa und Mocanu von Hunedoara. Föderaler Beobachter war Dordea von Hermannstadt.

Spielertrainer Prof. Adrian Dreghici leitet seine Mannschaft auf dem Platz, wie auch von der Bank.

Am Freitag, dem 3. November, um 10.00 Uhr wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad die Kreisphase für Lyzealjungenhandballmannschaften im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Ökonomisches Kollegium Arad - Technisches Kollegium Arad 8:15
Industrie Schulgruppe Sebis - Henri Coanda Schulgruppe Arad 16:6
Pädagogisches Lyzeum Dimitrie Tichindeal Arad - Ökonomisches Kollegium Arad 9:4
Industrie Schulgruppe Aurel Vlaicu Arad - Industrie Schulgruppe Sebis 2:20
Technisches Kollegium Arad - Pädagogisches Lyzeum Dimitrie Tichindeal Arad 12:5
Henri Coanda Schulgruppe Arad - Industrie Schulgruppe Aurel Vlaicu Arad 12:14

Finale

Industrie Schulgruppe Sebis - Technisches Kollegium Arad 16:13

Wertung

1.Industrie Schulgruppe Sebis (Trainer Prof.Georgeta Gudiu)
2.Technisches Kollegium Arad (Trainer waren Prof. Mihaela Socaci und Prof. Paul Barta)
3.Industrie Schulgruppe Aurel Vlaicu Arad (Trainer Prof. Alina Cioriciu)
4.Pädagogisches Lyzeum Dimitrie Tichindeal Arad (Trainer Prof. Daiana Rotariu)
5.Ökonomisches Kollegium Arad (Trainer Prof. Rodica Bogdan)
6.Henri Coanda Schulgruppe Arad (Trainer Prof. Alina Cioriciu).

Die Siegesfeier mit den Ehrenurkunden wurde von **Prof. Pavel Pavel Sîrbu,** Präsident des Arader Handballverbands, vorgenommen.

Pavel Pavel Sîrbu

Am Samstag, dem 4. November, wurde in Pitesti das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen Dacia Pitesti auf Platz 2 und dem HC Arad Platz 3 in der Wertung ausgetragen. Das Spiel wurde mit der 37:30(20:17) Niederlage der Arader Mannschaft beendet.

Mihai Petrica, der Präsident des HC Arad, war nach dem Spiel erbost wegen des harten Spiels der Gastgeber, so bekam Apostol einen Nasenbruch, als das Ergebnis 8:5 für die Arader war. Auch Kovacs handelte sich ein geschwollenes Auge ein. Die Hermannstädter Schiedsrichter und der föderale Beobachter Stoian griffen nicht ein.

Für den HC Arad warfen Dreghici 10, Darabut 6, Apostol 5, Kovaci 4, Ursache 4 und Dermenjin 1. Spielertrainer war Prof. Adrian Dreghici.

Am Freitag, dem 10. November, wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad (Direktor Prof. Pompiliu Moldovan) die Munizipale Phase für Lyzealmädchenhandballmannschaften im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Industrie und Lebensmittel Schulgruppe Arad - Technisches Kollegium Arad 12:7
Ökonomisches Kollegium Arad - Pädagogisches Lyzeum Dimitrie Tichindeal Arad 14:4
Industrie und Lebensmittel Schulgruppe Arad - Ökonomisches Kollegium Arad 3:13
Technisches Kollegium Arad - Pädagogisches Lyzeum Dimitrie Tichindeal Arad 10:4
Industrie und Lebensmittel Schulgruppe Arad - Pädagogisches Lyzeum Arad 14:6
Technisches Kollegium Arad - Ökonomisches Kollegium Arad 5:6.

Wertung

1.Ökonomisches Kollegium Arad (Trainer Prof. Rodica Bogdan)
2.Technisches Kollegium Arad (Trainer Prof. Claudiu Mladin)
3.Industrie und Lebensmittel Schulgruppe Arad (Trainer Prof. Adriana Klein)
4.Pädagogisches Lyzeum Dimitrie Tichindeal Arad (Trainer Prof. Daiana Rotariu)

Die ersten beiden Mannschaften haben sich für die Kreisphase qualifiziert.

Prof. Monica Anghel, Schulinspektor für Leibeserziehung und Sport, überreicht die Ehrenurkunden den teilnehmenden Mannschaften.

Monica Anghel

Am Samstag, dem 11. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen dem HC Arad und dem CSM Lugosch ausgetragen.

Am Freitag, dem 17. November, um 10.00 Uhr wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad unter der Leitung von Direktor Prof. Pompiliu Moldovan die Kreisphase für Lyzealmädchen im Handball im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport ausgetragen.

Die Ergebnisse:

Technisches Kollegium Arad - Schulgruppe Sava Brancovici Ineu 13:5
Ökonomisches Kollegium Arad - Industrie Schulgruppe Sebis 12:8
Schulgruppe Sava Brancovici Ineu - Schulgruppe Pancota 3:5
Schulgruppe Pancota - Technisches Kollegium Arad 4:11
Schulgruppe Sava Brancovici Ineu - Industrie Schulgruppe Sebis 5:8

Finale

Technisches Kollegium Arad - Ökonomisches Kollegium Arad 10:8

Die Schulinspektorin für Körperkultur und Sport Prof. Monica Anghel ehrte die Mannschaften mit Ehrenurkunden

Endwertung

1.Technisches Kollegium Arad (Trainer waren Prof.Paul Barta und Prof. Claudiu Mladin)

2..Ökonomisches Kollegium Arad (Trainer Prof. Rodica Bogdan)

3.Industrie Schulgruppe Sebis (Trainer war Prof. Georgeta Gudiu)

4.Schulgruppe Pancota (Trainer war Prof. Gheorghe Muntean)

5.Schulgruppe Sava Brancovici Ineu (Trainer war Prof. Sergiu Tabuia).

Am Samstag, dem 18. November, wurde in Craiova die A-Liga-Partie zwischen der Universität Craiova und dem HC Arad der mit dem 29:34(14:13) Sieg der Arader Mannschaft. In diesem Spiel spielte die Arader Mannschaft ohne Trainer Adrian Dreghici, der zwei Spieltage suspendiert wurde.

Am Mittwoch, dem 22. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Freundschaftsspiel zwischen dem HC Arad und Poli Temeswar mit der 25:30 Niederlage der Arader Mannschaft ausgetragen.

Am Freitag, dem 24. November, um 10.00 Uhr wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad die Kreisphase im ländlichen Raum im Handball Gymnasialmädchen und Jungen im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport ausgetragen.

Organisiert vom Direktor Pompiliu Moldovan und den Sportlehrern Stefan Deacu, Titi Ionescu, Dumitru Siladi und Gheorghe Dima, sowie mit beteiligung von Prof. Monica Anghel, Schulinspektorin für Körperkultur und Sport.

Ergebnisse Mädchen:

Spiel um Platz III

Allgemeinschule Tarnova - Allgemeinschule Bocsig 11:10

Finale

Allgemeinschule “Simony Imre” Satu Nou-Allgemeinschule Apateu 5:2

Ergebnisse Jungen:

Spiel um Platz III

Allgemeinschule Maderat - Allgemeinschule Ghioroc 5:3

Finale

Allgemeinschule Vinga - Allgemeinschule Apateu 5:1

Am Samstag, dem 25. November, um 10.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen dem HC Arad und dem HC Hatzfeld mit dem 39:24(20:13) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen. Bester Spieler des HC Arad war Apostol mit 10 Toren. Die anderen Tore warfen Kovaci 8, Darabut 7, Dermenjin 5, Halic 4, Bodonea 3, Gabor 2. Auch an diesem Spieltag war der Spielertrainer Prof. Adrian Dreghici gesperrt.

Auch am Samstag, dem 25. November, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Junioren I Handballspiel im Rahmen der Nationalen Meisterschaft zwischen LPS Arad und dem Theoretisches Lyzeum Traian Vuia Reschitz mit der 24:42(9:23) Niederlage der Arader Mannschaft ausgetragen. Damit blieb die LPS Arad weiterhin ohne Sieg. Für LPS Arad warfen Man 5, Hanc 2, Lebanov 2, Bitis 1, Iordachescu 4, Sarban 5, Onisei 1 und Sbarcea 4. Trainer war Prof. Mariana Cosma.

Am Mittwoch, dem 29. November, um 14.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Vorbereitungsspiel zwischen dem HC Arad und CSM Großwardein mit dem 45:39 Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Am Freitag, dem 1. Dezember, wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad ein Handballturnier zu Ehren der Vereinigung der Unirea Pokal für Gymnasialmädchen- und Jungenmannschaften ausgetragen. Es beteiligten sich die besten 13 Mannschaften aus dem Kreis wie auch aus der Stadt Arad. Prof. Monica Anghel, Schulinspektorin für Körperkultur und Sport, überreichte nach dem Wettbewerb Ehrenurkunden und Süßigkeiten den Teilnehmern.

Wertung Jungen

1. Allgemeinschule Avram Iancu I Arad
2. Allgemeinschule Vinga
3. Allgemeinschule Avram Iancu II Arad

Wertung Mädchen

1. Allgemeinschule Avram Iancu I Arad
2. Allgemeinschule Avram Iancu II Arad
3. Allgemeinschule Tarnova

Gleichzeitig mit dem Unirea Pokal fand auch die Munizipalphase für Gymnasialmädchen und Jungen im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport statt.

Nach den Spielen qualifizierten sich folgende Mannschaften:

Jungen

Allgemeinschule Avram Iancu II Arad und die Allgemeinschule Nr.22 Arad

Mädchen

Allgemeinschule Avram Iancu II Arad und die Allgemeinschule Nr.22 Arad

Am Samstag, dem 2. Dezember, wurde in der Großsanktnikolaus die A-Liga-Partie zwischen Unirea Großsanktnikolaus und dem HC Arad mit 33:33 Unentschieden ausgetragen. Sicherlich war das Ergebnis aus dem letzten Spieltag in diesem Jahr nicht zufriedenstellend für die Vereinsführung und Trainer.

Für den HC Arad warfen: Dreghici 8, Gabor 6, Kovaci 5, Dermenjin 5, Apostol 4, Bodonea 4 und Abrudan 1. Spielertrainer war Prof. Adrian Dreghici.

Am Dienstag, dem 12. Dezember, gab die Vereinsführung des HC Arad bekannt, dass die Mannschaft sich zurzeit in Moneasa zur Erholung weilt und am Samstag noch ein Freundschaftsspiel in Großwardein gegen die rumänische Jugendauswahl spielen wird, danach gehen die Spieler in die Ferien.

Am Samstag, dem 16. Dezember, wurde die Handballmannschaft Junioren I der CSS Gloria Arad von der Nationalen Meisterschaft zurückgezogen. Der Direktor des Gloriavereins, Prof.George Indreica, gab als Motiv dieser Maßnahme, dass er keine Finanzen dafür bekommen hat und auch sei die Mannschaft nicht konkurrenzfähig.

Am Samstag, dem 16. Dezember, wurde in Großwardein ein Freundschaftsspiel zwischen dem HC Arad und der rumänischen Jugendauswahl mit dem 60:39 Ergebnis für die Arader Mannschaft nach drei Hälften ausgetragen. Nach einigen freien Tagen wird sich die Mannschaft am 2. Januar 2007 für ein Vorbereitungslager in Bad Felix in der Villa Sanktanna wieder vereinen.

Am Samstag, dem 20. Januar, gab Prof. Monica Anghel, Inspektor für Schulsport, das Stadium der jeweiligen Sportarten im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport bekannt. Handball Ergebnisse waren auch dabei:

Handball Kreisphase

Ländlicher Raum gymnasiale Mädchen:

1.Allgemeinschule Satu Nou
2.Allgemeinschule Apateu
3.Allgemeinschule Tarnova

Ländlicher Raum gymnasiale Jungen:

1.Allgemeinschule Vinga

2.Allgemeinschule Apateu

3.Allgemeinschule Ghioroc.

Städtischer Raum Lyzeum Mädchen:

1.Technisches Kollegium Arad

2.Ökonomisches Lyzeum Arad

3.Industrial Schulgruppe Sebis.

Städtischer Raum Lyzeum Jungen:

1.Industrial Schulgruppe Sebis

2.Technisches Kollegium Arad

3.Henri Coanda Schulgruppe Arad

Munizipalphase:

Städtischer Raum Gymnasium Mädchen:

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad

2.Allgemeinschule Nr.22 Arad

3. Allgemeinschule Nr.20 Arad.

Städtischer Raum Gymnasium Jungen:

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad

2.Allgemeinschule Nr.22 Arad

3.Allgemeinschule Nr.1 Arad.

Am Samstag und Sonntag, dem 20.-21. Januar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle ein Männerhandballturnier mit folgender Beteiligung ausgetragen: Poli Temeswar, CSM Großwardein, CSM Sebes und Gastgeber HC Arad.

Die Ergebnisse:

HC Arad - Poli Temeswar 29:27 Es hat sich hervorgehoben, Gabor 7, Dermenjin 6.

HC Arad - CSM Sebes 28:27 Es tat sich hervor, Gabor 5, Pancler 5.

HC Arad - CSM Großwardein 24:36 Es tat sich hervor Dermenjin mit 9 Tore.

Während dieses Turniers wurde der Großwardeiner Handballer Pankler von dem HC Arad für einen anstehenden Wechsel getestet, so Trainer Prof. Adrian Dreghici.

Am Samstag, dem 3. Februar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen HC Arad und Mehedinti ausgetragen. Das Ergebnis 51:25(24:13) für die Arader Mannschaft sagt alles, denn das war ein Torfestival des Handballclubs für seine Anhänger. Obwohl Darabut, Ursache, Bistrian, Negoita und Honcas die alle verletzt waren, nicht spielten, gab es einen lockeren Sieg. Die neuen Pankler und Ghise, sowie Apostol der von Temeswar kam, machten ein gutes Spiel.

Aufgebot HC Arad: Botez, Jurj, beide im Tor, Gabor 9, Kovaci 6, Ghise 7, Pankler 3, Apostol 5, Bodonea 5, Dreghici 5, Dermenjin 3, Halic 3, Anghel 3, Abrudan 2.

Am Donnerstag, Freitag und Samstag, dem 8.-10. Februar, wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad unter der Leitung von Prof. Pompiliu Moldovan, dem Direktor dieser Schule, das dritte Handballturnier im Rahmen der Nationalen Juniorinnen III Meisterschaft ausgetragen. Favoriten waren die Mannschaften CSS Turnu Severin und CSS Banatul Temeswar.

Ergebnisse:

CSS Petrosani - CSS Avram Iancu Arad 19:14

LPS Banatul Temeswar - Unirea Großsanktnikolaus 18:17

CSS Turnu Severin - Olimpic Turnu Severin 33:34

CSS Petrosani - CSS Turnu Severin 23:27

Unirea Großsanktnikolaus - Olimpic Turnu Severin 28:19
CSS Avram Iancu Arad - LPS Banatul Arad 12:21
LPS Banatul Arad - CSS Petrosani 26:12
Olimpic Turnu Severin - CSS Avram Iancu Arad 29:18
CSS Turnu Severin - Unirea Großsanktnikolaus 22:29
CSS Petrosani - Unirea Großsanktnikolaus 21:20
CSS Avram Iancu Arad - CSS Turnu Severin 20:21
LPS Banatul Temeswar - Olimpic Turnu Severin 17:25
Olimpic Turnu Severin - CSS Petrosani 37:24
CSS Turnu Severin - LPS Banatul Temeswar 12:26
Unirea Großsanktnikolaus - CSS Avram Iancu Arad 23:13

Am Samstag, dem 10. Februar, wurde in Caracal das Handballspiel im Rahmen der A-Liga zwischen Romvag Caracal und HC Arad mit der 26:24(13:10) Niederlage der Arader Mannschaft, ein Ergebnis, das die Aufstiegsmöglichkeiten zunichtemachte.

Für den HC Arad warfen: Dermenjin 5, Kovaci 4, Apostol 4, Dreghici 3, Ursache 2, Ghise 2, Pankler 2, Gabor 1, Bodonea 1.

Am Donnerstag, Freitag und Samstag, dem 15.-17. Februar, wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad das dritte Handballturnier für Junioren II Mannschaften im Rahmen der Nationalen Meisterschaften ausgetragen.

Ergebnisse der Arader Mannschaft:

CSS Avram Iancu Arad - CSS Drobeta Turnu Severin 24:22
CSS Avram Iancu Arad - Aranca Großsanktnikolaus 33:22
CSS Avram Iancu Arad - LPS Targu Jiu 34:26
CSS Avram Iancu Arad - LPS Banatul Arad 27:29
CSS Avram Iancu Arad - Traian Vuia Lyzeum Reschitz 22:23

Von der Arader Mannschaft, die von den Trainern Prof. Pompiliu Moldovan und Prof. Stefan Deacu geleitet wurde, taten sich hervor: Bozsitz, Grigoras, Kovacs und Lela.

Nach diesem Turnier belegt die CSS II Arad den dritten Platz der Wertung.

Am Samstag, dem 17. Februar, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die Männer-A-Liga-Partie zwischen dem HC Arad und dem Spitzenreiter der Serie Universität Pitesti ausgetragen. Obwohl Mihai Petrica, der Präsident des HC Arad, vor dem Spiel einen 10 Tore Unterschied zugunsten seiner Mannschaft prophezeite, kam es ganz anders, denn das Spiel endete mit der 25:30(9:13) Niederlage der Arader Mannschaft.

Auch hatten die Arader Handballer das harte Spiel in Pitesti nicht vergessen, als dem Spieler Apostol das Nasenbein eingeschlagen wurde. Sicher wollen sie Revanche nehmen und ein gutes Spiel gegen den Spitzenreiter machen. Doch das Spiel wurde von den Gästen “da capo al fine" mit Recht dirigiert, weil sie eine solide und gute Mannschaft hatten. Nach dem 0:4 und 1:6 näherten sich die Spieler von Adrian Dreghici bis auf ein Tor, doch der Klassenunterschied war zu groß. Auch die Torparaden von dem Pitester Albici verzweifelten das eine und andere die Arader Spieler. Obwohl auch diesmal hart gespielt wurde, kam es dennoch zu keinen Ausschreitungen.

HC Arad: Botez, Bistrian, beide im Tor, Dermenjin 2, Gabor 3, Ursache 2, Apostol 1, Pankler 3, Dreghici 6, Bodonea, Kovaci 6, Abrudan, Honcas, Halic. Trainer war Prof. Adrian Dreghici.

Universität Pitesti: Albici, Vasilescu, beide im Tor, Avram 1, Bobaru, Rebiga 10, Clenciu 1, Oprescu, Militaru 2, Marin 4, Tomescu 3, Arbone 5, Leon 4, Vasile, Stanciu.

Die Schiedsrichter waren Viorel Mokany und Laurentiu Pop aus Hunedoara.

Am Samstag, dem 24. Februar, wurde in Lugosch das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen CSM Lugosch und HC Arad mit dem 24:26(13:15) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Am Samstag, dem 3. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle die A-Liga-Partie zwischen HC Arad und Universität Craiova ausgetragen. Nach einem guten Spiel mit einer kleinen Keilerei siegte HC Arad mit 47:32(23:12), wobei man aber vom Tabellenletzten sprechen konnte.

Für den HC Arad warfen: Dermenjin 9, Gabor 13, Ursache 1, Apostol 3, Dreghici 3, Pankler 5, Kovaci 5, Bodonea 4, Honcas 2, Anghel 2. Trainer war Prof. Adrian Dreghici.

Am Samstag, dem 17. März, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Arad und Unirea Großsanktnikolaus mit dem 30:26(16:14) Sieg der Arader Mannschaft ausgetragen.

Auch ohne Bistrian, Halic und Ghise siegte die Mannschaft von Adrian Dreghici. Erfolgreichster Spieler war Manuel Dermenjin mit 7 Treffern.

Am Dienstag, dem 3. April, wurden in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad die Finalspiele der Kreisphase im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport im Handball der Gymnasialmädchenmannschaften ausgetragen.

Nach Austragung der Spiele kam es zu folgenden Wertung:

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad
2.Allgemeinschule Nr.22 Arad
3.Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna
4.Ineu
5.Curtici

Die Allgemeinschule Avram Iancu Arad wurde als Gymnasialmädchenhandballkreismeister im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport, 2007

Am Dienstag, dem 10. April, wurde in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad der Lyzeumspokal im Handball ausgetragen. Es beteiligten sich 8 Mädchen und 8 Jungenmannschaften, die jeweils in zwei Gruppen eingeteilt wurden. Die Gewinner der Gruppen sollten am Freitag die Finalspiele in der Arader Polyvalent Sporthalle bestreiten.

Am Freitag, dem 13. April, wurden in der Arader Polyvalent Sporthalle die Finalspiele im Rahmen des Lyzeumpokals ausgetragen.

Finale Lyzeum Mädchen

LPS Arad - Technisches Kollegium Arad 24:10

Finale Lyzeum Jungen

LPS Arad - Technisches Kollegium Arad 20:21

Die Sieger

Aufgebot LPS Arad: Dudas, Beleiu, Biro, Miculaiciuc, Mihaescu, Buda, Palincas, Palco, Pop, Talmaciu, Dumbra und Popa. Trainer war Prof. Adriana Inoan.

Aufgebot Technisches Kollegium Arad: Grigoras, Kovacs, Avram, Crisan, Tudose, Stoian, Bezedea, Boszits, Borz, Parvu, Marincas. Trainer waren die Professoren Claudiu Mladin, Paul Barta und Mihaela Socaci.

Am Freitag und Samstag, dem 20.-21. April, wurde in ? die Zonenphase im Handball Lyzeum Jungen im Rahmen der Nationalen Olympiade für den Schulsport ausgetragen. Der Kreis Arad wurde von der Industrie Schulgruppe Sebis vertreten, die den ersten Platz belegte und sich für das Landesfinale in Klausenburg qualifizierte. Die Mannschaft aus Sebis wurde geleitet von Prof. Geta Gudiu.

Die Lyzeumsjungenhandballmannschaft der Schulgruppe Sebis mit Trainer Prof. Georgeta Gudiu, 2007

Am Freitag und Samstag, dem 27.-28. April, wurde in ? die Zonenphase im Handball Gymnasium Mädchen im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport ausgetragen. Der Vertreter des Kreises Arad die Allgemeinschule Avram Iancu Arad unter der Leitung von Prof. Maria Hancut und Prof. Laura Dreghici erzielten den zweiten Platz.

Die Gymnasialmädchenhandballmannschaft der Allgemeinschule Avram Iancu Arad, geleitet von Prof. Maria Hancut und Prof.Laura Dreghici.

Am Freitag und Samstag, 27.-28. April, wurde in Arad in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad die Zonenphase im Handball Gymnasialjungen des städtischen Raums im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport ausgetragen. Der Arader Kreismeister, die Allgemeinschule Avram Iancu Arad, belegte den ersten Platz und hat sich für das Landesfinale qualifiziert, welches am 20-23 Mai in Großwardein stattfinden wird. Die Mannschaft wird von Prof. Gheorghe Dima und Prof. Pompiliu Moldovan geleitet.

Die Gymnasialjungenhandballmannschaft der Allgemeinschule Avram Iancu Arad, mit den Trainer Prof. Gheorghe Dima und Prof. Pompiliu Moldovan, 2007 in Arad.

Am Samstag, dem 28. April, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle das Männer-A-Liga-Handballspiel zwischen HC Arad und CSM Lugosch ausgetragen. Mit 30:24(14:10) siegte die Arader Mannschaft mit weniger als erwartet.

HC Arad spielte mit: Botez, Bistrean, beide im Tor, Halic 3, Ursache 1, Dermenjin 3, Dreghici 1, Apostol 2, Kovaci 4, Bodonea 2, Honcas 1, Gabor 11, Neagoita 1, Pankler 1. Trainer war Prof. Adrian Dreghici.

Am Freitag und Samstag, dem 6.-7. Mai, wurde in Chisineu Cris zum 28. Mal der Crisius Pokal ausgetragen.

Im Zeitraum 11.-13. Mai 2007 wurde in Klausenburg das Landesfinale für Lyzealjungenhandballmannschaften im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport (ONSS) ausgetragen. Zu den nationalen Finalspielen hatte sich auch die Industrie Schulgruppe Sebis der Vertreter des Kreises Arad qualifiziert. Die Industrie Schulgruppe Sebis, geleitet von Prof. Geta Gudiu, belegte den V Platz in diesem Wettbewerb.

Am Donnerstag, dem 17. Mai, wurde in der Arader Sporthalle der Universität Aurel Vlaicu die dritte Ausgabe des Avram Iancu Pokals für Junioren II Mannschaften im Handball ausgetragen. Der Veranstalter, die CSS Avram Iancu Arad, siegte auch dieses Jahr, sodass der Pokal weiterhin in ihrer Vitrine bleibt.

Junioren II CSS Avram Iancu Arad mit Trainer Prof. Pompiliu Moldovan, 2007 in Arad.

Am Mittwoch, dem 23. Mai, wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Temescher Kreismeisterschaft die Rückrunde gestartet. Im ersten Spiel der Rückrunde siegte die Männermannschaft Old Boys Arad gegen Hatzfeld mit 43:21(25:17).

Aufgebot Old Boys Arad: Jalgoczi und Botez im Tor, Crivat, Dorin Gherghe, Harlau, Huian, Irimia, Olaru, Petrica, Samy, Vidican, Serban, Cotuna, Iovanov, Florea, S. Avram, V. Avram, Mechanic, Tomoiaga, S. Gherghe.

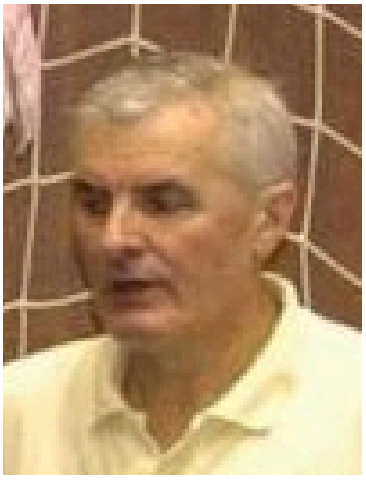
Am Samstag, dem 26. Mai, wurde in der Arader Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad ein Freundschaftsspiel zwischen einer Schulmannschaft Avram Iancu und einer Juniorenmannschaft des ungarischen Spitzenvereins Pick Szeged ausgetragen. Das Spiel wurde von der Arader Mannschaft mit 34:24 gewonnen. Ein Revanchespiel sollte in den nächsten Tagen folgen.

Die Handballmannschaft der Allgemeinschule Avram Iancu Arad, 2007 in Arad

Am Sonntag, dem 27. Mai, um 11.00 Uhr wurde in der Arader Polyvalent Sporthalle im Rahmen der Temescher Kreismeisterschaft das Handballspiel zwischen Old Boys Arad und Vointa Biled ausgetragen.

Am Dienstag, dem 5. Juni, fand am Abend im Central Hotel die Abschlussfeier für das Spieljahr 2006-2007 der A-Liga Mannschaft HC Arad statt.

Die Mannschaft soll auch weiterhin von **IFB Fininvest Arad mit Direktor Octavian Molnar** finanziell unterstützt werden, der aber mehr Mobilisierung und eine bessere Homogenität der Mannschaft fordert und auch noch einige Sponsoren auftreiben will.



Sabin Dacău

Der Präsident des Vereins HC Arad Mihai Petrica lud zum Festessen auch die Spielerfrauen und Freundinnen ein. Auch gab es einige Neuigkeiten zu berichten, denn der neue Trainer nennt sich **Sabin Dacău**. Er wurde geholt, weil er ein Experte im Aufstieg von

Mannschaften in die Nationalliga war, was ihm schon dreimal mit Großwardein und jeweils einmal mit Pitesti und Reschitz gelungen war. Zwei Aufstiege schaffte Dacau ohne eine Niederlage. Er trainiert die Kadetten Nationalmannschaft, hat aber auch schon die Junioren- und Jugendmannschaft Rumäniens betreut. Schon lange sei er mit Mihai Petrica, Stefan Deacu und Titi Ionescu befreundet.

Sabin Dacau wird sich mit Adrian Dreghici zusammenarbeiten. Auch bringt er zwei Spieler mit, Daniel George (31 Jahre) auf der Rückraumposition ein erfahrener Spieler, der Torjäger seiner allerdings abgestiegenen Mannschaft HCM Kronstadt war mit Auslandserfahrung in Israel und Italien. Der andere ist sein Sohn, Ionut Dacau, der zuletzt für Politehnica Iasi aktiv war. Das Aufgebot sollte noch mit anderen 3-4 Spieler komplettiert werden, wobei auch ein Torwart gesucht wurde. Namen wurden noch keine bekannt. Die Verträge sollen 2 Jahre dauern wie auch der des Trainers und bis jetzt sind noch keine Transfers von Spielern des HC Arad zu anderen Mannschaften bekannt.

Die Ferien werden am 2. Juli zu Ende sein und das Aufgebot wird sich für das Arztattest stellen. Bis zum September, wenn die neue Spielsaison beginnt, wird man bei verschiedenen Handballturnieren mitmachen und auch versuchen, Steaua Bukarest zu einem Vorbereitungsspiel nach Arad zu bringen.

Es herrschte eine gute Stimmung im Kader des HC Arad, 2007 in Arad.

Am Samstag, dem 9. Juni, wurde in Misca ein Sportwettbewerb in mehreren Sportarten um den Freundschaftspokal ausgetragen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Allgemeinschule “Titus Popovici" Misca, die mehr als 20 Schulen eingeladen hatte.

Die Sieger waren:

Fußball: Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna. Trainer war Prof. Emil Arsa.
Handball: Allgemeinschule “Simony Imre” Satu Nou. Trainer war Prof.Attila Szabo.
Volley Jungen: Allgemeinschule “Titus Popovici” Misca. Trainer Prof. Daniel Marcusi.
Volley Mädchen: Allgemeinschule “Simony Imre” Misca. Trainer war Prof. Attila Szabo.
Tischtennis Jungen: Kalman Varga (Allgemeinschule Adea)
Tischtennis Mädchen: Maria Bebeselea (Allgemeinschule “Titus Popovici” Misca).

Am Montag, dem 18. Juni, wurde bekannt, dass das Management der Handballmannschaft HC Arad mit Cristian Ionescu, einem Torwart von UCM Reschitz, verhandelt und für das Spieljahr 2007-2008 ernsthafte Aufstiegsabsichten hat.

Für das Schuljahr 2006-2007 die Handballergebnisse der Mannschaften, die sich für das Landesfinale im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport qualifizierten bekannt:

Handball, Lyzealjungen, ländlicher Raum.

Industrie Schulgruppe Sebis, geleitet von Prof. Geta Gudiu erzielte Platz 5.

Handball, Gymnasialjungen, städtischer Raum.

Allgemeinschule Avram Iancu Arad, geleitet von Prof. Gheorghe Dima erzielte Platz 8.

SANKTANNA 2006-2007

Am 18. Oktober 2006 wurde in der Allgemeinschule "Sfanta Ana" Sanktanna die Zonenphase der Zone Sanktanna-Pankota-Curtici für die gymnasialen Mannschaften im Rahmen der Schulkreismeisterschaft (ONSS) ausgetragen.

Sieger wurde die Allgemeinschule "Sfanta Ana" Sanktanna sowohl bei den Gymnasialjungen im Fußball als auch bei den Gymnasialmädchen beim Handball und sind beide für die Finalspiele der Kreismeisterschaft qualifiziert. Bei den Finalspielen siegten die Gymnasialjungen im Fußball, während die Gymnasialmädchen den 2. Platz belegten.

Am Dienstag, dem 3. April 2007, wurden in der Sporthalle der Allgemeinschule Avram Iancu Arad die Finalspiele der Kreisphase im Rahmen der Nationalen Olympiade für Schulsport im Handball der Gymnasialmädchenmannschaften ausgetragen.

Nach Austragung der Spiele kam es zu folgenden Wertung:

1.Allgemeinschule Avram Iancu Arad
2.Allgemeinschule Nr.22 Arad
3.Allgemeinschule Nr.1 Sanktanna
4.Ineu
5.Curtici

Am Samstag, dem 2. Juni, wurde in der Sportanlage der Allgemeinschule "Sfanta Ana" Sanktanna die VIII Auflage des Jugend-Hoffnungspokals ausgetragen. Die Gymnasialmädchenhandballmannschaft siegte und gewann den Jugend-Hoffnungspokal.

Die Gymnasialmädchenhandballmannschaft der Allgemeinschule "Sfanta Ana" Sanktanna gewann 2007 den Jugend-Hoffnungspokal

Am Samstag, dem 9. Juni, wurde in Misca ein Sportwettbewerb in mehreren Sportarten um den Freundschaftspokal ausgetragen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Allgemeinschule “Titus Popovici" Misca, die mehr als 20 Schulen eingeladen hatte.

Die Sieger waren:

Fußball: Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna. Trainer war Prof. Emil Arsa.
Handball: Allgemeinschule “Simony Imre” Satu Nou. Trainer war Prof.Attila Szabo.
Volley Jungen: Allgemeinschule “Titus Popovici” Misca. Trainer Prof. Daniel Marcusi.
Volley Mädchen: Allgemeinschule “Simony Imre” Misca. Trainer war Prof. Attila Szabo.
Tischtennis Jungen: Kalman Varga (Allgemeinschule Adea)
Tischtennis Mädchen: Maria Bebeselea (Allgemeinschule “Titus Popovici” Misca.

QUELLENNACHWEISE

Bücher

- Alexandrescu, Horia. *Gruia Mister Handbal.* Editura Vivaldi, 2009
- Antonescu, Calin, und Naum, Hristache. *A fost odata un meci de handbal*. Editura Sport-Turism, 1975
- Brand, Heiner. *“Handball” Mein Spiel, mein Stil.* Sportverlag Philippka, 2008
- Buda, Flavius. *Nostalgii pe semicerc la Sannicolau Mare.* Primaria Sannicolau Mare, 2019
- Eggers, Erik. *“Handball” Geschichte eines deutschen Sports.* Verlag die Werkstatt, 2014
- Grage, Werner. *Handballtraining.* Verlag Meyer & Meyer, 2008
- Gregonowits, Sepp, und Klugesherz, Lorenz. *Banater Dorf in Bildern,* HOG Sanktanna, 1985
- Hübner, Jakob. *Monographie der Großgemeinde Sanktanna.* HOG Sanktanna, 1985
- Ivanescu, Petre. *Am vrut sa ating stele*. CORESI Publishing House SRL, 2020
- Kołodziej, Christoph. *Handball, richtig.* BLV Buchverlag, 2007
- Kührt, Alf. *Heimatbuch Sanktanna,* Band II, HOG Sanktanna, 2013
- Möller, Ruwen. *“Handball” Alles, was man wissen muss.* Verlag Meyer & Meyer, 2020
- Naum, Hristache. *Handbal de la A la Z.* Editura Sport-Turism, 1966
- Popescu, Marius. *Conducator de joc Gatu,* Editura Militara, 1978
- Popescu, Pilică. Constantin. *Istoria Handbalului Românesc 1921-2009*. vol. I și II, București, 2009
- Steiner, Johann. *Handball-Geschichte(n) Siebenbürger Sachsen und Banater Schwaben ebnen Rumänien den Weg zum Gewinn von sieben Weltmeistertiteln* Verlag der “Allgemeinen Deutschen Zeitung für Rumänien”, 2003
- Steiner, Johann. *“Hansi Schmidt” Weltklasse auf der Königsposition, Biographie eines Handballers.* Verlag Gilde & Köster, Troisdorf, 2005
- Steiner, Johann, und Gilde, Werner. *Zeit der Ballzauberer.* Eigenverlag Johann Steiner und Werner Gilde, 2023

Zeitungen und Jahrbücher

- Adevărul 1989-2008
- Allgemeine Deutsche Zeitung 1990-2010
- Banater Zeitung 1974-1989
- Banater Post 2000-2023
- Crișana (Bihor) 1956-1967
- Flacăra Roșie 1951-1989
- HOG Sanktanna Heimatbriefe: Nr.1 (1989), Nr.2 (1990), Nr.5 (1993), Nr.6 (1994), Nr.9 (1997), Nr.16 (2004), Nr.20 (2008), Nr.21 (2009), Nr.22 (2010), Nr.23 (2011), Nr.24 (2012), Nr.25 (2013), Nr.26 (2014), Nr.27 (2015), nr. 30 (2018).
- Jahrbücher der Allgemeinschule “Sfanta Ana” Sanktanna, 2000, 2002-2003, 2003-2004, 2004-2005, 2005-2006, 2006-2007, 2007-2008.
- NBA Volkskalender 1982-1989
- Neuer Weg Kalender 1972, 1973, 1974, 1986 și 1987
- Patriotul (1944-1948)
- Ziarul Arădean 1930-1945

Quellen für Infos und Fotos

Arsa Emil

Beldiman Gheorghe

Beldiman Gheorghe

Bernhardt Helmut

Boldor Florica

Borlea Sali

Botez Mihai

Burger Hans und Clothilde

Buruc Maria

Cernica Traian

Constantinescu Gabriel

Cosma Florica

Crivat Pavel

Csonti Adam

Daniel Lazăr

Dima Gheorghe

Dreghici Adrian

Dumitru Mircea

Flueras Ramona

Frank Philipp

Gabor Cosmin

Gantner Johann

Gantner Josef

Gherghe Dorin

Geier Lucian

Göpfrich Anton

Groo Franz

Gudiu Georgeta

Heimann Helmut

Hendrea Cosmin

Höniges Theresia

Horvath Alin

Huian Sergiu

Inoan Adriana

Ionescu Titi

Jäger Erhard

Jalgoczy Iulius

Jurj Raul

Lazea Mircea

Lucusa Priscila

Lupei Octavian

Lutz Josef

Macinic Mihai

Magheru Gheorghe

Mandache Emilia

Metz Franz

Metz Johann

Miron Dumitru

Mitran Monica

Mocuta Petru

Moldovan Pompiliu

Müller Ernst

Morariu Mirela

Muscă Viorel

Nita Irina

Nosz Levente

Onita Lucian

Pacuraru Costica

Pasca Constantin

Pasculescu Cerasela

Popetiu Didina

Porcolean Cristina

Puscas Gabriela

Puia Cătălin

Reinholz Richard

Roosz-Suba Jozsef

Rung (Weisenburger) Anna

Șandru Ilie

Schwartz Johann

Slach Emil

Steiner Johann

Tecar Ramona

Teuber Stefan

Toth Daniel

Vancea Cristina

Versan Ramiro

Zaharia Dumitru

Ziegler Stefan junior

Zimmermann Eduard

Online-Quellen

https://wikipedia.org/wiki/Olympischespiele_Sommerspiele_1936

https://blog.ullsteinbild.de/2016/07/20/vor-80-jahren-zeitreise-zu-den-olympischen-sommerspilelen-1936-in-berlin/

https://derstandard.at/story/12637050306213/derstandard-interview-grossfeldhandball-war-rohe-gewalt

https://wikipedia.org/wiki/Feldhandball#Gro%C3%9Ffeldhandball

http://www.hvberlin.de/fileadmin/user_upload/Service/Sonstiges/Chronik_A4_20092012.pdf

https://kuebler-sport.de/blog/handball

https://handball-kaufen.com/wer-hat-handball-erfunden-und-wie-hat-sich-der-sport-weiterentwickelt

https://janweber.wordpress.com/geschichte-des-handballs

https://tagesspiegel.de/sport/vor-100-jahren-wie-aus-torball-handball-wurde/20516984.html

fallwurf.de/1gt/geschichte/anfaenge.htm

https://wikipedia.org/w/index.php?title=Extraliga

https://de.wikipedia.org/wiki/Tschechische_M%C3%A4nner-Handballnationalmannschaft

https://ibn.idsi.md/vizualizare_articol/94958

https://svenskhandboll.se/

https://de.wikipedia.org/wiki/D%C3%A4nische_M%C3%A4nner-Handballnationalmannschaft

https://ssb-duisburg.de/index.php/sportkulturleser-ballsport/1262.html

https://fallwurf.de/1gt/geschichte/vfeldzh.htm

https://www.owayo.de/magazin/handballgeschichte-de.htm#:~:text=Geschichte%20des%20Handballs.-,Handball%2DGeschichte%20%E2%80%93%20kurz%20und%20knapp,benennt%20Torball%20in%20Handball%20um.

Spiegel.de/sport/sonst/feldhandball-der-vergessene-sport-a-795333.html

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_historischen_Regionen_in_Rum%C3%A4nien_und_der_Republik_Moldau

http://ieg-ego.eu/de/threads/modelle-und-stereotypen/anglophilie/michael-maurer-die-entstehung-des-sports-in-england-im-18-jahrhundert

https://de.wikipedia.org/wiki/Sportunterricht

https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_des_Sports

https://siebenbuerger.de/zeitung/artikel/alteartikel/732-geschichten-runf-um-den-handball-in.html

http://www.funkforum.net/2017/01/16/handballlegende-hans-moser-wird-80/

https://www.netzathleten.de/lifestyle/sports-inside/item/1908-die-geschichte-der-handball-wm

https://www.siebenbuerger.de/zeitung/artikel/verschiedenes/10910-vor-50-jahren-erstmals-handball.html#:~:text=Die%20rum%C3%A4nische%20Nationalmannschaft%20um%20ihre,Herren%20zum%20ersten%20Mal%20Weltmeister.

Es folgt

NEUANFANG
(2007-2018)
Band IV